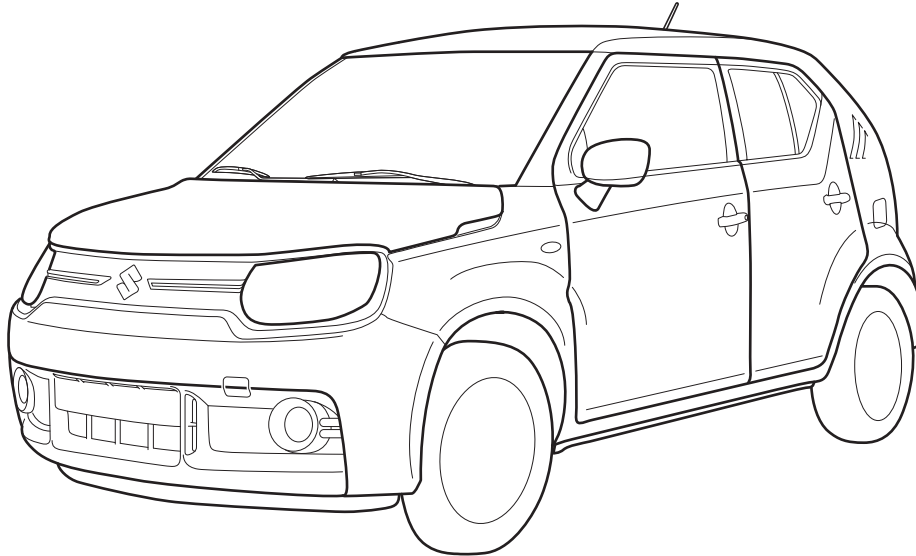


Diese Bedienungsanleitung gilt für Modelle der Serie IGNIS.



75RM181

ZUR BEACHTUNG: Das dargestellte Modell gehört zur Serie IGNIS.

Copyright © **SUZUKI MOTOR CORPORATION** 2018 All Rights Reserved

Copyright © **SUZUKI MOTOR CORPORATION** 2018 Alle Rechte vorbehalten

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Suzuki Motor Corporation in irgendeiner Form vervielfältigt oder übertragen werden, sei es auf elektronischem oder mechanischem Wege.

VORWORT

Diese Bedienungsanleitung sollte sich immer im Fahrzeug befinden, auch beim Wiederverkauf oder bei der Weitergabe an andere Fahrer. Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie Ihr neues SUZUKI-Fahrzeug bedienen und schlagen Sie von Zeit zu Zeit in dieser Anleitung nach. Sie enthält wichtige Informationen zu Sicherheit, Betrieb und Wartung.

SUZUKI MOTOR CORPORATION

Alle hierin enthaltenen Informationen basieren auf den neuesten Produktinformationen, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung zur Verfügung standen. Aufgrund von Verbesserungen und Änderungen kann es zu Unterschieden zwischen diesen Informationen und den Gegebenheiten des Fahrzeugs kommen. SUZUKI MOTOR CORPORATION behält sich jederzeit das Recht auf unangekündigte Änderungen bei der Produktion vor, ohne verpflichtet zu sein, gleiche oder ähnliche Änderungen an bereits gebauten oder verkauften Fahrzeugen vorzunehmen.

Dieses Fahrzeug entspricht eventuell nicht den Bestimmungen und Normen anderer Länder. Beachten Sie die jeweiligen Bestimmungen und nehmen Sie gegebenenfalls entsprechende Änderungen vor, bevor Sie dieses Fahrzeug in einem anderen Land anmelden.

ZUR BEACHTUNG:

Näheres zu einem Airbag zum Schutz bei einem Frontalaufprall entnehmen Sie bitte auch dem Warenaufkleber „Bedeutung Airbag-Symbol“ im Abschnitt VOR DER FAHRT.

ZUR BEACHTUNG:

(Für Modelle in Hongkong)

- „ENG A-STOP-System“ bedeutet Leerlauf-Stopp-System.
- „SHVS (Smart Hybrid Vehicle von Suzuki)“ bedeutet Mild-Hybrid.

WICHTIG

▲ **WARNUNG**/▲ **VORSICHT**/**HINWEIS**/ **ZUR BEACHTUNG**

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und befolgen Sie die Anweisungen genau. Zur Hervorhebung spezieller Informationen dienen das Symbol ▲ und die Begriffe **WARNUNG**, **VORSICHT**, **HINWEIS** und **ZUR BEACHTUNG**. Bitte beachten Sie die so gekennzeichneten Hinweise ganz besonders:

▲ **WARNUNG**

Bezeichnet eine potenzielle Gefahrenquelle, die zu tödlichen Unfällen oder schweren Verletzungen führen kann.

▲ **VORSICHT**

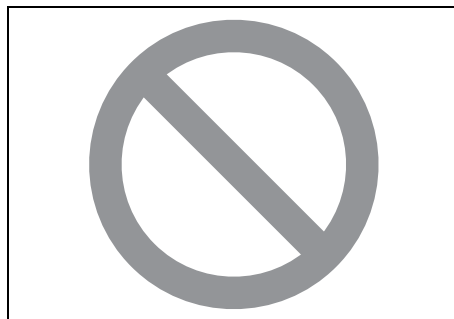
Bezeichnet eine potenzielle Gefahrenquelle, die zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann.

HINWEIS

Bezeichnet eine potenzielle Gefahrenquelle, die zu einer Beschädigung des Fahrzeugs führen kann.

ZUR BEACHTUNG:

Bezeichnet zusätzliche Informationen, die Ihnen die Wartungsarbeiten erleichtern oder Anweisungen verdeutlichen sollen.



75F135

Das Verbotsschild weist auf ein mögliches Verletzungsrisiko hin und muss beachtet werden.

WARNUNG VOR ÄNDERUNGEN

▲ **WARNUNG**

Nehmen Sie keine Änderungen an diesem Fahrzeug vor. Modifikationen können Sicherheit, Handhabung, Leistung oder Haltbarkeit beeinträchtigen und gegen gesetzliche Vorschriften verstoßen. Darüber hinaus sind Schäden oder Leistungsmängel, die auf solche Modifikationen zurückzuführen sind, möglicherweise nicht von der Garantie abgedeckt.

HINWEIS

Eine falsche Installation von mobilen Kommunikationsgeräten, wie Mobilfunktelefonen, CB-Funk-Geräten oder anderen drahtlosen Sendegeräten kann elektronische Störungen am Zündsystem Ihres Fahrzeugs hervorrufen, die zu Problemen bei der Fahrzeugleistung führen können. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren SUZUKI-Händler oder einen qualifizierten Service-Techniker.

HINWEIS

An dem Diagnosestecker Ihres Fahrzeugs kann nur das beim Kundendienst verwendete spezielle Diagnosegerät angeschlossen werden. Bei Anschluss eines anderen Geräts kann es zur Störung der Elektronikbauteile und zur Entladung der Batterien kommen.

EINLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für SUZUKI entschieden haben. Wir heißen Sie in der SUZUKI-Familie herzlich willkommen. Mit diesem SUZUKI-Produkt haben Sie eine gute Wahl getroffen, und es wird Ihnen über Jahre hinaus viel Freude am Fahren bereiten.

Diese Betriebsanleitung soll zu einem sicheren, angenehmen und problemlosen Umgang mit Ihrem SUZUKI-Fahrzeug beitragen. Sie beinhaltet Informationen zum Umgang mit dem Fahrzeug, seinen Sicherheitsfunktionen und den Wartungsanforderungen. Bitte lesen Sie diese sorgfältig vor der Inbetriebnahme Ihres Fahrzeugs durch. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für späteres Nachschlagen im Handschuhfach auf.

Beim Wiederverkauf des Fahrzeugs lassen Sie diese Bedienungsanleitung bitte auch für den nächsten Besitzer im Fahrzeug.

Zusätzlich zur Bedienungsanleitung erhalten Sie mit Ihrem SUZUKI-Fahrzeug weitere Hefte, in denen Sie Informationen zur Fahrzeuggarantie finden. Wir empfehlen, auch diese sorgfältig zu lesen und sich mit diesen wichtigen Informationen vertraut zu machen.

Für die Ausführung der regelmäßigen Wartungsarbeiten wird empfohlen, sich einem SUZUKI-Vertragshändler anzuvertrauen. Die im Werk ausgebildeten Techniker können Ihnen den bestmöglichen Service bieten und verwenden nur SUZUKI-Originalteile und Zubehör.

ZUR BEACHTUNG:

„SUZUKI-Händler“ bedeutet einen autorisierten Suzuki-Vertragshändler (in Europa).

Fahrzeugdatenerfassung

Es gibt bestimmte Komponenten Ihres Fahrzeugs (das „Fahrzeug“) mit Datenspeichermodulen oder Speichern, die die unten aufgeführten technischen Daten vorübergehend oder dauerhaft speichern. Diese Daten sind ausschließlich technischer Natur und dienen (i) der Identifizierung und Behebung von im Fahrzeug aufgetretenen Fehlern und/oder (ii) der Funktionsoptimierung des Fahrzeugs.

Aufgezeichnete Daten (die „aufgezeichneten Daten“)

- Fehlfunktionen, Störungen und Fehler in wichtigen Systemkomponenten (z. B. Lichter, Bremsen)
- Reaktionen des Fahrzeugs in bestimmten Situationen (z. B. Aufblasen von SRS-Airbags, Aktivierung der Stabilitätskontrolle)
- Betriebsbedingungen von Systemkomponenten (z. B. Füllstände)
- Statusmeldungen des Fahrzeugs und seinen einzelnen Komponenten (z. B. Fahrzeuggeschwindigkeit, Beschleunigung, Verzögerung, Querschleunigung)
- Umgebungsbedingungen (z. B. Außentemperatur)

Die aufgezeichneten Daten variieren je nach Fahrzeugmodell oder -klasse.

(Für EU-Länder)

Parteien, die die technischen Daten mithilfe spezieller Diagnosegeräte auslesen können (die „Parteien“):

- Autorisierte Vertragshändler, Händler und Werkstätten/Servicewerkstätten von SUZUKI-Fahrzeugen und unabhängige Werkstätten/Servicewerkstätten.
- Hersteller von SUZUKI-Fahrzeugen (z. B. SUZUKI MOTOR CORPORATION („SUZUKI“), MAGYAR SUZUKI CORPORATION LTD., MARUTI SUZUKI INDIA LIMITED, SUZUKI MOTOR (THAILAND) CO., LTD., THAI SUZUKI MOTOR CO., LTD.).
- Zulieferer von SUZUKI-Fahrzeugteilen, -komponenten und -zubehör (die „Zulieferer“).

Datennutzung (die „Datennutzung“)

SUZUKI und die Parteien können die aufgezeichneten Daten in den Modulen oder Speichern für folgende Zwecke verwenden;

- Diagnose-, Service-, Reparatur- und Garantieverfahren.
- Forschung und weitere Fahrzeugentwicklungen.
- Durchführung oder Untersuchung von Feldaktionen einschließlich Rückruf- und Servicekampagnen.
- Qualitätsverbesserungen usw.

Nach Behebung eines Fehlers werden die mit einem solchen Fehler verbundenen Daten grundsätzlich aus dem Fehlerspeichermodul oder Speicher gelöscht, während bestimmte Daten überschrieben oder weiter gepflegt werden.

Bedingungen, unter denen SUZUKI und die Parteien die aufgezeichneten

Daten an Dritte weitergeben oder zur Verfügung stellen können:

SUZUKI und die Parteien können die aufgezeichneten Daten unter folgenden Bedingungen an Dritte weitergeben oder zur Verfügung stellen:

- Eine Einwilligung des Halters/Nutzers oder des Leasingnehmers des Fahrzeugs (bei Leasing) wird eingeholt.
- Die Herausgabe wird offiziell von Polizei, Staatsanwaltschaft, Gericht oder anderen Behörden beantragt.
- Die Daten werden einem Forschungsinstitut zur statistischen Untersuchung nach der Verarbeitung so zur Verfügung gestellt, dass der Halter/Nutzer des Fahrzeugs nicht identifiziert werden kann.
- Die Daten werden von SUZUKI, den Parteien oder deren Direktoren, leitenden Angestellten oder Mitarbeitern für die in der Datennutzung beschriebenen Zwecke verwendet.
- Die Daten werden von SUZUKI oder den Parteien in einem Rechtsstreit verwendet.
- Alle anderen Fälle, die nach den geltenden Gesetzen und Vorschriften zulässig sind.

Bei Bedarf erhalten Sie weitere Informationen von allen Parteien außer den Zulieferern.

ZUR BEACHTUNG:

- *Die Daten können nicht zur Erfassung der Fahrzeugbewegungen verwendet werden.*
- *Die Daten, die in Datenspeichermodule oder Speichern hinterlegt werden, unterscheiden sich je nach Fahrzeugklasse oder -modell.*
- *Es werden in keinem Fall Gespräche oder Geräusche aufgezeichnet.*
- *In bestimmten Situationen werden die Daten möglicherweise nicht aufgezeichnet.*

Werden diese technischen Daten mit anderen Informationen (z. B. Unfallbericht, Zeugenbericht, Schaden am Fahrzeug usw.) kombiniert, kann es zu Fällen kommen, in denen solche Daten eine bestimmte Person identifizieren können.

BENUTZEN SIE NUR SUZUKI-ORIGINALTEILE UND ZUBEHÖR

SUZUKI empfiehlt dringend, nur SUZUKI-Ersatzteile* und Zubehör zu benutzen. Original SUZUKI-Teile und Zubehör entsprechen den höchsten Qualitäts- und Leistungsstandards und sind genau auf Ihr Fahrzeug abgestimmt.

Auf dem Markt wird derzeit eine große Auswahl fremder Ersatz- und Zubehörteile für SUZUKI-Fahrzeuge angeboten. Der Einsatz dieser Ersatz- und Zubehörteile kann die Leistung des Fahrzeugs beeinträchtigen und seine Nutzungsdauer verkürzen. Für Teile und Zubehör, die nicht von SUZUKI stammen, übernehmen wir deshalb keine Garantie.

Nicht von SUZUKI stammende Teile und Zubehör

Einige Teile und Zubehör sind möglicherweise von bestimmten Behörden in Ihrem Land zugelassen.

Manche Teile und Zubehör werden als von SUZUKI zugelassene Ersatz- und Zubehörteile verkauft. Manche Original SUZUKI-Teile und Zubehör werden als Austauschteile und -zubehör verkauft. Diese Teile und Zubehör sind keine Original SUZUKI-Teile und Zubehör und fallen nicht unter die Garantie.

Wiederverwendung von Original SUZUKI-Teilen und Zubehör

Der Wiederverkauf oder die Wiederverwendung der folgenden sicherheitsrelevanten Teile ist ausdrücklich verboten:

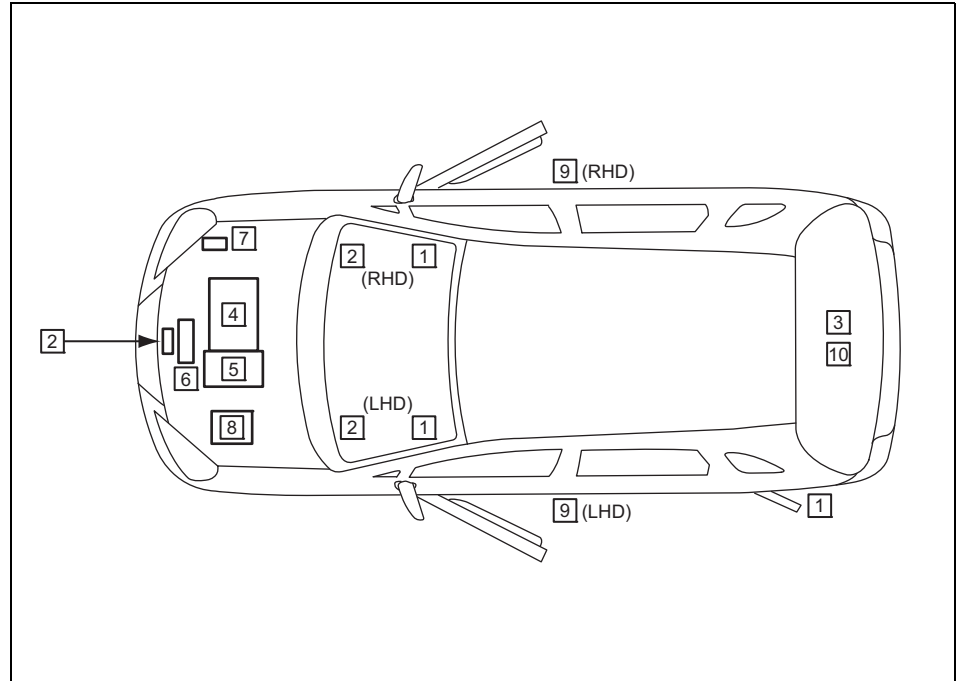
- Airbag-Komponenten und alle anderen pyrotechnischen Teile und deren Komponenten (z. B. Kissen, Steuergeräte und Sensoren)
- Sicherheitsgurtsystem, einschließlich seiner Komponenten (z. B. Gurtband, Schlösser und Gurtstraffer)

Die Komponenten von Airbag-Systemen und Gurtstraffern enthalten explosive Chemikalien. Diese Komponenten müssen vor der Verschrottung des Fahrzeugs von einem SUZUKI-Vertragshändler oder einer Verwertungsstelle ausgebaut und ordnungsgemäß entsorgt werden, um eine unbeabsichtigte Explosion zu verhindern.

*Die mit Genehmigung von SUZUKI hergestellten Teile können in Europa als Original SUZUKI-Teile eingebaut werden.

ÜBERSICHT WARTUNGSPUNKTE

1. Kraftstoff (siehe Abschnitt 1)
2. Motorhaube (siehe Abschnitt 5)
3. Werkzeuge für den Radwechsel (siehe Abschnitt 8)
4. Ölmesstab <Gelb> (siehe Abschnitt 7)
5. Messstab für die CVT-Flüssigkeit <Orange> (siehe Abschnitt 7)
6. Motorkühlmittel (siehe Abschnitt 7)
7. Flüssigkeit der Scheibenwaschanlage (siehe Abschnitt 7)
8. Bleibatterie (siehe Abschnitt 7)
9. Reifendruck (siehe Reifeninformationsaufkleber an der fahrerseitigen B-Säule)
10. Reserverad (siehe Abschnitt 7)/
Reifenpannen-Reparatursatz (siehe Abschnitt 8)



75RM001

LHD: Linkslenker
RHD: Rechtslenker

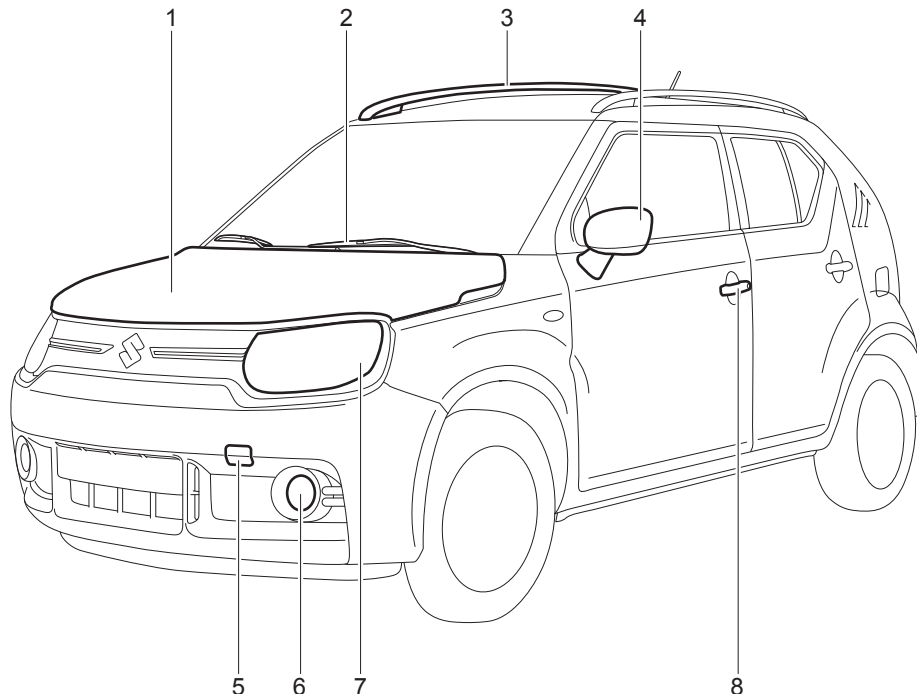
INHALTSVERZEICHNIS

EMPFOHLENER KRAFTSTOFF	1
VOR DER FAHRT	2
BETRIEB DES FAHRZEUGS	3
TIPPS FÜR DIE FAHRT	4
AUSSTATTUNGSMERKMALE UND BEDIENUNG	5
BELADUNG UND ANHÄNGERBETRIEB	6
WARTUNG UND INSTANDHALTUNG	7
PANNENHILFE	8
FAHRZEUGPFLEGE	9
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	10
TECHNISCHE DATEN	11
ERGÄNZUNG	12
STICHWORTVERZEICHNIS	13

AUSSEN, VORN

1. Motorhaube (S. 5-2)
2. Windschutzscheibenwischer (S. 2-128)
3. Dachreling (falls vorhanden) (S. 5-11)
4. Außenrückspiegel (S. 2-25)
5. Abschleppöse (S. 5-12)
6. Nebelscheinwerfer (falls vorhanden) (S. 2-122, 7-53)/Tagfahrlicht (falls vorhanden) (S. 2-121, 7-54)
7. Scheinwerfer (S. 2-119, 7-52)
8. Türschlösser (S. 2-2)

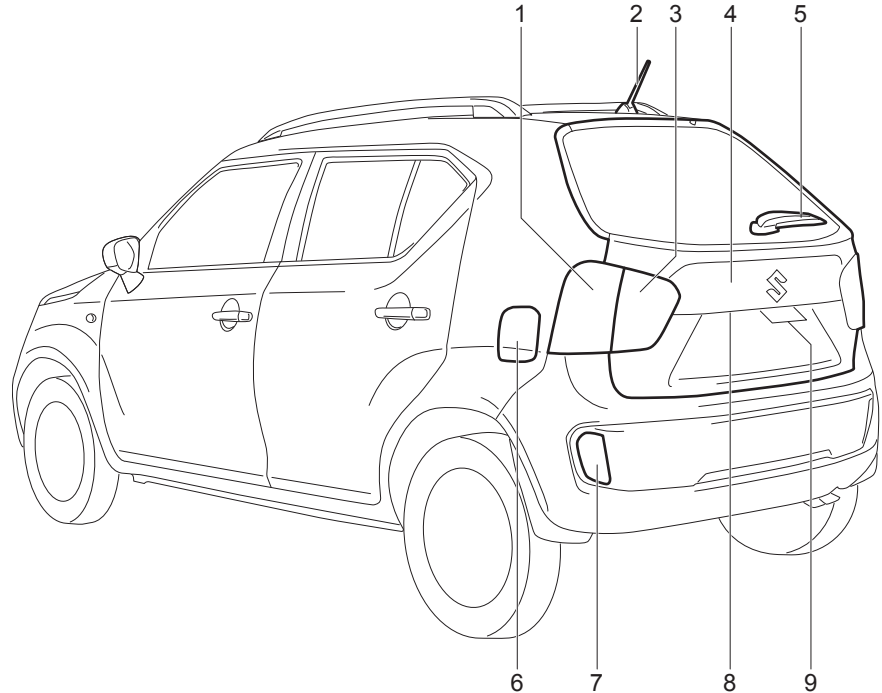
BEISPIEL



AUSSEN, HINTEN

1. Heck-Kombileuchte (S. 7-55)
2. Radioantenne (S. 5-32)
3. Rückfahrscheinwerfer (S. 7-56)
4. Heckklappe (S. 2-5)
5. Heckscheibenwischer (S. 2-130)
6. Tankdeckel (S. 5-1)
7. Nebelschlussleuchte (falls vorhanden)
(S. 2-122, 7-56)
8. Heckkamera (falls vorhanden)
(S. 3-76)
9. Kennzeichenbeleuchtung (S. 7-56)

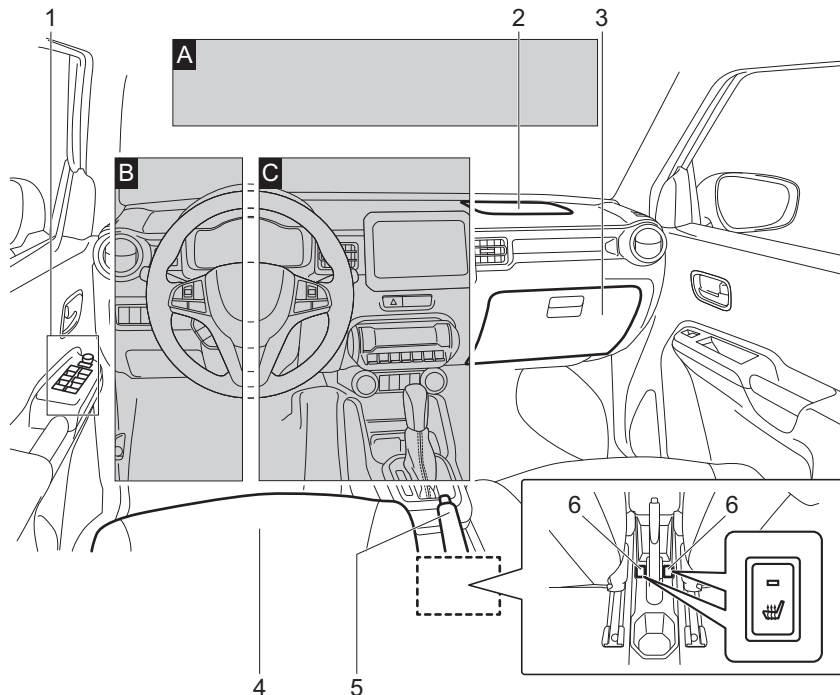
BEISPIEL



INNEN, VORN

BEISPIEL

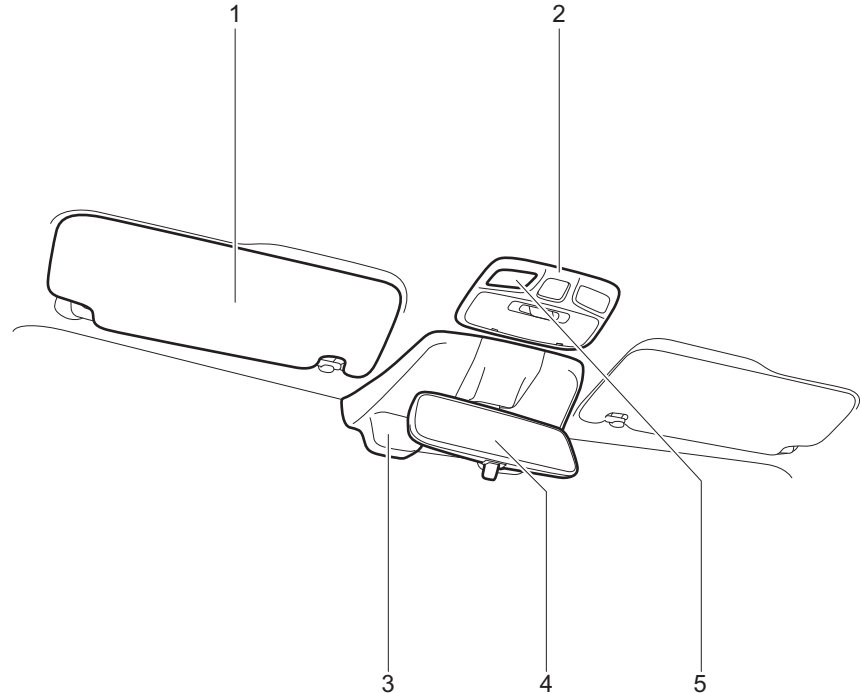
1. Elektrische Fensterheber
(falls vorhanden) (S. 2-22)/
Schalter zum Einstellen der elektrisch
verstellbaren Außenrückspiegel
(falls vorhanden) (S. 2-25)/
Schalter für die einklappbaren
Außenrückspiegel (falls vorhanden)
(S. 2-26)
2. Airbag Beifahrer vorn (S. 2-58)
3. Handschuhfach (S. 5-7)
4. Vordersitze (S. 2-29)/
Seitenairbags (falls vorhanden)
(S. 2-63)
5. Handbremshebel (S. 3-11)
6. Schalter für vordere Sitzheizung
(falls vorhanden) (S. 2-31)



1. Sonnenblende (S. 5-4)
2. Innenbeleuchtung vorn (S. 5-5, 7-51)
3. Stereokamera (falls vorhanden)
(S. 3-67)
4. Innenrückspiegel (S. 2-25)
5. Mikrofon Freisprechanlage
(falls vorhanden) (S. 5-67)

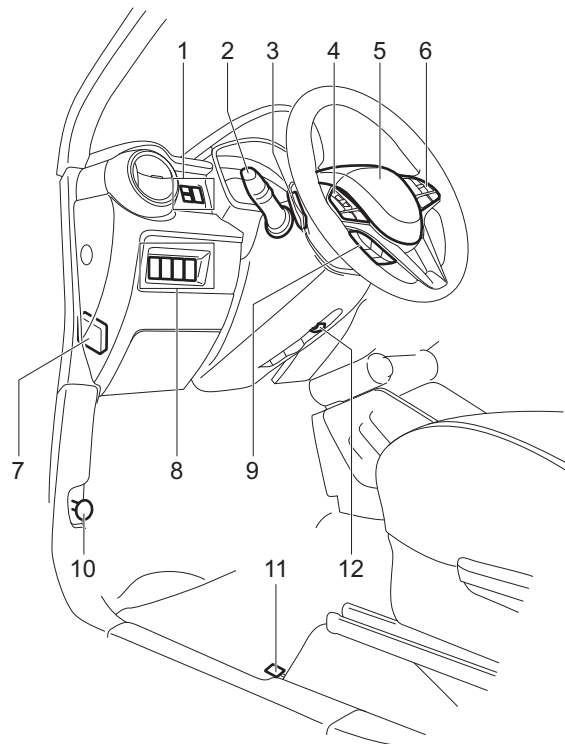
ANSICHT A

BEISPIEL



1. Schalter für die Helligkeitsregelung (falls vorhanden) (S. 2-73)/
Schalter Information (falls vorhanden) (S. 2-76)/
Schalter Tageskilometerzähler (falls vorhanden) (S. 2-76)
2. Lichthebel (S. 2-119)/
Blinkerhebel (S. 2-126)/
Schalter für Nebelscheinwerfer (falls vorhanden) (S. 2-122)/
Schalter für Nebelschlussleuchte (falls vorhanden) (S. 2-122)
3. Schaltwippen (falls vorhanden) (S. 3-23)
4. Audio-Fernbedienung (falls vorhanden) (S. 5-79)
5. Fahrer-Frontairbag (S. 2-58)
6. Tempomat-Schalter (falls vorhanden) (S. 3-52)/
Geschwindigkeitsbegrenzungsschalter (falls vorhanden) (S. 3-55)
7. Sicherungen (S. 7-49)
8. Schalter für die Leuchtweiteneinstellung (falls vorhanden) (S. 2-125)/
Schalter ENG A-STOP „OFF“ (falls vorhanden) (S. 3-48)/
ESP® „OFF“-Schalter (falls vorhanden) (S. 3-84)
9. Schalter für Freisprechanlage (falls vorhanden) (S. 5-67)
10. Entriegelungshebel Motorhaube (S. 5-2)
11. Tankklappen-Entriegelungshebel (S. 5-1)
12. Verriegelungshebel für die Lenkrad-Höhenverstellung (S. 2-131)

ANSICHT B

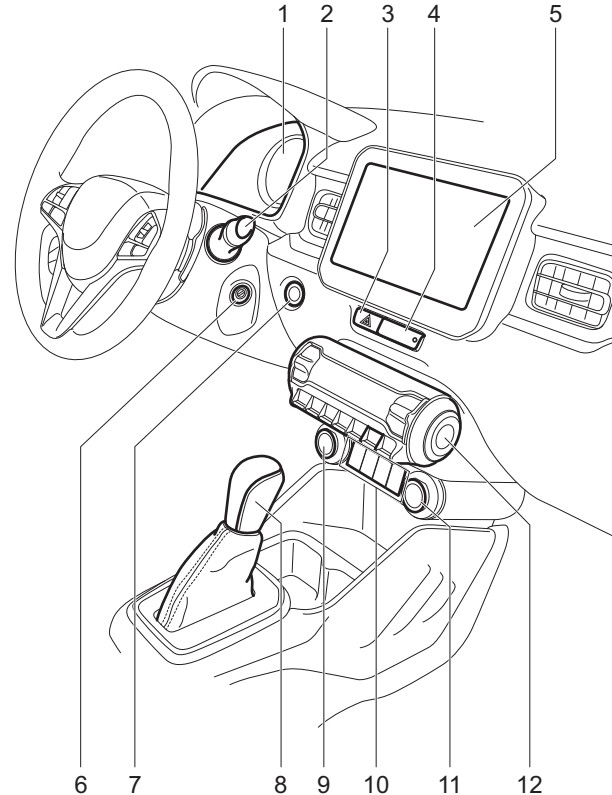


BEISPIEL

1. Kombiinstrument (S. 2-71)/
Informationsdisplay (S. 2-75, S. 2-96)
2. Hebel für Scheibenwischer und
Scheibenwaschanlage (S. 2-128)/
Schalter für Heckscheibenwischer
und -waschanlage (S. 2-130)
3. Schalter für Warnblinkanlage (S. 2-127)
4. Anzeige für Beifahrerairbag-
Deaktivierungssystem
(falls vorhanden) (S. 2-68)/
Diebstahlsicherungs-Alarmsystem
(falls vorhanden) (S. 2-17)/
Diebstahlsicherungs-Warnleuchte
(falls vorhanden) (S. 2-21)
5. Audio (falls vorhanden) (S. 5-34)
6. Zündschalter (Fahrzeug ohne
schlüsselloses Startsystem) (S. 3-3)
7. Motorschalter (Fahrzeug mit
schlüssellosem Startsystem) (S. 3-6)
8. Schalthebel (S. 3-18)
9. AUX/USB-Anschluss
(falls vorhanden) (S. 5-7)
10. Doppelkamera-Bremsassistent
„OFF“-Schalter (falls vorhanden)
(S. 3-65)/Spurhalteassistent „OFF“-
Schalter (falls vorhanden) (S. 3-66)/
Schalter für die elektronische
Bergabfahrhilfe (falls vorhanden)
(S. 3-85)/Grip-Control-Schalter
(falls vorhanden) (S. 3-88)
11. Zusatzsteckdose (S. 5-6)
12. Heizung und Klimaanlage (S. 5-15)/
Schalter für Heckscheibenheizung/
Schalter für beheizbare
Außenrückspiegel (falls vorhanden)
(S. 2-132)

ANSICHT C

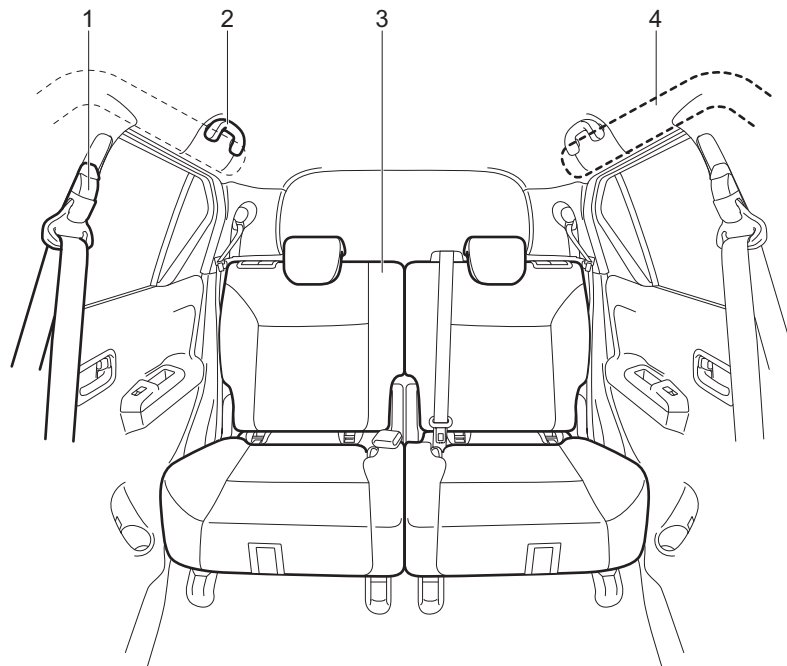
BEISPIEL



INNEN, HINTEN

1. Sicherheitsgurte (S. 2-35)
2. Haltegriff (falls vorhanden) (S. 5-7)
3. Rücksitze (S. 2-32)
4. Vorhangairbags (falls vorhanden) (S. 2-63)

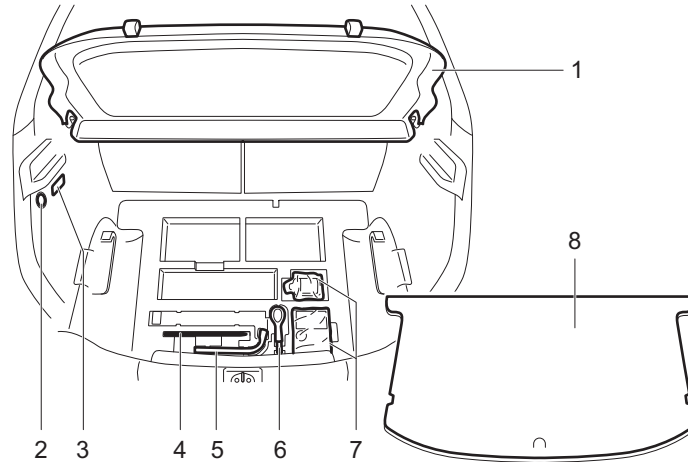
BEISPIEL



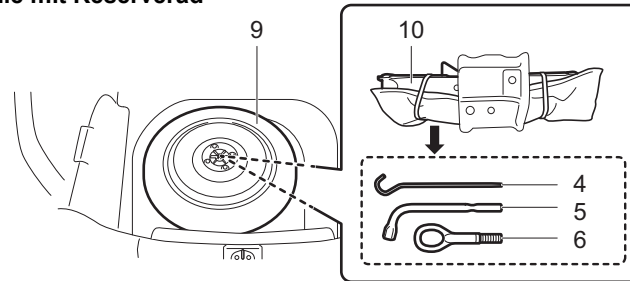
GEPÄCKKRAUM

BEISPIEL

1. Gepäckraumabdeckung
(falls vorhanden) (S. 5-11)
2. Zusatzsteckdose (falls vorhanden)
(S. 5-6)
3. Gepäckraumbeleuchtung
(falls vorhanden) (S. 5-5, 7-51)
4. Wagenhebergriff (S. 8-1)
5. Radmutter Schlüssel (S. 8-1)
6. Abschleppöse (S. 5-12)
7. Reifenreparaturset (falls vorhanden)
(S. 8-6)
8. Gepäckraumabdeckung
9. Reserverad (falls vorhanden) (S.8-1)
10. Wagenheber (falls vorhanden) (S.8-1)

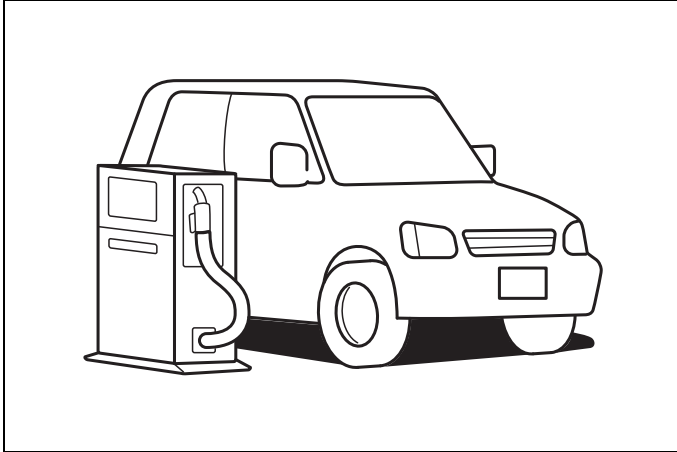


Modelle mit Reserverad



EMPFOHLENER KRAFTSTOFF

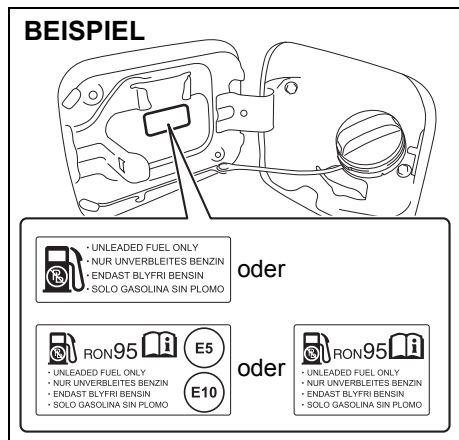
Empfohlener Kraftstoff 1-1



65D394

Empfohlener Kraftstoff

Benzinmotor



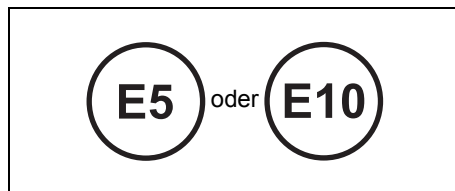
75RM501

Um Schäden am Katalysator zu vermeiden, **müssen** Sie unverbleites Benzin gemäß dem europäischen Standard EN228 mit einer Oktanzahl (RON) von mindestens 91 tanken (oder mindestens 95, wenn es auf dem Tankverschlussdeckel vermerkt ist). Diese Fahrzeuge sind neben dem Tankdeckel durch einen Aufkleber mit folgender Aufschrift gekennzeichnet: „UNLEADED FUEL ONLY“, „NUR UNVERBLEITES BENZIN“, „ENDAST BLYFRI BENZIN“ oder „SOLO GASOLINA SIN PLOMO“.

Benzin-Ethanol-Gemische

In bestimmten Regionen sind Gemische aus bleifreiem Benzin und Ethanol (Bioalkohol), auch als Gasohol bekannt, im Handel erhältlich. Solche Gemische sind für Ihren Motor nur dann zulässig, wenn sie nicht mehr als 10 % Ethanol enthalten. Überprüfen Sie, dass die Oktanzahl des Benzin-Ethanol-Gemisches nicht niedriger als die empfohlene Benzin-Oktanzahl ist.

Verwenden Sie das empfohlene Benzin, das den folgenden Etiketten entspricht.



78RB0902R

ZUR BEACHTUNG:

Wenn Sie bei Verwendung eines Benzin-Alkohol-Gemisches mit dem Fahrverhalten oder dem Kraftstoffverbrauch nicht zufrieden sind, sollten Sie wieder bleifreies Benzin ohne Methanol bzw. Ethanol verwenden.

MTBE-haltiges Benzin (wo gesetzlich erhältlich)

Bleifreies Benzin, das MTBE (Methyltertiärbutoxyäther) enthält, kann in Ihrem Fahrzeug verwendet werden, wenn der MTBE-Gehalt nicht größer als 15 % ist. Dieser sauerstoffhaltige Kraftstoff enthält keinen Alkohol.

HINWEIS

Der Kraftstofftank enthält einen Luftraum, damit sich der Kraftstoff bei heißem Wetter ausdehnen kann. Wenn nach dem automatischen Abschalten der Zapfpistole oder nach einem Erstrückschlag weiter Kraftstoff eingefüllt wird, füllt sich dieser Luftraum. Wurde der Tank zu voll gefüllt, kann bei starker Erwärmung Kraftstoff austreten. Um derartige Kraftstofflecks zu vermeiden, füllen Sie daher den Tank nur bis zum automatischen Abschalten der Zapfpistole oder bis zum ersten Rückschlag.

HINWEIS

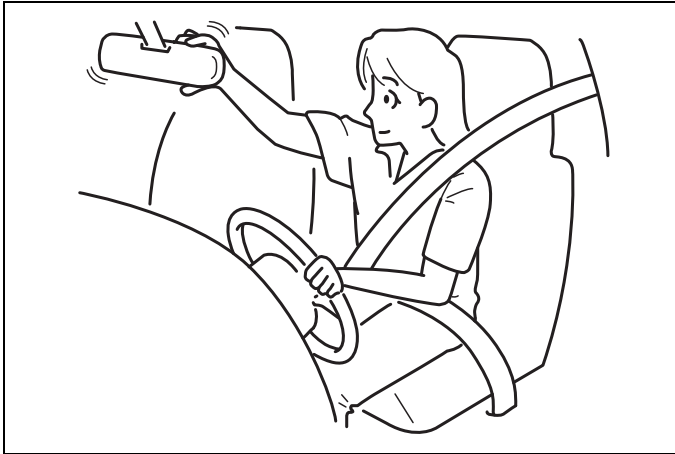
Achten Sie darauf, beim Auftanken keinen alkoholhaltigen Kraftstoff zu verschütten. Wischen Sie auf das Fahrzeug verschütteten Kraftstoff sofort ab. Alkoholhaltiger Kraftstoff kann Lackschäden verursachen, welche von der eingeschränkten Neuwagengarantie nicht gedeckt sind.

ZUR BEACHTUNG:

- Einzelheiten zum empfohlenen Kraftstoff für chilenische und panamaische Modelle finden Sie unter „Für Chile und Panama“ im Abschnitt **ERGÄNZUNG**.
- Einzelheiten zum empfohlenen Kraftstoff für mexikanische Modelle finden Sie unter „Für Mexiko“ im Abschnitt **ERGÄNZUNG**.
- Einzelheiten zum empfohlenen Kraftstoff für argentinische Modelle finden Sie unter „Für Argentinien“ im Abschnitt **ERGÄNZUNG**.

NOTIZEN

VOR DER FAHRT



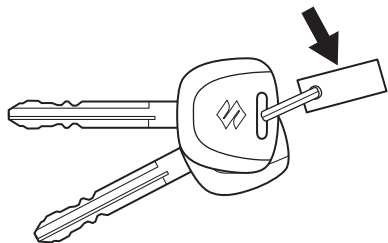
60G404

Schlüssel	2-1
Türschlösser	2-2
Fernbedienung für das schlüssellose Startsystem / Sender für das schlüssellose Zugangssystem (falls vorhanden)	2-7
Diebstahl-Alarmanlage (falls vorhanden)	2-17
Diebstahlsicherungs-Warnleuchte (falls vorhanden)	2-21
Fenster	2-21
Spiegel	2-25
Vordersitze	2-29
Rücksitze	2-32
Sicherheitsgurte und Kinderrückhaltesysteme	2-35

Kinderrückhaltesystem für Länder, in denen die UN-Regelung Nr. 16 Anwendung findet	2-46
Zusatz-Rückhaltesystem (Airbags)	2-57
Kombiinstrument	2-71
Tachometer	2-72
Drehzahlmesser (falls vorhanden)	2-72
Tankanzeige	2-73
Helligkeitsregelung	2-73
Informationsdisplay (Kombiinstrument mit Drehzahlmesser)	2-75
Informationsdisplay (Kombiinstrument ohne Drehzahlmesser)	2-96
Warn- und Kontrollleuchten	2-104
Lichthebel	2-119
Leuchtweitenregler (falls vorhanden)	2-125
Blinkerhebel	2-126
Schalter für Warnblinkanlage	2-127
Hebel für Scheibenwischer und Scheibenwaschanlage	2-128
Lenkrad-Feststellhebel	2-131
Hupe	2-131
Schalter für Heckscheibenheizung/Schalter für beheizbare Außenrückspiegel (falls vorhanden)	2-132

Schlüssel

BEISPIEL



54G489

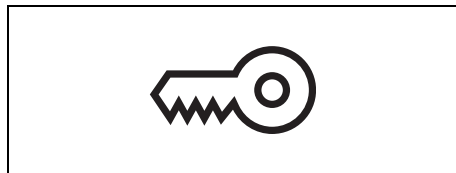
Das Fahrzeug wird mit zwei identischen Schlüsseln geliefert. Bewahren Sie den Ersatzschlüssel an einem sicheren Ort auf. Alle Schlösser am Fahrzeug können mit einem Schlüssel geöffnet werden.

Der Schlüsselcode ist auf einer separaten Metallplakette oder auf den Schlüsseln selbst eingestanzt. Bewahren Sie diese Plakette (falls vorhanden) an einem sicheren Ort auf. Diese Nummer brauchen Sie zur Anfertigung neuer Schlüssel, falls Sie einmal Ihre Schlüssel verlieren sollten. Notieren Sie sich die Nummer in nachstehendem Feld.

SCHLÜSSELNUMMER:

Wegfahrsperre

Diese Einrichtung soll durch das elektronische Sperren der Anlassanlage des Motors einen Fahrzeugdiebstahl verhindern. Der Motor kann nur mit dem Originalschlüssel mit integrierter Wegfahrsperre oder dem schlüssellosen Fernbedienungs-Startsystem mit einprogrammiertem elektronischen Identifikationscode gestartet werden. Der Schlüssel oder die Fernbedienung kommuniziert den Identifikationscode an das Fahrzeug, wenn der Zündschalter in die Position „ON“ gedreht oder der Motorschalter zum Einschalten der Zündung gedrückt wird. Wenden Sie sich bitte an Ihren SUZUKI-Händler, wenn Sie Ersatzschlüssel oder Fernbedienungen benötigen. Das Fahrzeug muss mit dem korrekten Identifikationscode für die Ersatzschlüssel programmiert werden. Von gewöhnlichen Schlüsseldiensten angefertigte Schlüssel können nicht verwendet werden.



80JM122

Falls die Warnleuchte der Wegfahrsperre/des schlüssellosen Startsystems blinkt, wenn sich der Zündschalter in der Position „ON“ befindet oder der Zündmodus eingeschaltet ist, startet der Motor nicht.

HINWEIS

Ändern oder entfernen Sie die Wegfahrsperre nicht. Wenn sie geändert oder entfernt wird, kann das System nicht ordnungsgemäß betrieben werden.

ZUR BEACHTUNG:

- Falls die Warnleuchte der Wegfahrsperre/des schlüssellosen Startsystems blinkt oder aufleuchtet, kann eine Meldung auf dem Informationsdisplay angezeigt werden.
- Diese Wegfahrsperre ist wartungsfrei.

Für Fahrzeuge ohne schlüsselloses Startsystem

Wenn diese Leuchte blinkt, drehen Sie den Zündschalter in die Position „LOCK“ zurück und dann wieder auf „ON“. Falls die Leuchte in der Zündschalterposition „ON“ weiterhin blinkt, kann ein Fehler im Schlüssel oder im System der Wegfahrsperre vorliegen. Lassen Sie das System von einem SUZUKI-Vertragshändler überprüfen.

Für Fahrzeuge mit schlüssellosem Startsystem

Falls diese Leuchte blinkt, schalten Sie die Zündung aus und dann wieder ein. Siehe Abschnitt BETRIEB DES FAHRZEUGS unter „Wenn die Hauptwarnleuchte blinkt und der Motor nicht gestartet werden kann“ in „Motor starten (bei Fahrzeugen mit schlüssellosem Startsystem)“.

Falls diese Leuchte nach dem erneuten Einschalten der Zündung weiterhin blinkt, kann ein Fehler im Schlüssel oder im System der Wegfahrsperrung vorliegen. Lassen Sie das System von einem SUZUKI-Vertragshändler überprüfen.

Die Warnleuchte der Wegfahrsperrung/des schlüssellosen Startsystems blinkt eventuell auch dann, wenn sich die Fernbedienung nicht im Fahrzeug befindet, wenn Sie die Tür schließen bzw. versuchen, den Motor anzulassen.

ZUR BEACHTUNG:

- Wenn Sie Ihren Zündschlüssel mit integrierter Wegfahrsperrung oder Ihre Fernbedienung verlieren, bitten Sie Ihren SUZUKI-Händler so schnell wie möglich um deren Deaktivierung und die Anfertigung eines neuen Schlüssels bzw. einer neuen Fernbedienung.
- Wenn Sie weitere Fahrzeuge mit einem Zündschlüssel mit integrierter Wegfahrsperrung haben, halten Sie diese Schlüssel vom Zündschlüssel oder dem Motorschalter fern, wenn Sie Ihr SUZUKI-Fahr-

zeug verwenden. Anderenfalls könnten diese das System der Wegfahrsperrung stören und das Anlassen Ihres SUZUKI Fahrzeuges verhindern.

- Bringen Sie am Zündschlüssel mit integrierter Wegfahrsperrung bzw. an der Fernbedienung keine Metallgegenstände an, da sonst der Motor möglicherweise nicht gestartet werden kann.

HINWEIS

Der Zündschlüssel mit integrierter Wegfahrsperrung und die Fernbedienung sind empfindliche elektronische Geräte. Vermeidung von Schäden:

- Vermeiden Sie Stöße, Feuchtigkeit oder hohe Temperaturen, z. B. auf dem Armaturenbrett bei direkter Sonneneinstrahlung.
- Halten Sie sie von magnetischen Gegenständen fern.

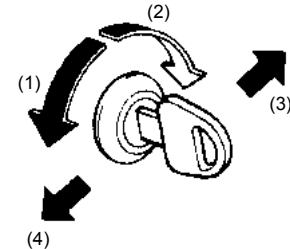
Zündschlüssel-Warnsignal

Beim Öffnen der Fahrertür erinnert Sie ein periodischer Signalton daran, den Zündschlüssel abzuziehen, falls sich dieser noch im Zündschalter befinden sollte.

Türschlösser

Seitentürschlösser

BEISPIEL



60B008

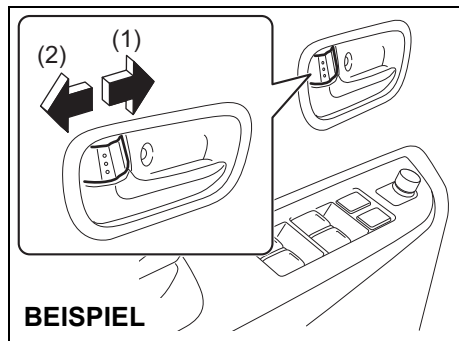
- (1) VERRIEGELN
- (2) ENTRIEGELN
- (3) Hinten
- (4) Vorne

Um die Fahrertür von außen zu verriegeln:

- Stecken Sie einen Schlüssel in das Türschloss und drehen Sie das Oberteil des Schlüssels in Richtung Fahrzeugfront oder
- drehen Sie den Verriegelungsknopf nach vorn und heben Sie beim Schließen der Tür den Türgriff an.

VOR DER FAHRT

Um die Fahrertür von außen zu entriegeln, stecken Sie den Schlüssel in das Türschloss und drehen Sie das Oberteil des Schlüssels in Richtung Fahrzeugheck.



75RM151

- (1) VERRIEGELN
(2) ENTRIEGELN

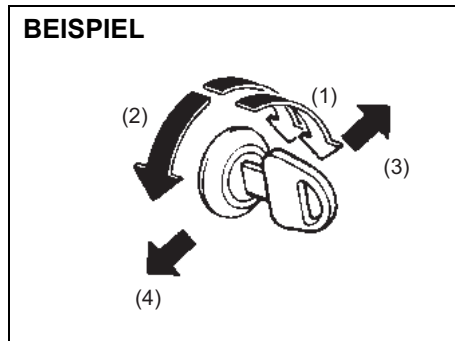
Um eine Tür von innen zu verriegeln, drehen Sie den Verriegelungsknopf nach vorne. Zum erneuten Entriegeln der Tür drehen Sie den Verriegelungsknopf nach hinten.

Um eine hintere Tür von außen zu verriegeln, drehen Sie den Verriegelungsknopf nach vorne und schließen die Tür. Beim Schließen der Tür müssen Sie den Griff nicht heranziehen und halten.

ZUR BEACHTUNG:

Beim Schließen einer verriegelten Vordertür halten Sie den Türgriff, da andernfalls die Tür nicht verriegelt bleibt.

Zentralverriegelung



54P000251

- (1) ENTRIEGELN
(2) VERRIEGELN
(3) Hinten
(4) Vorne

Sie können mit dem Schlüssel durch Betätigung des Fahrertürschlosses alle Türen (einschließlich Heckklappe) zentral verriegeln bzw. entriegeln.

Zum gleichzeitigen Verriegeln aller Türen stecken Sie den Schlüssel in das Schloss der Fahrertür und drehen Sie das Oberteil des Schlüssels einmal in Richtung Fahrzeugfront.

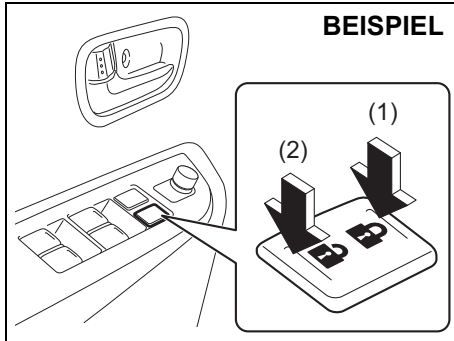
- Für Modelle ausgenommen Hongkong: Um nur die Fahrertür zu entriegeln, stecken Sie den Schlüssel in das Schloss

der Fahrertür und drehen Sie das Oberteil des Schlüssels einmal in Richtung Fahrzeugheck. Zum gleichzeitigen Entriegeln aller Türen stecken Sie den Schlüssel in das Schloss der Fahrertür und drehen Sie das Oberteil des Schlüssels zweimal in Richtung Fahrzeugheck.

- Für Hongkong-Modelle: Zum gleichzeitigen Entriegeln aller Türen stecken Sie den Schlüssel in das Schloss der Fahrertür und drehen Sie das Oberteil des Schlüssels einmal in Richtung Fahrzeugheck.

ZUR BEACHTUNG:

Für Modelle ausgenommen Hongkong: Mit dem Einstellmodus des Informationsdisplays können Sie die Funktion der Zentralverriegelung von zwei Umdrehungen auf eine Umdrehung, beziehungsweise umgekehrt, umschalten. Weitere Informationen zur Verwendung des Informationsdisplays finden Sie in diesem Abschnitt unter „Informationsdisplay“.



BEISPIEL

75RM152

- (1) VERRIEGELN
- (2) ENTRIEGELN

Sie können auch alle Türen ver- und entriegeln, indem Sie die entsprechende vordere oder hintere Seite des Schalters drücken.

ZUR BEACHTUNG:

- Sie können außerdem alle Türen mit dem Sender bzw. der Fernbedienung ver- oder entriegeln. Siehe hierzu „Fernbedienung für das schlüssellose Startsystem/Sender für das schlüssellose Zugangssystem“ in diesem Abschnitt.
- Falls das Fahrzeug mit dem schlüssellosen Startsystem ausgestattet ist, können Sie alle Türen auch durch Betätigen des Anforderungsschalters ver- oder entriegeln. Siehe hierzu „Fernbedienung für das schlüssellose Startsystem/Sender für das schlüssellose Zugangssystem“ in diesem Abschnitt.

Festverriegelungssystem (falls vorhanden)

Dieses System soll ein unbefugtes Entriegeln der Türschlösser verhindern.

Sie können dieses System aktivieren, indem Sie den Schlüssel im Fahrertürschloss drehen.

ZUR BEACHTUNG:

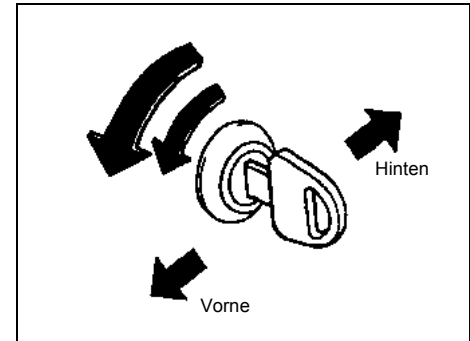
- Sie können außerdem die Festverriegelung mit dem Sender bzw. der Fernbedienung aktivieren. Siehe hierzu „Fernbedienung für das schlüssellose Startsystem/Sender für das schlüssellose Zugangssystem“ in diesem Abschnitt.
- Falls das Fahrzeug mit dem schlüssellosen Startsystem ausgestattet ist, können Sie die Festverriegelung auch durch Betätigen des Anforderungsschalters aktivieren. Siehe hierzu „Fernbedienung für das schlüssellose Startsystem/Sender für das schlüssellose Zugangssystem“ in diesem Abschnitt.

⚠️ WARNUNG

Aktivieren Sie das Festverriegelungssystem auf keinen Fall, solange sich noch Insassen im Fahrzeug befinden. Sie werden ansonsten im Fahrzeug eingeschlossen und können die Türen nicht von innen entriegeln.

ZUR BEACHTUNG:

- Das Festverriegelungssystem funktioniert nicht, wenn eine oder mehrere Tür(en) nicht verschlossen oder nicht vollständig eingerastet ist (sind). Überprüfen Sie, dass alle Türen (einschließlich der Heckklappe) vollständig geschlossen und eingerastet sind, wenn das Festverriegelungssystem aktiviert wird.
- Das Festverriegelungssystem wird automatisch deaktiviert und alle Seitentüren werden entriegelt, wenn der Zündschlüssel in die Position „ON“ gedreht wird oder der Motorschalter zum Einschalten der Zündung gedrückt wird.



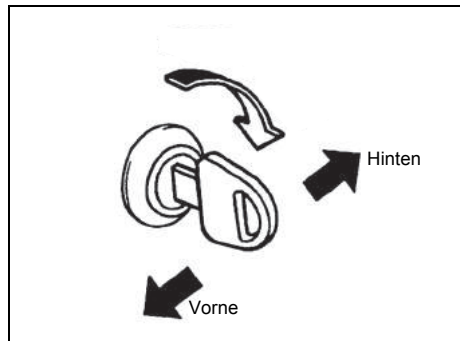
83E105

VOR DER FAHRT

System aktivieren:

Stecken Sie den Schlüssel in das Schloss der Fahrertür und drehen Sie das Oberteil des Schlüssels innerhalb von 3 Sekunden zweimal in Richtung Fahrzeugfront.

Wenn das System aktiviert ist, lassen sich die Seitentüren nicht mit den Verriegelungsknopfen öffnen.



54P000259

System deaktivieren:

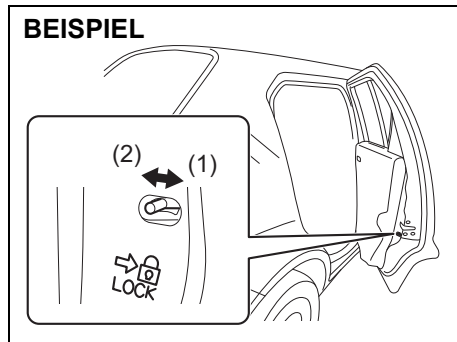
Zum Entriegeln der Fahrertür stecken Sie den Schlüssel in das Schloss der Fahrertür und drehen Sie das Oberteil des Schlüssels einmal in Richtung Fahrzeugheck.

ZUR BEACHTUNG:

Mit dem Einstellmodus des Informationsdisplays können Sie die Funktion der Zentralverriegelung von zwei Umdrehungen auf eine Umdrehung, beziehungsweise umgekehrt, umschalten. Weitere Informationen

zur Verwendung des Informationsdisplays finden Sie in diesem Abschnitt unter „Informationsdisplay“.

Kindersicherungen (Fondtür)



75RM037

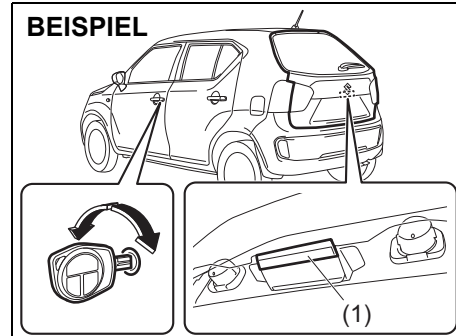
- (1) VERRIEGELN
- (2) ENTRIEGELN

Alle hinteren Türen sind mit einer Kindersicherung versehen, die ein versehentliches Öffnen der Türen von innen verhindert. Wenn sich der Verriegelungshebel in der Position VERRIEGELN (1) befindet, kann die hintere Tür nur von außen geöffnet werden. Wenn sich der Verriegelungshebel in der Position ENTRIEGELN (2) befindet, kann die hintere Tür von innen und außen geöffnet werden.

⚠️ WARNUNG

Stellen Sie die Kindersicherung immer in die Position VERRIEGELN, wenn Kinder hinten sitzen.

Heckklappe



75RM153

Sie können die Heckklappe mit dem Schlüssel im Fahrertürschloss verriegeln bzw. entriegeln.

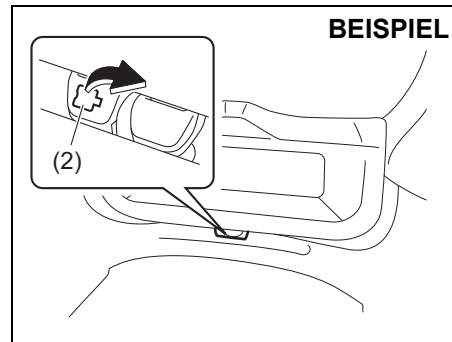
Zum Öffnen der Heckklappe den Heckklappengriff (1) hochziehen und die Heckklappe anheben.

⚠️ WARNUNG

Kontrollieren Sie immer, dass die Heckklappe geschlossen und sicher eingerastet ist. Ein vollständiges Schließen der Heckklappe verhindert auch, dass Insassen bei einem Unfall aus dem Fahrzeug geschleudert werden. Ferner wird das Eindringen von Auspuffgasen in das Fahrzeuginnere verhindert.

Wenn sich die Heckklappe aufgrund einer entladenen Bleibatterie oder einer Fehlfunktion beim Drehen des Schlüssels im Schloss der Fahrertür nicht entriegeln lässt, entriegeln Sie die Heckklappe vom Innenraum des Fahrzeugs aus wie folgt.

1) Nehmen Sie die Gepäckraumabdeckung (falls vorhanden) ab und klappen Sie den Rücksitz nach vorn, um leichteren Zugang zu erhalten. Details siehe Abschnitt „Umklappbare Rücksitze“.

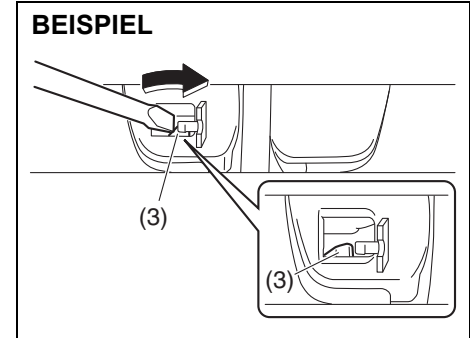


62R0366

2) Öffnen Sie die Abdeckung (2) im Sperrmechanismus der Heckklappe.

ZUR BEACHTUNG:

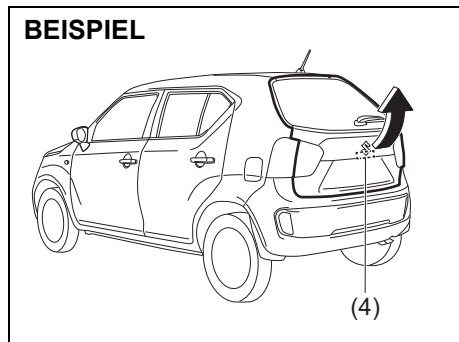
Achten Sie darauf, dass Sie die kleine, abnehmbare Abdeckung (2) nicht verlieren.



65P30080

3) Zum Entriegeln der Heckklappe bewegen Sie den Hebel (3) mit einem Schlitzschraubendreher in Pfeilrichtung.

BEISPIEL

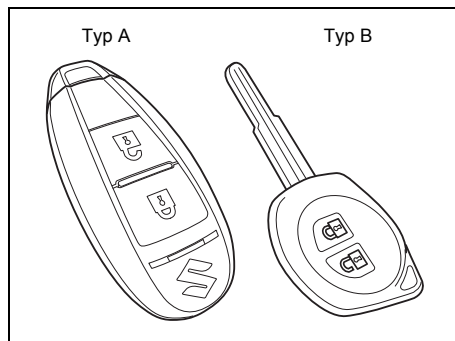


75RM154

- 4) Um die Heckklappe von außen zu öffnen, den Heckklappengriff (4) hochziehen und die Heckklappe anheben.

Falls sich die Heckklappe nicht öffnen lässt, lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem SUZUKI-Händler überprüfen.

Fernbedienung für das schlüssellose Startsystem / Sender für das schlüssellose Zugangssystem (falls vorhanden)



64MS022

Ihr Fahrzeug ist entweder mit einer Fernbedienung für das schlüssellose Startsystem (Typ A) oder mit einem Sender für das schlüssellose Zugangssystem (Typ B) ausgerüstet. Die Fernbedienung verfügt über ein schlüsselloses Zugangssystem und ein schlüsselloses Startsystem. Der Sender verfügt nur über ein schlüsselloses Zugangssystem. Näheres dazu siehe Erläuterungen weiter unten.

⚠️ WARNUNG

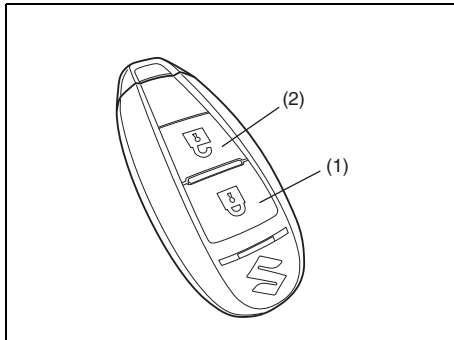
Die Funkwellen der Antennen des schlüssellosen Startsystems können Störungen an medizinischen Geräten, wie z. B. Herzschrittmachern, verursachen. Bei Nichtbeachtung der unten genannten Vorsichtsmaßnahmen können aufgrund der Störungen durch die Funkwellen schwere Verletzungen verursacht werden.

- Personen mit Herzschrittmachern oder anderen medizinischen Geräten sollten sich beim Hersteller der Geräte erkundigen, ob die Funkwellen des schlüssellosen Startsystems an diesen Geräten Störungen hervorrufen können.
- Bei Störungen durch Funkwellen lassen Sie die Antennenfunktion durch Ihren SUZUKI-Händler deaktivieren.

Fernbedienung für das schlüssellose Startsystem (Typ A)

Die Fernbedienung ermöglicht folgende Vorgänge:

- Sie können die Türen durch die Betätigung der Tasten VERRIEGELN/ENTRIEGELN auf der Fernbedienung verriegeln oder entriegeln. Siehe die Erklärung in diesem Abschnitt.
- Sie können die Türen durch Drücken des Anforderungsschalters ver- und entriegeln. Näheres dazu siehe Erläuterung in diesem Abschnitt.
- Sie können den Motor ohne Verwendung eines Zündschlüssels anlassen. Nähere Informationen siehe „Motorschalter“ im Abschnitt BETRIEB DES FAHRZEUGS.



68LM206

- (1) Verriegelungstaste
- (2) Entriegelungstaste

Das gleichzeitige Ver- oder Entriegeln aller Türen (einschließlich der Heckklappe) mit der Fernbedienung in der Nähe des Fahrzeugs kann auf zwei Arten erfolgen.

Zentralverriegelung

- Zum Verriegeln aller Türen drücken Sie die Taste VERRIEGELN (1) einmal.
- Für Modelle ausgenommen Hongkong: Um nur die Fahrertür zu entriegeln, drücken Sie die Taste ENTRIEGELN (2) einmal. Zum Entriegeln der anderen Türen drücken Sie die Taste ENTRIEGELN (2) noch einmal.
- Bei Hongkong-Modellen drücken Sie zum Entriegeln aller Türen die Taste ENTRIEGELN (2) einmal.

ZUR BEACHTUNG:

Für Modelle ausgenommen Hongkong: Mit dem Einstellmodus des Informationsdisplays können Sie die Funktion der Zentralverriegelung von zweimaligem Drücken auf einmaliges Drücken, beziehungsweise umgekehrt, umschalten. Weitere Informationen zur Verwendung des Informationsdisplays finden Sie in diesem Abschnitt unter „Informationsdisplay“.

Beim Verriegeln der Türen leuchten die Blinkleuchten einmal auf und der Außensummer ertönt einmal.

Zentralverriegelung mit Festverriegelungssystem (falls vorhanden)

Diese Methode verwenden Sie, um ein unbefugtes Entriegeln der Türschlösser zu verhindern. Bei aktiviertem Festverriegelungssystem lassen sich die Seitentüren nicht mit den Verriegelungsknöpfen öffnen.

System aktivieren:

Zum Verriegeln aller Türen drücken Sie die Taste VERRIEGELN (1) innerhalb von 3 Sekunden zweimal.

System deaktivieren:

- Um nur die Fahrertür zu entriegeln, drücken Sie die Taste ENTRIEGELN (2) einmal.
- Zum Entriegeln der anderen Türen drücken Sie die Taste ENTRIEGELN (2) noch einmal.

ZUR BEACHTUNG:

Mit dem Einstellungsmodus auf dem Informationsdisplay können Sie die Funktion der Zentralverriegelung von zweimaligem Drücken auf einmaliges Drücken oder umgekehrt umschalten. Weitere Informationen zur Verwendung des Informationsdisplays finden Sie in diesem Abschnitt unter „Informationsdisplay“.

⚠️ WARNUNG

Aktivieren Sie das Festverriegelungssystem auf keinen Fall, solange sich noch Insassen im Fahrzeug befinden. Sie werden sonst im Fahrzeug eingesperrt, ohne die Türen von innen öffnen zu können.

Beim Verriegeln der Türen leuchten die Blinker einmal auf und der Außensummer ertönt einmal. Wenn danach die Türen mit dem Festverriegelungssystem verriegelt werden, leuchten die Blinker erneut auf und der Außensummer ertönt noch einmal.

Wenn Sie mit der Fernbedienung im Fahrzeug auf die Taste VERRIEGELN drücken, ertönt der externe Summer und die Türen können nicht verriegelt werden.

Beim Entriegeln der Türen:

- Die Blinker leuchten zweimal auf und der Außensummer ertönt zweimal.
- Wenn sich der Schalter der Innenbeleuchtung in der Position „DOOR“ befindet, schaltet sich die Innenbeleuchtung 15 Sekunden lang ein und dimmt dann aus. Wenn Sie während dieser Zeit den Motorschalter drücken, dimmt die Beleuchtung sofort aus.

Kontrollieren Sie, dass die Türen verriegelt sind, nachdem Sie die Taste VERRIEGELN (1) betätigt haben.

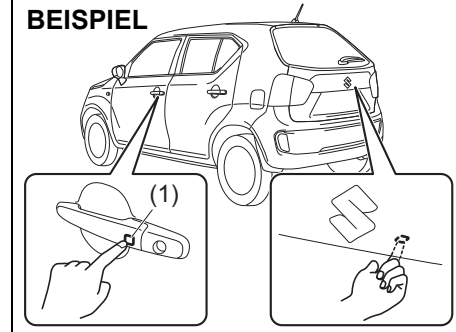
Wenn innerhalb von 30 Sekunden nach Betätigung der Taste ENTRIEGELN (2)

keine Tür geöffnet wird, werden die Türen automatisch wieder verriegelt.

ZUR BEACHTUNG:

- *Der maximale Aktivierungsabstand der Fernbedienung beträgt etwa 5 m. Dies ist jedoch von der Umgebung abhängig, besonders wenn sich in der Nähe andere Sendegeräte, wie z. B. ein Funkturm oder Amateurfunkgeräte, befinden.*
- *Die Türverriegelungen können nur dann mit der Fernbedienung betätigt werden, wenn die Zündung ausgeschaltet ist.*
- *Ist eine Tür offen, wenn Sie die Taste VERRIEGELN auf der Fernbedienung drücken, ertönt der externe Summer und die Türen können nicht verriegelt werden.*
- *Wenn Sie eine Ihrer Fernbedienungen verlieren, bitten Sie Ihren SUZUKI-Händler sobald wie möglich um Ersatz. Lassen Sie den neuen Fernbedienungscode von Ihrem Händler in den Speicher Ihres Fahrzeugs programmieren, so dass der alte Code gelöscht wird.*

Schlüsselloses Verriegeln/Entriegeln mit den Anforderungsschaltern



75RM155

Wenn sich die Fernbedienung in der in diesem Abschnitt genannten Reichweite befindet, können Sie zum Ver- oder Entriegeln der Türen (einschließlich der Heckklappe) den Anforderungsschalter (1) im Türgriff der Fahrer- oder Beifahrertür bzw. der Heckklappe verwenden. Aktivieren Sie das Festverriegelungssystem, um ein unbefugtes Entriegeln der Türschlösser zu verhindern.

Wenn alle Türen entriegelt sind:

- Zum Verriegeln aller Türen drücken Sie einen der Anforderungsschalter einmal.
- Zum Verriegeln aller Türen mit dem Festverriegelungssystem drücken Sie einen der Anforderungsschalter innerhalb von 3 Sekunden zweimal.

Beim Verriegeln der Türen leuchten die Blinker einmal auf und der Außensummer ertönt einmal. Wenn danach die Türen mit dem Festverriegelungssystem verriegelt werden, leuchten die Blinker erneut auf und der Außensummer ertönt noch einmal.

⚠️ WARNUNG

Aktivieren Sie das Festverriegelungssystem auf keinen Fall, solange sich noch Insassen im Fahrzeug befinden. Sie werden sonst im Fahrzeug eingesperrt, ohne die Türen von innen öffnen zu können.

Zum Entriegeln einer oder aller Türen:

- Zum Entriegeln von nur einer Tür drücken Sie einen der Anforderungsschalter einmal.
- Für Modelle ausgenommen Hongkong: Zum Entriegeln von nur einer Tür drücken Sie einen der Anforderungsschalter einmal. Zum Entriegeln aller Türen drücken Sie einen der Anforderungsschalter zweimal.
- Für Hongkong-Modelle: Zum Entriegeln aller Türen drücken Sie einen der Anforderungsschalter einmal.

ZUR BEACHTUNG:

Für Modelle ausgenommen Hongkong: Mit dem Einstellmodus des Informationsdisplays können Sie die Funktion der Zentralverriegelung von zweimaligem Drücken auf einmaliges Drücken, beziehungsweise

umgekehrt, umschalten. Weitere Informationen zur Verwendung des Informationsdisplays finden Sie in diesem Abschnitt unter „Informationsdisplay“.

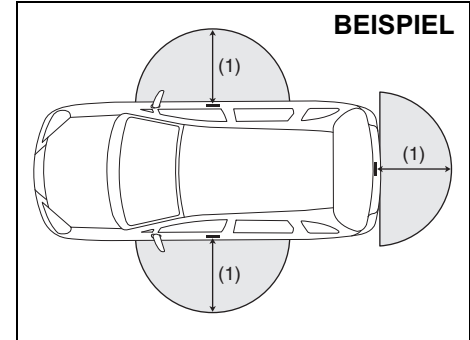
Beim Entriegeln der Türen:

- Die Blinker leuchten zweimal auf und der Außensummer ertönt zweimal.
- Wenn sich der Schalter der Innenbeleuchtung in der Position „DOOR“ befindet, schaltet sich die Innenbeleuchtung 15 Sekunden lang ein und dimmt dann aus. Wenn Sie während dieser Zeit den Motorschalter drücken, dimmt die Beleuchtung sofort aus.

Prüfen Sie, dass die Türen verriegelt sind, nachdem Sie den Anforderungsschalter zum Verriegeln der Türen betätigt haben.

ZUR BEACHTUNG:

- Unter den folgenden Bedingungen lassen sich die Türschlösser nicht mit dem Anforderungsschalter betätigen:
 - Falls eine Tür geöffnet oder nicht vollständig geschlossen ist.
 - Wenn die Zündung nicht ausgeschaltet ist.
- Falls nach dem Entriegeln am Anforderungsschalter innerhalb von 30 Sekunden keine Tür geöffnet wird, werden die Türen automatisch wieder verriegelt.



80J056

(1) 80 cm

Wenn sich die Fernbedienung innerhalb von etwa 80 cm vom Türgriff oder dem Heckklappenschalter befindet, können Sie die Türen durch Drücken des Anforderungsschalters verriegeln oder entriegeln.

ZUR BEACHTUNG:

- Befindet sich die Fernbedienung außerhalb des oben genannten Bereichs des Anforderungsschalters, kann der Anforderungsschalter nicht bedient werden.
- Unzureichende Batteriekapazität der Fernbedienung, starke Funkwellen oder Störstrahlung können zu einer Verringerung der Reichweite des Anforderungsschalters oder zu einer Funktionsstörung der Fernbedienung führen.

VOR DER FAHRT

- In zu großer Nähe zur Türverglasung funktionieren die Anforderungsschalter möglicherweise nicht.
- Falls sich eine weitere Fernbedienung im Fahrzeug befindet, funktionieren die Anforderungsschalter möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Ein Anforderungsschalter lässt sich nur dann mit der Fernbedienung betätigen, wenn sich diese innerhalb seiner Reichweite befindet. Wenn sich die Fernbedienung beispielsweise im Bereich des Anforderungsschalters der Fahrertür, aber nicht des Schalters der Beifahrertür oder der Heckklappe befindet, kann der Fahrertürschalter, aber nicht der Beifahrertürschalter oder der Heckklappen-schalter betätigt werden.

HINWEIS

Die Fernbedienung ist ein empfindliches elektronisches Instrument. Beachten Sie die folgenden Hinweise, um eine Beschädigung der Fernbedienung zu vermeiden:

- Vermeiden Sie Stöße, Feuchtigkeit oder hohe Temperaturen, wie z. B. auf dem Armaturenbrett bei direkter Sonneneinstrahlung.
- Halten Sie die Fernbedienung von magnetischen Gegenständen, wie z. B. Fernsehgeräten, fern.

ZUR BEACHTUNG:

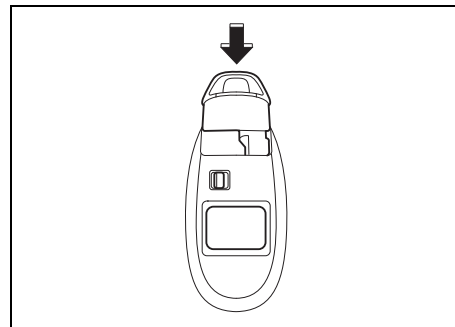
In den folgenden Bereichen kann das schlüssellose Startsystem möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktionieren:

- Bei starken Signalen von Fernsehgeräten, Elektrizitätswerken oder einem Mobiltelefon.
- Wenn die Fernbedienung einen Metallgegenstand berührt oder von diesem bedeckt wird.
- Wenn in der Nähe ein funkgesteuertes schlüsselloses Zugangssystem betätigt wird.
- Wenn sich die Fernbedienung in der Nähe eines elektrischen Geräts (z. B. PC) befindet.

Zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen und Informationen für Sie:

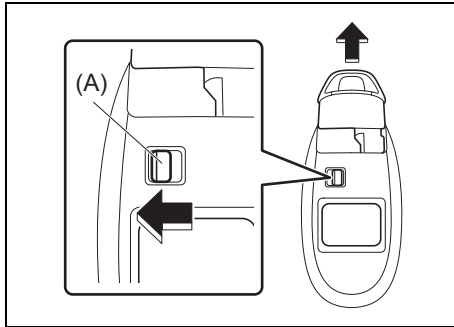
- Kontrollieren Sie, dass sich der Schlüssel in der Fernbedienung befindet. Andernfalls können Sie bei Funktionsstörungen der Fernbedienung die Türen weder ver- noch entriegeln.
- Kontrollieren Sie, dass der Fahrer die Fernbedienung immer bei sich trägt.
- Verlieren Sie eine der Fernbedienungen, wenden Sie sich umgehend zwecks Ersatz an Ihren SUZUKI-Händler. Lassen Sie den neuen Fernbedienungscode von Ihrem Händler in den Speicher Ihres Fahrzeugs programmieren, so dass der alte Code gelöscht wird.

- Sie können für Ihr Fahrzeug bis zu vier Fernbedienungen und Schlüssel verwenden. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem SUZUKI-Händler.
- Die Lebensdauer der Batterie in der Fernbedienung richtet sich nach den Nutzungsbedingungen und beträgt ungefähr zwei Jahre.



57L21016

Zum Einsetzen des Schlüssels in die Fernbedienung schieben Sie ihn so weit hinein, bis er hörbar einrastet.



54P000263

Um den Schlüssel aus der Fernbedienung zu entfernen, drücken Sie die Taste (A) in Pfeilrichtung und ziehen den Schlüssel aus der Fernbedienung.

Anforderungsschalter Warnsummer

Der Außensummer ertönt unter den folgenden Umständen 2 Sekunden lang und warnt Sie damit, dass der Anforderungsschalter nicht funktioniert:

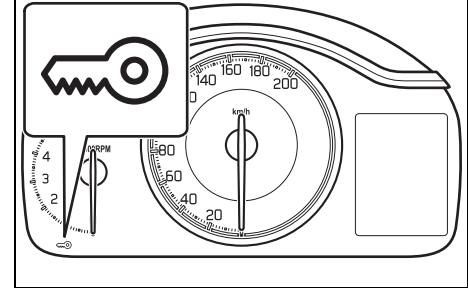
- Wenn der Anforderungsschalter gedrückt wird, nachdem alle Türen geschlossen wurden und die Zündung mit dem Motorschalter auf auf Zubehör gestellt oder eingeschaltet wurde.
- Wenn der Anforderungsschalter gedrückt wird, nachdem die Zündung ausgeschaltet wurde.
 - Die Fernbedienung wurde im Fahrzeug gelassen.
 - Eine der Türen (einschließlich der Heckklappe) ist offen.

Drücken Sie den Anforderungsschalter erneut, nachdem Sie folgendes getan haben:

Nehmen Sie die Fernbedienung aus dem Fahrzeug. Wenn die Zündung ausgeschaltet wurde, kontrollieren Sie, ob alle Türen fest verriegelt sind.

Warnsummer

BEISPIEL



66RH014

Ein periodischer Signalton ertönt 2 Sekunden lang und die Warnleuchte der Wegfahrsperre/des schlüssellosen Startsystems im Kombiinstrument blinkt, wenn sich die Fernbedienung außerhalb des Fahrzeugs befindet und die folgenden Bedingungen vorliegen:

Wenn eine oder mehrere Türen geöffnet sind und alle Türen später, wenn die Zündung nicht ausgeschaltet ist, geschlossen werden.

Die Kontrollleuchte erlischt nach einigen Sekunden, nachdem sich die Fernbedienung wieder im Fahrzeug befindet (gilt nicht für den hinteren Gepäckraum).

VOR DER FAHRT

Bleibt die Fernbedienung im Fahrzeug, wird die Fahrertür oder Beifahrertür automatisch entriegelt, wenn Sie die Tür auf eine der nachstehenden Arten verriegeln:

- Wenn Sie die Fahrertür öffnen und sie durch Drehen des Verriegelungsknopfes nach vorn verriegeln oder den Zentralverriegelungsschalter drücken, wird die Fahrertür automatisch entriegelt.
- Wenn Sie die Beifahrertür öffnen und durch Drehen des Verriegelungsknopfes nach vorn verriegeln oder den Zentralverriegelungsschalter drücken, wird die Beifahrertür automatisch entriegelt.

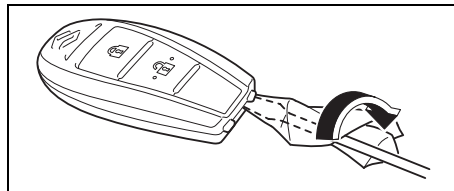
ZUR BEACHTUNG:

- Die Warnung funktioniert nicht, wenn sich die Fernbedienung auf der Instrumententafel, im Handschuhfach, in einem Ablagefach, in der Sonnenblende oder auf dem Boden usw. befindet.
- Kontrollieren Sie, dass der Fahrer die Fernbedienung immer bei sich trägt.
- Lassen Sie die Fernbedienung beim Aussteigen nicht im Fahrzeug zurück.

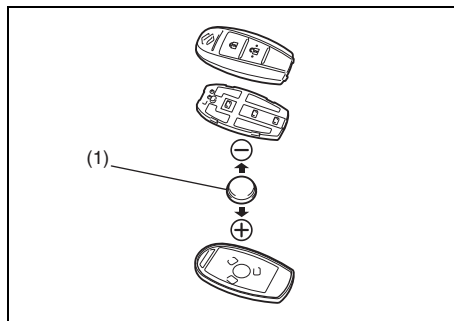
Austausch der Batterie

Falls die Fernbedienung unzuverlässig arbeitet, sollten Sie die Batterie austauschen.

Austausch der Batterie der Fernbedienung:



- 1) Ziehen Sie den Schlüssel aus der Fernbedienung heraus.
- 2) Stecken Sie einen mit einem weichen Tuch umwickelten Schlitzschraubendreher in den Schlitz der Fernbedienung und hebeln Sie diese auf.



- (1) Batterie Lithiumzelle:
CR2032 oder gleichwertig

- 3) Setzen Sie die neue Batterie (1) mit dem Pluspol zum Gehäuseboden hin ein (siehe Abbildung).
- 4) Schließen Sie die Fernbedienung fest.
- 5) Prüfen Sie, dass sich die Türverriegelungen mit der Fernbedienung betätigen lassen.
- 6) Entsorgen Sie die alte Lithiumzelle entsprechend den gesetzlichen Vorschriften. Werfen Sie die Lithiumzelle auf keinen Fall in den normalen Haushaltsmüll.

⚠ WARNUNG

Das Verschlucken einer Lithiumzelle kann schwere innere Verletzungen verursachen. Sorgen Sie dafür, dass es nie dazu kommen kann. Halten Sie Lithiumzellen von Kindern oder Haustieren fern. Beim Verschlucken einer Lithiumzelle muss sofort ein Arzt aufgesucht werden.

HINWEIS

- Die Fernbedienung ist ein empfindliches elektronisches Instrument. Um Beschädigungen zu vermeiden, darf es weder Staub noch Feuchtigkeit ausgesetzt und nicht vom Benutzer repariert werden.

(Fortsetzung)

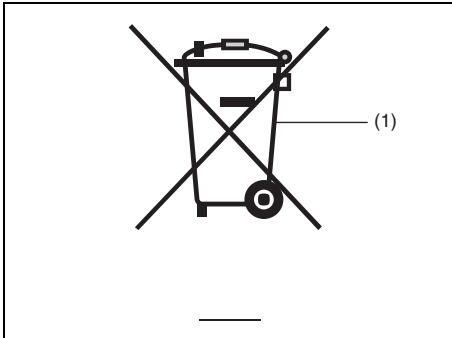
HINWEIS

(Fortsetzung)

- **Wenn Sie die Batterie selbst austauschen, könnte die Fernbedienung durch statische Aufladung beschädigt werden. Leiten Sie vor dem Austauschen der Batterie die statische Aufladung Ihrer Kleider ab, indem Sie einen metallischen Gegenstand berühren.**

ZUR BEACHTUNG:

Verbrauchte Batterien müssen ordnungsgemäß nach den geltenden Vorschriften und Bestimmungen entsorgt werden und dürfen nicht in den normalen Hausmüll gelangen.



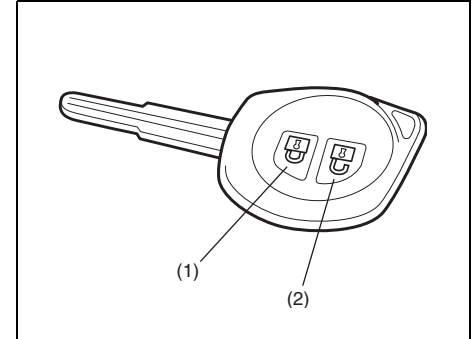
80JM133

- (1) Durchgestrichenes Symbol Mülltonne mit Rädern

Das durchgestrichene Symbol (1) zeigt an, dass verbrauchte Batterien getrennt vom normalen Haushaltsmüll entsorgt werden müssen.

Indem Sie für eine korrekte Entsorgung oder Wiederverwertung verbrauchter Batterien sorgen, tragen Sie zur Verhütung möglicher nachteiliger Folgen für die Umwelt und die menschliche Gesundheit bei, die bei einer unsachgemäßen Entsorgung entstehen können. Das Recycling von Stoffen trägt zur Schonung natürlicher Ressourcen bei. Nähere Einzelheiten zur Entsorgung oder Wiederverwertung gebrauchter Batterien erhalten Sie bei Ihrem SUZUKI-Händler.

Sender für das schlüssellose Zugangssystem (Typ B)



76MS011

- (1) Verriegelungstaste
(2) Entriegelungstaste

Das gleichzeitige Ver- oder Entriegeln aller Türen (einschließlich der Heckklappe) mit dem Sender in der Nähe des Fahrzeugs kann auf zwei Arten erfolgen.

Zentralverriegelung

- Zum Verriegeln aller Türen drücken Sie die Taste VERRIEGELN (1) einmal.
- Um nur die Fahrertür zu entriegeln, drücken Sie die Taste ENTRIEGELN (2) einmal.
- Zum Entriegeln der anderen Türen drücken Sie die Taste ENTRIEGELN (2) noch einmal.

ZUR BEACHTUNG:

Mit dem Einstellungsmodus auf dem Informationsdisplay können Sie die Funktion der Zentralverriegelung von zweimaligem Drücken auf einmaliges Drücken oder umgekehrt umschalten. Weitere Informationen zur Verwendung des Informationsdisplays finden Sie in diesem Abschnitt unter „Informationsdisplay“.

Zentralverriegelung mit Festverriegelungssystem (falls vorhanden)

Diese Methode verwenden Sie, um ein unbefugtes Entriegeln der Türschlösser zu verhindern. Bei aktiviertem Festverriegelungssystem lassen sich die Seitentüren nicht mit den Verriegelungsknöpfen öffnen.

System aktivieren:

Zum Verriegeln aller Türen drücken Sie die Taste VERRIEGELN (1) innerhalb von 3 Sekunden zweimal.

System deaktivieren:

- Um nur die Fahrertür zu entriegeln drücken Sie die Taste ENTRIEGELN (2) einmal.
- Zum Entriegeln der anderen Türen drücken Sie die Taste ENTRIEGELN (2) noch einmal.

ZUR BEACHTUNG:

Mit dem Einstellungsmodus auf dem Informationsdisplay können Sie die Funktion der Zentralverriegelung von zweimaligem Drücken auf einmaliges Drücken oder umgekehrt umschalten. Weitere Informationen zur Verwendung des Informationsdisplays finden Sie in diesem Abschnitt unter „Informationsdisplay“.

⚠️ WARNUNG

Aktivieren Sie das Festverriegelungssystem auf keinen Fall, solange sich noch Insassen im Fahrzeug befinden. Sie werden sonst im Fahrzeug eingesperrt, ohne die Türen von innen öffnen zu können.

Beim Verriegeln der Türen leuchten die Blinker einmal auf. Wenn die Türen danach mit dem Festverriegelungssystem verriegelt werden, leuchten die Blinker erneut einmal auf.

Beim Entriegeln der Türen:

- Leuchten die Blinkerleuchten zweimal auf.
- Wenn sich der Schalter der Innenbeleuchtung in der Position „DOOR“ befindet,

schaltet sich die Innenbeleuchtung 15 Sekunden lang ein und dimmt dann aus. Wenn Sie während dieser Zeit den Zündschlüssel in den Zündschalter stecken, dimmt die Beleuchtung sofort aus.

Kontrollieren Sie, dass die Türen verriegelt sind, nachdem Sie die Taste VERRIEGELN (1) betätigt haben.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn innerhalb von 30 Sekunden nach Betätigung der Taste ENTRIEGELN (2) keine Tür geöffnet wird, werden die Türen automatisch wieder verriegelt.

ZUR BEACHTUNG:

- Der maximale Aktivierungsabstand des Senders beträgt etwa 5 m. Dies ist jedoch von der Umgebung abhängig, besonders wenn sich in der Nähe andere Sendegeräte, wie z. B. ein Funkturm oder Amateurfunkgeräte, befinden.
- Die Türverriegelungen können nicht mit dem Sender betätigt werden, wenn sich der Zündschlüssel im Zündschalter befindet.
- Wenn eine Tür offen ist, können die Türverriegelungen nur mit dem Sender entriegelt werden und die Blinkerleuchte blinkt nicht.
- Verlieren Sie einen der Sender, wenden Sie sich wegen Ersatz umgehend an Ihren SUZUKI-Händler. Lassen Sie den neuen Sendercode von Ihrem Händler im Fahrzeugspeicher einprogrammieren, so dass der alte Code gelöscht wird.

HINWEIS

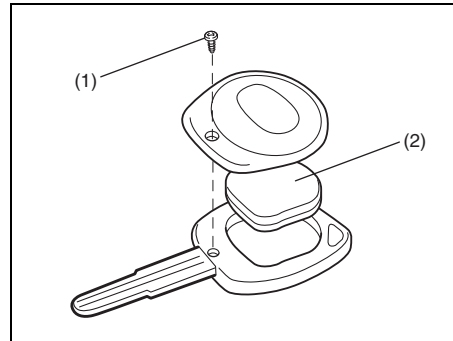
Der Sender ist ein empfindliches elektronisches Instrument. Vermeidung von Schäden:

- Vermeiden Sie Stöße, Feuchtigkeit oder hohe Temperaturen, wie z. B. auf dem Armaturenbrett bei direkter Sonneneinstrahlung.
- Halten Sie den Sender von magnetischen Gegenständen, wie z. B. Fernsehgeräten, fern.

Austausch der Batterie

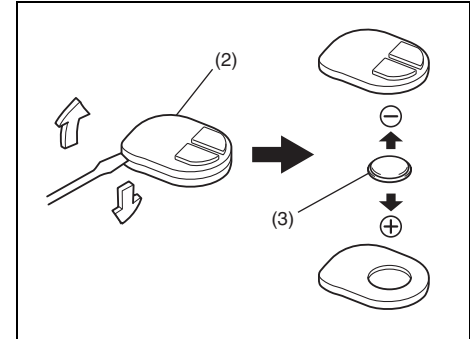
Falls der Sender unzuverlässig arbeitet, sollten Sie die Batterie austauschen.

Austausch der Batterie des Senders:



68LM248

- 1) Drehen Sie die Schraube (1) heraus und nehmen Sie die Abdeckung des Senders ab.
- 2) Nehmen Sie den Sender (2) heraus.



68LM249

(3) Batterie Lithiumzelle:
CR1616 oder vergleichbar

- 3) Legen Sie die Kante eines Schlitzschraubendreher in den Schlitz des Senders (2) und hebeln Sie diesen auf.
- 4) Tauschen Sie die Batterie (3) aus, so dass der + Anschluss zu der Markierung „+“ des Senders zeigt.
- 5) Schließen Sie den Sender und setzen Sie ihn wieder in die Halterung ein.
- 6) Schließen Sie die Senderabdeckung, setzen Sie die Schraube (1) ein und ziehen Sie sie fest.
- 7) Kontrollieren Sie, dass sich die Türverriegelungen mit dem Sender betätigen lassen.
- 8) Entsorgen Sie die alte Lithiumzelle entsprechend den gesetzlichen Vorschriften. Werfen Sie die Lithiumzelle auf keinen Fall in den normalen Haushaltsmüll.

⚠️ WARNUNG

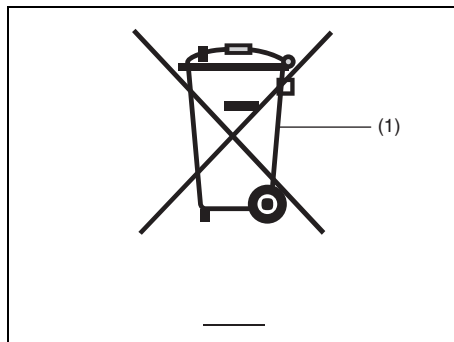
Das Verschlucken einer Lithiumzelle kann schwere innere Verletzungen verursachen. Sorgen Sie dafür, dass es nie dazu kommen kann. Halten Sie Lithiumzellen von Kindern oder Haustieren fern. Beim Verschlucken einer Lithiumzelle muss sofort ein Arzt aufgesucht werden.

HINWEIS

- Der Sender ist ein empfindliches elektronisches Instrument. Um Beschädigungen zu vermeiden, darf es weder Staub noch Feuchtigkeit ausgesetzt und nicht vom Benutzer repariert werden.
- Wenn Sie die Batterie selbst austauschen, könnte der Sender durch statische Aufladung beschädigt werden. Leiten Sie vor dem Austauschen der Batterie die statische Aufladung Ihrer Kleider ab, indem Sie einen metallischen Gegenstand berühren.

ZUR BEACHTUNG:

Verbrauchte Batterien müssen ordnungsgemäß nach den geltenden Vorschriften und Bestimmungen entsorgt werden und dürfen nicht in den normalen Hausmüll gelangen.



80JM133

(1) Durchgestrichenes Symbol Mülltonne mit Rädern

Das durchgestrichene Symbol (1) zeigt an, dass verbrauchte Batterien getrennt vom normalen Haushaltsmüll entsorgt werden müssen.

Indem Sie für eine korrekte Entsorgung oder Wiederverwertung verbrauchter Batterien sorgen, tragen Sie zur Verhütung möglicher nachteiliger Folgen für die Umwelt und die menschliche Gesundheit bei, die bei einer unsachgemäßen Entsorgung entstehen können. Das Recycling von Stoffen trägt zur Schonung natürlicher Ressourcen bei. Für weitere Informationen zur Entsorgung oder Wiederverwertung der verbrauchten Batterie wenden Sie sich an Ihren SUZUKI-Händler.

Diebstahl-Alarmanlage (falls vorhanden)

ZUR BEACHTUNG:

Einzelheiten zur Diebstahlsicherungs-Warnleuchte bei Modellen für Australien, Israel, Deutschland und Taiwan finden Sie in diesem Abschnitt unter „Diebstahlsicherungs-Warnleuchte“.

Die Diebstahl-Alarmanlage wird 20 Sekunden nach dem Schließen der Türen scharfgeschaltet. (Das System wird bei Fahrzeugen mit EU-Spezifikation jedoch nicht scharfgeschaltet, wenn die Motorhaube geöffnet ist.)

Schlüsselloses Startsystem – Verwenden Sie die Fernbedienung oder drücken Sie den Anforderungsschalter am Fahrertürgriff, dem Beifahrertürgriff oder der Heckklappe. Schlüsselloses Zugangssystem – Verwenden Sie den Sender.

Sobald die Anlage scharfgeschaltet ist, wird bei dem Versuch, eine Tür mit etwas anderem (*) als der Fernbedienung für das schlüssellose Startsystem, dem Anforderungsschalter oder dem schlüssellosen Zugangssystem zu öffnen oder die Motorhaube (bei EU-spezifizierten Fahrzeugen) zu öffnen, der Alarm ausgelöst.

* Zu diesen Mitteln gehören:

- Schlüssel
- Verriegelungsknopf an einer Tür
- Zentralverriegelungsschalter

HINWEIS

Ändern oder entfernen Sie die Diebstahlsicherungs-Alarmanlage nicht. Wenn sie geändert oder entfernt wird, kann das System nicht ordnungsgemäß betrieben werden.

ZUR BEACHTUNG:

- Die Diebstahl-Alarmanlage löst bei Vorliegen einer der im Voraus festgelegten Bedingungen einen Alarm aus. Das System verfügt aber über keine Funktion, welche den unbefugten Zugang zu Ihrem Fahrzeug blockiert.
- Zum Öffnen der Türen bei aktivierter Diebstahl-Alarmanlage verwenden Sie immer die Fernbedienung für das schlüssellose Startsystem, den Anforderungsschalter oder den Sender für das schlüssellose Zugangssystem. Beim Öffnen mit einem Schlüssel wird der Alarm ausgelöst.
- Wenn das Fahrzeug von einer mit der Diebstahl-Alarmanlage nicht vertrauten Person gefahren wird, sollten Sie ihr zuvor die Alarmanlage und deren Funktionen erklären oder die Alarmanlage deaktivieren. Die Auslösung eines Fehlalarms kann für andere eine Belästigung darstellen.
- Auch wenn die Diebstahl-Alarmanlage scharfgeschaltet ist, sollten Sie achtsam sein, um sich gegen einen Diebstahl

schützen zu können. Lassen Sie Geld oder Wertsachen nicht im Fahrzeug.

- Die Diebstahlsicherungs-Alarmanlage ist wartungsfrei.

Scharfschaltung der Diebstahl-Alarmanlage (wenn aktiviert)

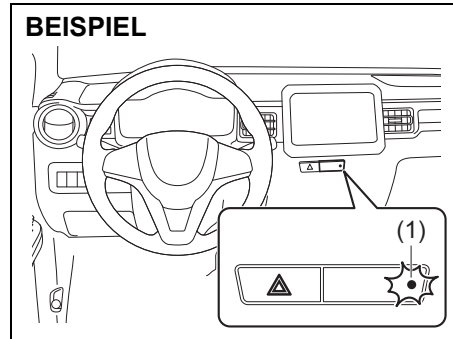
Verriegeln Sie alle Türen (einschließlich der Heckklappe) mit der Fernbedienung für das schlüssellose Startsystem, dem Anforderungsschalter oder dem Sender für das schlüssellose Zugangssystem. Die Diebstahlsicherungs-Warnleuchte (1) beginnt zu blinken, und die Diebstahl-Alarmanlage wird nach etwa 20 Sekunden scharfgeschaltet.

Während die Anlage scharfgeschaltet wird, blinkt die Anzeige in 2-Sekunden-Intervallen.

ZUR BEACHTUNG:

- Zur Vermeidung einer versehentlichen Auslösung des Alarms schalten Sie den Alarm nicht scharf, solange sich noch jemand im Fahrzeug befindet. Der Alarm wird ausgelöst, wenn eine Person von innen die Verriegelung einer Tür öffnet oder die Motorhaube öffnet (gemäß EU-Fahrzeugverordnung), indem sie den Verriegelungsknopf oder den Zentralverriegelungsschalter von innen betätigt.
- Die Diebstahl-Alarmanlage wird nicht scharfgeschaltet, wenn alle Türen von außen mit dem Schlüssel, beziehungsweise von innen mit den Türverriegelungsknopfen oder mit dem Zentralverriegelungsschalter verriegelt werden.
- Wenn nach dem Entriegeln der Türen mit der Fernbedienung für das schlüssellose Startsystem, mit dem Anforderungsschalter oder dem Sender für das schlüssellose Zugangssystem innerhalb von 30 Sekunden keine Tür betätigt wird, werden die Türen automatisch wieder verriegelt. Nach dem Verriegeln der Türen wird die Diebstahl-Alarmanlage innerhalb von ca. 20 Sekunden scharfgeschaltet, sofern das System aktiviert ist.

BEISPIEL



75RM313

Deaktivierung der Diebstahl-Alarmanlage

Entriegeln Sie die Türen einfach mit der Fernbedienung für das schlüssellose Startsystem, mit dem Anforderungsschalter oder dem Sender für das schlüssellose Zugangssystem. Die Diebstahlsicherungs-Warnleuchte geht aus und zeigt damit an, dass die Diebstahl-Alarmanlage nicht scharfgeschaltet ist.

Abstellen des Alarms

Bei versehentlicher Alarmauslösung entriegeln Sie die Türen mit der Fernbedienung für das schlüssellose Startsystem, mit dem Anforderungsschalter oder dem Sender für das schlüssellose Zugangssystem, schalten Sie mit dem Motorschalter die Zündung ein oder stellen Sie den Zündschalter auf „ON“. Der Alarm wird abgestellt.

ZUR BEACHTUNG:

- *Auch nach dem Abstellen des Alarms wird die Diebstahl-Alarmanlage mit einer Verzögerung von 20 Sekunden wieder scharfgeschaltet, wenn die Türen mit der Fernbedienung für das schlüssellose Startsystem, mit dem Anforderungsschalter oder dem Sender für das schlüssellose Zugangssystem verriegelt werden.*

- *Wenn Sie die Bleibatterie abklemmen, während die Diebstahl-Alarmanlage scharfgeschaltet ist oder der Alarm effektiv ausgelöst wurde, wird beim Anschließen der Batterie der Alarm ausgelöst oder erneut ausgelöst, auch wenn in der Zeit zwischen dem Abklemmen und Wiederanschluss der Bleibatterie der Alarm ausgeschaltet ist.*
- *Selbst nach Abschalten des Alarms bei Ablauf der voreingestellten Zeitdauer wird der Alarm erneut ausgelöst, wenn eine Tür oder die Motorhaube (für EU-spezifizierte Fahrzeuge) geöffnet wird, ohne dass das Diebstahl-Alarmanlage deaktiviert wurde.*

Kontrolle, ob der Alarm während des Parkens ausgelöst wurde

Wenn der Alarm wegen eines unbefugten Eindringens in das Fahrzeug ausgelöst wurde und Sie dann mit dem Motorschalter die Zündung einschalten oder den Zündschalter auf „ON“ stellen, blinkt die Diebstahlsicherungs-Warnleuchte etwa 8 Sekunden lang in raschen Intervallen und der Summer piept in dieser Zeit viermal. Prüfen Sie in einem solchen Fall, ob während Ihrer Abwesenheit in das Fahrzeug eingebrochen wurde.

Aktivierung und Deaktivierung der Diebstahl-Alarmanlage

Die Diebstahl-Alarmanlage kann aktiviert oder deaktiviert sein.

Aktivierter Zustand (Werkseinstellung)

Bei aktivierter Alarmanlage blinkt die Warnblinkanlage etwa 40 Sekunden lang, wenn eine der Auslösebedingungen erfüllt ist. Ferner löst die Anlage ein 10 Sekunden langes Piepen des Summers im Innenraum aus, gefolgt von einem etwa 30 Sekunden lang andauernden Hup-Intervall. In diesem Zeitraum blinkt die Diebstahlsicherungs-Warnleuchte .

Deaktivierter Zustand

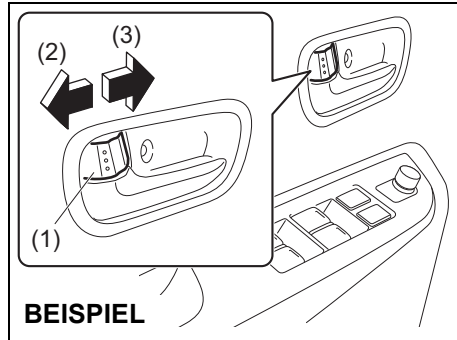
Bei deaktivierter Alarmanlage bleibt sie entschärft, selbst wenn Sie die Anlage scharfschalten wollen.

Umschaltung des Aktivierungszustands der Diebstahl-Alarmanlage (ausgenommen Fahrzeuge mit EU-Spezifikation)

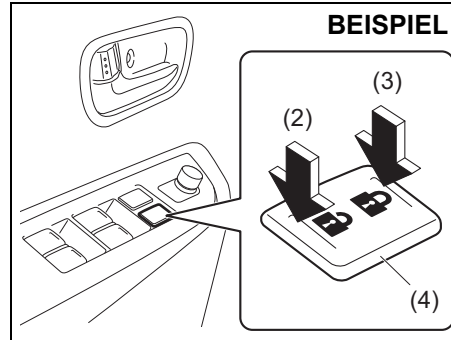
Sie können die Diebstahl-Alarmanlage wie folgt aktivieren beziehungsweise deaktivieren.

ZUR BEACHTUNG:

Bei Fahrzeugen mit EU-Spezifikation kann die Diebstahl-Alarmanlage nicht deaktiviert werden.

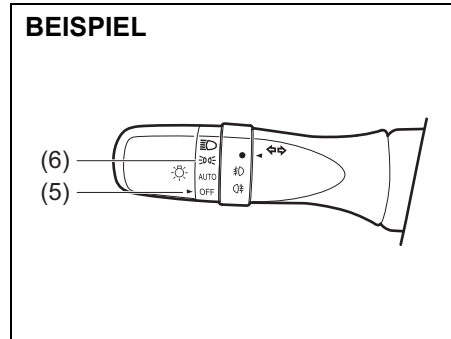


75RM157



75RM158

- (2) ENTRIEGELN
- (3) VERRIEGELN



75RM204

- 1) Schließen Sie alle Türen und drehen Sie den Verriegelungsknopf (1) an der Fahrertür in die Entriegelungsrichtung (2) (nach hinten). Drehen Sie den Lichthebel in die Position „OFF“ (5).

ZUR BEACHTUNG:

Alle Vorgänge der folgenden Schritte 2) und 3) müssen innerhalb von 15 Sekunden abgeschlossen werden.

- 2) Drehen Sie den Knopf auf dem Lichthebel in die Position „ON“ (6) und dann in die Position „OFF“ (5). Wiederholen Sie diesen Vorgang viermal, der Hebel muss sich abschließend in der Position „OFF“ befinden.
- 3) Drücken Sie das Verriegelungsende (3) (vorderes Ende) des Türverriegelungsschalters (4), um die Türen zu verriegeln, und dann das Entriegelungsende (2) (hinteres Ende), um die Türen zu entriegeln. Wiederholen Sie diese Abläufe dreimal und drücken Sie schließlich das Verriegelungsende des Schalters.

VOR DER FAHRT

Jedes Mal, wenn Sie obige Schritte in dieser Reihenfolge durchführen, ändert sich der Zustand der Diebstahl-Alarmanlage. Zum Abschluss des Verfahrens können Sie wie folgt anhand der Pieptöne des internen Summers kontrollieren, ob das System aktiviert oder deaktiviert ist.

Systemzustand	Anzahl an Pieptönen
Deaktiviert (Modus A)	Einmal
	↕
Aktiviert (Modus D)	Viermal

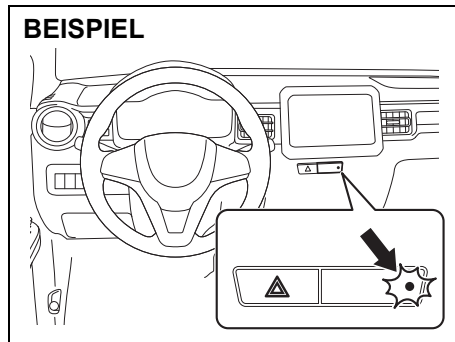
ZUR BEACHTUNG:

- Sie können die Diebstahl-Alarmanlage nicht deaktivieren, während sie scharfgeschaltet ist.
- Wenn Sie die Vorgänge in Schritt 2) und 3) nicht innerhalb von 15 Sekunden abschließen konnten, führen Sie das Verfahren erneut von Anfang an aus.
- Kontrollieren Sie, dass bei diesem Verfahren alle Türen geschlossen sind.

ZUR BEACHTUNG:

Sie können die Diebstahl-Alarmanlage auch mit Hilfe der Einstellungen auf dem Informationsdisplay aktivieren beziehungsweise deaktivieren. Weitere Informationen zur Verwendung des Informationsdisplays finden Sie in diesem Abschnitt unter „Informationsdisplay“.

Diebstahlsicherungs- Warnleuchte (falls vorhanden)



75RM314

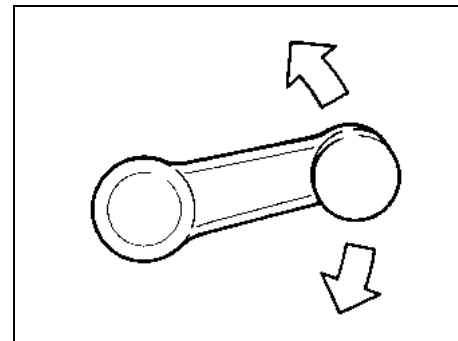
Diese Leuchte blinkt, wenn sich der Zündschalter in Position „LOCK“ oder „ACC“ befindet oder die Zündung mit dem Motorschalter ausgeschaltet oder auf Zubehör gestellt ist. Das Blinken der Leuchte dient zur Abschreckung von Autodieben, die meinen, dass das Fahrzeug mit einem Sicherheitssystem ausgerüstet ist.

ZUR BEACHTUNG:

Einzelheiten zur Diebstahl-Alarmanlage bei anderen Modellen als Australien, Israel, Deutschland und Taiwan finden Sie unter „Diebstahl-Alarmanlage“ in diesem Abschnitt.

Fenster

Manuelle Fensterheber (falls vorhanden)



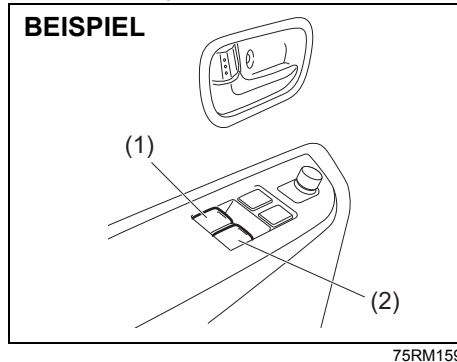
60G010A

Drehen Sie die Türfenster mit der Kurbel an der Türverkleidung hoch oder runter.

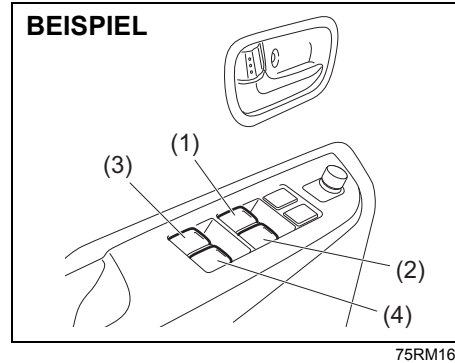
Elektrische Fensterheber (falls vorhanden)

Die elektrischen Fenster können nur dann betätigt werden, wenn sich der Zündschalter in der Position „ON“ befindet oder die Zündung eingeschaltet ist.

Fahrerseite (Typ A)

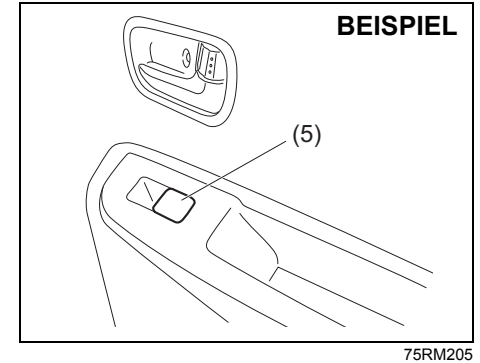


Fahrerseite (Typ B)

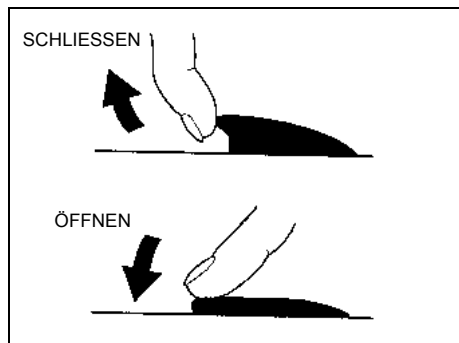


An der Fahrertür befindet sich ein Schalter (1) zum Betätigen des Fensterhebers für die Seitenscheibe auf der Fahrerseite sowie ein Schalter (2) für die Beifahrerseite, beziehungsweise Schalter (3) bzw. (4) zum Betätigen der Fensterheber für die Seitenscheiben hinten links und rechts.

Beifahrertür



Die Beifahrertür besitzt einen Schalter (5) zum Betätigen der Scheibe auf der Beifahrerseite.

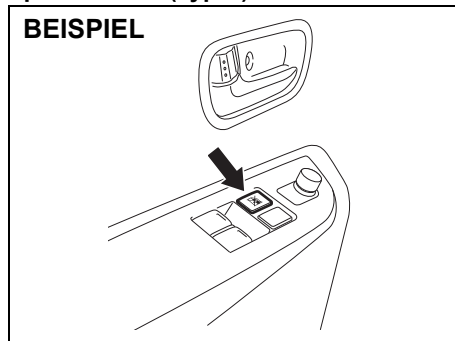


81A009

Zum Öffnen eines Fensters drücken Sie auf den oberen Teil des Schalters. Zum Schließen des Fensters heben Sie den oberen Teil des Schalters an.

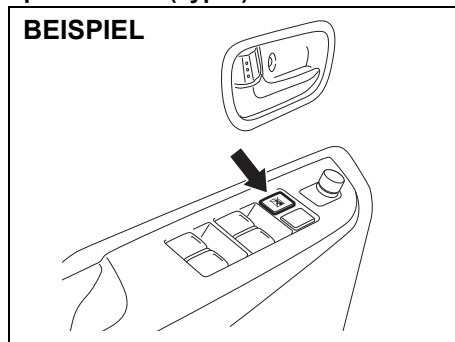
Das Fahrerfenster besitzt eine AUTO-DOWN-/AUTO-UP-Funktion (falls vorhanden), die für mehr Komfort sorgt, zum Beispiel an Mautstellen oder Drive-In-Restaurants. Damit kann der Fahrer das Fenster öffnen und schließen, ohne den Fenster-Schalter in DOWN- oder UP-Position halten zu müssen. Dazu den Schalter für das Fahrerfenster ganz hinunterdrücken oder hochziehen und loslassen. Um das Fenster anzuhalten, bevor es vollständig geöffnet oder geschlossen ist, ziehen Sie den Schalter kurz nach oben bzw. drücken den Schalter kurz nach unten.

Sperrschalter (Typ A)



75RM161

Sperrschalter (Typ B)



75RM162

Die Fahrertür besitzt auch einen Sperrschalter für die Beifahrerfenster hinten und vorn. Wenn Sie den Sperrschalter drücken, können die Insassen ihre Fenster nicht mehr

durch die Schalter (2), (3), (4) oder (5) betätigen. Um die normale Bedienung wiederherzustellen, lösen Sie den Sperrschalter, indem Sie ihn erneut drücken.

⚠️ WARNUNG

- Wenn sich Kinder im Fahrzeug befinden, sollten die Beifahrerfenster immer gesperrt sein. Kinder könnten sich durch Einklemmen im Fenster ernsthaft verletzen.
- Zur Verhütung von Verletzungen durch Einklemmen, vergewissern Sie sich, dass sich beim Schließen der Fenster kein Beifahrer mit Hand, Kopf oder einem anderen Körperteil im Laufweg der elektrisch betätigten Fenster befindet.
- Ziehen Sie immer den Zündschlüssel ab bzw. nehmen Sie immer die Fernbedienung für das schlüssellose Startsystem mit sich, auch wenn Sie das Fahrzeug nur für kurze Zeit verlassen. Lassen Sie Kinder niemals allein in einem geparkten Fahrzeug. Unbeaufsichtigte Kinder könnten die elektrischen Fensterheber betätigen und sich in der Scheibe einklemmen.

ZUR BEACHTUNG:

Beim Fahren mit einem geöffneten hinteren Fenster kann aufgrund von Luftverwirbelungen ein lautes Geräusch entstehen. Zur Geräuschreduzierung öffnen Sie das Fahrer- oder Beifahrerfenster oder verringern die Öffnung des hinteren Fensters.

Einklemmschutz (falls vorhanden)

Wenn das Fahrerfenster über eine AUTO-UP Funktion verfügt, ist es gleichzeitig mit dem Einklemmschutz ausgestattet. Beim Schließen mit der AUTO-UP Funktion, bei der der Fensterschalter nicht gedrückt gehalten werden muss, werden mit dieser Funktion Fremdojekte entdeckt und zur Vermeidung von Schäden das Hochfahren des Fensters gestoppt.

⚠️ WARNUNG

Zur Verhütung von Verletzungen durch Einklemmen, vergewissern Sie sich, dass sich beim Schließen der Fenster kein Beifahrer mit Hand, Kopf oder einem anderen Körperteil im Laufweg der elektrisch betätigten Fenster befindet.

Es kann vorkommen, dass ein Objekt wegen seiner Größe, Härte oder Position in dem sich schließenden Fenster von dieser Funktion nicht erkannt wird.

⚠️ VORSICHT

- Der Einklemmschutz funktioniert nicht, während Sie den Fensterheberschalter nach oben gedrückt halten.
- Der Einklemmschutz erkennt möglicherweise kurz vor dem Ende des Schließweges des Fensters einen Fremdkörper im Fenster nicht.

ZUR BEACHTUNG:

Auch wenn sich das Fenster wegen eines Fehlers im Einklemmschutz nicht automatisch schließt, können Sie das Fenster schließen, indem Sie den Fensterheberschalter in der Stellung nach oben gedrückt halten.

Wenn Sie unter extremen Offroad-Bedingungen fahren, kann der Einklemmschutz ungewollt ausgelöst werden, da das Fenster auf Erschütterungen des Fahrzeugs reagiert.

Initialisierung des Einklemmschutzes

Wenn Sie die Bleibatterie abklemmen und wieder anschließen oder die Sicherung austauschen, wird die Funktion deaktiviert. In diesem Zustand wird die AUTO-DOWN-Funktion deaktiviert, während die AUTO-UP aktiviert bleibt. Der Einklemmschutz muss initialisiert werden.

Zur Initialisierung des Einklemmschutzes gehen Sie wie folgt vor:

- 1) Drehen Sie den Zündschalter in die Position „ON“ oder drücken Sie den Motorschalter, um die Zündung einzuschalten.
- 2) Öffnen Sie das Fahrerfenster vollständig, indem Sie den Fensterschalter in der DOWN-Position halten.
- 3) Schließen Sie das Fahrerfenster durch Halten des Schalters in der Position UP, und halten Sie den Schalter weitere 2 Sekunden lang, nachdem das Fenster vollständig geschlossen wurde.
- 4) Kontrollieren Sie die AUTO-DOWN/UP-Funktion des Fahrerfensters.

⚠️ WARNUNG

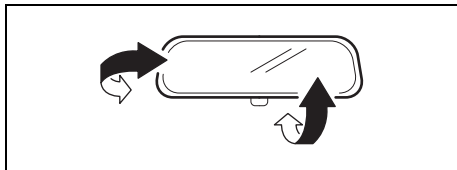
Der Einklemmschutz muss jedes Mal initialisiert werden, wenn Sie die Bleibatterie abklemmen und wieder anschließen oder die Sicherung austauschen.

Der Einklemmschutz wird nicht aktiviert, solange die Initialisierung nicht abgeschlossen ist.

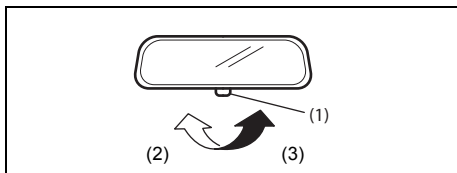
Wenn die AUTO-UP-/AUTO-DOWN-Funktion nach der Initialisierung nicht funktioniert, liegt möglicherweise ein Fehler des Einklemmschutzes vor. Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem SUZUKI-Vertragshändler überprüfen.

Spiegel

Innenrückspiegel



68LMT0205



68LMT0206

- (2) Tagfahrten
- (3) Nachtfahrten

Sie können den Innenrückspiegel von Hand einstellen, so dass Sie im Spiegel das Fahrzeugheck sehen. Zum Einstellen des Spiegels stellen Sie den Stellhebel (1) in die Tagesstellung und bewegen den Spiegel von Hand nach oben, unten und seitwärts, bis Sie die beste Sicht haben.

Für Nachtfahrten können Sie den Innenpiegel in die Abblendposition stellen, damit Sie nicht von den Scheinwerfern nachfolgender Fahrzeuge geblendet werden.

⚠️ WARNUNG

- Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt, dass der Innenpiegel in der Tagesstellung steht.
- Verwenden Sie die abgeblendete Nachtstellung nur, wenn Sie von den Scheinwerfern eines nachfolgenden Fahrzeugs geblendet werden. Wenn der Spiegel auf Abblendstellung steht, sind im Gegensatz zur Tagesstellung manche Objekte nicht erkennbar.

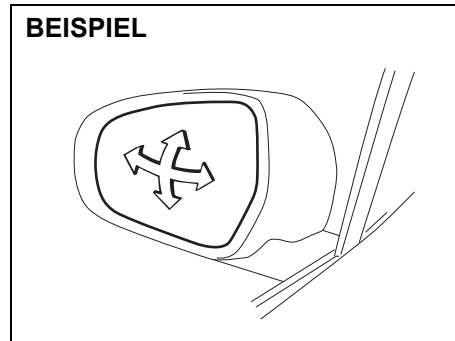
Außenrückspiegel

⚠️ WARNUNG

Das Abschätzen des Abstands zu nachfolgenden Fahrzeugen ist mit dem Außenrückspiegel nur bedingt möglich. Beachten Sie, dass Objekte im Spiegel kleiner und damit weiter entfernt erscheinen, als sie in Wirklichkeit sind.

Typ A

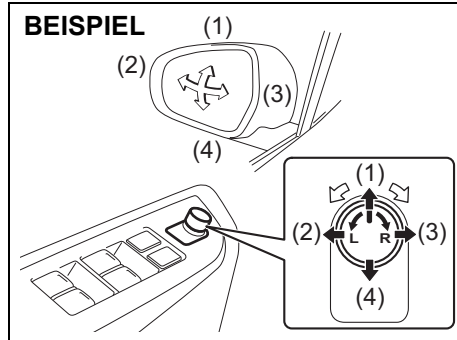
BEISPIEL



75RM262

Stellen Sie die Außenrückspiegel so ein, dass Ihre Fahrzeugseite gerade noch im Außenrückspiegel sichtbar ist.

Typ B



75RM163

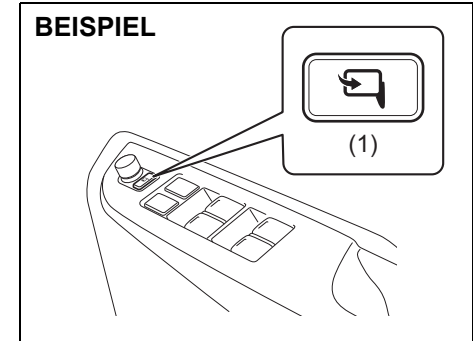
Der Schalter zum Einstellen der elektrisch verstellbaren Außenrückspiegel befindet sich an der Türverkleidung der Fahrertür. Sie können die Spiegel einstellen, wenn sich der Zündschalter in der Position „ACC“ oder „ON“ befindet oder die Zündung mit dem Motorschalter auf Zubehör gestellt oder eingeschaltet ist. Zum Einstellen der Spiegel:

- 1) Bewegen Sie den Wählschalter nach links oder rechts, je nachdem, welchen Spiegel Sie einstellen möchten.
- 2) Betätigen Sie die Außenseite des Schalters, die der gewünschten Spiegelverstellrichtung entspricht.
- 3) Bringen Sie den Auswahlschalter in die Mittelstellung, um ein unbeabsichtigtes Verstellen zu verhindern.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn Ihr Fahrzeug mit beheizten Außenrückspiegeln ausgerüstet ist, sehen Sie in dieser Anleitung unter „Beheiztes Heckfenserschalter / beheizter Außenrückspiegelschalter“ nach.

Einklappschalter der Außenrückspiegel (falls vorhanden)



75RM164

Sie können die Spiegel einklappen, wenn Sie an einer engen Stelle parken. Wenn sich der Zündschalter in der Position „ACC“ oder „ON“ befindet oder die Zündung mit dem Motorschalter auf Zubehör gestellt oder eingeschaltet ist, drücken Sie den Einklappschalter (1) zum Ein- und Ausklappen der Spiegel. Prüfen Sie, dass die Spiegel vollständig ausgeklappt sind, bevor Sie wegfahren.

VORSICHT

An klappbaren Spiegeln kann man sich mit der Hand einklemmen und verletzen. Achten Sie beim Einklappen der Spiegel darauf, dass sich niemand mit seinen Händen in der Nähe der Spiegel befindet.

Elektrisch klappbare Außenspiegel (falls vorhanden)

Wenn der Schalter für die einklappbaren Außenrückspiegel in der ausgeklappten Position steht, werden die Außenrückspiegel zusammen mit der Türverriegelung oder der Betätigung des Motorschalters ein- oder ausgeklappt.

- Wenn Sie die Türen (einschließlich der Heckklappe) mit der Fernbedienung verriegeln oder den Anforderungsschalter drücken, werden die Spiegel automatisch eingeklappt.
- Drücken Sie zum Ausklappen der Spiegel den Motorschalter, um die Zündung einzuschalten oder auf Zubehör zu wechseln.
- Diese Funktion ist werkseitig aktiviert. Sie können die Funktion deaktivieren oder aktivieren. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Umschaltung der Funktion für die elektrisch einklappbaren Außenspiegel“.

HINWEIS

Deaktivieren Sie die Funktion bei kaltem Winterwetter, wenn die Spiegel anfrieren könnten. Wenn die Spiegel wiederholt ohne Auftauen ein- und ausgeklappt werden, könnten sie beschädigt werden.

ZUR BEACHTUNG:

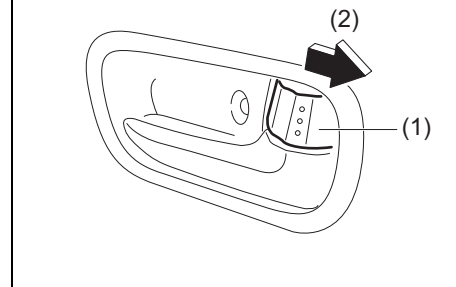
- Beim Verriegeln der Türen mit dem Schlüssel, dem Verriegelungsknopf an einer Tür oder dem Zentralverriegelungsschalter werden die Spiegel nicht automatisch eingeklappt.
- Wenn der Schalter für die einklappbaren Außenrückspiegel auf der eingeklappten Stellung steht, werden die Spiegel nicht automatisch ausgeklappt, selbst wenn der Motorschalter gedrückt wird, um die Zündung einzuschalten oder auf Zubehör zu stellen.
- Wenn innerhalb von etwa 30 Sekunden nach dem Entriegeln mit der Fernbedienung für das schlüssellose Startsystem oder dem Anforderungsschalter keine Tür geöffnet wird, werden die Türen wieder verriegelt und die Spiegel automatisch eingeklappt.

Umschaltung der Funktion für die elektrisch einklappbaren Außenspiegel

Wenn die Zündung ausgeschaltet ist, können Sie die Einklappfunktion wie folgt aktivieren beziehungsweise deaktivieren.

- 1) Setzen Sie sich in den Fahrersitz und vergewissern Sie sich, dass alle Türen geschlossen sind.
 - Sollte eine der Türen geöffnet sein, leuchtet die Warnleuchte für geöffnete Türen.

BEISPIEL

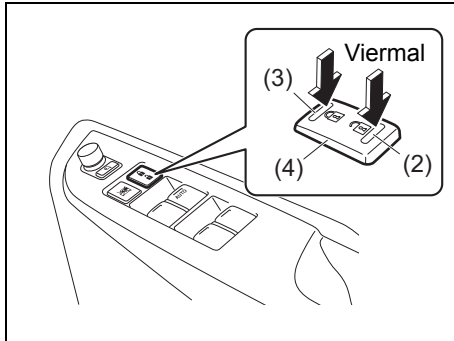


75RM263

- 2) Drehen Sie den Verriegelungsknopf (1) an der Fahrertür in Richtung Fahrzeugheck (2).

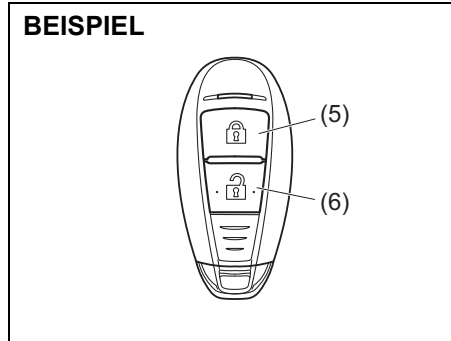
ZUR BEACHTUNG:

Alle Vorgänge der folgenden Schritte 3) und 4) müssen innerhalb von 15 Sekunden abgeschlossen werden.



75RM264

3) Drücken Sie das Verriegelungsende (3) (vorderes Ende) des Türverriegelungsschalters (4), um die Türen zu verriegeln, und dann das Entriegelungsende (2) (hinteres Ende), um die Türen zu entriegeln. Wiederholen Sie diese Abläufe viermal und drücken Sie schließlich das Verriegelungsende des Schalters.



75RM003

- (5) Verriegelungstaste
 (6) Entriegelungstaste
- 4) Drücken Sie dreimal eine beliebige Taste auf der Fernbedienung für das schlüssellose Startsystem.
- Drücken Sie die Verriegelungstaste oder die Entriegelungstaste.
 - Während der Betätigung werden die Türen nicht verriegelt oder entriegelt.

Jedes Mal, wenn Sie die obigen Schritte in dieser Reihenfolge durchführen, wechselt der Aktivierungszustand der elektrisch einklappbaren Außenspiegel. Zum Abschluss des Verfahrens können Sie wie folgt anhand der Pieptöne des internen Summers kontrollieren, ob das System aktiviert oder deaktiviert ist.

Systemzustand	Anzahl an Pieptönen
Deaktiviert	Einmal
	↕
Aktiviert	Zweimal

- Wenn Sie die Schritte 3) und 4) nicht innerhalb von 15 Sekunden ausführen, ändert sich der Aktivierungszustand der elektrisch einklappbaren Außenspiegel nicht und der interne Summer ertönt nicht. Wiederholen Sie den Vorgang von Anfang an.

Vordersitze

Einstellung der Sitze

⚠ WARNUNG

Versuchen Sie niemals, den Fahrersitz oder die Rückenlehne während der Fahrt zu verstellen. Sitz oder Rückenlehne könnten sich plötzlich so bewegen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren. Kontrollieren Sie vor Fahrtbeginn die korrekte Einstellung von Fahrersitz und Rückenlehne.

⚠ WARNUNG

Damit der Sicherheitsgurt nicht zu locker sitzt und damit an Effektivität verliert, achten Sie darauf, dass die Sitze vor dem Anlegen der Sicherheitsgurte eingestellt werden.

⚠ WARNUNG

Rückenlehnen sollten während der Fahrt immer aufrecht stehen, damit die Funktion der Sicherheitsgurte nicht beeinträchtigt wird. Sicherheitsgurte bieten maximalen Schutz bei vollkommen senkrecht stehender Rückenlehne.

⚠ WARNUNG

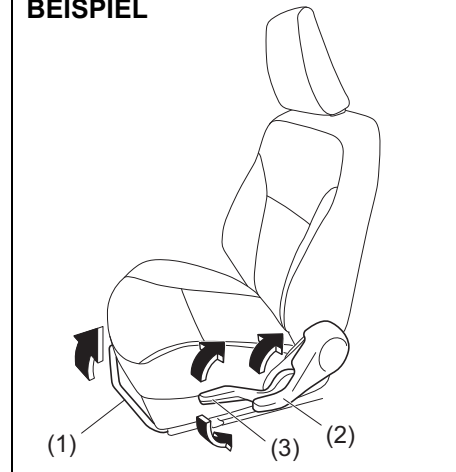
Legen Sie keine Gegenstände unter den vorderen Beifahrersitz. Wenn ein Gegenstand unter dem Beifahrersitz vorn eingeklemmt wird, kann Folgendes eintreten.

- Der Sitz rastet nicht ein.
- Die Lithium-Ionen-Batterie, die sich bei Modellen mit ENG A-STOP-System unter dem Beifahrersitz vorn befindet, wird beschädigt.

⚠ WARNUNG

Lassen Sie keine Feuerzeuge oder Sprühdosen auf dem Fahrzeugboden liegen. Feuerzeuge oder Sprühdosen auf dem Fahrzeugboden können sich versehentlich entzünden, wenn Gepäck geladen oder der Sitz verstellt wird, wodurch ein Brand entstehen kann.

BEISPIEL



75RM302

Verstellhebel Sitzposition (1)

Zum Verschieben des Sitzes ziehen Sie den Hebel nach oben.

Verstellhebel Lehnverstellung (2)

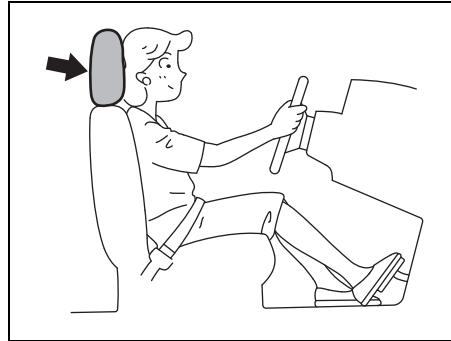
Zum Verstellen der Rückenlehne ziehen Sie den Hebel nach oben.

**Verstellhebel Höhenverstellung (3)
(falls vorhanden)**

Zum Verstellen der Sitzhöhe ziehen Sie den Hebel nach oben. Drücken Sie den Hebel nach unten, um den Sitz niedriger zu stellen.

Nach dem Einstellen bewegen Sie den Sitz und die Rückenlehne nach vorne und hinten, um zu kontrollieren, dass er fest eingearastet ist.

Kopfstützen



80J001

Kopfstützen verringern bei einem Unfall das Risiko von Halswirbelverletzungen. Bei richtiger Einstellung befindet sich die Mitte der Kopfstütze in gleicher Höhe wie die Oberkante Ihrer Ohren. Lässt sich das bei sehr großen Fahrgästen nicht erreichen, stellen Sie die Kopfstütze so hoch wie möglich.

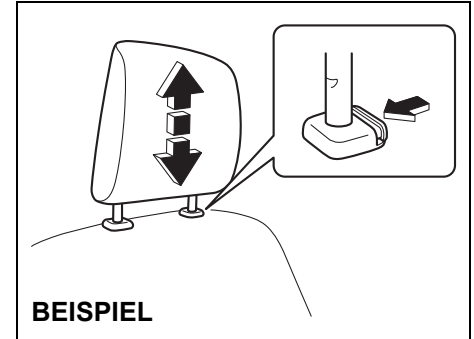
⚠️ WARNUNG

- **Fahren Sie niemals mit ausgebauten Kopfstützen.**
- **Versuchen Sie niemals, die Kopfstützen während der Fahrt zu verstellen.**

ZUR BEACHTUNG:

Zum Ausbau der Kopfstütze muss gegebenenfalls die Lehne geneigt werden, um genügend Platz nach oben zu haben.

Vorn

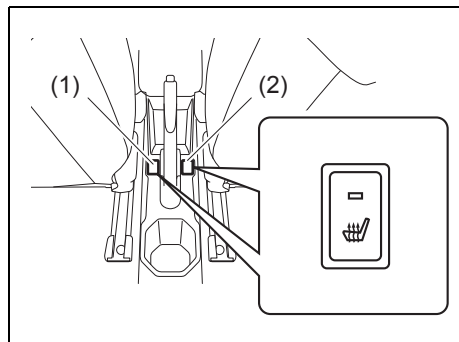


BEISPIEL

75RM004

Um die vordere Kopfstütze anzuheben, ziehen Sie die Kopfstütze nach oben, bis sie klickt. Um die Kopfstütze abzusenken, drücken Sie sie nach unten, während Sie den Verriegelungshebel halten. Falls eine Kopfstütze (zum Reinigen, Austauschen oder aus anderen Gründen) ausgebaut werden muss, drücken Sie den Verriegelungshebel hinein und ziehen dann die Kopfstütze vollständig heraus.

Vordere Sitzheizung (falls vorhanden)

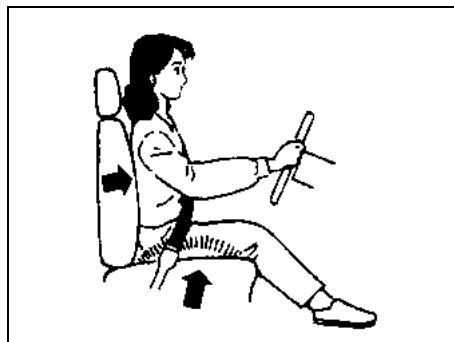


75RM005

- (1) Schalter für linke Sitzheizung
(falls vorhanden)
- (2) Schalter für rechte Sitzheizung
(falls vorhanden)

Wenn sich der Zündschalter in der Position „ON“ befindet oder die Zündung mit dem Motorschalter eingeschaltet ist, drücken Sie einen oder beide Sitzheizungsschalter, um den bzw. die entsprechenden Sitz(e) zu erwärmen.

- Wenn ein Sitzheizungsschalter gedrückt wird, arbeitet die Heizung im betreffenden Sitz.
- Zum Ausschalten der Heizung drücken Sie den Schalter erneut. Kontrollieren Sie, dass die Anzeigeleuchte erlischt.



86G064

⚠️ WARNUNG

Ein unsachgemäßer Gebrauch der Sitzheizung kann gefährlich sein. Wenn die Heizung längere Zeit eingeschaltet bleibt, sind beim Tragen dünner Kleidung, Shorts oder Röcke Verletzungen durch Verbrennungen möglich.

Verwenden Sie die Sitzheizung möglichst nicht für folgende Personen:

- Personen mit verminderter Wahrnehmung in den Beinen, z. B. ältere Personen oder Personen mit bestimmten Erkrankungen.

(Fortsetzung)

⚠️ WARNUNG

(Fortsetzung)

- Kleine Kinder oder Personen mit empfindlicher Haut.
- Schlafende Insassen oder Personen, die unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen Drogen mit einschläfernder Wirkung stehen.

HINWEIS

Zur Verhütung von Schäden am Heizelement:

- Setzen Sie die Vordersitze keinen extremen Stößen aus; lassen Sie z. B. keine Kinder darauf herumspringen.
- Der Sitz darf nicht mit Decken, Kissen und anderen wärmedämmenden Stoffen abgedeckt werden.

Rücksitze

Sitzverstellung (falls vorhanden)

⚠️ WARNUNG

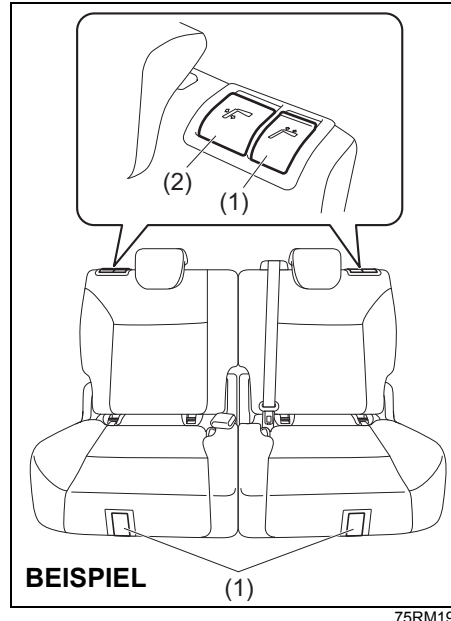
Damit der Sicherheitsgurt nicht zu locker sitzt und damit an Effektivität verliert, achten Sie darauf, dass die Sitze vor dem Anlegen der Sicherheitsgurte eingestellt werden.

⚠️ WARNUNG

Rückenlehnen sollten während der Fahrt immer aufrecht stehen, damit die Funktion der Sicherheitsgurte nicht beeinträchtigt wird. Sicherheitsgurte bieten maximalen Schutz bei vollkommen senkrecht stehender Rückenlehne.

⚠️ WARNUNG

Legen Sie keine Gegenstände unter Rücksitze, deren Sitzposition sich mit einem Einstellhebel verstellen lässt. Wenn ein Gegenstand unter dem Rücksitz eingeklemmt wird, kann der Sitz nicht einrasten.



Verstellhebel Sitzposition (1) (falls vorhanden)

Zum Verschieben des Sitzes ziehen Sie den Hebel nach oben.

Verstellhebel des Rückenlehnenwinkels (2) (falls vorhanden)

Zum Verstellen der Rückenlehne ziehen Sie den Hebel nach oben.

Nach dem Einstellen bewegen Sie den Sitz und die Rückenlehne nach vorne und hinten, um zu kontrollieren, dass er fest eingearastet ist.

Kopfstützen

Kopfstützen verringern bei einem Unfall das Risiko von Halswirbelverletzungen.

⚠️ WARNUNG

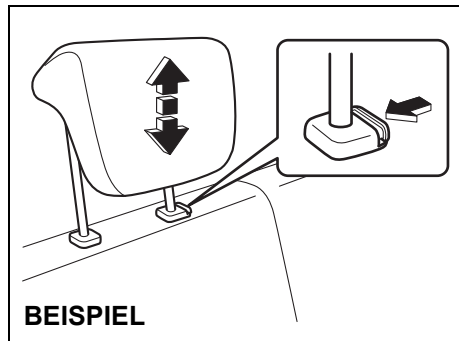
- **Fahren Sie niemals mit ausgebauten Kopfstützen.**
- **Versuchen Sie niemals, die Kopfstützen während der Fahrt zu verstellen.**

ZUR BEACHTUNG:

Zum Ausbau der Kopfstütze muss gegebenenfalls die Lehne nach vorn geneigt werden, um genügend Platz nach oben zu haben.

Bei richtiger Einstellung befindet sich die Mitte der Kopfstütze in gleicher Höhe wie die Oberkante Ihrer Ohren. Lässt sich das bei sehr großen Fahrgästen nicht erreichen, stellen Sie die Kopfstütze so hoch wie möglich.

Hinten



75RM006

Um die hintere Kopfstütze anzuheben, ziehen Sie die Kopfstütze nach oben, bis sie klickt. Um die Kopfstütze abzusenken, drücken Sie sie nach unten, während Sie den Verriegelungshebel halten. Falls eine Kopfstütze (zum Reinigen, Austauschen oder aus anderen Gründen) ausgebaut werden muss, drücken Sie den Verriegelungshebel hinein und ziehen dann die Kopfstütze vollständig heraus.

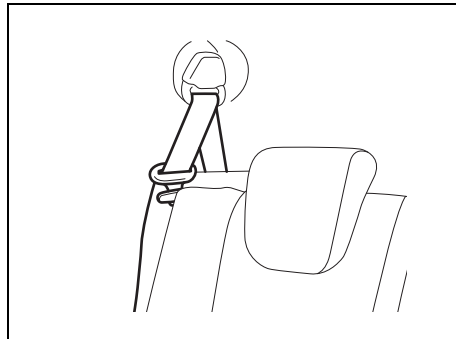
Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem einbauen, stellen Sie die Höhe der Kopfstütze so ein (oder entfernen Sie sie, nach Bedarf), dass sich das Kinderrückhaltesystem einbauen lässt.

Umklappbare Rücksitze

Die Rücksitze des Fahrzeugs können nach vorne geklappt werden, um zusätzlichen Laderaum zu schaffen.

So klappen Sie die Rücksitze nach vorn:

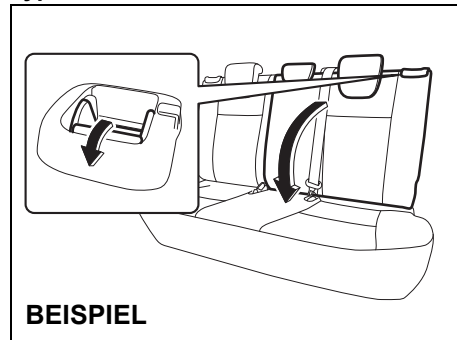
- 1) Drücken Sie die Kopfstütze ganz hinein.



75RM007

- 2) Hängen Sie das Gurtband der äußeren Dreipunktgurte und die Gurtschnallen in die Gurtaufhängungen.

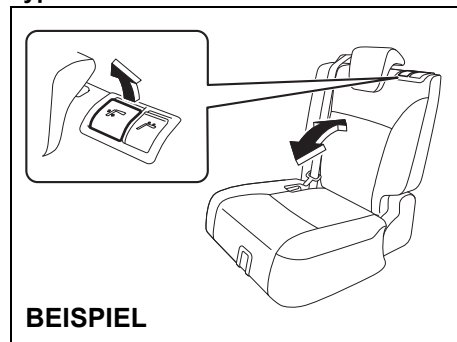
Typ A



BEISPIEL

75RM303

Typ B



BEISPIEL

75RM103

- 3) Ziehen Sie den Entriegelungshebel an der Oberseite des Sitzes hoch, und klappen Sie die Sitzlehne nach vorn.

HINWEIS

Achten Sie nach dem Vorklappen der Rücksitzlehne darauf, dass keine Fremdkörper in die Verriegelungsöffnung gelangen. Dies könnte die Verriegelungsmechanik beschädigen, sodass die Lehne nicht mehr sicher in ihre Normalposition einrastet.

⚠️ WARNUNG

Wenn Sie Gepäck im Insassenbereich mit nach vorne geklapptem hinteren Rücksitz befördern müssen, sichern Sie das Gepäck, damit es nicht verrutschen und Verletzungen verursachen kann. Stapeln Sie das Gepäck niemals über die Höhe der Rückenlehnen hinaus.

So bringen Sie den Sitz wieder in seine normale Position:

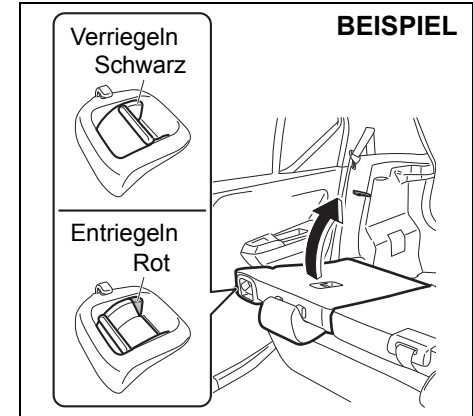
⚠️ VORSICHT

Wenn Sie die Rücksitzlehne wieder in die normale Position bringen, achten Sie darauf, dass Sie Ihre Finger nicht zwischen Verriegelung und Öse einwickeln.

HINWEIS

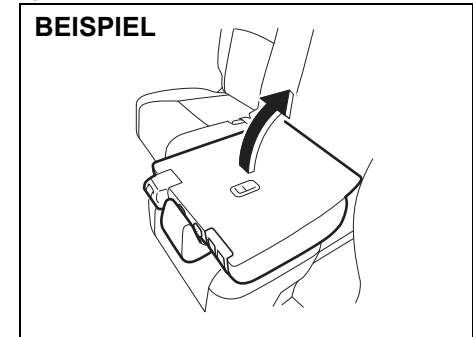
- Wenn Sie die hintere Rückenlehne wieder in die Normalstellung bringen, prüfen Sie, dass die Öse frei liegt. Andernfalls rastet die Rückenlehne nicht sicher ein.
- Achten Sie beim Verstellen der Rückenlehne darauf, dass das Gurtband in der Aufhängevorrichtung eingehängt ist, damit die Sicherheitsgurte nicht von der Lehne, dem Scharnier oder der Verriegelung des Sitzes erfasst werden. Der Gurt bleibt auf diese Weise vor einer Beschädigung geschützt.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gurtband nicht verdreht ist.

Typ A



62R0375

Typ B



75RM104

VOR DER FAHRT

Heben Sie die Rückenlehne an, bis sie einrastet.

Nach dem Zurücksetzen des Sitzes bewegen Sie die Rückenlehne nach vorne und hinten, um zu prüfen, dass Sie sicher eingerastet ist.

▲ VORSICHT

Fassen Sie nicht mit der Hand in die Verriegelungsöffnung der Rücksitzlehne, da Sie sich sonst die Finger einklemmen und verletzen könnten.

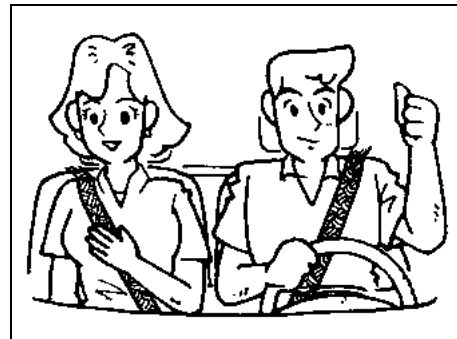
▲ VORSICHT

Nach dem Sichern der hinteren Rückenlehne prüfen Sie, dass sie fest verriegelt ist. Bei einem Sitz vom Typ A ist bei einer nicht vollständig eingerasteten Lehne im Entriegelungshebel Rot zu sehen.

HINWEIS

- Wenn Sie die Rücksitzlehne wieder in die normale Position bringen, achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in die Verriegelungsöffnung gelangen. Andernfalls rastet die Rückenlehne nicht sicher ein.
- Bringen Sie die hintere Rückenlehne vorsichtig von Hand wieder in die Normalstellung, damit die Verriegelung selbst nicht beschädigt wird. Nicht mit Gegenständen oder mit übermäßiger Gewalt vorgehen.
- Die Verriegelung ist ausschließlich für die Rücksitzlehne vorgesehen. Unsachgemäße Handhabung kann die Verriegelungsmechanik beschädigen, sodass die Lehne nicht mehr sicher in ihre Normalposition einrastet.

Sicherheitsgurte und Kinderrückhaltesysteme



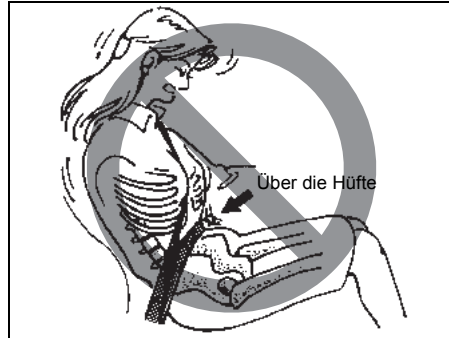
65D231S

▲ WARNUNG

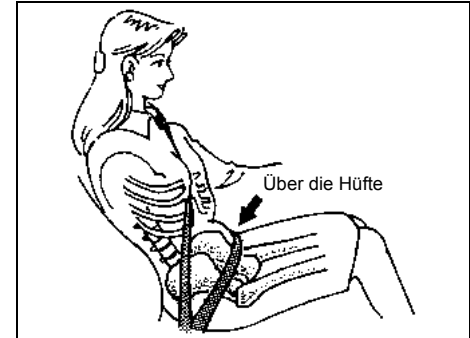
Legen Sie grundsätzlich immer den Sicherheitsgurt an.

⚠️ WARNUNG

Ein Airbag ergänzt oder erhöht den durch Sicherheitsgurte gebotenen Schutz bei einem Frontalzusammenstoß. Der Fahrer und alle Insassen müssen unabhängig von einem vor ihrem Sitz eventuell angebrachten Airbag von den jederzeit angelegten Sicherheitsgurten korrekt zurückgehalten werden, damit das Risiko schwerer oder tödlicher Verletzungen im Falle eines Unfalls minimiert wird.



65D606



65D201

⚠️ WARNUNG

Verändern, entfernen und zerlegen Sie die Sicherheitsgurte nicht. Andernfalls könnte ihre Funktion beeinträchtigt werden und die Gefahr von schweren Verletzungen oder Tod bei einem Unfall bestehen.

⚠️ WARNUNG

- Lassen Sie niemals Personen im Kofferraum des Fahrzeugs mitfahren. Bei einem Unfall ist das Verletzungsrisiko für Personen, die sich nicht auf einem Sitz mit angelegtem Sicherheitsgurt befinden, erheblich größer.
- Sicherheitsgurte sollten immer wie folgt angelegt werden:
 - Der Beckengurt muss über die Hüfte geführt werden, nicht in Höhe der Bauchregion.
 - Der Schultergurt muss über die äußere Schulter geführt werden, niemals unter der Achsel.

(Fortsetzung)

⚠️ WARNUNG

(Fortsetzung)

- Der Schultergurt sollte in ausreichendem Abstand von Gesicht und Hals angelegt werden, darf dabei aber nicht von der Schulter abrutschen.
- Sicherheitsgurte dürfen niemals verdreht sein und müssen so straff wie möglich anliegen, um den vorgesehenen Schutz bieten zu können. Ein lockerer Gurt bietet weniger Schutz als ein eng anliegender Gurt.
- Prüfen Sie, dass die Sicherheitsgurtschnallen im richtigen Gurtschloss stecken. Auf den Rücksitzen kann es durchaus zu einer Verwechslung der Gurtschlösser kommen.

(Fortsetzung)



65D199

⚠️ WARNUNG

(Fortsetzung)

- Während der Schwangerschaft muss der Sicherheitsgurt gemäß ärztlichen Anweisungen angelegt werden. Beachten Sie, dass der Beckengurt gemäß Abbildung so niedrig wie möglich über der Hüfte angelegt werden muss.
- Tragen Sie unter dem Sicherheitsgurt keine harten oder zerbrechlichen Gegenstände in Ihren Taschen oder auf Ihrer Kleidung. Im Falle eines Unfalls könnten Brillen, Schreibstifte o. ä. unter dem Sicherheitsgurt Verletzungen verursachen.

(Fortsetzung)

⚠️ WARNUNG

(Fortsetzung)

- Verwenden Sie niemals denselben Sicherheitsgurt für mehr als einen Insassen und bringen Sie niemals einen Sicherheitsgurt über einem Säugling oder einem Kind an, das auf dem Schoß eines Insassen gehalten wird. Eine solche Verwendung könnte bei einer Kollision zu schweren Verletzungen führen.
- Die Sicherheitsgurte von Zeit zu Zeit auf Beschädigungen und Abnutzung überprüfen. Sicherheitsgurte müssen ersetzt werden, wenn das Gurtband ausfranst, verschmutzt oder anderweitig beschädigt ist. Die gesamte Sicherheitsgurtvorrichtung muss nach Belastung durch einen schweren Aufprall ausgetauscht werden, auch wenn kein Schaden erkennbar ist.
- Kinder im Alter von 12 und darunter müssen auf dem Rücksitz in ordnungsgemäßen Rückhaltesystemen mitfahren.

(Fortsetzung)

⚠️ WARNUNG

(Fortsetzung)

- Säuglinge und Kleinkinder dürfen nur dann mitfahren, wenn sie ordnungsgemäß gesichert sind. Rückhaltesysteme für Säuglinge und Kleinkinder sind im Handel erhältlich und müssen unbedingt verwendet werden. Prüfen Sie, dass das gekaufte System die geltenden Sicherheitsnormen erfüllt. Lesen und beachten Sie alle Herstellerangaben.
- Falls bei einem Kind ein Sicherheitsgurt unangenehm am Hals oder im Gesicht reibt, verwenden Sie ein für das Kind geeignetes Kinderrückhaltesystem. Die Sicherheitsgurte Ihres Fahrzeugs sind grundsätzlich für Personen in Erwachsenengröße ausgelegt.
- Achten Sie darauf, dass das Sicherheitsgurtband nicht mit Polituren, Öl, Chemikalien und insbesondere nicht mit Batteriesäure in Berührung kommt. Reinigen Sie die Gurte am besten mit Wasser und milder Seife.

(Fortsetzung)

⚠️ WARNUNG

(Fortsetzung)

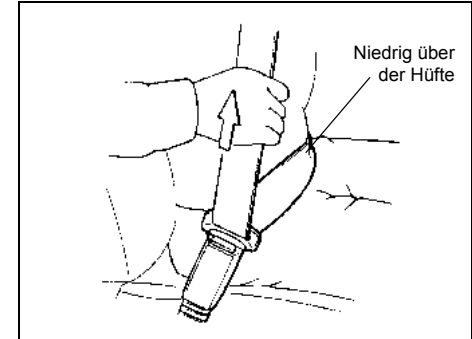
- **Stecken Sie keine Gegenstände, wie Münzen oder Clips, in die Gurtschlösser und achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in diese Teile gelangt. Wenn Fremdpartikel in ein Gurtschloss gelangen, verliert der Sicherheitsgurt möglicherweise seine korrekte Funktion.**
- **Rückenlehnen sollten während der Fahrt immer aufrecht stehen, damit die Funktion der Sicherheitsgurte nicht beeinträchtigt wird. Sicherheitsgurte bieten maximalen Schutz bei vollkommen senkrecht stehender Rückenlehne.**

Dreipunktgurt

Rückhalteautomatik (ELR)

Der Sicherheitsgurt verfügt über eine Rückhalteautomatik (Emergency Locking Retractor - ELR), der den Sicherheitsgurt nur bei plötzlichem Bremsen oder bei einem Aufprall blockiert. Der Gurt blockiert auch, wenn Sie ihn zu schnell quer über den Oberkörper ziehen. Wenn dies passiert, lassen Sie den Gurt zurückrollen, und ziehen Sie dann den Gurt langsamer über Ihren Körper.

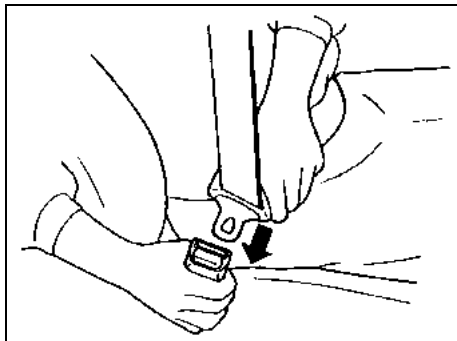
Sicherheitshinweis



60A040

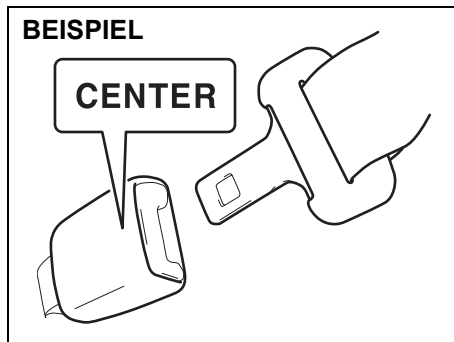
Um das Risiko zu verringern, bei einem Unfall unter dem Gurt durchzurutschen, legen Sie den Beckengurt so niedrig wie möglich über Ihre Hüfte und stellen diesen eng anliegend ein, indem Sie den Schulterabschnitt des Gurts nach oben durch die Steckzunge ziehen. Die Länge des diagonalen Schultergurts stellt sich automatisch so ein, dass Bewegungsfreiheit gewährleistet ist.

60A038



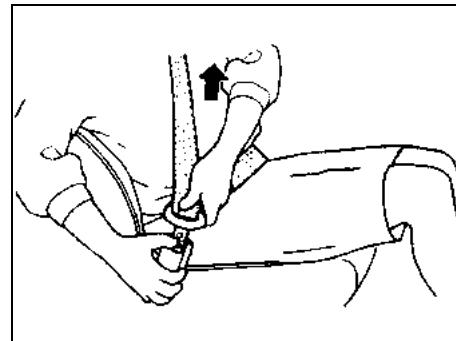
60A036

Um den Sicherheitsgurt anzulegen, sitzen Sie aufrecht und ganz hinten im Sitz, ziehen die am Sicherheitsgurt angebrachte Steckzunge über Ihren Körper und drücken diese in das Gurtschloss, bis Sie einen Klick hören.



80J2008

ZUR BEACHTUNG:
Das Schloss des Rücksitz-Mittelgurts (falls vorhanden) ist mit dem Schriftzug „CENTER“ gekennzeichnet. Die Gurtschlösser sind so geformt, dass Schliessungen nur in das richtige Schloss eingesetzt werden können.



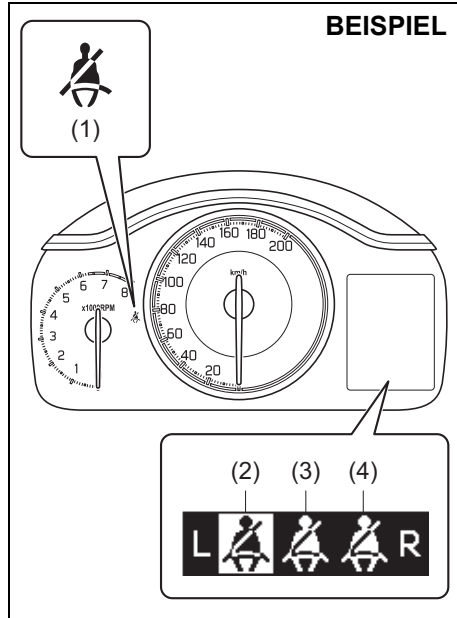
60A039

Zum Abnehmen des Sicherheitsgurts drücken Sie die rote Taste „PRESS“ auf dem Gurtschloss und ziehen den Gurt langsam zurück, während Sie den Gurt bzw. die Steckzunge halten.

ZUR BEACHTUNG:
*Für Australien:
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt ERGÄNZUNG am Ende dieser Anleitung.*

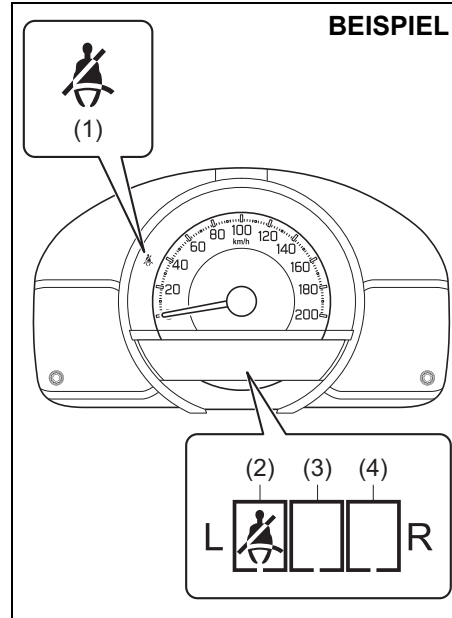
Gurtwarner

Mit Drehzahlmesser



75RM265

Ohne Drehzahlmesser



75RM247

- (1) Gurtwarnleuchte für den Fahrersitz / Gurtwarnleuchte für den Beifahrersitz (falls vorhanden)
- (2) Gurtwarnleuchte Fond (links)*¹ (falls vorhanden)
- (3) Gurtwarnleuchte Fond (Mitte)*² (falls vorhanden)
- (4) Gurtwarnleuchte Fond (rechts)*² (falls vorhanden)

*1 Dieses Symbol zeigt an, dass der Sicherheitsgurt gelöst ist.

*2 Dieses Symbol zeigt an, dass der Sicherheitsgurt angelegt ist.

Wenn der Fahrer- oder ein Beifahrergurt nicht angelegt wird, leuchtet die Gurtwarnleuchte auf und ein Summer ertönt, um den Fahrer bzw. die Beifahrer daran zu erinnern, ihren Sicherheitsgurt anzulegen. Näheres dazu siehe nachstehende Erläuterungen.

WARNUNG

Es ist sehr wichtig, dass der Fahrer und die übrigen Insassen immer ihre Sicherheitsgurte anlegen. Personen, die ihre Sicherheitsgurte nicht anlegen, sind bei einem Unfall einem erheblich höheren Risiko ausgesetzt. Machen Sie es sich zur Gewohnheit, den Sicherheitsgurt vor dem Einschalten der Zündung oder dem Drücken des Motorschalters anzulegen.

ZUR BEACHTUNG:

Die Gurtwarnleuchte für den Fahrersitz / Beifahrersitz zeigt die Fahrer- und die Beifahrerseite an.

Fahrergurtwarner

Ist der Fahrergurt nicht angeschnallt, wenn der Zündschalter in die Position „ON“ gedreht wird oder der Motorschalter gedrückt wird, um die Zündung einzuschalten, funktioniert die Warnung wie folgt:

- 1) Die Gurtwarnleuchte leuchtet auf.
- 2) Ab einer Fahrzeuggeschwindigkeit von ca. 15 km/h blinkt die Gurtwarnleuchte und ein Warnsignal ertönt ca. 95 Sekunden lang.
- 3) Die Warnleuchte bleibt an, bis der Fahrergurt angeschnallt wird.

Wenn der Fahrer seinen Sicherheitsgurt angeschnallt hat, und den Sicherheitsgurt später ablegt, wird das Warnsystem ab Schritt 1) oder 2) entsprechend der Geschwindigkeit des Fahrzeugs aktiviert. Beträgt die Geschwindigkeit des Fahrzeugs weniger als 15 km/h, beginnt die Warnung ab Schritt 1). Beträgt die Geschwindigkeit des Fahrzeugs mehr als 15 km/h, beginnt die Warnung ab Schritt 2).

Der Gurtwarner schaltet automatisch ab, wenn der Fahrergurt angelegt oder die Zündung ausgeschaltet ist, oder wenn der Motorschalter gedrückt wird, um die Zündung auszuschalten.

Gurtwarner für den Beifahrer (falls vorhanden)

Die Gurtwarnung für den Beifahrersitz vorn wird nur aktiviert, wenn jemand auf dem Beifahrersitz sitzt. In manchen Situationen aber, zum Beispiel wenn Sie schwere Objekte auf den Vordersitz legen, kann der Gurtwarner wie bei einem vorhandenen Beifahrer aktiviert werden. Der Gurtwarner der Beifahrerseite vorn funktioniert wie der Gurtwarner auf der Fahrerseite.

Gurtwarner für Insassen hinten (falls vorhanden)

Wenn beim Anlassen des Motors ein Sicherheitsgurt auf den Rücksitzen nicht angelegt ist, leuchten die Gurtwarnleuchten für alle Beifahrersitzgurte der Rücksitze für circa 35 Sekunden auf und erlöschen dann.

Innerhalb dieser 35 Sekunden:

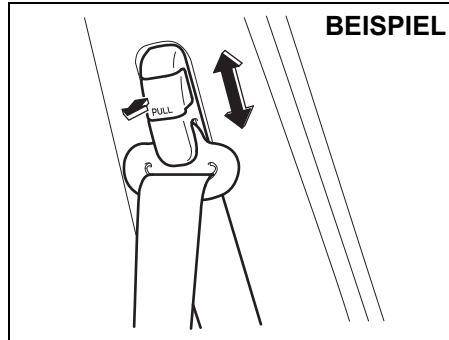
- Wird die entsprechende Warnung bei einem Kombiinstrument mit Drehzahlmesser angezeigt. Die Warnung wird gelöscht, wenn der Sicherheitsgurt angelegt wird.
- Wird die entsprechende Warnung bei einem Kombiinstrument ohne Drehzahlmesser angezeigt. Die Warnung erlischt, wenn der Sicherheitsgurt angelegt wird.

Unter den folgenden Bedingungen leuchtet die Gurtwarnleuchte für die Rücksitze auch für circa 35 Sekunden auf.

- Wenn ein Sicherheitsgurt bei einer Fahrgeschwindigkeit von weniger als 15 km/h gelöst wird, leuchtet die betreffende Leuchte auf.
- Wenn ein Sicherheitsgurt bei einer Fahrgeschwindigkeit von mehr als 15 km/h gelöst wird, leuchtet die betreffende Leuchte auf und ein Summer ertönt.

Der Gurtwarner schaltet automatisch ab, wenn der Sicherheitsgurt hinten angelegt oder die Zündung ausgeschaltet ist, oder wenn der Motorschalter gedrückt wird, um die Zündung auszuschalten.

Höhenverstellung der Schultergurtverankerung (falls vorhanden)



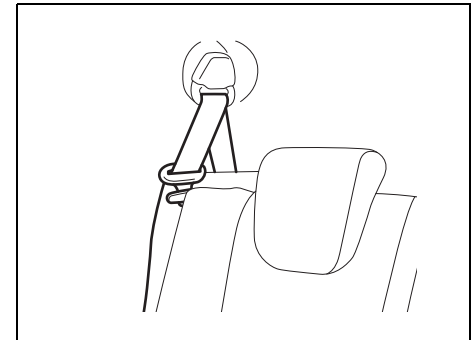
64J198

Stellen Sie die Höhe der Schultergurtverankerung so ein, dass der Schultergurt über die Mitte der Schulter läuft. Um ihn höher zu stellen, schieben Sie die Verankerung nach oben. Um ihn niedriger zu stellen, ziehen Sie den Verriegelungsknopf nach außen und schieben Sie die Verankerung nach unten. Nach der Anpassung kontrollieren Sie, dass die Verankerung fest verriegelt ist.

⚠️ WARNUNG

Kontrollieren Sie, dass der Schultergurt auf der Mitte der äußeren Schulter liegt. Der Schultergurt sollte mit ausreichendem Abstand von Gesicht und Hals angelegt werden, darf dabei aber nicht von der Schulter abrutschen. Eine falsche Einstellung des Gurts könnte die Effektivität des Sicherheitsgurts bei einem Unfall verringern.

Sicherheitsgurtführung Rücksitz außen

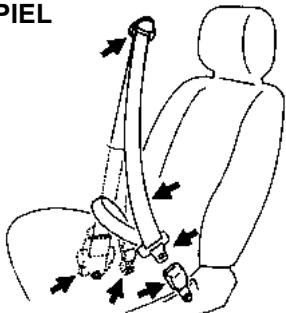


75RM007

Vergewissern Sie sich beim Bewegen einer Sitzlehne, dass das Gurtband und die Gurtschnalle in den Aufhänger für den Sicherheitsgurt eingehakt sind.

Überprüfung der Sicherheitsgurte

BEISPIEL



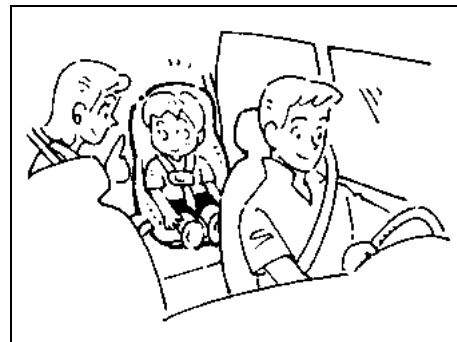
65D209S

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Sicherheitsgurte richtig funktionieren und nicht beschädigt sind. Kontrollieren Sie das Gurtband, die Gurtschlösser, Steckzungen, Aufrollvorrichtungen, Verankerungen und Führungsschleifen. Lassen Sie beschädigte oder nicht richtig funktionierende Sicherheitsgurte austauschen.

⚠️ WARNUNG

Untersuchen Sie alle Sicherheitsgurt-einheiten nach einem Unfall. Ein Sicherheitsgurt, der bei einem Unfall (außer leichten Unfällen) belastet wurde, muss ersetzt werden, auch wenn keine offensichtlichen Schäden erkennbar sind. Alle Sicherheitsgurt-einheiten, die bei einem Unfall nicht belastet wurden, sollten ausgetauscht werden, wenn sie nicht richtig funktionieren, anderweitig beschädigt sind oder wenn die Sicherheitsgurt-Vorspanner aktiviert wurden (d.h., wenn die Frontairbags aktiviert wurden).

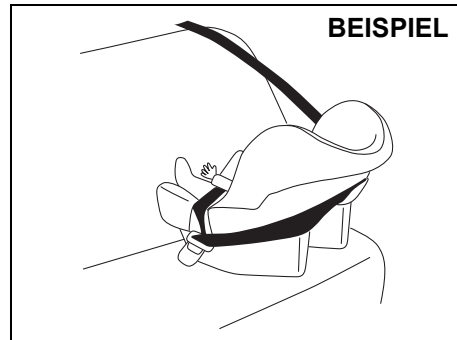
Kinderrückhaltesysteme



60G332S

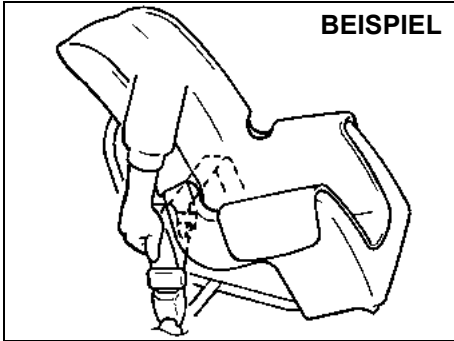
Kleinkinder-Rückhaltesystem – nur für Rücksitzbank

BEISPIEL



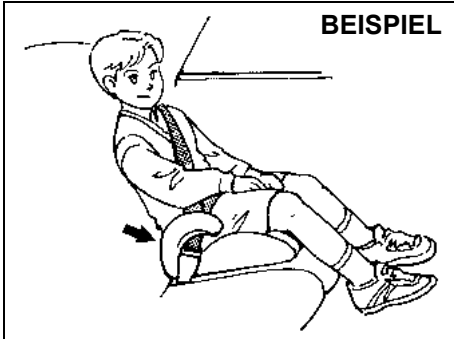
80JC007

Kinderrückhaltesystem



80JC016

Sitzerhöhung



80JC008

Für Babys und Kleinkinder empfiehlt SUZUKI ausdrücklich die Verwendung eines Kinderrückhaltesystems. Es sind viele verschiedene Arten an Kinderrückhaltesys-

temen verfügbar; kontrollieren Sie, dass das von Ihnen gewählte Rückhaltesystem die geltenden Sicherheitsnormen erfüllt.

Alle Kinderrückhaltesysteme sind zur Befestigung an den Fahrzeugsitzen durch Sicherheitsgurte (Beckengurte oder Beckengurt von Dreipunktgurten) oder durch spezielle, fest im Sitz eingebaute untere Verankerungsschienen konzipiert. SUZUKI empfiehlt, Kinderrückhaltesysteme nach Möglichkeit auf den Rücksitzen anzubringen. Unfallstatistiken zeigen, dass das Verletzungsrisiko geringer ist, wenn Kinder in einem passenden Kinderrückhaltesystem auf dem Rücksitz statt auf dem Beifahrersitz mitfahren.

(Für Länder, in denen die UN-Regelung Nr. 16 Anwendung findet)

Beim Kauf und anschließenden Einbau eines Kinderrückhaltesystems in Ihr SUZUKI-Fahrzeug lesen Sie in diesem Kapitel bitte die Informationen zur Eignung der Rückhaltesysteme unter „Kinderrückhaltesysteme für Länder, in denen die UN-Regelung Nr. 16 Anwendung findet“.

ZUR BEACHTUNG:

Beachten Sie die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften für Kinderrückhaltesysteme.



58MS030

⚠️ WARNUNG

(Fahrzeug ohne Beifahrerairbag-Deaktivierungssystem)
Niemals ein rückwärts gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem vorderen Beifahrersitz befestigen. Falls der beifahrerseitige Airbag auslöst, könnte ein Kind in einem rückwärts gerichteten Kindersitz schwere oder sogar tödliche Verletzungen erleiden. Die Rückenlehne eines gegen die Fahrtrichtung befestigten Kindersitzes würde sich zu nah am aktivierten Airbag befinden und das Leben des Kindes gefährden.

⚠️ WARNUNG

(Fahrzeug mit Beifahrerairbag-Deaktivierungssystem)

Bei Verwendung eines Kinder-Rückhaltesystems auf dem Beifahrersitz muss der entsprechende Airbag deaktiviert werden. Die Auslösung des Beifahrerairbags könnte ansonsten zu tödlichen oder schweren Verletzungen des Kindes führen.

⚠️ WARNUNG

Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem auf dem Rücksitz anbringen, schieben Sie den Vordersitz so weit nach vorne, dass seine Rückenlehne die Füße des Kindes nicht berühren kann. Dies verringert die Verletzungsgefahr für das Kind bei einem Unfall.



65D608



65D609

⚠️ WARNUNG

Kinder im Fahrzeug können im Falle einer Kollision schwere Verletzungen erleiden, wenn die Kinder-Rückhaltesysteme nicht ordnungsgemäß befestigt sind. Bei der Installation eines Kinderrückhaltesystems befolgen Sie nachfolgende Anweisungen. Sichern Sie das Kind im Rückhaltesystem gemäß den Herstelleranweisungen.

Kinderrückhaltesystem für Länder, in denen die UN-Regelung Nr. 16 Anwendung findet

VORSICHT

Stellen Sie die Höhe der hinteren Kopfstütze so ein (oder entfernen Sie sie gegebenenfalls), dass sich das Kinderrückhaltesystem einbauen lässt. Wenn jedoch eine Sitzerrhöhung ohne Kopfstütze verwendet wird, sollte die Kopfstütze des Rücksitzes nicht entfernt werden. Wenn die hintere Kopfstütze zur Montage des Kinderrückhaltesystems entfernt wurde, müssen Sie sie nach dem Ausbau des Kinderrückhaltesystems wieder anbringen.
 Wenn das Kinderrückhaltesystem nicht ordnungsgemäß eingebaut wird, könnte ein darin sitzendes Kind bei einem Unfall verletzt werden. (Siehe die Abschnitte „Montage mit Dreipunktgurten“, „Montage mit ISOFIX-Verankerungen“ und „Montage des Kinderrückhaltesystems mit oberem Haltegurt“ in diesem Abschnitt.)

Kinderrückhaltesystem

Die Eignung der verschiedenen Sitze des Fahrzeugs für Kinder und zur Befestigung von Kinderrückhaltesystemen wird in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Immer, wenn Sie Kinder unter 12 Jahren oder kleiner als 150 cm befördern, müssen Sie Kinderrückhaltesysteme verwenden, die konform mit der UN-Bestimmung Nr. 44, der Norm für Kinderrückhaltesysteme, sind. Siehe entsprechende Tabelle.

Installationseignung von Kinderrückhaltesystemen (für Modelle mit Deaktivierungssystem für den Front-Beifahrerairbag)

Gewichtsguppe		Sitzposition (oder anderer Einbauort)					
		Beifahrersitz		Fond außen	Fondmitte ²⁾	Mittelsitz außen	Mittelsitz Mitte
		Vorderer Beifahrerairbag ist aktiviert	Vorderer Beifahrerairbag ist deaktiviert				
Gruppe 0	bis zu 10 kg	X	U	U	U	–	–
Gruppe 0+	bis zu 13 kg	X	U ¹⁾	U ¹⁾	U ¹⁾	–	–
Gruppe I	9 bis 18 kg	X	U	U	U	–	–
Gruppe II	15 bis 25 kg	X	UF	UF	UF	–	–
Gruppe III	22 bis 36 kg	X	UF	UF	UF	–	–

VOR DER FAHRT

Installationseignung von Kinderrückhaltesystemen (für Modelle ohne Deaktivierungssystem für den Front-Beifahrerairbag)

Gewichtsguppe		Sitzposition (oder anderer Einbauort)				
		Beifahrersitz	Fond außen	Fondmitte ²⁾	Mittelsitz außen	Mittelsitz Mitte
Gruppe 0	bis zu 10 kg	X	U	U	–	–
Gruppe 0+	bis zu 13 kg	X	U ¹⁾	U ¹⁾	–	–
Gruppe I	9 bis 18 kg	UF	U	U	–	–
Gruppe II	15 bis 25 kg	UF	UF	UF	–	–
Gruppe III	22 bis 36 kg	UF	UF	UF	–	–

Legende der Buchstaben in obiger Tabelle:

U = Geeignet für Kinderrückhaltesysteme der Kategorie „universal“, die für diese Gewichtsguppe zugelassen sind.

UF = Geeignet für Kinderrückhaltesysteme der Kategorie „universal“, befestigt in Fahrtrichtung, die für diese Gewichtsguppe zugelassen sind.

L = Geeignet für besondere Kinderrückhaltesysteme aus der beigefügten Liste.

Diese Rückhaltesysteme können zu den Verwendungskategorien „Spezielles Fahrzeug“, „Eingeschränkt“ oder „Semi-Universal“ gehören.

B = Integrierte Rückhalteeinrichtung, die für diese Gewichtsguppe zugelassen ist.

X = Sitzposition nicht für Kinder dieser Gewichtsguppe geeignet.

ZUR BEACHTUNG:

1) SUZUKI empfiehlt den Kindersitz „Britax Römer Baby Safe i-Size“.

Dieses Kinderrückhaltesystem ist ein SUZUKI Original-Zubehör; siehe Zubehörkatalog. Dieses Kinderrückhaltesystem wird jedoch nicht in allen Ländern verkauft.

2) Ein Kinderrückhaltesystem mit Stützbein ist in dieser Sitzposition verboten.

ZUR BEACHTUNG:

„Universal“ ist die Kategorie in der UN-Bestimmung Nr. 44.

Installationseignung der ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme (für Modelle mit Deaktivierungssystem für den Front-Beifahrerairbag)

Gewichtsgruppe	Größenklasse	Befestigungsvorrichtung	ISOFIX-Positionen im Fahrzeug					
			Beifahrersitz	Fond außen	Fondmitte	Mittelsitz außen	Mittelsitz Mitte	Andere Orte
Baby-Tragetasche	F	ISO/L1	–	X	–	–	–	–
	G	ISO/L2	–	X	–	–	–	–
Gruppe 0 bis zu 10 kg	E	ISO/R1	–	IL	–	–	–	–
Gruppe 0+ bis zu 13 kg	E	ISO/R1	–	IL	–	–	–	–
	D	ISO/R2	–	IL	–	–	–	–
	C	ISO/R3	–	IL	–	–	–	–
Gruppe I 9 bis 18 kg	D	ISO/R2	–	IL	–	–	–	–
	C	ISO/R3	–	IL	–	–	–	–
	B	ISO/F2	–	IL, IUF	–	–	–	–
	B1	ISO/F2X	–	IL, IUF ¹⁾	–	–	–	–
	A	ISO/F3	–	IL, IUF	–	–	–	–
Gruppe II 15 bis 25 kg			–	IL ²⁾	–	–	–	–
Gruppe III 22 bis 36 kg			–	IL ²⁾	–	–	–	–

VOR DER FAHRT

Installationseignung der ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme (für Modelle ohne Deaktivierungssystem für den Front-Beifahrerairbag)

Gewichtsgruppe	Größenklasse	Befestigungsvorrichtung	ISOFIX-Positionen im Fahrzeug					
			Beifahrersitz	Fond außen	Fondmitte	Mittelsitz außen	Mittelsitz Mitte	Andere Orte
Baby-Tragetasche	F	ISO/L1	–	X	–	–	–	–
	G	ISO/L2	–	X	–	–	–	–
Gruppe 0 bis zu 10 kg	E	ISO/R1	–	IL	–	–	–	–
Gruppe 0+ bis zu 13 kg	E	ISO/R1	–	IL	–	–	–	–
	D	ISO/R2	–	IL	–	–	–	–
	C	ISO/R3	–	IL	–	–	–	–
Gruppe I 9 bis 18 kg	D	ISO/R2	–	IL	–	–	–	–
	C	ISO/R3	–	IL	–	–	–	–
	B	ISO/F2	–	IL, IUF	–	–	–	–
	B1	ISO/F2X	–	IL, IUF ¹⁾	–	–	–	–
	A	ISO/F3	–	IL, IUF	–	–	–	–
Gruppe II 15 bis 25 kg			–	X	–	–	–	–
Gruppe III 22 bis 36 kg			–	X	–	–	–	–

Legende der Buchstaben in obiger Tabelle

IUF = Geeignet für ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme der Kategorie „universal“, befestigt in Fahrtrichtung, die für diese Gewichtsgruppe zugelassen sind.

IL = Geeignet für bestimmte ISOFIX CRS sind die Kategorien „Spezielles Fahrzeug“, „Eingeschränkt“ oder „Semi-Universal“.

X = ISOFIX-Position nicht für ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme in dieser Gewichtsgruppe und/oder dieser Größenklasse geeignet.

ZUR BEACHTUNG:

1) SUZUKI empfiehlt den Kindersitz „Britax Römer Duo Plus“.

2) SUZUKI empfiehlt den Kindersitz „Britax Römer KidFix XP“.

Diese Kinderrückhaltesysteme sind SUZUKI Original-Zubehör, siehe Zubehörkatalog. Diese Kinderrückhaltesysteme werden jedoch nicht in allen Ländern verkauft.

ZUR BEACHTUNG:

„Universal“ ist die Kategorie in der UN-Bestimmung Nr. 44.

Installationseignung von i-Size-Kinderrückhaltesystemen

	Sitzposition						
	Beifahrersitz	Fond außen links	Fond außen rechts	Fondmitte	Mittelsitz außen links	Mittelsitz außen rechts	Mittelsitz Mitte
i-Size Kinderrückhaltesystem	–	i-U	i-U	–	–	–	–

Legende der Buchstaben in obiger Tabelle

i-U = Geeignet für i-Size-„Universal“-Kinderrückhaltesysteme nach vorne und nach hinten gerichtet.

i-UF = Nur für nach vorne gerichtete i-Size-„Universal“-Kinderrückhaltesysteme geeignet.

X = Sitzposition nicht für i-Size-„Universal“-Kinderrückhaltesysteme geeignet.

ZUR BEACHTUNG:

„Universal“ ist die Kategorie in der UN-Bestimmung Nr. 44.

Montage mit Dreipunktgurten

VORSICHT

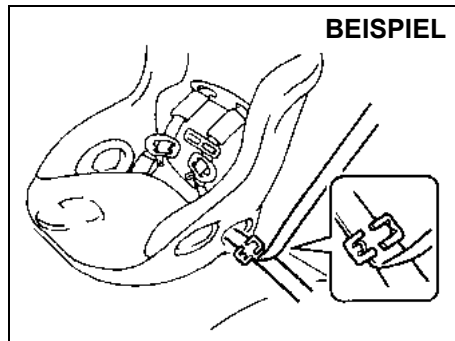
Stellen Sie die Höhe der hinteren Kopfstütze so ein (oder entfernen Sie sie gegebenenfalls), dass sich das Kinderrückhaltesystem einbauen lässt. Wenn jedoch eine Sitzerrhöhung ohne Kopfstütze verwendet wird, sollte die Kopfstütze des Rücksitzes nicht entfernt werden. Wenn die hintere Kopfstütze zur Montage des Kinderrückhaltesystems entfernt wurde, müssen Sie sie nach dem Ausbau des Kinderrückhaltesystems wieder anbringen.

Wenn das Kinderrückhaltesystem nicht ordnungsgemäß eingebaut wird, könnte ein darin sitzendes Kind bei einem Unfall verletzt werden.

ZUR BEACHTUNG:

Verstauen Sie die entfernte Kopfstütze im Gepäckraum, damit sie die Insassen nicht stört.

ELR-Gurt



80JC021

(Für Modell mit Beifahrerairbag-Deaktivierungssystem)

SUZUKI empfiehlt, Kinderrückhaltesysteme nach Möglichkeit auf den Rücksitzen anzubringen. Unfallstatistiken zeigen, dass das Verletzungsrisiko geringer ist, wenn Kinder in einem passenden Kinderrückhaltesystem auf dem Rücksitz statt auf dem Beifahrersitz mitfahren.

- Wenn Sie das Kinderrückhaltesystem auf dem vorderen Beifahrersitz installieren müssen, befolgen Sie nachfolgende Anweisungen.
 - Deaktivieren Sie am Beifahrerairbag-Deaktivierungssystem den Airbag für den vorderen Beifahrersitz.
 - Schieben Sie den Sitz mit dem Hebel zum Verstellen der Sitzposition in die hinterste Sitzstellung.

- Stellen Sie die Rückenlehne mit dem Einstellhebel des Rückenlehnenwinkels auf die 5. Neigungsstufe (gezählt von der obersten Position) ein.
- Wenn Ihr Fahrzeug mit dem Sitzhöhen-Einstellhebel ausgerüstet ist, heben Sie den Sitz mit Hilfe des Sitzhöhen-Einstellhebels in die oberste Position an.

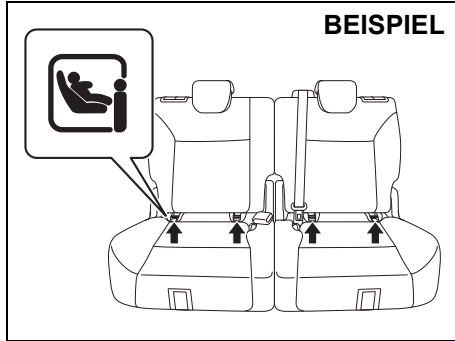
Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zur Befestigung des Kinderrückhaltesystems.

Kontrollieren Sie, dass der Sicherheitsgurt sicher eingeklinkt ist.

Bewegen Sie das Kinderrückhaltesystem in alle Richtungen, um zu prüfen, dass es sicher installiert ist.

Wenn Sie Ihr Kind in das Kinderrückhaltesystem setzen, schieben Sie den Vordersitz entsprechend nach vorne, so dass kein Körperteil des Kindes berührt wird.

Montage mit ISOFIX-Verankerungen



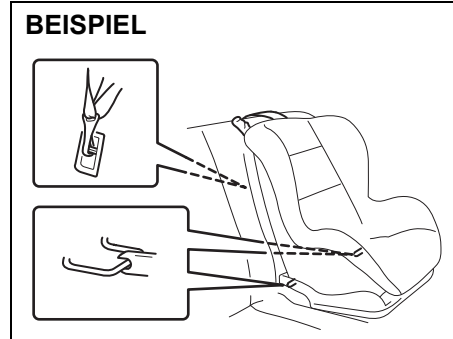
75RM040

Das Fahrzeug ist an den äußeren Rücksitzen mit unteren Haltebügeln ausgestattet, die zum Befestigen von ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen mittels Rastarmen vorgesehen sind. Die unteren Haltebügel befinden sich in der Fuge zwischen Sitzfläche und Sitzlehne.

⚠️ WARNUNG

Installieren Sie ISOFIX-Kinderrückhaltesystem(e) nur in den äußeren Sitzpositionen, nicht in der Mittenposition der hinteren Sitze.

Montieren Sie das ISOFIX-Kinderrückhaltesystem gemäß den Anweisungen des Kinderrückhaltesystem-Herstellers. Nach der Installation versuchen Sie das Kinderrückhaltesystem in alle Richtungen zu verschieben, insbesondere nach vorne, um zu kontrollieren, dass die Rastarme sicher in den Haltebügeln eingerastet sind.



84MM00252

Ihr Fahrzeug ist mit Haltebügeln für obere Haltegurte ausgerüstet. Verwenden Sie den oberen Gurt des Kinderrückhaltesystems gemäß den Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems.

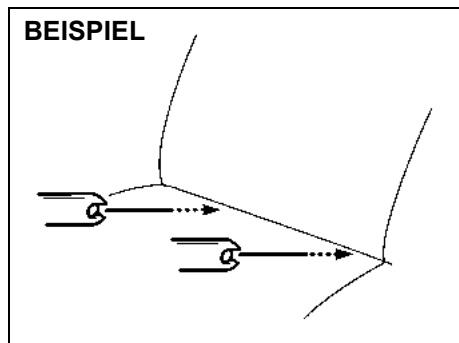
Allgemeiner Hinweis:

⚠️ VORSICHT

Stellen Sie die Höhe der hinteren Kopfstütze so ein (oder entfernen Sie sie gegebenenfalls), dass sich das Kinderrückhaltesystem einbauen lässt. Wenn jedoch eine Sitzerrhöhung ohne Kopfstütze verwendet wird, sollte die Kopfstütze des Rücksitzes nicht entfernt werden. Wenn die hintere Kopfstütze zur Montage des Kinderrückhaltesystems entfernt wurde, müssen Sie sie nach dem Ausbau des Kinderrückhaltesystems wieder anbringen. Wenn das Kinderrückhaltesystem nicht ordnungsgemäß eingebaut wird, könnte ein darin sitzendes Kind bei einem Unfall verletzt werden.

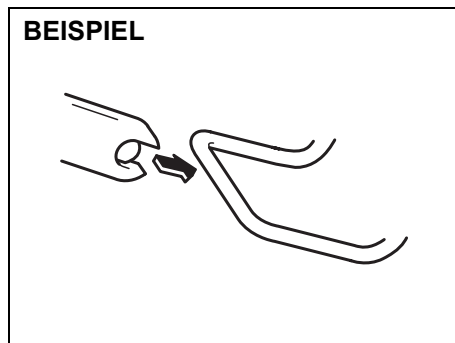
ZUR BEACHTUNG:

Verstauen Sie die entfernte Kopfstütze im Gepäckraum, damit sie die Insassen nicht stört.



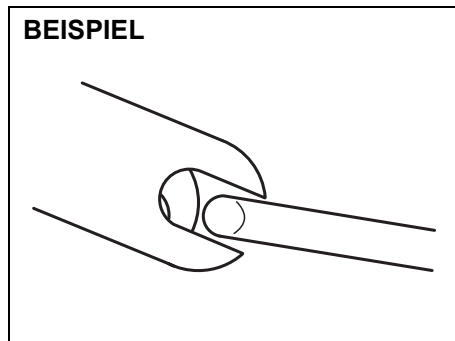
78F114

- 1) Stellen Sie den Kindersitz auf den Rückersitz und setzen Sie die Rastarme in die Haltebügel zwischen Sitzfläche und Sitzlehne ein.



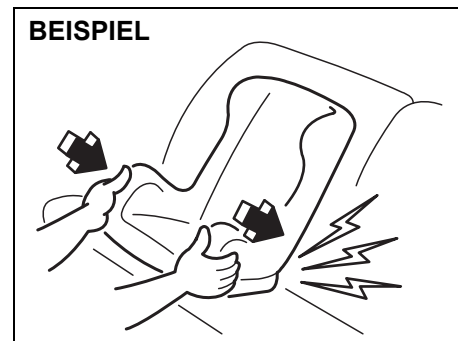
68LM268

- 2) Richten Sie die Rastarmenden von Hand sorgfältig mit den Haltebügeln aus. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger einklemmen.



54G184

- 3) Schieben Sie den Kindersitz zu den Bügeln hin, so dass die Enden der Rastarme teilweise in die Haltebügel eingreifen. Prüfen Sie die richtige Lage mit den Händen.



54G185

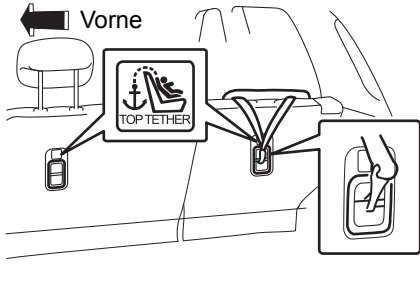
- 4) Fassen Sie das Kinderrückhaltesystem vorne an und drücken Sie es kräftig bis zum Einklinken der Rastarme nach hinten. Prüfen Sie, dass sie sicher verriegelt sind, indem Sie das Kinderrückhaltesystem in alle Richtungen, speziell nach vorne, bewegen.
- 5) Bringen Sie den oberen Haltegurt gemäß dem nachfolgenden Abschnitt „Installation des Kinderrückhaltesystem mit dem oberen Haltegurt“ an. Wenn Sie Ihr Kind in das Kinderrückhaltesystem setzen, schieben Sie den Vordersitz entsprechend nach vorne, so dass kein Körperteil des Kindes berührt wird.

HINWEIS

Beim Befestigen eines Kinderrückhaltesystems am Rücksitz stellen Sie die Position des Vordersitzes so ein, dass dieser sich nicht störend auf das Kinderrückhaltesystem auswirkt.

Installation des Kinderrückhaltesystems mit dem oberen Haltegurt

BEISPIEL



75RM105

Bei manchen Kinderrückhaltesystemen ist ein oberer Haltegurt erforderlich. Die Haltebügel für die oberen Haltegurte befinden sich in Ihrem Fahrzeug an den in den Abbildungen dargestellten Stellen.

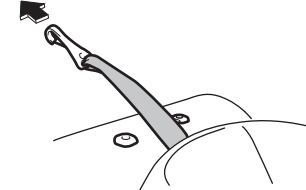
Die Anzahl der Haltebügel für obere Haltegurte in Ihrem Fahrzeug hängt von der jeweiligen Fahrzeugspezifikation ab. Montieren Sie das Kinderrückhaltesystem wie folgt:

- 1) Nehmen Sie die Gepäckraumabdeckung (falls vorhanden) ab.
- 2) Sichern Sie das Kinderrückhaltesystem auf dem Rücksitz mit Hilfe des oben beschriebenen Verfahrens für die Sicherung eines Rückhaltesystems, das keine oberen Haltegurte erfordert.
- 3) Haken Sie den oberen Haltegurt am Haltebügel für den oberen Haltegurt ein und ziehen Sie den oberen Haltegurt gemäß den Anweisungen fest, die vom Hersteller des Kinderrückhaltesystems bereitgestellt werden. Bringen Sie den oberen Haltegurt an dem entsprechenden Haltebügel für den oberen Haltegurt, der sich direkt hinter dem Kinderrückhaltesystem befindet, an. Bringen Sie den oberen Gurt nicht an den Gepäcksicherungsschlaufen an (falls vorhanden).

⚠️ WARNUNG

Bringen Sie den oberen Gurt des Kinderrückhaltesystems nicht an den Gepäcksicherungsschlaufen an (falls vorhanden). Ein falsch angebrachter oberer Haltegurt verringert die beobachtigte Effektivität des Kinderrückhaltesystems.

BEISPIEL



54P000264

- 4) Bei der Verlegung des oberen Haltegurts führen Sie den oberen Haltegurt wie in der Abbildung gezeigt. (Siehe Abschnitt „Kopfstützen“ für detaillierte Angaben zum Abnehmen der Kopfstütze.)
- 5) Achten Sie darauf, dass das Gepäck nicht die Verlegung des oberen Haltegurts stört.

HINWEIS

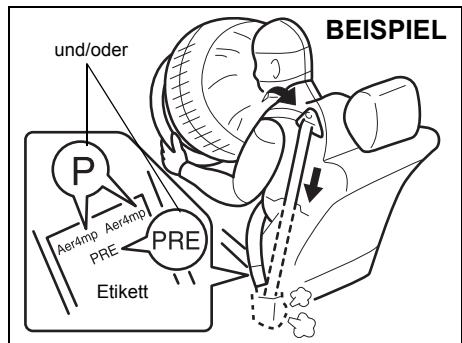
Beim Befestigen eines Kinderrückhaltesystems am Rücksitz stellen Sie die Position des Vordersitzes so ein, dass dieser sich nicht störend auf das Kinderrückhaltesystem auswirkt.

ZUR BEACHTUNG:

Für Australien:

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **ERGÄNZUNG** am Ende dieser Anleitung.

Sicherheitsgurt-Vorspannersystem



63J269

⚠️ WARNUNG

Dieser Abschnitt beschreibt das Sicherheitsgurt-Vorspannersystem Ihres SUZUKI-Fahrzeugs. Lesen und befolgen Sie all diese Anweisungen sorgfältig, um das Risiko schwerer oder tödlicher Verletzungen zu minimieren.

Um festzustellen, ob Ihr Fahrzeug mit einem Sicherheitsgurt-Vorspannersystem an den vorderen oder hinteren Sitzpositionen ausgerüstet ist, prüfen Sie die Beschriftung auf dem unteren Teil des Sicherheitsgurts. Befinden sich dort, wie hier dargestellt, der Buchstabe „p“ und/oder die Buchstaben „PRE“, ist Ihr Fahrzeug mit

einem Gurtstraffersystem ausgestattet. Sicherheitsgurte mit Gurtstraffern werden auf die gleiche Art und Weise verwendet wie herkömmliche Sicherheitsgurte. Lesen Sie diesen Abschnitt und den Abschnitt „Zusatz-Rückhaltesystem (Airbags)“, um mehr über das Vorspannersystem zu erfahren.

Das Gurtstraffersystem arbeitet mit dem Zusatz-Rückhaltesystem (Airbags) zusammen. Die Crash-Sensoren und das elektronische Steuergerät des Airbag-Systems steuern auch den Gurtstraffer. Die Gurtstraffer werden nur bei einem Frontal- oder Seitenaufprall ausgelöst, der so schwer ist, dass die Airbags ausgelöst und die Sicherheitsgurte gestrafft werden. Vorsichtsmaßnahmen und allgemeine Informationen, einschließlich der Bedienung des Vorspannersystems finden Sie im Abschnitt „Zusatz-Rückhaltesystem (Airbags)“ zusätzlich zu diesem Abschnitt „Sicherheitsgurt-Vorspannersystem“. Befolgen Sie alle genannten Vorsichtsmaßnahmen.

Vorspanner befinden sich an jedem Gurt-auffroller der Frontsitze und an beiden Seiten der Gurt-auffroller des Rücksitzes (falls vorhanden). Bei einem Frontal- oder Seitenaufprall strafft er den Sicherheitsgurt, so dass der Gurt enger am Körper anliegt. Nachdem die Gurtstraffer ausgelöst wurden, bleibt die Aufrollvorrichtung blockiert. Beim Auslösen ist ein Geräusch zu hören und es kann etwas Rauch auftreten. Diese Substanz ist nicht schädlich und zeigt auch keinen Brand im Fahrzeug an.

Der Fahrer und alle Insassen müssen unabhängig von einem an Ihrem Sitz eventuell angebrachten Vorspanner von den jederzeit angelegten Sicherheitsgurten korrekt zurückgehalten werden, damit das Risiko schwerer oder tödlicher Verletzungen im Falle eines Unfalls minimiert wird.

Lehnen Sie sich auf dem Sitz ganz zurück und sitzen Sie möglichst aufrecht; lehnen Sie sich nicht nach vorne oder zur Seite. Stellen Sie den Gurt so ein, dass der Beckengurt niedrig über dem Beckenbereich anliegt, also nicht in Höhe der Bauchregion. Einzelheiten zur korrekten Einstellung der Sitze und Sicherheitsgurte finden Sie im Abschnitt „Einstellung der Sitze“ sowie in den Anweisungen und den Vorsichtsmaßnahmen in diesem Abschnitt „Sicherheitsgurte und Kinderrückhaltesysteme“.

Bitte beachten Sie, dass die Vorspanner zusammen mit den Airbags bei schweren frontalen oder seitlichen Zusammenstößen aktiviert werden. Sie sind nicht zur Aktivierung bei Heckaufprall, Überschlag oder einem leichten, seitlich versetzten Frontalaufprall ausgelegt. Die Gurtstraffer können nur ein einziges Mal ausgelöst werden. Falls sie einmal ausgelöst wurden (d. h. falls die Airbags aktiviert wurden), müssen die Gurtstraffer umgehend in Ihrer SUZUKI-Fachwerkstatt überholt werden.

Wenn die AIRBAG-Kontrollleuchte auf dem Kombiinstrument nicht blinkt oder kurz aufleuchtet, wenn der Zündschalter in die Position „ON“ gedreht wird oder der Motorschalter gedrückt wird, um die Zündung einzuschalten, wenn sie länger als 10 Sekunden eingeschaltet bleibt oder während der Fahrt aufleuchtet, kann es sein, dass das Vorspannersystem oder das Airbag-System nicht richtig funktionieren. Lassen Sie beide Systeme umgehend von einem SUZUKI-Vertragshändler überprüfen.

Wartungsarbeiten an den Gurtstraffern oder deren Verkabelung dürfen nur von einem speziell ausgebildeten SUZUKI-Vertragshändler ausgeführt werden. Eine unsachgemäße Wartung kann dazu führen, dass die Gurtstraffer ohne Grund ausgelöst werden oder das ganze System funktionsuntüchtig wird. Dies kann Verletzungen von Personen zur Folge haben.

Um eine Beschädigung oder eine unbeabsichtigte Aktivierung der Vorspanner zu vermeiden, prüfen Sie vor der Durchführung von elektrischen Wartungsarbeiten an Ihrem SUZUKI-Fahrzeug, dass die Bleibatterie abgeklemmt ist und der Zündschalter mindestens 90 Sekunden lang in der Position „LOCK“ gestanden hat bzw. die Zündung mindestens 90 Sekunden lang ausgeschaltet war.

Berühren Sie keine Bauteile des Gurtstraffersystems oder deren Kabel. Die Kabel sind gelb umwickelt oder mit gelben Tüllen versehen und auch die Steckverbindungen sind gelb. Beim Verschrotten Ihres SUZUKI-Fahrzeugs lassen Sie sich von Ihrem SUZUKI-Händler, einer Karosseriewerkstatt oder einem Schrotthändler unterstützen.

Zusatz-Rückhaltesystem (Airbags)

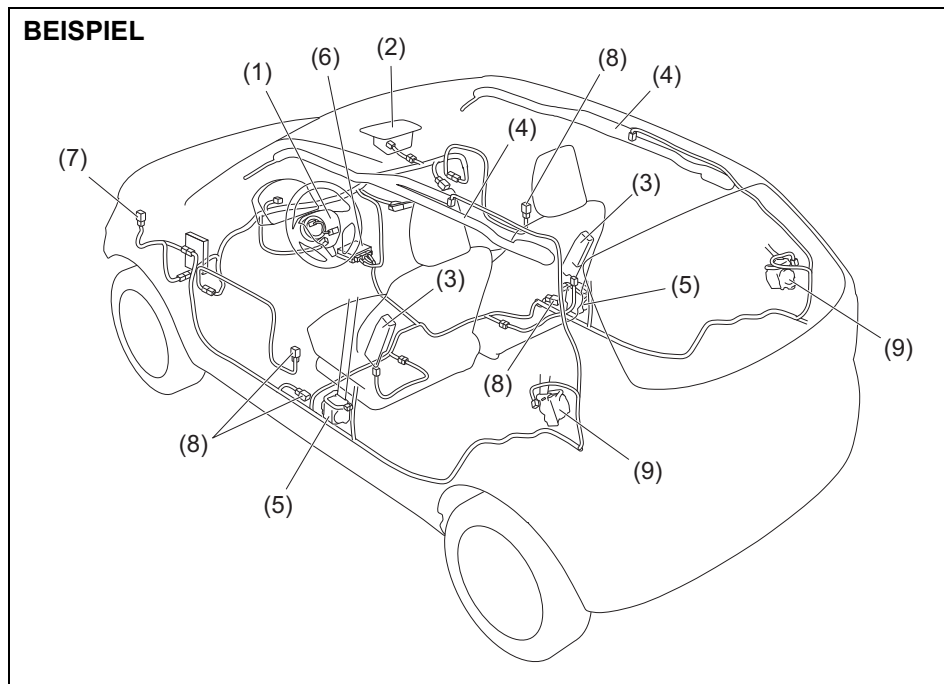
⚠️ WARNUNG

Dieser Abschnitt beschreibt den Schutz durch das Zusatz-Rückhaltesystem (Airbags) Ihres SUZUKI-Fahrzeugs. Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen sorgfältig, damit bei einem Zusammenstoß das Risiko schwerer und tödlicher Verletzungen minimiert wird.

Ihr Fahrzeug besitzt zusätzlich zu den Dreipunkt-Sicherheitsgurten an allen Sitzpositionen ein zusätzliches Rückhaltesystem mit folgenden Komponenten.

- (1) Fahrerairbag-Modul
- (2) Beifahrerairbag-Modul
- (3) Seitenairbag-Modul (falls vorhanden)
- (4) Vorhangairbag-Modul (falls vorhanden)
- (5) Gurtvorspanner Vordersitz
- (6) Airbag-Steuergerät
- (7) Beschleunigungs- oder Crash-Sensor
- (8) Seitencrash-Sensor (falls vorhanden)
- (9) Hintere Sicherheitsgurt-Vorspanner (falls vorhanden)

BEISPIEL



75RM363

⚠️ WARNUNG

Ein Airbag ergänzt oder erhöht den durch Sicherheitsgurte gebotenen Schutz bei Kollisionen. Der Fahrer und alle Insassen müssen unabhängig von einem vor Ihrem Sitz eventuell angebrachten Airbag von den jederzeit angelegten Sicherheitsgurten korrekt zurückgehalten werden, damit das Risiko schwerer oder tödlicher Verletzungen im Falle eines Unfalls minimiert wird.

AIRBAG-Kontrollleuchte



63J030

Wenn die AIRBAG-Kontrollleuchte auf dem Kombiinstrument nicht blinkt oder angeht, wenn der Zündschalter erstmals in die Position „ON“ gedreht wird oder die Zündung zum ersten Mal eingeschaltet wird oder wenn die AIRBAG-Kontrollleuchte eingeschaltet bleibt oder während der Fahrt aufleuchtet, kann es sein, dass das Airbag-System (oder das Sicherheitsgurt-Vorspannersystem) nicht richtig funktioniert. Lassen Sie das Airbag-System so bald wie möglich von einem SUZUKI-Vertragshändler überprüfen.

Bedeutung Airbag-Symbol



72M00150

Dieser Aufkleber findet sich eventuell auf der Sonnenblende.

⚠️ WARNUNG

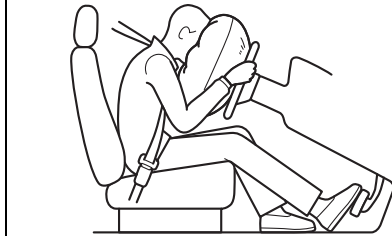
NIEMALS ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf einem Sitz anbringen, der durch einen AKTIVEN AIRBAG gesichert wird. Das KIND kann GETÖTET oder SCHWER VERLETZT werden.

ZUR BEACHTUNG:

Einzelheiten zum Aufkleber für taiwanische Modelle finden Sie unter „Für Taiwan“ im Abschnitt ERGÄNZUNG.

Frontairbags

BEISPIEL



63J259

Frontairbags sind so konstruiert, dass sie sich bei einem Frontalaufprall entfalten, wenn sich der Zündschalter in der Position „ON“ befindet bzw. die Zündung eingeschaltet ist.

ZUR BEACHTUNG:

Bei einem seitlich versetzten Frontalaufprall kann es sein, dass sich die Seitenairbags (falls vorhanden) und die Kopf-Seitenairbags (falls vorhanden) entfalten.

Frontairbags sind nicht für Heckaufprall, Seitenaufprall, Überschlag oder einen leichten Frontalaufprall ausgelegt, da sie bei derartigen Unfällen keinen Schutz bieten würden. Da ein Airbag bei einem Unfall nur einmal funktioniert, werden Sicherheitsgurte benötigt, um die Insassen bei weiteren

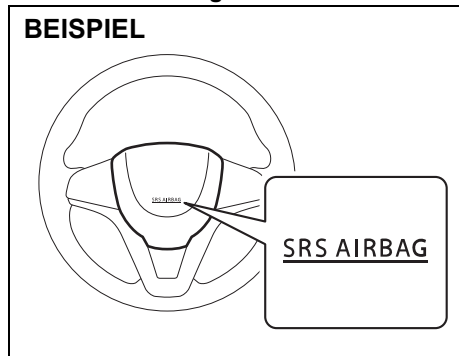
VOR DER FAHRT

Bewegungen während des Unfalls zurückzuhalten.

Airbags dienen nicht als Ersatz für Sicherheitsgurte. Um Ihren Schutz zu maximieren, legen Sie immer Ihre Sicherheitsgurte an. Vergessen Sie jedoch dabei nicht, dass es keine Schutzvorrichtung gibt, die Sie bei einem Unfall vor jeglichem Verletzungsrisiko schützen kann.

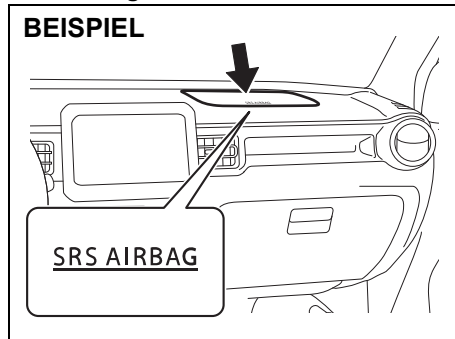
Fahrer-Frontairbag

BEISPIEL



Frontairbag vorderer Beifahrer

BEISPIEL



Der Fahrerairbag befindet sich hinter der Abdeckung in der Mitte des Lenkrads, der Beifahrerairbag hinter dem beifahrerseitigen Armaturenbrett.

Die Lage der Airbags ist durch den Schriftzug „SRS AIRBAG“ auf der betreffenden Airbag-Abdeckung gekennzeichnet.

⚠️ WARNUNG

Bei Beschädigung oder Rissbildung am Aufbewahrungsort des Airbags kann es sein, dass das Airbagsystem nicht ordnungsgemäß funktioniert, was bei einem Unfall zu schweren Verletzungen führen kann. Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem SUZUKI-Vertragshändler überprüfen.



⚠️ WARNUNG

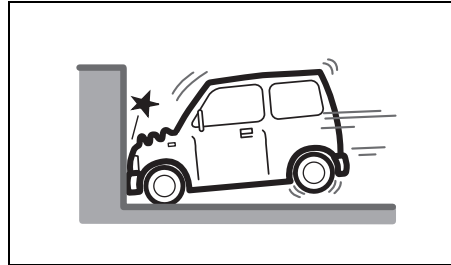
(Fahrzeug ohne Beifahrerairbag-Deaktivierungssystem)
Niemals ein rückwärts gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem vorderen Beifahrersitz befestigen. Falls der beifahrerseitige Airbag auslöst, könnte ein Kind in einem rückwärts gerichteten Kindersitz schwere oder sogar tödliche Verletzungen erleiden. Die Rückenlehne eines gegen die Fahrtrichtung befestigten Kindersitzes würde sich zu nah am aktivierten Airbag befinden und das Leben des Kindes gefährden.

⚠️ WARNUNG

(Fahrzeug mit Beifahrerairbag-Deaktivierungssystem)
Bei Verwendung eines Kinder-Rückhaltesystems auf dem Beifahrersitz muss der entsprechende Airbag deaktiviert werden. Die Auslösung des Beifahrerairbags könnte ansonsten zu tödlichen oder schweren Verletzungen des Kindes führen.

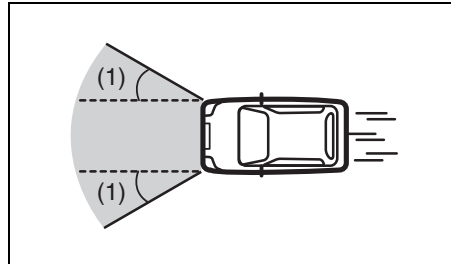
Im Abschnitt „Sicherheitsgurte und Kinder-rückhaltesysteme“ finden Sie weitere Einzelheiten zur Sicherung Ihres Kindes.

Bedingungen für die Auslösung der Frontairbags (Entfaltung)



80J097

- Frontalaufprall auf einer festen Wand, die sich nicht bewegt oder verformt, mit mehr als etwa 25 km/h

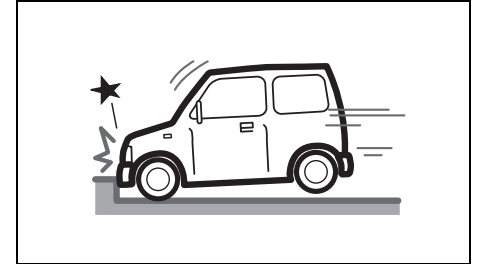


80J098E

- Starker Schlag ähnlich eines Frontaufpralls wie oben angegeben mit linkem und rechtem Winkel von ca. 30 Grad (1) oder weniger von der Vorderseite des Fahrzeugs aus.

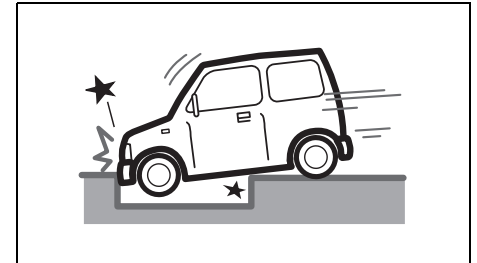
Bedingungen für die mögliche Entfaltung der Frontairbags

Bei einem starken Schlag auf den unteren Karosseriebereich Ihres Fahrzeugs entfalten sich die vorderen Airbags möglicherweise.



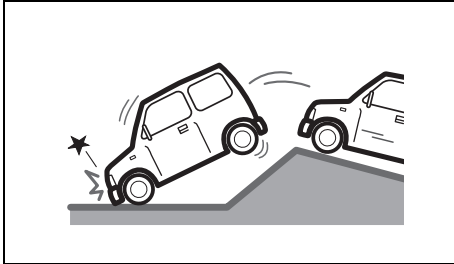
80J099

- Auffahren auf Randstein oder Mittelstreifen



80J100E

- Fallen in tiefes Loch oder Graben



80J101

- Harte Landung oder Fallen

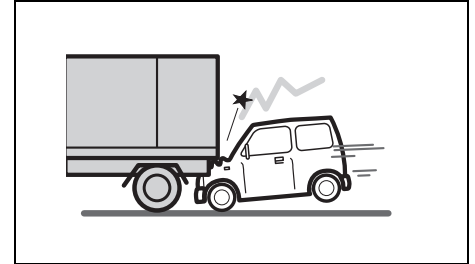
Frontairbags werden möglicherweise nicht ausgelöst

Die Frontairbags entfalten sich möglicherweise nicht, wenn aufgrund der Verformbarkeit oder Beweglichkeit des Aufprallobjekts kein starker Aufprall stattgefunden hat oder der betroffene Teil Ihres Fahrzeugs sich dabei leicht verformte. Außerdem entfalten sich die Frontairbags oft nicht, wenn der Aufprallwinkel größer ist als ca. 30 Grad (links oder rechts) von der Vorderseite des Fahrzeugs aus.



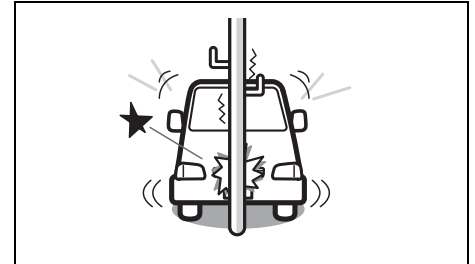
80J102

- Frontalaufprall auf ein stehendes Fahrzeug mit weniger als 50 km/h



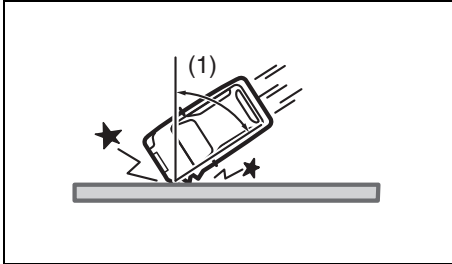
80J103

- Aufprall bei dem die Front Ihres Fahrzeugs unter die Ladefläche eines LKWs rutscht usw.



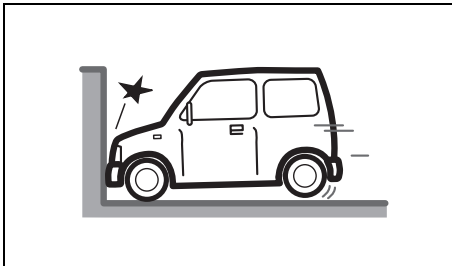
80J104

- Aufprall auf einem Strommasten oder einem Baumstumpf



80J105E

- Frontalaufprall auf einer festen Wand oder einer Leitplanke in einem Winkel von mehr als ca. 30 Grad (1) (links oder rechts) von der Vorderseite des Fahrzeugs aus.

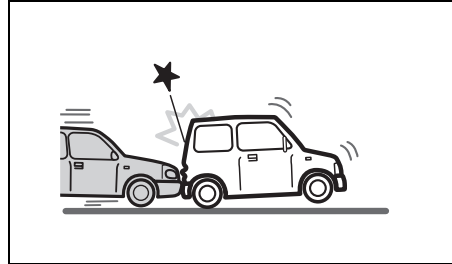


80J106

- Frontalaufprall auf einer festen Wand, die sich nicht bewegt oder verformt, mit weniger als etwa 25 km/h

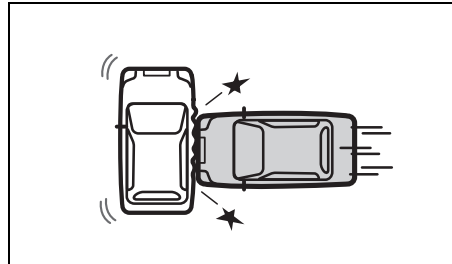
Frontairbags werden nicht ausgelöst

Grundsätzlich lösen Frontairbags bei einem Heckaufprall, Seitenaufprall, Überschlag usw. nicht aus, sofern dies nicht gleichzeitig mit einem heftigen Aufprall verbunden ist.



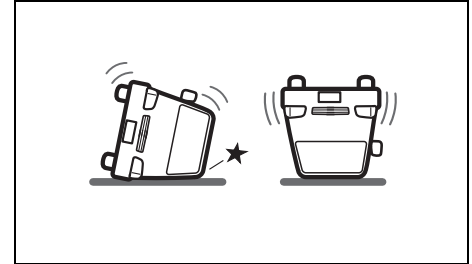
80J120

- Aufprall von hinten



80J119

- Aufprall von der Seite

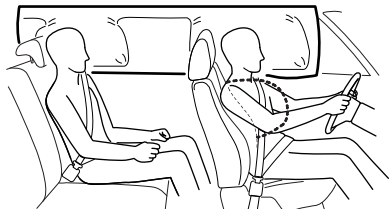


80J110

- Fahrzeugüberschlag

Seiten- und Vorhangairbags (falls vorhanden)

BEISPIEL



68KM090

Seiten- und Vorhangairbags sind so konstruiert, dass sie sich bei schweren Seitenaufprallkollisionen entfalten, wenn sich der Zündschalter in Position „ON“ befindet oder die Zündung eingeschaltet ist.

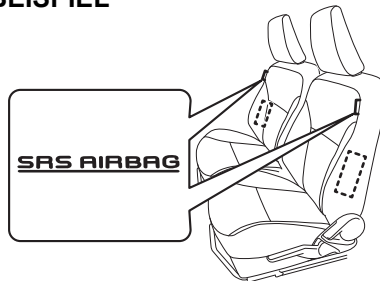
Seiten- und Vorhangairbags sind nicht für das Auslösen bei schweren Frontal- oder Heckkollisionen, bei Überschlägen oder leichteren Seitenkollisionen ausgelegt, da sie bei diesen Arten von Unfällen keinen Schutz bieten würden. Nur die zur Aufprallseite weisenden Seiten- und Vorhangairbags lösen aus. Ein seitlich versetzter Frontalaufprall kann jedoch zur Auslösung der Seiten- und Vorhangairbags führen. Da ein Airbag bei einem Unfall nur einmal

funktioniert, werden Sicherheitsgurte benötigt, um die Insassen bei weiteren Bewegungen während des Unfalls zurückzuhalten.

Airbags dienen nicht als Ersatz für Sicherheitsgurte. Um Ihren Schutz zu maximieren, legen Sie immer Ihre Sicherheitsgurte an. Vergessen Sie jedoch dabei nicht, dass es keine Schutzvorrichtung gibt, die Sie bei einem Unfall vor jeglichem Verletzungsrisiko schützen kann.

Seitenairbags (falls vorhanden)

BEISPIEL

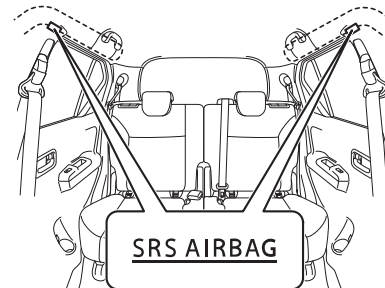


75RM107

Seitenairbags befinden sich türseitig außen an den Vordersitzlehnen. Die Lage der Seitenairbags ist durch den Schriftzug „SRS AIRBAG“ an den Rückenlehnen gekennzeichnet.

Vorhangairbags (falls vorhanden)

BEISPIEL



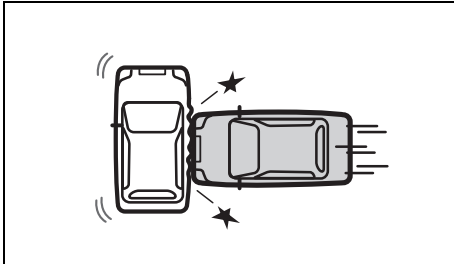
75RM041

Die Vorhangairbags befinden sich im Dachhimmel. Die Lage der Vorhangairbags ist durch den Schriftzug „SRS AIRBAG“ an der betreffenden Türsäule gekennzeichnet.

⚠️ WARNUNG

Bei Beschädigung oder Rissbildung am Aufbewahrungsort des Airbags kann es sein, dass das Airbagsystem nicht ordnungsgemäß funktioniert, was bei einem Unfall zu schweren Verletzungen führen kann. Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem SUZUKI-Vertragshändler überprüfen.

Bedingungen für die Auslösung von Seitenairbags und Vorhangairbags (Entfaltung)

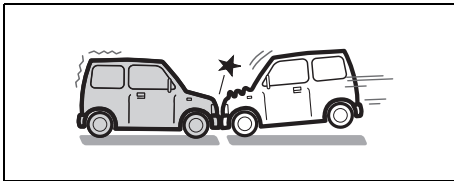


80J119

- Ein Seitenaufprall bei ungefähr rechtem Winkel durch einen Personenkraftwagen mit mehr als 30 km/h oder ein stärkerer Aufprall.

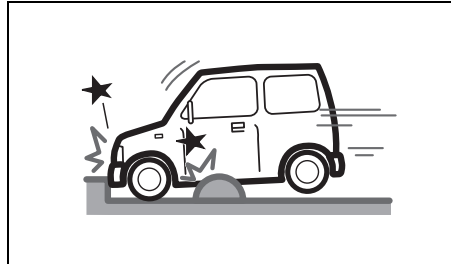
Seitenairbags und Vorhangairbags entfalten sich möglicherweise bei einem starken Aufprall

Seiten- und Vorhangairbags entfalten sich möglicherweise bei einem Frontalaufprall, wenn der starke Schlag seitlich erfolgt.



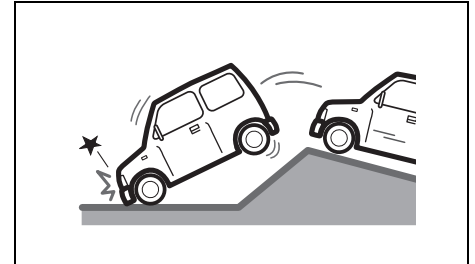
80J102

- Frontalaufprall



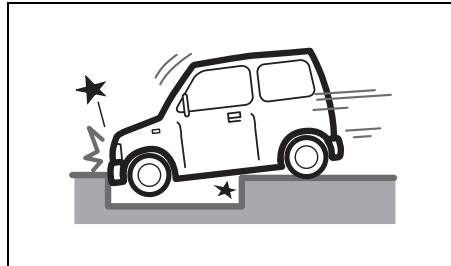
52RM20730

- Auffahren auf Bordstein oder Bodenwelle



80J101

- Harte Landung oder Fallen

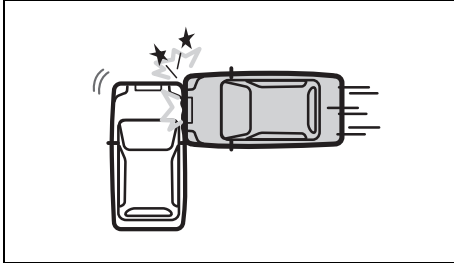


80J100E

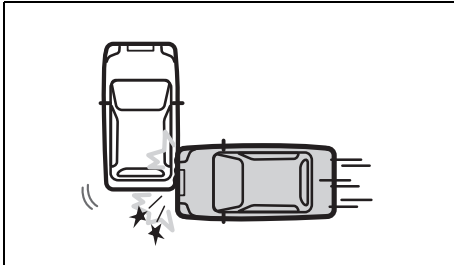
- Fallen in tiefes Loch oder Graben

VOR DER FAHRT

Seiten- und Vorhangairbags lösen möglicherweise nicht aus

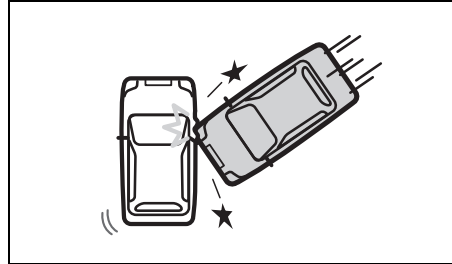


80J121



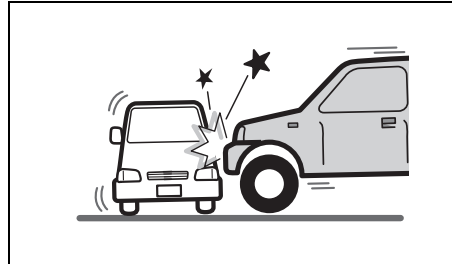
80J122

- Seitenaufprall an der Karosserie außerhalb des Bereichs des Fahrgast-Innenraums



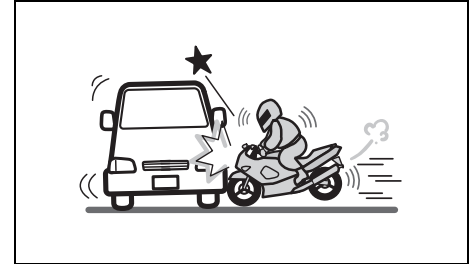
80J123

- Seitenaufprall in einem schrägen Winkel



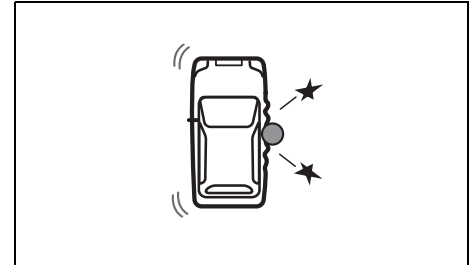
80J124

- Seitenaufprall durch ein Fahrzeug mit hoher Motorhaube



80J125

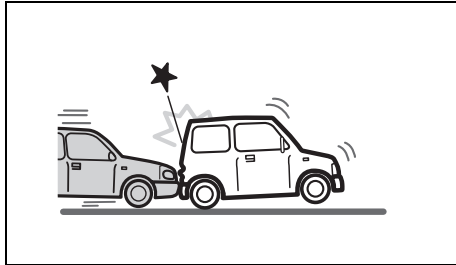
- Seitenaufprall durch ein Motorrad oder Fahrrad



80J126

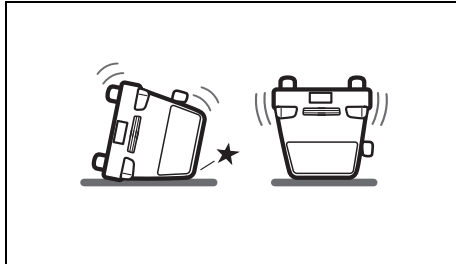
- Aufprall auf einem Strommasten oder einem Baumstumpf

Seiten- und Vorhangairbags lösen nicht aus



80J120

- Aufprall von hinten



80J110

- Fahrzeugüberschlag

So funktioniert das Airbag-System

Bei einem Frontalaufprall stellen die Crashsensoren eine starke Verzögerung fest, und wenn das Steuergerät die Verzögerung als schweren Frontalaufprall beurteilt, löst es die Gasgeneratoren aus. Wenn Ihr Fahrzeug mit Seiten- und Vorhangairbags ausgerüstet ist, stellen die Crashsensoren einen Seitenaufprall fest, und wenn das Steuergerät einen schweren Seitenaufprall annimmt, werden die Gasgeneratoren der Seiten- und Vorhangairbags ausgelöst. Die Gasgeneratoren blasen die jeweiligen Airbags mit Stickstoff oder Argon auf. Die entfalteten Airbags bilden nun ein Kissen für Kopf (nur Frontairbags und Vorhangairbags) und Oberkörper. Das Entfalten und nachfolgende Zusammenfallen des Airbags geschieht so schnell, dass Ihnen die Auslösung vielleicht nicht einmal bewusst wird. Der Airbag behindert nicht die Sicht und erschwert auch nicht das Verlassen des Fahrzeugs.

Airbags müssen sich blitzartig und mit hohem Druck entfalten, um Insassen vor schweren oder gar tödlichen Verletzungen zu bewahren. Ein unvermeidlicher Nebeneffekt dieses raschen Aufblasens besteht darin, dass der Airbag auf ungeschützter Haut, z. B. dem Gesicht, Reizwirkungen verursachen kann. Waschen Sie Rückstände so schnell wie möglich ab, um Hautirritationen zu vermeiden. Der Airbag öffnet sich mit einem lauten Knall sowie unter Freisetzung von etwas Pulver und Rauch. Diese Substanzen sind nicht schädlich und zeigen auch keinen Brand im Fahrzeug an. Bitte beachten Sie jedoch, dass einige Airbag-Komponenten noch eine Weile nach dem Auslösen heiß sein können.

Der angelegte Sicherheitsgurt sorgt für die richtige Sitzposition und daher für den maximalen Schutz bei einem Auslösen des Airbags. Stellen Sie den Sitz so weit wie möglich nach hinten, ohne jedoch dadurch die Kontrolle über das Fahrzeug zu beeinträchtigen. Sitzen Sie ganz zurückgelehnt und möglichst aufrecht; lehnen Sie sich nicht über das Lenkrad oder das Armaturenbrett. Insassen auf dem Vordersitz sollten sich nicht an die Tür lehnen oder gegen die Tür gelehnt schlafen. Einzelheiten zur korrekten Einstellung der Sitze und Sicherheitsgurte finden Sie in diesem Abschnitt unter „Einstellung der Sitze“ und „Sicherheitsgurte und Kinderrückhaltesysteme“.



65D610



54G582

⚠️ WARNUNG

- **Beugen Sie sich als Fahrer nicht über das Lenkrad. Als Beifahrer lehnen Sie sich mit Ihrem Körper nicht auf das Armaturenbrett und halten Sie sich auch sonst vom Armaturenbrett fern. Bei Fahrzeugen mit Seiten- und Vorhangairbags sollten sich die Insassen nicht an der Tür anlehnen oder gegen die Tür gelehnt schlafen. In solchen Sitzhaltungen befinden Sie sich zu nahe an einem Airbag und können schwere Verletzungen davontragen, wenn der Airbag ausgelöst wird.**
- **Montieren Sie keine Gegenstände am Lenkrad oder Armaturenbrett und lehnen Sie auch keine Gegenstände daran. Platzieren Sie keine Gegenstände zwischen Airbag und Fahrer oder Beifahrer. Bei einem Unfall können solche Gegenstände das Aufblasen des Airbags behindern oder den Insassen entgegengeschleudert werden. Diese Gegenstände können sich auch bewegen, wenn Sie das Fahrzeug in Bewegung setzen oder wenn sich das Fahrzeug in Bewegung befindet; sie können die Sicht des Fahrers beeinträchtigen oder das sichere Fahren stören. Dies kann zu schweren Verletzungen führen.**

(Fortsetzung)

⚠️ WARNUNG

(Fortsetzung)

- **Bei Fahrzeugen mit Seitenairbags dürfen Sie die Vordersitze nicht mit nicht originalen Sitzbezügen überziehen, da diese die Entfaltung der Seitenairbags behindern könnten. SUZUKI empfiehlt dringend Original-Sitzbezüge von SUZUKI für die Vordersitze von Fahrzeugen mit Seitenairbags. Befestigen Sie auch keine Getränkehalter, Kleiderbügel oder andere Gegenstände in der Nähe der Tür und lehnen Sie keinen Regenschirm daran, da diese Gegenstände bei einem Unfall durch den Airbag den Insassen entgegengeschleudert werden könnten. Dies kann zu schweren Verletzungen führen.**
- **Schlagen Sie nicht zu stark auf die Airbag-Komponentenbereiche und setzen Sie sie keinen erheblichen Stößen aus. Dies kann zu Fehlfunktionen der Airbags führen.**

Auch wenn Ihr Fahrzeug durch eine Kollision mittelgradig beschädigt wird, ist dies eventuell nicht schwer genug zur Auslösung der Front-, Seiten- oder Vorhangairbags. Wenn Ihr Fahrzeug einen Front- oder Seitenschaden erleidet, sollten Sie das Airbag-System durch einen SUZUKI-Vertragshändler überprüfen lassen, um sicherzustellen, dass es korrekt funktioniert.

Das Fahrzeug ist mit einem Diagnosemodul ausgestattet, das Informationen über das Airbag-System speichert, sobald die Airbags bei einer Kollision ausgelöst werden. Das Modul zeichnet Informationen über den gesamten Systemstatus auf, und welche Sensoren die Auslösung aktiviert haben.

Wartung des Airbag-Systems

Wenn die Airbags einmal aktiviert wurden, müssen sie und die zugehörigen Teile umgehend von einem SUZUKI-Vertragshändler ausgetauscht werden.

Falls das Fahrzeug einmal so tief ins Wasser gerät, dass der Boden auf der Fahrerseite überschwemmt wird, kann dies das Airbag-Steuergerät beschädigen. In diesem Fall lassen Sie Ihr Airbag-System sobald wie möglich durch Ihren SUZUKI-Händler überprüfen.

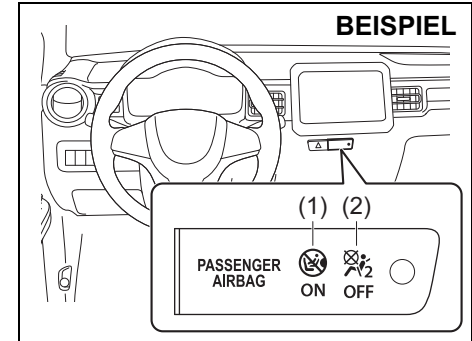
Für die Wartung oder den Austausch eines Airbags sind spezielle Verfahren erforderlich. Aus diesem Grund sollten Sie die Wartung bzw. den Austausch von Airbags nur einem SUZUKI-Vertragshändler überlassen. Weisen Sie jeden, der Ihr SUZUKI-Fahrzeug wartet, darauf hin, dass es Airbags hat.

Wartungsarbeiten an oder in der Nähe von Airbag-Komponenten oder deren Verkabelung dürfen grundsätzlich nur von einem SUZUKI-Vertragshändler ausgeführt werden. Eine unsachgemäße Wartung kann dazu führen, dass die Airbags ohne Grund ausgelöst werden oder das ganze System funktionsuntüchtig wird. Dies kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

Um eine Beschädigung oder unbeabsichtigte Auslösung des Airbag-Systems zu verhindern, prüfen Sie vor der Durchführung von elektrischen Wartungsarbeiten an Ihrem SUZUKI-Fahrzeug, dass die Bleibatterie abgeklemmt ist und der Zündschalter mindestens 90 Sekunden lang in der Position „LOCK“ gestanden hat bzw. die Zündung mindestens 90 Sekunden lang ausgeschaltet war. Berühren Sie nicht die Airbag-Systemkomponenten oder Kabel. Die Airbag-Leitungen sind zur Kennzeichnung mit gelbem Band umwickelt oder mit gelben Tüllen versehen und auch die Steckverbindungen sind gelb.

Das Verschrotten eines Fahrzeugs mit einem noch nicht ausgelösten Airbag kann gefährlich sein. Bitte wenden Sie sich zur ordnungsgemäßen Entsorgung an Ihren Fachhändler, eine Karosseriewerkstatt oder einen Schrotthändler.

Beifahrerairbag-Deaktivierungssystem (falls vorhanden)



75RM189

Der Beifahrerairbag muss deaktiviert werden, wenn auf dem Beifahrersitz ein Kinder-Rückhaltesystem eingebaut werden soll. Wenn der Zündschalter in die Position „ON“ gedreht oder der Motorschalter gedrückt wird, um die Zündung einzuschalten, zeigt die Leuchte „PASSENGER AIRBAG ON“ (1) oder „PASSENGER AIRBAG OFF“ (2) an, ob der Beifahrerairbag aktiviert oder deaktiviert ist.

VOR DER FAHRT

Wenn der Beifahrerairbag aktiviert ist, leuchten sowohl „PASSENGER AIRBAG ON“ (1) als auch „PASSENGER AIRBAG OFF“ (2) ein paar Sekunden auf und gehen dann aus.

Danach leuchtet nur die „PASSENGER AIRBAG ON“-Leuchte (1) etwa eine Minute lang auf und erlischt dann.

Ist der Beifahrerairbag deaktiviert, leuchten sowohl „PASSENGER AIRBAG ON“ (1) als auch „PASSENGER AIRBAG OFF“ (2) ein paar Sekunden lang auf und gehen dann aus.

Danach leuchtet die „PASSENGER AIRBAG OFF“-Leuchte (2) auf.

Wenn Sie den Beifahrerairbag aktivieren oder deaktivieren, prüfen Sie, ob die Anzeige vor dem Starten des Motors leuchtet.

Seitenairbags, Vorhangairbags und Gurtstraffer sind nicht an das Airbag-Deaktivierungssystem angeschlossen. Selbst bei Deaktivierung des Beifahrerairbags sind Seitenairbags, Vorhangairbags und Gurtstraffer weiterhin aktiviert.



58MS030

⚠️ WARNUNG

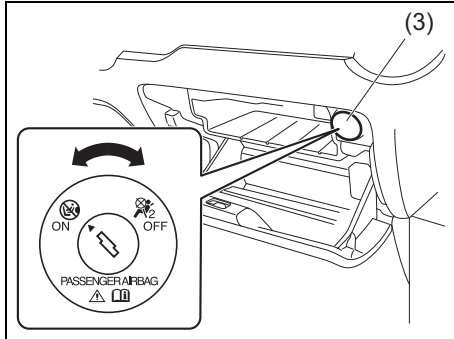
Bei Verwendung eines Kinder-Rückhaltesystems auf dem Beifahrersitz muss der entsprechende Airbag deaktiviert werden. Die Auslösung des Beifahrerairbags könnte ansonsten zu schweren Verletzungen oder tödlichen Verletzungen des Kindes führen.

⚠️ WARNUNG

Kontrollieren Sie, dass der Beifahrerairbag aktiviert ist und die „PASSENGER AIRBAG ON“-Leuchte (1) leuchtet, wenn kein Kinderrückhaltesystem auf dem vorderen Beifahrersitz installiert ist.

Gemäß den Unfallstatistiken sind Kinder sicherer, wenn sie in entsprechend geeigneten Kinderrückhaltesystemen auf den hinteren Sitzpositionen und nicht auf den vorderen Sitzpositionen angeschnallt sind. SUZUKI empfiehlt, Kinderrückhaltesysteme nach Möglichkeit auf den Rücksitzen anzubringen.

Airbag-Deaktivierungsschalter



75RM165

Der Airbag-Deaktivierungsschalter (3) ist nur dazu bestimmt, dass der Airbag bei einem auf dem Beifahrersitz entgegen der Fahrtrichtung angebrachten Kinderrückhaltesystem deaktiviert werden kann. Der Schalter befindet sich im Handschuhfach oben in der Ecke.

Befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen, um den Beifahrerairbag vor dem Anlassen des Motors zu deaktivieren:

- 1) Prüfen Sie, dass sich der Zündschalter in der Position „LOCK“ befindet oder die Zündung ausgeschaltet ist.
- 2) Stecken Sie den Schlüssel in den Airbag-Deaktivierungsschalter (3), drücken und drehen Sie den Schlüssel dann in die Position „OFF“ (Airbag aus), und ziehen Sie den Schlüssel anschließend ab.
- 3) Drehen Sie den Zündschalter in die Position „ON“ oder drücken Sie den Motorschalter, um die Zündung einzuschalten. Beide Anzeigen leuchten ein paar Sekunden auf und gehen dann aus. Danach erscheint lediglich die Leuchte „PASSENGER AIRBAG OFF“ (2), um Sie daran zu erinnern, dass der Beifahrerairbag deaktiviert ist.

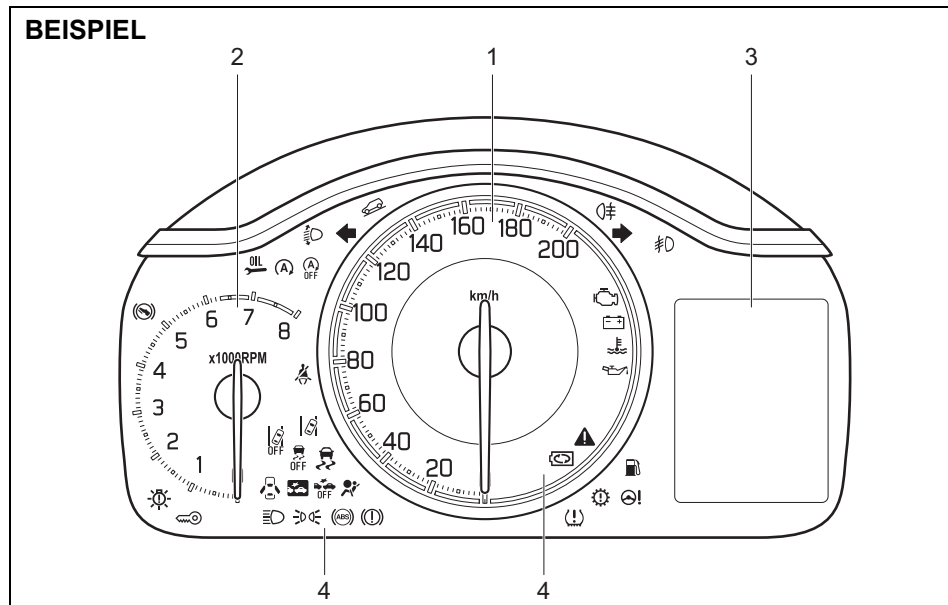
Befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen, um den Beifahrerairbag vor dem Anlassen des Motors zu aktivieren.

- 1) Prüfen Sie, dass sich der Zündschalter in der Position „LOCK“ befindet oder die Zündung ausgeschaltet ist.
- 2) Stecken Sie den Schlüssel in den Airbag-Deaktivierungsschalter (3), drücken und drehen Sie den Schlüssel dann in die Position „ON“ (Airbag ein), und ziehen Sie den Schlüssel anschließend ab.
- 3) Drehen Sie den Zündschalter in die Position „ON“ oder drücken Sie den Motorschalter, um die Zündung einzuschalten. Beide Anzeigen leuchten ein paar Sekunden auf und gehen dann aus. Danach leuchtet nur die „PASSENGER AIRBAG ON“-Leuchte (1) etwa 1 Minute lang auf und geht dann aus, um anzuzeigen, dass der Beifahrerairbag aktiviert ist.

Kombiinstrument

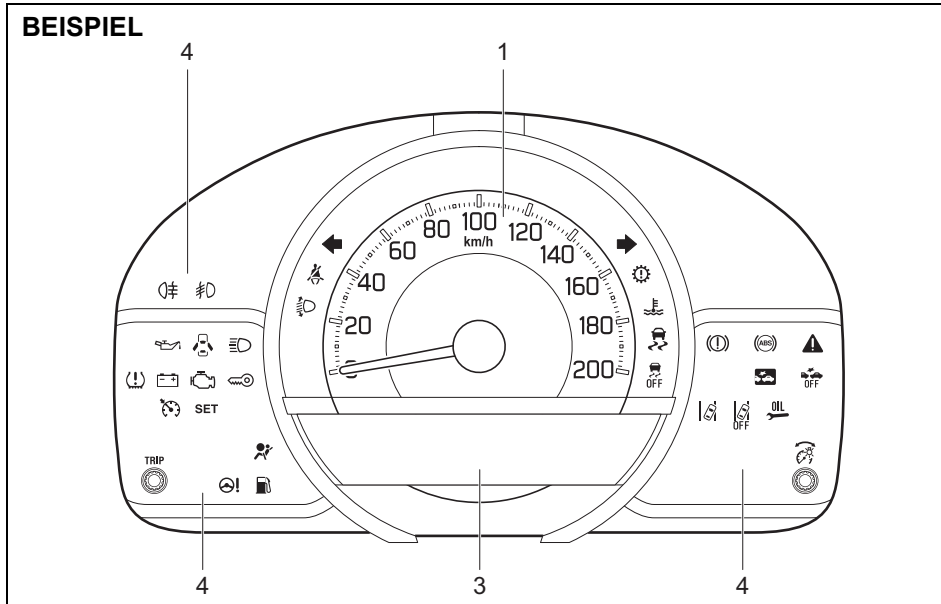
1. Tachometer
2. Drehzahlmesser (falls vorhanden)
3. Informationsdisplay
4. Warn- und Kontrollleuchten

Mit Drehzahlmesser



75RM315

Ohne Drehzahlmesser



Tachometer

Der Tachometer zeigt die Fahrzeuggeschwindigkeit an.

ZUR BEACHTUNG:
Für Modelle der GCC-Länder ertönt ein Summer, wenn eine Geschwindigkeit von etwa 120 km/h überschritten wird. Dieser Summer zeigt keinen Fahrzeugfehler an. Wenn Sie auf etwa 118 km/h verlangsamen, verstummt der Summer.

Drehzahlmesser (falls vorhanden)

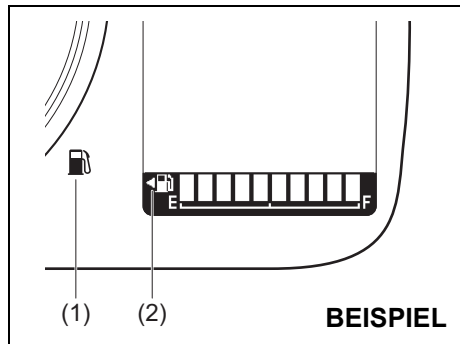
Der Drehzahlmesser zeigt die Motordrehzahl in Umdrehungen pro Minute an.

HINWEIS

Niemals das Fahrzeug im roten Bereich fahren, da dies zu schwerem Motorschaden führen kann. Auch beim Herunterschalten außerhalb des roten Bereichs bleiben. Siehe „Maximal zulässige Geschwindigkeiten beim Herunterschalten“ im Abschnitt BETRIEB DES FAHRZEUGS.

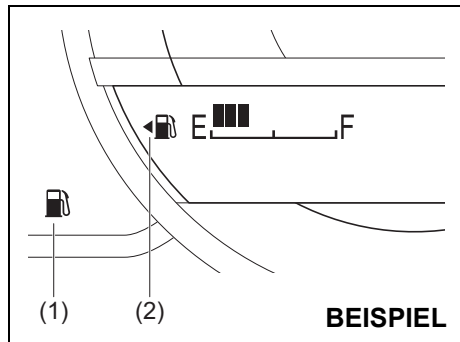
Tankanzeige

Mit Drehzahlmesser



75RM248

Ohne Drehzahlmesser



75RM249

Wenn sich der Zündschalter in der Position „ON“ befindet oder die Zündung eingeschaltet ist, gibt diese Anzeige die ungefähre Kraftstoffmenge im Kraftstofftank an. Der Anzeigebereich reicht von „F“ bis „E“.

- Wenn die Anzeige nur noch ein Segment vor „E“ steht, so schnell wie möglich auftanken. Wenn das letzte Segment blinkt, ist der Vorrat an Kraftstoff fast aufgebraucht.

Beim Aufleuchten der Kraftstoffreserve-Warnleuchte (1) muss umgehend getankt werden.

Weitere Informationen siehe „Kraftstoffreserve-Warnleuchte“ in „Warn- und Kontrollleuchten“ in diesem Abschnitt.

Die Markierung (2) zeigt an, dass sich der Tankstutzen auf der linken Fahrzeugseite befindet.

Helligkeitsregelung

Wird der Zündschalter in die Position „ON“ gedreht oder der Motorschalter gedrückt, um die Zündung einzuschalten, wird die Beleuchtung bzw. werden die Anzeigeluchten des Kombiinstruments eingeschaltet.

Ihr Fahrzeug besitzt ein System zum automatischen Dimmen der Helligkeit der Beleuchtung des Kombiinstruments, wenn die Positionsleuchten oder Scheinwerfer eingeschaltet sind.

Sie können die Helligkeit der Kombiinstrument-Beleuchtung ändern.

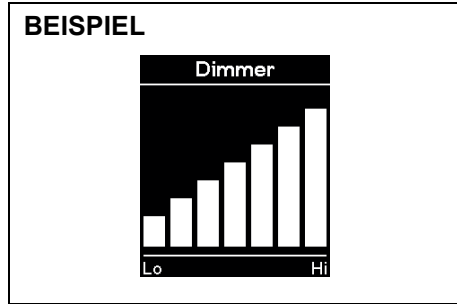
- Beim Kombiinstrument mit Drehzahlmesser unabhängig davon, ob die Positionsleuchten oder Scheinwerfer aus- oder eingeschaltet sind.
- Beim Kombiinstrument ohne Drehzahlmesser, wenn die Positionsleuchten oder Scheinwerfer eingeschaltet sind.

Informationen zum Umschalten des Informationsdisplays auf die Helligkeitsregelung finden Sie unter „Informationsdisplay“ in diesem Abschnitt.

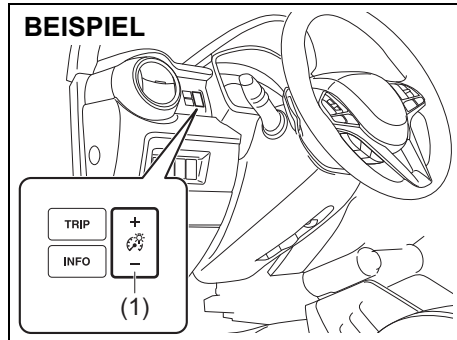
⚠ WARNUNG

Stellen Sie die Helligkeit der Instrumententafelbeleuchtung nicht während der Fahrt ein. Sie könnten sonst die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

Mit Drehzahlmesser



75RM208



75RM182

Um die Helligkeit der Instrumententafelleuchten zu erhöhen, drücken Sie die „+“-Seite der Helligkeitsregelung (1). Um die Helligkeit schnell zu ändern, halten Sie den Schalter gedrückt.

Um die Helligkeit der Instrumententafelleuchten zu verringern, drücken Sie die „-“-Seite der Helligkeitsregelung (1). Um die Helligkeit schnell zu ändern, halten Sie den Schalter gedrückt.

ZUR BEACHTUNG:

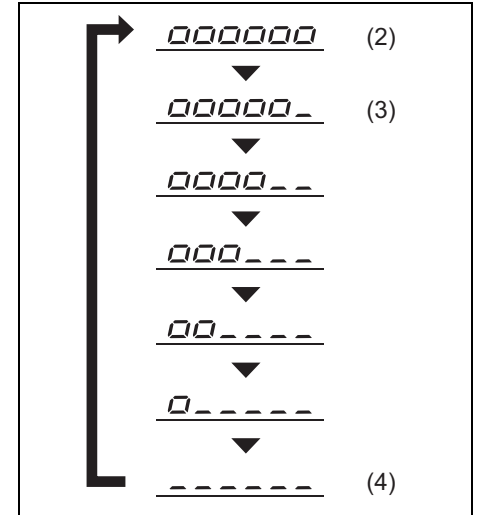
- Wenn Sie den Schalter für die Helligkeitsregelung nicht innerhalb weniger Sekunden nach Aktivierung der Helligkeitsregelung drücken, wird die Anzeige der Helligkeitsregelung automatisch abgestellt.
- Wenn Sie die Bleibatterie wieder anschließen, wird die Helligkeit der Beleuchtung des Kombiinstruments neu initialisiert. Sie können jetzt die Helligkeit wieder individuell einstellen.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn Sie bei eingeschalteten Positionslampen oder Scheinwerfern die maximale Helligkeitsstufe wählen, werden folgende Funktionen aufgehoben.

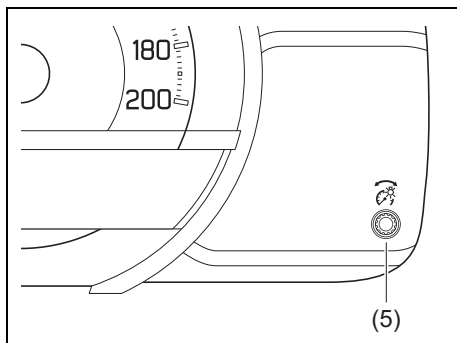
- Die Funktion zum automatischen Dimmen der Helligkeit der Beleuchtung des Kombiinstruments;
- Die Funktion zur Regelung der Helligkeit, abgesehen von der maximalen Helligkeitsstufe.

Ohne Drehzahlmesser



75RM404

- (2) Größte Helligkeit
- (3) Ersteinstellung
- (4) Geringste Helligkeit



75RM266

Um die Helligkeit zu erhöhen, drehen Sie den Helligkeitsregler (5) im Uhrzeigersinn. Um die Helligkeit zu verringern, drehen Sie den Helligkeitsregler (5) gegen den Uhrzeigersinn.

ZUR BEACHTUNG:

- Wenn Sie den Helligkeitsregler nicht innerhalb weniger Sekunden nach Aktivierung der Helligkeitsregelung drehen, wird die Anzeige der Helligkeitsregelung automatisch abgestellt.
- Wenn Sie die Bleibatterie wieder anschließen, wird die Helligkeit der Beleuchtung des Kombiinstrumentes neu initialisiert. Sie können jetzt die Helligkeit wieder individuell einstellen.

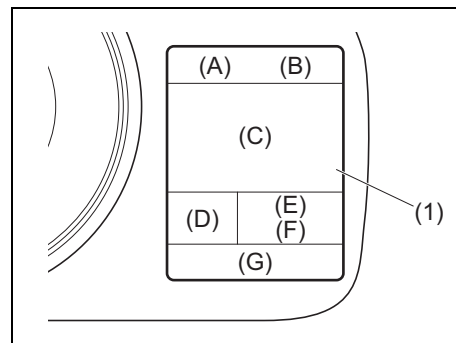
ZUR BEACHTUNG:

Wenn Sie bei eingeschalteten Positionslampen oder Scheinwerfern die maximale Helligkeitsstufe wählen, werden folgende Funktionen aufgehoben.

- Die Funktion zum automatischen Dimmen der Helligkeit der Beleuchtung des Kombiinstrumentes;
- Die Funktion zur Regelung der Helligkeit, abgesehen von der maximalen Helligkeitsstufe.

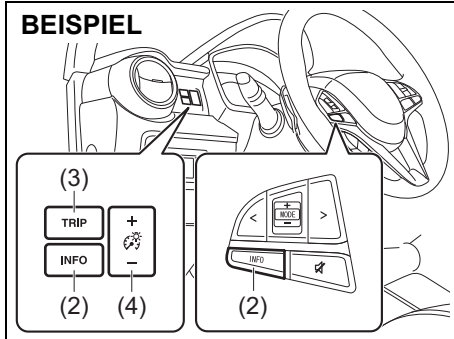
Informationsdisplay (Kombiinstrument mit Drehzahlmesser)

Das Informationsdisplay wird angezeigt, wenn sich der Zündschalter in Position „ON“ befindet oder die Zündung eingeschaltet ist.



75RM042

(1) Informationsdisplay



75RM183

- (2) Schalter Information
- (3) Schalter Tageskilometerzähler
- (4) Helligkeitsregler

Das Informationsdisplay zeigt die folgenden Informationen an.

Anzeige (A)

Uhr

Anzeige (B)

Thermometer

Anzeige (C)

Warnungen und Anzeigen /
 Kraftstoffverbrauch/Reichweite /
 Durchschnittliche Geschwindigkeit/
 Fahrtzeit / Eco-Stopp Zeit gesamt
 (falls vorhanden) / Einsparung gesamt
 (falls vorhanden) /
 Energieflussanzeige (falls vorhanden)

Anzeige (D)

Wählhebelstellung (bei CVT-Modellen) /
 Gangstellung (bei CVT-Modellen mit manu-
 ellem Modus oder Modellen mit Schaltauto-
 matik) / Schaltanzeige (falls vorhanden)

Anzeige (E)

Tageskilometerzähler

Anzeige (F)

Kilometerzähler

Anzeige (G)

Tankanzeige



81P31150

Wird der Zündschalter in die Position „ON“
 gedreht oder der Motorschalter gedrückt,
 um die Zündung einzuschalten, erscheint
 die in der obigen Abbildung gezeigte Mel-
 dung einige Sekunden lang auf dem Dis-
 play.

Eine Warn- und Anzeigemitteilungen kön-
 nen auf dem Display erscheinen, wenn sich
 der Zündschalter in Position „ACC“ oder
 „LOCK“ befindet oder die Zündung mit dem
 Motorschalter auf Zubehör gestellt oder
 ausgeschaltet ist.

VOR DER FAHRT

Uhr

Die Anzeige (A) zeigt die Zeit an.

Um die Uhr zu stellen, befolgen Sie die Anweisungen zum „Einstellmodus“ in diesem Abschnitt.

Thermometer

Die Anzeige (B) zeigt das Thermometer an.

Das Thermometer zeigt die Außentemperatur an.



75RM210

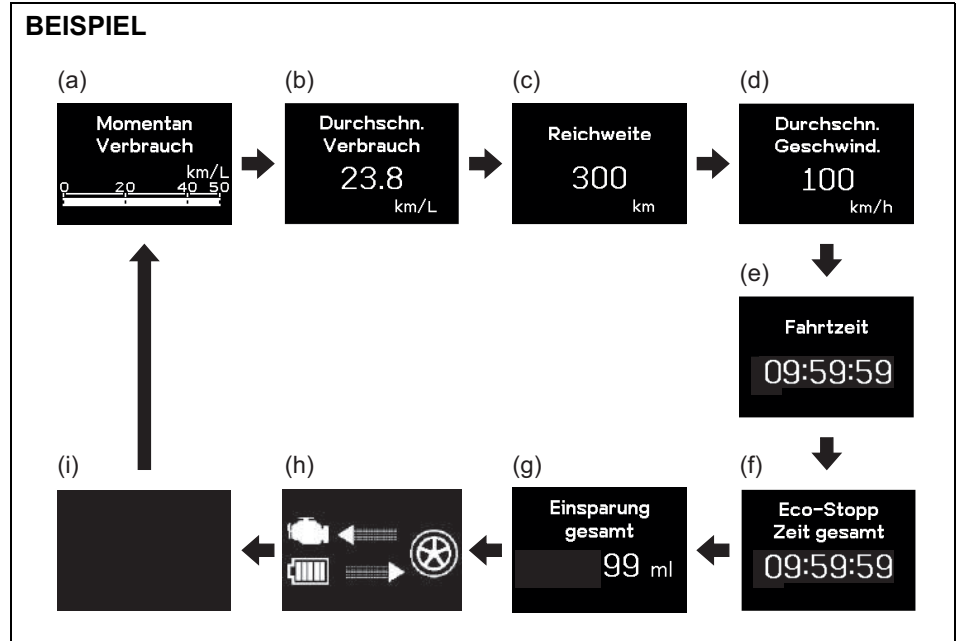
Bei Außentemperaturen nahe dem Gefrierpunkt erscheint die oben abgebildete Meldung im Display.

ZUR BEACHTUNG:

Die angezeigte Außentemperatur entspricht bei Fahrten mit niedriger Geschwindigkeit oder bei stehendem Fahrzeug nicht der tatsächlichen Außentemperatur.

Kraftstoffverbrauch / Reichweite / Durchschnittliche Geschwindigkeit / Fahrtzeit / Eco-Stopp Zeit gesamt (falls vorhanden) / Einsparung gesamt (falls vorhanden) / Energieflussanzeige (falls vorhanden)

Wenn im Display (C) keine Warnmeldungen oder Anzeigen erscheinen, können Sie eine der folgenden Anzeigen zur Darstellung auf dem Display auswählen: momentaner Kraftstoffverbrauch, durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch, Reichweite, Durchschnittsgeschwindigkeit, Fahrtzeit, Eco-Stopp Zeit gesamt, Einsparung gesamt, Energieflussanzeige oder keine Anzeige.



75RM405

- (a) Momentaner Kraftstoffverbrauch
- (b) Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch
- (c) Reichweite
- (d) Durchschnittsgeschwindigkeit
- (e) Fahrzeit
- (f) Eco-Stopp Zeit gesamt (falls vorhanden)
- (g) Einsparung gesamt (falls vorhanden)
- (h) Energieflussanzeige (falls vorhanden)
- (i) Keine Anzeige

Um die Anzeige auf dem Display zu wechseln, drücken Sie kurz auf den Schalter Information (2).

ZUR BEACHTUNG:

Die für den Kraftstoffverbrauch, die Reichweite, die Durchschnittsgeschwindigkeit und die gesamte Einsparung auf dem Display angezeigten Werte werden von folgenden Bedingungen beeinflusst:

- Straßenzustand
- Verkehrsbedingungen
- Fahrbedingungen
- Zustand des Fahrzeugs
- eine Störung, wodurch die Motorkontrollleuchte aufleuchtet oder blinkt

Momentaner Kraftstoffverbrauch

Die Anzeige zeigt den momentanen Kraftstoffverbrauch anhand eines Balkendiagramms nur wenn das Fahrzeug fährt.

ZUR BEACHTUNG:

- Das Balkendiagramm wird nur bei fahrendem Fahrzeug angezeigt.
- Je nach Fahrzeugspezifikation wird der Kraftstoffverbrauch bei der Ersteinstellung in „L/100 km“, „km/L“, „MPG (UK)“ oder „MPG (US)“ angezeigt.
- Der angegebene Maximalwert des momentanen Kraftstoffverbrauchs ist einer der folgenden Werte. Es wird nicht mehr als der Höchstwert angezeigt, auch wenn der tatsächliche momentane Kraftstoffverbrauch größer ist.
 - Einstellung „L/100 km“: 30
 - Einstellung „km/L“: 50
 - Einstellung „MPG (UK)“: 80
 - Einstellung „MPG (US)“: 60
- Die Anzeige kann etwas zeitverzögert zu sehen sein, wenn der Verbrauch stark von den Fahrbedingungen beeinflusst wird.
- Die Anzeige zeigt Schätzwerte an. Die Anzeige kann von den tatsächlichen Werten abweichen.

Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch

Wenn Sie den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch ausgewählt hatten, als Sie das Fahrzeug zuletzt fuhren, zeigt das Display den letzten Wert des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs der vorherigen Fahrt an, wenn der Zündschalter in die Position „ON“ gedreht wird oder der Motorschalter gedrückt wird, um die Zündung einzuschalten. Wenn Sie den Wert des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs nicht zurücksetzen, zeigt das Display den Wert des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs auf Basis des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs während der letzten Fahrt an.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn Sie den Minuspol (–) wieder an die Bleibatterie anschließen, wird der Wert des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs nach einer kurzen Fahrzeit angezeigt.

Sie können aus den folgenden drei Methoden auswählen, wann der Durchschnittsverbrauch zurückgesetzt wird;

- Zurücksetzen nach Auftanken: der Wert des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs wird nach dem Auftanken automatisch wieder zurückgesetzt.
- Zurücksetzen mit dem Tageskilometerzähler A: der Wert des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs wird beim Zurücksetzen des Tageskilometerzählers A automatisch zurückgesetzt.

- Manuelles Zurücksetzen: Der Wert des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs wird zurückgesetzt, indem Sie den Schalter Information (2) gedrückt halten, wenn das Display den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch anzeigt.

Siehe „Einstellmodus“ in diesem Abschnitt, um zu ändern, wann der Wert des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs zurückgesetzt wird.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn Sie „Zurücksetzen nach Auftanken“ gewählt haben und nur wenig Kraftstoff auftanken, wird möglicherweise der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch nicht zurückgesetzt.

Reichweite

Wenn Sie die Reichweite ausgewählt hatten, als Sie das Fahrzeug zuletzt fuhren, zeigt das Display einige Sekunden lang „---“ an, und dann die aktuelle Reichweite, wenn der Zündschalter in die Position „ON“ gedreht wird oder der Motorschalter gedrückt wird, um die Zündung einzuschalten.

Die Reichweite in der Anzeige ist die ungefähre Strecke, die Sie je nach Fahrbedingungen zurücklegen können, bis die Tankanzeige „E“ anzeigt.

Wenn die Kraftstoffreserve-Warnleuchte aufleuchtet, erscheint im Display „---“. Wenn die Kraftstoffreserve-Warnleuchte aufleuchtet, betanken Sie sofort das Fahr-

zeug, unabhängig davon, welche Reichweite im Display angezeigt wird.

Da die Reichweite nach dem Tanken anhand der aktuellen Fahrbedingungen errechnet wird, ändert sie sich bei jedem Tanken.

ZUR BEACHTUNG:

- *Wenn Sie nachtanken, während sich der Zündschalter in Position „ON“ befindet oder die Zündung eingeschaltet ist, wird die Reichweite eventuell nicht mit dem richtigen Wert angezeigt.*
- *Wenn Sie den Minuspol (–) wieder an die Bleibatterie anschließen, wird die Reichweite nach einer kurzen Fahrtzeit wieder angezeigt.*

Durchschnittsgeschwindigkeit

Wenn Sie die Durchschnittsgeschwindigkeit ausgewählt hatten, als Sie das Fahrzeug zuletzt fuhren, zeigt das Display den letzten Wert der Durchschnittsgeschwindigkeit der letzten Fahrt an, wenn der Zündschalter in die Position „ON“ gedreht wird oder der Motorschalter gedrückt wird, um die Zündung einzuschalten. Wenn Sie den Wert der Durchschnittsgeschwindigkeit nicht zurücksetzen, zeigt das Display einen Wert, der die Durchschnittsgeschwindigkeit bei vorherigen Fahrten einschließt.

Um den Wert der Durchschnittsgeschwindigkeit zurückzusetzen, halten Sie den Schalter Information (2) eine Weile gedrückt, wenn im Display eine Durchschnittsgeschwindigkeit angezeigt wird. Das Display zeigt „---“ und

anschließend nach einer kurzen Fahrt eine neue Durchschnittsgeschwindigkeit.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn Sie den Minuspol (–) wieder an die Bleibatterie anschließen, wird die durchschnittliche Geschwindigkeit nach einer kurzen Fahrtzeit wieder angezeigt.

Fahrtzeit

Das Display zeigt die gesamte Fahrtzeit seit dem Zurücksetzen der Anzeige an.

- Um die Fahrtzeit wieder auf Null zu stellen, den Schalter Information (2) eine Zeit lang gedrückt halten, wenn das Display die Fahrtzeit anzeigt.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn Sie die Anzeige zurücksetzen oder den Minuspol (–) der Bleibatterie wieder anschließen, wird nach einer gewissen Fahrtzeit die Fahrtzeit angezeigt.

Eco-Stopp Zeit gesamt (falls vorhanden)

Das Display zeigt die Gesamtdauer (in Stunden, Minuten und Sekunden) der Motorstopzeit durch das ENG A-STOP-System an (seit dem letzten Zurücksetzen der Anzeige).

- Um die Eco-Stopp Zeit gesamt wieder auf Null zu stellen, den Schalter Information (2) eine Zeit lang gedrückt halten, wenn das Display die Eco-Stopp Zeit gesamt anzeigt.

ZUR BEACHTUNG:

- Der angezeigte Maximalwert der Eco-Stopp Zeit gesamt beträgt 99:59:59.
- Wenn Sie den Minuspol (–) der Bleibatterie wieder anschließen, wird der Wert für die Eco-Stopp Zeit gesamt zurückgesetzt.

Einsparung gesamt (falls vorhanden)

Das Display zeigt die Gesamtmenge (in Millilitern) der Kraftstoffeinsparung durch das ENG A-STOP-System an (seit dem letzten Zurücksetzen der Anzeige).

- Um die gesamte Einsparung durch Eco-Stopp wieder auf Null zu stellen, den Schalter Information (2) eine Zeit lang gedrückt halten, wenn das Display die gesamte Kraftstoffeinsparung im Eco-Stopp anzeigt.

ZUR BEACHTUNG:

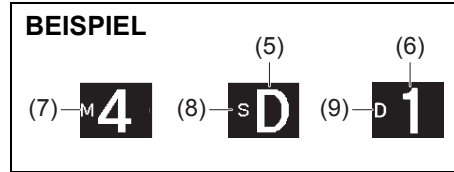
Wenn Sie den Minuspol (–) der Bleibatterie wieder anschließen, wird der Wert der gesamten Kraftstoffeinsparung im Eco-Stopp zurückgesetzt.

Energieflussanzeige (falls vorhanden)

Siehe „ENG A-STOP-System“ im Abschnitt BETRIEB DES FAHRZEUGS.

Wählhebelstellung / Gangstellung / Schaltanzeige

Die Anzeige (D) zeigt unter anderem:



75RM318

- (5) Wählhebelstellung
- (6) Gangstellung
- (7) Anzeige für manuellen Modus
- (8) Anzeige S-Modus
- (9) Anzeige Dauerbetrieb

Wählhebelstellung (bei CVT-Modellen) / Gangstellung (bei CVT-Modellen mit manuellem Modus oder Schaltautomatik)

Im Display wird die Getriebe-Wählhebelstellung (5) und die Gangstellung (6) angezeigt.

- Bei CVT-Modellen mit manuellem Modus;
 - Wenn der manuelle Modus nicht verwendet wird, zeigt das Display die Wählhebelstellung an.
 - Bei Verwendung des manuellen Modus zeigt das Display die aktuelle Gangstellung an.
- Bei Modellen mit Schaltautomatik zeigt das Display die aktuelle Gangstellung an.

ZUR BEACHTUNG:

Bei Modellen mit Schaltautomatik: wenn die Schalthebelposition und die Ganganzeige im Informationsdisplay voneinander abweichen, blinkt die Anzeigeleuchte und der Innensummer ertönt. Einzelheiten siehe „Schaltautomatik“ im Abschnitt BETRIEB DES FAHRZEUGS.

Anzeige für manuellen Modus (bei CVT-Modellen mit manuellem Modus oder Modellen mit Schaltautomatik)

Wenn Sie den manuellen Modus verwenden, zeigt das Display die Anzeige für den manuellen Modus (7).

ZUR BEACHTUNG:

Bei Modellen mit Schaltautomatik erscheint die Anzeige für manuellen Modus nur, wenn sich der Schalthebel in „M“ befindet.

Anzeige S-Modus (CVT-Modelle mit Schalter für S-Modus)

Wenn Sie den Schalter des S-Modus am Schalthebel drücken, zeigt das Display die Anzeige für den S-Modus (8) an.

VOR DER FAHRT

Anzeige Dauerbetrieb (für Modelle mit Schaltautomatik)

Wenn sich der Schalthebel in „D“ befindet, erscheint im Display die Anzeige für Dauerbetrieb (9).

Einzelheiten zur Verwendung des Getriebes finden Sie unter „Verwendung des Getriebes“ im Abschnitt BETRIEB DES FAHRZEUGS.

Schaltanzeige (falls vorhanden)

Siehe „Schaltanzeige“ im Abschnitt BETRIEB DES FAHRZEUGS.

Tageskilometerzähler

Die Anzeige (E) zeigt den Tageskilometerzähler an.

Der Tageskilometerzähler kann dazu verwendet werden, kürzere Strecken oder die Strecke zwischen zwei Tankstops anzuzeigen.

Sie können den Tageskilometerzähler A oder Tageskilometerzähler B unabhängig voneinander verwenden.

Um den Tageskilometerzähler wieder auf Null zu stellen, den Schalter Tageskilometerzähler (3) eine Zeit lang gedrückt halten.

ZUR BEACHTUNG:

Der angezeigte Maximalwert des Tageskilometerzählers beträgt 9999,9. Bei Überschreiten des Höchstwertes wird der Wert wieder auf 0,0 zurückgesetzt.

Kilometerzähler

Die Anzeige (F) zeigt den Kilometerzähler an.

Der Kilometerzähler zeigt die gesamte bisher gefahrene Strecke an.

HINWEIS

Achten Sie auf den Kilometerstand Ihres Fahrzeugs und beachten Sie die regelmäßig auszuführenden Wartungsarbeiten. Bei Nichtbeachtung der vorgeschriebenen Wartungsintervalle kann es zu Verschleiß und zur Beschädigung bestimmter Teile kommen.

Tankanzeige

Die Anzeige (G) zeigt die Tankanzeige an. Siehe „Tankanzeige“ in diesem Abschnitt.

Eco-Stopp Zeit (falls vorhanden)

BEISPIEL

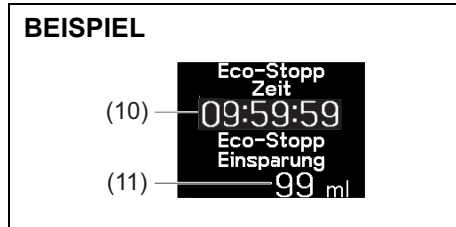


75RM320

Wenn der Motor automatisch durch das ENG A-STOP-System angehalten wird, zeigt das Display (C) die Dauer (in Stunden, Minuten und Sekunden) der Motorstoppzeit. Nachdem der Motor wieder gestartet wird, wechselt das Display zur ursprünglichen Anzeige.

Eco-Fahrtanzeige

Wenn Sie den Zündschlüssel auf „LOCK“ drehen oder den Motorschalter drücken, um die Zündung auszuschalten, werden die folgenden Informationen für einige Sekunden im Informationsdisplay angezeigt.



75RM406

(10) Eco-Stopp Zeit

Das Display zeigt die Dauer (in Stunden, Minuten und Sekunden) der Motorstoppzeit durch das ENG A-STOP-System für eine Fahrt an.

(11) Eco-Stopp Einsparung

Das Display zeigt die Menge (in Millilitern) der Kraftstoffeinsparung durch das ENG A-STOP-System für eine Fahrt an.

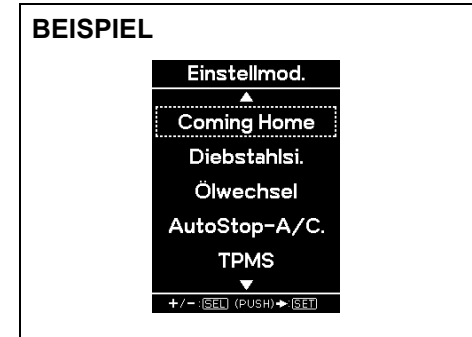
ZUR BEACHTUNG:

- Sie können diese Einstellung ändern, sodass die Eco-Fahrtanzeige nicht angezeigt wird. Ausführliche Informationen zum Einstellmodus finden Sie unter „Einstellmodus“ in diesem Abschnitt.
- Die Gesamtmenge der Kraftstoffeinsparung durch das ENG A-STOP-System und die gesamte Eco-Stopp Zeit können im Informationsdisplay angezeigt werden, wenn der Zündschlüssel auf „ON“ steht oder die Zündung eingeschaltet ist.

Einstellmodus

Wird der Zündschalter in die Position „ON“ gedreht oder die Zündung ist eingeschaltet und das Fahrzeug steht, können Sie den Einstellmodus des Informationsdisplays aufrufen, indem Sie den Schalter Information (2) länger als 3 Sekunden lang drücken.

- Um die zu ändernde Einstellung auszuwählen, drücken Sie den Helligkeitsregler (4) nach oben oder unten.
- Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie den Schalter Information (2).
- Um den Einstellmodus zu verlassen, wählen Sie „Zurück“ und drücken Sie den Schalter Information (2).



75RM321

ZUR BEACHTUNG:

Der aktuell ausgewählte Einstellwert ist eingerahmt.

ZUR BEACHTUNG:

- Wenn Sie den Schalter Information (2) gedrückt halten, um den Einstellungsmodus aufzurufen, während das Display (C) den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch, die Durchschnittsgeschwindigkeit, die Fahrzeit, die Eco-Stopp Zeit gesamt oder die gesamte Einsparung anzeigt, wird der Wert gleichzeitig zurückgesetzt. Wenn Sie den Wert nicht zurücksetzen wollen, drücken Sie den Schalter Information kurz, um die Anzeige auf dem Display zu ändern.
- Wenn Sie den Zündschalter drehen, den Motorschalter drücken, oder starten, um anzufahren, wenn sich das Display im Einstellmodus befindet, wird der Einstellmodus automatisch abgebrochen.

„Strecke Einh.“ (Einstellung der Einheit für den Kilometerzähler/Tageskilometerzähler)

Sie können die Einheiten ändern, in denen die Strecke des Kilometerzählers/Tageskilometerzählers/der Reichweite angezeigt wird.

„Verbr. Einh.“ (Einstellung der Einheit des Kraftstoffverbrauchs)

Sie können die Einheiten des angezeigten Kraftstoffverbrauchs ändern.

„Sprache“

Sie können die Sprache am Informationsdisplay ändern.

„RESET Verbr.“ (Zurücksetzen des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs)
Sie können ändern, wann der Wert des Durchschnittsverbrauchs zurückgesetzt wird.

„Temp. Einh.“ (Einstellung der Einheit für die Temperatur)

Sie können die Einheit der Temperaturanzeige ändern.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn Sie die Einheit der Temperaturanzeige ändern, werden die angezeigten Temperatureinheiten der automatischen Heizung und Klimaanlage (falls vorhanden) automatisch geändert.

„Uhreinstell.“ (Einstellung der Uhrzeit)

- Um die Stundenanzeige zu ändern, drücken Sie den Helligkeitsregler (4) mehrmals nach oben oder unten, wenn die Stundenanzeige in umgekehrter Farbe erscheint. Um die Stundenanzeige schnell zu ändern, halten Sie den Helligkeitsregler (4) gedrückt. Um die Stundenanzeige einzustellen, drücken Sie den Schalter Information (2) und die Minutenanzeige erscheint in umgekehrter Farbe.
- Um die Minutenanzeige zu ändern, drücken Sie die Helligkeitsregelung (4) mehrmals nach oben oder unten, wenn die Minutenanzeige in umgekehrter Farbe erscheint. Um die Minutenanzeige schnell zu ändern, halten Sie den Helligkeitsregler (4) gedrückt. Um die Minutenanzeige einzustellen, drücken Sie kurz auf den Schalter Information (2).

Sie können die Zeitanzeige außerdem im 12- oder 24-Stunden-Format anzeigen lassen.

„Türschloss“ (Türschlosseinstellung) (falls vorhanden)

Sie können wählen, ob zum Entriegeln aller Türen (einschließlich der Heckklappe) eine oder zwei Betätigung(en) durch Drehen des Schlüssels, beziehungsweise Betätigung des Senders für das schlüssellose Zugangssystem, der Fernbedienung für das schlüssellose Startsystem oder des Anforderungsschalters erforderlich sind.

Wenn Ihr Fahrzeug mit dem schlüssellosen Startsystem ausgestattet ist, können Sie den Summton beim Verriegeln bzw. Entriegeln der Tür(en) auch ein- und ausschalten.

„Leuchten“ (Beleuchtungseinstellung) „Spurwechsel“ (Einstellung der Blinkleuchten)

Die Blinkerleuchte und die Blinkanzeige lassen sich so einstellen, dass sie dreimal blinken, auch wenn Sie den Blinkerhebel nach dem Betätigen sofort wieder zurückstellen.

„Coming Home“ (Lichteinstellung) (falls vorhanden)

Sie können die Beleuchtungszeit der Funktionen „Zum Auto“ oder „Nach Hause“ ändern.

„Diebstahlsi.“ (Einstellung der Diebstahl-Alarmanlage) (falls vorhanden)

Sie können die Diebstahl-Alarmanlage vom aktivierten Zustand in den deaktivierten Zustand schalten, und umgekehrt. Der Zustand der Diebstahl-Alarmanlage wird auf dem Informationsdisplay wie folgt angezeigt:

- Modus A: Deaktiviert
- Modus D: Aktiviert

ZUR BEACHTUNG:

Einzelheiten zur Diebstahl-Alarmanlage bei anderen Modellen als Australien, Israel, Deutschland und Taiwan finden Sie unter „Diebstahl-Alarmanlage“ in diesem Abschnitt.

„Ölwechsel“ (Zurücksetzen der Ölwechselintervall-Überwachung) (falls vorhanden)

Nach dem Wechsel von Motoröl und Ölfilter muss das System zur Überwachung des Ölwechselintervalls zurückgesetzt werden.

„AutoStop-A/C“ (Einstellung des ENG A-STOP-Systems) (falls vorhanden)

- Wenn Sie die automatische Heiz- und Klimaanlage (falls vorhanden) verwenden, können Sie für den automatischen Motor-Stopp eine der folgenden Einstellungen wählen.
 - Standard
 - Economy
 - Komfort

- Wenn „Economy“ ausgewählt ist, erfolgt der automatische Motor-Stopp schneller als bei „Standard“. Der Motor-Stopp tritt häufiger ein und die Standzeiten sind länger, was zu einer Verringerung des Kraftstoffverbrauchs führt.
- Wenn „Komfort“ ausgewählt ist, erfolgt der automatische Motor-Stopp später als bei „Standard“. Der Motor-Stopp tritt seltener ein und die Standzeiten sind kürzer, wodurch die Klimaanlage für höheren Komfort im Innenraum sorgt.

„TPMS“ (Einstellung des Reifendruckkontrollsystems) (falls vorhanden)

- Sie können den momentanen Reifendruck am Informationsdisplay prüfen.
- Sie können einen der nachfolgenden Anfangswerte des Reifendrucks einstellen, die auf dem Reifendruckinformationsschild angegeben sind.
 - Komfortmodus
 - Lastmodus

Nähere Informationen hierzu finden Sie unter „Reifendruckkontrollsystem (TPMS)“ im Abschnitt BETRIEB DES FAHRZEUGS.

„Display-Element“ (falls vorhanden) (Eco-Stopp-Einstellung)

Sie können die Anzeige der Motorstoppzeit durch das ENG A-STOP-System auf dem Informationsdisplay wechseln.

(Eco-Disp.-Einstellung)

Sie können zur Eco-Fahrtanzeige auf dem Informationsdisplay wechseln, wenn der Zündschalter auf „LOCK“ gestellt oder die Zündung ausgeschaltet wird.

(Eco-Warn.-Einstellung)

Sie können die Anzeige der Warnungen und Anzeigen des ENG A-STOP-Systems auf dem Informationsdisplay wechseln.

(Rückgew.-Disp.-Einstellung)

Sie können einstellen, dass die Kontrollleuchte der Bremsenergie rückgewinnung leuchtet oder nicht leuchtet.

„Werkeinstell.“ (Einstellung bei Initialisierung)

Wenn Sie „Ja“ wählen und den Schalter Information (2) drücken, werden sämtliche Einstellungen neu initialisiert.

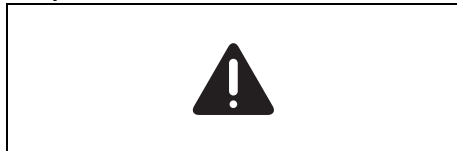
Warnmeldungen und Anzeigen

Die Anzeige zeigt Warnmeldungen und Anzeigen, um Ihnen bestimmte Störungen am Fahrzeug mitzuteilen.

Möglicherweise ertönt auch ein Warnsignal.

Die im Display angezeigten Warnmeldungen und Anzeigen müssen beachtet werden.

Hauptwarnleuchte



80P0382

Wenn im Display Warnmeldungen und Anzeigen angezeigt werden, blinkt möglicherweise auch die Hauptwarnleuchte .







ZUR BEACHTUNG:

- *Wenn die Störung, welche die Meldung verursacht hat, behoben wurde, verschwindet die Meldung.*
- *Wenn eine Meldung angezeigt wird und andere Probleme auftauchen, für die auch eine Meldung angezeigt werden muss, wird für jedes dieser Probleme nacheinander circa 5 Sekunden lang die Meldung angezeigt.*

- *Wenn Sie den Schalter Information (2) ungefähr 2 Sekunden lang gedrückt halten, während eine Meldung angezeigt wird, erlischt diese Meldung kurzfristig. Wenn das Problem, welches die Meldung ausgelöst hat, nicht behoben wird, erscheint die Meldung nach 5 Sekunden erneut.*



Warnmeldungen und Anzeigen

Alle Modelle

Warnmeldung und Anzeige	Hauptwarnleuchte	Ton	Ursache und Abhilfe
 <p>75RM407</p>	<p>Blinkt (nur wenn das Fahrzeug in Bewegung ist)</p> 	<p>Piepton (einmal vom internen Summer; nur wenn das Fahrzeug in Bewegung ist)</p>	<p>Eine Tür bzw. die Heckklappe ist nicht korrekt geschlossen. Im Display wird die geöffnete Tür oder Heckklappe angezeigt. Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und schließen Sie die Tür oder die Heckklappe ordnungsgemäß. (Nr. 1)</p>
 <p>75RM268</p>	<p>Blinkt</p> 	<p>Dauerpiepton (vom Innensummer)</p>	<p>Die Feststellbremse ist nicht gelöst. Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und lösen Sie die Feststellbremse.</p>
 <p>61MM0A172</p>	<p>Blinkt</p> 	<p>Dauerpiepton (vom Innensummer)</p>	<p>Die Scheinwerfer und/oder die Positionsleuchten sind noch eingeschaltet. Schalten Sie sie aus.</p>





(Nr. 1) Diese Meldung verschwindet nach einer Weile, auch wenn das zugrunde liegende Problem nicht beseitigt ist.

VOR DER FAHRT

Warnmeldung und Anzeige	Hauptwarnleuchte	Ton	Ursache und Abhilfe
 BITTE TANKEN! 75RM213	Aus	Piepton (einmal vom Innen- summer)	Wenig Kraftstoff. Sofort auftanken. (Nr. 1)
 GLATTEIS- GEFAHR: VORSICHT! 75RM210	Aus	Aus	Die Straße kann vereist sein. Fahren Sie äußerst vorsichtig. (Nr. 1)







(Nr. 1) Diese Meldung verschwindet nach einer Weile, auch wenn das zugrunde liegende Problem nicht beseitigt ist.

Fahrzeug mit schlüssellosem Startsystem






Warnmeldung und Anzeige	Hauptwarnleuchte	Ton	Ursache und Abhilfe
 <p>61MM0A163</p>	Aus	Aus	Diese Meldung wird angezeigt, die Zündung mit dem Motorschalter auf Zubehör gestellt wird. (Nr. 1)
 <p>75RM214</p>	Aus	Aus	Das Bremspedal (für Modelle mit CVT oder Schaltautomatik) bzw. das Kupplungspedal (für Modelle mit Schaltgetriebe) ist getreten. Drücken Sie den Motorschalter, um den Motor zu starten.
 <p>61MM0A168</p>	Blinkt 	Piepton (einmal vom Innensummer)	Es liegt eine Störung im Lenkradschloss vor. Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem SUZUKI-Vertragshändler überprüfen.

(Nr. 1) Diese Meldung verschwindet nach einer Weile, auch wenn das zugrunde liegende Problem nicht beseitigt ist.

VOR DER FAHRT




Warnmeldung und Anzeige	Hauptwarnleuchte	Ton	Ursache und Abhilfe
 <p>75RM215</p>	<p>Blinkt</p> 	<p>Piepton (einmal vom Innen-summer)</p>	<p>Es liegt eine Störung im schlüssellosen Startsystem vor. Außerdem kann die Spannung der Fahrzeugbatterie abgenommen haben. Wenn die Meldung angezeigt wird, obwohl Sie den Motor bei normaler Spannung der Fahrzeugbatterie gestartet haben, lassen Sie das Fahrzeug von einem SUZUKI-Vertragshändler überprüfen.</p>
 <p>75RM216</p>  <p>75RM217</p>	<p>Blinkt</p> 	<p>Unter bestimmten Bedingungen hören Sie im Inneren und/oder außerhalb des Fahrzeugs ein Geräusch.</p>	<p>Die Fernbedienung befindet sich möglicherweise außerhalb des Fahrzeugs oder die Batterie der Fernbedienung ist entladen. Lokalisieren Sie die Fernbedienung oder berühren Sie den Motorschalter mit der Fernbedienung. Wenn die Meldung immer noch erscheint, wechseln Sie die Batterie der Fernbedienung aus.</p>
 <p>75RM218</p>	<p>Aus</p>	<p>Aus</p>	<p>Diese Meldung wird angezeigt, die Zündung mit dem Motorschalter eingeschaltet. (Nr. 1)</p>

(Nr. 1) Diese Meldung verschwindet nach einer Weile, auch wenn das zugrunde liegende Problem nicht beseitigt ist.

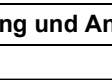

Warnmeldung und Anzeige	Hauptwarnleuchte	Ton	Ursache und Abhilfe
 <p>ZUM LÖSEN LENKRAD DREHEN</p> <p>75RM219</p>	<p>Blinkt</p> 	<p>Piepton (einmal vom Innen- summer)</p>	<p>Das Lenkradschloss ist nicht gelöst. Das Lenkrad leicht in beide Richtungen drehen und den Motorschalter noch einmal drücken.</p>
 <p>SCHLÜSSEL BATTERIE SCHWACH</p> <p>75RM220</p>	<p>Blinkt</p> 	<p>Piepton (einmal vom Innen- summer)</p>	<p>Die Batterie der Fernbedienung wird schwach. Ersetzen Sie die Batterie. (Nr. 1)</p>
<p>CVT</p>  <p>ZUM STARTEN: BREMSE TRET. P SCHALTEN</p> <p>61MM0A165</p>	<p>Aus</p>	<p>Aus</p>	<p>Diese Meldung wird bei einem der folgenden Zustände angezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Motorschalter wird gedrückt mit dem Schalthebel in einer anderen Position als „P“ oder „N“ und getretenem Bremspedal. • Der Motorschalter wird gedrückt, ohne das Bremspedal zu treten. <p>Versuchen Sie es noch einmal wie in der Meldung angezeigt.</p>

(Nr. 1) Diese Meldung verschwindet nach einer Weile, auch wenn das zugrunde liegende Problem nicht beseitigt ist.

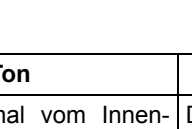

VOR DER FAHRT

Warnmeldung und Anzeige	Hauptwarnleuchte	Ton	Ursache und Abhilfe
Schaltautomatik  <small>75RM322</small>	Aus	Aus	Der Motorschalter wird gedrückt mit dem Schalt- hebel in einer anderen Position als „N“ und ohne das Bremspedal zu treten. Versuchen Sie es noch einmal wie vorgeschrieben.
CVT  <small>75RM221</small>	Aus	Aus	Der Motorschalter wird gedrückt und der Schalt- hebel befindet sich in einer anderen Position als „P“. Versuchen Sie es noch einmal wie vorge- schrieben.
Schaltgetriebe  <small>61MM0A166</small>	Aus	Aus	Der Motorschalter wird gedrückt, ohne dass Brems- und Kupplungspedal gedrückt werden. Versuchen Sie es noch einmal wie vorge- schrieben.

CVT-Modell





Warnmeldung und Anzeige	Hauptwarnleuchte	Ton	Ursache und Abhilfe
 <p>GETRIEBEÖL- TEMPERATUR HOCH</p> <p>75RM222</p>	<p>Blinkt</p> 	<p>Piepton (einmal vom Innen- summer)</p>	<p>Die Temperatur der CVT-Fluid ist zu hoch. Halten Sie an einer sicheren Stelle an und las- sen Sie die Flüssigkeit abkühlen.</p>

Fahrzeug mit Ölwechsel-Warnleuchte

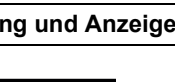
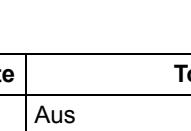

Warnmeldung und Anzeige	Hauptwarnleuchte	Ton	Ursache und Abhilfe
 <p>MOTORÖL WECHSELN</p> <p>61MM0A224</p>	<p>Blinkt</p> 	<p>Piepton (einmal vom Innen- summer)</p>	<p>Wechseln Sie sofort das Motoröl und den Ölfilter. Nach dem Wechsel von Motoröl und Ölfilter muss das System zur Überwachung des Ölwechselin- tervals zurückgesetzt werden. Siehe „Ölwechsel-Warnleuchte“ in diesem Abschnitt.</p>

VOR DER FAHRT


Fahrzeug mit ESP®-System

Warnmeldung und Anzeige	Hauptwarnleuchte	Ton	Ursache und Abhilfe
 <p>ESP ESP-SYSTEM WARTEN</p> <p>75RM223</p>	Blinkt 	Piepton (einmal vom Innen- summer)	Es kann ein Problem mit dem ESP®-System vor- liegen. Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem SUZUKI- Vertragshändler überprüfen.
Berganfahrhilfe  <p>ESP BERGANFAHR- HILFE DEAKTIVIERT</p> <p>75RM224</p>	Blinkt 	Piepton (einmal vom Innen- summer)	Es liegt möglicherweise ein Problem an der Berganfahrhilfe vor. Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem SUZUKI- Vertragshändler überprüfen.

Fahrzeug mit ENG A-STOP-System

Warnmeldung und Anzeige	Hauptwarnleuchte	Ton	Ursache und Abhilfe
 <p>START-STOPP NICHT VERFÜGBAR</p> <p>75RM269</p>	Aus	Aus	Der Motor wird nicht automatisch durch das ENG A-Stopp-System angehalten, weil eine der Bedingungen für die automatische Motorabschaltung nicht erfüllt ist. Einzelheiten siehe „ENG A-STOP-System“ im Abschnitt BETRIEB DES FAHRZEUGS.
 <p>MOTOR NEU STARTEN</p> <p>75RM270</p>	Aus	Unter bestimmten Bedingungen hören Sie aus dem Innenraum des Fahrzeugs eine Art Geräusch.	Der Motor stirbt ab. Starten Sie den Motor neu, indem Sie den Zündschalter drehen oder den Motorschalter drücken. Einzelheiten siehe „ENG A-STOP-System“ im Abschnitt BETRIEB DES FAHRZEUGS.
 <p>MOTOR STARTET NEU</p> <p>75RM271</p>	Aus	Piepton (einmal vom Innensummer)	Der Motor wird bald neu gestartet, da die Batterie weiterhin entladen wird, da seit dem automatischen Motor-Stopp einige Zeit vergangen ist, da sich die Temperatur der Luft aus den Ausströmern stark verändert oder weil der Defroster eingeschaltet wurde. Einzelheiten siehe „ENG A-STOP-System“ im Abschnitt BETRIEB DES FAHRZEUGS. Auch die Dauer des ENG A-STOP-Systems kann, abhängig von der Verwendung der Klimaanlage, eingestellt werden. Siehe „Einstellmodus“ in diesem Abschnitt.

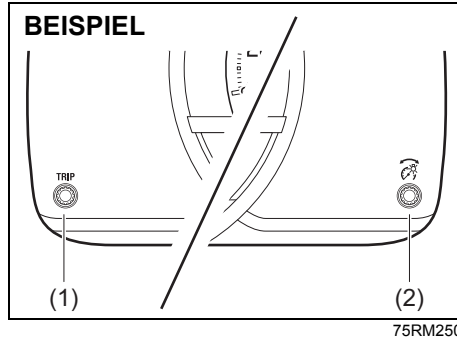
VOR DER FAHRT

Warnmeldung und Anzeige	Hauptwarnleuchte	Ton	Ursache und Abhilfe
 <p>NEU GESTARTET</p> <p>75RM272</p>	Aus	Unter bestimmten Bedingungen hören Sie aus dem Innenraum des Fahrzeugs eine Art Geräusch.	Der Motor wird automatisch neu gestartet, weil der Unterdruck des Bremskraftverstärkers niedrig ist, die Fahrertür geöffnet wird, der Sicherheitsgurt des Fahrers gelöst wird oder ein anderer Grund besteht. Einzelheiten siehe „ENG A-STOP-System“ im Abschnitt BETRIEB DES FAHRZEUGS.

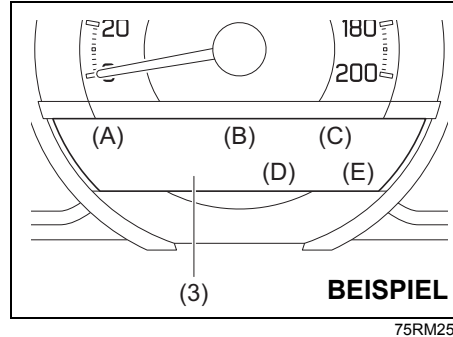
ZUR BEACHTUNG:

Wenn Ihr Fahrzeug mit dem Doppelkamera-Bremsassistenten ausgestattet ist, werden die diesbezüglichen Warnmeldungen und Anzeigen ebenfalls im Informationsdisplay angezeigt. Informationen zu diesen Meldungen siehe „Doppelkamera-Bremsassistent“ im Abschnitt BETRIEB DES FAHRZEUGS.

Informationsdisplay (Kombiinstrument ohne Drehzahlmesser)



- (1) Auswahlknopf Tageskilometerzähler
- (2) Anzeigewählknopf



(3) Informationsdisplay

Bei Zündung in Position „ON“ zeigt das Informationsdisplay folgenden Informationen an.

Anzeige (A)
Tankanzeige

Anzeige (B)
Wählhebelstellung (bei CVT-Modellen) /
Schaltanzeige (falls vorhanden)

Anzeige (C)
Tageskilometerzähler / Kilometerzähler /
Kraftstoffverbrauch / Reichweite /
Ölanzeige (falls vorhanden)

Anzeige (D)
Thermometer

Anzeige (E)
Uhr

ZUR BEACHTUNG:

Wenn Ihr Fahrzeug mit dem Doppelkamera-Bremsassistenten ausgestattet ist, werden Anzeigen zum System ebenfalls im Informationsdisplay angezeigt. Informationen zu diesen Anzeigen siehe „Doppelkamera-Bremsassistent“ im Abschnitt *BETRIEB DES FAHRZEUGS*.

Tankanzeige

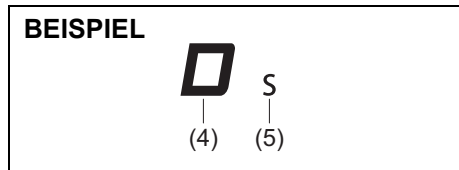
Das Display (A) zeigt die Tankanzeige an.

Siehe „Tankanzeige“ in diesem Abschnitt.

VOR DER FAHRT

Wählhebelstellung/Schaltanzeige

Das Display (B) zeigt unter anderem:



75RM273

- (4) Wählhebelstellung
- (5) Anzeige S-Modus

Wählhebelstellung (für Modelle mit CVT)

Das Display zeigt die Wählhebelposition (4).

Anzeige S-Modus

(CVT-Modelle mit Schalter für S-Modus)

Wenn Sie den Schalter des S-Modus am Schalthebel drücken, zeigt das Display die Anzeige für den S-Modus (5) an.

Einzelheiten zur Verwendung des Getriebes finden Sie unter „Verwendung des Getriebes“ im Abschnitt BETRIEB DES FAHRZEUGS.

Schaltanzeige (falls vorhanden)

Siehe „Schaltanzeige“ im Abschnitt BETRIEB DES FAHRZEUGS.

Tageskilometerzähler / Kilometerzähler / Kraftstoffverbrauch / Reichweite / Ölanzeige

Das Display (C) zeigt eine der folgenden Anzeigen: Tageskilometerzähler A, Tageskilometerzähler B, Kilometerzähler, momentaner Kraftstoffverbrauch, durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch, Reichweite oder Ölanzeige.

Um die Anzeige (C) zu ändern, drücken Sie kurz auf den Tageskilometerzählerknopf (1) oder den Anzeigewählknopf (2).

BEISPIEL

Das Diagramm zeigt sechs Beispiele für die Display-Anzeigen (a) bis (f). Die Anzeigen sind:

- (a) **A** 125.73 km
- (b) **B** 5.70 km
- (c) 568.0 km
- (d) 1.02 km/L
- (e) AVG. 12.5 km/L
- (f) RANGE 25.7 km

Die Pfeile zeigen die Navigation zwischen den Anzeigen: Ein großer Pfeil führt von (a) zu (b), ein weiterer von (b) zu (c). Ein Pfeil führt von (c) nach unten zu (d), ein weiterer von (d) nach unten zu (e), und ein weiterer von (e) nach unten zu (f). Ein großer Pfeil führt von (d) zurück zu (a).

75RM368

	Den Tageskilometerzählerknopf (1) drücken.
	Den Anzeigewählknopf (2) drücken.

- (a) Tageskilometerzähler A
- (b) Tageskilometerzähler B
- (c) Kilometerzähler
- (d) Momentaner Kraftstoffverbrauch
- (e) Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch
- (f) Reichweite

⚠️ WARNUNG

**Wenn Sie versuchen, die Anzeige während der Fahrt einzustellen, können Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.
Versuchen Sie niemals, die Anzeige während der Fahrt zu verstellen.**

ZUR BEACHTUNG:

- Die Anzeige ändert sich, wenn der Knopf gedrückt und gelöst wird.
- Die Anzeige zeigt Schätzwerte an. Die Anzeige kann von den tatsächlichen Werten abweichen.

Tageskilometerzähler

Der Tageskilometerzähler kann dazu verwendet werden, kürzere Strecken oder die Strecke zwischen zwei Tankstopps anzuzeigen.

Sie können Tageskilometerzähler A oder B unabhängig voneinander wählen.

Um den Tageskilometerzähler wieder auf Null zu stellen, den Wählknopf (1) eine Zeit lang gedrückt halten, wenn die Anzeige den Tageskilometerstand zeigt.

ZUR BEACHTUNG:

Der angezeigte Maximalwert des Tageskilometerzählers beträgt 9999,9. Bei Überschreiten des Höchstwertes wird der Wert wieder auf 0,0 zurückgesetzt.

Kilometerzähler

Der Kilometerzähler zeigt die gesamte bisher gefahrene Strecke an.

HINWEIS

**Achten Sie auf den Kilometerstand Ihres Fahrzeugs und beachten Sie die regelmäßig auszuführenden Wartungsarbeiten.
Bei Nichtbeachtung der vorgeschriebenen Wartungsabstände kann es zu Verschleiß und zur Beschädigung bestimmter Teile kommen.**

Momentaner Kraftstoffverbrauch

Das Display zeigt den Wert des momentanen Kraftstoffverbrauchs nur während der Fahrt an.

ZUR BEACHTUNG:

- *Das Display zeigt den Wert nur während der Fahrt an.*
- *Je nach Fahrzeugspezifikation wird der Kraftstoffverbrauch bei der Ersteinstellung in „L/100 km“, „km/L“ oder MPG angezeigt.*
- *Der angegebene Maximalwert des momentanen Kraftstoffverbrauchs ist einer der folgenden Werte. Es wird nicht mehr als der Höchstwert angezeigt, auch wenn der tatsächliche momentane Kraftstoffverbrauch größer ist.*
 - Einstellung „L/100 km“: 30
 - Einstellung „km/L“: 50
 - Einstellung „MPG“: 99,9
- *Die Anzeige kann etwas zeitverzögert zu sehen sein, wenn der Verbrauch stark von den Fahrbedingungen beeinflusst wird.*
- *Die Anzeige zeigt Schätzwerte an. Die Anzeige kann von den tatsächlichen Werten abweichen.*
- *Bei „L/100 km“ oder „km/L“ können Sie die Einheit für den momentanen Kraftstoffverbrauch ändern. Siehe „Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch“ in diesem Abschnitt.*

Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch

Wenn Sie bei der letzten Fahrt den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch gewählt hatten, zeigt die Anzeige beim Drehen des Zündschalters auf „ON“ den Wert dieses Kraftstoffverbrauchs der letzten Fahrt. Wenn Sie den Wert des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs nicht auf Null stellen, zeigt das Display einen Wert, der den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch bei vorherigen Fahrten einschließt.

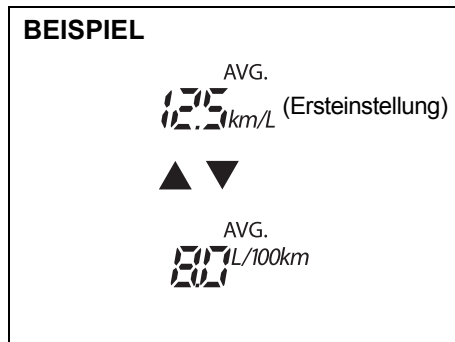
Um den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch wieder, auf Null zu stellen, den Anzeigewählknopf (2) eine Zeit lang gedrückt halten, wenn die Anzeige den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch zeigt.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn Sie die Anzeige zurücksetzen oder den Minuspol (–) der Bleibatterie wieder anschließen, wird nach einer gewissen Fahrzeit der Wert des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs angezeigt.

(Einstellung „L/100 km“ oder „km/L“)

Um die Einheit des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs zu ändern, den Tageskilometerzählerknopf (1) gedrückt halten und den Anzeigewählknopf (2) drehen.



ZUR BEACHTUNG:

- Wenn Sie die Einheiten für den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch ändern, werden die Einheiten für den momentanen Kraftstoffverbrauch automatisch geändert.
- Wenn Sie den Minuspol (–) der Bleibatterie wieder anschließen, wird die Einheit für den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch neu initialisiert. Sie können jetzt die Einheit wieder individuell einstellen.

Reichweite

Wenn Sie bei Ihrer letzten Fahrt Reichweite gewählt haben, wird einige Sekunden „---“ angezeigt und anschließend die Reichweite, wenn der Zündschalter in Position „ON“ gedreht wird.

Die Reichweite in der Anzeige ist die ungefähre Strecke, die Sie je nach Fahrbedingungen zurücklegen können, bis die Tankanzeige „E“ anzeigt.

Wenn die Kraftstoffreserve-Warnleuchte aufleuchtet, erscheint im Display „---“.

Wenn die Kraftstoffreserve-Warnleuchte aufleuchtet, betanken Sie sofort das Fahrzeug, unabhängig davon, welche Reichweite im Display angezeigt wird.

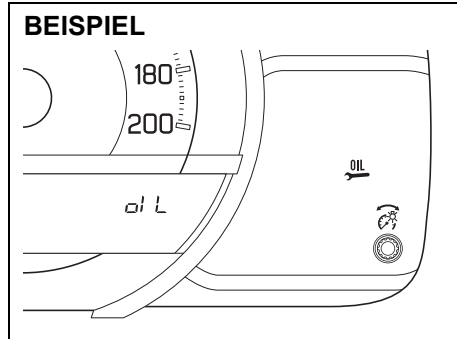
Da die Reichweite nach dem Tanken anhand der aktuellen Fahrbedingungen errechnet wird, ändert sie sich bei jedem Tanken.

ZUR BEACHTUNG:

- Wenn sich der Zündschalter beim Tanken in Position „ON“ befindet, wird möglicherweise nicht der korrekte Wert angezeigt.
- Wenn Sie den Minuspol (–) wieder an die Bleibatterie anschließen, wird die Reichweite nach einer kurzen Fahrzeit wieder angezeigt.

Ölanzeige (falls vorhanden)

Wenn der Kilometerstand oder die Zeit erreicht wird, die vom System für die Überwachung der Ölwechselintervalle eingestellt wurde, leuchtet die Ölwechsel-Warnleuchte, wenn sich der Zündschalter in der Position „ON“ befindet. Auf dem Display (C) wird mit dem Hinweis „OIL“ angezeigt, dass ein Motoröl- und Ölfilterwechsel erforderlich ist.

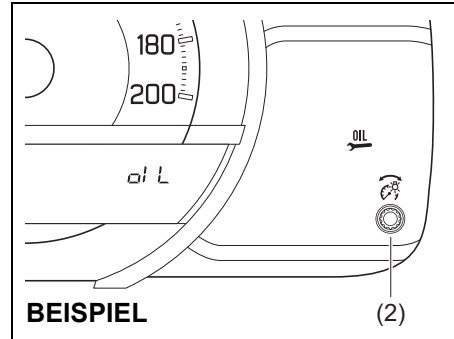


Anweisungen zum Wechsel von Motoröl und Ölfilter finden Sie im Abschnitt WARTUNG UND INSTANDHALTUNG unter „Motoröl- und Filterwechsel“ oder wenden Sie sich wegen der geeigneten Wartungsverfahren an Ihren SUZUKI-Händler.

Damit der Zeitpunkt für den nächsten Motoröl- und Ölfilterwechsel überwacht werden kann, müssen Sie den Kilometerstand und den Zeitpunkt für die Ölwechsel-Warnleuchte zurücksetzen. Nach dem Reset erlischt die Anzeigeleuchte. Wegen des Reset-Verfahrens wenden Sie sich bitte an Ihren SUZUKI-Händler. Falls Sie den Reset selbst vornehmen wollen, beachten Sie bitte nachstehendes Verfahren:

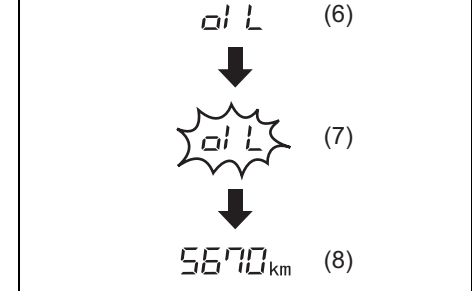
Zurücksetzen des Systems zur Überwachung des Ölwechselintervalls:

- 1) Zündschalter in die Position „ON“ bringen.
- 2) Halten Sie den Anzeigewählknopf (2) eine Zeitlang gedrückt, wenn im Display die Ölwechsel-Warnleuchte und der Ölwechsel-Hinweis angezeigt wird.



- 3) Wenn der Anzeigewählknopf (2) gedrückt gehalten wird, ändert sich das Display wie folgt. Nach dem Zurücksetzen des Systems zur Überwachung des Ölwechselintervalls erlöschen die Ölwechsel-Warnleuchte und der Ölwechsel-Hinweis. Im Display wird der Kilometerstand angezeigt.

BEISPIEL



- (6) „OIL“ wird angezeigt
- (7) „OIL“ blinkt
- (8) Kilometerzähler

75RM274

75RM348

Thermometer

Das Display (D) zeigt das Thermometer an. Das Thermometer zeigt die Außentemperatur an.

BEISPIEL



76MH0A042

Bei Außentemperaturen nahe dem Gefrierpunkt erscheint das Symbol (g) in der Anzeige.

ZUR BEACHTUNG:

- Die angezeigte Außentemperatur entspricht bei Fahrten mit niedriger Geschwindigkeit oder bei stehendem Fahrzeug nicht der tatsächlichen Außentemperatur.
- Liegt ein Defekt am Thermometer vor, oder auch kurz nach Drehen des Zündschalters auf „ON“, kann das Display die Außentemperatur nicht anzeigen.

Wenn im Display (C) die Reichweite angezeigt wird, können Sie die Einheit der Temperaturanzeige ändern.

Um die Einheit der Temperaturanzeige zu ändern, den Tageskilometerzählerknopf (1) gedrückt halten und den Anzeigewählknopf (2) drehen.

BEISPIEL

25°C (Ersteinstellung)



76MH0A043

ZUR BEACHTUNG:

Wenn Sie den Minuspol (–) der Bleibatterie wieder anschließen, wird die Einheit für die Temperaturanzeige neu initialisiert. Sie können jetzt die Einheit wieder individuell einstellen.

Uhr

Das Display (E) zeigt die Zeit an.

Änderung der Zeitanzeige:

- 1) Tageskilometerzählerknopf (1) und Anzeigewählknopf (2) zusammen drücken.
- 2) Um die Stundenanzeige zu ändern, drehen Sie den Anzeigewählknopf (2) mehrmals nach links oder rechts, wenn die Stundenanzeige blinkt. Um die Stundenanzeige schnell zu ändern, drehen und halten Sie den Anzeigewählknopf

- (2). Um die Stundenanzeige einzustellen, drücken Sie den Anzeigewählknopf (2) und die Minutenanzeige blinkt.
- 3) Um die Minutenanzeige zu ändern, drehen Sie den Anzeigewählknopf (2) mehrmals nach links oder rechts, wenn die Minutenanzeige blinkt. Um die Minutenanzeige schnell zu ändern, drehen und halten Sie den Anzeigewählknopf (2). Um die Minutenanzeige einzustellen, drücken Sie den Anzeigewählknopf (2).

⚠️ WARNUNG

**Wenn Sie versuchen, die Anzeige während der Fahrt einzustellen, können Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.
Versuchen Sie niemals, die Anzeige während der Fahrt zu verstellen.**



ZUR BEACHTUNG:

Wenn Sie den Minuspol (–) der Bleibatterie wieder anschließen, wird die Uhranzeige neu initialisiert. Sie können jetzt die Anzeige wieder individuell einstellen.

Einstellmodus

Im Einstellmodus können Sie folgende Funktionen einstellen.

Anzeige	Funktionen
<p>CLoCK</p>	<p>Zeitanzeige der Uhr „CL“</p>
<p>door → d1</p>	<p>Zentralverriegelung „d1“</p>
<p>LIght → L2</p>	<p>Zusätzliche Blinksignale „L2“</p>
<p>SECURy → S1</p>	<p>Diebstahl-Alarmanlage „S1“ (falls vorhanden)</p>
<p>oil</p>	<p>Einstellung der Ölwechsel-Warnleuchte „oil-rst“ (falls vorhanden)</p>
<p>tPMS</p>	<p>Einstellung des Reifendruckkontrollsystems (falls vorhanden)</p>
<p>dEFAUL → dE-on</p>	<p>Initialisierungseinstellung „dE-on“</p>
<p>End</p>	<p>Den Einstellmodus verlassen „End“</p>

	Den Anzeigewählknopf (2) drehen.
	Den Anzeigewählknopf (2) drücken.

ZUR BEACHTUNG:

Je nach Fahrzeugspezifikationen, werden manche Elemente nicht angezeigt.

So bedienen Sie den Einstellmodus:

- 1) Wenn der Zündschalter auf „ON“ steht und das Fahrzeug nicht bewegt wird, drücken Sie den Wählknopf für den Tageskilometerzähler (1), um die Anzeige des Informationsdisplays (C) zum Kilometerzähler zu wechseln.
- 2) Halten Sie den Anzeigenwählknopf (2) gedrückt, bis im Display „*EL*“ angezeigt wird.
- 3) Drehen und/oder drücken Sie den Anzeigewählknopf (2) um eine Funktion auszuwählen, die Sie entsprechend der obigen Tabelle einrichten möchten.
- 4) Drehen und/oder drücken Sie den Anzeigewählknopf (2), um die Einstellungen der folgenden Funktionen zu registrieren.

Zeitanzeige der Uhr „*EL*“

- *EL-12h*: 12-Stunden-Format (Standardeinstellung)
- *EL-24h*: 24-Stunden-Format

Zentralverriegelung „*d1*“

- *d1-SL1*: Entriegeln aller Türen durch einmaliges Drehen des Schlüssels
- *d1-SL2*: Entriegeln aller Türen durch zweimaliges Drehen des Schlüssels (Standardeinstellung)

Zusätzliche Blinksignale „*L2*“

- *L2-SL1*: Der Blinker blinkt dreimal, nachdem der Blinkerhebel zurückgestellt wird (Standardeinstellung)
- *L2-SL2*: Deaktivierung der zusätzlichen Blinksignale

Diebstahl-Alarmanlage „*S1*“ (falls vorhanden)

- *S1-SL1*: Diebstahl-Alarmanlage aktivieren (Standardeinstellung)
- *S1-SL2*: Diebstahl-Alarmanlage deaktivieren

Einstellung der Ölwechsel-Warnleuchte „*oL-rSt*“ (falls vorhanden)

- *oL-rSt*: Reset des Überwachungssystems der Ölwechselintervalle

Einstellung des Reifendruckkontrollsystems (falls vorhanden)

- *UnLRdn*: Komfortmodus (Standardeinstellung)
- *LRdEn*: Lastmodus

Nähere Informationen hierzu finden Sie unter „Reifendruckkontrollsystem (TPMS)“ im Abschnitt BETRIEB DES FAHRZEUGS.

Initialisierungseinstellung „*dE-on*“

- *dE-on*: Initialisierung aller Einstellungen

BEISPIEL



SEL
d1-SL2

75RM229

ZUR BEACHTUNG:

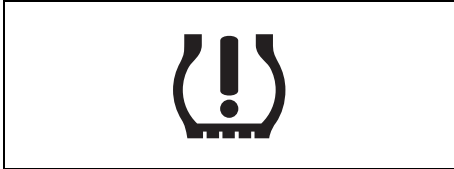
- Wie in der obigen Abbildung dargestellt, zeigt „SEL“ im Display die aktuell eingestellte Funktion an.
 - Um während des Vorgangs zur höheren Display-Ebene zurück gelangen zu können, drehen Sie den Anzeigewählknopf (2) zur Anzeige von „*BRCH*“ oder „*-BRCH*“ und drücken dann den Anzeigewählknopf (2).
- 5) Um den Einstellmodus zu verlassen, wechseln Sie im Display zu „*End*“ und drücken anschließend den Anzeigewählknopf (2).

Warn- und Kontrollleuchten

ZUR BEACHTUNG:

Wenn Warn- und Kontrollleuchten blinken oder aufleuchten, werden möglicherweise die entsprechenden Meldungen auf dem Informationsdisplay angezeigt.

Warnleuchte für zu niedrigen Reifendruck (falls vorhanden)



52D305

Als zusätzliche Funktion für einen effizienten Kraftstoffverbrauch ist Ihr Fahrzeug mit einem Reifendruckkontrollsystem (TPMS) ausgestattet, das Sie mit einer Warnleuchte informiert, wenn ein oder mehrere Ihrer Reifen einen zu geringen Reifendruck aufweisen.

Wenn der Zündschalter in die Position „ON“ gedreht wird oder der Motorschalter gedrückt wird, um die Zündung einzuschalten, leuchtet diese Leuchte kurz auf und zeigt damit ihre korrekte Funktion an.

Wenn die Warnleuchte für zu niedrigen Reifendruck aufleuchtet, weisen einer oder

mehrere Ihrer Reifen einen erheblich zu geringen Reifendruck auf. Sie sollten so schnell wie möglich anhalten, Ihre Reifen prüfen und anschließend mit dem auf dem Reifeninformationsschild angegebenen Luftdruck befüllen. Fahren mit einem zu geringen Reifendruck kann dazu führen, dass die Reifen überhitzen und ein Reifendefekt entsteht. Zu geringer Reifendruck erhöht außerdem den Kraftstoffverbrauch und reduziert die Laufeistung der Reifen. Außerdem können das Lenken und Anhalten des Fahrzeugs beeinträchtigt werden. Jeder Reifen, einschließlich des Ersatzrads, sollte mindestens einmal im Monat im kalten Zustand geprüft und auf den Reifendruck eingestellt werden, der auf dem Reifeninformationsschild angegeben ist.

Die Warnleuchte für zu niedrigen Reifendruck informiert Sie auch über eine Störung des TPMS. Wenn das System eine Störung entdeckt, blinkt diese Leuchte circa 75 Sekunden lang und leuchtet dann ständig weiter. Diese Folge wird wiederholt, nachdem der Zündschalter in die Position „ON“ gedreht wurde oder der Motorschalter gedrückt wird, um die Zündung einzuschalten, solange diese Fehlfunktion vorliegt.

ZUR BEACHTUNG:

Die Warnleuchte für zu niedrigen Reifendruck leuchtet möglicherweise nicht sofort auf, wenn Sie einen plötzlichen Reifendruckverlust haben.

⚠️ WARNUNG

Wenn die Warnleuchte für zu niedrigen Reifendruck nicht funktioniert oder während der Fahrt aufleuchtet und blinkt und Sie keine Abhilfemaßnahmen ergreifen, kann ein Unfall verursacht werden.

Wenn die Warnleuchte für zu niedrigen Reifendruck nicht 2 Sekunden lang aufleuchtet, nachdem der Zündschalter in die Position „ON“ gedreht oder der Motorschalter zum Einschalten der Zündung gedrückt wurde, oder wenn sie während der Fahrt aufleuchtet oder blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem autorisierten SUZUKI überprüfen. Auch wenn die Lampe nach dem Blinken wieder ausgeht und damit anzeigt, dass das Überwachungssystem wieder in Ordnung ist, sollten Sie trotzdem das System von Ihrem SUZUKI-Vertragshändler prüfen lassen.

WARNUNG

Bei niedrigem Reifendruck nimmt die Tragfähigkeit der Reifen ab. Auch wenn der Reifendruck nur geringfügig unter dem vorgeschriebenen Druck liegt, kann die Last auf den Reifen deren Tragfähigkeit übersteigen, was zu einer Reifenpanne führen kann. Dieser Zustand wird Ihnen nicht durch die Warnleuchte für zu niedrigen Reifendruck angezeigt, weil sie nur aufleuchtet, wenn Ihre Reifen erheblich zu wenig Druck aufweisen.

Sie sollten mindestens einmal monatlich den Reifendruck prüfen und korrigieren. Siehe „Reifen“ im Abschnitt **WARTUNG UND INSTANDHALTUNG**.

WARNUNG

Wenn Sie bei Aufleuchten der Warnleuchte für zu niedrigen Reifendruck weiterfahren, kann dies zu einem Unfall mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Wenn die Warnleuchte für zu niedrigen Reifendruck aufleuchtet, verringern Sie Ihre Geschwindigkeit und vermeiden Sie abruptes Lenken und Bremsen. Denken Sie daran, dass beim Fahren mit einem erheblich zu geringen Reifendruck die Reifen überhitzen können und eine Reifenpanne auftreten kann. Außerdem kann dadurch die Lenkfähigkeit und Bremswirkung beeinträchtigt werden. Halten Sie das Fahrzeug sobald wie möglich an einer sicheren Stelle an und überprüfen Sie Ihre Reifen.

- Bei einer Reifenpanne montieren Sie das Ersatzrad (falls vorhanden). Nähere Einzelheiten zum Radwechsel siehe „Anweisungen zum Aufbocken“ im Abschnitt **PANNENHILFE**. Außerdem finden Sie Anweisungen zur Wiederherstellung der normalen Funktion des TPMS nach einer Reifenpanne unter „Reifen- und/oder Radwechsel“.

(Fortsetzung)

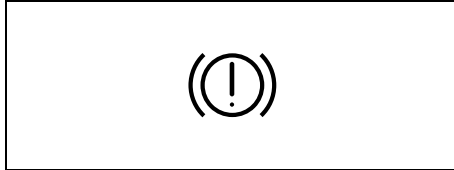
WARNUNG

(Fortsetzung)

- Wenn Ihr Fahrzeug mit einem Reifenreparaturset anstelle eines Ersatzreifen ausgerüstet ist, siehe „Reifenreparaturset (falls vorhanden)“ im Abschnitt **PANNENHILFE** wegen Anweisungen für eine Notreparatur eines Reifendefekts .
- Wenn ein oder mehrere Ihrer Reifen zu geringen Reifendruck aufweisen, füllen sie alle Reifen so schnell wie möglich mit dem empfohlenen Druck auf.

Zusätzliche Informationen zum Reifendruckkontrollsystem erhalten Sie unter „Reifendruckkontrollsystem (TPMS)“ im Abschnitt **BETRIEB DES FAHRZEUGS**. Zusätzliche Angaben zur Wahrung des korrekten Reifendrucks finden Sie unter „Reifen“ im Abschnitt **WARTUNG UND INSTANDHALTUNG**.

Bremssystem-Warnleuchte



82K170

Je nach Spezifikation des Fahrzeugs existieren drei verschiedene Funktionsweisen.

- Die Warnleuchte geht kurz an, wenn der Zündschlüssel im Zündschloss in die Position „ON“ gedreht wird oder der Motorschalter gedrückt wird, um die Zündung einzuschalten.
- Die Warnleuchte leuchtet auf, wenn die Feststellbremse mit dem Zündschalter in Position „ON“ betätigt oder die Zündung eingeschaltet wird.
- Die Warnleuchte leuchtet auf, wenn eine oder beide der vorgenannten Bedingungen erfüllt sind.

Die Warnleuchte leuchtet auch dann auf, wenn der Stand der Bremsflüssigkeit unter den vorgeschriebenen Mindeststand fällt.

Die Warnleuchte muss nach Anlassen des Motors und bei völlig gelöster Handbremse erlöschen, falls der Flüssigkeitsstand im Behälter für Bremsflüssigkeit ausreichend ist.

Die Warnleuchte leuchtet außerdem zusammen mit der ABS-Warnleuchte auf, wenn die Hinterradbremse (Funktion des Bremskraftreglers) des ABS-Systems ausfällt.

Falls die Warnleuchte für das Bremssystem während der Fahrt aufleuchtet, kann dies bedeuten, dass das Bremssystem des Fahrzeugs nicht richtig funktioniert. In diesem Fall:

- 1) Fahren Sie an den Straßenrand und halten Sie vorsichtig an.

⚠️ WARNUNG

Denken Sie daran, dass sich der Bremsweg möglicherweise verlängert, Sie eventuell kräftiger auf das Pedal treten müssen und das Pedal vielleicht weiter durchtreten müssen als gewöhnlich.

- 2) Testen Sie die Bremsen durch sorgfältiges Starten und Anhalten des Fahrzeugs am Straßenbankett.
- 3) Wenn Sie feststellen, dass es sicher ist, fahren Sie das Fahrzeug vorsichtig und mit geringer Geschwindigkeit zum nächsten Händler zur Reparatur oder lassen Sie das Fahrzeug dorthin schleppen.

⚠️ WARNUNG

Falls eine der folgenden Bedingungen vorliegt, sollten Sie die Bremsanlage sofort von Ihrem SUZUKI-Händler überprüfen lassen:

- Die Warnleuchte für das Bremssystem erlischt nicht, wenn der Motor angelassen und die Handbremse gelöst ist.
- Wenn die Warnleuchte für das Bremssystem beim Drehen des Zündschalters in die Position „ON“ oder beim Drücken des Motorschalters zum Einschalten der Zündung nicht aufleuchtet.
- Die Warnleuchte für das Bremssystem leuchtet während der Fahrt auf.

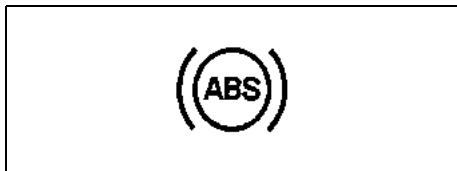
ZUR BEACHTUNG:

Da das Bremssystem selbstnachstellend ist, sinkt der Bremsflüssigkeitspegel mit zunehmender Abnutzung der Bremsbeläge ab. Nachfüllen von Bremsflüssigkeit gehört zu den regelmäßigen Wartungsarbeiten.

ZUR BEACHTUNG:

Warnsummer für die Feststellbremse Wenn Sie das Fahrzeug starten, ohne die Handbremse zu lösen, ertönt ein Summer mit Intervallton. Prüfen Sie, dass die Handbremse vollständig gelöst ist und die Warnleuchte des Bremssystems ausgeht.

Antiblockiersystem (ABS)-Warnleuchte



65D529

Wenn der Zündschalter in die Position „ON“ gedreht wird oder der Motorschalter gedrückt wird, um die Zündung einzuschalten, leuchtet diese Leuchte kurz auf und zeigt damit ihre korrekte Funktion an.

Wenn die Leuchte an bleibt oder beim Fahren aufleuchtet, kann es sein, dass etwas mit dem ABS nicht in Ordnung ist.

In diesem Fall:

- 1) Fahren Sie an den Straßenrand und halten Sie vorsichtig an.
- 2) Drehen Sie den Zündschalter auf „LOCK“ oder schalten Sie die Zündung aus, indem Sie den Motorschalter drücken und lassen Sie den Motor erneut an.

Wenn die Warnleuchte nur kurz aufleuchtet und dann aus bleibt, ist das System in Ordnung. Wenn die Warnleuchte an bleibt, ist das System fehlerhaft.

Wenn die Warnleuchte und die Bremssystem-Warnleuchte an bleiben oder gleichzeitig beim Fahren aufleuchten, ist Ihr Fahrzeug mit der hinteren Bremskraftsteuerungsfunktion (mit anteiliger Ventilfunktion) ausgerüstet und sowohl in der Bremskraftsteuerungsfunktion als auch in der Antiblockierfunktion des ABS-Systems kann eine Fehlfunktion vorliegen.

Wenn einer der obigen Fälle eintritt, muss das System von Ihrem SUZUKI-Händler untersucht werden.

Fällt das ABS aus, arbeitet das Bremssystem weiterhin normal, allerdings ohne ABS-Funktion.

Nähere Informationen zum ABS-System siehe „Antiblockiersystem (ABS)“ im Abschnitt BETRIEB DES FAHRZEUGS.

ESP®-Warnleuchte (falls vorhanden)



52KM133

ESP® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Daimler AG.

Diese Warnleuchte blinkt fünfmal pro Sekunde, wenn eines der folgenden Systeme aktiviert ist.

- Fahrstabilitätssystem
- Antriebsschlupfregelung
- Elektronische Bergabfahrlilfe (falls vorhanden)
- Grip-Control-System (falls vorhanden)

Fahren Sie vorsichtig, wenn diese Leuchte blinkt.

Wenn der Zündschalter in die Position „ON“ gedreht wird oder der Motorschalter gedrückt wird, um die Zündung einzuschalten, leuchtet diese Leuchte kurz und zeigt damit ihre korrekte Funktion an. Wenn die Warnleuchte an bleibt oder während der Fahrt aufleuchtet, kann es sein, dass in den ESP®-Systemen (andere Systeme als das ABS) ein Fehler vorhanden ist. Lassen Sie das System von einem SUZUKI-Vertrags-händler überprüfen.

Nähere Informationen zu den ESP®-Systemen siehe „Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP®)“ im Abschnitt BETRIEB DES FAHRZEUGS.

WARNUNG

Die ESP®-Systeme können Unfälle nicht verhindern. Fahren Sie immer vorsichtig.

**ESP® „OFF“-Kontrollleuchte
(falls vorhanden)**



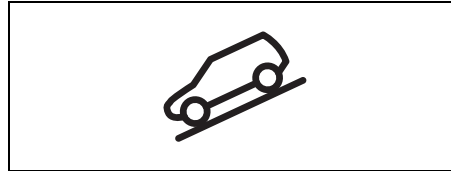
57L30045

Wenn der Zündschalter in die Position „ON“ gedreht wird oder der Motorschalter gedrückt wird, um die Zündung einzuschalten, leuchtet diese Leuchte kurz auf und zeigt damit ihre korrekte Funktion an.

Wird der ESP® „OFF“-Schalter gedrückt, um die ESP®-Systeme (außer ABS) abzuschalten, leuchtet die ESP® „OFF“-Kontrollleuchte während der Fahrt auf und bleibt an.

Nähere Informationen zu den ESP®-Systemen siehe „Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP®)“ im Abschnitt BETRIEB DES FAHRZEUGS.

**Kontrollleuchte für die
elektronische Bergabfahrhilfe
(falls vorhanden)**



79K050

Wenn der Zündschalter in die Position „ON“ gedreht wird oder der Motorschalter gedrückt wird, um die Zündung einzuschalten, leuchtet diese Leuchte kurz auf und zeigt damit ihre korrekte Funktion an.

Wenn Sie den Schalter für die elektronische Bergabfahrhilfe drücken und die entsprechenden Betriebsbedingungen erfüllt sind, leuchtet die Kontrollleuchte für die elektronische Bergabfahrhilfe auf. Wenn die Kontrollleuchte für die elektronische Bergabfahrhilfe blinkt, wird die Bergabfahrhilfe nicht aktiviert.

Weitere Einzelheiten zur elektronischen Bergabfahrhilfe finden Sie in „Elektronische Bergabfahrhilfe“ im Abschnitt BETRIEB DES FAHRZEUGS.

Öldruckleuchte



50G051

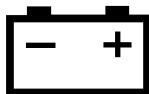
Wird der Zündschalter in die Position „ON“ gedreht oder der Motorschalter gedrückt, um die Zündung einzuschalten, leuchtet diese Warnleuchte auf. Wenn der Motor gestartet wird, geht die Kontrollleuchte aus. Bei unzureichendem Öldruck leuchtet die Leuchte auf und bleibt erleuchtet. Falls die Leuchte während der Fahrt aufleuchtet, sollten Sie unbedingt so bald wie möglich an den Straßenrand fahren und den Motor abstellen.

Kontrollieren Sie den Ölstand und füllen Sie ggf. Öl nach. Ist genügend Öl vorhanden, lassen Sie unbedingt den Ölkreislauf von Ihrem SUZUKI-Händler überprüfen, bevor Sie das Fahrzeug weiter benutzen.

HINWEIS

- Falls Sie den Motor trotz aufleuchtender Öldruckleuchte weiter betreiben, kann dies zu schweren Schäden führen.
- Verlassen Sie sich zum Nachfüllen von Öl nicht alleine auf die Öldruckleuchte. Überprüfen Sie regelmäßig den Motorölstand.

Ladekontrollleuchte



50G052

Wird der Zündschalter in die Position „ON“ gedreht oder der Motorschalter gedrückt, um die Zündung einzuschalten, leuchtet diese Warnleuchte auf. Wenn der Motor gestartet wird, geht die Kontrollleuchte aus. Leuchtet sie weiter, liegt ein Fehler im Ladesystem der Batterie vor. Leuchtet die Warnleuchte bei laufendem Motor auf, sollten Sie umgehend das Ladesystem von einem SUZUKI-Händler überprüfen lassen.

Gurtwarnleuchte für den Fahrersitz / Gurtwarnleuchte für den Beifahrersitz (falls vorhanden)



60G049

Wenn der Fahrer oder Beifahrer seinen Sicherheitsgurt nicht anlegt, leuchtet diese Warnleuchte auf und/oder blinkt. Weitere Einzelheiten über den Gurtwarner finden Sie unter „Sicherheitsgurte und Kinderrückhaltesysteme“ in diesem Abschnitt.

AIRBAG-Kontrollleuchte



63J030

Wird der Zündschalter in die Position „ON“ gedreht oder der Motorschalter gedrückt, um die Zündung einzuschalten, blinkt oder leuchtet diese Kontrollleuchte einige

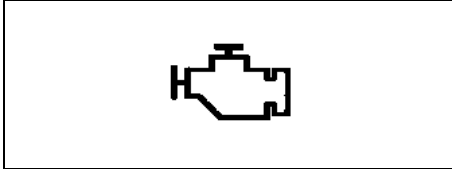
Sekunden lang, wodurch ihre korrekte Funktion angezeigt wird.

Falls im System der Airbags oder Gurtstraffer eine Störung vorliegt, bleibt die Kontrollleuchte an.

⚠️ WARNUNG

Wenn die Airbag-Kontrollleuchte beim Drehen des Zündschalters in die Position „ON“ oder beim Drücken des Motorschalters, um den Zündmodus zu aktivieren, nicht blinkt oder kurz aufleuchtet, länger als 10 Sekunden lang an bleibt oder während der Fahrt aufleuchtet, kann es sein, dass das Airbag-System oder das Gurtstraffersystem nicht ordnungsgemäß funktioniert, was bei einem Unfall schwere Verletzungen verursachen kann. Lassen Sie beide Systeme von einem SUZUKI-Vertragshändler überprüfen.

Motorkontrollleuchte



65D530

Ihr Fahrzeug ist mit einer computergesteuerten Abgasreinigungsanlage ausgerüstet. Die Motorkontrollleuchte im Kombiinstrument zeigt an, wenn die Abgasreinigungsanlage gewartet werden muss. Wird der Zündschalter in die Position „ON“ gedreht oder der Motorschalter gedrückt, um die Zündung einzuschalten, leuchtet diese Warnleuchte auf. Wenn der Motor gestartet wird, geht die Kontrollleuchte aus.

Leuchtet die Motorkontrollleuchte bei laufendem Motor auf oder blinkt sie, liegt eine Störung der Abgasreinigungsanlage vor. Bringen Sie das Fahrzeug zu einem SUZUKI-Vertragshändler, um die Störung beheben zu lassen.

(Für Fahrzeuge mit EU-Spezifikationen)

Wenn diese Warnleuchte bei laufendem Motor aufleuchtet, liegt ein Problem mit dem stufenlosen Automatikgetriebe oder der Schaltautomatik vor. Lassen Sie das System von einem SUZUKI-Vertragshändler überprüfen.

HINWEIS

Fortgesetzter Betrieb des Fahrzeugs bei leuchtender oder blinkender Motorkontrollleuchte kann zu bleibenden Schäden der Abgasreinigungsanlage führen und den Kraftstoffverbrauch und das Fahrverhalten negativ beeinflussen.

Getriebe-Warnleuchte (falls vorhanden)



80J219

Wenn der Zündschalter in die Position „ON“ gedreht wird oder der Motorschalter gedrückt wird, um die Zündung einzuschalten, leuchtet diese Warnleuchte einige Sekunden lang auf und zeigt damit ihre korrekte Funktion an.

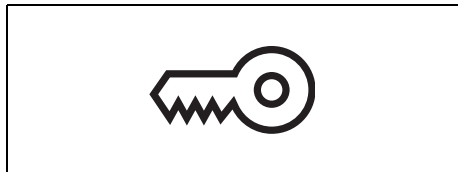
Wenn diese Warnleuchte bei laufendem Motor aufleuchtet, liegt ein Problem mit dem stufenlosen Automatikgetriebe oder der Schaltautomatik vor. Lassen Sie das System von einem SUZUKI-Vertragshändler überprüfen.

ZUR BEACHTUNG:

Diese Warnleuchte blinkt, wenn die Kupplung der Schaltautomatik zu heiß wird. Halten Sie an einer sicheren Stelle an und lassen Sie das System abkühlen.

Diese Warnleuchte blinkt, wenn die CVT-Flüssigkeit zu heiß wird. Halten Sie an einer sicheren Stelle an und lassen Sie die Flüssigkeit abkühlen.

Warnleuchte Wegfahrsperre/ schlüsselloses Startsystem

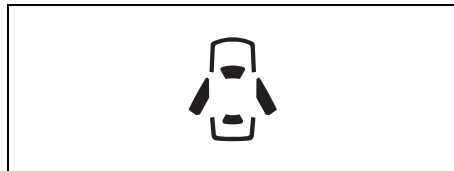


80JM122

Wenn der Zündschalter in die Position „ON“ gedreht wird oder der Motorschalter gedrückt wird, um die Zündung einzuschalten, leuchtet diese Leuchte kurz auf und zeigt damit ihre korrekte Funktion an.

Wenn diese Warnleuchte an bleibt, liegt ein Problem im System vor oder das Lenkradschloss lässt sich nicht öffnen. Wenn dies geschieht, drücken Sie den Motorschalter und drehen das Lenkrad dabei nach rechts oder links. Wenn die Warnleuchte weiter leuchtet, lassen Sie das System von Ihrem SUZUKI-Händler überprüfen.

Warnleuchte Tür offen



54G391

Diese Warnleuchte bleibt so lange an, bis alle Türen (einschließlich Heckklappe) vollständig geschlossen sind.

Ist eine der Türen (einschließlich der Heckklappe) während der Fahrt geöffnet, werden Sie durch ein akustisches Signal daran erinnert, die Türen zu schließen.

Kraftstoffreserve-Warnleuchte



54G343

Wenn diese Warnleuchte aufleuchtet, muss sofort getankt werden.

Wenn diese Warnleuchte aufleuchtet, werden Sie durch ein einmaliges akustisches Signal daran erinnert, zu tanken.

Wenn Sie nicht auftanken, ertönt jedes Mal ein akustisches Signal, wenn der Zündschlüssel in Position „ON“ gedreht wird bzw. der Motorschalter gedrückt wird, um die Zündung einzuschalten.

ZUR BEACHTUNG:

Der Auslösepunkt dieser Anzeige hängt vom Straßenzustand (z. B. Gefälle oder Kurve) und den Fahrbedingungen ab, da sich die Kraftstoffmenge im Tank bewegt.

Kontrollleuchte der elektrischen Servolenkung



79J039

Wird der Zündschalter in die Position „ON“ gedreht oder der Motorschalter gedrückt, um die Zündung einzuschalten, leuchtet diese Warnleuchte auf. Wenn der Motor gestartet wird, geht die Kontrollleuchte aus.

Wenn die Kontrollleuchte während der Fahrt aufleuchtet, funktioniert möglicherweise die Servolenkung nicht ordnungsgemäß. Lassen Sie das System von Ihrem SUZUKI-Händler überprüfen.

ZUR BEACHTUNG:

Die folgenden Lenkrad-Bewegungen können beim Einparken oder Fahren mit langsamer Geschwindigkeit stufenweise mehr Kraft erfordern. Dies ist keine Fehlfunktion des Lenksystems, sondern das Servolenkungssystem begrenzt die Kraft, um eine Überhitzung zu vermeiden.

- Das Lenkrad wird oft betätigt.
- Das Lenkrad bleibt über einen längeren Zeitraum ganz eingeschlagen.

Wenn sich das Servolenkungssystem abkühlt, kehrt das Servolenkungssystem in seinen ursprünglichen Zustand zurück. Aber wiederholt können diese Vorgänge zu einer Beschädigung des Servolenkungssystem führen.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn das Servolenkungssystem nicht richtig funktioniert, erfordert die Lenkung mehr Kraft, aber Sie können immer noch lenken.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn die Lenkung bedient wird, kann es sein, dass Sie ein Geräusch hören, das von der Bedienung des Servolenkungssystems herrührt. Dies ist normal und zeigt an, dass die Servolenkung ordnungsgemäß funktioniert.

Warnleuchte hohe Motorkühlmitteltemperatur (rot)



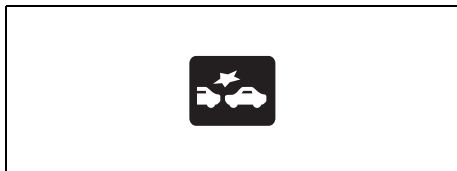
54G344

Wenn der Zündschalter in die Position „ON“ gedreht wird oder der Motorschalter gedrückt wird, um die Zündung einzuschalten, leuchtet diese Leuchte kurz auf und zeigt damit ihre korrekte Funktion an. Wenn diese Warnleuchte während der Fahrt blinkt, läuft der Motor heiß. Vermeiden Sie Fahrbedingungen, die zu einer Überhitzung des Motors führen können. Wenn die Warnleuchte leuchtet ohne zu blinken, überhitzt der Motor. Befolgen Sie die Anweisungen in „Motorproblem: Überhitzung“ im Abschnitt PANNENHILFE.

HINWEIS

Ein Fortsetzen der Fahrt bei überhitztem Motor kann zu schwerem Motorschaden führen.

Kontrollleuchte des Doppelkamera-Bremsassistenten (falls vorhanden)



54P000255

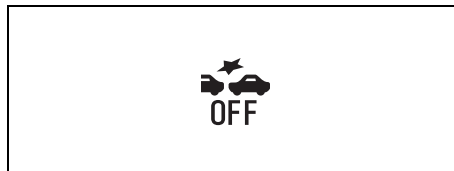
Wenn der Zündschalter in die Position „ON“ gedreht wird oder der Motorschalter gedrückt wird, um die Zündung einzuschalten, leuchtet diese Leuchte kurz auf und zeigt damit ihre korrekte Funktion an.

Wenn der Doppelkamera-Bremsassistent aktiviert ist, blinkt diese Leuchte schnell.

Wenn diese Kontrollleuchte leuchtet, besteht ein Problem im Doppelkamera-Bremsassistenten. Bringen Sie das Fahrzeug zu einem SUZUKI-Vertragshändler, um die Störung beheben zu lassen.

Nähere Informationen siehe „Doppelkamera-Bremsassistent“ im Abschnitt BETRIEB DES FAHRZEUGS.

Kontrollleuchte des Doppelkamera-Bremsassistenten „OFF“ (falls vorhanden)



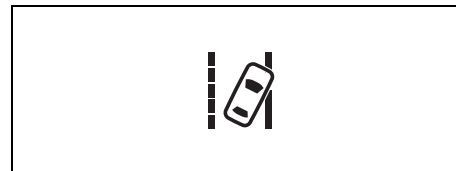
62R0316

Wenn der Zündschalter in die Position „ON“ gedreht wird oder der Motorschalter gedrückt wird, um die Zündung einzuschalten, leuchtet diese Leuchte kurz auf und zeigt damit ihre korrekte Funktion an.

Wenn der Doppelkamera-Bremsassistent „OFF“-Schalter gedrückt wird, um den Doppelkamera-Bremsassistenten auszuschalten, leuchtet diese Kontrollleuchte auf.

Nähere Informationen siehe „Doppelkamera-Bremsassistent“ im Abschnitt BETRIEB DES FAHRZEUGS.

Kontrollleuchte des Spurhalteassistenten (falls vorhanden)



81M31080

Wenn der Zündschalter in die Position „ON“ gedreht wird oder der Motorschalter gedrückt wird, um die Zündung einzuschalten, leuchtet diese Leuchte kurz auf und zeigt damit ihre korrekte Funktion an.

Wenn der Spurhalteassistent aktiviert ist, blinkt diese Leuchte.

Wenn diese Kontrollleuchte leuchtet, besteht ein Problem im Doppelkamera-Bremsassistenten. Bringen Sie das Fahrzeug zu einem SUZUKI-Vertragshändler, um die Störung beheben zu lassen.

Nähere Informationen siehe „Doppelkamera-Bremsassistent“ im Abschnitt BETRIEB DES FAHRZEUGS.

Kontrollleuchte des Spurhalteassistenten „OFF“ (falls vorhanden)



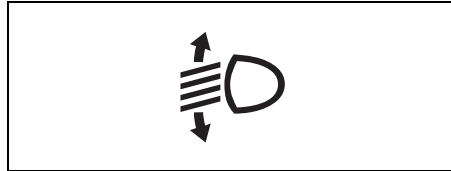
62R0317

Wenn der Zündschalter in die Position „ON“ gedreht wird oder der Motorschalter gedrückt wird, um die Zündung einzuschalten, leuchtet diese Leuchte kurz auf und zeigt damit ihre korrekte Funktion an.

Wenn der Spurhalteassistent „OFF“-Schalter gedrückt wird, um den Spurhalteassistenten auszuschalten, leuchtet diese Leuchte auf.

Nähere Informationen siehe „Doppelkamera-Bremsassistent“ im Abschnitt BETRIEB DES FAHRZEUGS.

Warnleuchte für die automatische Leuchtweitenregulierung (falls vorhanden)



64J046

Wenn der Zündschalter in die Position „ON“ gedreht wird oder der Motorschalter gedrückt wird, um die Zündung einzuschalten, leuchtet diese Leuchte kurz auf und zeigt damit ihre korrekte Funktion an.

Wenn diese Warnleuchte leuchtet, liegt ein Problem mit der automatischen Leuchtweitenregulierung vor. Bringen Sie das Fahrzeug zu einem SUZUKI-Vertragshändler, um die Störung beheben zu lassen.

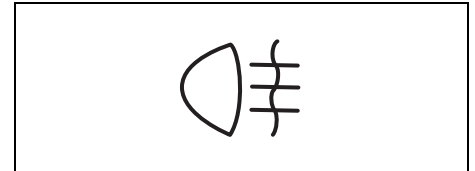
Nebelscheinwerfer-Kontrollleuchte (falls vorhanden)



82PH045

Die Anzeigeleuchte der Nebelscheinwerfer leuchtet auf, wenn die Nebelscheinwerfer eingeschaltet sind.

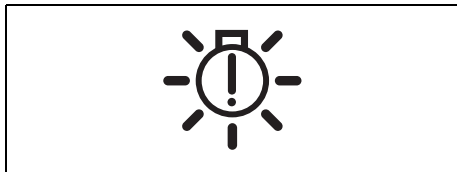
Nebelschlussleuchte-Anzeigeleuchte (falls vorhanden)



54G491

Die Anzeigeleuchte der Nebelschlussleuchte leuchtet auf, wenn die Nebelschlussleuchte eingeschaltet ist.

LED-Scheinwerfer Warnleuchte (falls vorhanden)

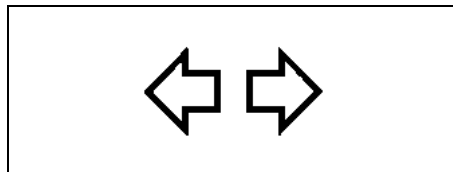


54P000234

Wenn der Zündschalter in die Position „ON“ gedreht wird oder der Motorschalter gedrückt wird, um die Zündung einzuschalten, leuchtet diese Leuchte kurz auf und zeigt damit ihre korrekte Funktion an.

Wenn diese Warnleuchte aufleuchtet, liegt ein Problem mit den LED-Scheinwerfern vor. Stellen Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle ab und wenden Sie sich an Ihren SUZUKI-Händler, um das Problem beheben zu lassen.

Blinkeranzeigen



50G055

Wenn Sie den linken oder rechten Blinker betätigen, blinkt der entsprechende grüne Pfeil auf dem Kombiinstrument zusammen mit den jeweiligen Blinkleuchten. Wenn Sie die Warnblinkanlage einschalten, blinken gleichzeitig mit allen Blinkern auch beide Anzeigelampen.

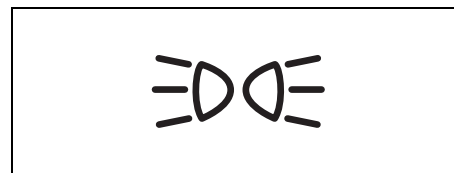
Fernlicht-Anzeigelampe



50G056

Diese Anzeigelampe leuchtet auf, wenn das Fernlicht eingeschaltet wird.

Kontrollleuchte für die Fahrzeugbeleuchtung (falls vorhanden)



64J045

Diese Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn Positionsleuchten, Rückleuchte und/oder Scheinwerfer eingeschaltet sind.

**Warnleuchte niedrige
Motorkühlmitteltemperatur (blau)**



54G344

Wenn der Zündschalter in die Position „ON“ gedreht wird oder der Motorschalter gedrückt wird, um die Zündung einzuschalten, leuchtet diese Leuchte so lange auf, wie der Motor kalt ist; sobald der Motor aufwärmt, erlischt die Leuchte.

Wenn diese Leuchte bei warmem Motor immer noch leuchtet, liegt ein Problem im System vor. Lassen Sie das Fahrzeug in einem solchen Fall von Ihrem SUZUKI-Händler überprüfen.

**Ölwechsel-Warnleuchte
(falls vorhanden)**



79JM007

Ihr Fahrzeug hat eine Ölwechselintervall-Überwachung und eine entsprechende Ölwechsel-Warnleuchte, die Sie darauf aufmerksam macht, das Motoröl und den Ölfilter zu wechseln.

Wenn diese Leuchte aufleuchtet oder blinkt, sollten Sie das Motoröl und den Filter sofort wechseln.

Nähere Informationen zum Ölwechsel entnehmen Sie bitte „Motoröl- und Filterwechsel“ im Abschnitt WARTUNG UND INSTANDHALTUNG.

Diese Leuchte leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Position „ON“ oder wenn der Motorschalter gedrückt wird, um die Zündung einzuschalten, einige Sekunden lang auf und zeigt damit ihre korrekte Funktion an.

Wenn der Kilometerstand oder die Zeit erreicht wird, die vom System eingestellt wurde, leuchtet diese Warnleuchte, wenn die Zündung eingeschaltet ist. Außerdem

wird die Meldung auf dem Informationsdisplay angezeigt, um Sie darauf hinzuweisen, dass das Motoröl und der Ölfilter gewechselt werden müssen. Werden Motoröl und Ölfilter gewechselt und das Überwachungssystem zurückgesetzt, erlischt die Leuchte.

Wenn das Motoröl und der Ölfilter gewechselt wurden, muss die Leuchte zurückgesetzt werden, um den Zeitpunkt des nächsten Ölwechsels zu überwachen. Nach dem Reset erlischt die Anzeigeleuchte. Reset-Verfahren siehe „Informationsdisplay“ in diesem Abschnitt.

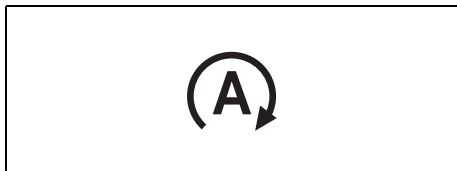
HINWEIS

Wenn Sie den Motor weiter betreiben, nachdem diese Leuchte aufleuchtet, kann ein schwerer Motorschaden die Folge sein. Wechseln Sie das Öl und den Ölfilter sofort, wenn die Leuchte blinkt.

ZUR BEACHTUNG:

Diese Leuchte dient zur Unterstützung der Öl- und Ölfilterwechsel gemäß dem Wartungsplan.

ENG A-STOP-Anzeigeleuchte (falls vorhanden)



72M00032

Wenn der Zündschalter in die Position „ON“ gedreht wird oder der Motorschalter gedrückt wird, um die Zündung einzuschalten, leuchtet diese Leuchte kurz auf und zeigt damit ihre korrekte Funktion an.

Während der Fahrt leuchtet diese Leuchte auf, wenn die Bedingungen für den automatischen Motor-Stopp (Standby-Bedingungen) erfüllt sind, oder kurz nach dem Abstellen des Motors.

Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte „ENG A-STOP-System“ im Abschnitt BETRIEB DES FAHRZEUGS.

Leuchte ENG A-STOP „OFF“ (falls vorhanden)



72M00159

Wenn der Zündschalter in die Position „ON“ gedreht wird oder der Motorschalter gedrückt wird, um die Zündung einzuschalten, leuchtet diese Leuchte kurz auf und zeigt damit ihre korrekte Funktion an.

Wenn Sie den Schalter für ENG A-STOP „OFF“ drücken, leuchtet diese Leuchte auf. Diese Leuchte blinkt in einem der folgenden Fälle.

- Es besteht möglicherweise ein Problem mit dem ENG A-STOP-System.
- Die Batterie muss ausgewechselt werden.

Lassen Sie das System von einem SUZUKI-Vertragshändler überprüfen.

Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte „ENG A-STOP-System“ im Abschnitt BETRIEB DES FAHRZEUGS.

Kontrollleuchte der Bremsenergieerückgewinnung (falls vorhanden)



72M00168

Wenn der Zündschalter in die Position „ON“ gedreht wird oder der Motorschalter gedrückt wird, um die Zündung einzuschalten, leuchtet diese Leuchte kurz auf und zeigt damit ihre korrekte Funktion an.

Wenn die Funktion der Bremsenergieerückgewinnung aktiviert ist, leuchtet diese Leuchte auf.

Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte „ENG A-STOP-System“ im Abschnitt BETRIEB DES FAHRZEUGS.

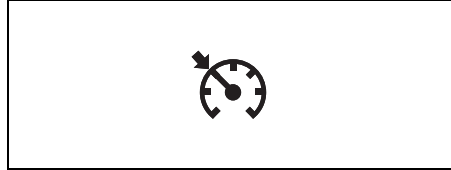
**Anzeigeleuchte Bremspedal treten
(falls vorhanden)**



76MH0A047

Einzelheiten siehe „Schaltautomatik“ im Abschnitt BETRIEB DES FAHRZEUGS.

**Tempomat-Anzeigeleuchte
(falls vorhanden)**



81P40090

Diese Lampe leuchtet, wenn der Tempomat eingeschaltet ist.

**„SET“-Anzeigeleuchte
(falls vorhanden)**



65D474

Diese Lampe leuchtet, wenn eine Geschwindigkeit im Tempomat eingestellt ist.

Hauptwarnleuchte (falls vorhanden)



80P0382

Wenn der Zündschalter in die Position „ON“ gedreht wird oder der Motorschalter gedrückt wird, um die Zündung einzuschalten, leuchtet diese Leuchte kurz auf und zeigt damit ihre korrekte Funktion an.

Wenn im Informationsdisplay Warnmeldungen und Anzeigen angezeigt werden, blinkt möglicherweise auch diese Anzeigeleuchte.

Näheres dazu siehe „Informationsdisplay“ (Kombiinstrument mit Drehzahlmesser) in diesem Abschnitt.

Warnleuchte des Doppelkamera-Bremsassistenten (falls vorhanden)



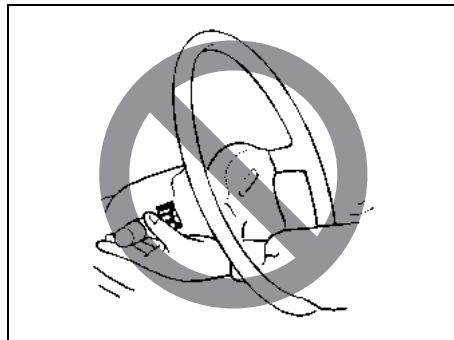
80P0382

In der Zündschalterposition „ON“ leuchtet diese Warnleuchte kurz und zeigt damit ihre korrekte Funktion an.

Wenn der Zündschlüssel auf „ON“ steht und die Funktion der Stereokamera vorübergehend aussetzt oder fehlschlägt, blinkt diese Leuchte.

Nähere Informationen siehe „Doppelkamera-Bremsassistent“ im Abschnitt BETRIEB DES FAHRZEUGS.

Lichthebel



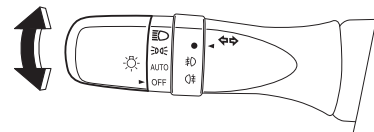
57L21128

WARNUNG

Zur Verhütung von Verletzungen greifen Sie zur Betätigung der Bedienelemente nicht durch das Lenkrad.

Ein- und Ausschalten der Beleuchtung

BEISPIEL



75RM149

Zum Ein- oder Ausschalten der Fahrzeugbeleuchtung drehen Sie den Regler am Ende des Hebels. Dieser hat drei Stellungen:

„OFF“

Die gesamte Beleuchtung ist ausgeschaltet.

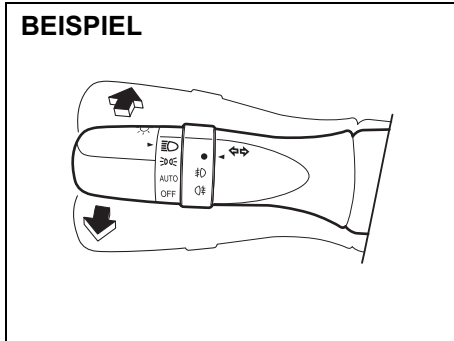
„AUTO“ (falls vorhanden)

Weitere Informationen siehe „Automatische Fahrlichtsteuerung“.

Die vorderen Positionsleuchten, Heckleuchten, Kennzeichenbeleuchtung und Instrumentenbeleuchtung sind eingeschaltet, aber die Scheinwerfer sind ausgeschaltet.



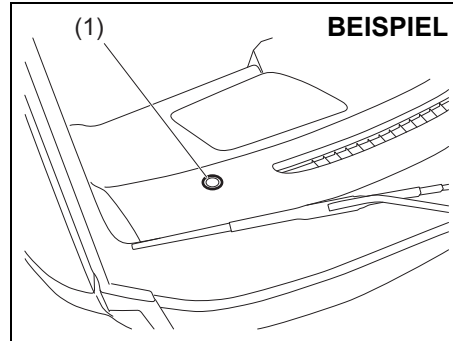
Die vorderen Positionsluchten, Heckleuchten, Kennzeichenbeleuchtung und Instrumentenbeleuchtung und die Scheinwerfer sind eingeschaltet.



68PM00230

Drücken Sie bei eingeschalteten Scheinwerfern den Hebel nach vorne, um das Fernlicht einzuschalten oder ziehen Sie den Hebel zu sich, um auf Abblendlicht zurückzuschalten. Wenn das Fernlicht eingeschaltet ist, wird dies durch eine Kontrollleuchte auf dem Kombiinstrument angezeigt. Zur Betätigung der Lichthupe ziehen Sie den Hebel leicht zum Lenkrad hin und lassen ihn nach Beenden des Signals wieder los.

Automatische Fahrlichtsteuerung (falls vorhanden)



75RM110

Wenn die folgenden vier Bedingungen erfüllt sind, schaltet die automatische Fahrlichtsteuerung automatisch sämtliche Beleuchtungseinrichtungen an, die vom Lichthebel an der Lenksäule aus bedient werden.

Bedingungen für den Betrieb des Auto-On Scheinwerfer-Systems:

- 1) Es ist dunkel im Bereich des Beleuchtungssensors (1).
- 2) Der Lichthebel befindet sich in Position „AUTO“.
- 3) Der Zündschalter befindet sich in Position „ON“ bzw. die Zündung ist eingeschaltet.

Dieses System wird gesteuert vom Signal des Lichtsensors (1) an der Beifahrerseite der Instrumententafel. Den Sensor (1) nicht bedecken. Wenn Sie das tun, arbeitet das System nicht ordnungsgemäß.

⚠️ WARNUNG

Es dauert ungefähr 5 Sekunden, bis der Beleuchtungssensor auf Änderungen reagieren kann. Um einen Unfall aufgrund eingeschränkter Sicht zu verhindern, schalten Sie die Scheinwerfer vor der Einfahrt in einen Tunnel, in ein Parkhaus oder Ähnliches ein.

ZUR BEACHTUNG:

Dieses System reagiert nicht auf alle Arten von Umgebungslicht. Da es sich um einen Infrarotsensor handelt, funktioniert er nicht richtig mit Umgebungslicht, das keine Infrarotstrahlen enthält.

Beleuchtungs-Erinnerungssummer

Wenn Sie die Fahrertür öffnen, ohne die Scheinwerfer und Positionsleuchten abzuschalten, ertönt ein Dauersummtön im Fahrzeuginnenraum. Diese Funktion wird unter folgenden Bedingungen ausgelöst: Scheinwerfer und/oder Positionsleuchten sind auch dann an, wenn der Zündschalter in die Position „OFF“ gedreht oder mit dem Motorschalter die Zündung ausgeschaltet wurde.

Der Summer ertönt nicht mehr, wenn Sie Scheinwerfer und Positionsleuchten ausschalten.

ZUR BEACHTUNG:

Der Summer ertönt und eine Meldung wird auf dem Informationsdisplay im Kombiinstrument mit Drehzahlmesser angezeigt.

Tagfahrlicht-System (D.R.L.) (falls vorhanden)

Wenn der Motor gestartet wird, schaltet das System die Tagfahrleuchten an.

Funktionsbedingungen D.R.L.-System

- 1) Der Motor läuft.
- 2) Scheinwerfer und Nebelscheinwerfer (falls vorhanden) sind ausgeschaltet.

ZUR BEACHTUNG:

Die Helligkeit der Tagfahrleuchten unterscheidet sich von der Helligkeit der Positionsleuchten; dies ist kein Defekt.

Coming Home (falls vorhanden)

Nach-Hause-Funktion

Diese Funktion schaltet das vordere Standlicht und die Scheinwerfer für etwa 10 Sekunden in die Abblendlicht-Einstellung, nachdem der Zündschlüssel auf „LOCK“ gestellt oder der Motorschalter gedrückt wird, um die Zündung auszuschalten.

So aktivieren Sie die Funktion:

- 1) Stellen Sie den Lichtschalter auf „AUTO“.
- 2) Drehen Sie den Zündschalter in die Position „LOCK“ oder drücken Sie den Motorschalter, um die Zündung einzuschalten.
- 3) Ziehen Sie den Licht-/Blinkerhebel einmal zu sich hin und öffnen Sie innerhalb von 60 Sekunden die Fahrertür. Oder ziehen Sie den Licht-/Blinkerhebel einmal zu sich hin, während die Fahrertür geöffnet ist.

So deaktivieren Sie die Funktion:

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

- Ziehen Sie den Licht-/Blinkerhebel einmal zu sich hin.
- Stecken Sie den Schlüssel in den Zündschalter oder stellen Sie die Zündung auf Zubehör oder schalten Sie sie ein, indem Sie den Motorschalter drücken.
- Drehen Sie den Lichtschalter in eine andere Position als „AUTO“.

ZUR BEACHTUNG:

- Wenn „Nach Hause“ funktioniert, werden Nebelscheinwerfer, Nebelschlussleuchte und Scheinwerfer (Fernlicht) nicht eingeschaltet.
- Die Leuchtdauer der „Nach Hause“-Funktion kann auf dem Informationsdisplay geändert werden. Siehe „Informationsdisplay“ in diesem Abschnitt.

Zum-Auto-Funktion

Wenn die Entriegelungstaste der Fernbedienung für das schlüssellose Startsystem oder des Senders für das schlüssellose Zugangssystem gedrückt wird, während der Lichtschalter auf „AUTO“ steht, werden die vorderen Standlichter und die Scheinwerfer im Abblendlicht 10 Sekunden lang eingeschaltet.

Diese Funktion wird nur dann aktiviert, wenn es außerhalb des Fahrzeugs dunkel ist.

So deaktivieren Sie die Funktion:

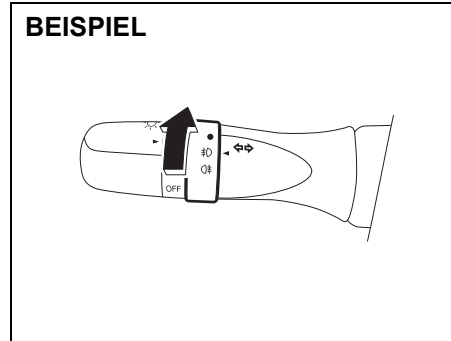
Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

- Verriegeln Sie die Türen mit der Fernbedienung für das schlüssellose Startsystem, der Entriegelung oder dem Sender für das schlüssellose Zugangssystem oder stecken Sie den Schlüssel in das Schloss der Fahrertür.
- Stecken Sie den Schlüssel in den Zündschalter oder aktivieren Sie die Zündung oder schalten Sie den Stromzufuhr ein, indem Sie den Motorschalter drücken.
- Drehen Sie den Lichtschalter in eine andere Position als „AUTO“.

ZUR BEACHTUNG:

- Wenn „Zum Auto“ aktiviert ist, werden Nebelscheinwerfer, Nebelschlussleuchte und Scheinwerfer (Fernlicht) nicht eingeschaltet.
- Die Leuchtdauer der „Zum Auto“-Funktion kann auf dem Informationsdisplay geändert werden. Siehe „Informationsdisplay“ in diesem Abschnitt.

**Nebelscheinwerferschalter
(falls vorhanden)**



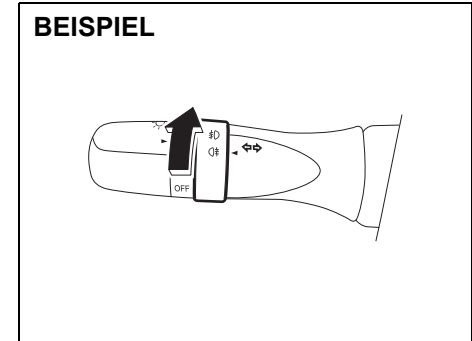
68PM00232

Drehen Sie zum Einschalten der Nebelscheinwerfer den Knopf wie abgebildet, während die Positionsleuchten, Schlussleuchten und/oder Scheinwerfer eingeschaltet sind. Bei eingeschaltetem Nebelscheinwerfer leuchtet die entsprechende Kontrollleuchte im Kombiinstrument.

ZUR BEACHTUNG:

In manchen Ländern können abhängig von den dort gültigen gesetzlichen Bestimmungen andere Beleuchtungsregelungen gelten.

**Schalter für die Nebelschlussleuchte
(falls vorhanden)**

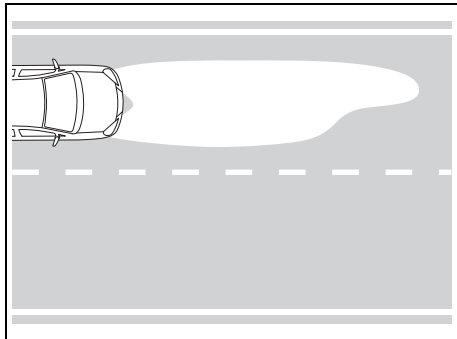


68PM00233

Zum Einschalten der Nebelschlussleuchte drehen Sie den Knopf bei eingeschalteten Scheinwerfern, wie in der Abbildung dargestellt. Bei eingeschalteter Nebelschlussleuchte leuchtet die entsprechende Kontrollleuchte im Kombiinstrument.

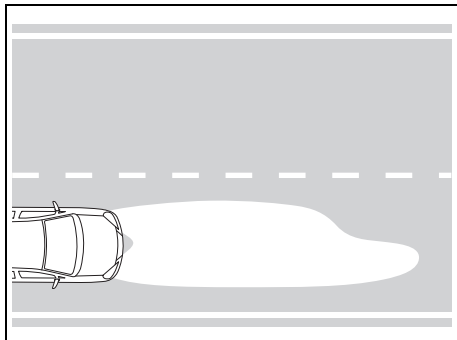
Einstellung Scheinwerfmuster

Scheinwerfmuster, Linksverkehr



61MM0A215

Scheinwerfmuster, Rechtsverkehr



61MM0A216

Wenn Sie Ihr Fahrzeug in Ländern mit Linksverkehr fahren, muss das Scheinwerfmuster so eingestellt werden, dass entgegenkommende Verkehrsteilnehmer nicht geblendet werden.

LED-Scheinwerfer (falls vorhanden)

Das Scheinwerfmuster muss nicht angepasst werden.

Halogenscheinwerfer (falls vorhanden)

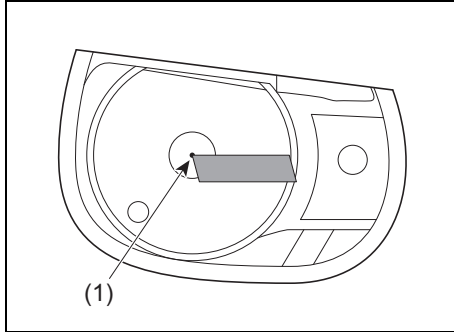
Das Scheinwerfmuster ist möglicherweise nicht optimal. Sie sollten es durch Abkleben der Scheinwerferlinse anpassen.

Fahrzeug mit Linkslenkung

Abkleben der Scheinwerferlinse;

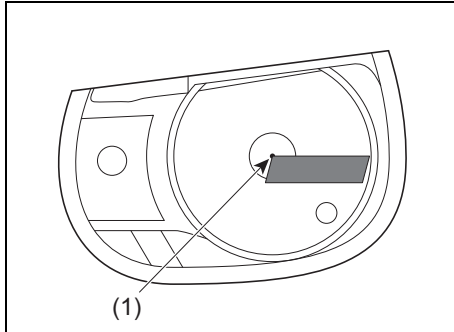
- 1) Kopieren Sie die Schablone auf der übernächsten Seite für die Anwendungen (A) und (B).
- 2) Übertragen Sie die Schablone auf ein selbstklebendes, wasserfestes Material und schneiden Sie sie aus.
- 3) Richten Sie die obere linke Ecke des zugeschnittenen Klebebands horizontal an der Mittelmarkierung der Scheinwerferlinse aus, wie in den Abbildungen dargestellt.

Rechter Scheinwerfer (A)



75RM421

Linker Scheinwerfer (B)



75RM422

(1) Mittelmarkierung (kleine Projektion auf der Linseninnenfläche)

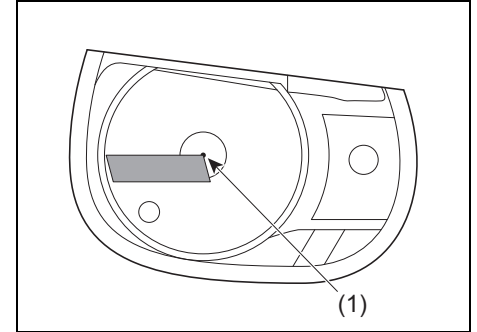
Reinigen Sie die Linsenoberfläche, bringen Sie das Band vorsichtig an und entfernen Sie eventuell entstandene Luftblasen daraus.

Fahrzeug mit Rechtslenkung

Abkleben der Scheinwerferlinse;

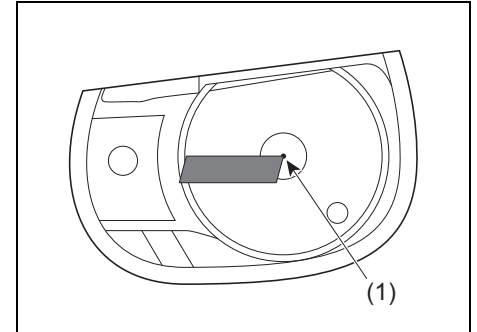
- 1) Kopieren Sie die Schablone auf der übernächsten Seite für die Anwendungen (A) und (B).
- 2) Übertragen Sie die Schablone auf ein selbstklebendes, wasserfestes Material und schneiden Sie sie aus.
- 3) Richten Sie die obere rechte Ecke des zugeschnittenen Klebebands horizontal an der Mittelmarkierung der Scheinwerferlinse aus, wie in den Abbildungen dargestellt.

Rechter Scheinwerfer (A)



75RM423

Linker Scheinwerfer (B)

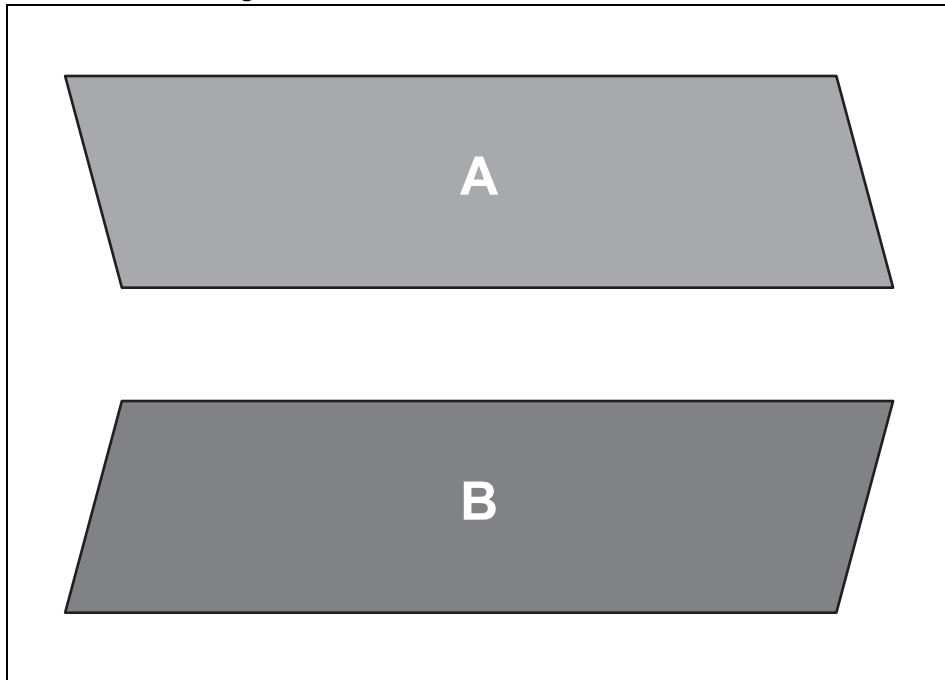


75RM424

(1) Mittelmarkierung (kleine Projektion auf der Linseninnenfläche)

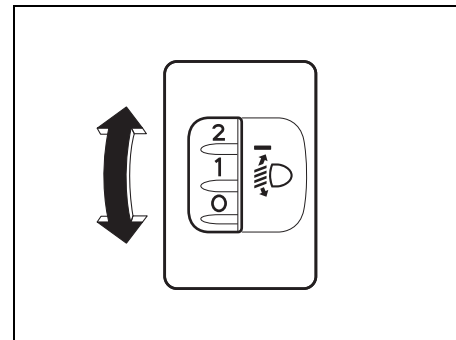
Reinigen Sie die Linsenoberfläche, bringen Sie das Band vorsichtig an und entfernen Sie eventuell entstandene Luftblasen daraus.

Schablonen für Halogenscheinwerfer



75RM323

Leuchtweitenregler (falls vorhanden)

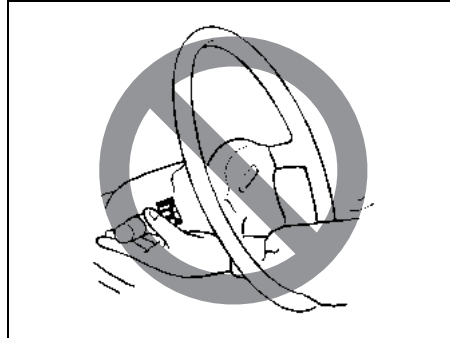


75RM008

Durch Drehen dieses Reglers können Sie die Leuchthöhe der Scheinwerfer dem Beladungszustand anpassen. Die nachfolgende Tabelle zeigt die passenden Schalterpositionen für unterschiedliche Fahrzeugbeladungszustände.

Beladungszustand des Fahrzeugs	Schalterstellung	
	2WD	4WD
Nur Fahrer	0	0
Fahrer + 1 Beifahrer (auf dem Vordersitz)	0,5	0,5
Fahrer + 3 oder 4 Insassen, ohne Gepäck	2,0	1,5
Fahrer + 3 oder 4 Insassen, mit Gepäck	3,0	2,0
Fahrer + volle Zuladung	4,0	3,5

Blinkerhebel



57L21128

⚠️ WARNUNG

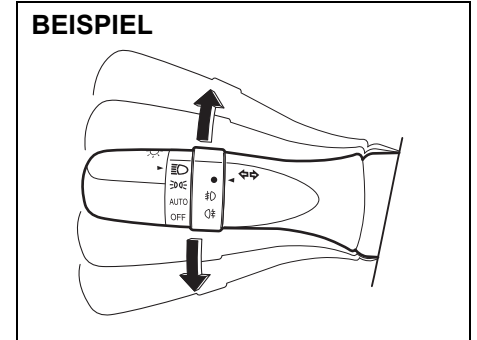
Zur Verhütung von Verletzungen greifen Sie zur Betätigung der Bedienelemente nicht durch das Lenkrad.

Bedienung des Blinkerhebels

Bewegen Sie den Hebel bei eingeschalteter Zündung nach oben oder unten, um das rechte oder linke Blicklichtsignal zu aktivieren.

Fahrtrichtungsanzeige

BEISPIEL

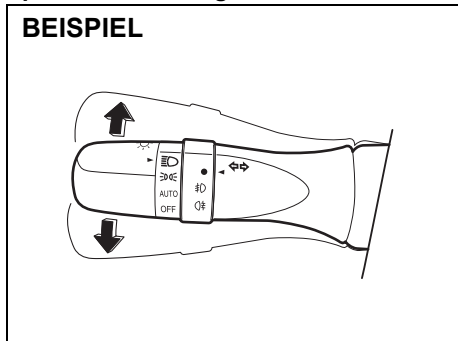


68PM00234

Zur Fahrtrichtungsanzeige schieben Sie den Hebel ganz nach oben oder ganz nach unten. Nach dem Abbiegen kehrt der Hebel in die Ausgangsstellung zurück und das Blinkersignal wird beendet.

Spurwechselanzeige

BEISPIEL



68PM00235

Bewegen Sie den Hebel halb nach oben oder unten, um nach rechts oder links abzubiegen, und halten Sie den Hebel in der Position.

- Die Blinkerleuchte und die dazugehörige Anzeige blinken, wenn der Hebel in der Position gehalten wird.

Das Blinkersignal und seine Anzeige blinken dreimal, wenn Sie den Hebel sofort nach der Bewegung wieder zurückstellen.

ZUR BEACHTUNG:

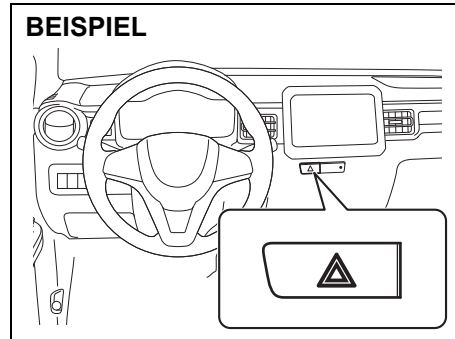
Am Informationsdisplay lässt sich einstellen, ob das Blinkersignal und die Blinkanzeige dreimal blinken sollen, nachdem der Blinkerhebel wieder zurückgestellt wurde. Siehe „Informationsdisplay“ in diesem Abschnitt.

ZUR BEACHTUNG:

Sie können die Einstellung für die Anzahl der Blinkersignale und der Anzeige (von 1 bis 4 Blinkersignale) anpassen. Bitte wenden Sie sich wegen dieser Einstellung an einen SUZUKI-Vertragshändler.

Schalter für Warnblinkanlage

BEISPIEL

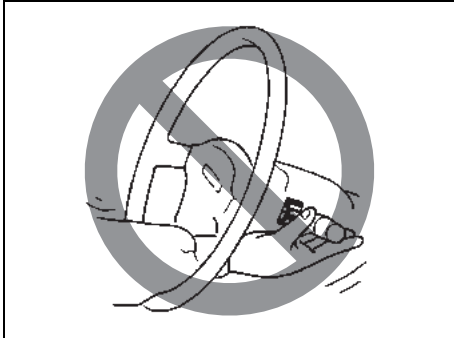


75RM324

Drücken Sie den Schalter der Warnblinkanlage, um diese einzuschalten. Alle Blinker und die beiden Blinkerkontrollleuchten blinken dann gleichzeitig. Drücken Sie den Schalter erneut, um die Anlage wieder abzuschalten.

Verwenden Sie die Warnblinkanlage, um andere Fahrer vor einer möglichen Verkehrsgefahr zu warnen, wenn Sie Ihr Fahrzeug in einem Notfall anhalten.

Hebel für Scheibenwischer und Scheibenwaschanlage



65D611

⚠️ WARNUNG

Zur Verhütung von Verletzungen greifen Sie zur Betätigung der Bedienelemente nicht durch das Lenkrad.

Funktion Scheibenwischer und Scheibenwaschanlage

Wenn die Zündung eingeschaltet ist, können Sie den Scheibenwischer-/waschanlagenhebel (falls vorhanden) verwenden.

Wenn die Wischer unter hoher Last stehen, beispielsweise wenn sie mit Schnee bedeckt sind, wird der Unterbrecher aktiviert und die Wischer halten an, um eine Überhitzung des Wischermotors zu vermeiden.

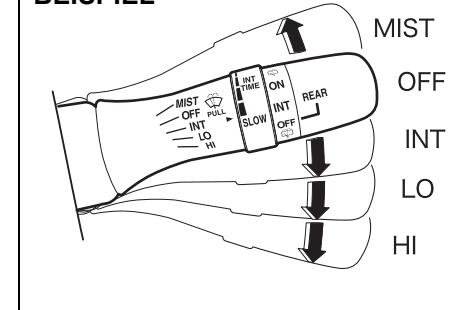
Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn der Wischer während des Betriebs stoppt.

- 1) Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und stellen Sie den Motor ab.
- 2) Stellen Sie den Scheibenwischerhebel und -schalter auf „OFF“.
- 3) Entfernen Sie Hindernisse wie Schnee auf den Scheibenwischern.
- 4) Wenn nach einer Weile die Temperatur des Wischermotors ausreichend gesunken ist, wird der Unterbrecher automatisch zurückgesetzt und die Scheibenwischer können wieder benutzt werden.

Wenn Sie die Scheibenwischer danach immer noch nicht benutzen können, liegt möglicherweise ein anderes Problem vor. Lassen Sie die Scheibenwischer bei Ihrem SUZUKI-Vertragshändler überprüfen.

Scheibenwischer

BEISPIEL

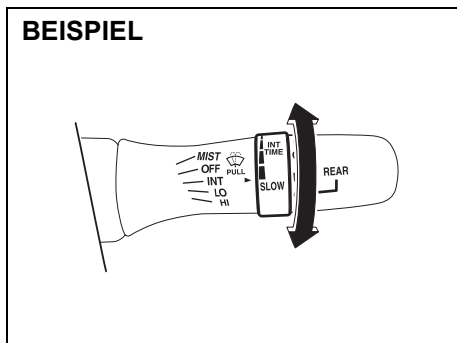


68PM00237

Zum Einschalten der Scheibenwischer schieben Sie den Hebel nach unten in eine der drei Betriebsstellungen. In der Position „INT“ wischen die Scheibenwischer in Intervallen. Die Position „INT“ eignet sich vor allem bei Nebel oder leichtem Regen. In der Stellung „LO“ wischen die Scheibenwischer permanent mit geringer Geschwindigkeit. In der Stellung „HI“ wischen die Scheibenwischer permanent mit hoher Geschwindigkeit. Um die Scheibenwischer abzuschalten, stellen Sie den Hebel zurück in die Position „OFF“.

Stellen Sie den Hebel nach oben und halten Sie ihn in der Position „MIST“, die Scheibenwischer laufen kontinuierlich mit geringer Geschwindigkeit.

BEISPIEL

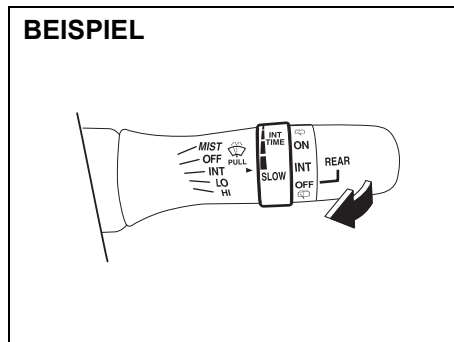


68PM00238

Wenn der Hebel mit der Steuerung „INT TIME“ ausgerüstet ist, drehen Sie die Steuerung nach vorne oder hinten, um die Wischintervalle des Scheibenwischers einzustellen.

Windschutzscheibenwaschanlage

BEISPIEL



68PM00239

Um Scheibenwaschflüssigkeit zu versprühen, ziehen Sie den Hebel zu sich. Die Scheibenwischer schalten automatisch mit geringer Geschwindigkeit ein, wenn Sie nicht bereits eingeschaltet sind und Ihr Fahrzeug mit der Position „INT“ ausgerüstet ist.

⚠️ WARNUNG

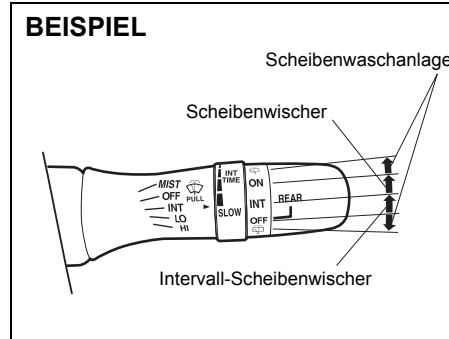
- Um bei kalter Witterung ein Vereisen der Windschutzscheibe zu verhindern, erwärmen Sie die Windschutzscheibe mit der Defroster-Funktion, bevor Sie die Scheibenwaschanlage betätigen.
- Füllen Sie kein Kühlerfrostschutzmittel in den Behälter der Scheibenwaschanlage. Dies könnte die klare Sicht beim Besprühen der Windschutzscheibe stark beeinträchtigen und auch den Fahrzeuglack beschädigen.

HINWEIS

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um jegliche Beschädigung von Windschutzscheibe und Waschanlage zu verhüten:

- Betätigen Sie den Hebel nicht mehr, wenn keine Scheibenwaschflüssigkeit mehr versprüht wird, da der Waschanlagenmotor sonst beschädigt werden könnte.
- Versuchen Sie nicht, mit den Scheibenwischern Schmutz von der trockenen Windschutzscheibe zu entfernen, da sonst die Windschutzscheibe und die Scheibenwischerblätter beschädigt werden könnten. Windschutzscheibe immer mit Scheibenwaschflüssigkeit besprühen, bevor Sie die Scheibenwischer einschalten.
- Entfernen Sie Eis und dichten Schnee von den Wischerblättern, bevor Sie die Scheibenwischer betätigen.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den Scheibenwaschflüssigkeitsstand. Überprüfen Sie ihn häufig, wenn die Scheibenwischer oft benutzt werden.
- Füllen Sie den Behälter zu 3/4 mit Waschflüssigkeit auf, um deren Ausdehnung zu berücksichtigen, wenn die Temperatur unter den Gefrierpunkt fällt.

Schalter für Heckscheibenwisch-/waschanlage



68PM00240

Um den Heckscheibenwischer einzuschalten, drehen Sie den Heckscheibenwischer-Schalter am Ende des Hebels nach vorne in die Position „ON“. Wenn Ihr Fahrzeug mit einer Position „INT“ ausgerüstet ist, wischt der Heckscheibenwischer in Intervallen, wenn Sie den Schalter nach vorne auf die „INT“-Position stellen. Zum Abschalten des Heckscheibenwischers drehen Sie den Schalter nach hinten in die „OFF“-Position.

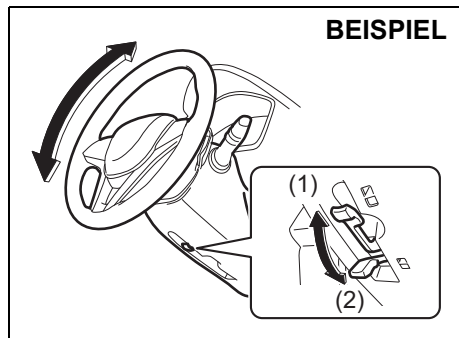
Mit dem Heckscheibenwischer in Position „OFF“ drehen Sie den Schalter nach hinten und halten ihn dort, um Scheibenwaschflüssigkeit zu versprühen.

Mit dem Heckscheibenwischer in Position „ON“ drehen Sie den Schalter nach vorne und halten ihn dort, um Scheibenwaschflüssigkeit zu versprühen.

HINWEIS

Entfernen Sie Eis oder Schnee von der Heckscheibe und dem Heckscheibenwischerblatt, bevor Sie den Heckscheibenwischer betätigen. Ansammlungen von Eis oder Schnee könnten das Wischerblatt behindern und dadurch eine Beschädigung des Scheibenwischermotors herbeiführen.

Lenkrad-Feststellhebel



75RM044

- (1) VERRIEGELN
- (2) ENTRIEGELN

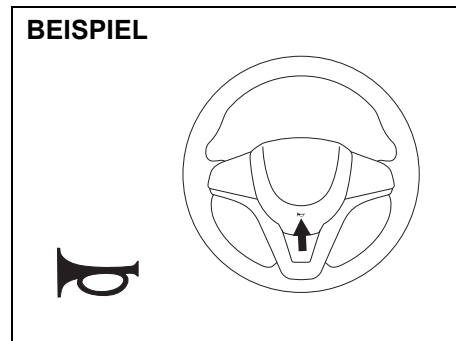
Der Feststellhebel befindet sich unter der Lenksäule. Höhenverstellung des Lenkrads:

- 1) Drücken Sie den Feststellhebel nach unten, um die Lenksäule zu entriegeln.
- 2) Stellen Sie das Lenkrad auf die gewünschte Höhe ein, und ziehen Sie zur Verriegelung der Lenksäule den Feststellhebel nach oben.
- 3) Prüfen Sie die ordnungsgemäße Verriegelung, indem Sie versuchen, das Lenkrad nach oben oder unten zu verschieben.

⚠ WARNUNG

Nehmen Sie während der Fahrt keine Einstellungen des Lenkrads vor, da Sie sonst die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren könnten.

Hupe

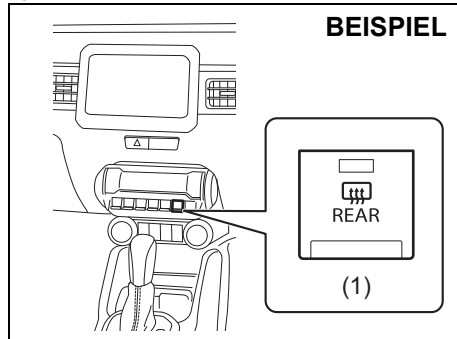


75RM045

Drücken Sie zum Hupen die Hupentaste auf dem Lenkrad. Die Hupe funktioniert in jeder Position des Zündschalters bzw. des Zündmodus.

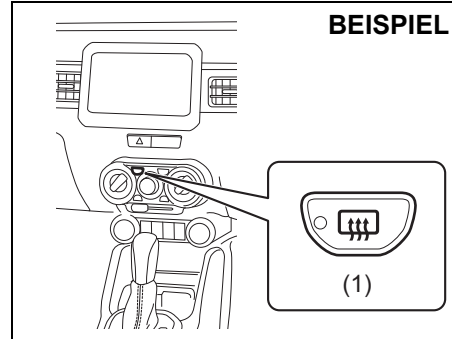
**Schalter für
Heckscheibenheizung/
Schalter für beheizbare
Außenrückspiegel
(falls vorhanden)**

Typ 1



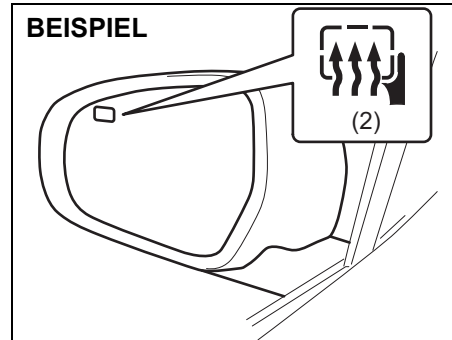
66RH102

Typ 2



66RH103

Bei beschlagener Heckscheibe drücken Sie diesen Schalter (1), um wieder freie Sicht zu erhalten.



54P000246

Wenn der Außenrückspiegel die Markierung (2) besitzt, ist das Fahrzeug auch mit beheizbaren Außenrückspiegeln ausgestattet. Wenn Sie den Schalter (1) drücken, werden beide Außenrückspiegel und die Heckscheibe gleichzeitig beheizt.

Solange die Heckscheibenheizung eingeschaltet ist, leuchtet eine Kontrollleuchte. Die Heckscheibenheizung funktioniert nur bei laufendem Motor. Durch ein erneutes Drücken des Schalters (1) schalten Sie die Heckscheibenheizung wieder aus.

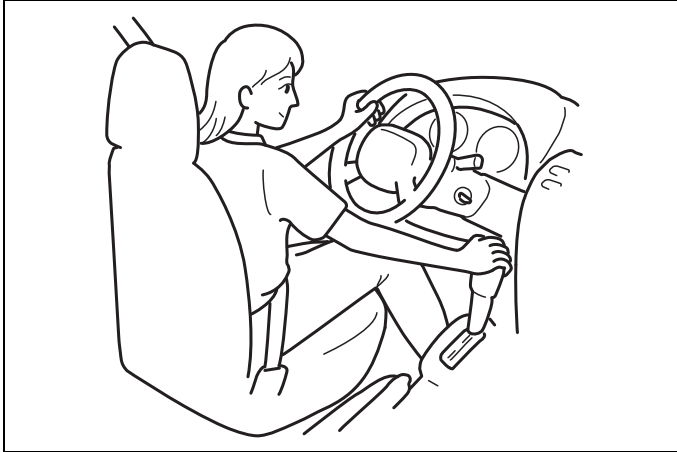
HINWEIS

Die Heckscheibenheizung und die beheizbaren Außenrückspiegel (falls vorhanden) haben einen hohen Stromverbrauch. Schalten Sie die Heizung aus, sobald Fenster und Spiegel klar sind.

ZUR BEACHTUNG:

- Die Heckscheibenheizung funktioniert nur bei laufendem Motor.
- Nach 15 Minuten schaltet die Heckscheibenheizung automatisch aus, um ein Entladen der Bleibatterie zu vermeiden.

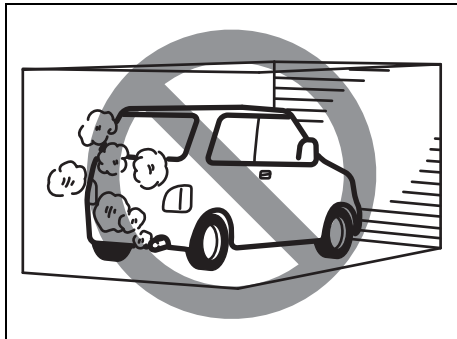
BETRIEB DES FAHRZEUGS



60G408

Abgaswarnung	3-1
Liste täglicher Kontrollen	3-2
Motorölverbrauch	3-3
Zündschalter (Fahrzeug ohne schlüsselloses Startsystem)	3-3
Motorschalter (Fahrzeug mit schlüssellosem Startsystem)	3-6
Schlüsselloses Startsystem (falls vorhanden)	3-7
Handbremshebel	3-11
Pedal	3-13
Starten des Motors (Fahrzeug ohne schlüsselloses Startsystem)	3-14
Starten des Motors (Fahrzeug mit schlüssellosem Startsystem)	3-15
Handhabung des Getriebes	3-18
Schaltanzeige (falls vorhanden)	3-34
ENG A-STOP-System (automatisches Motor-Stopp-Start-System) (falls vorhanden)	3-37
Tempomat (falls vorhanden)	3-52
Geschwindigkeitsbegrenzer (falls vorhanden)	3-55
Doppelkamera-Bremsassistent (falls vorhanden)	3-57
Notbremsignal (ESS) (falls vorhanden)	3-75
Heckkamera (falls vorhanden)	3-76
Bremsen	3-79
Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP®) (falls vorhanden)	3-82
Reifendruckkontrollsystem (TPMS) (falls vorhanden)	3-90

Abgaswarnung



52D334

⚠️ WARNUNG

Vermeiden Sie das Einatmen von Abgasen. Abgase enthalten Kohlenmonoxid, ein potenziell tödliches Gas, das farblos und geruchlos ist. Da seine Gegenwart aus diesen Gründen schwer festzustellen ist, sollten Sie die folgenden Vorsichtshinweise beachten, damit kein Kohlenmonoxid in das Fahrzeuginnere eindringen kann.

- Lassen Sie den Motor nicht in Garagen oder anderen geschlossenen Räumen laufen.

(Fortsetzung)

⚠️ WARNUNG

(Fortsetzung)

- Parken Sie das Fahrzeug auch im Freien nicht längere Zeit mit laufendem Motor. Falls Sie eine gewisse Zeit bei laufendem Motor im Auto sitzen müssen, sollten Sie darauf achten, dass der Frischluftregler auf FRISCHLUFT steht und das Gebläse auf eine hohe Stufe gestellt ist.
- Fahren Sie möglichst nie mit offener Heckklappe oder offenem Kofferraum. Falls sich eine Fahrt mit offener Heckklappe oder offenem Kofferraum nicht vermeiden lässt, sollten Sie unbedingt das Schiebedach (falls vorhanden) und alle Fenster schließen, das Gebläse auf höchster Stufe laufen lassen und den Frischluftregler auf FRISCHLUFT stellen.
- Um eine korrekte Fahrzeugdurchlüftung zu gewährleisten, muss der Windlaufgrill an der Windschutzscheibe immer frei von Schnee, Blättern und sonstigen Hindernissen bleiben.
- Halten Sie das Auspuffrohr frei von Schnee und anderen Stoffen, die dazu führen könnten, dass sich unter dem Fahrzeug Abgase aufstauen. Das ist besonders wichtig bei einem Schneesturm.

(Fortsetzung)

⚠️ WARNUNG

(Fortsetzung)

- Lassen Sie die Auspuffanlage regelmäßig auf Beschädigung und Dichtigkeit untersuchen. Schäden und Undichtigkeiten sollten sofort behoben werden.

Liste täglicher Kontrollen

Vor der Fahrt



60A187S

- 1) Vergewissern Sie sich, dass die Scheiben, Spiegel, Streuscheiben und Reflektoren sauber und frei sind.
- 2) Unterziehen Sie die Reifen einer Sichtprüfung auf:
 - unzureichende Profiltiefe
 - ungewöhnlichen Verschleiß, Risse und Schäden,
 - lockere Radmuttern
 - Fremdkörper wie z. B. Nägel, Steine o. ä.
 Angaben hierzu finden Sie unter „Reifen“ im Abschnitt WARTUNG UND INSTANDHALTUNG.
- 3) Kontrollieren Sie auf Flüssigkeitsverlust oder Ölundichtigkeiten.

ZUR BEACHTUNG:

Es ist normal, dass nach dem Betrieb der Klimaanlage etwas Wasser abtropft.

- 4) Prüfen Sie, dass die Motorhaube völlig geschlossen und verriegelt ist.
- 5) Prüfen Sie die korrekte Funktion der Scheinwerfer, Blinkerleuchten, Bremsleuchten und Hupe.
- 6) Stellen Sie den Sitz und die Kopfstütze ein.
- 7) Überprüfen Sie die Wirkung des Bremspedals und des Handbremshebels.
- 8) Stellen Sie die Spiegel ein.
- 9) Prüfen Sie, dass Sie selbst und alle Mitfahrer die Sicherheitsgurte ordnungsgemäß angelegt haben.
- 10) Prüfen Sie, dass alle Warnleuchten aufleuchten, wenn der Zündschlüssel in Position „ON“ gedreht oder mit dem Motorschalter die Zündung eingeschaltet wird.
- 11) Kontrollieren Sie alle Anzeigen.
- 12) Vergewissern Sie sich, dass die WARLEUCHE BREMSSYSTEM erlischt, wenn Sie die Feststellbremse lösen.

Einmal pro Woche oder bei jedem Tankstopp sollten Sie Folgendes überprüfen:

- 1) Motorölstand
- 2) Kühlmittelstand
- 3) Bremsflüssigkeitsstand
- 4) Säurestand der Bleibatterie

- 5) Flüssigkeitsstand der Scheibenwaschanlage
- 6) Motorhaubenverriegelung
Ziehen Sie den Entriegelungshebel für die Motorhaube im Fahrzeug hoch. Prüfen Sie, dass sich die Motorhaube nicht öffnen lässt, solange Sie nicht auch den Entriegelungshebel an der Motorhaube gedrückt haben. Schließen Sie die Motorhaube nach der Kontrolle wieder korrekt. Die Angaben zu den Zeitintervallen für die regelmäßige Schmierung finden Sie im „Wartungsplan“ im Abschnitt WARTUNG UND INSTANDHALTUNG unter „Alle Verriegelungen, Scharniere und Schösser“ bei „Chassis und Karosserie“.

⚠️ WARNUNG

Vergewissern Sie sich vor der Fahrt, dass die Motorhaube völlig geschlossen und sicher verriegelt ist. Andernfalls kann sie während der Fahrt plötzlich hochfliegen, die Sicht versperren und einen Unfall verursachen.

Prüfen Sie einmal im Monat oder bei jedem Tanken den Reifendruck mit einem Reifendruckmesser. Prüfen Sie auch den Reifendruck des Ersatzrads.

Motorölverbrauch

Es ist normal, dass der Motor im Normalbetrieb etwas Öl verbraucht.

Die Menge des Motorölverbrauchs hängt von der Viskosität und der Qualität des Öls sowie Ihren Fahrbedingungen ab.

Bei Fahren mit hoher Geschwindigkeit sowie bei häufigem Beschleunigen und Bremsen steigt der Ölverbrauch. Wenn der Motor stark belastet wird, nimmt der Ölverbrauch ebenfalls zu.

Ein neuer Motor verbraucht ebenfalls mehr Öl, weil die Kolben, Kolbenringe und Zylinder noch nicht „eingelaufen“ sind. Neue Motoren erreichen den normalen Ölverbrauch erst nach etwa 5000 km.

Motorölverbrauch:

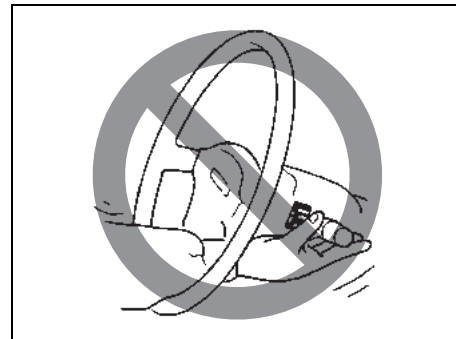
Max. 1,0 L pro 1000 km

Bei der Beurteilung des Ölverbrauchs darf nicht vergessen werden, dass das Öl dünnflüssiger werden kann, was die genaue Bestimmung des tatsächlichen Ölstandes erschwert.

Wenn das Fahrzeug beispielsweise oft für Kurzstrecken verwendet wird und der Motor einen normalen Ölverbrauch hat, zeigt der Ölmesstab evtl. auch nach 1000 km oder mehr keinerlei Abnahme des Ölstandes an. Der Grund dafür ist, dass Kraftstoff oder Feuchtigkeit das Motoröl verdünnen kann und es so aussieht, als hätte sich der Ölstand nicht geändert.

Sie sollten ebenfalls beachten, dass die verdünnenden Bestandteile verdunsten. Wenn das Fahrzeug später mit hoher Geschwindigkeit, z. B. auf der Autobahn, fährt, kann es so aussehen, als wäre der Ölverbrauch nach dem Fahren mit hoher Geschwindigkeit stark angestiegen.

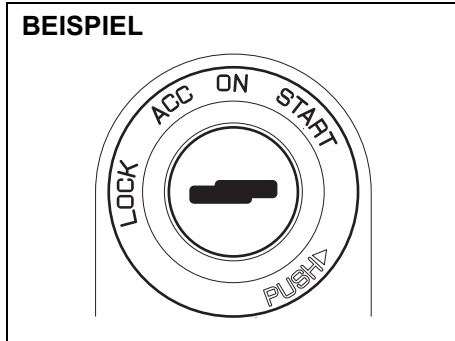
Zündschalter (Fahrzeug ohne schlüsselloses Startsystem)



65D611

⚠️ WARNUNG

Zur Verhütung von Verletzungen greifen Sie zur Betätigung der Bedienelemente nicht durch das Lenkrad.



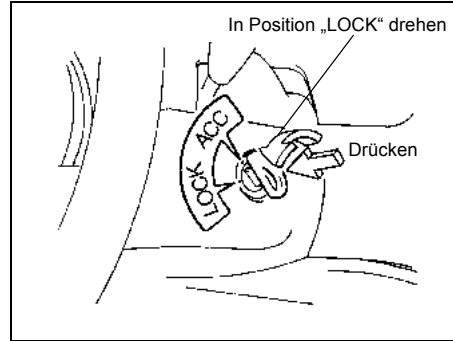
68PH00310

Der Zündschalter hat folgende vier Positionen:

LOCK

Dies ist die normale Parkposition. Nur wenn sich der Zündschalter in dieser Position befindet, lässt sich der Schlüssel abziehen.

Schaltgetriebe/Schaltautomatik



60G033

- **Fahrzeuge mit Schaltgetriebe/ Schaltautomatik**

Sie müssen den Schlüssel hineindrücken, um ihn in die Position „LOCK“ zu drehen. Dadurch wird die Zündung verriegelt und das Lenkrad lässt sich nach Abziehen des Schlüssels nicht mehr bewegen.

- **Fahrzeuge mit CVT**

Der Schalthebel muss sich in „P“ befinden, damit sich der Schlüssel in die Position „LOCK“ drehen lässt. Dadurch wird die Zündung verriegelt und das Lenkrad sowie der Schalthebel lassen sich nach Abziehen des Schlüssels nicht mehr bewegen.

Zum Entriegeln des Lenkradschlusses stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss und drehen ihn im Uhrzeigersinn auf eine der anderen Positionen. Lässt sich der Schlüssel nur schwer drehen, bewegen Sie das Lenkrad leicht nach rechts und links, während Sie den Schlüssel drehen.

ACC

Der Motor ist abgeschaltet, aber Zubehör wie z. B. das Radio lassen sich betätigen.

ON

Normale Betriebsposition. Alle elektrischen Systeme sind eingeschaltet.

START

In dieser Position lässt sich der Motor mit dem Anlassermotor anlassen. Lassen Sie den Zündschlüssel los, sobald der Motor anspringt.

Zündschlüssel-Warnsignal

Beim Öffnen der Fahrertür erinnert Sie ein periodischer Signalton daran, den Zündschlüssel abzuziehen, falls sich dieser noch im Zündschalter befinden sollte.



81A297S

⚠️ WARNUNG

- Während der Fahrt den Zündschalter keinesfalls in Position „LOCK“ bringen und den Zündschlüssel abziehen. Das Lenkradschloss raset sonst ein und das Fahrzeug ist nicht mehr lenkbar.

(Fortsetzung)

⚠️ WARNUNG

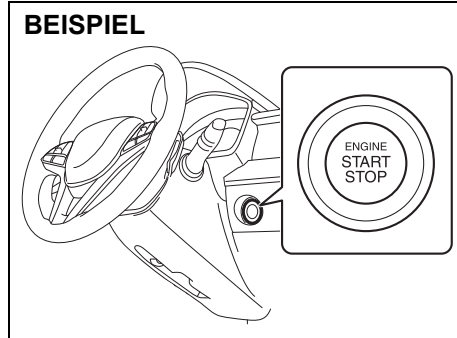
(Fortsetzung)

- Bringen Sie auch bei nur kurzzeitigem Verlassen des Fahrzeugs immer den Zündschalter in Position „LOCK“ und ziehen Sie den Zündschlüssel ab. Lassen Sie Kinder niemals allein in einem geparkten Fahrzeug. Unbeaufsichtigte Kinder könnten das Fahrzeug versehentlich in Bewegung setzen oder mit elektrischen Fensterhebern oder dem elektrischen Schiebedach spielen. An warmen und heißen Tagen besteht außerdem die Gefahr, dass sie einen Hitzschlag erleiden. Die Folgen können schwere oder tödliche Verletzungen sein.

HINWEIS

- Betätigen Sie den Anlasser nicht länger als 12 Sekunden. Falls der Motor nicht anspringt, müssen Sie vor einem erneuten Versuch 15 Sekunden lang warten. Falls der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht anspringt, kontrollieren Sie den Kraftstoffstand und die Zündanlage oder wenden Sie sich an Ihren SUZUKI-Vertragshändler.
- Lassen Sie den Zündschalter nicht auf Position „ON“ stehen, falls der Motor nicht läuft, da sich sonst die Bleibatterie entlädt.

Motorschalter (Fahrzeug mit schlüssellosem Startsystem)



75RM230

LOCK (OFF)

Dies ist der Parkmodus. Wenn dieser Modus durch Drücken des Motorschalters gewählt wird und danach irgendeine Tür (einschließlich der Heckklappe) geöffnet oder geschlossen wird, wird die Lenkung automatisch verriegelt.

ACC

Drücken Sie den Motorschalter für diesen Zündmodus, damit Sie bei abgeschaltetem Motor elektrisches Zubehör wie das Audiosystem, die Außenrückspiegel und die Zusatzsteckdose verwenden können. Wenn diese Position gewählt wird, zeigt das Informationsdisplay im Kombiinstrument die folgende Meldung: „ACC“ ZÜNDSCHALTER

POSITION. Einzelheiten siehe „Informationsdisplay“ im Abschnitt VOR DER FAHRT.

ON

• Bei abgeschaltetem Motor

Sie können elektrisches Zubehör wie Fensterheber und Scheibenwischer bei abgeschaltetem Motor betätigen. Wenn dieser Zündmodus durch Drücken des Motorschalters gewählt wird, zeigt das Informationsdisplay im Kombiinstrument die folgende Meldung: ZÜNDSCHALTER POSITION „ON“.

• Bei eingeschaltetem Motor

Alle elektrischen Verbraucher funktionieren. Wenn Sie diesen Zündmodus durch Drücken des Motorschalters gewählt haben, kann das Fahrzeug gefahren werden.

START

Schaltgetriebe – Vorausgesetzt, Sie haben die Fernbedienung für das schlüssellose Startsystem bei sich, startet der Motor automatisch, wenn Sie den Motorschalter drücken, um diesen Zündmodus zu wählen, nachdem der Schalthebel in Position „N“ gestellt und das Kupplungs- und Bremspedal getreten wurde.

Schaltautomatik – Vorausgesetzt, Sie haben die Fernbedienung für das schlüssellose Startsystem bei sich, startet der Motor automatisch, wenn Sie den Motorschalter drücken, um diesen Zündmodus zu wählen, nachdem der Schalthebel in

Position „N“ gestellt und das Bremspedal getreten wurde.

CVT – Vorausgesetzt, Sie haben die Fernbedienung für das schlüssellose Startsystem bei sich, startet der Motor automatisch, wenn Sie den Motorschalter drücken, um diesen Zündmodus zu wählen, nachdem der Schalthebel in Position „P“ gebracht und das Bremspedal getreten wurde. (Um den Motor während der Fahrt neu zu starten, schalten Sie in „N“.)

ZUR BEACHTUNG:

Um den Motor zu starten, muss der Motorschalter nicht gedrückt bleiben.

HINWEIS

Läuft der Motor nicht, die Zündung nicht im Betriebszustand Zubehör oder EIN lassen. Vermeiden Sie es, das Radio oder andere elektrische Verbraucher längere Zeit laufen zu lassen, wenn die Zündung eingeschaltet oder auf Zubehör gestellt ist, da sich sonst die Bleibatterie entladen kann.

ZUR BEACHTUNG:

Bei starken Radiosignalen oder störenden Signalen kann die Zündung mit dem Motorschalter unter Umständen nicht auf Zubehör gestellt oder eingeschaltet bzw. der Motor nicht mit dem Motorschalter gestartet werden. In diesem Fall wird im Informationsdisplay am Kombiinstrument die folgende Meldung angezeigt: SCHLÜSSEL NICHT ERFASST.

Warnung Lenkradschloss nicht entriegelt

Wenn das Lenkradschloss beim Drücken des Motorschalters zum Umschalten des Betriebszustands der Zündung auf EIN eingerastet bleibt, erscheint im Informationsdisplay des Kombiinstrumentes folgende Meldung: „ZUM LÖSEN LENKRAD DREHEN“. Einzelheiten siehe „Informationsdisplay“ im Abschnitt VOR DER FAHRT.

ZUR BEACHTUNG:

Das Lenkradschloss lässt sich möglicherweise nicht entriegeln und die Warnleuchte für das System mit Wegfahrsperrung und schlüssellosem Anlasser leuchtet auf, wenn das Lenkrad belastet wird. Um das Lenkrad in diesem Fall zu entlasten, drehen Sie es nach links oder rechts, bevor Sie den Motorschalter erneut drücken, um in den gewünschten Zündmodus zu gelangen.

Schlüsselloses Startsystem (falls vorhanden)

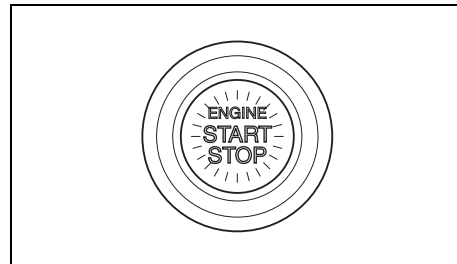
Vorausgesetzt, die Fernbedienung für das schlüssellose Startsystem befindet sich im Innen-Funktionsbereich (Erläuterungen hierzu finden Sie in diesem Abschnitt), können Sie den Motorschalter zum Starten des Motors und zur Auswahl eines Betriebszustands der Zündung (Zubehör oder EIN) benutzen. Zusätzlich können die folgenden Funktionen genutzt werden:

- Schlüsselloses Zugangssystem. Siehe hierzu „Fernbedienung des schlüssellosen Startsystems/Sender des schlüssellosen Zugangssystems“ im Abschnitt VOR DER FAHRT.
- Verriegeln und Entriegeln von Türen (einschließlich der Heckklappe) mittels Anforderungsschalter. Siehe hierzu „Fernbedienung des schlüssellosen Startsystems/Sender des schlüssellosen Zugangssystems“ im Abschnitt VOR DER FAHRT.
- Wegfahrsperrung (Diebstahlsicherung). Einzelheiten siehe „Wegfahrsperrung“ im Abschnitt VOR DER FAHRT.

Beleuchtung Motorschalter

Der Motorschalter ist in den folgenden Fällen beleuchtet:

- Wenn der Motor abgeschaltet und die Fahrertür geöffnet ist, oder 15 Sekunden lang nach Schließen der Fahrertür. Die Beleuchtung dimmt nach 15 Sekunden aus.
- Bei abgeschaltetem Motor und eingeschalteten Positionsleuchten. Die Beleuchtung erlischt beim Ausschalten der Positionsleuchten.
- Bei laufendem Motor und eingeschalteten Positionsleuchten und/oder Scheinwerfern. Die Beleuchtung erlischt beim Ausschalten der Positionsleuchten.



82K253

ZUR BEACHTUNG:

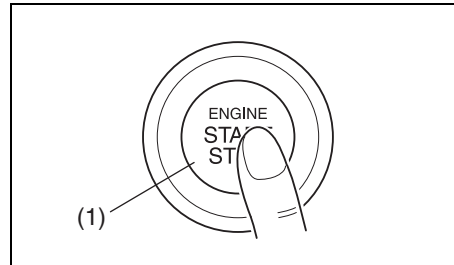
Zur Schonung der Bleibatterie schaltet die Beleuchtung automatisch aus, wenn die beiden folgenden Bedingungen gleichzeitig erfüllt sind:

- Scheinwerfer und Positionsleuchten sind ausgeschaltet.
- 15 Minuten nach dem Öffnen der Fahrertür.

Auswahl des Zündmodus

Wenn Sie elektrische Verbraucher nutzen oder die Funktion von Instrumenten prüfen, wenn der Motor nicht läuft, drücken Sie den Motorschalter, um den Betriebszustand auf Zubehör zu stellen oder die Zündung einzuschalten.

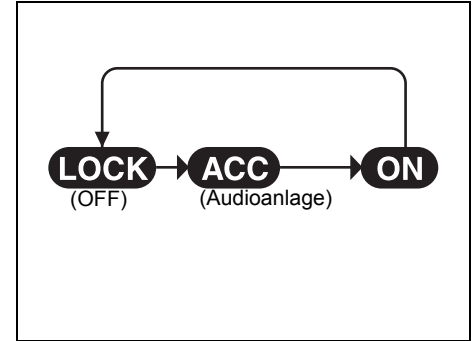
- 1) Nehmen Sie die Fernbedienung für das schlüssellose Startsystem zu sich und setzen Sie sich auf den Fahrersitz.
- 2) Schaltgetriebe – Drücken Sie den Motorschalter (1), ohne das Kupplungspedal zu treten.
CVT oder Schaltautomatik – Drücken Sie den Motorschalter (1), ohne das Bremspedal zu treten.



82K254

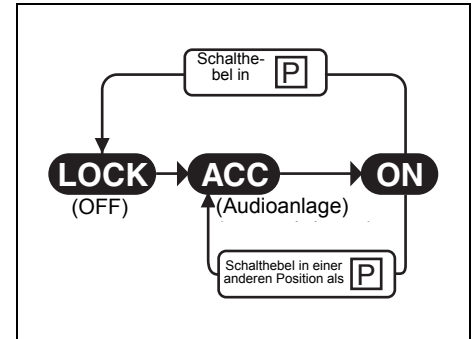
Bei jeder Betätigung des Motorschalters ändert sich der Zündmodus wie folgt.

Schaltgetriebe oder Schaltautomatik



68PH00322

CVT



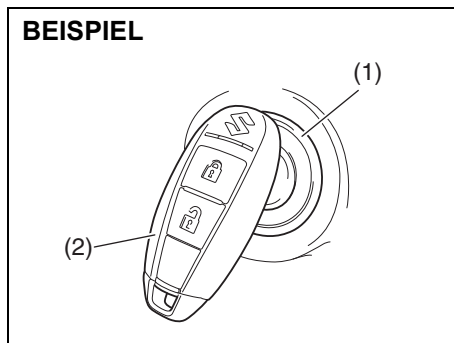
57L31006

ZUR BEACHTUNG:

- CVT – Wenn der Schalthebel in einer anderen Position als „P“ steht oder wenn die Knopftaste gedrückt wird, wenn sich der Schalthebel in Position „P“ befindet, kann die Zündung nicht ausgeschaltet werden.
- Bei der Wahl des Zündmodus erscheinen im Informationsdisplay des Kombiinstrumentes bestimmte Meldungen. Einzelheiten siehe „Informationsdisplay“ im Abschnitt VOR DER FAHRT.

Wenn die Hauptwarnleuchte aufleuchtet und der Zündmodus nicht gewählt werden kann

Die Fernbedienung für das schlüssellose Startsystem wird nicht als im „Innen-Funktionsbereich“ befindlich erkannt (Erläuterungen finden Sie in diesem Abschnitt). Versuchen Sie es erneut, nachdem Sie überprüft haben, dass Sie die Fernbedienung bei sich tragen. Wenn der Zündmodus immer noch nicht gewählt werden kann, ist eventuell die Batterie der Fernbedienung entladen. Um jetzt einen Zündmodus wählen zu können, müssen Sie anhand der folgenden Methode vorgehen:



58MST0302

- 1) Drücken Sie den Motorschalter (1), ohne das Brems- oder Kupplungspedal zu treten.
- 2) Die Hauptwarnleuchte auf dem Kombiinstrument leuchtet, und innerhalb von 10 Sekunden erscheint die Meldung „SCHLÜSSEL AUF STARTSCHALTER LEGEN“ auf dem Informationsdisplay. Berühren Sie den Motorschalter etwa 2 Sekunden lang mit der Verriegelungstaste der Fernbedienung (2).

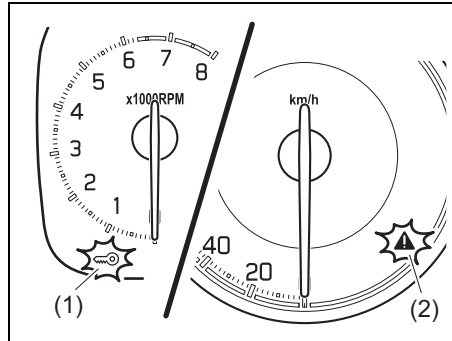
ZUR BEACHTUNG:

- Wenn Sie den Zündmodus immer noch nicht wählen können, liegt möglicherweise ein Problem am schlüssellosen Startsystem vor. Zur Überprüfung des Systems wenden Sie sich an einen SUZUKI-Vertragshändler.
- Die Warnleuchte Wegfahrsperr/schlüsselloses Startsystem leuchtet ungefähr 5 Sekunden lang auf, während die Hauptwarnleuchte blinkt. Währenddessen wird im Informationsdisplay des Kombiinstrumentes zusätzlich eine Meldung angezeigt. Einzelheiten siehe „Informationsdisplay“ im Abschnitt VOR DER FAHRT.
- Sie können das System so einstellen, dass der Innenraumsummer einmal ertönt, wenn sich die „Fernbedienung außerhalb des Erfassungsbereichs“ befindet. Zur Einbindung dieser Einstellung wenden Sie sich bitte an einen SUZUKI-Vertragshändler.
- Wenn die Batterie der Fernbedienung fast vollständig entladen ist, erscheint die entsprechende Meldung im Informationsdisplay, wenn Sie den Motorschalter drücken, um die Zündung einzuschalten. Einzelheiten siehe „Informationsdisplay“ im Abschnitt VOR DER FAHRT. Siehe hierzu „Fernbedienung für das schlüssellose Startsystem/Sender für das schlüssellose Zugangssystem“ im Abschnitt VOR DER FAHRT.

Warnung „FERNBEDIENUNG AUSSERHALB“

Wenn eine der nachfolgend beschriebenen Bedingungen zutrifft, gibt das System die Warnung FERNBEDIENUNG AUSSERHALB mittels Innen- und Außensummern aus. Gleichzeitig leuchtet die Warnleuchte Wegfahrsperr/schlüsselloses Startsystem auf und die Hauptwarnleuchte blinkt.

- Eine Tür wird geöffnet und wieder geschlossen, während sich die Fernbedienung nicht im Fahrzeug befindet und der Motor läuft, oder die Zündung wurde durch Drücken des Motorschalters auf Zubehör geändert oder eingeschaltet.
- Die Fernbedienung befindet sich nicht im Fahrzeug, wenn Sie versuchen, den Motor zu starten, nachdem die Zündung durch Drücken des Motorschalters auf Zubehör gewechselt oder eingeschaltet wurde.



75RM048

- (1) Warnleuchte Wegfahrsperr/schlüsselloses Startsystem (blinkt)
- (2) Hauptwarnleuchte (blinkt)

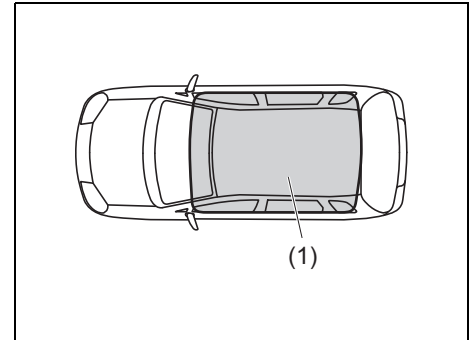
ZUR BEACHTUNG:

- Wenn die Warnung erscheint, muss die Fernbedienung so schnell wie möglich gefunden werden.
- Solange die Warnung aktiv ist, scheitert jeder Versuch, den Motor zu starten. Die Meldung im Informationsdisplay des Kombiinstrumentes zeigt diesen Zustand ebenfalls an. Einzelheiten siehe „Informationsdisplay“ im Abschnitt VOR DER FAHRT.
- Normalerweise sollte kurz nachdem sich die Fernbedienung wieder im Fahrzeug befindet, die Warnleuchte Wegfahrsperr/schlüsselloses Startsystem ausgehen und die Hauptwarnleuchte aufhören zu blinken. Wenn die Kontrollleuchten

weiter blinken, schalten Sie den Zündmodus auf LOCK (OFF) um, indem Sie den Motorschalter drücken und lassen dann den Motor an. Siehe „Motor starten (Fahrzeug mit schlüssellosem Startsystem)“ in diesem Abschnitt.

- Tragen Sie als Fahrer die Fernbedienung stets bei sich.

Innen-Funktionsbereich zum Starten des Motors



54P000373

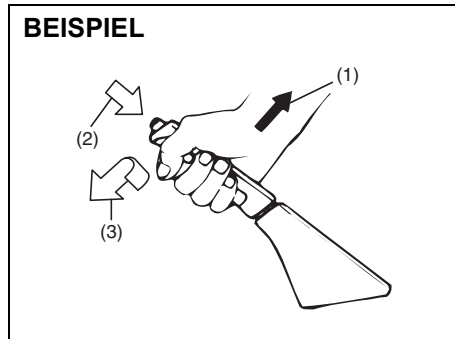
- (1) Innen-Funktionsbereich

Der „Innen-Funktionsbereich“ bezeichnet alle Bereiche im Fahrzeug, außer dem Bereich über der Instrumententafel.

ZUR BEACHTUNG:

- *Selbst wenn sich die Fernbedienung im „Innen-Funktionsbereich“ befindet, können Sie den Motor nicht starten oder den Zündmodus wählen, wenn eine der folgenden Bedingungen gegeben ist. Außerdem erscheint die Warnung FERNBEDIENUNG AUSSERHALB.*
 - Schwache Batterie der Fernbedienung.
 - Die Fernbedienung wird durch starke Radiosignale oder störende Signale beeinträchtigt.
 - Die Fernbedienung berührt einen Metallgegenstand oder wird von diesem bedeckt.
 - Die Fernbedienung befindet sich im Handschuhfach oder einer Türablage.
 - Die Fernbedienung befindet sich in der Sonnenblendentasche oder auf dem Boden.
- *Selbst wenn sich die Fernbedienung außerhalb des „Innen-Funktionsbereichs“ befindet, können Sie den Motor starten oder den Zündmodus wählen, wenn eine der folgenden Bedingungen gegeben ist. Die Warnung „FERNBEDIENUNG AUSSERHALB“ wird zu diesem Zeitpunkt nicht erscheinen.*
 - Die Fernbedienung befindet sich außerhalb des Fahrzeugs, aber sehr nahe bei einer Tür.
 - Die Fernbedienung befindet sich auf der Instrumententafel.

Handbremshebel



54G039

- (1) Anziehen
- (2) Lösen
- (3) Lösen

Der Handbremshebel befindet sich zwischen den Sitzen. Zum Anziehen der Handbremse treten Sie das Bremspedal ganz durch und ziehen dann den Hebel der Handbremse ganz nach oben. Zum Lösen der Handbremse treten Sie auf das Bremspedal, ziehen den Hebel der Handbremse leicht nach oben, drücken den Knopf am Hebelende mit dem Daumen ein und senken den Hebel dann ganz nach unten.

Bei Fahrzeugen mit CVT muss die Handbremse immer angezogen werden, bevor Sie den Schalthebel auf „P“ stellen. Wenn Sie an einer Steigung parken und auf „P“ schalten, bevor Sie die Handbremse anziehen, kann es beim späteren Starten wegen des Fahrzeuggewichts eventuell schwierig sein, den Schalthebel aus der Position „P“ zu versetzen.

Nehmen Sie vor dem Losfahren den Schalthebel aus der Position „P“ und lösen Sie erst dann die Handbremse.

⚠️ WARNUNG

- **Fahren Sie das Fahrzeug niemals mit angezogener Handbremse: Überhitzen schwächt die Wirkung der Hinterradbremzen, die Lebensdauer der Bremsen wird verkürzt und die Bremsen können permanente Schäden erleiden.**
- **Falls die Handbremse das Fahrzeug nicht richtig blockiert oder sich nicht ganz lösen lässt, lassen Sie das Fahrzeug sofort bei einem SUZUKI-Vertragshändler überprüfen.**

⚠️ WARNUNG

Ziehen Sie die Handbremse immer ganz an, bevor Sie das Fahrzeug verlassen; ein unkontrolliert rollendes Fahrzeug kann Unfälle und Schäden verursachen. Prüfen Sie beim Parken, ob sich der Gangwahlhebel in einer der folgenden Positionen befindet:

- 1. Gang oder „R“ bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe.
- „P“ bei CVT-Fahrzeugen.
- „D“, „M“ oder „R“ bei Fahrzeugen mit Schaltautomatik. Überprüfen Sie auch das Kombiinstrument, um sicherzustellen, dass das Getriebe auf „1“ oder „R“ steht.

Vergessen Sie nicht, trotz eingelegtem Gang bzw. Parkstellung auch noch die Handbremse anzuziehen.

⚠️ WARNUNG

Bei sehr kalter Witterung sind beim Parken folgende Vorkehrungen zu treffen:

- 1) Ziehen Sie die Handbremse an.
- 2) Schaltgetriebe – den Motor abstellen und in den Rückwärtsgang oder den ersten Gang schalten. Schaltautomatik – schalten Sie auf „D“, „M“ oder „R“ und prüfen Sie die Ganganzeige im Kombiinstrument, um sicherzugehen, dass das Getriebe auch wirklich auf „1“ oder „R“ steht. Anschließend den Motor abstellen.
CVT – auf „P“ stellen und den Motor abstellen.
- 3) Steigen Sie aus dem Fahrzeug und legen Sie Unterlegkeile unter die Räder.
- 4) Lösen Sie die Handbremse. Wenn Sie zum Fahrzeug zurückkehren, dürfen Sie nicht vergessen, zuerst die Handbremse anzuziehen und erst dann die Unterlegkeile zu entfernen.

ZUR BEACHTUNG:

(Für Modelle mit Schaltautomatik)

Nähere Informationen zur Verwendung des Schalthebels zum Parken des Fahrzeugs siehe „Parken“ unter „Schaltautomatik“ in diesem Abschnitt.

⚠️ WARNUNG

Lassen Sie keine Feuerzeuge, Sprühdosen, Getränkedosen oder Plastikartikel (wie z. B. Brillen, CD-Hüllen usw.) in einem Fahrzeug liegen, das starker Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Eine hohe Temperatur im Fahrzeuginnenraum kann folgende Auswirkungen zur Folge haben:

- Gas kann aus einem Feuerzeug oder einer Sprühdose austreten und zu einem Brand führen.
- Brillen, Plastikkarten, CD-Hüllen usw. können sich verformen oder brechen.
- Getränkedosen können brechen.

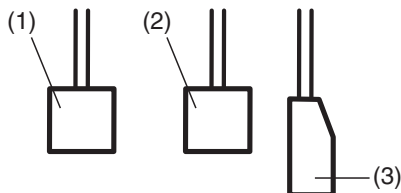
Warnsummer für die Feststellbremse

Wenn Sie das Fahrzeug starten, ohne die Handbremse zu lösen, ertönt ein Summer mit Intervallton. Prüfen Sie, dass die Handbremse vollständig gelöst ist und die Warnleuchte des Bremssystems ausgeht.

Pedal

Schaltgetriebe

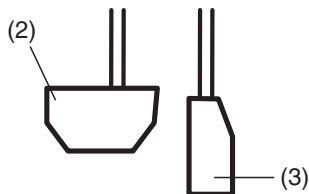
BEISPIEL



80J2121

Schaltautomatik oder CVT

BEISPIEL



80J2122

Kupplungspedal (1)

Mit dem Kupplungspedal unterbrechen Sie den Kraftfluss zwischen Antrieb und Rädern, wenn Sie den Motor starten, das Fahrzeug anhalten oder einen Gang einlegen. Mit dem Treten des Pedals wird also ausgekuppelt.

⚠ WARNUNG

Stellen Sie beim Fahren Ihren Fuß nicht auf das Kupplungspedal. Andernfalls führt dies zu übermäßigem Verschleiß der Kupplung, Kupplungsschäden oder zum unerwartetem Ausfall der Motorbremse.

Bremspedal (2)

Ihr SUZUKI ist mit Scheibenbremsen vorn und Trommelbremsen hinten ausgestattet. Wenn Sie das Bremspedal treten, werden die Bremsen vorn und hinten betätigt.

Beim Bremsen kann zuweilen ein Quietschen zu hören sein. Dies ist normal und bedingt durch Umgebungsfaktoren, wie Kälte, Nässe, Schnee etc.

⚠ WARNUNG

Quietschen die Bremsen sehr laut und bei jedem Bremsvorgang, lassen Sie die Bremsen von Ihrem SUZUKI-Vertragshändler überprüfen.

⚠ WARNUNG

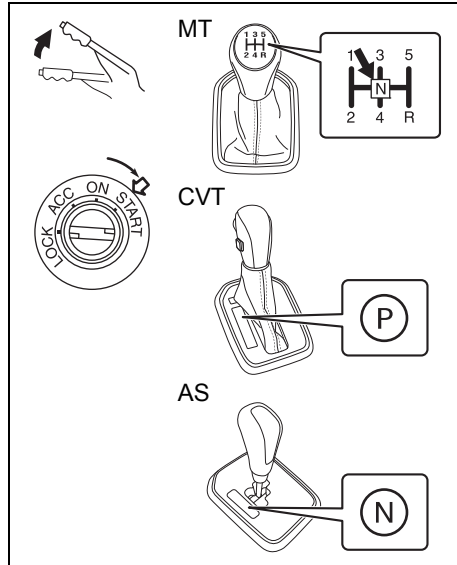
Betätigen Sie die Bremsen nicht andauernd und lassen Sie den Fuß nicht auf dem Bremspedal ruhen. Dabei kommt es zu einer Überhitzung der Bremsen mit der Folge unvorhersehbarer Bremswirkung, längerer Bremswege oder permanenter Beschädigung der Bremsen.

Gaspedal (3)

Das Gaspedal steuert die Fahrzeuggeschwindigkeit. Beim Gasgeben erhöhen sich die Motorleistung und die Geschwindigkeit.

Starten des Motors (Fahrzeug ohne schlüsselloses Startsystem)

Vor dem Starten des Motors



75RM256

- 1) Prüfen Sie, dass die Handbremse fest angezogen ist.
- 2) Schaltgetriebe – Treten Sie das Kupplungspedal ganz durch und schalten Sie in „N“. Während des Anlassvorgangs das Kupplungspedal getreten lassen.
CVT – Achten Sie darauf, dass sich der Schalthebel in Stellung „P“ befindet. (Um den Motor während der Fahrt neu zu starten, schalten Sie in „N“.)
Schaltautomatik – In „N“ schalten und das Bremspedal treten. Während des Anlassvorgangs das Bremspedal getreten lassen.

ZUR BEACHTUNG:

- Fahrzeuge mit CVT haben eine Anlassersperre, die ein Starten des Motors verhindert, solange sich der Schalthebel des Getriebes in einer der Fahrpositionen befindet.
- Wenn sich der Motor bei Fahrzeugen mit Schaltautomatik nicht starten lässt, stellen Sie sicher, dass der Schalthebel auf „N“ steht, bevor Sie den Motor neu starten.

⚠️ WARNUNG

Prüfen Sie, dass die Handbremse ganz angezogen ist und sich der Schalthebel in Leerlaufstellung (bzw. bei Fahrzeugen mit CVT auf Parken) befindet, bevor Sie versuchen, den Motor zu starten.

Kalt- und Warmstart

Lassen Sie den Motor durch Drehen des Zündschlüssels auf „START“ an, ohne das Gaspedal zu betätigen. Lassen Sie den Zündschlüssel los, sobald der Motor anspringt.

HINWEIS

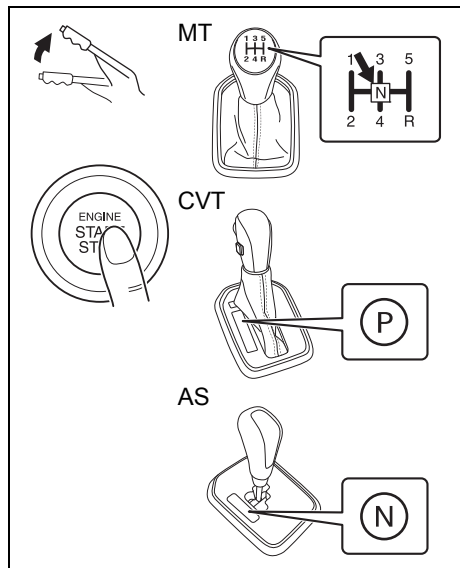
- Lassen Sie den Zündschlüssel nach dem Anlassen des Motors sofort los, da der Anlasser sonst beschädigt werden könnte.
- Betätigen Sie den Anlasser nicht länger als 12 Sekunden. Falls der Motor beim ersten Mal nicht gleich anspringt, warten Sie 15 Sekunden und versuchen es dann erneut.

Falls der Motor nach 12 Sekunden nicht anspringt, warten Sie ca. 15 Sekunden und treten das Gaspedal etwa 1/3 des Wegs durch. Nun versuchen Sie, den Motor durch Drehen des Zündschlüssels anzulassen. Lassen Sie den Schlüssel und das Gaspedal los, sobald der Motor anspringt.

Falls der Motor noch immer nicht anspringt, treten Sie das Gaspedal ganz durch und betätigen gleichzeitig den Anlasser. Damit sollte ein überfluteter Motor wieder frei werden.

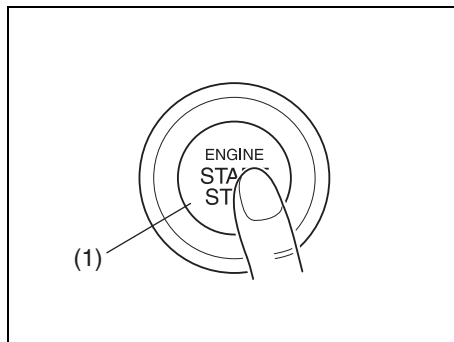
Starten des Motors (Fahrzeug mit schlüssellosem Startsystem)

Vor dem Starten des Motors



75RM257

- 1) Prüfen Sie, dass die Handbremse fest angezogen ist.
- 2) Schaltgetriebe – In „N“ schalten und das Kupplungspedal ganz durchtreten. Treten Sie die Kupplung und das Bremspedal ganz durch.
CVT – Achten Sie darauf, dass sich der Schalthebel in Stellung „P“ befindet. Halten Sie das Bremspedal ganz durchgetreten.
Schaltautomatik – In „N“ schalten und das Bremspedal treten. Während des Anlassvorgangs das Bremspedal getreten lassen.



82K254

- 3) Die Meldung „STARTSCHALTER DRÜCKEN“ erscheint auf dem Informationsdisplay im Kombiinstrument. Drücken Sie den Motorschalter (1). Wenn der Motor angesprungen ist, stoppt der Anlassermotor automatisch.

⚠️ WARNUNG

Prüfen Sie, dass die Handbremse ganz angezogen ist und sich der Schalthebel in Leerlaufstellung (bzw. bei Fahrzeugen mit CVT auf Parken) befindet, bevor Sie versuchen, den Motor zu starten.

HINWEIS

- Das Gaspedal während des Anlassvorgangs nicht treten.
- Reagiert der Motor nicht, wenn Sie versuchen, ihn mit dem Motorschalter zu starten, bzw. durchläuft der Motorschalter wiederholt die Modi LOCK (OFF) – ACC – ON, ist vielleicht die Bleibatterie entladen. Prüfen Sie vor einem erneuten Versuch die Spannung der Bleibatterie.

ZUR BEACHTUNG:

- Um den Motor zu starten, muss der Motorschalter nicht gedrückt bleiben.
- Der Motor eines Fahrzeugs mit Schaltgetriebe springt nur dann an, wenn das Kupplungspedal durchgetreten wird.
- Fahrzeuge mit CVT haben eine Anlassersperre, die ein Starten des Motors verhindert, solange sich der Schalthebel des Getriebes in einer der Fahrpositionen befindet.

- Wenn sich der Motor bei Fahrzeugen mit Schaltautomatik nicht starten lässt, stellen Sie sicher, dass der Schalthebel auf „N“ steht, bevor Sie den Motor neu starten.
- Während des Anlassens des Motors werden Sie durch Meldungen auf dem Informationsdisplay unterstützt. Einzelheiten siehe „Informationsdisplay“ im Abschnitt VOR DER FAHRT.
- Um das Anlassen des Motors zu erleichtern, schalten Sie Verbraucher wie Scheinwerfer oder Klimaanlage aus.
- Auch wenn der Motor nicht anspringt, stoppt der Anlassermotor nach kurzer Zeit automatisch. Nachdem der Anlassermotor abgeschaltet hat oder falls ein Problem im System vorliegt, dreht der Anlassermotor nur, wenn der Motorschalter gedrückt wird.

Motor abstellen

- Nachdem das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist, stellen Sie den Motor durch Drücken des Motorschalters ab.
- In Notfällen können Sie den Motor abstellen, indem Sie bei fahrendem Fahrzeug den Motorschalter schnell mehr als 3 Mal drücken oder mindestens 2 Sekunden halten.

ZUR BEACHTUNG:

Schalten Sie den Motor des sich bewegendes Fahrzeugs nur in Notfällen ab. Bei abgeschaltetem Motor erfordern Lenkung und Bremse einen größeren Kraftaufwand. Siehe „Bremsen“ in diesem Abschnitt.

HINWEIS

Wenn Sie den Motor während der Fahrt abstellen, kann das CVT beschädigt werden. Vermeiden Sie, den Motor während der Fahrt abzustellen.

- Wenn der Motor eine Zeitlang abgeschaltet bleibt, nachdem er unerwartet gestoppt oder vor dem Abschalten schnell gefahren wurde, ist möglicherweise ein Klickgeräusch aus dem Motorraum zu hören. Dies ist keine Störung. Lassen Sie den Motor immer im Leerlauf laufen, bevor Sie ihn abstellen.

Kalt- und Warmstart

Lassen Sie den Motor an, ohne das Gaspedal zu betätigen, indem Sie den Motorschalter drücken, um den Anlassvorgang zu starten.

HINWEIS

Betätigen Sie den Anlasser nicht länger als 12 Sekunden. Falls der Motor beim ersten Mal nicht gleich anspringt, warten Sie 15 Sekunden und versuchen es dann erneut.

Nachdem der Motorschalter gedrückt wurde, um den Anlassvorgang zu starten, dreht der Anlasser den Motor ungefähr 12 Sekunden lang, bevor der Motor anspringen kann. Wenn der Motor beim ersten Versuch nicht anspringt, warten Sie ca. 15 Sekunden, und versuchen Sie es anschließend erneut, indem Sie den Motorschalter gedrückt halten und das Gaspedal 1/3 des Weges durchtreten. Lassen Sie das Gaspedal los, sobald der Motor anspringt.

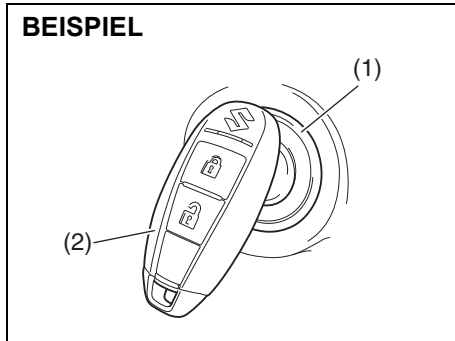
Falls der Motor noch immer nicht anspringt, treten Sie das Gaspedal ganz durch und betätigen gleichzeitig den Anlasser. Damit sollte ein überfluteter Motor wieder frei werden.

Wenn es mit dieser Methode nicht gelingt, wenden Sie sich an Ihren SUZUKI-Händler.

Wenn die Hauptwarnleuchte blinkt und der Motor nicht gestartet werden kann

Die Fernbedienung Ihres schlüssellosen Startsystems wird nicht als im „Innen-Funktionsbereich“ befindlich erkannt. Versuchen Sie es erneut, nachdem Sie überprüft haben, dass Sie die Fernbedienung bei sich tragen. Wenn der Motor immer noch nicht anspringt, kann die Batterie der Fernbedienung entladen sein. Zum Starten des Motors verwenden Sie folgende Methode:

BEISPIEL



58MST0302

- 1) Prüfen Sie, dass die Handbremse fest angezogen ist.
- 2) Schaltgetriebe – In „N“ schalten und das Kupplungspedal ganz durchtreten. Treten Sie die Kupplung und das Bremspedal ganz durch.
CVT – Achten Sie darauf, dass sich der Schalthebel in Stellung „P“ befindet. Halten Sie das Bremspedal ganz durchtreten.

Schaltautomatik – In „N“ schalten und das Bremspedal ganz durchtreten. Halten Sie das Bremspedal ganz durchtreten.

- 3) Die Meldung „STARTSCHALTER DRÜCKEN“ erscheint auf dem Informationsdisplay im Kombiinstrument. Drücken Sie den Motorschalter (1).
- 4) Die Hauptwarnleuchte im Kombiinstrument blinkt nach etwa 10 Sekunden. Berühren Sie den Motorschalter etwa 2 Sekunden lang mit der Verriegelungstaste der Fernbedienung (2).

- Wenn die Batterie der Fernbedienung fast vollständig entladen ist, erscheint die entsprechende Meldung im Informationsdisplay, wenn Sie den Motorschalter drücken, um die Zündung einzuschalten. Siehe hierzu „Fernbedienung für das schlüssellose Startsystem/Sender für das schlüssellose Zugangssystem“ im Abschnitt VOR DER FAHRT.

ZUR BEACHTUNG:

- Wenn Sie nach mehreren Versuchen mit oben genannter Methode den Motor immer noch nicht starten können, hat das Problem eine andere Ursache, z. B. eine schwache Leistung der Bleibatterie. Wenden Sie sich an Ihren SUZUKI-Händler.
- Die Warnleuchte Wegfahrsperr/Schlüsselloses Startsystem leuchtet ungefähr 5 Sekunden lang auf, während die Hauptwarnleuchte blinkt. Zusätzlich wird auf dem Informationsdisplay in dieser Zeit eine bestimmte Meldung angezeigt. Einzelheiten siehe „Informationsdisplay“ im Abschnitt VOR DER FAHRT.
- Sie können das System so einstellen, dass der Innenraumsummer einmal ertönt, wenn sich die „Fernbedienung außerhalb des Erfassungsbereichs“ befindet. Bitte wenden Sie sich für diese Einstellung an einen SUZUKI-Vertragshändler.

Wechsel Zündmodus auf Betriebszustand AUS

CVT – Aus Sicherheitsgründen lässt sich die Zündung ohne Drücken der Knopfaste nur dann wieder auszuschalten, wenn sich der Schalthebel in Position „P“ befindet.

ZUR BEACHTUNG:

Bei Modellen mit CVT kann die Zündung nicht ausgeschaltet werden, wenn sich der Schalthebel in einer anderen Position als „P“ befindet.

Bestimmte Probleme wie ein Defekt im Motorsystem können verhindern, dass die Zündung ausgeschaltet werden kann. Lassen Sie in diesem Fall Ihr Fahrzeug von einem SUZUKI-Vertragshändler überprüfen. Vorher tun Sie Folgendes:

- Schließen Sie die Türen mit dem Schlüssel ab, um Diebstahl zu vermeiden. (Die Anforderungsschalter und Fernbedienung des schlüssellosen Startsystems können nicht zum Verschließen verwendet werden.)
- Um eine Entladung zu verhindern, trennen Sie das Massekabel von der Bleibatterie.

Warnsignal Modus Lenkradschloss

Wenn die Fahrertür geöffnet wird, ohne dass die Zündung durch Drücken des Motorschalters wieder ausgeschaltet wird, ertönt ein Warnsummer.

- Wenn Sie die Fahrertür öffnen, nachdem der Motorschalter gedrückt wurde, um

die Zündung auf Zubehör zu wechseln, ertönt der Summer im Innenraum zeitweise.

- Der Summer wird ausgeschaltet, wenn Sie den Motorschalter zweimal drücken und dadurch die Zündung wieder ausschalten.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn Sie das Fahrzeug verlassen, vergewissern Sie sich, dass Sie mit dem Motorschalter die Zündung ausgeschaltet haben und verriegeln Sie dann die Türen. Wenn die Zündung nicht wieder ausgeschaltet wird, können Sie die Türen nicht mit dem Anforderungsschalter oder der Fernbedienung für das schlüssellose Startsystem verriegeln.

Warnsummer Lenkradschloss

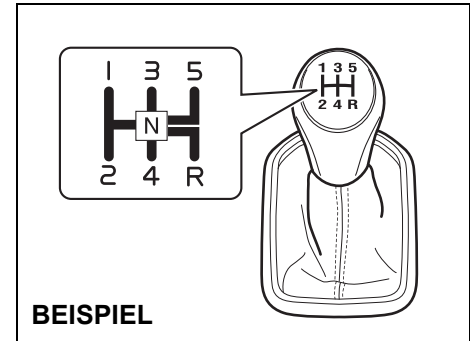
Wenn das Lenkradschloss aufgrund eines Fehlers im System nicht einrastet, wenn die Zündung durch Drücken des Motorschalters ausgeschaltet wird und anschließend eine Tür (einschließlich der Heckklappe) geöffnet oder geschlossen wird, warnt Sie der Innensummer über diesen Zustand mit wiederholten kurzen Pieptönen. In diesem Fall lassen Sie das Fahrzeug von einem SUZUKI-Vertragshändler überprüfen.

Handhabung des Getriebes

⚠ WARNUNG

Hängen Sie keine Gegenstände an den Schalt-/Wählhebel und verwenden Sie ihn nicht als Handauflage. Andernfalls könnte eine einwandfreie Bedienung des Schalt-/Wählhebels verhindert werden, was zu einem unerwarteten Unfall führen könnte.

Schaltgetriebe



BEISPIEL

75RM254

Anfahren

Zum Anfahren treten Sie das Kupplungspedal ganz durch und schalten in den 1. Gang. Lösen Sie die Handbremse und geben Sie das Kupplungspedal dann

BETRIEB DES FAHRZEUGS

langsam frei. Sobald sich das Motorgehäusch ändert, treten Sie langsam auf das Gaspedal und lassen gleichzeitig vorsichtig die Kupplung los.

Schalten

Alle Vorwärtsgänge sind synchronisiert, lassen sich also leise und leicht schalten. Vor dem Schalten die Kupplung immer ganz durchtreten. Vermeiden Sie den roten Bereich im Drehzahlmesser (falls vorhanden).

Maximal zulässige Geschwindigkeiten beim Herunterschalten

Motormodell K12C

Herunterschalten	km/h
2. in 1.	45
3. in 2.	80
4. in 3.	130
5. in 4.	175*

Motormodell K12M

Herunterschalten	km/h
2. in 1.	45
3. in 2.	85
4. in 3.	130
5. in 4.	175*

*ZUR BEACHTUNG:

Es kann sein, dass Sie aufgrund der Verkehrssituation und/oder des Fahrzeugzustands nicht auf die maximale Geschwindigkeit beschleunigen können.

HINWEIS

Beim Herunterschalten in einen niedrigeren Gang darauf achten, dass Sie nicht mit einer höheren, als für den niedrigeren Gang zulässigen Höchstgeschwindigkeit fahren. Es kann sonst zu schweren Motor- und Getriebschäden kommen.

⚠️ WARNUNG

- Vor langen oder steilen Gefällen sollten Sie die Fahrgeschwindigkeit verringern und in einen niedrigeren Gang schalten. Durch das Herunterschalten kann die Motorbremse mitwirken. Lassen Sie den Fuß nicht auf dem Bremspedal, da die Bremsen sonst überhitzen und eventuell versagen können.
- Bei glatter Fahrbahn sollten Sie vor dem Herunterschalten auf jeden Fall die Geschwindigkeit verringern. Extreme und/oder plötzliche Änderungen der Motordrehzahl können dazu führen, dass die Reifen die Bodenhaftung verlieren und Sie keine Kontrolle mehr über Ihr Fahrzeug haben.

HINWEIS

Prüfen Sie, dass das Fahrzeug völlig zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie in den Rückwärtsgang schalten.

HINWEIS

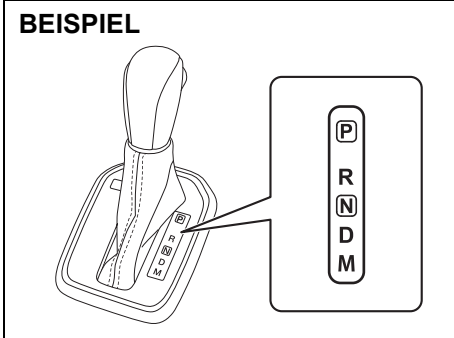
- Um Kupplungsschäden zu vermeiden, sollten Sie den Fuß während der Fahrt nicht auf dem Kupplungspedal ruhen lassen und die Kupplung nicht dazu benutzen, das Fahrzeug auf einer Steigung im Stand zu halten. Treten Sie das Kupplungspedal vor dem Schalten ganz durch.
- Drehen Sie den Motor beim Schalten oder Anfahren nicht zu hoch. Sie verkürzen damit nicht nur seine Lebensdauer, sondern erschweren auch ruckfreies Schalten.

Stufenloses Automatikgetriebe (CVT)

Schalthebel

Modelle mit manuellem Modus

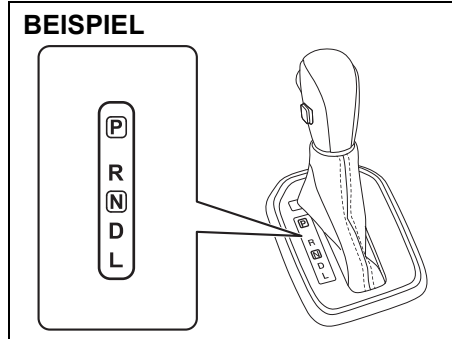
BEISPIEL



75RM112

Modelle mit Schalter für S-Modus

BEISPIEL



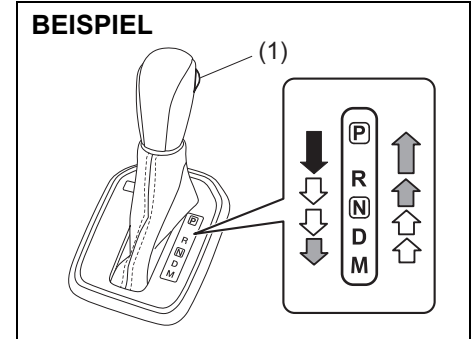
75RM049

Der Schalthebel ist so konstruiert, dass er erst dann aus der Position „P“ genommen werden kann, wenn der Zündschalter auf „ON“ steht beziehungsweise die Zündung eingeschaltet ist und das Bremspedal getreten wird.

Der Schalthebel verfügt über einen Sperrmechanismus, der Fehlschaltungen verhindert. Versetzen des Schalthebels:

Modelle mit manuellem Modus

BEISPIEL



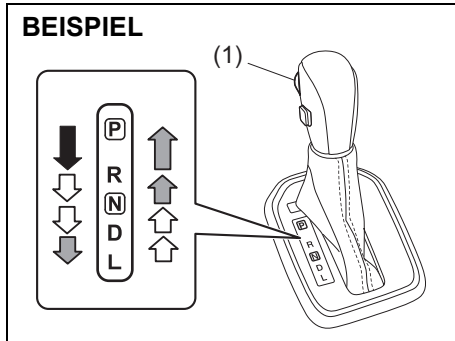
75RM113

(1) Knopftaste

⚠️ WARNUNG

Betätigen Sie grundsätzlich das Bremspedal, bevor Sie aus „P“ (oder „N“ bei stehendem Fahrzeug) heraus in einen Vorwärts- oder Rückwärtsgang schalten, damit sich das Fahrzeug nicht unerwartet in Bewegung setzt.

Modelle mit Schalter für S-Modus



75RM361

(1) Knopftaste

↓	Schalten mit eingedrückter Knopftaste (1) und gedrücktem Bremspedal.
↑ ↓	Schalten mit gedrückter Knopftaste (1).
↑ ↓	Schalten ohne gedrückte Knopftaste (1).

ZUR BEACHTUNG:

- Schalten Sie immer ohne gedrückte Knopftaste (1), außer wenn Sie von „P“ in „R“, von „D“ in „M“ oder „L“, von „N“ in „R“ oder von „R“ in „P“ schalten. Wenn Sie immer mit gedrückter Knopftaste (1)

schalten, könnten Sie versehentlich in „P“, „R“, „M“ oder „L“ schalten.

- Wenn der Fahrer oder Beifahrer während der Fahrt versehentlich mit dem Knie an den Schalthebel stößt, kann der Hebel sich bewegen und der Gang unbeabsichtigt gewechselt werden.

Verwenden Sie die Schalthebelpositionen wie folgt:

P (Parken)

Verwenden Sie diese Stellung zum Verriegeln des Getriebes des geparkten Fahrzeugs oder beim Anlassen des Motors. Schalten Sie nur dann auf die Parkstufe, wenn das Fahrzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.

R (Rückwärtsgang)

Verwenden Sie diese Fahrstufe, um das Fahrzeug aus dem Stand rückwärts zu fahren. Vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug völlig zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie den Rückwärtsgang einlegen.

HINWEIS

In Vorwärtsbewegung darf nie in „R“ geschaltet werden, da dadurch das Getriebe beschädigt wird. Wenn Sie bei einer Geschwindigkeit über 10 km/h in „R“ schalten, schaltet das Getriebe nicht in den Rückwärtsgang.

ZUR BEACHTUNG:

Bei Hongkong-Modellen ertönt beim Schalten in den Rückwärtsgang der Warnsummer der R-Position, womit der Fahrer darauf aufmerksam gemacht wird, dass sich der Schalthebel in der R-Position befindet. Der Warnsummer der R-Position dient nicht als Warnsignal beim Rückwärtsfahren für Personen, die sich außerhalb des Fahrzeugs befinden.

N (Leerlaufstellung)

Verwenden Sie diese Position zum Starten, wenn der Motor abgewürgt wurde und sich das Fahrzeug noch in Bewegung befindet. Sie können auch in die Leerlaufstellung schalten und die Bremse durchgetreten halten, wenn das Fahrzeug bei laufendem Motor stehen soll.

D (Dauerbetrieb)

Verwenden Sie diese Fahrstufe für normales Vorwärtsfahren.

Steht der Schalthebel auf „D“, schaltet das Getriebe automatisch herunter, wenn Sie das Gaspedal durchtreten. Je höher die Fahrtgeschwindigkeit ist, umso tiefer müssen Sie das Gaspedal durchtreten, damit zurückgeschaltet wird.

M (Manueller Modus) (Modelle mit manuellem Modus)

Verwenden Sie diese Stellung für Fahrten im manuellen Modus.

Näheres zur Verwendung des manuellen Modus finden Sie nachfolgend in diesem Abschnitt unter „Manueller Modus“.

L (Low)

(Modelle mit Schalter für S-Modus)

Diese Stellung gibt Ihnen maximale Leistung zum Beispiel an steilen Steigungen oder im tiefen Schnee oder Schlamm, bzw. maximale Bremswirkung des Motors an steilen Gefällen.

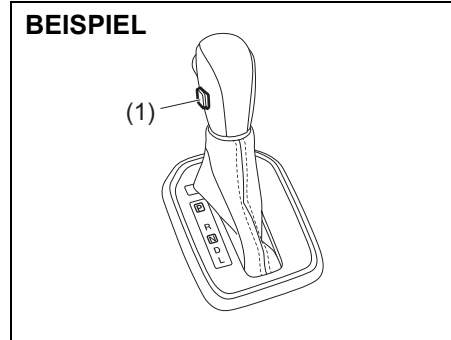
HINWEIS

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, um Schäden am CVT zu vermeiden:

- Achten Sie darauf, dass das Fahrzeug zum völligen Stillstand gekommen ist, bevor Sie auf „P“ oder „R“ umschalten.
- Schalten Sie nicht von „P“ oder „N“ auf „R“, „D“, „M“ oder „L“, wenn die Motordrehzahl höher als die Leerlaufdrehzahl ist.
- Betätigen Sie nicht das Gaspedal bei stehendem Fahrzeug, wenn am Getriebe eine Fahrstufe („R“, „D“, „M“ oder „L“) eingelegt ist.
- Halten Sie das Fahrzeug nicht mithilfe des Gaspedals an Steigungen fest. Benutzen Sie immer die Bremsen.

Schalter für S-Modus

(Modelle mit Schalter für S-Modus)



75RM051

(1) Schalter für S-Modus

Schalter für S-Modus EIN

Dieser Modus eignet sich für Fahrten auf Bergstrecken und/oder unebenen Straßen.

- Dadurch greift die Motorbremse auf Gefällstrecken.
- Unterstützt wird ein leistungsstarkes und sanftes Fahren mit gleichmäßigen Drehzahlen an Steigungen oder auf unebenen Straßen.

Schalter für S-Modus AUS

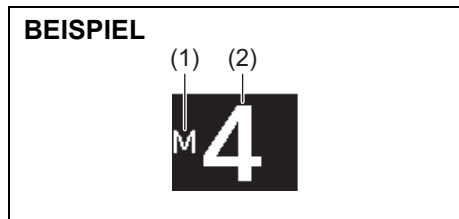
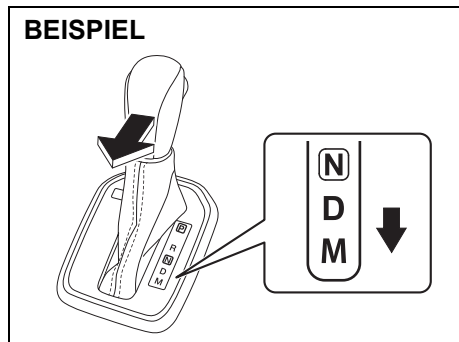
Dieser Modus eignet sich für normale Fahrten.

- Sie können mit geringem Kraftstoffverbrauch und leiser fahren.
- Bei jedem Drücken des Schalters wird zwischen EIN und AUS umgeschaltet.
- Wenn der Schalter des S-Modus gedrückt wird, leuchtet die Anzeige S-Modus auf.
- Wenn Sie den Motor anlassen, befindet sich der Schalter des S-Modus auf AUS.

Anzeige manueller Modus (Modelle mit manuellem Modus)

Das CVT kann die Gänge automatisch schalten. Wenn Sie den manuellen Modus verwenden, können Sie die Gänge wie bei einem konventionellen Schaltgetriebe schalten.

Zur Verwendung des manuellen Modus stellen Sie den Schalthebel von „D“ in „M“.



- (1) Anzeige für manuellen Modus
- (2) Gangstellung

Im Informationsdisplay erscheint die Anzeige Manueller Modus (1) und die momentane Gangstellung (2).

ZUR BEACHTUNG:

- Wenn Sie von „D“ in „M“ schalten, wird im Informationsdisplay die Gangstellung angezeigt, die mit dem Schalthebel in Position „D“ automatisch gewählt wurde.
- Sie können kurzzeitig in den manuellen Modus umschalten, indem Sie die Schaltwippe am Lenkrad zu sich hin ziehen, wenn sich der Schalthebel in „D“ befindet.

Schalten im manuellen Modus

Sie können je nach Fahrgeschwindigkeit die Gänge 1 bis 7 schalten.

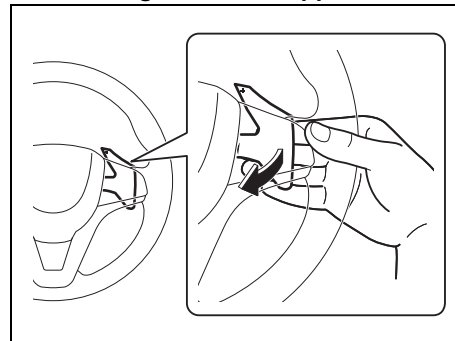
ZUR BEACHTUNG:

- Beim Erhöhen der Motordrehzahl schaltet das Getriebe automatisch hoch, damit Motor und Getriebe nicht beschädigt werden.
- Wenn die Fahrgeschwindigkeit abnimmt, schaltet das Getriebe automatisch herunter. Wenn das Fahrzeug anhält, befindet sich das Getriebe im 1. Gang, ohne dass mit dem Schalthebel geschaltet wurde.
- Wenn Sie das Gaspedal einen gewissen Weg durchtreten, schaltet das Getriebe automatisch herunter, auch wenn sich der Schalthebel im manuellen Modus befindet.

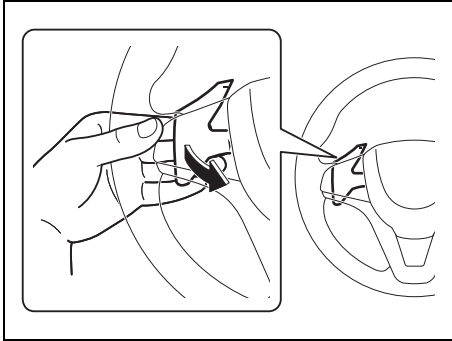
ZUR BEACHTUNG:

Beim Wechsel der Gänge schaltet das Getriebe manchmal nicht in den gewünschten Gang; stattdessen ertönt ein Summer. Dies dient einem gutem Fahrverhalten und der Schonung des Getriebes.

Verwendung der Schaltwippe



Zum Hochschalten ziehen Sie rechts am Lenkrad die Seite „+“ an der Schaltwippe auf sich zu. Wenn Sie den Finger vom Schalter nehmen, kehrt der Schalter in seine ursprüngliche Position zurück.



62R0145

Zum Herunterschalten ziehen Sie links am Lenkrad die Seite „-“ an der Schaltwippe auf sich zu. Wenn Sie den Finger vom Schalter nehmen, kehrt der Schalter in seine ursprüngliche Position zurück.

ZUR BEACHTUNG:

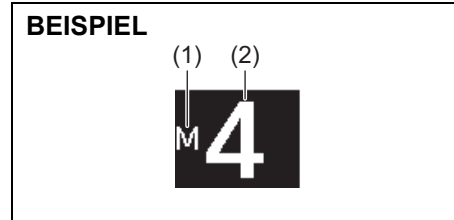
- Um kontinuierlich zu schalten, nehmen Sie den Finger von der Schaltwippe und ziehen danach die Schaltwippe erneut. Bei gezogener Schaltwippe kann nicht kontinuierlich geschaltet werden.
- Wenn Sie „+“ und „-“ gleichzeitig betätigen, kann das Getriebe nicht schalten.

Abstellen des manuellen Modus

Zum Abstellen des manuellen Modus schalten Sie den Schalthebel von „M“ in „D“.

Temporärer manueller Modus

Ziehen Sie die Schaltwippe auf sich zu, während sich der Schalthebel in Position „D“ befindet. Im Informationsdisplay erscheint die Anzeige Manueller Modus (1) und die momentane Gangstellung (2).



75RM325

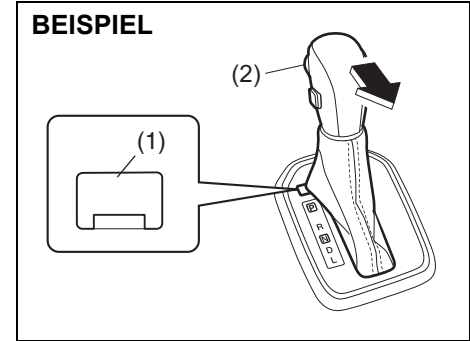
- (1) Anzeige für manuellen Modus
- (2) Gangstellung

In den folgenden Situationen wird der temporäre manuelle Modus automatisch aufgehoben.

- Wenn Sie das Gaspedal eine bestimmte Zeit, ohne zu schalten, getreten halten.
- Wenn sich die Fahrgeschwindigkeit verlangsamt.

Wenn sich der Schalthebel des CVT nicht aus der Position „P“ nehmen lässt

Fahrzeug mit Linkslenkung



75RM052

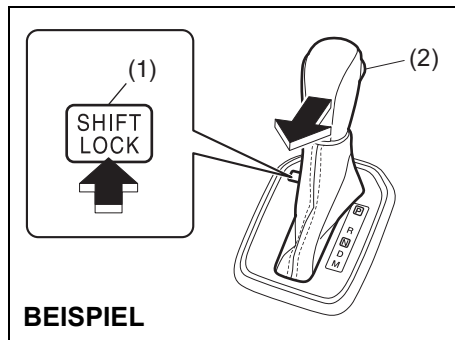
Fahrzeuge mit CVT besitzen eine elektrisch betriebene Parksperrung. Falls die Bleibatterie entladen ist oder ein anderer elektrischer Fehler vorliegt, lässt sich das CVT nicht auf gewohnte Art aus der Parkstellung bewegen. Mit Starthilfe lässt sich das Problem möglicherweise beheben. Andernfalls befolgen Sie die unten stehende Anleitung, um das Getriebe aus der Parkposition zu bringen. Dadurch kann aus der Parkstellung geschaltet werden.

BETRIEB DES FAHRZEUGS

- 1) Achten Sie darauf, dass die Handbremse fest angezogen ist.
- 2) Falls der Motor noch läuft, stellen Sie ihn ab.
- 3) Vergewissern Sie sich, dass sich der Schlüssel in Position „ON“ oder „ACC“, bzw. die Zündung mit dem Motorschalter auf Zubehör gestellt oder eingeschaltet ist.
- 4) Ziehen Sie die Abdeckung (1) vom Schaltknopf ab.
- 5) Während die Entriegelungstaste (1) mit dem Schlüssel oder dem flachen Ende der Stange gedrückt wird, drücken Sie die Knopftaste (2) und schalten den Schalthebel in die gewünschte Stellung.

Dieses Verfahren ist nur für Notfälle gedacht. Falls dieses Verfahren wiederholt durchgeführt werden muss oder nicht wie beschrieben funktioniert, bringen Sie Ihr Fahrzeug zur Reparatur in Ihre Werkstatt.

Fahrzeug mit Rechtslenkung



Fahrzeuge mit CVT besitzen eine elektrisch betriebene Parksperrung. Falls die Bleibatterie entladen ist oder ein anderer elektrischer Fehler vorliegt, lässt sich das CVT nicht auf gewohnte Art aus der Parkstellung bewegen. Mit Starthilfe lässt sich das Problem möglicherweise beheben. Andernfalls befolgen Sie die unten stehende Anleitung, um das Getriebe aus der Parkposition zu bringen. Dadurch kann aus der Parkstellung geschaltet werden.

- 1) Achten Sie darauf, dass die Handbremse fest angezogen ist.
- 2) Falls der Motor noch läuft, stellen Sie ihn ab.
- 3) Vergewissern Sie sich, dass sich der Schlüssel in Position „ON“ oder „ACC“, bzw. die Zündung mit dem Motorschalter auf Zubehör gestellt oder eingeschaltet ist.
- 4) Bei gedrückter Entriegelungstaste (1) drücken Sie die Knopftaste (2) und bringen den Schalthebel in die gewünschte Position.

Dieses Verfahren ist nur für Notfälle gedacht. Falls dieses Verfahren wiederholt durchgeführt werden muss oder nicht wie beschrieben funktioniert, bringen Sie Ihr Fahrzeug zur Reparatur in Ihre Werkstatt.

Schaltautomatik

Die Schaltautomatik ist ein 5-Gang-Getriebe mit Vorwärts- und Rückwärtsgängen. Die Schaltautomatik verfügt über die grundlegenden Funktionen konventioneller Schaltgetriebe, jedoch werden die Kupplungsbetätigung und der Gangwechsel elektronisch gesteuert.

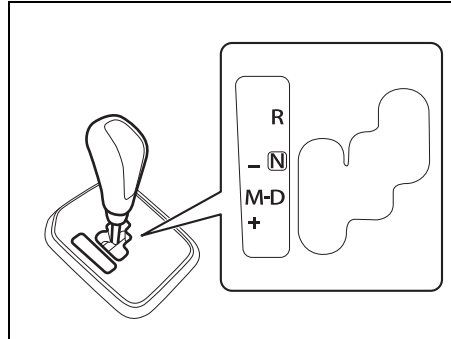
HINWEIS

Treten Sie nicht gleichzeitig das Bremspedal und das Gaspedal. Dadurch kann die Kupplung heiß laufen und beschädigt werden.

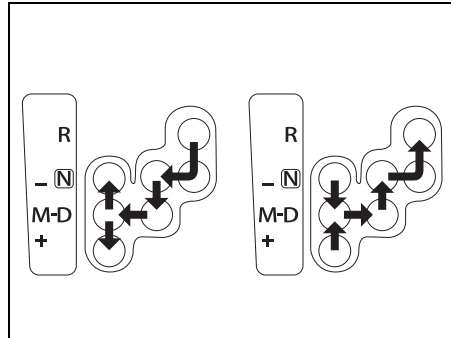
ZUR BEACHTUNG:

Wenn Sie die Fahrertür öffnen, laufen die Systeme der Schaltautomatik automatisch und Sie hören möglicherweise ein Betriebsgeräusch. Dieses Geräusch bedeutet keine Fehlfunktion.

Es stehen folgende Funktionen zur Auswahl:



75RM255



75RM166

Anzeigeleuchte Bremspedal treten



76MH0A047

Diese Leuchte erscheint, wenn Sie das Bremspedal in folgenden Situationen nicht treten.

- Beim Starten des Motors.
 - Wenn der Motor läuft und der Schalthebel von „N“ auf „D“, „M“ oder „R“ gestellt wird.
 - Wenn der Zündschalter auf „ON“ steht oder die Zündung eingeschaltet ist und der Motor ausgeschaltet ist, lässt sich der Schalthebel in jede Position stellen.
- Diese Leuchte leuchtet ebenfalls, wenn einer der Gänge nicht eingelegt werden kann und das System nicht in der Lage ist, den Gangwechsel erneut zu versuchen, wenn Sie den Schalthebel von „N“ auf „D“, „M“ oder „R“ stellen wollen.

Anlassen des Motors

Stellen Sie den Schalthebel beim Anlassen des Motors immer in die Position „N“ und treten Sie fest auf das Bremspedal. Der Motor kann nur dann gestartet werden, wenn der Schalthebel in der Position „N“ steht und das Bremspedal gedrückt ist.

Wenn Sie das Fahrzeug mit eingelegtem Gang geparkt haben (wenn Sie „1“ oder „R“ sehen), schalten Sie auf „N“ und treten Sie das Bremspedal. Während des Anlassvorgangs das Bremspedal getreten lassen. Sie hören bald den Summer.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn Sie den Motor starten, ohne den Schalthebel auf „N“ zu stellen, blinkt die Ganganzeige im Kombiinstrument.

Kupplungsbetätigung

Sie können entweder den Modus D oder M wählen. Da dieses Fahrzeug die Kupplungsbetätigung in jedem Modus elektronisch steuert, müssen Sie die Kupplung nicht betätigen.

Kriechgang-Funktion

Dieses Fahrzeug ist mit einer Kriechgang-Funktion ausgestattet, die ein sanftes Anfahren des Fahrzeugs beim Loslassen der Kupplung gewährleistet. Wenn sich der Schalthebel in einer der Positionen „D“, „M“ oder „R“ befindet und Sie den Fuß vom Bremspedal nehmen, fährt das Fahrzeug langsam an, ohne dass das Gaspedal

gedrückt wird. Die Kriechfunktion wird deaktiviert, wenn Sie das Bremspedal treten oder den Feststellbremshebel anziehen.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn die Fahrertür geöffnet wird und/oder der Feststellbremshebel im Gang „M“, „D“ oder „R“ gezogen ist, lässt sich die Kriechfunktion nicht aktivieren.

Parken und Anhalten des Fahrzeugs

Die Schaltautomatik hat keine Parkposition. Parken Sie das Fahrzeug mit eingelegtem Gang. Stellen Sie sicher, dass der Schalthebel auf „D“, „M“ oder „R“ steht. Überprüfen Sie auch das Kombiinstrument, um sicherzustellen, dass das Getriebe auf „1“ oder „R“ steht.

HINWEIS

Wenn das Fahrzeug mit dem Schalthebel zwischen den Schaltpositionen betrieben wird, ertönt dauerhaft ein Summer. Das Fahrzeug wird funktionsuntüchtig, wenn Sie es weiterhin mit dem Schalthebel zwischen den Schaltpositionen betreiben.

Modus D (Dauerbetrieb)

Bei Einschalten des Modus D wählt das Automatikgetriebe abhängig vom Gaspedal und der veränderten Geschwindigkeit den jeweils optimalen Gang.

Normale Fahrbedingungen:

- 1) Lassen Sie den Motor wie in diesem Abschnitt unter „Motor anlassen“ beschrieben an.
- 2) Halten Sie das Bremspedal gedrückt und stellen Sie den Schalthebel auf die Position „D“. Wenn der Schalthebel auf „D“ gestellt wird, wird der erste Gang eingelegt.

ZUR BEACHTUNG:

- *Wenn der erste Gang nicht einspringt, obwohl der Schalthebel von „N“ auf „D“ gestellt wurde, versucht das System erneut, automatisch zu schalten. Dies dauert eine gewisse Zeit lang, während der Geräusche vom Getriebe zu hören sind und beim Schaltversuch eventuell ein Ruck zu spüren ist. Dies bedeutet jedoch keine Fehlfunktion.*
 - *Die Anzeige „N“ blinkt, die Anzeigeleuchte Bremse treten erscheint und ein Warnsummer (langer Tonimpuls) ertönt, wenn einer der folgenden Fälle auftritt:*
 - *Wenn Sie den Schalthebel von „N“ auf „D“ stellen, ohne das Bremspedal zu treten.*
 - *Wenn das System nicht in der Lage ist, einen erneuten Gangwechsel zu versuchen.*
- Treten Sie auf das Bremspedal und stellen Sie den Schalthebel auf „N“ und danach erneut auf „D“.*
- 3) Lösen Sie die Handbremse und nehmen Sie den Fuß vom Bremspedal.
 - 4) Treten Sie langsam auf das Gaspedal.

WARNUNG

- Während der Fahrt darf der Schalthebel nicht in die Position „N“ gestellt werden. Die Motorbremse funktioniert dann nicht und es kann sich unerwartet ein Unfall ereignen. Wenn Sie den Schalthebel nach einem unbeabsichtigten Verschieben von „N“ wieder auf „D“ zurücksetzen, legt die Automatik den der Fahrzeuggeschwindigkeit entsprechenden Gang ein.
- Bei laufendem Motor im Stand müssen Sie Ihren Fuß immer auf dem Bremspedal halten. Dadurch wird verhindert, dass sich das Fahrzeug infolge einer nicht beabsichtigten Aktivierung der Kriechgang-Funktion in Bewegung setzen kann.

HINWEIS

Wenn sich der Schalthebel in keine Position versetzen lässt oder der Gang automatisch in die Position „N“ wechselt, wenn das Fahrzeug langsamer als 10 km/h fährt, kann eine Fehlfunktion des Systems vorliegen. In diesem Fall lassen Sie die Schaltautomatik so bald wie möglich von Ihrem SUZUKI-Händler überprüfen.

HINWEIS

- Betreiben Sie das System nicht wie unten beschrieben. Die Lebensdauer der Kupplung kann verkürzt werden
- Mit dem Gaspedal das Fahrzeug an einer Steigung halten, wenn der Schalthebel auf „D“ oder „M“ steht. Wenn Sie dies eine Zeit lang tun, ertönt der Warnsummer.
 - Verstellen des Schalthebels auf „D“, „M“ oder „R“, während der Motor hochdreht.
 - Fahren bei niedriger Geschwindigkeit in einem hohen Gang.
 - Halten des Fahrzeugs an einer Steigung mit der Kriechfunktion. Wenn Sie dies eine Zeit lang tun, ertönt der Warnsummer.

Anfahren an Steigungen/ in Gefällstrecken:

Steigungen

- 1) Ziehen Sie die Handbremse fest an, so dass das Fahrzeug nicht rückwärts rollen kann.
- 2) Halten Sie das Bremspedal gedrückt und stellen Sie den Schalthebel auf Position „D“. Vergewissern Sie sich, dass die Ganganzeige im Kombiinstrument den 1. Gang anzeigt.
- 3) Nehmen Sie den Fuß vom Bremspedal, treten Sie leicht auf das Gaspedal und lösen Sie die Handbremse, sobald sich das Fahrzeug bewegt. Dann geben Sie Gas und fahren an.

HINWEIS

Am Berg halten Sie das Fahrzeug niemals mit dem Gaspedal oder der Kriechgangfunktion im Stand. Wenn Sie dies eine Zeit lang tun, ertönt der Warnsummer und es kann vorkommen, dass der Motor abstirbt. Dies kann auch zu einem übermäßigen Verschleiß der Kupplung führen.

Gefällstrecken

- 1) Halten Sie das Bremspedal gedrückt und stellen Sie den Schalthebel auf die Position „D“. Kontrollieren Sie an der Ganganzeige, dass der 1. Gang eingelegt ist.
- 2) Nehmen Sie den Fuß vom Bremspedal und treten Sie leicht auf das Gaspedal. Auch wenn das Gaspedal nicht gedrückt wird, greift die Kupplung bei Erhöhung der Fahrzeuggeschwindigkeit.

Nutzung der Motorbremse:

Beim Fahren in Gefällstrecken wird empfohlen, in einen niedrigeren Gang zurückzuschalten. Dadurch können Sie die Motorbremse nutzen.

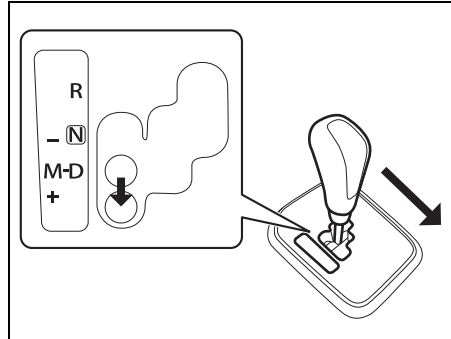
Wenn Sie den Schalthebel auf die Position „M“ stellen, wird der manuelle Modus (M) gewählt und Sie können manuell herunterschalten. Einzelheiten zum Herunterschalten finden Sie unter „Hochschalten und Herunterschalten“ in „M“.

M (Manueller Modus)

Die Gänge werden nicht automatisch gewechselt. Um zu schalten, muss der Fahrer den Schalthebel in Richtung „+“ oder „-“ bewegen. Wie bei herkömmlichen Fahrzeugen mit Schaltgetriebe kann ein leichtes Loslassen des Gaspedals dazu beitragen, dass das Getriebe reibungslos schaltet.

Hochschalten und Herunterschalten:

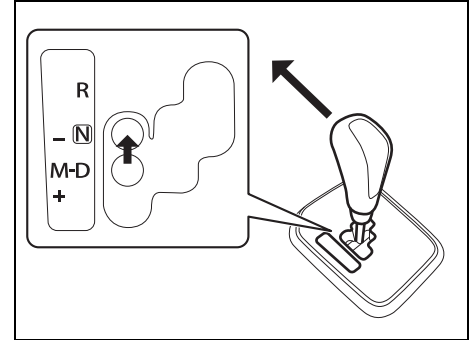
Hochschalten



75RM258

Ziehen Sie den Schalthebel in die „+“-Richtung und lassen Sie ihn los. Jedes Mal, wenn der Hebel betätigt wird, schaltet das Getriebe 1 Schritt nach oben in der Reihenfolge 1. → 2. → 3. → 4. → 5. Gang.

Herunterschalten



75RM259

Drücken Sie den Schalthebel in die „-“-Richtung und lassen Sie ihn los. Jedes Mal, wenn der Hebel betätigt wird, schaltet das Getriebe 1 Schritt nach unten in der Reihenfolge 5. → 4. → 3. → 2. → 1. Gang.

Die Gangstellung wird in der Ganganzeige angezeigt. Die Ganganzeige zeigt die Gangstellung des Getriebes an. Prüfen Sie vor dem Abfahren immer die Ganganzeige, um sicherzustellen, dass das Getriebe im 1. oder Rückwärtsgang steht und treten Sie erst danach auf das Gaspedal.

ZUR BEACHTUNG:

- Zum reibungslosen Herunterschalten läuft der Motor in einigen Fällen schnell. Dies ist vom System beabsichtigt und keine Fehlfunktion.
- Schalten Sie während der Bergabfahrt herunter und nutzen Sie die Motorbremse. Falls erforderlich, ist ein kontinuierliches Herunterschalten möglich. Wenn Sie jedoch mehr als drei Stufen herunterschalten, dauert der Gangwechsel entsprechend länger.
- Während des Gangwechsels ist in einigen Fällen ein Geräusch zu hören. Dies ist keine Störung.

⚠️ WARNUNG

- Seien Sie vorsichtig beim Beschleunigen, Hochschalten, Herunterschalten oder Bremsen auf rutschigem Untergrund. Ein plötzliches Beschleunigen oder Motorbremsen könnte ein Wegrutschen oder Schleudern des Fahrzeugs zur Folge haben.
- Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit und schalten Sie herunter, wenn Sie einen langen oder steilen Berg hinabfahren. Denken Sie daran: Wenn Sie die Bremsen zu stark nutzen, können diese überhitzen und ausfallen.
- Während der Fahrt darf der Schalthebel nicht in die Position „N“ gestellt werden. Die Motorbremse funktioniert dann nicht und es kann sich unerwartet ein Unfall ereignen. Wenn Sie den Schalthebel nach einem unbeabsichtigten Verschieben von „N“ wieder auf „M“ zurücksetzen, legt die Automatik den der Fahrzeuggeschwindigkeit entsprechenden Gang ein.
- Ziehen Sie die Feststellbremse während der Fahrt nicht an. Ansonsten könnte das Fahrzeug ausbrechen und es könnte sich unerwartet ein Unfall ereignen.

HINWEIS

- Wenn sich der Schalthebel in keine Position versetzen lässt oder der Gang automatisch in die Position „N“ wechselt, wenn das Fahrzeug langsamer als 10 km/h fährt, kann eine Fehlfunktion des Systems vorliegen. In diesem Fall lassen Sie die Schaltautomatik so bald wie möglich von Ihrem SUZUKI-Händler überprüfen.
- Der manuelle Modus (M) schaltet nicht hoch, selbst wenn die Motordrehzahl die Drehzahlgrenze erreicht.
- Das System lässt ein Hoch- oder Herunterschalten in einen Gang nicht zu, wenn dies zu einem Überdrehen oder Unterdrehen des Motors führen würde.
- Wenn Sie häufig mit geringer Geschwindigkeit in einem hohen Gang fahren, kann dies die Lebensdauer der Kupplung verringern.
- Häufiges Herunterschalten (mehr als 3 Schritte nacheinander) verringert die Lebensdauer der Kupplung.

Anfahren:

- 1) Lassen Sie den Motor wie in diesem Abschnitt unter „Motor anlassen“ beschrieben an.
- 2) Halten Sie das Bremspedal gedrückt und stellen Sie den Schalthebel auf die Position „M“. Wenn der Schalthebel auf „M“ gestellt wird, wird der erste Gang eingelegt. Achten Sie vor dem Abfahren stets darauf, dass der beabsichtigte Gang eingelegt ist, indem Sie die Ganganzeige überprüfen und erst danach das Gaspedal betätigen.

ZUR BEACHTUNG:

- Wenn der erste Gang nicht einspringt, obwohl der Schalthebel von „N“ auf „M“ gestellt wurde, versucht das System erneut, automatisch zu schalten. Dies dauert eine gewisse Zeit lang, während der Geräusche vom Getriebe zu hören sind und beim Schaltversuch eventuell ein Ruck zu spüren ist. Dies bedeutet jedoch keine Fehlfunktion.
- Die Anzeige „N“ blinkt, die Anzeigelampe Bremse treten erscheint und ein Warnsummer (langer Tonimpuls) ertönt, wenn einer der folgenden Fälle auftritt:
 - Wenn Sie den Schalthebel von „N“ auf „M“ stellen, ohne das Bremspedal zu treten
 - Wenn das System nicht in der Lage ist, einen erneuten Gangwechsel zu versuchen.

Treten Sie auf das Bremspedal, stellen Sie den Schalthebel auf „N“ und stellen Sie ihn einige Sekunden später erneut auf „M“.

- 3) Lösen Sie die Handbremse und nehmen Sie den Fuß vom Bremspedal. Um sanft anzufahren, treten Sie langsam auf das Gaspedal.

⚠ WARNUNG

Bei laufendem Motor im Stand müssen Sie Ihren Fuß immer auf dem Bremspedal halten. Dadurch wird verhindert, dass das Fahrzeug infolge einer nicht beabsichtigten Aktivierung der Kriechfunktion startet.

HINWEIS

Betreiben Sie das System nicht wie unten beschrieben. Die Lebensdauer der Kupplung kann verkürzt werden

- Mit dem Gaspedal das Fahrzeug an einer Steigung halten, wenn der Schalthebel auf „M“ oder „D“ steht. Wenn Sie dies eine Zeit lang tun, ertönt der Warnsummer.
- Verstellen des Schalthebels auf „M“, „D“ oder „R“, während der Motor hochdreht.
- Fahren bei niedriger Geschwindigkeit in einem hohen Gang.
- Anhalten an einer Steigung mit Hilfe der Kriechfunktion. Wenn Sie dies eine Zeit lang tun, ertönt der Warnsummer.

Anfahren an Steigungen/ in Gefällstrecken:

Steigungen

- 1) Ziehen Sie die Handbremse fest an, so dass das Fahrzeug nicht rückwärts rollen kann.
- 2) Halten Sie das Bremspedal gedrückt und stellen Sie den Schalthebel auf Position „M“. Vergewissern Sie sich, dass die Ganganzeige im Kombiinstrument den 1. Gang anzeigt.
- 3) Nehmen Sie den Fuß vom Bremspedal, treten Sie leicht auf das Gaspedal und lösen Sie die Handbremse, sobald sich das Fahrzeug bewegt. Dann geben Sie Gas und fahren an.

HINWEIS

Halten Sie das Fahrzeug am Berg niemals mit dem Gaspedal oder der Kriechgangfunktion im Stand. Wenn Sie dies eine Zeit lang tun, ertönt der Warnsummer und es kann vorkommen, dass der Motor abstirbt. Dies kann auch zu einem übermäßigen Verschleiß der Kupplung führen.

Gefällstrecken

- 1) Halten Sie das Bremspedal gedrückt und stellen Sie den Schalthebel auf die Position „M“. Überprüfen Sie die Ganganzeige, um sicherzustellen, dass der 1. Gang eingelegt ist.

- 2) Nehmen Sie den Fuß vom Bremspedal und treten Sie leicht auf das Gaspedal. Auch wenn das Gaspedal nicht gedrückt wird, greift die Kupplung bei Erhöhung der Fahrzeuggeschwindigkeit.

Rückwärtsfahren

Nachdem das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist, treten Sie das Bremspedal und stellen den Schalthebel auf „R“. Treten Sie das Gaspedal langsam, so wie beim Start im 1. Gang. Kontrollieren Sie vor dem Rückwärtsfahren an der Ganganzeige, dass der Rückwärtsgang eingelegt ist.

ZUR BEACHTUNG:

- Wenn der Rückwärtsgang nicht ein-springt, obwohl der Schalthebel von „N“ auf „R“ gestellt wurde, versucht das System erneut, automatisch zu schalten. Dies dauert eine gewisse Zeit lang, während der Geräusche vom Getriebe zu hören sind und beim Schaltversuch eventuell ein Ruck zu spüren ist. Dies bedeutet jedoch keine Fehlfunktion.
- Die Anzeige „N“ blinkt, die Anzeigeleuchte Bremse treten erscheint und ein Warnsummer (langer Tonimpuls) ertönt, wenn einer der folgenden Fälle auftritt:
 - Wenn Sie den Schalthebel von „N“ auf „R“ stellen, ohne das Bremspedal zu treten
 - Wenn das System nicht in der Lage ist, einen erneuten Gangwechsel zu versuchen.

Treten Sie auf das Bremspedal, stellen Sie den Schalthebel auf „N“ und stellen Sie ihn einige Sekunden später erneut auf „R“.

- *Das System lässt ein Schalten auf „R“ nicht zu, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit mehr als 3 km/h beträgt. Wenn der Schalthebel in diesem Zustand betätigt wird, blinkt die „N“-Anzeige im Kombiinstrument. Wenn jedoch die Fahrzeuggeschwindigkeit auf unter 3 km/h sinkt, wird in den Rückwärtsgang geschaltet. Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug vollständig angehalten hat, bevor Sie auf „R“ schalten.*

HINWEIS

Halten Sie das Fahrzeug an einem Gefälle niemals mit dem Gaspedal oder der Kriechgangfunktion im Stand. Wenn Sie dies eine Zeit lang tun, ertönt der Warnsummer und es kann vorkommen, dass der Motor abstirbt. Dies kann auch zu einem übermäßigen Verschleiß der Kupplung führen.

Anhalten

Das Fahrzeug kann, unabhängig von der Gangstellung, durch Treten des Bremspedals angehalten werden. Dies liegt daran, dass die Kupplung automatisch ausgerückt wird, um ein Abstellen des Motors zu verhindern.

- Wenn der Schalthebel auf „D“ steht, wird in den 1. Gang heruntergeschaltet, wenn das Fahrzeug anhält.
- Wenn der Schalthebel auf „M“ steht, wird in den 1. Gang heruntergeschaltet, wenn das Fahrzeug anhält.

⚠️ WARNUNG

- Wenn Sie beispielsweise an einer Ampel anhalten, müssen Sie das Bremspedal fest treten. Ziehen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit auch die Feststellbremse an, wenn Sie am Berg anhalten.
- Kontrollieren Sie anhand der Ganganzeige, dass „N“ eingelegt ist, bevor Sie den Motor hochdrehen. Wenn das Gaspedal getreten wird, während das Getriebe in einer anderen Stellung steht, kann sich das Fahrzeug unerwartet bewegen und einen Unfall verursachen.
- Lassen Sie Ihr Fahrzeug mit laufendem Motor nicht unbeaufsichtigt.

(Fortsetzung)

⚠️ WARNUNG

(Fortsetzung)

- Stellen Sie beim Verlassen des Fahrzeugs den Motor ab und parken Sie das Fahrzeug mit eingelegtem Gang. Wenn Sie das Fahrzeug mit laufendem Motor verlassen müssen, ziehen Sie die Feststellbremse an und stellen Sie den Schalthebel auf „N“. Andernfalls kann sich das Fahrzeug unerwartet bewegen und einen Unfall verursachen.

HINWEIS

- Halten Sie das Fahrzeug an einer Steigung niemals mit dem Gaspedal oder der Kriechgangfunktion im Stand. Wenn Sie dies eine Zeit lang tun, ertönt der Warnsummer und es kann vorkommen, dass der Motor abstirbt. Dies kann auch zu einem übermäßigen Verschleiß der Kupplung führen.
- Wenn der Schalthebel mehr als notwendig betätigt wird, kann das System die Betätigung des Schalthebels für einen bestimmten Zeitraum deaktivieren, und die Gänge können nicht entsprechend gewechselt werden. Betätigen Sie den Schalthebel daher nur, wenn es erforderlich ist.

Parken

Im Gegensatz zu einem Automatikgetriebe hat die Schaltautomatik keine Parkposition. Parken Sie das Fahrzeug mit eingelegtem Gang.

- 1) Ziehen Sie die Feststellbremse fest an.
- 2) Treten Sie das Bremspedal und stellen Sie den Schalthebel an einem Gefälle auf „R“ und an einer Steigung auf „D“ oder „M“ im manuellen Modus. Bestätigen Sie die Gangstellung, indem Sie die Ganganzeige überprüfen.
- 3) Stellen Sie den Motor ab.

ZUR BEACHTUNG:

- *Nachdem der Motor ausgeschaltet wurde, schaltet das Getriebe auch dann nicht, wenn Sie den Schalthebel in irgendeine Position stellen. Verschieben Sie den Schalthebel immer, bevor Sie den Motor abstellen.*
- *Überprüfen Sie die Gangstellung des Getriebes mit Hilfe der Ganganzeige; drehen Sie anschließend den Zündschlüssel auf „LOCK“ oder drücken Sie den Motorschalter, um die Zündung auszuschalten, um den Motor auszuschalten. Lassen Sie das Bremspedal nach wenigen Sekunden los.*

⚠️ WARNUNG

- Wenn der Gang nicht richtig und vollständig eingerastet ist, bevor der Zündschalter auf „LOCK“ gestellt oder der Motorschalter gedrückt wird, um die Zündung auszuschalten, kann das Fahrzeug nicht mit eingelegtem Gang geparkt werden. Bestätigen Sie beim Parken immer die Gangstellung, indem Sie die Ganganzeige überprüfen.
- Stellen Sie das Getriebe an einer Gefällstrecke in den Rückwärtsgang und an einer Steigung in den 1. Gang. Andernfalls könnte sich das Fahrzeug unerwartet bewegen und einen Unfall verursachen. Wird das Getriebe in „N“ gelassen, kann das Fahrzeug nicht mit eingelegtem Gang geparkt werden.

Parken abbrechen

Treten Sie das Bremspedal, drehen Sie den Zündschalter auf „ON“ oder drücken Sie den Motorschalter, um die Zündung einzuschalten, und schieben Sie den Schalthebel auf „N“. Der Gang wird ausgelegt.

Warnfunktionen

Unter den folgenden Bedingungen ertönt ein Warnsummer oder blinkt die Anzeige.

Warnsummer

- Die Kupplung ist wegen übermäßiger Belastung heiß gelaufen.
- Die Kriechfunktion ist lange Zeit aktiviert.

HINWEIS

Fahren Sie in den oben genannten Fällen an den Straßenrand und stellen Sie den Motor ab; bitten Sie anschließend Ihren SUZUKI-Händler, Ihr Fahrzeug zu inspizieren. Andernfalls kann die Kupplungsscheibe beschädigt werden.

- Der Zündschalter wird in die Position „LOCK“ gedreht oder der Motorschalter gedrückt, um die Zündung auszuschalten, während der 2., 3., 4. oder 5. Gang eingelegt ist. Drehen Sie den Zündschalter in diesem Fall auf „ON“ oder drücken Sie den Motorschalter, um die Zündung einzuschalten; stellen Sie anschließend den Schalthebel auf „N“ und danach auf „D“, „M“ oder „R“ und drehen Sie den Zündschalter auf „LOCK“ oder drücken Sie den Motorschalter, um die Zündung auszuschalten.
- Bei einem Halt wird die Fahrertür geöffnet, während der Schalthebel auf „R“, „D“ oder „M“ steht und der Motor läuft.

Anzeige „N“ blinkt

Treten Sie das Bremspedal und schalten Sie den Schalthebel auf „N“, wenn auf der Ganganzeigeleuchte „N“ blinkt.

Anzeige „1.“ blinkt

Treten Sie auf das Bremspedal, wenn die Ganganzeigeleuchte „1.“ blinkt, stellen Sie den Schalthebel auf „N“ und stellen Sie ihn einige Sekunden später erneut auf „D“ oder „M“.

Anzeige „R“ blinkt

Treten Sie auf das Bremspedal, wenn die Ganganzeigeleuchte „R“ blinkt, stellen Sie den Schalthebel auf „N“ und stellen Sie ihn einige Sekunden später erneut auf „R“.

Schaltanzeige (falls vorhanden)

BEISPIEL



75RM327

In den folgenden Fällen wird die Schaltanzeige auf dem Informationsdisplay angezeigt, wenn sich der Zündschalter in Position „ON“ befindet oder die Zündung eingeschaltet ist.

- Bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe, wenn sich der Schalthebel in einer anderen Position als „N“ befindet.
- Bei Fahrzeugen mit Schaltautomatik im manuellen Modus.
- Bei mit Tempomat ausgestatteten Fahrzeugen, wenn das System nicht verwendet wird.

Die elektronische Steuerung überwacht die Fahrbedingungen (wie z. B. Fahrzeuggeschwindigkeit und/oder Motordrehzahl) und zeigt Ihnen mit der Anzeige im Display an, welche Gangstellung für Ihre Fahrweise optimal wäre.

Fahrzeug mit Schaltgetriebe

Wenn während der Fahrt der Pfeil NACH OBEN/UNTEN angezeigt wird, empfehlen wir hoch- bzw. herabzuschalten, bis der Pfeil verschwindet. Es ist die optimale Gangstellung für eine Fahrbedingung, die überhöhte Drehzahlen und Belastungen für den Motor reduziert und den Kraftstoffverbrauch verbessert.

Fahrzeug mit Schaltautomatik (im manuellen Modus)

Wenn während der Fahrt der Pfeil NACH OBEN angezeigt wird, empfehlen wir hochzuschalten, bis der Pfeil verschwindet. Es ist die optimale Gangstellung für eine Fahrbedingung, die überhöhte Drehzahlen und Belastungen für den Motor reduziert und den Kraftstoffverbrauch verbessert.

Genauere Anweisungen für den Gebrauch des Getriebes finden Sie unter „Handhabung des Getriebes“ in diesem Abschnitt.

WARNUNG

Die Ganganzeige zeigt die optimale Gangstellung für Ihre Fahrweise an, befreit den Fahrer damit aber nicht von seiner Verantwortung für den Fahrbetrieb oder das Wechseln der Gänge.



Um sicher zu fahren, blicken Sie nicht ständig auf die Ganganzeige. Achten Sie auf den Verkehr und schalten Sie dann, wenn es nötig ist.

ZUR BEACHTUNG:


- Bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe wird die Ganganzeige nicht angezeigt, wenn sich das Getriebe in „N“ befindet.
- Wenn Sie bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe das Kupplungspedal treten, während der Pfeil NACH OBEN/NACH UNTEN angezeigt wird, verschwindet die Anzeige.
- Wenn Sie Ihren Fuß bei Fahrzeugen mit Schaltautomatik vom Gaspedal nehmen, während der Pfeil NACH OBEN angezeigt wird, zeigt das Display die momentan gewählte Gangstellung.
- Der Takt der Ganganzeige kann unterschiedlich ausfallen, je nach Fahrzeugzustand und/oder Fahrbedingung, auch wenn Fahrzeuggeschwindigkeit und Motordrehzahl identisch sind.
- Wenn eines der elektrischen Systeme, wie der Doppelkamera-Bremsassistent oder das ESP® (falls vorhanden) eingeschaltet ist, wird die Ganganzeige zeitweilig ausgeblendet.

Beispiel Ganganzeige

Schaltgetriebe

Anzeige	Beschreibung
	Für die Fahrzeuggeschwindigkeit bzw. Drehzahl ist ein zu niedriger Gang gewählt. Es wird empfohlen, in einen höheren Gang zu schalten.
	Für die Fahrzeuggeschwindigkeit bzw. Drehzahl ist ein zu hoher Gang gewählt. Es wird empfohlen, in einen niedrigeren Gang herunterzuschalten.

Schaltautomatik (im manuellen Modus)

Anzeige	Beschreibung
	Für die Fahrzeuggeschwindigkeit bzw. Drehzahl ist ein zu niedriger Gang gewählt. Es wird empfohlen, in einen höheren Gang zu schalten. <ul style="list-style-type: none"> • In diesem Fall wird empfohlen, in den 5. oder einen höheren Gang zu schalten.

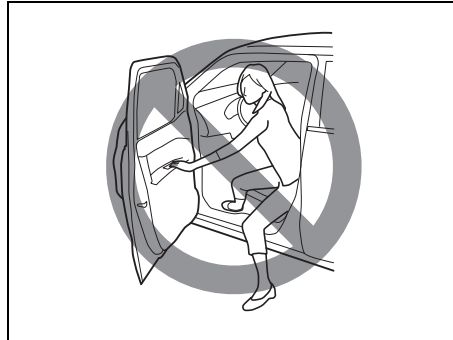
ENG A-STOP-System (automatisches Motor-Stopp-Start-System) (falls vorhanden)

Das ENG A-STOP-System stoppt und startet den Motor automatisch beim Abbremsen vor dem Anhalten und wenn das Fahrzeug angehalten wird, beispielsweise an einer Ampel. So werden Abgase, der Kraftstoffverbrauch und die Motorgeräusche reduziert.

- Dieses System stellt den Motor unter bestimmten Bedingungen automatisch ab. Wenn das Fahrzeug längere Zeit angehalten wird oder Sie das Fahrzeug unbeaufsichtigt lassen, ziehen Sie die Feststellbremse fest an und drehen Sie den Zündschalter oder drücken Sie den Motorschalter, um den Motor abzustellen.
- Wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind, wird der Motor bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe beim Abbremsen vor dem Anhalten (ab ca. 15 km/h) automatisch abgeschaltet, bzw. bei Fahrzeugen mit CVT ab ca. 13 km/h. Der Motor wird jedoch erst dann automatisch beim Abbremsen abgeschaltet, wenn die Bestätigung der Systemfunktion abgeschlossen ist.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn Ihr Fahrzeug mit der Klimaautomatik ausgerüstet ist, können Sie die Einstellung des automatischen Motor-Stopp-Systems über das Informationsdisplay ändern. Nähere Einzelheiten siehe „Einstellmodus“ unter „Informationsanzeige (Kombiinstrument mit Drehzahlmesser)“ im Abschnitt VOR DER FAHRT.



75RM054

▲ VORSICHT

- Verlassen Sie das Fahrzeug nicht, wenn der Motor durch das ENG A-STOP-System abgeschaltet wurde. Dies könnte zu einem Unfall führen.
 - Wenn bei Fahrzeugen mit manueller Schaltung der Fahrer-Sicherheitsgurt geöffnet oder die Fahrertür geöffnet wird, startet der Motor erneut, um Sie daran zu erinnern, dass der Motor durch das ENG A-STOP System abgeschaltet wurde.
 - Wenn bei Fahrzeugen mit CVT der Fahrer-Sicherheitsgurt geöffnet wird, startet der Motor auch bei getretenem Bremspedal oder geöffneter Fahrertür erneut, um Sie daran zu erinnern, dass der Motor durch das ENG A-STOP System abgeschaltet wurde.
- Wenn der Motor nicht automatisch neu startet, nachdem er vom ENG A-STOP-System abgeschaltet wurde, drehen Sie den Zündschlüssel oder drücken Sie den Motorschalter, um den Motor zu starten. Wenn Sie das Fahrzeug bedienen, ohne den Motor neu zu starten, ist für die Lenk- und Bremsvorgänge mehr Aufwand erforderlich, was zu einem Unfall führen kann.

HINWEIS

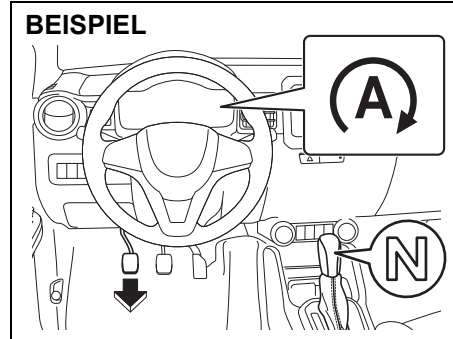
Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, da Modelle mit diesem System speziell für das hocheffiziente ENG A-STOP-System eine Bleibatterie verwenden. Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu einer Fehlfunktion des Systems oder einer verkürzten Lebensdauer der Batterie führen.

- Verwenden Sie beim Austausch der Batterie nur den angegebenen Typ. (Verwenden Sie keinen anderen Batterietyp.)
- Verwenden Sie die Batterie nicht zur Stromversorgung elektrischer Zubehörs.

Automatischer Motor-Stopp/-Neustart

Fahrzeuge mit Schaltgetriebe

- 1) Das Bremspedal treten und das Fahrzeug abbrem sen.



75RM280

- 2) Wenn Sie auf etwa 15 km/h oder weniger abbrem sen, das Kupplungspedal getreten ist, der Schalthebel auf „N“ steht und Sie das Kupplungspedal anschließend loslassen, wird der Motor automatisch abgeschaltet.

Die ENG A-STOP-Anzeigeleuchte (grün) erscheint auf dem Kombiinstrument.

- Das ENG A-Stopp-System schaltet den Motor nicht automatisch ab, wenn die Bedingungen für den automatischen Motor-Stopp nicht erfüllt sind. Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt „Betriebsbedingungen des ENG A-STOP-Systems“.

- Während des automatischen Motor-Stopps kann das Abschalten des Motors aus Sicherheitsgründen von dem Ton eines Innensummers begleitet werden oder neu starten. Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt „Vorsichtsmaßnahmen beim automatischen Motor-Stopp“.

HINWEIS

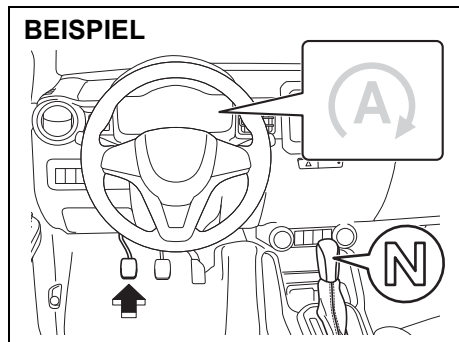
Stellen Sie den Schalthebel während des automatischen Motor-Stopps ohne die Kupplung zu treten in keine andere Position als „N“. Wenn der Schalthebel in einer anderen Position als „N“ steht, startet der Motor nicht automatisch neu, auch wenn die Kupplung betätigt wird.

ZUR BEACHTUNG:

- Der Motor-Stopp während des Abbremsens ist einsatzbereit, sobald das Fahrzeug nach dem Neustart des Motors mit einer Geschwindigkeit von mehr als 10 km/h fährt.
- Auch wenn der Motor nicht automatisch abgeschaltet wurde, bevor das Fahrzeug zum Stillstand kam (noch bei etwa 15 km/h oder darunter), kann der Motor automatisch abgeschaltet werden, sobald das Fahrzeug anhält.

BETRIEB DES FAHRZEUGS

- Wenn der Motor durch eine schnelle Kupplungsbetätigung abgestorben ist, wird er möglicherweise neu gestartet, wenn der Schalthebel auf „N“ steht, der Kupplungshebel gedrückt und andere Standby-Bedingungen erfüllt sind.
- Die Audiosysteme und die übrigen elektrischen Komponenten können während des automatischen Motor-Stopps verwendet werden, aber die Klimaanlage schaltet in den Lüftermodus.
- Wenn das Fahrzeug mit der Klimaautomatik ausgestattet ist, wird die Gebläsedrehzahl während des automatischen Motor-Stopps (nur in dem automatischen Steuermodus) eingeschränkt, um den Innenraum länger klimatisiert zu halten.



75RM281

- 3) Unabhängig davon, ob das Fahrzeug angehalten hat oder nicht, startet der Motor durch Betätigen der Kupplung neu und die ENG A-STOP-Anzeigeleuchte (grün) erlischt.

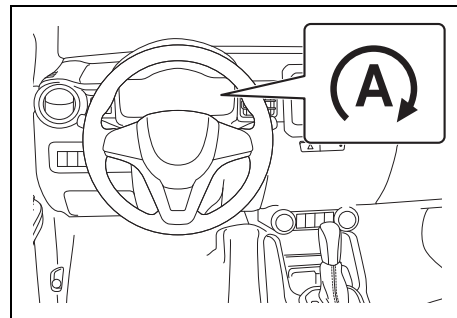
Während der Motor automatisch abschaltet, wird durch Treten der Kupplung der Motor mit Kraftstoff versorgt und startet neu. Zur Kraftstoffeinsparung empfiehlt es sich daher, das Kupplungspedal erst kurz vor dem Fahrzeugstart zu treten.

- Der Motor kann auch automatisch neu starten, wenn die Bedingungen für den automatischen Motor-Neustart erfüllt sind, ohne dass das Kupplungspedal getreten wird.

Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt „Bedingungen für das automatische Neustarten des Motors“.

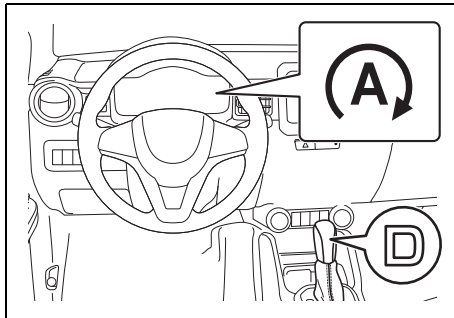
Fahrzeuge mit CVT

- 1) Während der Fahrt leuchtet die ENG A-STOP-Anzeige (grün) im Kombiinstrument auf, wenn die Bedingungen für einen automatischen Motor-Stopp (Standby-Bedingungen) erfüllt sind. Einzelheiten zu den Standby-Bedingungen finden Sie unter „Standby-Bedingungen“ in diesem Abschnitt.



75RM233

- 2) Wenn Sie mit dem Schalthebel auf „D“ das Fahrzeug mit der Bremse abbremsen, wird der Motor automatisch abgeschaltet, bevor das Fahrzeug zum Stillstand kommt (ca. 13 km/h oder darunter). Gleichzeitig leuchtet die ENG A-STOP-Anzeigeleuchte (grün) auf.
- Der Motor wird nicht automatisch abgeschaltet, wenn nicht alle Bedingungen dafür erfüllt sind, selbst wenn durch Treten der Bremse abgebremst wird, während die ENG A-STOP-Anzeigeleuchte (grün) leuchtet. Einzelheiten zu den Bedingungen für den automatischen Motor-Stopp finden Sie unter „Bedingungen für den automatischen Motor-Stopp“ in diesem Abschnitt.
 - Aus Sicherheitsgründen ertönt beim automatischen Motor-Stopp möglicherweise der Innensummer und der Motor stirbt ab oder kann neu gestartet werden.



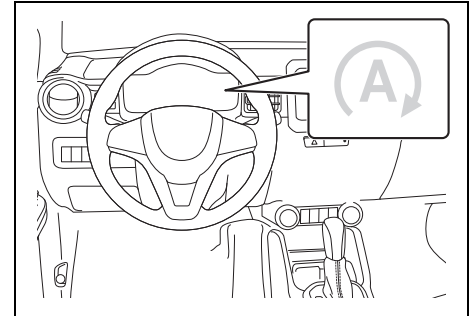
75RM234

ZUR BEACHTUNG:

- *Der Motor wird nicht automatisch abgeschaltet, wenn das Fahrzeug ohne Treten des Bremspedals abgebremst wird, beispielsweise mit der Motorbremse.*
- *Der Motor kann beim Anhalten des Fahrzeugs automatisch abgeschaltet werden, selbst wenn der Motor vor dem Anhalten des Fahrzeugs (ca. 13 km/h) nicht automatisch abgeschaltet wird.*
- *Elektrische Komponenten, wie beispielsweise das Navigations- oder das Audiosystem, können verwendet werden, während der Motor automatisch abgeschaltet wurde, aber die Klimaanlage schaltet in den Lüftermodus.*
- *Für die Klimaautomatik wird der Luftstrom begrenzt (nur im automatischen Betrieb), wenn der Motor automatisch abgeschaltet wird, um die Kühl- und Heizleistung zu verbessern.*

- 3) Wenn Sie den Fuß vom Bremspedal nehmen, wird der Motor neu gestartet und die ENG A-STOP-Anzeigeleuchte (grün) erlischt, unabhängig davon, ob dies vor oder nach dem Anhalten des Fahrzeugs geschieht.

- Der Motor wird automatisch neu gestartet, wenn die Bedingungen für den Neustart des Motors erfüllt sind, selbst wenn das Bremspedal getreten wird. Einzelheiten zu den Bedingungen für den automatischen Neustart des Motors finden Sie unter „Bedingungen für das automatische Neustarten des Motors“ in diesem Abschnitt.



75RM235

ZUR BEACHTUNG:

Die Berganfahrhilfe wird aktiviert, wenn der Motor automatisch neu gestartet wird.

- 4) Wenn Sie eine Weile gefahren sind, nachdem der Motor automatisch neu gestartet wurde, leuchtet die ENG A-STOP-Anzeige (grün) auf, wenn die Bedingungen für einen automatischen Motor-Stopp (Standby-Bedingungen) erfüllt sind.

Vorsichtsmaßnahmen beim automatischen Motor-Stopp

WARNUNG

Führen Sie keine der folgenden Aktionen aus, während der Motor automatisch gestoppt wurde. Dies könnte zu einem Unfall führen.

	Aktion/Fahrzeugzustand	Lösung
Allgemein	Die Motorhaube ist geöffnet. <ul style="list-style-type: none">• Der Innensummer ertönt in Intervallen.• Nachdem der Motor automatisch abgeschaltet wird, stirbt er ab.• Die ENG A-STOP-Anzeigeleuchte (grün) erlischt.	Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Motor wieder zu starten. <ol style="list-style-type: none">1) Betätigen Sie die Feststellbremse und stellen Sie den Schalthebel auf „N“ (bei Schaltgetriebe) oder auf „P“ bei (CVT).2) Schließen Sie die Motorhaube sicher.3) Zum Neustart des Motors drehen Sie den Zündschalter oder drücken Sie den Motorschalter.
Schaltgetriebe	Der Fahrergurt ist nicht angelegt oder die Fahrertür ist offen. <ul style="list-style-type: none">• Der Innensummer ertönt zehnmal.• Der Motor wird automatisch wieder gestartet.• Die ENG A-STOP-Anzeigeleuchte (grün) blinkt fünfmal und erlischt dann.	Legen Sie den Fahrer-Sicherheitsgurt an und/oder schließen Sie die Fahrertür.
	Der Schalthebel wird in eine andere Stellung als „N“ gestellt, ohne dass das Kupplungspedal betätigt ist, oder der Fahrer-Sicherheitsgurt ist gelöst und die Fahrertür geöffnet <ul style="list-style-type: none">• Der Innensummer ertönt in Intervallen.• Nachdem der Motor automatisch abgeschaltet wird, stirbt er ab.• Die ENG A-STOP-Anzeigeleuchte (grün) erlischt.	Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Motor wieder zu starten. <ol style="list-style-type: none">1) Betätigen Sie die Feststellbremse und stellen Sie den Schalthebel auf „N“.2) Schließen Sie die Tür und legen Sie den Sicherheitsgurt an.3) Zum Neustart des Motors drehen Sie den Zündschalter oder drücken Sie den Motorschalter.

	Aktion/Fahrzeugzustand	Lösung
CVT	<p>Der Fahrergurt ist nicht angelegt oder die Fahrertür ist offen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Der Innensummer ertönt zehnmal. (ungefähr 5 Sekunden lang).• Der Motor wird automatisch wieder gestartet.• Die ENG A-STOP-Anzeigeleuchte (grün) blinkt fünfmal und erlischt dann.	<p>Schließen Sie die Tür und legen Sie den Sicherheitsgurt an, bevor Sie losfahren. Bevor Sie aus dem Fahrzeug aussteigen, beachten Sie außerdem folgendes Verfahren.</p> <ol style="list-style-type: none">1) Betätigen Sie die Feststellbremse und stellen Sie den Schalter auf „P“.2) Wird das Fahrzeug längere Zeit angehalten oder Sie lassen das Fahrzeug unbeaufsichtigt, drücken Sie den Motorschalter, um den Motor abzustellen.

ZUR BEACHTUNG:

Die folgenden Anzeigen leuchten bei einem automatischen Motor-Stopp nicht im Kombiinstrument auf.

- *Motorkontrollleuchte, Kontrollleuchte der elektrischen Servolenkung, Öldruckleuchte, Ladekontrollleuchte*

Betriebsbedingungen des ENG A-STOP-Systems

Standby-Bedingungen

Wenn alle der folgenden Bedingungen während der Fahrt erfüllt sind, ist der automatische Motor-Stopp möglich.

- Bei CVT-Modellen leuchtet die ENG A-STOP-Anzeigeleuchte (grün) auf.

Wenn der Motor gestartet wird.		<ul style="list-style-type: none">• Der Motor wird bei fest verschlossener Motorhaube gestartet.
Beim Fahren	Allgemein	<ul style="list-style-type: none">• Das ENG A-STOP-System ist nicht deaktiviert („OFF“).• Die Batterie besitzt einen bestimmten Ladezustand und die Innentemperatur der Batterie liegt innerhalb des vorgeschriebenen Bereichs. (#1)• Die Motorkühlmitteltemperatur liegt im vorgeschriebenen Bereich.• Der Fahrergurt ist angelegt.• Die Fahrertür ist geschlossen.• Die Motorhaube ist geschlossen. <p><Fahrzeug mit Heiz- und Klimaautomatik></p> <ul style="list-style-type: none">• Die Luft aus den Lüftungsauslässen ist beim Kühlen ausreichend gekühlt bzw. beim Heizen ausreichend angewärmt.• Der Defroster ist ausgeschaltet.
	Schaltgetriebe	<ul style="list-style-type: none">• Abgesehen vom ENG A-STOP System liegt kein weiteres Signal eines elektronischen Steuerelements vor, das ein Abschalten des Motors verhindert. (#2)
	CVT	<ul style="list-style-type: none">• Der Schalthebel befindet sich in der Position „D“ oder „N“. (#3)• Der manuelle Modus wird nicht verwendet.• Abgesehen vom ENG A-STOP System liegt kein weiteres Signal eines elektronischen Steuerelements vor, das ein Abschalten des Motors verhindert. (#4)

- #1: Wenn die Batterie entladen ist, beispielsweise, wenn das Fahrzeug lange Zeit gestanden hat oder wenn elektrische Komponenten wie das Navigations- oder Audiosystem bei abgeschaltetem Motor längere Zeit nicht verwendet wurden, kann es eine Weile dauern, bis das System in Standby geht.
- #2: Wenn eine der Warn- und Kontrollleuchten aufleuchtet, die das ENG A-STOP-System betreffen, wird der Motor nicht automatisch abgeschaltet.
- #3: Das System ist im Standby-Modus, auch wenn der Schalthebel auf „N“ steht; jedoch wird der Motor erst automatisch abgeschaltet, wenn das Fahrzeug angehalten wird, jedoch nicht bereits beim Abbremsen (ab ca. 13 km/h).
- #4: Nach dem Aufleuchten der ENG A-STOP-Anzeigeleuchte (grün), erscheint möglicherweise ein Signal, das das Abschalten des Motors verhindert. In diesem Fall erlischt die ENG A-STOP-Anzeigeleuchte (grün), wenn das Fahrzeug angehalten wird, und der Motor wird nicht automatisch abgeschaltet. Wenn eine der Warn- und Kontrollleuchten aufleuchtet, die das ENG A-STOP-System betreffen, wird der Motor ebenfalls nicht automatisch abgeschaltet.

BETRIEB DES FAHRZEUGS

Bedingungen für das automatische Abschalten des Motors

Wenn alle folgenden Bedingungen und gleichzeitig die Standby-Bedingungen erfüllt sind, wird der Motor automatisch abgeschaltet, wenn das Fahrzeug vor dem Anhalten abbremst oder wenn das Fahrzeug angehalten wird.

Beim Abbremsen vor dem Anhalten	Allgemein	<ul style="list-style-type: none">• Das ABS- oder ESP[®]-System wurde nicht aktiviert.• Normaler Unterdruck des Bremskraftverstärkers.
	Schaltgetriebe	<ul style="list-style-type: none">• Das Kupplungspedal wird getreten, der Schalthebel auf „N“ gestellt und das Kupplungspedal losgelassen, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit etwa 15 km/h oder weniger beträgt.
	CVT	<ul style="list-style-type: none">• Das Bremspedal wird ausreichend stark getreten. (#)• Das Fahrzeug wird auf eine Geschwindigkeit von 13 km/h oder weniger abgebremst.• Das Lenkrad wird nicht betätigt.• Das Gaspedal ist nicht getreten.• Das Fahrzeug wird nicht auf einer steilen Steigung gefahren.• Die Bremse wird nicht abrupt betätigt.
Wenn das Fahrzeug angehalten wird	Allgemein	<ul style="list-style-type: none">• Das ABS- oder ESP[®]-System wurde nicht aktiviert.• Normaler Unterdruck des Bremskraftverstärkers.
	Schaltgetriebe	<ul style="list-style-type: none">• Der Schalthebel befindet sich in der Position „N“.• Das Kupplungspedal ist nicht getreten.
	CVT	<ul style="list-style-type: none">• Das Lenkrad wird nicht betätigt.• Die Bremse wurde nicht abrupt betätigt, bevor das Fahrzeug angehalten wurde.• Das Bremspedal wird ausreichend stark getreten. (#)• Das Gaspedal ist nicht getreten.• Das Fahrzeug wird nicht auf einer steilen Steigung angehalten.

#: Der Motor kann möglicherweise nicht automatisch abgeschaltet werden, wenn das Bremspedal leicht oder stark getreten wurde.

Bedingungen für automatischen Motor- Neustart

Bei Eintritt einer der folgenden Fahrzeugzustände oder Bedienungsvorgänge während der Motor automatisch abgeschaltet ist, erfolgt ein automatischer Motor-Neustart und die ENG A-STOP-Anzeigeleuchte (grün) erlischt.

Allgemein		<ul style="list-style-type: none"> • Das ENG A-STOP-System ist deaktiviert („OFF“). • Die Batterie wird weiter entladen. (#1) • Eine Fehlfunktion wurde in diesem System festgestellt. (#2) • Geringer Unterdruck des Bremskraftverstärkers. (#1) • Die Lufttemperatur aus den Lüftungsauslässen verändert sich stark oder die Kühl- und Heizleistung ist unzureichend. (#1) • Der Temperaturwähler wurde während des Kühlens stark auf KALT bzw. während des Heizens stark auf HEISS gestellt. (#1) • Der Defroster wird eingeschaltet. (#1)
Schaltgetriebe		<ul style="list-style-type: none"> • Das Kupplungspedal wird getreten.
CVT		<ul style="list-style-type: none"> • Der Fuß wird vom Bremspedal genommen. (#3) • Das Lenkrad wird betätigt. (#4) • Das Gaspedal wird getreten. • Der Schalthebel wird auf „P“, „R“ oder „M“ gestellt.
Beim Abbremsen (ca. 15 km/h oder weniger für Fahrzeuge mit Schaltgetriebe, ca. 13 km/h oder weniger für CVT-Fahrzeuge)	Allgemein	<ul style="list-style-type: none"> • Die Motorhaube wurde geöffnet.
	Schaltgetriebe	<ul style="list-style-type: none"> • Die Fahrzeuggeschwindigkeit überschreitet auf Gefällstrecken 15 km/h. (#1)
	CVT	<ul style="list-style-type: none"> • Der Schalthebel wird auf „N“ gestellt. • Die Steigung der Straße ändert sich plötzlich. (#1)
Wenn das Fahrzeug angehalten wird	Allgemein	<ul style="list-style-type: none"> • Der Fahrergurt wird geöffnet. (#1) • Die Fahrertür wird geöffnet. (#1) • Das Fahrzeug fährt im Gefälle. (#1) • Seit dem automatischen Motor-Stopp ist einige Zeit (ca. 3 Minuten) vergangen. (#1)
	CVT	<ul style="list-style-type: none"> • Der Schalthebel wird nach Versetzen auf „N“ auf „D“ zurückgesetzt.

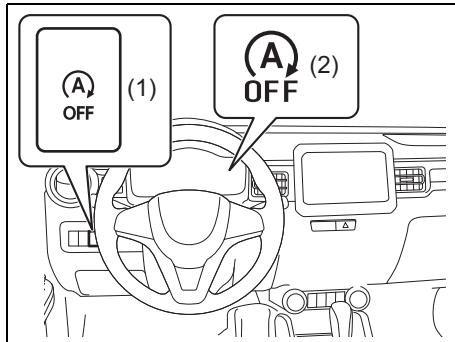
BETRIEB DES FAHRZEUGS

- #1: Die ENG A-STOP-Anzeigeleuchte (grün) blinkt und erlischt anschließend. Zudem kann gleichzeitig der Innensummer zu hören sein.
- #2: Abhängig von der Situation einer Fehlfunktion ist es ein normaler Neustart oder der Neustart gemäß #1.
- #3: Der Motor kann möglicherweise automatisch neu gestartet werden, wenn das Bremspedal leicht getreten wird. Wenn in diesem Fall das Bremspedal erneut getreten wird, wird der Motor automatisch abgeschaltet und die ENG A-STOP-Anzeigeleuchte (grün) leuchtet wieder auf.
- #4: Die Lenkkraft, nicht der Lenkeinschlag, ist eine Bedingung für den automatischen Neustart des Motors bei Betätigung des Lenkrads. Daher kann sich der Lenkeinschlag bei einem automatischen Motor-Neustart abhängig von den Straßenbedingungen oder der Anzahl der Insassen ändern.

Schalter ENG A-STOP „OFF“

Mit diesem Schalter können Sie das ENG A-STOP-System deaktivieren (OFF).

- Drücken Sie den Schalter ENG A-STOP „OFF“ (1), um das System zu deaktivieren. Die ENG A-STOP „OFF“ Anzeigeleuchte (2) erscheint auf dem Kombiinstrument.
- Um das System wieder zu aktivieren drücken Sie den Schalter erneut, bis die Kontrollleuchte erlischt.
- Immer wenn der Motor manuell abgeschaltet wird, wird das System aktiviert und die ENG A-STOP „OFF“ Anzeigeleuchte erlischt.

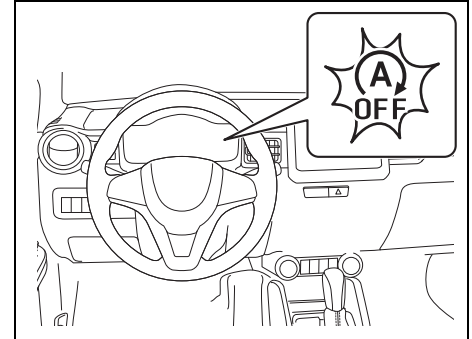


75RM307

ZUR BEACHTUNG:

Wenn der Schalter ENG A-STOP „OFF“ (1) gedrückt wird, während der Motor automatisch abgeschaltet wurde, wird der Motor automatisch neu gestartet und die ENG A-STOP „OFF“ Anzeigeleuchte (2) leuchtet auf.

- Die ENG A-STOP „OFF“ Anzeigeleuchte (orange) im Kombiinstrument leuchtet oder blinkt in den folgenden Fällen; dies dient nicht nur als Warnung, dass das ENG A-STOP-System deaktiviert ist. Wenn sie blinkt, sollten Sie das Fahrzeug von einem SUZUKI-Vertragshändler überprüfen lassen.
 - Wenn das System normal arbeitet, wenn der Zündschalter auf „ON“ gedreht oder der Motorschalter gedrückt wird, um die Zündung einzuschalten, leuchtet die Kontrollleuchte ca. 2 Sekunden lang auf und erlischt anschließend.
 - Wenn ein Problem im System vorliegt oder wenn es an der Zeit ist, die Batterie auszuwechseln, blinkt die Kontrollleuchte, wenn der Zündschlüssel auf „ON“ gedreht oder der Motorschalter gedrückt wird, um die Zündung einzuschalten. (Das ENG A-STOP-System arbeitet nicht ordnungsgemäß.)



75RM237

ZUR BEACHTUNG:

Falls die Kontrollleuchte blinkt, wenn der Motor automatisch vom ENG A-STOP-System abgeschaltet wurde, kann der Motor absterben.

SHVS (Hybrid System von Suzuki)

Das SHVS (Hybrid System von Suzuki) dieses Fahrzeugs ist ein System mit einem integrierten Startergenerator (ISG), mit dem folgende Funktionen entsprechend den Fahrsituationen ausgeführt werden, um die Laufruhe des Motors und die Kraftstoffeffizienz zu erhöhen.

ISG steht für integrierten Startergenerator.

- **Funktion der**

- **Bremsenergieerückgewinnung:**

- Mit dem ISG erfolgt bei dieser Funktion beim Abbremsen eine intensive Energieerzeugung. Wenn während der Fahrt die Erzeugung nicht erforderlich ist, kann der ISG ausgeschaltet werden, um die Belastung des Motors zu reduzieren und damit den Kraftstoffverbrauch zu verbessern.

- **Motorassistentenfunktion:**

- Diese Funktion unterstützt den Motor, indem sie den ISG so einsetzt, dass die Leistung des Motors reduziert wird, was zu einem verbesserten Kraftstoffverbrauch führt.

- **Anlasserfunktion:**

- Nach dem Abschalten des Motors durch das ENG A STOP System startet diese Funktion den Motor mithilfe des ISGs über den Antriebsriemen neu.

ZUR BEACHTUNG:

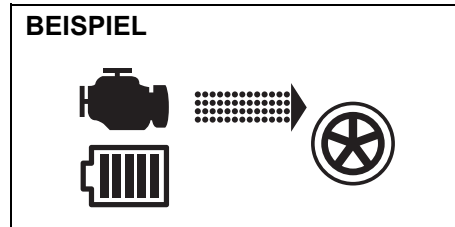
Wenn Sie den Motor neu starten, indem Sie den Motorschalter drücken, wird der normale Anlasser verwendet und Sie hören das Geräusch beim Einlegen des Gangs.

Energieflussanzeige

Mit der Energieflussanzeige im Kombiinstrument können Sie überprüfen, ob der ISG funktioniert.

- Normale Fahrbedingungen:
Der ISG arbeitet nicht.

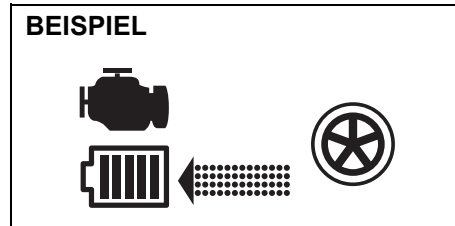
BEISPIEL



81P40260

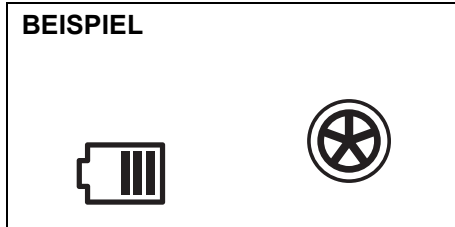
- Die Funktion der Bremsenergieerückgewinnung arbeitet, während das Fahrzeug im normalen Fahrbetrieb abgebremst wird: Die Batterien werden aufgeladen.

BEISPIEL

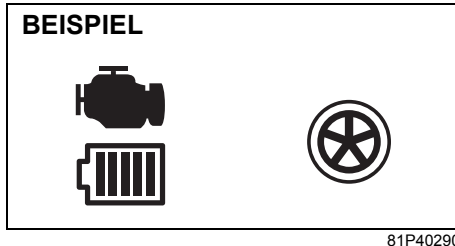


81P40270

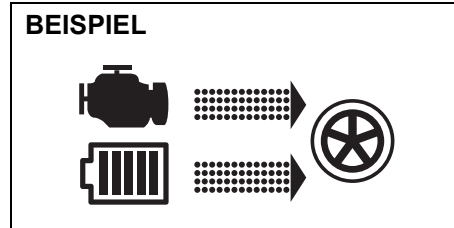
- Der Motor wurde automatisch abgeschaltet, als das Fahrzeug angehalten wurde: Gespeicherte Energie wird von elektrischen Komponenten, wie beispielsweise dem Audiosystem, verwendet, ohne dass die Batterien damit belastet werden.



- Die Anlasserfunktion arbeitet, wenn der Motor automatisch abgeschaltet worden ist: Gespeicherte Energie wird vom ISG verwendet, ohne dass die Batterien damit belastet werden.



- Die Motorassistenz funktioniert bei mäßiger Beschleunigung: Der ISG unterstützt den Motor.



Wenn alle der folgenden Bedingungen erfüllt sind, funktioniert die Motorassistenz.

- Zum Beschleunigen wird das Gaspedal etwas stärker gedrückt.
- Bei Schaltgetrieben befindet sich der Schalthebel in einer anderen Position als „N“.
- Bei CVT befindet sich der Schalthebel in der Position „D“.
- Das Bremspedal und/oder Kupplungspedal (falls vorhanden) wird/werden nicht gedrückt.
- Wenn bei CVT-Modellen das Fahrzeug aus dem Stand auf etwa 100 km/h beschleunigt wird und die Motordrehzahl unter etwa 3900 Umdrehungen pro Minute bleibt.
- Seit dem vorherigen Betrieb der Motorassistenzfunktion ist mindestens eine Sekunde verstrichen.
- Das ABS- oder ESP®-System wurde nicht aktiviert.

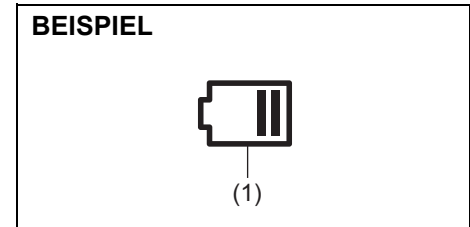
- Die Lithium-Ionen-Batterie besitzt einen bestimmten Ladezustand und die Innentemperatur der Batterie liegt im vorgeschriebenen Bereich.
- Die Motorkühlmitteltemperatur liegt im vorgeschriebenen Bereich.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn das Gaspedal zum schnellen Beschleunigen ganz durchgetreten wird, arbeitet die Motorassistenzfunktion nicht.

Batterieanzeige

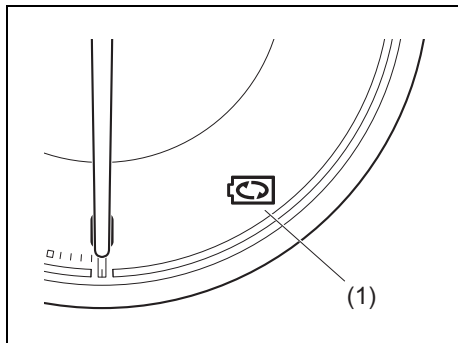
Die Segmente in der Batterieanzeige (1) geben einen ungefähren Hinweis auf den Ladezustand der Lithium-Ionen-Batterie.



ZUR BEACHTUNG:

Die Energieflussanzeige zeigt einen Näherungswert an. Die Anzeige kann sich unter bestimmten Bedingungen verzögern oder ungenau werden, zum Beispiel, wenn die Außentemperatur niedrig ist.

Kontrollleuchte der Bremsenergieerückgewinnung



Wenn die Funktion der Bremsenergieerückgewinnung aktiviert ist, leuchtet die Kontrollleuchte der Bremsenergieerückgewinnung (1).

ZUR BEACHTUNG:

- Wenn der Schalthebel auf „N“ steht, leuchtet diese Leuchte nicht auf.
- Im Einstellmodus im Informationsdisplay können Sie einstellen, ob diese Leuchte aufleuchten soll. Nähere Informationen zur Verwendung des Informationsdisplays finden Sie im Abschnitt VOR DER FAHRT unter „Informationsdisplay“.

Eco-Cool (falls vorhanden)

Wenn Sie während der Fahrt die Klimaanlage verwenden, wird kalte Luft im Kühleispeichermedium des Klimageräts gespeichert. Da die gespeicherte kalte Luft ins Fahrzeug geblasen wird, wenn der Motor automatisch durch das ENG A-STOP-System abgeschaltet wurde, lässt sich der Anstieg der Innentemperatur verringern, wenn die Klimaanlage nicht in Betrieb ist.

Bei der Heiz- und Klimaautomatik verlängert ein geringerer Anstieg der Innentemperatur die Dauer der automatischen Motorabschaltung, was zu Kraftstoffeinsparungen führt.

ZUR BEACHTUNG:

Es kann möglicherweise nicht ausreichend kalte Luft gespeichert werden, wenn das Fahrzeug noch nicht lange läuft oder in einem Stau steht. Die Wirkung hängt von der Außentemperatur und den Einstellungen der Klimaanlage ab.

I/S AC-Einstellungen (falls vorhanden)

- Wenn Sie die Klimaautomatik (falls vorhanden) verwenden, können Sie über den Einstellmodus der Informationsanzeige eine der folgenden Einstellungen wählen.
 - Standard
 - ECO
 - KomfortNähere Informationen zur Verwendung des Informationsdisplays finden Sie im Abschnitt VOR DER FAHRT unter „Informationsdisplay“.
- Wenn „ECO“ ausgewählt ist, erfolgt der automatische Motor-Stopp schneller als bei „Standard“. Der Motor-Stopp tritt häufiger ein und die Standzeiten sind länger, was zu einer Verringerung des Kraftstoffverbrauchs führt.
- Wenn „Komfort“ ausgewählt ist, erfolgt der automatische Motor-Stopp später als bei „Standard“. Der Motor-Stopp tritt seltener ein und die Standzeiten sind kürzer, wodurch die Klimaanlage für höheren Komfort im Innenraum sorgt.

Tempomat (falls vorhanden)

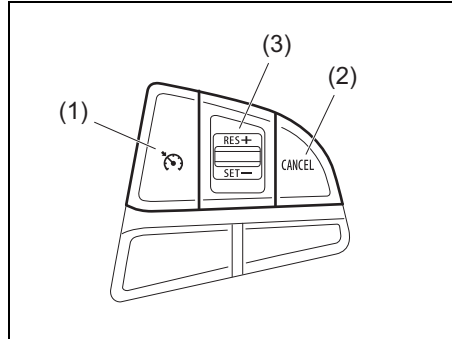
Mit dem Tempomat können Sie eine festgelegte Geschwindigkeit konstant beibehalten, ohne den Fuß auf dem Gaspedal haben zu müssen. Die Bedienelemente für den Tempomat befinden sich am Lenkrad.

Sie können den Tempomat unter folgenden Bedingungen einsetzen:

- Bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe im 3., 4. oder 5. Gang.
- Bei Fahrzeugen mit CVT mit dem Schalthebel in Position „D“ oder im manuellen Modus (falls vorhanden) im 3., 4., 5., 6. oder 7. Gang.
- Bei Fahrzeugen mit Schaltautomatik mit dem Schalthebel in Position „D“ oder im manuellen Modus im 3., 4. oder 5. Gang.
- Bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit von mindestens 45 km/h.

WARNUNG

Um nicht die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, den Tempomat nicht bei starkem Verkehrsaufkommen, auf rutschigen oder kurvenreichen Straßen, oder bei steilem Gefälle einsetzen.



75RM114

- (1) Tempomat-Schalter
- (2) „CANCEL“ Schalter
- (3) „RES +/SET –“-Schalter

Einstellen der Reisegeschwindigkeit

- 1) Der Tempomat wird durch Drücken des Tempomat-Schalters (1) eingeschaltet. Wenn die Tempomat-Anzeigeleuchte (4) (für das Kombiinstrument mit Drehzahlmesser) oder die Tempomat-Anzeigeleuchte (6) (für das Kombiinstrument ohne Drehzahlmesser) leuchtet, können Sie die Reisegeschwindigkeit einstellen.
- 2) Beschleunigen oder verlangsamen Sie, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.
- 3) Drücken Sie den Schalter „RES +/SET –“ (3) und schalten Sie die „SET“-Anzeige (5) ein (für das Kombiinstrument mit Drehzahlmesser) oder die „SET“-Anzeige (7) (für das Kombiinstrument ohne Drehzahlmesser). Nehmen Sie den Fuß vom Gaspedal und die eingestellte Geschwindigkeit wird nun beibehalten.

⚠ WARNUNG

Wenn die Geschwindigkeit versehentlich eingestellt wird, können Sie nicht verlangsamen und die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren. Dies kann zu schweren oder tödlichen Unfällen führen.

Schalten Sie den Tempomat aus und vergewissern Sie sich, dass die Tempomat-Anzeige (4) oder die Tempomat-Anzeigeleuchte (6) ausgeschaltet ist, wenn das System nicht verwendet wird.

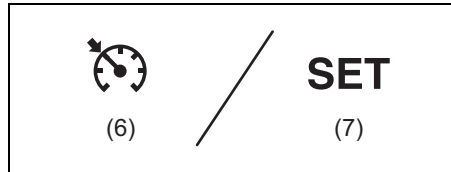
Kombiinstrument mit Drehzahlmesser



75RM115

- (4) Tempomat-Anzeige
- (5) „SET“-Anzeige

Kombiinstrument ohne Drehzahlmesser



75RM329

- (6) Tempomat-Anzeigeleuchte
- (7) „SET“-Anzeigeleuchte

Wenn Sie den Tempomat-Schalter (1) drücken, wird das System eingeschaltet und die Tempomat-Anzeige (4) oder die Tempomat-Anzeigeleuchte (6) erscheint. Die „SET“-Anzeige (5) oder die „SET“-Kontrollleuchte (7) leuchtet auf, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit durch den Tempomat gesteuert wird.

Bei Verwendung des Tempomaten ist Folgendes zu beachten

Auch wenn Ihr Fahrzeug mit dem Doppelkamera-Bremsassistenten ausgestattet ist, kann es die Fahrgeschwindigkeit nicht automatisch an die des vor Ihnen fahrenden Fahrzeugs anpassen. Schalten Sie den Tempomat aus, falls das Fahren mit konstanter Geschwindigkeit nicht sicher ist.

Selbst in folgenden Situationen erlischt die „SET“-Anzeige (5) nicht und der Tempomat wird nicht deaktiviert.

- Bei aktivierter Auffahrwarnung. Beim Betätigen des Bremspedals wird die Geschwindigkeitseinstellung des Tempomaten vorübergehend aufgehoben.
- Wenn die Stereokamera Schmutz auf der Windschutzscheibe erkennt und der Doppelkamera-Bremsassistent nicht mehr arbeitet. Zur Sicherheit drücken Sie den Tempomat-Schalter (1), um die Tempomat-Anzeige (4) abzuschalten.

Wenn das automatische Bremssystem aktiv ist, erlischt die Tempomat-Anzeige (4) und der Tempomat wird deaktiviert. Wenn die Fahrbedingungen wieder sicher sind, kann die eingestellte Geschwindigkeit wieder hergestellt werden.

Kurzzeitige Änderung der Geschwindigkeit

Bei Steuerung der Geschwindigkeit durch den Tempomat können Sie kurzzeitig beschleunigen oder verzögern.

Zum Beschleunigen treten Sie auf das Gaspedal. Wenn Sie den Fuß vom Pedal nehmen, kehrt das Fahrzeug wieder zur eingestellten Geschwindigkeit zurück.

Zum Verlangsamen treten Sie auf das Bremspedal. Die eingestellte Geschwindigkeit wird aufgehoben und die „SET“-Anzeige (5) oder „SET“-Anzeigeluchte (7) erlischt. Um die zuvor eingestellte Geschwindigkeit wieder herzustellen, den Schalter „RES +/SET –“ (3) drücken und die „SET“-Anzeige (5) oder „SET“-Anzeigeluchte (7) einschalten, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit über 45 km/h liegt. Das Fahrzeug beschleunigt auf die zuvor eingestellte Geschwindigkeit und hält diese bei.

ZUR BEACHTUNG:

Bei CVT-Fahrzeugen mit manuellem Modus oder mit Schaltautomatik können Sie bei eingeschaltetem Tempomat selbst dann nicht mit der Motorbremse verlangsamen, wenn Sie im manuellen Modus aus einem höheren Gang in den 3. Gang herunterschalten.

Wenn Sie bei eingestelltem Tempomat abbremsen wollen, müssen Sie das Bremspedal treten oder den „RES +/SET –“-Schalter (3) drücken.

Änderung der Tempomat-Geschwindigkeit

Mit Hilfe des Gaspedals

Um eine höhere Geschwindigkeit einzurichten, beschleunigen Sie mit Hilfe des Gaspedals auf die gewünschte Geschwindigkeit und drücken den „RES +/SET –“-Schalter (3) nach unten. Die neue Geschwindigkeit wird nun beibehalten.

Mit dem Bremspedal

Um eine niedrigere Geschwindigkeit einzurichten, verzögern Sie mittels des Bremspedals auf die gewünschte Geschwindigkeit und drücken den „RES +/SET –“-Schalter (3) nach unten. Die neue Geschwindigkeit wird nun beibehalten.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn das Bremspedal getreten wird, erlischt die „SET“-Anzeige (5) oder die „SET“-Anzeigeluchte (7), bis die gewünschte Geschwindigkeit eingestellt ist.

Verwendung des „RES +/SET –“-Schalters

Um eine höhere Geschwindigkeit einzurichten, den „RES +/SET –“-Schalter (3) wiederholt drücken oder nach oben gedrückt halten. Die Fahrzeuggeschwindigkeit steigt kontinuierlich an. Wenn Sie den Schalter loslassen, wird die neue Geschwindigkeit beibehalten.

Um eine niedrigere Geschwindigkeit einzurichten, den „RES +/SET –“-Schalter (3) mehrmals drücken oder nach unten gedrückt halten, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist, und den Schalter loslassen. Die neue Geschwindigkeit wird nun beibehalten.

ZUR BEACHTUNG:

Sie können die eingestellte Geschwindigkeit um jeweils ca. 1,5 km/h verändern, indem Sie den Schalter „RES +/SET –“ schnell drücken.

Löschen der Tempomat-Steuerung

Die „SET“-Anzeige (5) oder „SET“-Anzeigeluchte (7) erlischt und der Tempomat wird vorübergehend unter den folgenden Bedingungen deaktiviert:

- Drücken Sie den Schalter „CANCEL“ (2).
- Treten Sie auf das Bremspedal.
- Bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe treten Sie das Kupplungspedal durch.
- Bei Fahrzeugen mit CVT schalten Sie im manuellen Modus (falls vorhanden) vom 3. in den 2. Gang.
- Bei Schaltautomatik schalten Sie im manuellen Modus vom 3. in den 2. Gang herunter.
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit sinkt um mehr als 20 Prozent unter die eingestellte Geschwindigkeit.
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit fällt unter 40 km/h.
- Wenn das Fahrzeug ausbricht und das ESP® (falls vorhanden) aktiviert ist.

Um die zuvor eingestellte Geschwindigkeit wieder einzurichten, den Schalter „RES +/SET –“ (3) nach oben drücken und die „SET“-Anzeige (5) oder „SET“-Anzeigelampe (7) einschalten. Die Fahrzeuggeschwindigkeit muss mehr als 45 km/h betragen, wenn sich das Fahrzeug nicht unter den obigen Bedingungen befindet.

Um den Tempomat auszuschalten, drücken Sie den Tempomat-Schalter (1) und prüfen Sie, dass die Tempomat-Anzeigelampe (4) erloschen ist.

Der Tempomat wird auch ausgeschaltet, wenn die Motorkontrollleuchte im Kombiinstrument aufleuchtet oder blinkt.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn Sie den Tempomat ausschalten, wird die zuvor eingestellte Geschwindigkeit aus dem Speicher gelöscht. Stellen Sie Ihrer Reisegeschwindigkeit neu ein.

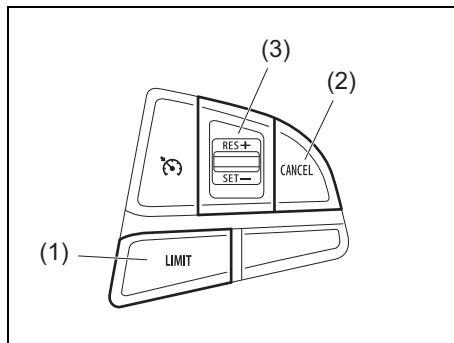
Geschwindigkeitsbegrenzer (falls vorhanden)

BEISPIEL



54P000363

Der Geschwindigkeitsbegrenzer erlaubt Ihnen die Wahl einer Höchstgeschwindigkeit, die Sie nicht überschreiten wollen.



75RM116

- (1) „LIMIT“-Schalter
- (2) „CANCEL“-Schalter
- (3) „RES +/SET –“-Schalter

Einstellen der maximalen Geschwindigkeit

- 1) Der Geschwindigkeitsbegrenzer wird durch Drücken des „LIMIT“-Schalters (1) eingeschaltet. Wenn die „LIMIT“-Anzeigelampe (4) aufleuchtet, können Sie die maximale Geschwindigkeit einstellen.
- 2) Beschleunigen oder verlangsamen Sie, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.
- 3) Drücken Sie den „RES +/SET –“-Schalter (3) und schalten Sie die „SET“-Anzeige (5) ein. Die momentane Fahrzeuggeschwindigkeit wird als Höchstgeschwindigkeit eingestellt.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn Sie den Schalter „RES +/SET –“ (3) nach unten drücken, wenn die Geschwindigkeit geringer als 30 km/h ist, wird die maximale Geschwindigkeit auf 30 km/h eingestellt.

Informationsdisplay

BEISPIEL



(4) (5) (6)

75RM117

- (4) „LIMIT“-Anzeigeleuchte
- (5) „SET“-Anzeige
- (6) Geschwindigkeitsanzeige

Wenn Sie den Schalter „LIMIT“ (1) drücken, wird das System eingeschaltet und die „LIMIT“-Anzeigeleuchte (4) leuchtet. Wenn die maximale Fahrgeschwindigkeit eingestellt ist, leuchtet die „SET“-Anzeigeleuchte (5) auf.

Überschreiten der maximalen Geschwindigkeit

Sie können die Höchstgeschwindigkeit kurzzeitig überschreiten, indem Sie das **Gaspedal rasch bis zum Anschlag durchtreten**. Während die Fahrzeuggeschwindigkeit überschritten wird, blinkt die Geschwindigkeitsanzeige (6) auf dem Informationsdisplay und der Summer ertönt kurz.

Wenn das Gaspedal wieder losgelassen wird, um unter die Höchstgeschwindigkeit zurückzukehren, hört die Geschwindigkeitsanzeige (6) auf zu blinken, leuchtet konstant und die Funktion wird wiederhergestellt.

ZUR BEACHTUNG:

- Wenn Sie das Gaspedal langsam treten, überschreitet die Fahrzeuggeschwindigkeit möglicherweise nicht die Höchstgeschwindigkeit. Wenn Sie die maximale Geschwindigkeit überschreiten möchten, treten Sie das Gaspedal schnell ganz durch oder drücken Sie den Schalter „CANCEL“ (2), um die Maximalgeschwindigkeit vorübergehend zu beenden.
- Die Geschwindigkeitsanzeige (6) wird auch aufleuchten und der Summer ertönt, wenn der Geschwindigkeitsbegrenzer nicht verhindern kann, dass die Maximalgeschwindigkeit überschritten wird, z. B. bei einem starken Gefälle oder bei extremer Beschleunigung. In diesem Fall treten Sie das Bremspedal, um unter der Maximalgeschwindigkeit zu bleiben.

Ändern der Geschwindigkeitseinstellung

Einstellen der momentanen Geschwindigkeit

- 1) Drücken Sie den Schalter „CANCEL“ (2).
- 2) Beschleunigen oder verlangsamen Sie, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.
- 3) Drücken Sie den „RES +/SET –“-Schalter (3) und schalten Sie die „SET“-Anzeige (5) ein. Die momentane Fahrzeuggeschwindigkeit wird als Höchstgeschwindigkeit eingestellt.

Verwendung des „RES +/SET –“-Schalters

Um eine höhere Geschwindigkeit einzurichten, den „RES +/SET –“-Schalter (3) wiederholt drücken oder nach oben gedrückt halten.

Um eine niedrigere Geschwindigkeit einzurichten, den „RES +/SET –“-Schalter (3) wiederholt drücken oder nach unten gedrückt halten.

ZUR BEACHTUNG:

- Sie können die eingestellte Geschwindigkeit um ca. 1 km/h verstellen, indem Sie den Schalter „RES +/SET –“ (3) schnell drücken.
- Sie können die eingestellte Geschwindigkeit um ca. 5 km/h verstellen, indem Sie den Schalter „RES +/SET –“ (3) gedrückt halten.

- Wird durch die momentane Geschwindigkeit die Maximalgeschwindigkeit überschritten, wenn Sie mit dem Schalter „RES +/SET –“ (3) auf eine geringere Geschwindigkeit wechseln, blinkt die Geschwindigkeitsanzeige (6) und der Summer ertönt.

Aufheben der Geschwindigkeitsbegrenzung

- Zum Ausschalten des Geschwindigkeitsbegrenzers drücken Sie den Schalter „CANCEL“ (2). Die „SET“-Anzeigeleuchte (5) erlischt.
- Um die zuvor eingestellte Geschwindigkeit wieder herzustellen, den Schalter „RES +/SET –“ (3) nach oben drücken und die „SET“-Anzeige (5) einschalten.

Um den Geschwindigkeitsbegrenzer auszuschalten, drücken Sie den Schalter „LIMIT“ (1) und achten darauf, dass die „LIMIT“-Anzeigeleuchte (4) erloschen ist.

Sie können den Geschwindigkeitsbegrenzer auch durch Abstellen des Motors ausschalten.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn Sie den Geschwindigkeitsbegrenzer ausschalten, wird die zuvor eingestellte Geschwindigkeit aus dem Speicher gelöscht. Stellen Sie die Geschwindigkeit erneut ein.

Doppelkamera-Bremsassistent (falls vorhanden)

Der Doppelkamera-Bremsassistent ist ein System, das mit einer Stereokamera Hindernisse oder Trennlinien vor dem Fahrzeug erkennt und versucht, Unfälle zu vermeiden oder die Schäden bei einem Unfall gering zu halten, indem es den Fahrer warnt.

WARNUNG

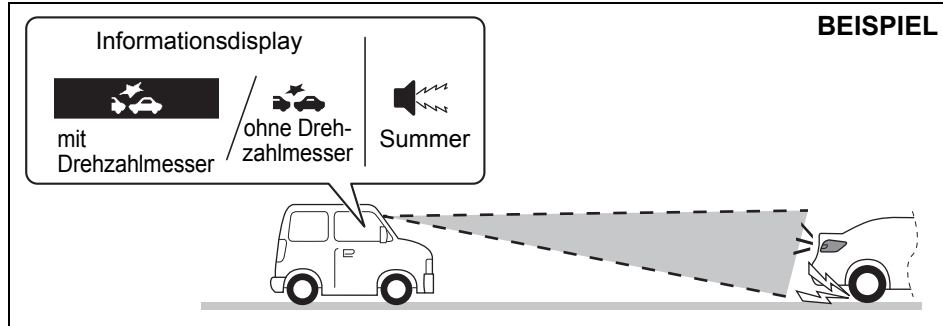
- Der Doppelkamera-Bremsassistent unterliegt Einschränkungen, und abhängig von den Fahrbedingungen kann es vorkommen, dass er nicht immer ordnungsgemäß funktioniert. Verlassen Sie sich nicht auf das System, und fahren Sie immer sicher und vorausschauend.
- Aus Sicherheitsgründen sollten Sie die Funktionsweise des Systems nicht selbst überprüfen.
- Kontrollieren Sie, dass alle Mitfahrer ihre Sicherheitsgurte beim Fahren angelegt haben. Wenn das System aktiviert wird, besteht Verletzungsgefahr durch starkes Abbremsen.

ZUR BEACHTUNG:

- Falls ein vor Ihnen fahrendes Fahrzeug bei aktivem System die Fahrspur wechselt oder den Erkennungsbereich der Stereokamera verlässt, funktioniert das System unter Umständen nicht mehr.
- Bei aktivem System ist eventuell ein Bremsgeräusch zu hören, auch wenn Sie das Bremspedal nicht drücken. Dies ist normal.

Kollisionswarnung

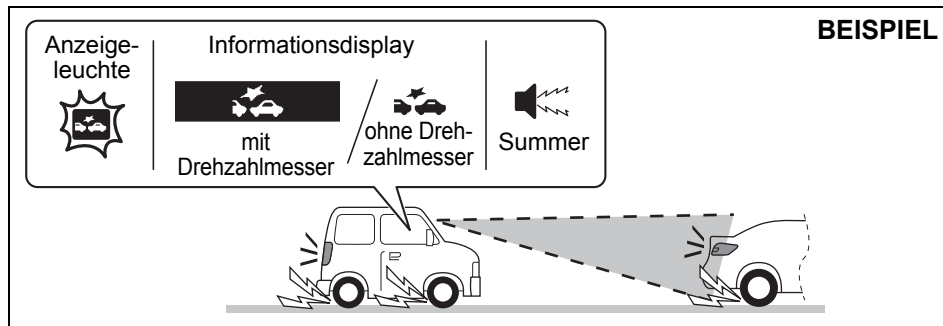
Wenn das Risiko eines Frontalaufpralls gegeben ist, erscheint eine Warnung auf dem Informationsdisplay und ein Warnsignal ertönt.



75RM282

Warnbremssystem

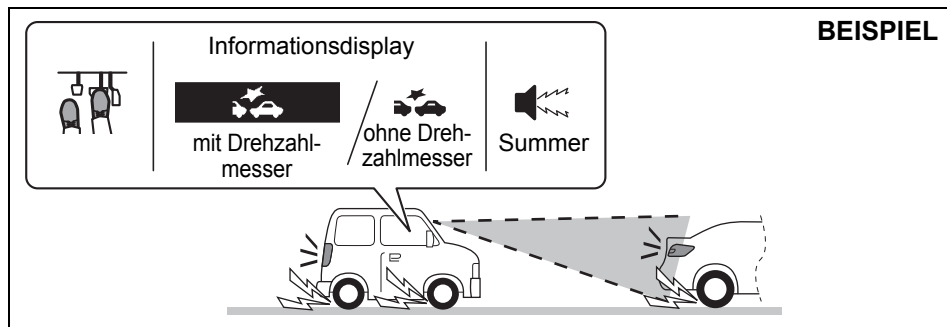
Wenn der Fahrer nach der Aktivierung der Auffahrwarnung keine oder keine ausreichende Ausweichaktion, wie Bremsen oder Lenken, vornehmen kann, werden die Bremsen durch das System leicht betätigt.



75RM283

Bremsassistent

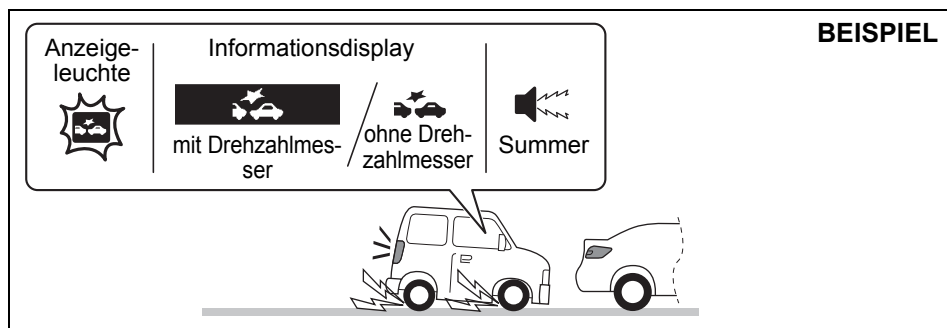
Wenn eine hohe Wahrscheinlichkeit für einen Frontalaufprall besteht, bietet das Bremsunterstützungssystem eine bessere Bremshilfe, wenn Sie das Bremspedal voll durchdrücken. Der Bremsassistent kann gleichzeitig mit dem Warnbremsssystem oder dem automatischen Bremsssystem aktiviert sein.



75RM284

Automatisches Bremsystem

Ist ein Frontalaufprall unvermeidbar, greifen die Bremsen automatisch voll zu. (#1)



75RM285

- (#1) Nachdem das Fahrzeug durch das automatische Bremsystem angehalten wurde, piept der Innensummer so lange, bis das automatische Bremsystem freigegeben wird. Außerdem erlöschen die Anzeige auf dem Informationsdisplay und die Kontrollleuchte des Doppelkamera-Bremsassistenten innerhalb von 3 Sekunden nach dem Freigeben des automatischen Bremsystems.

ZUR BEACHTUNG:
Wenn Sie das Kupplungspedal bei Anhalten des Fahrzeugs durch das automatische Bremsystem nicht durchtreten, stirbt der Motor ab.

Situationen, in denen das System nicht aktiviert werden kann

In folgenden Situationen lässt sich das System nicht aktivieren.

- Wenn der Motor aus ist (außer wenn der Motor durch das ENG A-STOP-System automatisch abgeschaltet wurde)
- Mehrere Sekunden nach dem Anlassen des Motors
- Wenn sich der Schalthebel im Rückwärtsgang befindet
- Wenn das ESP[®]-System aktiviert ist (mit Ausnahme der Auffahrwarnung)
- Wenn die folgenden Schalter gedrückt sind und das System deaktiviert ist:
 - Doppelkamera-Bremsassistent „OFF“-Schalter
 - ESP[®] „OFF“-Schalter
- Wenn die Stereokamera vorübergehend deaktiviert oder gestört ist.

Situationen, in denen sich das System eventuell nicht korrekt aktivieren lässt

In folgenden Situationen lässt sich das System möglicherweise nicht aktivieren.

- Wenn die Stereokamera keine Hindernisse vor dem Fahrzeug erfassen kann
- Bei Ausweichmanövern mit dem Lenkrad oder dem Gaspedal

Situationen, in denen das Fahrzeug eventuell nicht korrekt abbremst

In den folgenden Situationen bremst das Fahrzeug möglicherweise nicht korrekt ab, selbst wenn das System aktiviert ist.

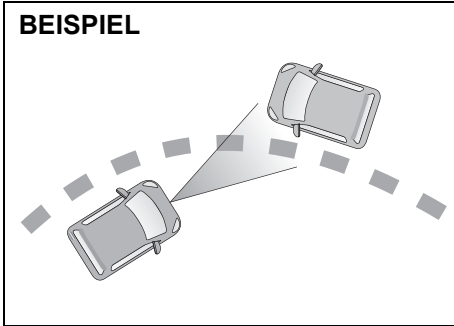
- Wenn die Außentemperatur niedrig ist oder wenn die Temperatur der Bremse niedrig ist, beispielsweise direkt nach dem Start
- Wenn die Bremse aufgrund einer andauernden Fahrt auf einer abschüssigen Strecke überhitzt und die Bremswirkung beeinträchtigt ist
- Wenn die Bremswirkung aufgrund des Fahrens durch Pfützen oder nach dem Waschen des Fahrzeugs beeinträchtigt ist
- Beim Fahren auf folgenden Straßen
 - In scharfen Kurven oder schwerem Gelände
 - Auf steilen Gefällstrecken
- Beim Fahren auf folgenden glatten Oberflächen
 - Eis oder schneebedeckte Oberflächen
 - Kanaldeckel oder Metallplatten an Baustellen
 - Schotter
- Beim Fahren an Regentagen

Situationen, in denen das System zufällig aktiviert werden kann

In den folgenden Situationen erkennt die Stereokamera möglicherweise ein Hindernis vor dem Fahrzeug und das System wird aktiviert. Fahren Sie vorsichtig und ruhig.

- Wenn Sie schneller als mit der empfohlenen Geschwindigkeit eine Mautstelle durchfahren
- Bevor Parkplatztore oder Bahnübergänge vollständig geöffnet sind
- Beim Fahren an Gefällen mit wechselnder Steigung
- Wenn Sie plötzlich beschleunigen und sich dem Fahrzeug vor Ihnen oder dem auf der Nachbarspur nähern
- Die Sicht nach vorne ist durch Wasserdampf, Sand oder Rauch beeinträchtigt oder das Fahrzeug vor Ihnen oder auf der Gegenfahrbahn ist von Abgasen, Wasser oder Schnee umgeben
- Wenn Sie durch starken Wasserdampf oder Rauch fahren
- Beim Anhalten in der Nähe eines frontalen Hindernisses
- Beim Fahren in der Nähe eines anderen Fahrzeugs oder Hindernisses

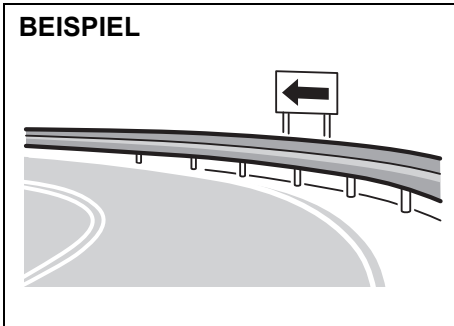
BEISPIEL



54P000330

- Beim Vorbeifahren an einem entgegenkommenden Fahrzeug in einer Kurve

BEISPIEL



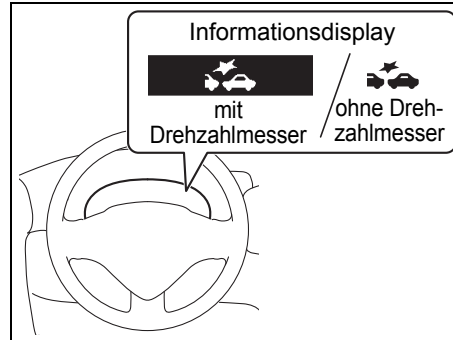
54P000332

- In der Nähe einer Leitplanke, eines Schilds oder einer Kurve
- Bei der Annäherung an einen großen, schwebenden Gegenstand, beispielsweise eine im Wind flatternde Vinylfolie

Kollisionswarnung

Wenn Sie mit einer Geschwindigkeit von etwa 5 km/h oder mehr fahren und die Gefahr eines Frontalaufpralls besteht, funktioniert die Warnung.

- Der Innensummer piept in Abständen und die Anzeige auf dem Informationsdisplay erscheint.



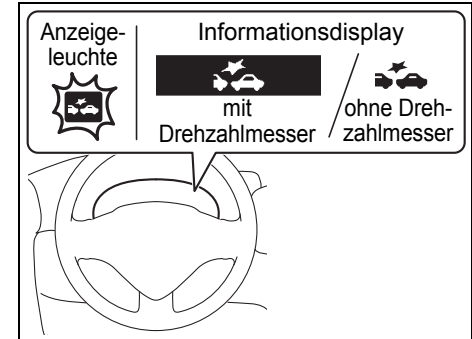
75RM286

- Wenn die Kollisionswarnung ertönt, nehmen Sie abhängig vom Abstand des vorausfahrenden Fahrzeugs und den Fahrbedingungen Ausweichmanöver durch Lenken oder Bremsen vor.

Warnbremsssystem

Wenn Sie mit Geschwindigkeiten von etwa 5 km/h bis 120 km/h unterwegs sind und nach der Auslösung der Auffahrwarnung keine oder keine ausreichende Ausweichaktion, wie Bremsen oder Lenken, vornehmen können, werden die Bremsen durch das System leicht betätigt.

- Während das Warnbremsssystem aktiv ist, ertönt der Innensummer in Abständen, die Kontrollleuchte des Doppelkamera-Bremsassistenten blinkt, es erscheint die Anzeige auf dem Informationsdisplay und die Bremslichter werden eingeschaltet.

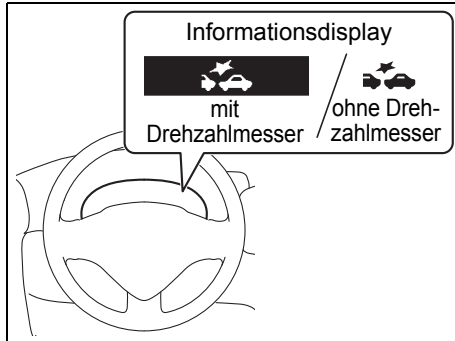


75RM287

- Leiten Sie bei aktiviertem Warnbremsssystem abhängig vom Abstand zu dem vor Ihnen fahrenden Fahrzeug und den Fahrbedingungen Ausweichmanöver mit dem Bremspedal ein.

Bremsassistent

Wenn bei Geschwindigkeiten von etwa 10 km/h bis 120 km/h eine hohe Wahrscheinlichkeit für einen Frontalaufprall besteht, bietet das Bremsunterstützungssystem eine bessere Bremshilfe, wenn Sie das Bremspedal voll durchdrücken. Wenn der Bremsassistent aktiviert ist, ist die Auf-fahrwarnung ebenfalls aktiviert.

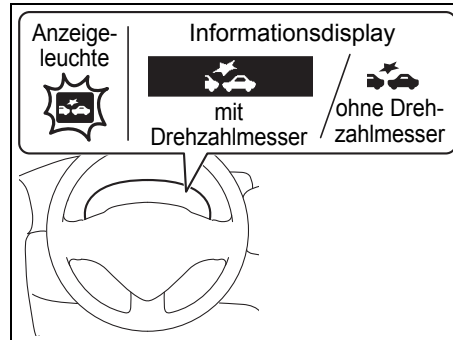


75RM286

Automatisches Bremssystem

Falls ein Frontalaufprall bei einer Geschwindigkeit von etwa 120 km/h oder weniger als unvermeidbar erkannt wird, werden die Bremsen automatisch kräftig betätigt.

- Wenn das automatische Bremssystem aktiviert ist und Sie sich mit einer Geschwindigkeit von etwa 50 km/h oder weniger auf das Fahrzeug vor Ihnen zu bewegen (oder bei Fußgängern mit etwa 30 km/h oder weniger), können Zusammenstöße vermeidbar sein.
- Während das automatische Bremssystem aktiv ist, ertönt der Innensummer in Abständen, die Warnleuchte für den Doppelkamera-Bremsassistenten blinkt schnell, die Anzeige erscheint im Informationsdisplay und die Bremslichter werden eingeschaltet.



75RM287

ZUR BEACHTUNG:

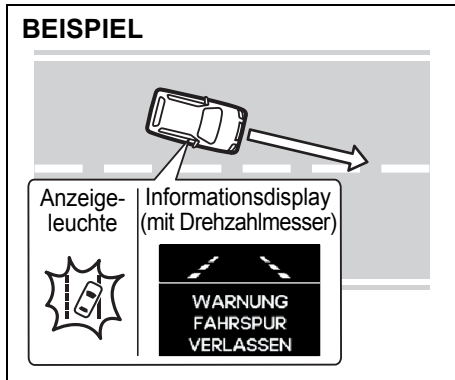
Die Anzeige auf dem Informationsdisplay und die Kontrollleuchte des Doppelkamera-Bremsassistenten erlöschen innerhalb von 3 Sekunden nach dem Freigeben des automatischen Bremssystems.

Spurhalteassistent

Wenn Sie mit einer Geschwindigkeit von etwa 60 km/h oder mehr fahren und die Stereokamera ermittelt, dass Ihr Fahrzeug von der Fahrspur abweicht, werden die folgenden Warnungen aktiv.

- Die Kontrollleuchte des Spurhalteassistenten blinkt
- Es erscheint eine Meldung im Informationsdisplay (beim Kombiinstrument mit Drehzahlmesser)
- Das Lenkrad vibriert

BEISPIEL



75RM330

⚠️ WARNUNG

- **Die Warnung des Spurhalteassistenten ist möglicherweise nicht für jede Situation geeignet. Auch wurde das System nicht dazu konzipiert, um Spurbweichungen automatisch zu vermeiden. Verlassen Sie sich nicht auf das System, und fahren Sie immer sicher und vorausschauend.**
- **Je nach Fahrbahnbeschaffenheit spüren Sie möglicherweise die Vibration des Lenkrads nicht, auch wenn die Warnung des Spurhalteassistenten funktioniert.**
- **Aus Sicherheitsgründen sollten Sie die Funktionsweise des Systems nicht selbst überprüfen.**

Situationen, in denen das System nicht aktiviert werden kann

In folgenden Situationen lässt sich das System nicht aktivieren.

- Mehrere Sekunden nach dem Anlassen des Motors
- Wenn die folgenden Schalter gedrückt sind und das System deaktiviert ist:
 - Spurhalteassistent „OFF“-Schalter
 - ESP® „OFF“-Schalter
- Wenn die Stereokamera vorübergehend deaktiviert oder gestört ist.
- Wenn das System den Spurwechsel als beabsichtigt einschätzt, zum Beispiel während oder nach dem Setzen der Blinker

Situationen, in denen sich das System eventuell nicht korrekt aktivieren lässt
In folgenden Situationen lässt sich das System möglicherweise nicht aktivieren.

- Beim schnellen oder kräftigen Drehen des Lenkrads
- Beim Fahren durch scharfe Kurven
- Beim Treten des Bremspedals
- Beim Treten des Gaspedals zum Beschleunigen
- Während oder unmittelbar nach der Betätigung des Schalters für die Warnblinkanlage
- Wenn Sie nach Aktivierung der Warnung des Spurhalteassistenten nicht auf die Fahrspur zurückkehren
- Wenn die Kontrollleuchte der elektrischen Servolenkung aufleuchtet

Wenn die Stereokamera keine Trennlinien erkennen kann (mit Ausnahme der obigen Situationen), wird das System möglicherweise nicht aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter „Situationen, in denen sich die Stereokamera eventuell nicht korrekt aktivieren lässt“ in diesem Abschnitt.

Situationen, in denen das System zufällig aktiviert werden kann

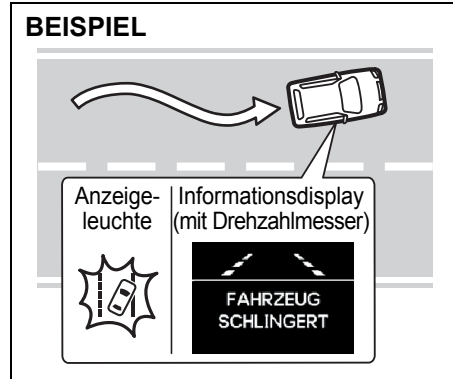
In folgenden Situationen aktiviert sich das System möglicherweise.

- Wenn die Leitplanke Schatten wirft
- Wenn Trennlinien doppelt gezeichnet sind
- Wenn an einer Baustelle Linien auf die Straße gezeichnet wurden und die vorherige Linie nicht vollständig gelöscht wurde
- Wenn sich Reparaturmarkierungen auf der Straße befinden oder eine Grenze zwischen Asphalt und Schnee besteht
- Wenn auf verschneiter oder nasser Straße Reifenspuren zu sehen sind

Warnung bei Spurabweichung des Fahrzeugs

Wenn Sie mit einer Geschwindigkeit von etwa 60 km/h oder mehr fahren und das System zur Warnung bei Spurabweichungen erkennt, dass Ihr Fahrzeug in Schlangenlinien fährt, werden folgenden Warnungen aktiv.

- Die Kontrollleuchte des Spurhalteassistenten blinkt
- Es erscheint eine Meldung im Informationsdisplay (beim Kombiinstrument mit Drehzahlmesser)
- Der Innensummer piept zeitweise



75RM331

⚠️ WARNUNG

- Die Warnung bei Spurabweichung des Fahrzeugs ist möglicherweise nicht für jede Situation geeignet. Auch wurde das System nicht entworfen, um einen mangelnden Geradeauslauf des Fahrzeugs automatisch zu vermeiden. Verlassen Sie sich nicht auf das System, und fahren Sie immer sicher und vorausschauend.
- Aus Sicherheitsgründen sollten Sie die Funktionsweise des Systems nicht selbst überprüfen.

ZUR BEACHTUNG:

Der mangelnde Geradeauslauf des Fahrzeugs wird auf Basis der Fahrdaten der letzten paar Minuten ermittelt sodass das System nicht direkt nach einer Spurabweichung aktiviert wird.

Situationen, in denen das System nicht aktiviert werden kann

In folgenden Situationen lässt sich das System nicht aktivieren.

- Mehrere Sekunden nach dem Anlassen des Motors
- Wenn die folgenden Schalter gedrückt sind und das System deaktiviert ist:
 - Spurhalteassistent „OFF“-Schalter
 - ESP® „OFF“-Schalter
- Wenn die Stereokamera vorübergehend deaktiviert oder gestört ist.

Situationen, in denen sich das System eventuell nicht korrekt aktivieren lässt

In folgenden Situationen lässt sich das System möglicherweise nicht aktivieren.

- Beim Fahren durch lange Kurven
- Wenn sich die Geschwindigkeit des Fahrzeugs drastisch verändert
- Direkt nach einem Spurwechsel

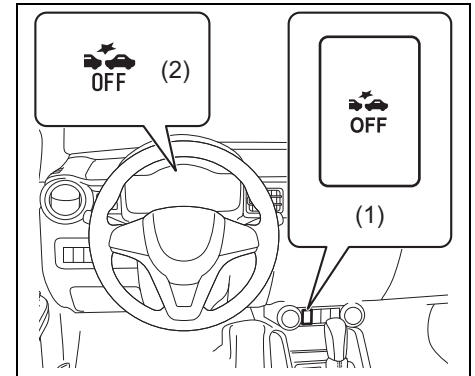
Wenn die Stereokamera keine Trennlinien erkennen kann (mit Ausnahme der obigen Situationen), wird das System möglicherweise nicht aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter „Situationen, in denen sich die Stereokamera eventuell nicht korrekt aktivieren lässt“ in diesem Abschnitt.

Doppelkamera-Bremsassistent „OFF“-Schalter

Sie können den Doppelkamera-Bremsassistenten deaktivieren.

- In folgenden Situationen drücken und halten Sie den Schalter „OFF“ des Doppelkamera-Bremsassistenten, da andernfalls unerwartete Gefahren auftreten können.
 - Wenn das Fahrzeug auf einen Prüfstand gestellt wird, z.B. zur Inspektion
 - Wenn das Fahrzeug auf eine Hebebühne gesetzt wird und die Reifen in der Luft hängen
 - Wenn das Fahrzeug abgeschleppt wird
 - Wenn das Fahrzeug auf einem Auto-transporter transportiert wird
 - Wenn das Fahrzeug auf einer Rennstrecke gefahren wird
 - Wenn vor dem Fahrzeug Vinylplanen oder wedelnde Zweige hängen
 - Wenn Sie auf einer Wiese mit hohem Gras fahren
 - In der Autowaschstraße
 - Wenn das Fahrzeug in einen PKW-Aufzug oder ein mechanisches Parksysteem gestellt wird
 - Beim Fahren mit Ersatzrad oder Schneeketten
 - Beim Fahren mit einer vorübergehend reparierten Reifenpanne
 - Bei einem Unfall oder einer Panne
 - Falls das automatische Bremssystem häufiger als notwendig aktiviert wird
 - Wenn die Reifen nicht den empfohlenen Reifendruck aufweisen

- Wenn abgefahrene Reifen verwendet werden
- Wenn nicht zugelassene Reifen oder Räder verwendet werden
- Bei Ausstattung mit einem modifizierten Fahrwerk
- Wenn ein Gegenstand angebracht wird, der das Sichtfeld der Stereokamera beeinträchtigt
- Wenn die Scheinwerfer von Schmutz bedeckt sind
- Wenn die optische Achse des Scheinwerfers verstellt ist
- Wenn abgeänderte Scheinwerfer und/oder Nebelscheinwerfer verwendet werden
- Wenn das Fahrzeug mit schweren Gegenständen beladen ist
- Bei Verwendung des Fahrzeugs zum Ziehen eines Anhängers



- Wenn Sie das System ausschalten wollen, halten Sie den Doppelkamera-Bremsassistent „OFF“-Schalter (1) gedrückt, bis der Innensummer piept und die Kontrollleuchte des Doppelkamera-Bremsassistenten „OFF“ (2) aufleuchtet.

Das System schalten Sie wie folgt wieder ein:

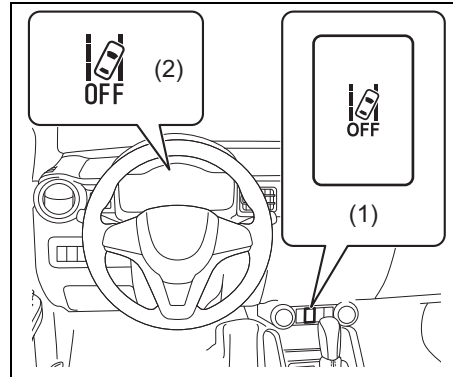
- Halten Sie den Doppelkamera-Bremsassistent „OFF“-Schalter (1) gedrückt, bis der Innensummer piept und die Kontrollleuchte des Doppelkamera-Bremsassistenten „OFF“ (2) erlischt.
- Schalten Sie den Motor aus und schalten Sie ihn dann wieder ein.

⚠️ WARNUNG

Wenn Sie versuchen, den Doppelkamera-Bremsassistent „OFF“-Schalter während der Fahrt zu drücken, können Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren. Drücken Sie den Doppelkamera-Bremsassistent „OFF“-Schalter nicht während der Fahrt.

Spurhalteassistent „OFF“-Schalter

Sie können den Spurhalteassistenten und die Warnung bei Spurabweichung des Fahrzeugs deaktivieren.



75RM309

- Wenn Sie das System ausschalten wollen, halten Sie den Spurhalteassistent „OFF“-Schalter (1) gedrückt, bis der Innensummer piept und die Kontrollleuchte des Spurhalteassistenten „OFF“ (2) aufleuchtet.

Das System schalten Sie wie folgt wieder ein:

- Halten Sie den Spurhalteassistent „OFF“-Schalter (1) gedrückt, bis der Innensummer piept und die Kontrollleuchte des Spurhalteassistenten „OFF“ (2) erlischt.

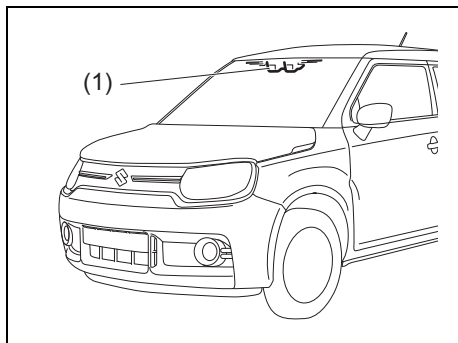
⚠️ WARNUNG

Wenn Sie versuchen, den Spurhalteassistent „OFF“-Schalter während der Fahrt zu drücken, können Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren. Drücken Sie den Spurhalteassistent „OFF“-Schalter nicht während der Fahrt.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn das System ausgeschaltet wurde, wird es nicht automatisch wieder aktiviert, auch wenn Sie den Motor abschalten und anschließend neu starten. Zur Aktivierung des Systems drücken Sie den Schalter erneut.

Handhabung der Stereokamera



62R0114

(1) Stereokamera

⚠ WARNUNG

Die Erkennungsleistung der Stereokamera hat Grenzen und die Stereokamera kann nicht alle Fahrzeuge, Hindernisse oder Trennlinien erkennen. Verlassen Sie sich nicht auf das System, und fahren Sie immer sicher und vorausschauend.

- Beachten Sie die folgenden Anweisungen, damit die Stereokamera ordnungsgemäß funktioniert. Bei fehlerhafter Handhabung kann die Stereokamera ein Hindernis oder Trennlinien vor Ihnen nicht korrekt erkennen, das System funktioniert nicht ordnungsgemäß und es kann zu plötzlichen Unfällen kommen.
 - Berühren Sie nicht die Linse der Stereokamera.
 - Reinigen Sie die Linse der Stereokamera nicht selbst.
 - Schlagen Sie nicht auf das Gehäuse oder die Umgebung der Stereokamera.
 - Entfernen oder zerlegen Sie die Stereokamera nicht.
 - Bekleben Sie die Linse der Stereokamera nicht und bringen Sie nichts daran an, auch keine durchsichtigen Objekte.

(Fortsetzung)

⚠ WARNUNG

(Fortsetzung)

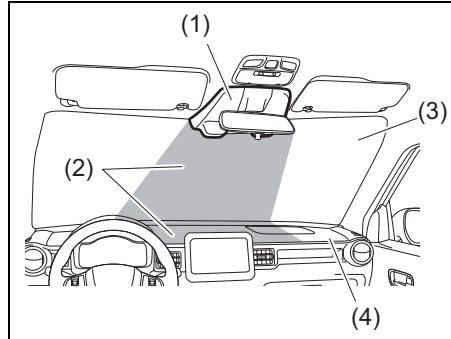
- Wenn die umgebenden Teile der Stereokamera verformt oder beschädigt werden, oder die Windschutzscheibe vor der Stereokamera bei einem Unfall reißt, kann die Stereokamera die Hindernisse oder Trennlinien vor dem Fahrzeug nicht richtig erkennen. Wenn Sie mit diesen beschädigten Teilen fahren, funktioniert der Doppelkamera-Bremsassistent nicht richtig und es kann zu Unfällen kommen. Betätigen Sie den Doppelkamera-Bremsassistenten „OFF“-Schalter, um den Doppelkamera-Bremsassistenten auszuschalten, und lassen Sie das System von Ihrem SUZUKI-Händler überprüfen.

(Fortsetzung)

⚠ WARNUNG

(Fortsetzung)

- Bringen Sie kein Zubehör (ausgenommen Original-Zubehör von SUZUKI) und keine Folien oder Aufkleber auf dem unten genannten Bereich an. Diese können das Sichtfeld der Stereokamera beeinflussen. Wenn der Bereich der Stereokamera versperrt wird, kann die Stereokamera Hindernisse nicht richtig erkennen und der Doppelkamera-Bremsassistent kann nicht richtig funktionieren. Auch wenn Sie sie auf einem anderen Bereich anbringen, können sie die Funktion der Stereokamera beeinflussen, da sie Licht oder ein Bild reflektieren können. Bringen Sie sie in diesem Fall an einer anderen Stelle an.
 - Auf der Windschutzscheibe
 - Auf dem Armaturenbrett
 - Auf der Motorhaube



75RM373

- (1) Stereokamera
- (2) Verbotener Bereich
- (3) Windschutzscheibe
- (4) Armaturenbrett

⚠ VORSICHT

In den folgenden Situationen kann die Stereokamera keine Hindernisse vor Ihnen erkennen und nicht richtig funktionieren.

- Nach dem Wischen sind Schmutzreste auf der Windschutzscheibe geblieben
- Wenn eine andere, als eine Original SUZUKI-Windschutzscheibe verwendet wird
- Wenn ein Glasbeschichtungsmittel verwendet wird, das nicht von SUZUKI empfohlen ist

HINWEIS

Beachten Sie die folgenden Anweisungen. Wenn die Linse der Stereokamera verschmutzt ist, muss sie möglicherweise ausgewechselt werden.

- Berühren Sie nicht die Linse der Stereokamera.
- Reinigen Sie die Linse der Stereokamera nicht selbst.






ZUR BEACHTUNG:

- Die Stereokamera verfügt über ähnliche Eigenschaften wie das menschliche Auge. Wenn die Sicht nach vorne durch Nebel oder starken Regen usw. beeinträchtigt ist, kann auch die Stereokamera Schwierigkeiten dabei haben, Fahrzeuge, Hindernisse oder Trennlinien vor Ihnen zu erkennen.
- Die Erkennung von Fahrzeugen, Hindernissen oder Trennlinien vor Ihnen kann nur erfolgen, wenn die Stereokamera uneingeschränkte Sicht hat. Es dauert auch einige Sekunden, bis die Stereokamera einen Gegenstand als Hindernis erkennt und Sie warnt.

BETRIEB DES FAHRZEUGS

Vorübergehender Stopp oder Ausfall der Stereokamera

Die folgende Tabelle zeigt den vorübergehenden Stopp oder Ausfall der Stereokamera.

		Stereokamera	
		Vorübergehender Stopp	Ausfall
(1)		Ein	
(2)		Ein	
(3)		Ein	Aus
		Aus	Ein
(4)		Blinkt	
(5)	NOT ACTIVE	Ein	Aus

- (1) Kontrollleuchte des Doppelkamera-Bremsassistenten
- (2) Kontrollleuchte des Spurhalteassistenten
- (3) Anzeige des Informationsdisplays (mit Tachometer)
- (4) Hauptwarnleuchte (falls vorhanden)/ Warnleuchte des Doppelkamera-Bremsassistenten (falls vorhanden)
- (5) Anzeige des Informationsdisplays (ohne Tachometer)

#1: Je nach Ursache des vorübergehenden Stopps oder Ausfalls kann gleichzeitig die folgende Meldung angezeigt werden.

BEISPIEL



75RM350

ZUR BEACHTUNG:

Wenn die Funktion der Stereokamera vorübergehend gestoppt wird oder eine Fehlfunktion vorliegt, werden sämtliche nachfolgenden Funktionen deaktiviert.

- Doppelkamera-Bremsassistent
- Spurhalteassistent
- Warnung bei Spurabweichung des Fahrzeugs

Vorübergehendes Stoppen der Stereokamera

In folgenden Situationen wird die Funktion der Stereokamera vorübergehend gestoppt. Wenn sich die Situation verbessert hat, wird die Stereokamera wieder aktiviert.

- Wenn die Sichtbedingungen der Stereokamera schlecht sind
- Wenn die Temperatur des Gehäuses der Stereokamera niedrig oder hoch ist
- Wenn die Systeme mit Bezug zum Doppelkamera-Bremsassistenten vorübergehend ausfallen
- Wenn die Bleibatterie eine abnormale Spannung aufweist
- Wenn die automatische Anpassung der Stereokamera ungenügend ist

Ausfall der Stereokamera

Wenn die Stereokamera ausfällt, kann sie erst dann wieder verwendet werden, wenn der Zündschalter auf „LOCK“ gedreht oder der Motorschalter gedrückt wird, um die Zündung auszuschalten.

Suchen Sie sich eine sichere Stelle und stellen Sie den Zündschalter in die Position „LOCK“ oder schalten Sie die Zündung mit dem Motorschalter aus.

Starten Sie den Motor neu und prüfen Sie, dass die Kontrollleuchte des Doppelkamera-Bremsassistenten und die Kontrollleuchte des Spurhalteassistenten erlöschen.

- Wenn beide Anzeigen nach dem Neustart des Motors weiter leuchten, kann ein Ausfall der Stereokamera vorliegen.

Lassen Sie die Stereokamera bei Ihrem SUZUKI-Vertragshändler überprüfen.

Vermutlich wird der Ausfall durch einen der nachstehenden Umstände verursacht:

- Wenn die Stereokamera eine Anomalie aufweist
- Wenn die Temperatur des Gehäuses der Stereokamera zu niedrig oder hoch ist
- Wenn die Befestigungsposition der Stereokamera stark verändert wird
- Wenn zwischen Motor, Getriebe und Bremssteuerung keine normale Kommunikation besteht
- Wenn am Doppelkamera-Bremsassistent „OFF“-Schalter eine Anomalie vorliegt
- Wenn der Lenkwinkelsensor eine Anomalie aufweist
- Wenn die Stromversorgung zur Stereokamera unterbrochen wird

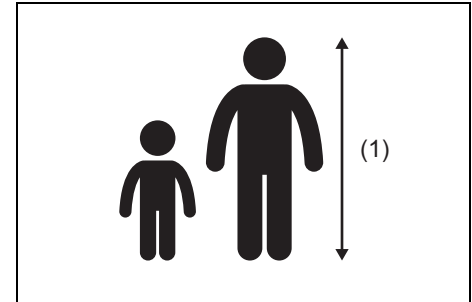
ZUR BEACHTUNG:

- *In den folgenden Situationen leuchten die Kontrollleuchte des Doppelkamera-Bremsassistenten und die Kontrollleuchte des Spurhalteassistenten auf, nachdem der Motor gestartet wurde; dies verweist nicht auf eine Fehlfunktion. Wenn der Zündschalter auf „LOCK“ gedreht oder die Zündung mit dem Motorschalter ausgeschaltet wird, und anschließend der Motor neu gestartet wird, erlöschen diese Anzeigen.*
 - Wenn das automatische Bremssystem dreimal ausgelöst wurde

- Wenn das automatische Bremssystem für lange Zeitspannen ausgelöst wurde
- Die Funktion der Stereokamera stoppt, wenn die Kontrollleuchte des Doppelkamera-Bremsassistenten und die Kontrollleuchte des Spurhalteassistenten aufleuchten; es kann in diesem Fall zu einem Ausfall der Stereokamera kommen, aber dies beeinträchtigt die normale Fahrt nicht.

Fußgängererkennung

Die Stereokamera erkennt Fußgänger anhand von Größe, Form oder Bewegung.



75RM238

(1) Etwa 1 - 2 m

⚠️ WARNUNG

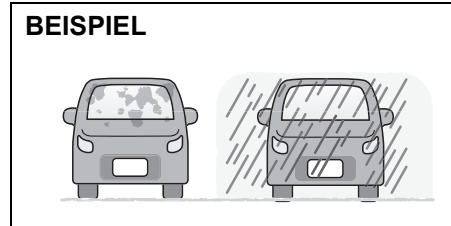
Selbst wenn die Erfassungsbedingungen erfüllt sind, können nicht alle Fußgänger von der Stereokamera erfasst werden.

In den folgenden Situationen besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass Fußgänger nicht oder nur verspätet erkannt werden. Fahren Sie immer sicher und vorausschauend.

- Eine Person, die in einer Gruppe läuft
- Eine Person, die neben einer Wand oder einem anderen Hindernis läuft
- Eine Person mit einem aufgespannten Regenschirm
- Eine Person, deren Farbe dem Hintergrund ähnelt und mit der Umgebung harmonisiert
- Eine Person mit großem Gepäck
- Eine Person, die gebückt geht oder hockt
- Eine Person, die liegt
- Eine Person in einem dunklen Umfeld
- Eine Person, die vor Sie springt

Situationen, in denen sich die Stereokamera eventuell nicht korrekt aktivieren lässt

In den folgenden Situationen besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass die Stereokamera frontale Hindernisse oder Trennlinien nicht erkennt. Ferner kann die Funktion der Stereokamera vorübergehend stoppen. Wenn sich die Situation verbessert hat, wird die Stereokamera wieder aktiviert.

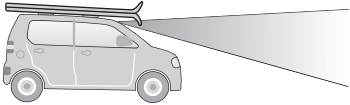


81M40380

- Bei schlechtem Wetter wie starkem Regen, Nebel oder einem Schneesturm
- Wenn Ihre Fahrzeugfront von hellem Licht angestrahlt wird, beispielsweise von der Sonne oder dem Scheinwerfer eines entgegenkommenden Fahrzeugs.
- In einer Landschaft von ähnlicher Farbe, beispielsweise einer Schneelandschaft
- An einem dunklen Ort ohne Orientierungspunkt
- Die Sicht nach vorne ist durch Wasserdampf, Sand oder Rauch beeinträchtigt oder das Fahrzeug vor Ihnen ist von Abgasen, Wasser oder Schnee umgeben

- Wenn sich Ihr Fahrzeug einem dunklen Ort nähert, beispielsweise in der Dämmerung, im Morgengrauen oder in einem Parkhaus
- Wenn die Windschutzscheibe durch Nebel, Schnee, Eis oder Schmutz verdeckt ist
- Wenn Regentropfen, Wasser oder Schmutz auf der Windschutzscheibe nicht gut genug gewischt werden
- Bei Verwendung der Scheibenwaschanlage der Windschutzscheibe
- Wenn ein Wischerblatt verwendet wird, das kein SUZUKI-Originalteil ist, einschließlich eines kurzen Wischerblatts
- Wenn ein Glasbeschichtungsmittel verwendet wird, das nicht von SUZUKI empfohlen ist
- Wenn die obere Seite des Armaturenbretts glänzt, weil sie mit einem chemischen Reinigungsmittel bearbeitet wurde
- Wenn es Reflexionen auf der Windschutzscheibe gibt
- Wenn die Linse der Stereokamera durch eine Hand verdeckt wird
- Wenn die Linse der Stereokamera durch Fingerabdrücke verschmutzt ist

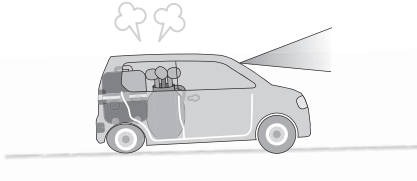
BEISPIEL



72M20423

- Wenn die Sicht der Stereokamera durch folgende Dinge behindert wird:
 - Ein Aufkleber oder eine Folie auf der Windschutzscheibe
 - Ein Zubehörteil auf der Windschutzscheibe
 - Ein Sprung oder Kratzer in der Windschutzscheibe
 - Ein langer Gegenstand wie z.B. Dachträger oder eine Skibox auf dem Dach

BEISPIEL



72M20405

- Wenn Ihr Fahrzeug durch schwere Gegenstände im Gepäckraum oder auf dem Rücksitz belastet ist

- Wenn die Reifen nicht den empfohlenen Reifendruck aufweisen oder abgefahren sind
- Bei Ausstattung mit Schneeketten oder nicht zugelassenen Reifen
- Beim Fahren mit einer vorübergehend reparierten Reifenpanne
- Bei Ausstattung mit einem modifizierten Fahrwerk
- Bei Fahrt in oder aus einem Tunnel und sich extrem verändernden Lichtverhältnissen
- Wenn Sie nachts oder in einem Tunnel ohne eingeschaltete Scheinwerfer fahren
- Wenn Sie an einem steilen Hang oder in scharfen Kurven fahren
- Wenn die optische Achse des Scheinwerfers verstellt ist
- Wenn abgeänderte Scheinwerfer und/oder Nebelscheinwerfer verwendet werden
- Wenn die Scheinwerfer durch Nebel, Schnee, Eis oder Schmutz verdeckt sind

Wenn sich Fahrzeuge oder Hindernisse der folgenden Arten vor Ihnen befinden oder die folgenden Situationen auftreten, kann die Stereokamera keine Hindernisse vor Ihnen erkennen oder für die Erkennung länger brauchen.

BEISPIEL

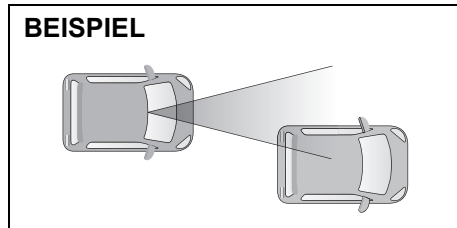


72M20407

- Fahrzeuge vor Ihnen haben kleine, niedrige oder ungleichmäßige Hecks, beispielsweise ein Autotransporter-Anhänger
 - Ein LKW ohne seitliche oder hintere Abdeckung oder mit leerer Ladefläche
 - Ein Fahrzeug, bei dem am Heck Ladung übersteht
 - Fahrzeuge mit besonderer Form, beispielsweise ein Autotransporter-Anhänger oder ein Motorrad mit Beiwagen
 - Ein niedriger Anhänger
- Ein entgegenkommendes Fahrzeug oder sich entfernendes Fahrzeug
- Ein seitlich stehendes Fahrzeug
- Ein Fahrzeug vor Ihnen, das nachts oder im Tunnel ohne eingeschaltete Scheinwerfer fährt
- Vor dem geparkten Fahrzeug befindet sich eine Wand

BETRIEB DES FAHRZEUGS

- Neben einem Fahrzeug befindet sich ein weiteres Hindernis
- Ein Zaun, eine Mauer oder ein Tor ohne Muster oder einheitliche Muster wie Streifen oder Ziegel
- Ein stabförmiges Objekt, wie ein Straßenschild, eine Straßenlaterne oder ein Baum an der Straße
- Hindernisse mit geringer Höhe
- Eine Spiegelwand, eine Spiegeltür oder eine Glaswand
- Niedrige Objekte, wie kleine Tiere oder kleine Kinder
- Leitplanken
- Fußgänger bei Nacht
- Ein Objekt nahe der Stoßstange des Fahrzeugs



72M20406

- Wenn sich nur ein Teil des vor Ihnen fahrenden Fahrzeugs im Erkennungsbereich der Stereokamera befindet
- Wenn sich die Geschwindigkeitsdifferenz zwischen dem Fahrzeug vor Ihnen und Ihrem Fahrzeug erhöht
- Wenn der Abstand zum Fahrzeug vor Ihnen gering ist

- Wenn das Fahrzeug vor Ihnen plötzlich abdreht, beschleunigt oder abbremst
- Ein Objekt außerhalb des Strahlungsbereichs der Scheinwerfer
- Ein vor Ihnen plötzlich auftauchendes Objekt
- Wenn Sie die Spur wechseln und sich dem vorausfahrenden Fahrzeug nähern







Wenn sich Trennlinien der folgenden Arten vor Ihnen befinden oder die folgenden Situationen auftreten, kann die Stereokamera keine Linien erkennen oder für die Erkennung länger brauchen.

- Schmale Spurbreite
- Wenn die Spur schwer zu erkennen ist
 - Keine Trennlinien oder verblasste Linien
 - Die Farbe der Trennlinien ähnelt der Farbe des Straßenbelags
 - Die Trennlinien sind schmal
- Wenn der Abstand zum Fahrzeug vor Ihnen gering ist

Warnmeldungen und Anzeigen (für das Kombiinstrument mit Drehzahlmesser)

Das Informationsdisplay zeigt eine Warnmeldung und Anzeige, die Sie über bestimmte Probleme im Zusammenhang mit dem Doppelkamera-Bremsassistenten informieren.

Warnmeldungen und Anzeigen

Warnmeldung und Anzeige	Hauptwarnleuchte	Ton	Ursache und Abhilfe
 <p>75RM239</p>	<p>Blinkt</p> 	<p>Piepton (einmal vom Innen-summer)</p>	<p>Es liegt unter Umständen ein Problem an der Stereokamera vor. Falls die Meldung eine Weile nach dem Neustart des Motors nicht erlischt, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem SUZUKI-Vertragshändler überprüfen.</p>
 <p>75RM240</p>	<p>Blinkt</p> 	<p>Dauerpiepton (vom Innen-summer)</p>	<p>Die Warnung bei Spurabweichung des Fahrzeugs ist aktiviert. Steuern Sie das Fahrzeug in die Mitte der Fahrspur.</p>
 <p>75RM241</p>	<p>Blinkt</p> 	<p>Aus</p>	<p>Der Spurhalteassistent ist aktiviert. Steuern Sie das Fahrzeug in die Mitte der Fahrspur.</p>

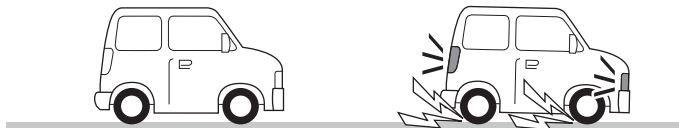
Notbremssignal (ESS) (falls vorhanden)

ESS steht für Emergency Stop Signal (Notbremssignal).

ESS ist eine Funktion, die eine Warnung an ein folgendes Fahrzeug abgibt, indem alle Signalleuchten schneller blinken als üblich, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind. Unter diesen Umständen blinkt es zusammen mit den Blinklichtsignalen auf dem Kombiinstrument.

- Wenn Sie bei Geschwindigkeiten von mindestens 55 km/h plötzlich und hart bremsen.
- Bei Aktivierung des ABS oder bei plötzlichem Bremsen, vergleichbar mit der Aktivierung des ABS.

BEISPIEL



74P40170

Die ESS-Funktion wird in folgenden Situationen deaktiviert:

- Wenn das Fahrzeug weit genug verlangsamt
- Beim Loslassen der Bremse
- Wenn das ABS nicht mehr aktiviert ist
- Wenn Sie den Schalter für die Warnblinkanlage einschalten

⚠️ WARNUNG

Obwohl das ESS darauf ausgelegt ist, die Anzahl von Heckaufprallunfällen, die aufgrund plötzlicher Bremsvorgänge verursacht werden, zu verringern, indem nachfolgende Fahrzeuge gewarnt werden, kann es nicht alle Auffahrunfälle verhindern. Achten Sie stets auf eine sichere Fahrweise und vermeiden Sie beim Anhalten oder Verlangsamen plötzliches Bremsen.

ZUR BEACHTUNG:

- Die ESS-Funktion kann nicht deaktiviert werden.
- Die Verwendung des Schalters für die Warnblinkanlage ist dem ESS vorzuziehen.
- Falls das ABS beim Fahren auf folgenden Fahrbahnoberflächen kurzzeitig auslöst, spricht das ESS unter Umständen nicht an.
 - Fahren auf glatten Straßen
 - Beim Überfahren von Unebenheiten auf der Fahrbahn, wie Asphaltnähte auf der Autobahn

Heckkamera (falls vorhanden)

Wenn der Schalthebel in die Position „R“ geschaltet wird, während sich der Zündschalter in Position „ON“ befindet bzw. die Zündung eingeschaltet ist, zeigt die Heckkamera automatisch die Sicht hinter das Fahrzeug auf dem Display.

⚠️ WARNUNG

Je nach Beschaffenheit der Straße bzw. Beladung des Fahrzeugs kann der in der Heckkamera zu sehende Abstand vom tatsächlichen Abstand abweichen. Da der Bereich des Kameradisplays auch limitiert ist, kann es zu einem Unfall oder einem Aufprall auf ein Hindernis kommen, wenn beim Zurücksetzen nur auf das Display geschaut wird.

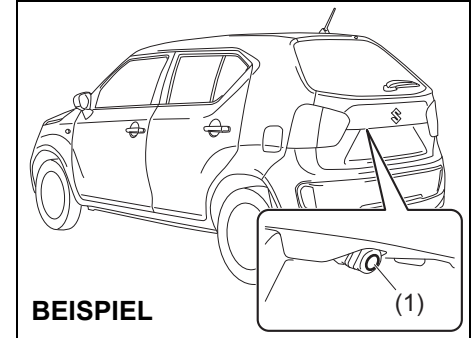
Die Heckkamera kann die Aufmerksamkeit des Fahrers nicht ersetzen. Der Fahrer trägt die alleinige Verantwortung beim Einparken und bei ähnlichen Fahrmanövern.

- Verwenden Sie die Heckkamera nur als Unterstützung.
- Fahren Sie stets vorsichtig und achten Sie direkt und über den Rückspiegel auf den Verkehr um Sie herum.
- Stellen Sie vor dem Rückwärtsfahren sicher, dass die Heckklappe fest verschlossen ist.

HINWEIS

Wenn Sie die Heckkamera längere Zeit nutzen, wenn sich der Zündschalter in Position „ON“ befindet oder die Zündung mit dem Motorschalter eingeschaltet ist, der Motor aber nicht läuft, kann sich die Bleibatterie entladen. Lassen Sie den Zündschalter nicht längere Zeit in Position „ON“ bzw. die Zündung nicht längere Zeit in dem Betriebszustand EIN, wenn der Motor nicht läuft.

Anordnung Heckkamera



BEISPIEL

75RM128

(1) Heckkamera

Die Heckkamera befindet sich neben der Kennzeichenbeleuchtung.

HINWEIS

Die Heckkamera ist ein Präzisionsgerät. Wenn Sie die Kamera einem Schlag aussetzen, kann sie zerbrechen und Schaden nehmen; es kann zu einem Feuer oder einem Defekt kommen.

- Nicht auf die Kamera schlagen.
- Schnee oder Schlamm auf dem Objektiv der Kamera dürfen nicht mit einem Stock entfernt werden.

HINWEIS

Wenn Wasser in die Kamera eindringt, kann es zu einer Fehlfunktion oder einem Feuer kommen.
Die Kamera und ihre Umgebung nicht mit Hochdruckreinigern waschen.

HINWEIS

Das Objektiv ist hartbeschichtet, um Schäden oder Verfärbungen zu verhindern. Schäden oder Verfärbungen des Objektivs können zu unscharfen Bildern führen.

- Das Objektiv nicht mit einer Bürste reinigen.
- Das Objektiv nicht mit Alkohol, Benzin oder Verdünnern reinigen.
- Kein Wachs auf die Linse bringen.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn Karosseriewachs auf die Linse gelangt, wischen Sie das Wachs mit einem mit mildem Reiniger in Wasser angefeuchteten, sauberen Tuch ab und wischen die Linse anschließend mit einem trockenen Tuch ab.

Verwendung der Heckkamera

- 1) Drehen Sie den Zündschalter in die Position „ON“ oder drücken Sie den Motorschalter, um die Zündung einzuschalten.
- 2) Stellen Sie den Schalthebel in Position „R“.
 - Im Display wird automatisch der Bereich hinter dem Fahrzeug angezeigt.
 - Wenn der Schalthebel von „R“ in eine andere Position bewegt wird, kehrt das Display zur vorherigen Anzeige zurück.

ZUR BEACHTUNG:

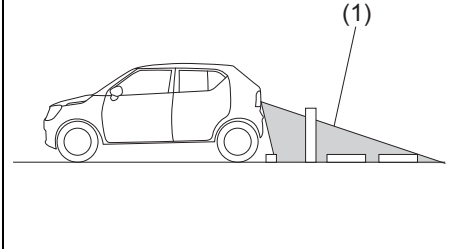
Die Anzeige der Heckkamera hat in jedem Anzeigemodus oberste Priorität. Während der Initialisierung zeigt die Heckkamera jedoch keine Heckansicht.

Anzeigebereich der Heckkamera

Das Display der Heckkamera zeigt den Bereich hinter dem rückwärtigen Ende der Heckklappe. Das Display kann keine Gegenstände zeigen, die sich nahe am oder unter dem Stoßfänger befinden. Die Heckkamera kann keine Hindernisse erkennen, die über dem Erfassungsbereich der Kamera liegen. Der obere Bereich von hohen Objekten, wie zum Beispiel Straßenschilder, kann im Display nicht angezeigt werden.

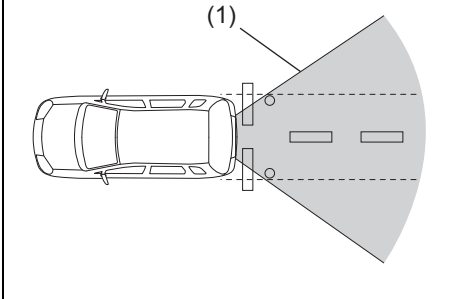
Anzeigebereich der Heckkamera

BEISPIEL



75RM293

BEISPIEL



54P000370

(1) Anzeigebereich

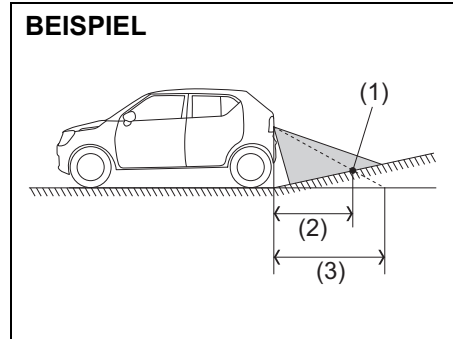
ZUR BEACHTUNG:

- Die auf dem Display der Heckkamera gezeigten Bilder sind seitenverkehrt (Spiegelbilder).
- Die Farbe von Objekten auf der Anzeige der Heckkamera unterscheidet sich möglicherweise von den wirklichen Farben.
- Unter folgenden Bedingungen kann es schwierig sein, das Bild von der Heckkamera zu erkennen; dies ist aber keine Fehlfunktion.
 - In dunklen Bereichen, an regnerischen Tagen oder bei Nacht.
 - Wenn die Temperatur am Objektiv zu hoch/niedrig ist, wenn die Kamera zum Beispiel an Regentagen oder in Zeiten hoher Luftfeuchtigkeit nass ist (auf dem Objektiv kann sich Kondenswasser bilden).
 - Wenn das Objektiv durch Schlamm, Regentropfen oder ähnliches verklebt ist.
 - Wenn starkes Licht direkt auf die Kamera einwirkt (auf der Bildanzeige sind eventuell vertikale Linien zu sehen).
 - Bei fluooreszierendem Licht. (Das Display kann flackern.)
 - Bei niedriger Außentemperatur (das Bild auf dem Display ist unter Umständen dunkler).

Heckkamera-Bildschirmanzeige

Je nach Beschaffenheit der Straße bzw. Beladung des Fahrzeugs kann der in der Heckkamera zu sehende Abstand vom tatsächlichen Abstand abweichen.

Steigung hinter dem Fahrzeug



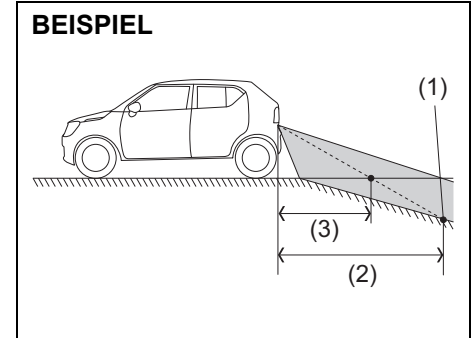
75RM294

- (1) Objekt
- (2) Tatsächlicher Abstand
- (3) Abstand auf dem Display

Wenn sich hinter dem Fahrzeug eine Steigung befindet, erscheint das Objekt auf dem Display weiter entfernt als es in Wirklichkeit ist.

Gefälle hinter dem Fahrzeug

BEISPIEL



75RM295

- (1) Objekt
- (2) Tatsächlicher Abstand
- (3) Abstand auf dem Display

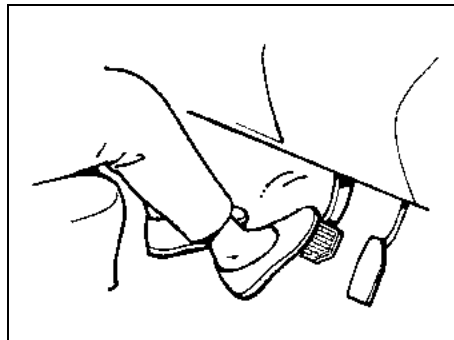
Wenn sich hinter dem Fahrzeug ein Gefälle befindet, erscheint der Abstand des Objekts im Display geringer, als er in Wirklichkeit ist.

Wenn die Heckansicht von der Heckkamera nicht zu sehen ist oder bei schlechter Bildqualität

- Wenn die Heckansicht von der Heckkamera nicht gezeigt wird.
 - Vergewissern Sie sich, dass sich der Zündschalter in Position „ON“ befindet bzw. die Zündung mit dem Motorschalter eingeschaltet ist.
 - Vergewissern Sie sich, dass sich der Schalthebel in Position „R“ befindet.
- Wenn das Bild der Heckkamera schlechte Qualität aufweist.
 - Prüfen Sie, ob die Kameralinse verschmutzt ist.
 - Kontrollieren Sie, dass weder Sonnenlicht, noch der Strahl der Scheinwerfer vom Fahrzeug hinter Ihnen direkt in die Linse scheint.

Wenn Sie die oben stehenden Punkte geprüft haben, die Heckkamera aber immer noch nicht ordnungsgemäß funktioniert, lassen Sie das System so schnell wie möglich von einem SUZUKI-Vertragshändler überprüfen.

Bremsen



60G165S

Mit zunehmender Geschwindigkeit verlängert sich der Anhalteweg des Fahrzeugs. Bei 60 km/h ist der Bremsweg beispielsweise etwa viermal so lang wie bei 30 km/h. Beginnen Sie abzubremsen, wenn ausreichend Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Haltepunkt vorliegt und werden Sie allmählich langsamer.

⚠️ WARNUNG

Falls Wasser in die Bremsen gelangt, kann die Bremsleistung stark abnehmen und unvorhersehbar werden. Prüfen Sie nach dem Fahren durch Wasser oder nach einer Unterbodenwäsche die Bremsen beim Fahren mit geringer Geschwindigkeit auf ihre normale Wirkung hin. Falls die Bremsen geringer greifen als normal, trocknen Sie die Bremsbeläge durch wiederholtes Betätigen der Bremsen bei geringer Geschwindigkeit, bis die normale Bremsleistung wiederhergestellt ist.

Bremsen mit Bremskraftverstärker

Ihr Fahrzeug ist mit einem Bremskraftverstärker ausgestattet. Fällt der Bremskraftverstärker aufgrund eines abgewürgten Motors oder einer Fehlfunktion aus, können Sie das Fahrzeug immer noch bis zum Stillstand abbremsen, indem Sie das Bremspedal ganz durchtreten und getreten halten. Die Reserve des Bremskraftverstärkers verringert sich mit jeder Betätigung des Bremspedals. Betätigen Sie das Pedal gleichmäßig und gefühlvoll. Betätigen Sie das Bremspedal nicht mehrfach hintereinander (nicht pumpen).

⚠️ WARNUNG

Sie können das Fahrzeug auch ohne Bremskraftverstärker noch anhalten, müssen dann aber wesentlich mehr Kraft als normal aufwenden. Der Bremsweg kann dabei länger werden.

Bremsassistent

Beim Betätigen des Bremspedals wirkt die Bremsunterstützung wie bei einer Notbremsung und steuert mehr Bremsdruck bei, damit auch ein weniger kräftiger Fahrer das Bremspedal halten kann.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn Sie rasch und kräftig auf die Bremse treten, hören Sie eventuell ein Klicken des Bremsassistenten. Dies ist normal und zeigt an, dass die Bremsunterstützung ordnungsgemäß aktiviert wird.

Antiblockiersystem (ABS)

Das ABS kontrolliert den Bremsdruck elektronisch und verhindert so, dass das Fahrzeug ins Schleudern gerät. Außerdem behalten Sie damit die Kontrolle über Ihr Fahrzeug, wenn Sie auf rutschigem Straßenbelag oder besonders heftig bremsen müssen.

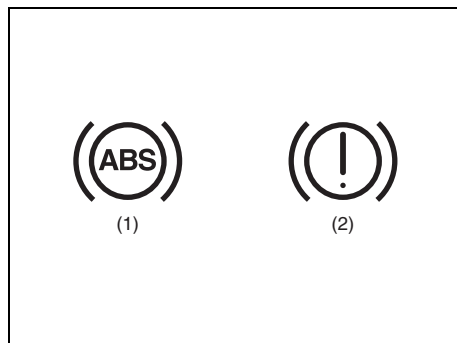
Das ABS funktioniert automatisch. Sie brauchen also keine spezielle Bremstechnik anzuwenden. Betätigen Sie einfach das Bremspedal, ohne zu pumpen. Das ABS wird aktiviert, sobald beim Bremsen die Räder zu blockieren drohen. Bei aktiviertem ABS fühlen Sie eventuell ein leichtes Flattern im Bremspedal.

ZUR BEACHTUNG:

- *Das ABS funktioniert nicht bei Fahrtgeschwindigkeiten unter 9 km/h.*
- *Wenn das ABS-System aktiviert ist, ist eventuell ein dumpfes Geräusch zu hören und/oder ein Flattern im Bremspedal zu spüren. Dies ist normal und zeigt an, dass der Bremsflüssigkeitsdruck korrekt geregelt wird.*
- *Wenn der Motor angelassen wird oder sich das Fahrzeug in Bewegung setzt, ist eventuell ein Betriebsgeräusch zu hören. Dies bedeutet, dass die obigen Systeme einen Selbsttest durchführen. Dieses Geräusch bedeutet jedoch keine Fehlfunktion.*

⚠️ WARNUNG

- **Auf losem Untergrund (z. B. Schotter, schneebedeckte Straßen usw.) kann der Brems- und Anhalteweg bei einem Fahrzeug mit ABS geringfügig länger sein als bei einem vergleichbaren Fahrzeug ohne ABS. Bei einem herkömmlichen ABS-Bremsystem können blockierende Reifen eine Schotter- oder Schneeschicht vor sich auftürmen und dadurch den Bremsweg verkürzen. Das ABS minimiert diesen Widerstandseffekt. Kalkulieren Sie beim Fahren auf losem Untergrund einen zusätzlichen Bremsweg ein.**
- **Auf normal befestigten Straßen können manche Fahrer mit einem konventionellen Bremssystem geringfügig schneller zum Stehen kommen als mit ABS.**
- **In beiden oben genannten Fällen bietet das ABS jedoch immer den Vorteil, dass das Fahrzeug lenkbar bleibt. Sie sollten allerdings nicht vergessen, dass das ABS schlechten Straßenzustand, Witterungsbedingungen oder mangelndes Einschätzungsvermögen des Fahrers nicht kompensieren kann. Beurteilen Sie die Lage und fahren Sie nicht zu schnell.**



54MN069

- (1) ABS-Warnleuchte
(2) Bremssystem-Warnleuchte

⚠ WARNUNG

- Falls die ABS-Warnleuchte (1) während der Fahrt aufleuchtet und eingeschaltet bleibt, könnte eine Störung des ABS-Systems vorliegen. Lassen Sie in diesem Fall das ABS-System unverzüglich von Ihrem SUZUKI-Vertragshändler überprüfen. Falls das ABS-System ausfallen sollte, funktioniert die Bremsanlage wie ein normales Bremssystem ohne ABS weiter.
- Falls sowohl ABS-Warnleuchte (1) und Bremssystem-Warnleuchte (2) auf der Instrumententafel weiterhin leuchten oder während der Fahrt gleichzeitig aufleuchten, dann sind gegebenenfalls sowohl die Hinterradbremskraft-Regelfunktion (Funktion des Bremskraftreglers), als auch das ABS-System ausgefallen. In diesem Fall können die Hinterräder leicht rutschen oder das Fahrzeug kann sogar ins Schleudern geraten, wenn Sie auf glatter Fahrbahn bremsen oder auf trockener, befestigter Fahrbahn eine Vollbremsung vornehmen. Lassen Sie in diesem Fall das ABS-System unverzüglich von Ihrem SUZUKI-Vertragshändler überprüfen. Fahren Sie bis dahin mit besonderer Vorsicht und vermeiden Sie möglichst abrupte Bremsmanöver.

Funktionsweise des ABS

Die Raddrehzahl wird von einem Computer kontinuierlich überwacht. Beim Bremsen vergleicht der Computer die Veränderungen der jeweiligen Raddrehzahl. Falls sich die Räder plötzlich deutlich langsamer drehen, weil sie z. B. rutschen, verändert der Computer mehrmals pro Sekunde den Bremsdruck und verhindert damit, dass die Räder blockieren. Beim Starten Ihres Fahrzeugs oder beim Beschleunigen nach einer Vollbremsung kann ein kurzzeitiges Motor- oder Klickgeräusch zu hören sein, da sich das System neu einstellt bzw. selbst prüft.

⚠ WARNUNG

Das ABS funktioniert eventuell nicht ordnungsgemäß, wenn Räder oder Reifen montiert sind, die nicht den technischen Vorgaben der Betriebsanleitung entsprechen. Der Grund dafür ist, dass das ABS-System die Veränderungen der Drehgeschwindigkeit der Räder vergleicht. Achten Sie beim Wechseln von Rädern oder Reifen darauf, dass nur die in der Betriebsanleitung genannten Größen und Typen verwendet werden.

Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP®) (falls vorhanden)

ESP® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Daimler AG.

Das elektronische Stabilitätsprogramm (ESP®) hilft, das Fahrzeug bei der Kurvenfahrt zu kontrollieren, wenn die Vorder- oder Hinterräder ausbrechen. Es sorgt außerdem für ununterbrochene Traktion beim Beschleunigen auf losen oder rutschigen Straßenbelägen. Dazu regelt es die Motorleistung und betätigt selektiv die Bremsen. Zusätzlich kontrolliert das ESP® den Bremsdruck und verhindert so, dass das Fahrzeug ins Schleudern gerät.

WARNUNG

Das ESP® kann die Fahrstabilität des Fahrzeugs nicht in allen Situationen verbessern und regelt nicht das gesamte Bremssystem Ihres Fahrzeugs. Das ESP® kann keine Unfälle verhüten. Auch nicht solche, die infolge zu großer Geschwindigkeit in Kurven oder durch Aquaplaning verursacht werden. Nur sicheres und aufmerksames Fahren kann Unfälle verhüten. Die Fähigkeiten eines Fahrzeugs mit ESP® dürfen niemals als Ersatz für sorgsames Fahren verwendet werden.

Das ESP® besitzt folgende drei Systeme:

Fahrstabilitätssystem

Das Fahrstabilitätssystem ist ein Fahrassistent mit der integrierten Steuerung von Systemen, wie Antiblockiersystem, Antriebsschlupfregelung, Motorsteuerung usw. Dieses System regelt automatisch die Bremsen und den Motor, um ein Ausbrechen des Fahrzeuges bei Kurvenfahrt auf glatter Fahrbahn oder bei einem abruptem Lenkradeinschlag zu verhindern.

Antriebsschlupfregelung

Die Antriebsschlupfregelung verhindert automatisch das Durchdrehen der Räder beim Anfahren auf rutschigen Fahrbahnelägen oder beim Beschleunigen. Das System greift nur ein, wenn es erfasst, dass ein Rad durchdreht oder beginnt, Bodenhaftung zu verlieren. In diesem Fall betätigt das System die Vorder- oder Hinterradbremse und reduziert die Motorleistung, um das Durchdrehen der Räder zu begrenzen.

Antiblockiersystem (ABS)

Das ABS kontrolliert den Bremsdruck elektronisch und verhindert so, dass das Fahrzeug ins Schleudern gerät. Außerdem behalten Sie damit die Kontrolle über Ihr Fahrzeug, wenn Sie auf rutschigem Straßenbelag oder besonders heftig bremsen müssen. Das ABS funktioniert automatisch. Sie brauchen also keine spezielle Bremstechnik anzuwenden. Betätigen Sie einfach das Bremspedal, ohne zu pumpen. Das ABS wird aktiviert, sobald beim Bremsen die Räder zu blockieren drohen. Bei aktiviertem ABS fühlen Sie eventuell ein leichtes Flattern im Bremspedal. (Nähere Informationen zum ABS siehe „Bremsen“ in diesem Abschnitt.)

ZUR BEACHTUNG:

Das ABS funktioniert nicht bei Fahrtgeschwindigkeiten unter 9 km/h.

⚠️ WARNUNG

- Das ESP[®] funktioniert eventuell nicht ordnungsgemäß, wenn Räder oder Reifen montiert sind, die nicht den technischen Vorgaben der Betriebsanleitung entsprechen. Achten Sie beim Wechseln von Rädern oder Reifen darauf, dass nur die in der Betriebsanleitung genannten Größen und Typen verwendet werden.
- Das ESP[®] funktioniert eventuell nicht ordnungsgemäß, wenn die Reifen nicht den empfohlenen Reifendruck aufweisen.
- Das ESP[®] funktioniert eventuell nicht ordnungsgemäß, wenn Schneeketten angebracht sind.
- Das ESP[®] funktioniert eventuell nicht ordnungsgemäß, wenn die Reifen übermäßig abgenutzt sind. Die Reifen müssen gewechselt werden, wenn die Reifenverschleißanzeiger in den Rillen auf der Reifenlauffläche erscheinen.
- Das ESP[®] ist kein Ersatz für Winterreifen oder Schneeketten auf schneebedeckten Straßen.

⚠️ WARNUNG

- Das ESP[®] funktioniert eventuell nicht ordnungsgemäß, wenn antriebsrelevante Teile wie z.B. der Schalldämpfer nicht der Standardausstattung entsprechen oder verschlissen sind.
- Die Aufhängung des Fahrzeugs darf nicht geändert werden, da das ESP[®] gegebenenfalls nicht einwandfrei arbeitet.

ZUR BEACHTUNG:

- Wenn das ESP[®]-System aktiviert ist, ist eventuell ein dumpfes Geräusch zu hören und/oder ein Flattern im Bremspedal zu spüren. Dies ist normal und zeigt an, dass der Bremsflüssigkeitsdruck korrekt geregelt wird.
- Wenn der Motor angelassen wird oder sich das Fahrzeug in Bewegung setzt, ist eventuell ein Betriebsgeräusch zu hören. Dies bedeutet, dass die obigen Systeme einen Selbsttest durchführen. Dieses Geräusch bedeutet jedoch keine Fehlfunktion.

Die ESP[®]-Kontrollleuchten sind nachfolgend beschrieben:

ESP[®]-Warnleuchte



52KM133

Diese Warnleuchte blinkt fünfmal pro Sekunde, wenn eines der folgenden Systeme aktiviert ist.

- Fahrstabilitätssystem
- Antriebsschlupfregelung
- Elektronische Bergabfahrhilfe (falls vorhanden)
- Grip-Control-System (falls vorhanden)

Fahren Sie vorsichtig, wenn diese Leuchte blinkt.

Wenn der Zündschalter in die Position „ON“ gedreht wird oder der Motorschalter gedrückt wird, um die Zündung einzuschalten, leuchtet diese Warnleuchte kurz auf und zeigt damit ihre korrekte Funktion an.

HINWEIS

Wenn die ESP®-Warnleuchte aufleuchtet oder während der Fahrt eingeschaltet bleibt, liegt eventuell eine Funktionsstörung der ESP®-Systeme (außer ABS) vor. Lassen Sie die Systeme von einem SUZUKI-Vertragshändler überprüfen.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn die ESP®-Warnleuchte aufleuchtet oder während der Fahrt eingeschaltet bleibt und damit eine Funktionsstörung der ESP®-Systeme (außer ABS) anzeigt, funktioniert das Bremssystem wie ein gewöhnliches ABS ohne zusätzliche ESP®-Funktionen.

ESP® „OFF“-Kontrollleuchte



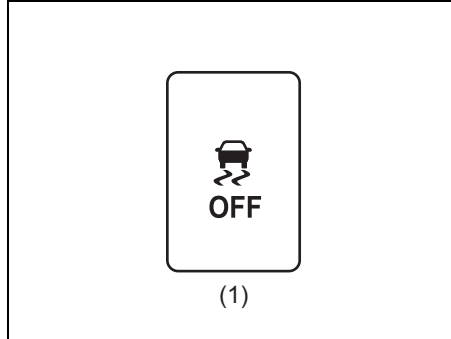
57L30045

Im normalen Fahrbetrieb sollten Sie das ESP® immer eingeschaltet haben, damit Sie die Vorzüge aller ESP®-Systeme nutzen können.

Wenn Ihr Fahrzeug im Sand, Schlamm oder Schnee stecken geblieben ist und zum Frei-

fahren das Durchdrehen der Räder gebraucht wird, kann es erforderlich sein, die ESP®-Systeme (außer ABS) auszuschalten.

ESP® „OFF“-Schalter



75RM055

(1) ESP® „OFF“-Schalter

Wenn der ESP® „OFF“-Schalter auf der Instrumententafel gedrückt gehalten wird, um die ESP®-Systeme (außer ABS) abzuschalten, leuchtet die ESP® „OFF“-Kontrollleuchte auf dem Kombiinstrument auf.

Wenn die ESP®-Systeme (außer ABS) ausgeschaltet wurden, vor dem normalen Fahrbetrieb unbedingt wieder einschalten.

Wenn Sie den ESP® „OFF“-Schalter erneut drücken, erlischt die ESP® „OFF“-Kontrollleuchte und alle ESP®-Systeme werden aktiviert.



75RM223

Wenn die oben abgebildete Meldung im Informationsdisplay erscheint, liegt unter Umständen ein Problem im ESP®-System vor. Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem SUZUKI-Vertragshändler überprüfen.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn diese Meldung angezeigt wird, wird das ESP®-System nicht aktiviert.

ZUR BEACHTUNG:

Falls Ihr Fahrzeug mit einer der folgenden Funktionen ausgestattet ist, werden bei Ausschalten des ESP®-Systems alle Funktionen deaktiviert.

- Elektronische Bergabfahrlilfe
- Grip-Control-System
- Doppelkamera-Bremsassistent
- ENG A-STOP-System

**ABS-Warnleuchte/
Bremssystem-Warnleuchte**

Siehe „Bremsen“ in diesem Abschnitt.

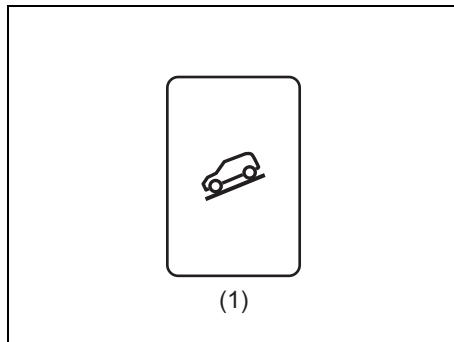
Elektronische Bergabfahrlilfe (falls vorhanden)

Die elektronische Bergabfahrlilfe unterstützt den Fahrer bei Fahrten auf steilen oder rutschigen Gefällen und in schwierigem Gelände, bei denen die Motorbremse allein nicht ausreicht. Die elektronische Bergabfahrlilfe betätigt die Bremsen automatisch, um die Fahrzeuggeschwindigkeit zu halten, damit Sie sich auf die Lenkung des Fahrzeugs konzentrieren können.

⚠ WARNUNG

Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die elektronische Bergabfahrlilfe. Die elektronische Bergabfahrlilfe kann die Fahrzeuggeschwindigkeit an einem Gefälle unter Umständen nicht bei allen Last- oder Straßenbedingungen regeln. Seien Sie immer bereit, die Fahrzeuggeschwindigkeit durch Betätigen der Bremsen zu regeln. Wenn Sie nicht genügend aufpassen oder das Bremspedal nicht treten, um das Fahrzeug gegebenenfalls an einer Steigung zu halten, kann dies zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug oder einem Unfall führen.

Schalter für die elektronische Bergabfahrlilfe



(1) Schalter für die elektronische Bergabfahrlilfe

Zum Aktivieren der elektronischen Bergabfahrlilfe

- 1) Schalten Sie den Schalthebel in einen Vorwärts- oder Rückwärtsgang.
- 2) Drücken Sie den Schalter für die elektronische Bergabfahrlilfe (1), wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit unter 25 km/h liegt. Im Kombiinstrument leuchtet die Kontrollleuchte für die elektronische Bergabfahrlilfe auf und das System wird aktiviert.

Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit etwa 7 km/h überschreitet, ohne dass das Gaspedal getreten wird, betätigt die elektronische Bergabfahrlilfe automatisch die Bremsen, um die Fahrzeuggeschwindigkeit bei etwa 7 km/h zu halten.

- Beim Bremsen leuchten die Brems-/Schlussleuchten auf und die ESP®-Warnleuchte blinkt.
- Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit etwa 40 km/h überschreitet, wird die elektronische Bergabfahrlilfe deaktiviert und die Kontrollleuchte für die elektronische Bergabfahrlilfe erlischt. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit etwa 25 km/h unterschreitet, wird die elektronische Bergabfahrlilfe wieder aktiviert und die Kontrollleuchte für die elektronische Bergabfahrlilfe leuchtet auf.

⚠️ WARNUNG

- Wenn die elektronische Bergabfahrhilfe über längere Zeit verwendet wird, kann die Temperatur des Bremssystems ansteigen. In diesem Fall wird die elektronische Bergabfahrhilfe vorübergehend deaktiviert, um das Bremssystem zu schützen. Die Anzeige der elektronischen Bergabfahrhilfe blinkt und zeigt an, dass das System deaktiviert ist. Drücken Sie das Bremspedal und halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an. Wenn die Temperatur des Bremssystems gesunken ist, leuchtet die Anzeige der Bergabfahrhilfe auf und das System wird wieder aktiviert.
- Die Bergabfahrhilfe kann aktiviert werden, wenn sich der Schalthebel in Stellung „N“ befindet, aber die Motorbremse funktioniert nicht. Verwenden Sie die Bergabfahrhilfe immer bei eingelegtem Vorwärts- oder Rückwärtsgang.

(Fortsetzung)

⚠️ WARNUNG

(Fortsetzung)

- Drücken Sie beim Verwenden der elektronischen Bergabfahrhilfe den Schalter für die elektronische Bergabfahrhilfe und vergewissern Sie sich, dass die Kontrollleuchte für die elektronische Bergabfahrhilfe leuchtet und im Informationsdisplay keine Warnmeldung angezeigt wird.
- Während die elektronische Bergabfahrhilfe eingesetzt wird, funktioniert der Doppelkamera-Bremsassistent (falls vorhanden) je nach der Beschleunigung möglicherweise nicht.

ZUR BEACHTUNG:

Wird die elektronische Bergabfahrhilfe aktiviert, hören Sie möglicherweise ein Geräusch vom Motor. Dieses Geräusch ist normal und bedeutet keine Fehlfunktion.

Drücken Sie zum Ausschalten der elektronischen Bergabfahrhilfe den Schalter für die elektronische Bergabfahrhilfe und schalten Sie die Kontrollleuchte für die elektronische Bergabfahrhilfe aus.

Kontrollleuchte für die elektronische Bergabfahrhilfe



79K050

Wenn der Zündschalter in die Position „ON“ gedreht wird oder der Motorschalter gedrückt wird, um die Zündung einzuschalten, erscheint diese Leuchte kurz, damit Sie prüfen können, dass die Leuchte funktioniert.

Wenn Sie den Schalter für die elektronische Bergabfahrhilfe drücken und die entsprechenden Betriebsbedingungen erfüllt sind, leuchtet die Kontrollleuchte für die elektronische Bergabfahrhilfe auf. Wenn die Kontrollleuchte für die elektronische Bergabfahrhilfe blinkt, wird die Bergabfahrhilfe nicht aktiviert.

Wenn die Kontrollleuchte für die elektronische Bergabfahrhilfe aufleuchtet, ohne dass der Schalter für die elektronische Bergabfahrhilfe gedrückt wurde, bzw. wenn die Kontrollleuchte nicht aufleuchtet, nachdem der Schalter gedrückt wurde, liegt ein Problem in diesem System vor. Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem SUZUKI-Vertragshändler überprüfen.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn die Kontrollleuchte für die elektronische Bergabfahrhilfe beim Drücken des Schalters für die elektronische Bergabfahrhilfe blinkt, kann es sein, dass die folgenden Bedingungen nicht erfüllt sind.

- Schalthebel in Vorwärts- oder Rückwärtsgang.
- Bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit von mehr als 25 km/h.
- Die Betriebstemperatur des Bremssystems ist normal.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn eine der folgenden Bedingungen zutrifft, kann ein Problem mit der elektronischen Bergabfahrhilfe oder dem ESP®-System vorliegen. Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem SUZUKI-Vertragshändler überprüfen.

- Die Kontrollleuchte für die elektronische Bergabfahrhilfe leuchtet nicht auf oder blinkt nicht, wenn Sie den Schalter für die elektronische Bergabfahrhilfe drücken.
- Die Kontrollleuchte für die elektronische Bergabfahrhilfe leuchtet während der Fahrt, ohne dass der Schalter für die elektronische Bergabfahrhilfe gedrückt wurde.



75RM224

Beim Kombiinstrument mit Drehzahlmesser: Wenn die oben abgebildete Meldung im Informationsdisplay erscheint, liegt unter Umständen ein Problem in der elektronischen Bergabfahr- oder Berganfahrhilfe vor. Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem SUZUKI-Vertragshändler überprüfen.

ZUR BEACHTUNG:

Sie können die elektronische Bergabfahrhilfe nicht aktivieren, während diese Meldung angezeigt wird.

Grip-Control-System (falls vorhanden)

Wenn eine Seite der Reifen auf glatten Oberflächen rutscht, beispielsweise auf einer schneebedeckten Straße, und das Anfahren des Fahrzeugs schwierig ist, steuert das Grip-Control-System die Antriebskraft und die Bremskraft durch das ESP®-System und unterstützt Sie beim sanften Anfahren.

Wenn beide Reifen rutschen, kann das System ebenfalls beim Anfahren behilflich sein.

⚠️ WARNUNG

Das Grip-Control-System unterliegt Einschränkungen, und abhängig von den Fahrbedingungen kann es vorkommen, dass es nicht immer ordnungsgemäß funktioniert. Verlassen Sie sich nicht auf das System, und fahren Sie immer sicher und vorausschauend.

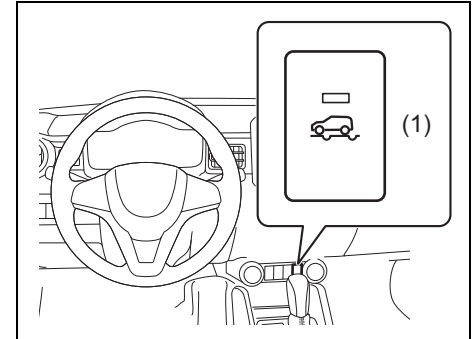
▲ VORSICHT

- Beachten Sie die folgenden Anweisungen. Bei fehlerhafter Handhabung kann das Grip-Control-System nicht ordnungsgemäß funktionieren und Fehlfunktionen verursachen.
 - Befüllen Sie die Reifen auf den empfohlenen Reifendruck.
 - Achten Sie beim Wechseln von Rädern oder Reifen darauf, dass nur die in der Betriebsanleitung genannten Größen und Typen verwendet werden.
 - Verwenden Sie keine abgenutzten oder extrem höckerige Reifen.
 - Verändern Sie nicht die Aufhängung des Fahrzeugs oder die Bremse (durch Ändern der Fahrzeughöhe etc.).
 - Fahren Sie nicht mit extrem abgenutzter Radaufhängung oder Bremse.
 - Nehmen Sie am Motor keine Änderungen vor (Auspufftopf oder andere).
 - Bauen Sie kein Sperrdifferential ein.
- Das Grip-Control-System funktioniert eventuell nicht ordnungsgemäß, wenn Schneeketten angebracht sind.

ZUR BEACHTUNG:

- Wenn beide Reifen rutschen, kann das Grip-Control-System einsetzen; es ist jedoch besonders effektiv, wenn eine Seite der Reifen rutscht.
- Wenn der Motor angelassen wird oder sich das Fahrzeug in Bewegung setzt, ist eventuell ein Betriebsgeräusch zu hören. Dies bedeutet, dass das Grip-Control-System einen Selbsttest durchführt. Dieses Geräusch bedeutet jedoch keine Fehlfunktion.
- Wenn das Grip-Control-System bei hohen Motordrehzahlen arbeitet, spüren Sie möglicherweise eine Veränderung der Motordrehzahl oder ein Pulsieren des Fahrzeugs. Dies ist normal.

Grip-Control-Schalter



75RM311

(1) Grip-Control-Schalter

Drücken Sie zum Aktivieren des Grip-Control-Systems den Grip-Control-Schalter. Bei eingeschaltetem Grip-Control-System leuchtet eine Kontrollleuchte auf dem Schalter. Wenn Sie den Schalter erneut drücken, erlischt die Kontrollleuchte und das Grip-Control-System wird deaktiviert.

- Wenn das Fahrzeug stabilisiert ist und die Fahrzeuggeschwindigkeit etwa 30 km/h überschreitet, wird das Grip-Control-System deaktiviert und die Anzeige am Schalter erlischt.
- Wenn das ESP®-System deaktiviert ist, kann das Grip-Control-System nicht eingeschaltet werden.

Funktionsweise des Grip-Control-Systems

Wenn das Grip-Control-System eingeschaltet ist und eine Seite der Reifen rutscht, unterstützt Sie das Grip-Control-System, indem es die Antriebskraft und die Bremskraft aller Räder steuert.

- Wenn das ESP[®]-System deaktiviert ist, kann das Grip-Control-System nicht aktiviert werden.

VORSICHT

Drücken Sie zum Aktivieren des Grip-Control-Systems den Schalter für das Grip-Control-System und prüfen Sie, ob die Anzeige auf dem Schalter aufleuchtet.

ZUR BEACHTUNG:

Während das Grip-Control-System aktiviert ist, blinkt die ESP[®]-Warnleuchte.

Berganfahrhilfe (falls vorhanden)

Die Berganfahrhilfe unterstützt Sie beim Anfahren am Berg. Beim Anfahren am Berg verhindert die Anfahrhilfe ein Zurückrollen des Fahrzeugs (circa 2 Sekunden lang), wenn Sie mit dem Fuß vom Brems- zum Gaspedal wechseln.

WARNUNG

- Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf dieses System. Die Berganfahrhilfe verhindert vielleicht nicht in allen Situationen das Zurückrollen. Sie müssen immer bremsbereit sein, um ein Zurückrollen des Fahrzeugs verhindern zu können. Mangelnde Aufmerksamkeit und unterlassenes Bremsen, um das Fahrzeug gegebenenfalls am Berg zu halten, kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und zu Unfällen führen.
- Die Berganfahrhilfe ist nicht dazu bestimmt, das Fahrzeug am Berg anzuhalten.

(Fortsetzung)

WARNUNG

(Fortsetzung)

- Nachdem Sie Ihren Fuß vom Bremspedal genommen haben, fahren Sie sofort bergauf los. Wenn Sie Ihren Fuß länger als 2 Sekunden vom Bremspedal nehmen, wird die Berganfahrhilfe abgestellt. Ist dies der Fall, kann das Fahrzeug nach unten rollen, was je nach Gefälle zu einem Unfall führen kann. Außerdem kann der Motor absterben und die Servounterstützung für Lenkung und Bremsen funktioniert nicht; Bremsen und Lenkung sind daher viel schwergängiger, was zu einem Unfall oder Schäden am Fahrzeug führen kann.

Wenn alle der folgenden Bedingungen erfüllt sind, wird das System maximal 2 Sekunden lang aktiviert, wenn Sie den Fuß vom Bremspedal nehmen.

- 1) Schalthebel in Vorwärts- oder Rückwärtsgang.
- 2) Feststellbremse gelöst.
- 3) Bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe wird das Kupplungspedal durchgetreten.
- 4) Das Fahrzeug steht an einer Steigung.

Bei Modellen mit ENG A-STOP-System wird die Berganfahrhilfe aktiviert, wenn der Motor nach dem automatischen Abstellen wieder neu gestartet wird, auch wenn die vorherigen Bedingungen nicht erfüllt sind.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn die Berganfahrhilfe aktiviert ist, hören Sie möglicherweise ein Geräusch vom Motor oder das Bremspedal kann sich hart anfühlen. Dies ist normal und bedeutet keine Fehlfunktion.



75RM224

Beim Kombiinstrument mit Drehzahlmesser: Wenn die oben abgebildete Meldung im Informationsdisplay erscheint, liegt unter Umständen ein Problem in der elektronischen Bergabfahrhilfe (falls vorhanden) oder Berganfahrhilfe vor. Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem SUZUKI-Vertragshändler überprüfen.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn diese Meldung angezeigt wird, wird die Berganfahrhilfe nicht aktiviert.

Reifendruckkontrollsystem (TPMS) (falls vorhanden)

Das Reifendruckkontrollsystem warnt Sie, wenn einer oder mehrere Reifen an Ihrem Fahrzeug erheblich zu wenig Luftdruck aufweisen. Ein Reifendruckkontrollsystem-Sensor (TPMS) mit einem eindeutigen Identifikationscode befindet sich an jedem Rad. Die Sensoren des TPMS übertragen die Signale für den Reifendruck an den Empfänger des Steuergeräts des Reifendruckkontrollsystems. Wenn der Reifendruck in einem oder mehreren Reifen deutlich unter dem vorgeschriebenen Reifendruck liegt, leuchtet die nachfolgend abgebildete Warnleuchte für zu niedrigen Reifendruck auf.

Warnleuchte für zu niedrigen Reifendruck



52D305

Der Reifendruck aller Reifen, einschließlich des Ersatzrads (falls vorhanden), muss einmal monatlich im Kaltzustand geprüft und auf den vom Fahrzeughersteller empfohlenen Druck korrigiert werden. Der Reifendruck ist auf der Fahrzeugplakette oder auf dem Reifendruckaufkleber angegeben. (Wenn Ihr Fahrzeug mit Reifen ausgerüstet ist, deren Größe von den Angaben auf der Fahrzeugplakette oder dem Reifendruckaufkleber abweichen, müssen Sie für diese Reifen selbst den korrekten Reifendruck ermitteln.)

Ihr Fahrzeug wurde mit einem Reifendruckkontrollsystem (TPMS) ausgestattet, ein weiteres Feature zur Kraftstoffeinsparung, das Sie mit einer Anzeige informiert, falls einer oder mehrere Reifen einen deutlich zu niedrigen Reifendruck aufweisen. Wenn die Anzeige für zu niedrigen Reifendruck aufleuchtet, sollten Sie so bald wie möglich anhalten, die Reifen prüfen und den vorgeschriebenen Reifendruck herstellen.

Fahren mit einem zu geringen Reifendruck kann dazu führen, dass die Reifen überhitzen und ein Reifendefekt entsteht. Zu geringer Reifendruck erhöht außerdem den Kraftstoffverbrauch und reduziert die Laufleistung der Reifen. Außerdem können das Lenken und Anhalten des Fahrzeugs beeinträchtigt werden.

Bitte beachten Sie, dass das TPMS kein Ersatz für die ordnungsgemäße Reifenwartung ist und der Fahrer für den korrekten Reifendruck verantwortlich ist, auch wenn dieser noch nicht so weit gesunken ist, dass das TPMS einen zu geringen Reifendruck anzeigt.

WARNUNG

Wenn Sie sich beim Aufpumpen nur auf das Reifendruckkontrollsystem verlassen, kann dies zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und zu einem Unfall führen.

Prüfen Sie den Reifendruck einmal im Monat, wenn die Reifen kalt sind. Gegebenenfalls auf den vorgeschriebenen Reifendruck auffüllen, wie er im Reifeninformationsschild am Fahrzeug und in dieser Bedienungsanleitung vermerkt ist. Siehe „Reifen“ im Abschnitt WARTUNG UND INSTANDHALTUNG.

WARNUNG

Wenn die Warnleuchte für zu niedrigen Reifendruck nicht funktioniert oder während der Fahrt aufleuchtet und blinkt und Sie keine Abhilfemaßnahmen ergreifen, kann ein Unfall verursacht werden.

Wenn die Warnleuchte für zu niedrigen Reifendruck nicht 2 Sekunden lang aufleuchtet, nachdem der Zündschalter in die Position „ON“ gedreht oder der Motorschalter zum Einschalten der Zündung gedrückt wurde, oder wenn sie während der Fahrt aufleuchtet oder blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem autorisierten SUZUKI überprüfen. Auch wenn die Lampe nach dem Blinken wieder ausgeht und damit anzeigt, dass das Überwachungssystem wieder in Ordnung ist, sollten Sie trotzdem das System von Ihrem SUZUKI-Vertragshändler prüfen lassen.

WARNUNG

Bei niedrigem Reifendruck nimmt die Tragfähigkeit der Reifen ab. Auch wenn der Reifendruck nur geringfügig unter dem vorgeschriebenen Druck liegt, kann die Last auf den Reifen deren Tragfähigkeit übersteigen, was zu einer Reifenpanne führen kann. Dieser Zustand wird Ihnen nicht durch die Warnleuchte für zu niedrigen Reifendruck angezeigt, weil sie nur aufleuchtet, wenn Ihre Reifen erheblich zu wenig Druck aufweisen. Sie sollten mindestens einmal monatlich den Reifendruck prüfen und korrigieren. Siehe „Reifen“ im Abschnitt WARTUNG UND INSTANDHALTUNG.

⚠️ WARNUNG

Wenn Sie bei Aufleuchten der Warnleuchte für zu niedrigen Reifendruck weiterfahren, kann dies zu einem Unfall mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Wenn die Warnleuchte für zu niedrigen Reifendruck aufleuchtet, verringern Sie Ihre Geschwindigkeit und vermeiden Sie abruptes Lenken und Bremsen. Denken Sie daran, dass beim Fahren mit einem erheblich zu geringen Reifendruck die Reifen überhitzen können und eine Reifenpanne auftreten kann. Außerdem kann dadurch die Lenkfähigkeit und Bremswirkung beeinträchtigt werden. Halten Sie so schnell wie möglich an einer sicheren Stelle und prüfen Sie Ihre Reifen.

- Bei einer Reifenpanne montieren Sie das Ersatzrad (falls vorhanden). Siehe „Anweisungen zum Aufbocken“ im Abschnitt PANNENHILFE für den Reifenwechsel. Außerdem finden Sie Anweisungen zur Wiederherstellung der normalen Funktion des TPMS nach einer Reifenpanne unter „Reifen- und/oder Radwechsel“.

(Fortsetzung)

⚠️ WARNUNG

(Fortsetzung)

- Wenn Ihr Fahrzeug statt mit einem Ersatzrad mit einem Reifenreparaturset ausgestattet ist, siehe wegen der Durchführung einer Notreparatur bei einer Reifenpanne die Anweisungen „Reifenreparaturset“ im Abschnitt PANNENHILFE.
- Wenn ein oder mehrere Ihrer Reifen zu wenig Druck haben, befüllen Sie alle Reifen so schnell wie möglich mit dem vorgeschriebenen Reifendruck.

Die Warnleuchte für zu niedrigen Reifendruck kann aus normalen Gründen wie einer Undichtigkeit und Druckänderungen aufgrund von Änderungen der Temperatur oder des atmosphärischen Luftdrucks aufleuchten. Wenn die Reifen auf den vorgeschriebenen Reifendruck aufgepumpt werden, sollte die Warnleuchte für zu niedrigen Reifendruck erlöschen.

Damit die Warnleuchte für zu niedrigen Reifendruck erlischt, befüllen Sie die Reifen im kalten Zustand und fahren das Fahrzeug etwa 10 Minuten lang.

Wenn der geänderte Reifendruck erkannt wird, erlischt die Warnleuchte für zu niedrigen Reifendruck und das Informationsdisplay zeigt den momentanen Reifendruck (falls Sie den TPMS-Monitor wählen).

HINWEIS

Wenn die Warnleuchte für zu niedrigen Reifendruck nach mehr als 10 Minuten Fahrzeit, nachdem Sie den Reifendruck korrigiert haben, nicht erlischt, liegt unter Umständen ein Problem im TPMS vor. Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem SUZUKI-Vertragshändler überprüfen.

Wenn die Warnleuchte kurz nach der Korrektur des Reifendrucks wieder aufleuchtet, haben Sie unter Umständen eine Reifenpanne. Bei einer Reifenpanne montieren Sie das Ersatzrad (falls vorhanden). Befolgen Sie die Anweisungen unter „Anweisungen zum Aufbocken“ im Abschnitt PANNENHILFE. Außerdem finden Sie Anweisungen zur Wiederherstellung der normalen Funktion des Reifendruckkontrollsystems nach einem Reifendefekt unter „Reifen- und/oder Radwechsel“.



61MM0A198

ZUR BEACHTUNG:

- Bei Aufleuchten dieser Warnleuchte erscheint im Informationsdisplay die oben stehende Warnmeldung und Anzeige.
- Wenn der Reifendruck in großen Höhenlagen korrigiert wird, erlischt unter Umständen die Warnleuchte für niedrigen Reifendruck nicht. Wenn dies der Fall ist, befüllen Sie den Reifen mit etwas mehr Druck, als dies auf dem Reifeninformationsschild angegeben ist.
- Die Warnleuchte für zu niedrigen Reifendruck erlischt unter Umständen kurzzeitig, nachdem sie aufgeleuchtet hat. Dies könnte von einer erhöhten Oberflächentemperatur nach einer langen Fahrt oder einer Fahrt in einer heißen Gegend herrühren. Auch wenn die Warnleuchte für niedrigen Reifendruck nach dem Aufleuchten erlischt, prüfen Sie alle Reifen auf korrekten Reifendruck.
- Um zu vermeiden, dass die Warnleuchte für zu niedrigen Reifendruck aufgrund von normalen temperatur- und luftdruckbedingten Änderungen aufleuchtet, müs-

sen Sie den Reifendruck im kalten Zustand prüfen und korrigieren. Wenn Sie die Reifen nach der Fahrt prüfen, sind sie warm. Auch wenn der Reifendruck in diesem Zustand gut erscheint, könnte er unter den angegebenen Reifendruck fallen, wenn sich die Reifen abkühlen. Auch Reifen, die in einer warmen Garage mit dem vorgeschriebenen Druck befüllt werden, können bei einer Fahrt in sehr kalter Temperatur zu wenig Druck aufweisen. Wenn Sie den Reifendruck in einer Garage korrigieren, in der es wärmer als die Außentemperatur ist, sollten Sie 1 kPa pro 0,8 °C Temperaturunterschied zusätzlich zum vorgeschriebenen Reifendruck auffüllen.

TPMS-Fehleranzeige

Das TPMS Ihres Fahrzeugs ist mit einer Fehleranzeige ausgestattet, die meldet, wenn das System nicht ordnungsgemäß funktioniert.

Die TPMS-Fehleranzeige ist mit der Anzeige für niedrigen Reifendruck verbunden. Wenn das System einen Fehler feststellt, blinkt die Fehleranzeige etwa 75 Sekunden lang und leuchtet dann ständig weiter. Solange der Fehlerzustand besteht, wird diese Abfolge bei späteren Motorstarts beibehalten.

Die TPMS-Fehleranzeige wird auch nach dem Abstellen des Motors nicht zurückgesetzt, sondern bleibt bis zur Herstellung des normalen Zustands an.

Wenn die Fehleranzeige aufleuchtet, ist das System eventuell nicht in der Lage, einen niedrigen Reifendruck wie beabsichtigt zu erkennen oder zu melden. Fehler am TPMS können aus vielerlei Gründen entstehen. Hierzu gehören unter anderem die Montage von Ersatzrädern oder anderen Reifen, mit denen das TPMS nicht ordnungsgemäß funktionieren kann. Prüfen Sie nach einem Reifen- oder Radwechsel immer die Fehleranzeige des TPMS, um festzustellen, dass bei Verwendung dieser anderen Räder oder Reifen das TPMS ordnungsgemäß funktioniert.

HINWEIS

Die Reifendrucksensoren können beschädigt werden, wenn Sie keine geeigneten Vorsichtsmaßnahmen treffen.

- Wir empfehlen ausdrücklich, Ihre Reifen durch einen SUZUKI-Vertragshändler reparieren oder wechseln zu lassen. Die Reifendrucksensoren können durch den Ein- oder Ausbau der Reifen beschädigt werden.
- Verwenden Sie zur Reifenreparatur nur dann ein flüssiges Dichtungsmittel, wenn Ihr Fahrzeug an Stelle eines Ersatzrads mit einem Reifenreparaturset ausgestattet ist.

HINWEIS

Wenn die Warnleuchte für zu niedrigen Reifendruck häufig aufleuchtet, ist vielleicht mit einem oder mehreren Reifen, den Reifendrucksensoren oder dem Überwachungssystem etwas nicht in Ordnung.

Wenn die Warnleuchte für zu niedrigen Reifendruck häufig aufleuchtet, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem SUZUKI-Vertragshändler überprüfen.



61MM0A199

ZUR BEACHTUNG:

Bei Aufleuchten dieser Warnleuchte erscheint im Informationsdisplay die oben stehende Warnmeldung und Anzeige.

TPMS Beschränkungen

Das Reifendruckkontrollsystem funktioniert unter folgenden Umständen möglicherweise nicht ordnungsgemäß. In den folgenden Situationen kann die Warnleuchte für zu niedrigen Reifendruck aufleuchten, ständig leuchten oder blinken.

- Wenn Sie einen defekten Reifen durch das Ersatzrad ersetzen.
- Wenn Sie beim Rundumtausch der 4 Reifen einen Ersatzreifen dazu genommen haben.
- Wenn der TPMS-Sensor beim Reifenwechsel beschädigt wird oder bei der Reparatur einer Reifenpanne flüssiges Dichtungsmittel verwendet wird.
- Wenn das elektronische Signal des TPMS-Sensors auf eine der nachstehend genannten Arten gestört wird:
 - In der Nähe befindliche Elektrogeräte oder Anlagen mit ähnlichen Funkfrequenzen;
 - Eine auf der Scheibe angebrachte Metallfolie stört die Funkwellen;
 - Viel Schnee oder Eis auf dem Fahrzeug, insbesondere im Bereich der Räder oder Radkästen;
 - Es werden Winterreifen ohne originale TPMS-Sensoren oder Schneeketten montiert.
- Wenn Sie keine originalen SUZUKI-Reifen oder Felgen verwenden.
- Wenn der Druck in einem der Reifen zu hoch ist.

BETRIEB DES FAHRZEUGS

- Wenn es ein Problem mit dem Empfänger des TPMS-Steuergeräts gibt.

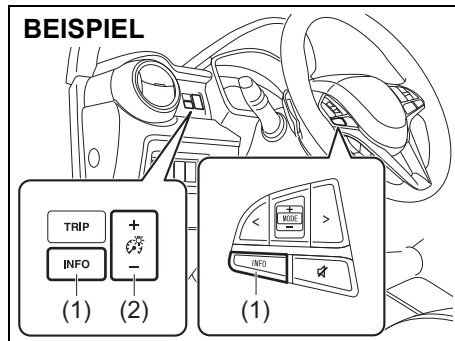
Einstellung des TPMS

- Beim Kombiinstrument mit Drehzahlmesser können Sie den momentanen Reifendruck am Informationsdisplay prüfen.
- Sie können einen der auf dem Reifeninformationsschild angegebenen Anfangswerte für den Reifendruck einstellen.
 - Komfortmodus (unbeladen)
 - Lastmodus (beladen)

WARNUNG

Wenn sich das Ladegewicht ändert, korrigieren Sie den Reifendruck gemäß Reifeninformationsschild und stellen Sie den Anfangswert auf dem Informationsdisplay ein. Wenn Beladung, Reifendruck und Anfangswert nicht übereinstimmen, funktioniert das Reifendruckkontrollsystem nicht ordnungsgemäß.

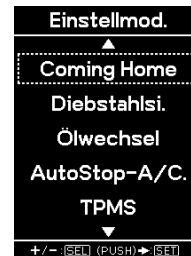
So überprüfen Sie den aktuellen Reifendruck (Kombiinstrument mit Drehzahlmesser)



75RM184

- 1) Wenn sich der Zündschalter in Position „ON“ befindet oder die Zündung eingeschaltet ist und das Fahrzeug steht, können Sie den Schalter Information (1) mehr als 3 Sekunden gedrückt halten, um das Informationsdisplay zum Einstellmodus zu ändern.

BEISPIEL



75RM321

- 2) Drücken Sie den Schalter für die Helligkeitsregelung (2) nach oben oder unten, um „TPMS“ auszuwählen; drücken Sie anschließend den Schalter Information (1).

ZUR BEACHTUNG:

Um den Einstellmodus zu verlassen, wählen Sie „Zurück“ und drücken Sie den Schalter Information (1).

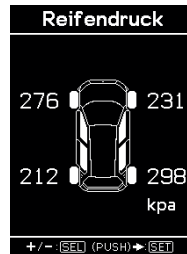
BEISPIEL



75RM332

- 3) Drücken Sie den Schalter für die Helligkeitsregelung (2) nach oben oder unten, um „Reifendruck“ auszuwählen; drücken Sie anschließend den Schalter Information (1).

BEISPIEL



75RM333

- 4) Das Display zeigt den momentanen Reifendruck.

ZUR BEACHTUNG:

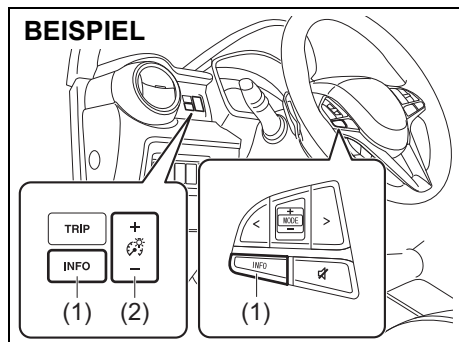
- Wenn die Warnleuchte für zu niedrigen Reifendruck aufleuchtet, wird das Informationsdisplay auf die Anzeige „Reifendruck“ umgeschaltet und die entsprechende Reifendruckanzeige blinkt, um Sie darauf aufmerksam zu machen, welche(r) Reifen einen zu niedrigen Druck aufweist/aufweisen.
- Das Display zeigt möglicherweise den Reifendruck 10 Minuten lang nicht an, nachdem sich das Fahrzeug in Bewegung gesetzt hat. Das kommt daher, dass das TPMS-System innerhalb dieser 10 Minuten den Reifendruck anlernt. Wenn die 10 Minuten vergangen sind, wird auf dem Display der Reifendruck angezeigt.

- Wenn Sie das Fahrzeug anhalten und die Zündung für eine Dauer von mindestens 20 Minuten ausschalten, wird der Reifendruck beim Neustart des Motors zurückgesetzt und mit 0 kPa angezeigt. In diesem Fall wird die Anzeige des aktuellen Reifendrucks nach kurzer Fahrt wiederhergestellt. Wenn aber vor dem Abstellen des Motors ein zu niedriger Reifendruck entdeckt wurde, kann es sein, dass die Reifendruckanzeige nicht wiederhergestellt wird und „---“ anzeigt.

Anfangswert Reifendruck einstellen (Kombiinstrument mit Drehzahlmesser)

ZUR BEACHTUNG:

Für das Kombiinstrument ohne Drehzahlmesser: Nähere Einzelheiten siehe „Einstellmodus“ unter „Informationsanzeige (Kombiinstrument ohne Drehzahlmesser)“ im Abschnitt VOR DER FAHRT.



75RM184

- 1) Wenn sich der Zündschalter in Position „ON“ befindet oder die Zündung eingeschaltet ist und das Fahrzeug steht, können Sie den Schalter Information (1) mehr als 3 Sekunden gedrückt halten, um das Informationsdisplay zum Einstellmodus zu ändern.

BEISPIEL



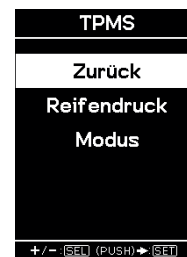
75RM321

- 2) Drücken Sie den Schalter für die Helligkeitsregelung (2) nach oben oder unten, um „TPMS“ auszuwählen; drücken Sie anschließend den Schalter Information (1).

ZUR BEACHTUNG:

Um den Einstellmodus zu verlassen, wählen Sie „Zurück“ und drücken Sie den Schalter Information (1).

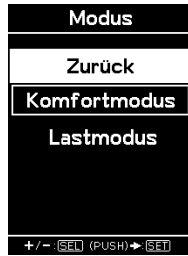
BEISPIEL



75RM332

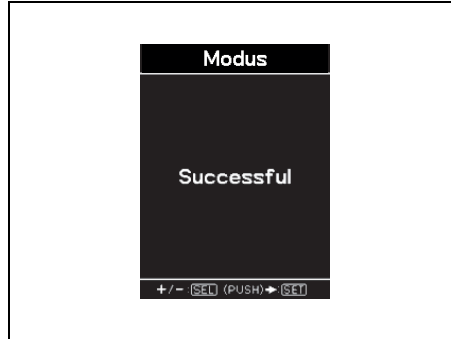
- 3) Drücken Sie den Schalter für die Helligkeitsregelung (2) nach oben oder unten, um „TPMS Mode“ auszuwählen; drücken Sie anschließend den Schalter Information (1).

BEISPIEL



75RM334

- 4) Drücken Sie den Schalter für die Helligkeitsregelung (2) nach oben oder unten, um den Anfangswert auszuwählen; drücken Sie anschließend den Schalter Information (1).



75RM335

- 5) Wenn das Display die Meldung gemäß obiger Abbildung anzeigt, ist die Einstellung abgeschlossen.

Reifen- und/oder Radwechsel

Wenn Sie einen defekten Reifen durch das Ersatzrad ersetzt haben, empfiehlt SUZUKI, dass Sie auf die Felge des defekten Reifens durch einen SUZUKI-Vertragshändler einen neuen Reifen montieren lassen. Das TPMS ist schon so eingestellt, dass es den ID-Code des originalen Rads erkennt und die normale Funktion des TPMS wird wieder hergestellt.

Wenn Sie Räder an Ihrem Fahrzeug wechseln müssen, muss Ihr Händler darauf achten, dass an den neuen Rädern TPMS-Sensoren montiert sind und das TPMS so eingestellt wird, dass es die neuen Sensoren erkennt.

ZUR BEACHTUNG:

Im Ersatzrad ist kein TPMS-Sensor montiert. Sie dürfen das Ersatzrad nur im Notfall montieren und müssen es so schnell wie möglich austauschen, um die normale Funktion des TPMS wieder herzustellen.

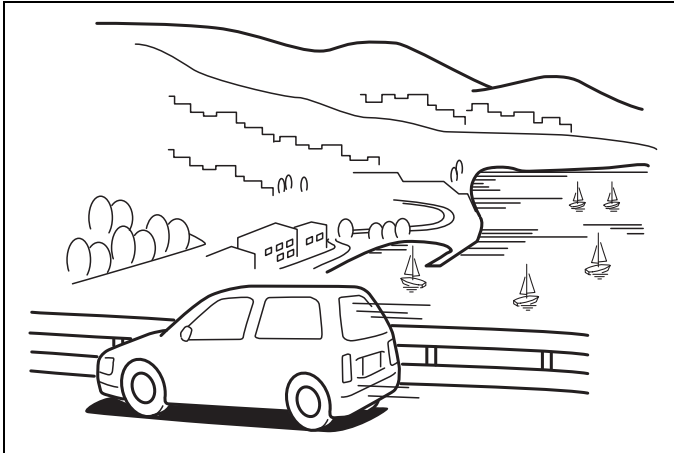
⚠️ WARNUNG

Die Verwendung von Reifen bzw. Rädern, die nicht von SUZUKI empfohlen werden, kann zu einem Ausfall des TPMS führen.

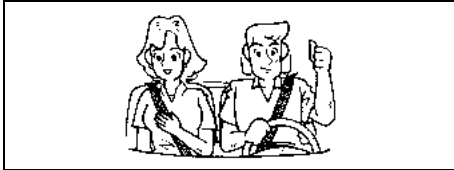
Beim Wechsel von Reifen und Rädern verwenden Sie nur solche Reifen und Räder, die von SUZUKI als Standard- oder optionale Ausrüstung für Ihr Fahrzeug empfohlen sind. Siehe „Reifen“ im Abschnitt WARTUNG UND INSTANDHALTUNG.

TIPPS FÜR DIE FAHRT

Einfahren	4-1
Katalysator	4-1
Sparsamer Kraftstoffverbrauch	4-2
Autobahnfahrt	4-3
Fahren an Steigungen	4-3
Fahren auf glatten Straßen	4-4
Off-Road fahren	4-7



60G409



52D078S

⚠️ WARNUNG

- Legen Sie grundsätzlich immer den Sicherheitsgurt an. Die vorderen Sitze sind zwar eventuell mit Airbags ausgestattet, aber der Fahrer und alle Insassen sollten jederzeit durch die installierten Sicherheitsgurte gesichert sein. Angaben für den korrekten Gebrauch der Sicherheitsgurte finden Sie unter „Sicherheitsgurte und Kinderrückhaltesysteme“.
- Fahren Sie niemals nach Genuss von Alkohol oder anderen Drogen. Alkohol, Drogen und Medikamente können die Fahrtüchtigkeit erheblich beeinträchtigen und dadurch das Unfallrisiko erhöhen. Fahren Sie auch möglichst nicht, wenn Sie müde, krank, aufgeregt oder gestresst sind.

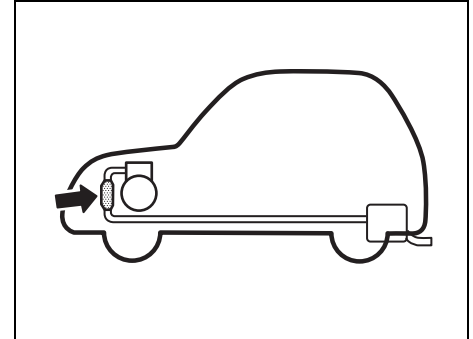
Einfahren

HINWEIS

Die zukünftige Leistung und Zuverlässigkeit des Motors hängt in besonderem Maße von seiner Behandlung und Schonung während der ersten Betriebszeit ab. Beachten Sie während der ersten 960 km also unbedingt die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

- Drehen Sie den Motor direkt nach dem Start nicht zu hoch. Bringen Sie ihn langsam auf Betriebstemperatur.
- Vermeiden Sie lange Fahrten bei gleich bleibender Geschwindigkeit. Bewegliche Komponenten werden besser eingefahren, wenn Sie mit verschiedenen Geschwindigkeiten fahren.
- Fahren Sie langsam an. Vermeiden Sie Anfahren mit Vollgas.
- Vermeiden Sie hartes Bremsen, vor allem während der ersten 320 km.
- Fahren Sie nicht langsam in einem hohen Gang.
- Fahren Sie das Fahrzeug mit gemäßigter Motordrehzahl.
- Fahren Sie während der ersten 960 km nicht mit Anhänger.

Katalysator



80G106

Der Katalysator hat die Aufgabe, den Anteil von Schadstoffen im Abgas zu verringern. Fahrzeuge mit Katalysator dürfen keinesfalls mit verbleitem Benzin betrieben werden, da durch das Blei die für die Schadstoffreinigung zuständigen Bauteile des Katalysators funktionsuntüchtig werden.

Bei normalem Fahrzeugbetrieb und Verwendung von bleifreiem Benzin bleibt der Katalysator über die gesamte Lebensdauer des Fahrzeugs funktionstüchtig. Er bedarf keinerlei gesonderter Wartung. Allerdings sollte der Motor immer korrekt eingestellt sein. Fehlzündungen, die auf einen schlecht eingestellten Motor zurückzuführen sind, können ein Überhitzen des Katalysators zur Folge haben. Das kann im Extremfall zu

permanenten Hitzeschäden am Katalysator und anderen Fahrzeugkomponenten führen.

HINWEIS

Um die Gefahr von Schäden am Katalysator und an anderen Bauteilen möglichst gering zu halten, sollten Sie Folgendes beachten:

- Halten Sie den Motor immer in ordnungsgemäßigem Betriebszustand.
- Lassen Sie den Motor sofort überprüfen, wenn er Mängel aufweist, besonders im Falle von Fehlzündungen und anderen Leistungsmängeln.
- Schalten Sie den Motor nicht aus, solange ein Gang eingelegt ist und das Fahrzeug sich in Bewegung befindet.
- Versuchen Sie nicht, den Motor durch Anschleppen, Anschieben oder Rollen am Hang zu starten.
- Lassen Sie den Motor nicht im Leerlauf laufen, solange Zündkerzenkabel für Diagnosezwecke o. Ä. abgeklemmt oder entfernt sind.
- Lassen Sie den Motor nicht über längere Zeit im Standbetrieb laufen, wenn der Leerlauf ungleichmäßig erscheint oder andere Betriebsmängel vorliegen.
- Lassen Sie den Kraftstofftank nicht völlig leer werden.



54G584S

⚠️ WARNUNG

Wählen Sie Ihren Parkplatz mit Bedacht, da der Katalysator und andere Teile der Abgasanlage sehr heiß werden können. Parken oder fahren Sie nicht an Orten, wo brennbares Material, wie z. B. trockenes Gras oder Laub, mit dem heißen Auspuff in Berührung kommen könnte.

Sparsamer Kraftstoffverbrauch

Die folgenden Hinweise sollen Ihnen helfen, Kraftstoff zu sparen.

Motor nicht zu lange im Leerlauf laufen lassen

Wenn Sie länger als eine Minute warten müssen, schalten Sie den Motor ab und starten ihn später erneut. Lassen Sie einen kalten Motor nicht im Stand warmlaufen und geben Sie kein Vollgas, bevor die Betriebstemperatur erreicht ist. Den Motor beim Fahren warmlaufen lassen.

Nicht mit „Kavalierstart“ anfahren

Kavalierstarts an Ampeln oder Stoppschildern verbrauchen unnötig viel Kraftstoff und verkürzen die Lebensdauer des Motors. Fahren Sie langsam aber zügig an.

Nicht unnötig anhalten

Vermeiden Sie unnötiges Bremsen und Anhalten. Versuchen Sie, möglichst langsam und gleichmäßig zu fahren. Bremsen und anschließendes erneutes Beschleunigen erhöht den Kraftstoffverbrauch.

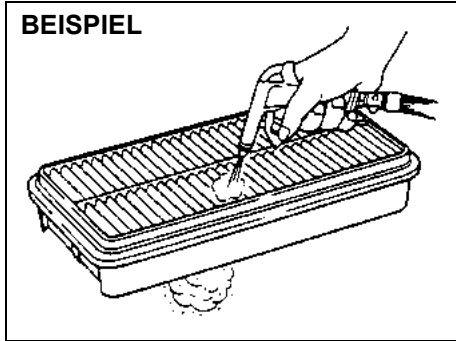
Gleichmäßige Dauergeschwindigkeit

Fahren Sie so gleichmäßig, wie es Straße und Verkehr erlauben.

TIPPS FÜR DIE FAHRT

Luftfilter sauber halten

BEISPIEL



60A183S

Wenn der Luftfilter mit Staub verstopft ist, erhöht sich der Ansaugwiderstand, wodurch die Motorleistung verringert und der Kraftstoffverbrauch erhöht wird.

Zuladegewicht gering halten

Je schwerer das Fahrzeug ist, desto höher der Kraftstoffverbrauch. Laden Sie überflüssiges Gepäck oder nicht benötigte Ladung aus.

Korrekten Reifendruck einhalten

Reifen mit unzureichendem Reifendruck bewirken einen größeren Laufwiderstand und damit einen erhöhten Kraftstoffverbrauch. Achten Sie immer auf korrekten Reifendruck gemäß dem Schild an der Fahrertür oder an der B-Säule auf der Fahrerseite.

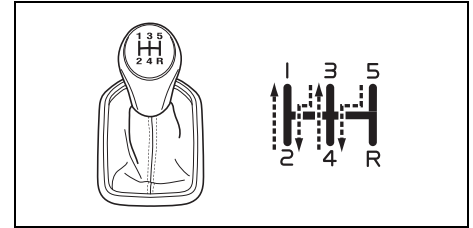
Autobahnfahrt

Achten Sie beim Fahren mit hoher Geschwindigkeit besonders auf Folgendes:

- Der Bremsweg wird mit zunehmender Geschwindigkeit länger. Bremsen Sie daher der Geschwindigkeit entsprechend früh genug vor dem eigentlichen Haltepunkt ab.
- Bei Regen kann es zu „Aquaplaning“ kommen. „Aquaplaning“ bezeichnet den Verlust der Bodenhaftung zwischen Straße und Reifen, wenn sich dazwischen ein Wasserfilm bildet. Lenken oder Bremsen bei „Aquaplaning“ kann äußerst schwierig sein, und Sie können leicht die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren. Fahren Sie auf nassen Straßen entsprechend langsamer.
- Bei hohen Geschwindigkeiten reagiert das Fahrzeug empfindlicher auf Seitenwind. Fahren Sie also langsamer, und seien Sie, besonders am Ende von Tunneln, in Schneisen oder beim Überholen von Lastwagen u. ä. auf Böen gefasst.

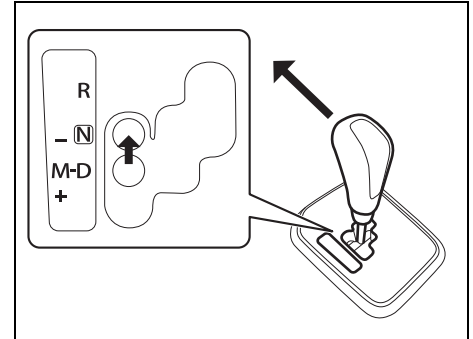
Fahren an Steigungen

Schaltgetriebe



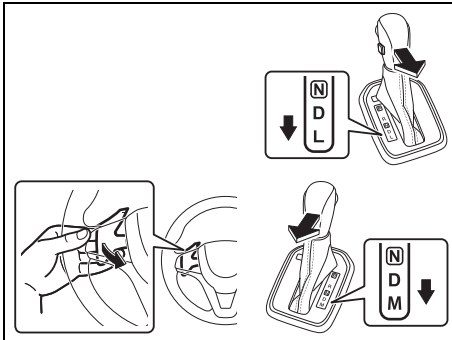
75RM260

Schaltautomatik



75RM259

CVT



75RM296

- An extremen Steigungen kann das Fahrzeug Geschwindigkeit und Zugleistung verlieren. Schalten Sie in diesem Fall herunter, damit der Motor wieder in den normalen Drehzahlbereich kommt. Schalten Sie möglichst schnell, damit das Fahrzeug keinen Schwung verliert.
- An Gefällen sollten Sie die Bremswirkung des Motors durch Herunterschalten ausnutzen.

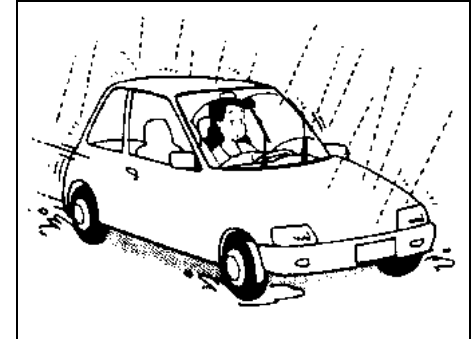
⚠ WARNUNG

Betätigen Sie das Bremspedal möglichst nicht zu lange oder zu oft, wenn Sie ein steiles oder langes Gefälle hinunterfahren. Die Bremsen können sich sonst überhitzen und an Wirkung verlieren. Nichtbeachtung kann im Extremfall zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen.

HINWEIS

Wenn Sie auf Gefällstrecken fahren, drehen Sie den Zündschlüssel **NIE-MALS** auf „LOCK“ oder drücken den Motorschalter, um die Zündung auszuschalten. Es kann zu Beschädigungen der Abgasreinigungsanlage und des CVT (falls vorhanden) kommen.

Fahren auf glatten Straßen



60G089S

Bei nassen Straßenverhältnissen empfiehlt es sich, langsamer als auf trockenen Straßen zu fahren, da die Reifen beim Bremsen möglicherweise rutschen. Fahren Sie langsamer und vermeiden Sie heftige Beschleunigung, abruptes Bremsen oder ruckartige Lenkmanöver, wenn Sie auf vereisneten, vereisten oder schlammigen Straßen fahren.

4WD-Modelle

Ihr Allradantrieb ist dazu konzipiert, bessere Bodenhaftung auf glatten Straßen als Modelle mit Zweiradantrieb zu bieten. Ihr Allradantrieb hat jedoch im Vergleich zu Vielzweckfahrzeugen (MPV) mit Allradantrieb eine geringere Bodenhaftung in tiefem Schnee, Schlamm oder Sand. Sie sollten nicht versuchen, mit Ihrem Fahrzeug in tiefem Schnee, Schlamm oder Sand zu fahren, auch nicht im Allradbetrieb. 4WD-Modelle sind keine SUV-Fahrzeuge und nicht für den Geländebetrieb konzipiert.

Schneeketten

Schneeketten sollten nur dann angebracht werden, wenn sie zur Wahrung der Bodenhaftung unumgänglich oder gesetzlich vorgeschrieben sind. Achten Sie darauf, dass die verwendeten Schneeketten die korrekte Größe für Ihren Reifentyp haben. Vergewissern Sie sich, dass zwischen dem Kotflügel und den montierten Ketten genügend Platz bleibt.

Montieren Sie die Schneeketten gemäß den Anweisungen des Herstellers, sodass sie fest an den Vorderrädern anliegen. Ziehen Sie die Ketten nach 1,0 km Fahrt nach, falls erforderlich. Fahren Sie mit montierten Schneeketten stets langsam.

HINWEIS

- **Wenn während der Fahrt die Ketten hörbar an die Karosserie schlagen, müssen Sie anhalten und die Ketten festziehen.**
- **Falls das Fahrzeug mit Vollradkappen ausgerüstet ist, sollten Sie die Radkappen abmontieren, bevor Sie die Ketten anbringen, da die Radkappen sonst von den Kettenbändern beschädigt werden könnten.**

Stecken gebliebenes Fahrzeug

Falls Ihr Fahrzeug einmal in Schnee, Schlamm oder Sand stecken bleiben sollte, befolgen Sie bitte folgende Anweisungen:

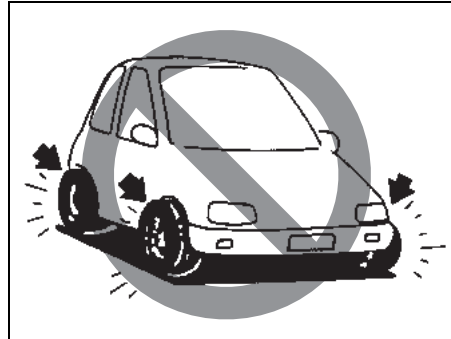
- 1) Schalten Sie zwischen einer Vorwärtsfahrstufe (bzw. bei Schaltgetriebe/Schaltautomatik dem 1. Gang) und dem Rückwärtsgang hin und her. Mithilfe dieser Schaukelbewegung können Sie eventuell genügend Schwung erzeugen, um das Fahrzeug freizubekommen. Betätigen Sie das Gaspedal nur leicht, damit die Räder möglichst wenig durchdrehen. Nehmen Sie den Fuß während des Schaltvorgangs vom Gaspedal.

Jagen Sie den Motor nicht hoch. Bei übermäßigem Durchdrehen graben sich die Räder nur noch tiefer in den Boden und erschweren damit zusätzlich das Freikommen.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn Ihr Fahrzeug mit ESP® und/oder Antriebsschlupfregelung ausgerüstet ist, müssen Sie diese Systeme unter Umständen ausschalten, um die Räder drehen zu lassen.

- 2) Wenn das Fahrzeug nach einigen Minuten noch nicht frei geschaukelt werden konnte, wenden Sie sich bitte an einen SUZUKI-Händler oder einen Pannendienst. Falls im Notfall kein Abschleppdienst zur Verfügung steht, können Sie Ihr Fahrzeug kurzfristig mit einem Schleppkabel oder einer an der Abschleppöse vorne oder hinten am Fahrzeug befestigten Kette schleppen lassen. Siehe „Abschleppöse“ im Abschnitt AUSSTATTUNGSMERKMALE UND BEDIENUNG.



54G638S

⚠️ WARNUNG

Achten Sie darauf, dass niemand in der Nähe des Fahrzeugs steht, wenn Sie versuchen, es frei zu schaukeln und drehen Sie die Räder nicht über eine Geschwindigkeit von 40 km/h. Zu schnell drehende Räder könnten einen Unfall und/oder eine Beschädigung des Fahrzeugs herbeiführen.

HINWEIS

Schaukeln Sie das Fahrzeug nur für wenige Minuten. Längeres Schaukeln könnte zum Überhitzen des Motors und zu einer Beschädigung des Getriebes führen.

⚠️ WARNUNG

Neben den Fahrtipps in diesem Abschnitt sollten Sie unbedingt auch die folgenden Vorsichtsmaßnahmen befolgen.

- Achten Sie darauf, dass die Reifen in gutem Zustand sind und der Reifendruck immer korrekt ist. Angaben hierzu finden Sie unter „Reifen“ im Abschnitt WARTUNG UND INSTANDHALTUNG.

(Fortsetzung)

⚠️ WARNUNG

(Fortsetzung)

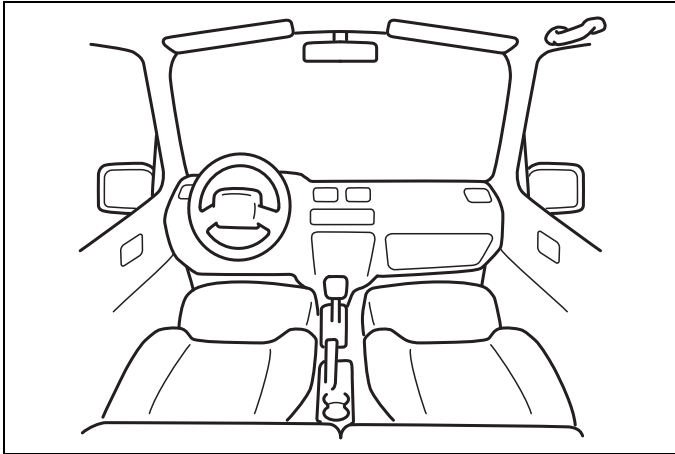
- Verwenden Sie ausschließlich die von SUZUKI vorgeschriebenen Reifentypen. Montieren Sie niemals Reifen verschiedener Größen oder Typen an den Vorder- und Hinterrädern. Informationen zu den vorgeschriebenen Reifen finden Sie auf dem Reifeninformationsaufkleber an der B-Säule auf der Fahrerseite.
- Montieren Sie niemals Reifen mit Übergröße oder Spezialstoßdämpfer und Federn, um das Fahrzeug anzuheben. Dies beeinträchtigt die Fahreigenschaften. Reifen mit Übergröße können beim Einfedern auch an den Kotflügeln reiben und zu Schäden am Fahrzeug oder den Reifen selbst führen.
- Wenn Sie durch Wasser gefahren sind, sollten Sie die Bremsen bei langsamer Geschwindigkeit auf normale Bremswirkung überprüfen. Falls die Bremsen geringer greifen als normal, trocknen Sie die Bremsbeläge durch wiederholtes Betätigen der Bremsen bei geringer Geschwindigkeit, bis die normale Bremsleistung wiederhergestellt ist.

Off-Road fahren

Fahren Sie nicht auf Wiesen mit hohem Gras

Beim Fahren auf Wiesen mit hohem Gras kann es beim Steckenbleiben im Gras zu Unfällen oder Fahrzeugschäden kommen.

AUSSTATTUNGSMERKMALE UND BEDIENUNG

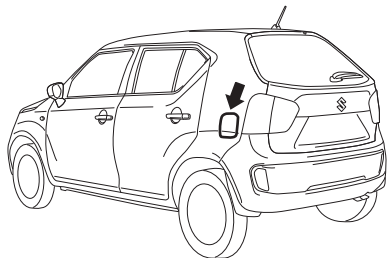


60G407

Tankdeckel	5-1
Motorhaube	5-2
Sonnenblende	5-4
Innenbeleuchtung	5-5
Zusatzsteckdose	5-6
AUX/USB-Buchse (falls vorhanden)	5-7
Haltegriffe (falls vorhanden)	5-7
Handschuhfach	5-7
Getränkehalter und Ablagefach	5-8
Fußstütze	5-10
Fußmatten	5-10
Gepäckraumabdeckung (falls vorhanden)	5-11
Dachreling (falls vorhanden)	5-11
Abschleppösen	5-12
Heizungs- und Klimaanlage	5-15
Heizungsanlage	5-17
Manuelle Heizungs- und Klimaanlage	5-21
Automatische Heizungs- und Klimaanlage (Klimasteuerung)	5-26
Radioantenne	5-32
Einbau von Hochfrequenzsendern	5-33
Audio-System (Typ A / Typ B / Typ C) (falls vorhanden)	5-34

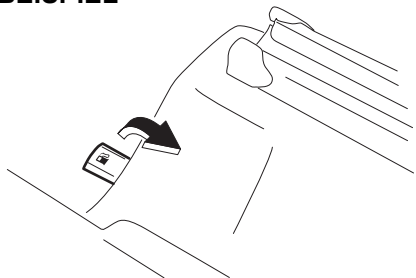
Tankdeckel

BEISPIEL



75RM169

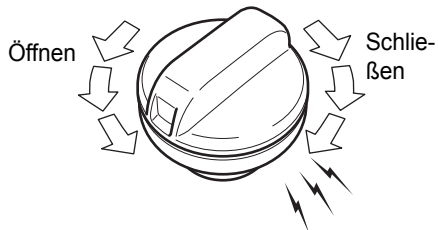
BEISPIEL



75RM130

Der Tankdeckel befindet sich am Fahrzeug hinten links. Zum Entriegeln des Tankverschlusses ziehen Sie den Öffnungsgriff an der Außenseite des Fahrersitzes hoch. Zum Verriegeln schließen Sie einfach den Tankverschluss.

BEISPIEL



57L51093

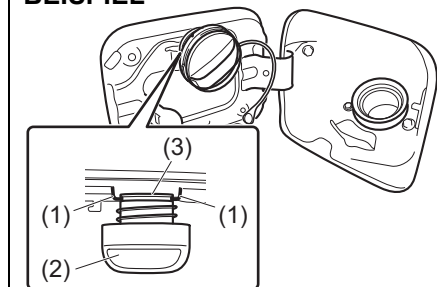
Abnehmen des Tankdeckels:

- 1) Den Tankverschluss öffnen.
- 2) Den Deckel gegen den Uhrzeigersinn drehen und abnehmen.

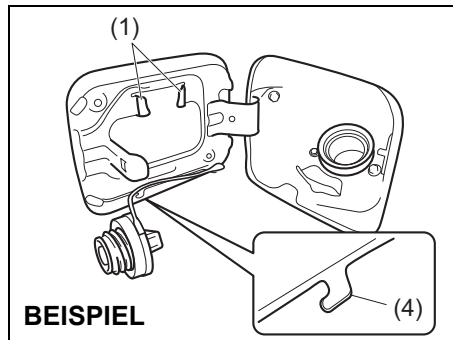
▲ VORSICHT

Drehen Sie den Tankdeckel langsam auf. Unter Druck stehender Kraftstoff kann herausspritzen und Verletzungen verursachen.

BEISPIEL



75RM057



75RM058

ZUR BEACHTUNG:
Der Deckelhalter (1) hält den Tankverschluss (2) beim Betanken, indem die Nut (3) eingehakt wird; alternativ kann der Haken (4) zum Halten des Tankverschlusses verwendet werden.

Wiedereinbau des Tankdeckels:

- 1) Den Deckel im Uhrzeigersinn drehen, bis mehrere Klicks zu hören sind.
- 2) Den Tankverschluss schließen.

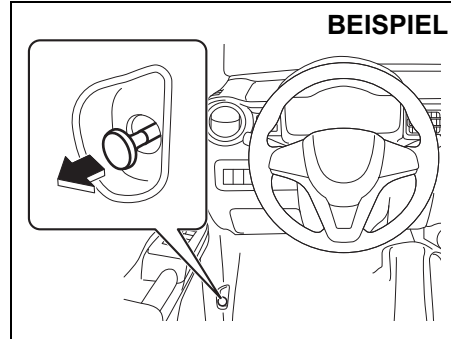
⚠️ WARNUNG

Benzin ist extrem leicht entzündlich. Beim Tanken nicht rauchen! Achten Sie darauf, dass sich in der Nähe kein offenes Licht oder Quellen für Funkenbildung befinden.

⚠️ WARNUNG

Falls der Tankdeckel ausgewechselt werden muss, ist unbedingt ein SUZUKI-Originaldeckel zu verwenden. Der Einsatz eines falschen Deckels kann zu einer Funktionsstörung des Kraftstoffsystems oder der Abgasreinigung führen. Außerdem kann bei einem Unfall Kraftstoff auslaufen.

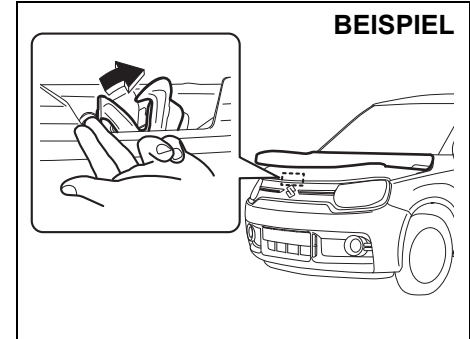
Motorhaube



75RM131

Öffnen der Motorhaube:

- 1) Ziehen Sie den Hebel zum Öffnen der Motorhaube außen an der Fahrerseite. Die Motorhaube wird damit halb entriegelt.



75RM132

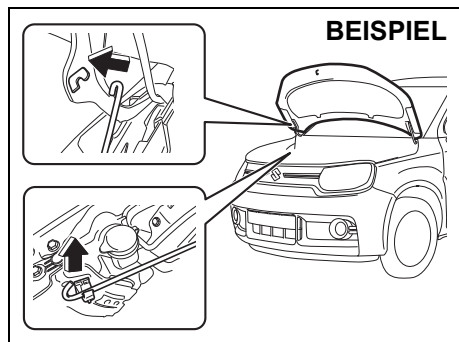
- 2) Drücken Sie den Entriegelungshebel wie in der Abbildung dargestellt unter der Motorhaube mit dem Finger zur Seite. Heben Sie die Motorhaube bei gedrücktem Hebel an.

⚠️ VORSICHT

Der Entriegelungshebel kann nach der Fahrt so heiß sein, dass Sie sich die Finger verbrennen können. Lassen Sie den Hebel abkühlen, bevor Sie ihn anfassen.

HINWEIS

Achten Sie darauf, dass die Wischerarme nicht angehoben werden, bevor Sie die Motorhaube öffnen, damit Wischerarme und Motorhaube nicht beschädigt werden.



75RM133

- 3) Die Motorhaube festhalten, die Haltestange aus dem Halteclip ziehen und anschließend das Ende der Stange in die dafür vorgesehene Öffnung an der Haube einsetzen.

⚠ VORSICHT

- Die Haltestange kann nach der Fahrt so heiß sein, dass Sie sich die Finger verbrennen können. Lassen Sie die Stange abkühlen, bevor Sie sie anfassen.
- Setzen Sie das Ende der Stange fest in das dafür vorgesehene Halte Loch. Wenn die Stange abrutscht, könnten Sie von der herunterfallenden Motorhaube getroffen werden.

(Fortsetzung)

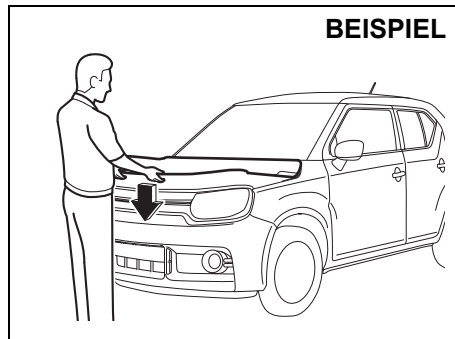
⚠ VORSICHT

(Fortsetzung)

- Das Abrutschen der Stange kann auch durch eine Windböe verursacht werden. Seien Sie an windigen Tagen sehr vorsichtig.

Schließen der Motorhaube:

- 1) Die Haube leicht anheben und die Haltestange aus dem Halte Loch herausnehmen. Die Haltestange in den Halteclip zurücksetzen.



62R0074

- 2) Senken Sie die Haube bis auf etwa 20 cm über der Motorhaubenverriegelung ab und lassen Sie dann die Haube nach unten fallen. Vergewissern Sie sich, dass die Motorhaube völlig geschlossen und sicher verriegelt ist.

⚠ WARNUNG

Vergewissern Sie sich vor der Fahrt, dass die Motorhaube völlig geschlossen und sicher verriegelt ist. Anderenfalls kann sie während der Fahrt plötzlich hochfliegen, die Sicht versperren und einen Unfall verursachen.

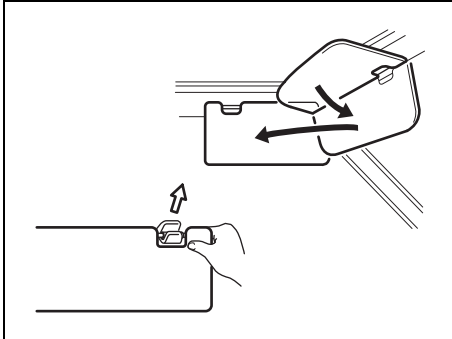
⚠ VORSICHT

Zur Vermeidung von Verletzungen vergewissern Sie sich, dass sich beim Schließen der Haube keine Hand oder andere Körperteile der Insassen im Schließweg der Motorhaube befinden.

HINWEIS

Von oben auf die Haube zu drücken, kann diese beschädigen.

Sonnenblende



79J161

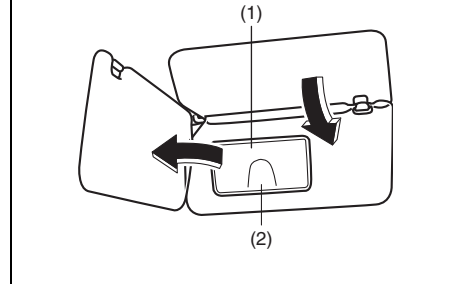
Die Sonnenblenden lassen sich herunterklappen, um die Augen vor frontal einfallendem Sonnenlicht zu schützen. Sie können aber auch ausgehakt und zur Seite gedreht werden, um von der Seite einfallendes Licht abzuhalten.

HINWEIS

Fassen Sie die Sonnenblende zum Aus- und Einhängen am harten Plastikteil an, da sie sonst beschädigt werden könnte.

Kartenhalter (falls vorhanden)

BEISPIEL



80JM152

- (1) Spiegelabdeckung
- (2) Kartenhalter

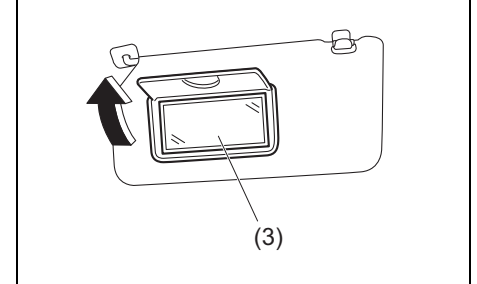
Sie können eine Karte in den Kartenhalter (2) auf der Rückseite der Sonnenblende einlegen.

HINWEIS

Wenn Sie das Fahrzeug im Freien bei direkter Sonneneinstrahlung oder sehr heißem Wetter abstellen, keine Kunststoffkarten im Halter belassen. Durch die Hitze können Sie verformt werden.

Kosmetikspiegel (falls vorhanden)

BEISPIEL



75RM134

- (3) Kosmetikspiegel

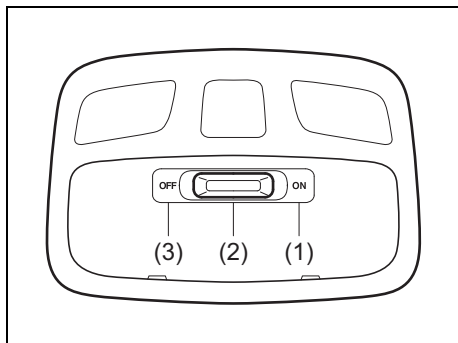
Um den Kosmetikspiegel (3) auf der Rückseite der Sonnenblende zu benutzen, muss die Spiegelabdeckung (1) nach oben gezogen werden.

⚠️ WARNUNG

- Den Spiegel während der Fahrt nicht benutzen, Sie könnten die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.
- Wenn Sie den Kosmetikspiegel benutzen, nicht zu nahe an den Fahrerairbag kommen oder anlehnen. Wenn der Fahrerairbag versehentlich ausgelöst wird, können Sie hart getroffen werden.

Innenbeleuchtung

Vorne



62R0294

Diese Lichtschalter besitzen, wie nachfolgend beschrieben, drei oder vier Stellungen mit den folgenden Funktionen:

„ON“ (1)

- Die Innenbeleuchtung schaltet sich ein und bleibt unabhängig davon, ob die Tür geöffnet oder geschlossen ist, eingeschaltet.
- Um die Bleibatterie zu schonen, schaltet sich die Innenbeleuchtung 15 Minuten nach dem Einschalten selbsttätig aus, wenn keine anderen Aktionen vorgenommen werden.

Tür (2)

- Die Innenbeleuchtung ist eingeschaltet, solange eine Tür (einschließlich der Heckklappe) geöffnet ist. Nach dem Schließen aller Türen bleibt die Leuchte noch ca. 15 Sekunden lang eingeschaltet und dimmt dann langsam aus.
- Wenn alle Türen geschlossen sind, schaltet sich die Innenbeleuchtung etwa 15 Sekunden lang ein, wenn der Zündschlüssel aus dem Zündschalter gezogen oder der Motorschalter gedrückt wird, um die Zündung auszuschalten. Nach 15 Sekunden erlischt die Innenbeleuchtung.
- Um die Bleibatterie zu schonen, schaltet sich die Innenbeleuchtung 15 Minuten nach dem Öffnen einer der Türen (einschließlich der Heckklappe) selbsttätig aus, wenn keine anderen Aktionen vorgenommen werden.

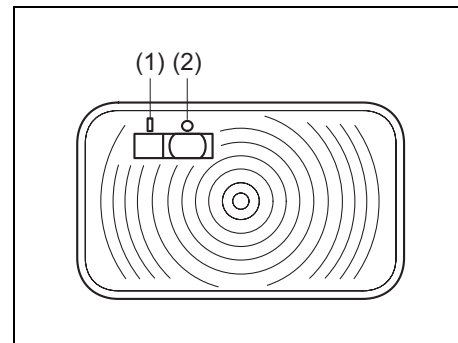
Wenn Sie eine der folgenden Aktionen vornehmen, bevor die Innenbeleuchtung erlischt, dimmt das Licht sofort aus.

- Stecken des Zündschlüssels in den Zündschalter oder Drücken des Motorschalters, um die Zündung einzuschalten oder auf Zubehör zu stellen
- Verriegeln aller Türen durch Betätigung der Taste des Senders des schlüssellosen Zugangssystems, der Fernbedienung für das schlüssellose Anlassersystem, mit dem Zentralverriegelungsschalter oder dem Anforderungsschalter

„OFF“ (3)

Die Leuchte bleibt auch bei geöffneter Tür aus.

Gepäckraum (falls vorhanden)



75RM009

Wenn sich der Schalter für die Kofferraumbeleuchtung in Stellung „ON“ (1) befindet, wird die Beleuchtung eingeschaltet, solange die Heckklappe geöffnet ist.

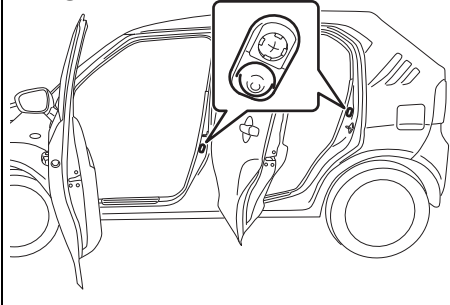
- Um die Bleibatterie zu schonen, schaltet sich die Leuchte 15 Minuten nach dem Öffnen der Heckklappe selbsttätig aus, wenn keine anderen Aktionen vorgenommen werden.

In Schalterstellung „OFF“ (2) ist die Beleuchtung ständig aus, unabhängig davon, ob die Heckklappe geöffnet oder geschlossen ist.

HINWEIS

Wenn der Schalter für die Kofferraumbeleuchtung in Position „ON“ ist, lassen Sie die Heckklappe nicht längere Zeit offen, damit die Bleibatterie nicht entladen wird.

BEISPIEL



75RM193

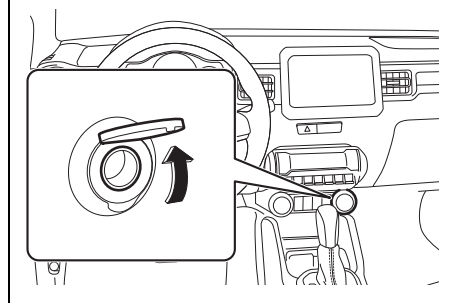
ZUR BEACHTUNG:

Je nach Fahrzeugspezifikation hat das Öffnen und Schließen verschiedener Türen Einfluss auf die Innenbeleuchtung. Ist in der Türöffnung (wie abgebildet) ein Schalter (Gummipuffer) angebracht, wird durch diese Tür die Innenbeleuchtung ein- bzw. ausgeschaltet. Die Heckklappe ist auch Teil dieses Vorgangs (auch ohne Gummipuffer).

Zusatzsteckdose

Mittelkonsole

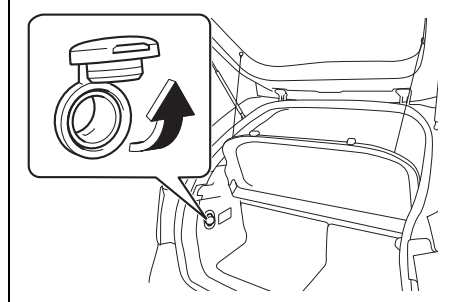
BEISPIEL



75RM135

Gepäckraum (falls vorhanden)

BEISPIEL



75RM136

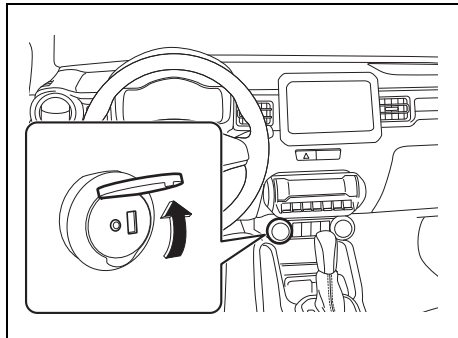
Die Zusatzsteckdose ist funktionsfähig, solange der Zündschalter auf Position „ACC“ oder „ON“ steht, oder die Zündung mit dem Motorschalter eingeschaltet oder auf Zubehör getsellt ist.

Jeder Anschluss kann bei Einzelnutzung für elektrisches Zubehör mit 12 Volt/120 Watt/10 Ampere genutzt werden.

HINWEIS

- Damit die Sicherung bei gleichzeitigem Gebrauch der Steckdosen nicht durchbrennt, darf eine Gesamtleistung von 12 Volt/120 Watt/10 Ampere nicht überschritten werden.
- Bei Verwendung von ungeeignetem elektrischen Zubehör kann die Elektrik Ihres Fahrzeugs beschädigt werden. Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Zubehör für diesen Steckdosentyp geeignet ist.
- Achten Sie darauf, dass die Kappe auf der Steckdose bleibt, wenn sie nicht in Gebrauch ist.

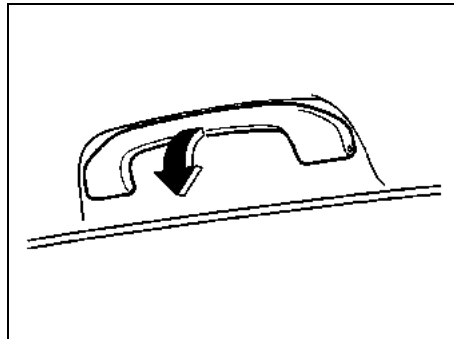
AUX/USB-Buchse (falls vorhanden)



75RM170

Schließen Sie Ihren tragbaren Digitalplayer oder andere Geräte an diese Buchse an, um über die Audioanlage des Fahrzeugs Musik hören zu können. Siehe „Audio-System“ in diesem Abschnitt.

Haltegriffe (falls vorhanden)



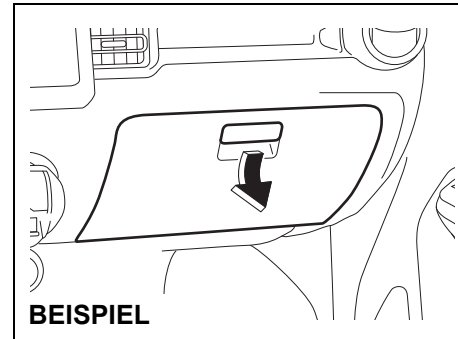
54G249

Haltegriffe bieten zusätzlichen Komfort.

HINWEIS

Ziehen Sie nicht mit dem gesamten Körpergewicht am Haltegriff, um eine Beschädigung des Haltegriffs und der Griffmulden im Dachhimmel zu vermeiden.

Handschuhfach



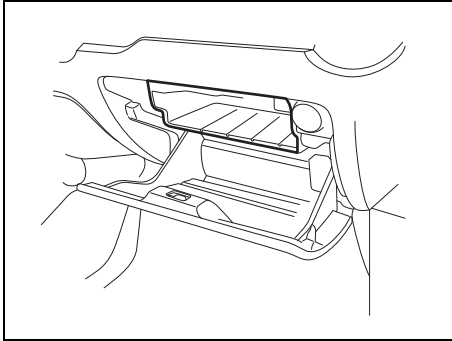
BEISPIEL

75RM137

Das Handschuhfach wird durch Ziehen am Griff geöffnet. Zum Schließen die Handschuhfachklappe zudrücken, bis sie fest einrastet.

⚠️ WARNUNG

Lassen Sie keine Feuerzeuge oder Sprühdosen im Handschuhfach. Zigarettenanzünder oder Sprühdosen können sich an einem Ort wie dem Handschuhfach versehentlich entzünden, wenn etwas hineingelegt wird, wodurch ein Brand entstehen kann.



75RM138

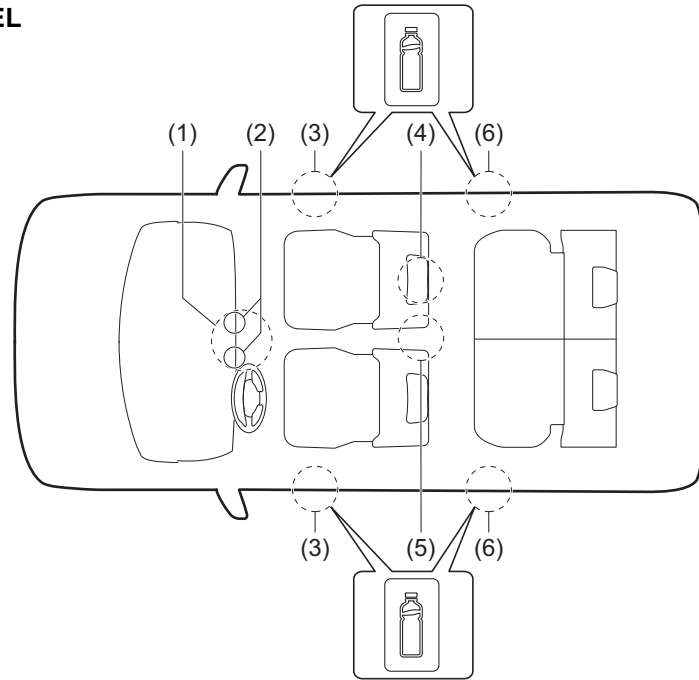
Das Handschuhfach besitzt eine Vertiefung.

⚠ WARNUNG

Lassen Sie während der Fahrt die Klappe des Handschuhfaches geschlossen. Bei einem Unfall kann der Beifahrer sonst verletzt werden.

Getränkehalter und Ablagefach

BEISPIEL



75RM297

- (1) Mittelkonsolenfach
- (3) Flaschenhalter vorn
- (5) Becherhalter hinten

- (2) Becherhalter vorn
- (4) Vordersitzlehentasche (falls vorhanden)
- (6) Flaschenhalter hinten

Mittelkonsolenfach (1)

⚠️ WARNUNG

Platzieren Sie Gegenstände nicht so, dass sie während der Fahrt aus der Tasche fallen können.

Wenn Sie diese Vorsichtsmaßnahme nicht beachten, könnten Gegenstände die Bedienung der Pedale behindern, wodurch die Kontrolle über das Fahrzeug verloren geht und ein Unfall verursacht werden kann.

Becherhalter vorn (2) / Becherhalter hinten (5)

Verwenden Sie den hinteren Becherhalter für Becher mit Deckel oder Flaschen mit Verschluss. Sie können auch kleinere Gegenstände im hinteren Becherhalter ablegen.

⚠️ WARNUNG

Eine Nichtbeachtung der nachfolgend aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verletzungen oder Schäden am Fahrzeug führen.

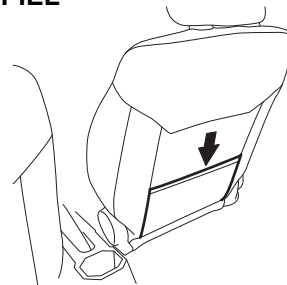
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Becherhalter für Becher mit Flüssigkeiten verwenden. Durch verschüttete heiße Getränke kann es zu Verbrennungen kommen. Ausgelaufene Flüssigkeiten auf der Lithium-Ionen-Batterie der Modelle mit ENG A-STOP-System oder SHVS können einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen oder die Batterie beschädigen.
- Verwenden Sie die Becherhalter nicht zur Aufbewahrung von scharfen, harten oder zerbrechlichen Gegenständen. Gegenstände im Becherhalter können bei einem Aufprall oder plötzlichem Anhalten herausgeschleudert werden und zu Verletzungen führen.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit oder Fremdpartikel in die beweglichen Teile des Schalthebels gelangen können. Flüssigkeiten oder Fremdpartikel können diese Bauteile unter Umständen beschädigen.
- Wenn Sie versehentlich Flüssigkeiten verschütten, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem SUZUKI-Vertragshändler überprüfen.

Flaschenhalter vorn (3)/ Flaschenhalter hinten (6)

In den Halter dürfen nur Flaschen mit Verschluss gestellt werden.

Taschen an den Rückenlehnen der Vordersitze (4) (falls vorhanden)

BEISPIEL



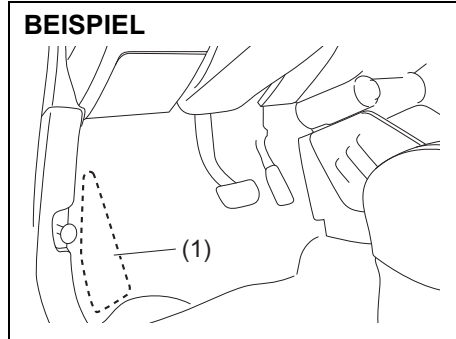
75RM011

Diese Tasche dient zur Aufbewahrung leichter und weicher Gegenstände, z. B. Handschuhe, Zeitungen oder Zeitschriften.

⚠️ VORSICHT

Stecken Sie keine harten oder zerbrechlichen Gegenstände in diese Tasche. Bei einem Unfall können Flaschen, Dosen u. Ä. die Personen auf den Rücksitzen verletzen.

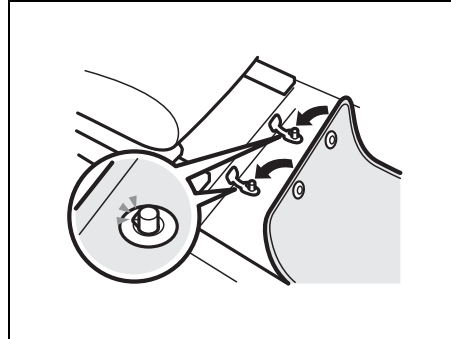
Fußstütze



75RM243

Benutzen Sie die Fußstütze (1) als Stütze für Ihren linken Fuß.

Fußmatten



72M10201

Um zu vermeiden, dass die Fußmatte auf der Fahrerseite nach vorne rutscht und unter Umständen die Bedienung der Pedale behindert, empfehlen wir den Einsatz von originalen SUZUKI-Fußmatten. Wenn Sie die Fußmatte der Fahrerseite ins Fahrzeug zurücklegen, achten Sie darauf, die Tüllen der Fußmatte an den Befestigungen zu verhaken und positionieren Sie die Fußmatte ordnungsgemäß im Fußraum.

Wenn Sie die Fußmatten in Ihrem Fahrzeug z. B. durch Allwetter-Fußmatten ersetzen, empfehlen wir originale SUZUKI-Fußmatten einzulegen.

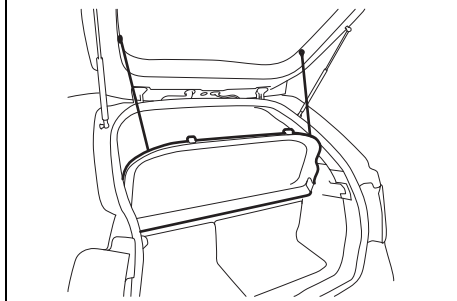
⚠️ WARNUNG

Wenn Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen nicht beachten, kann es dazu kommen, dass die Fußmatte auf der Fahrerseite die Bedienung der Pedale behindert, und es dadurch zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug oder zu einem Unfall kommt.

- Achten Sie immer darauf, dass die Ösen der Fußmatte eingehakt sind.
- Legen Sie niemals mehrere Fußmatten übereinander.

Gepäckraumabdeckung (falls vorhanden)

BEISPIEL



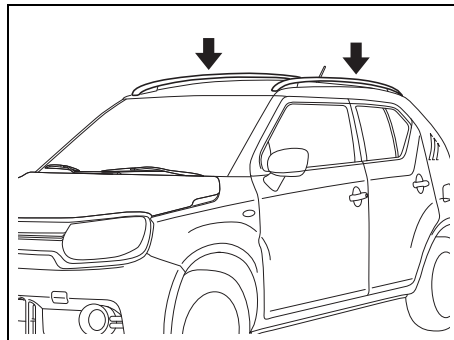
75RM013

Gepäck oder andere Gegenstände lassen sich mit der Gepäckraumabdeckung vor den Blicken Neugieriger schützen.

⚠️ WARNUNG

Legen Sie keinerlei Gegenstände (auch keine kleinen oder leichten) auf die Gepäckraumabdeckung. Dort liegende Gegenstände können bei einem Unfall nach vorne geschleudert werden, Insassen verletzen oder die Fahrersicht einschränken.

Dachreling (falls vorhanden)



75RM185

Sie können die Dachreling zur Befestigung des optionalen Dachgepäckträgers verwenden, der bei Ihrem SUZUKI-Händler erhältlich ist. Wenn Sie einen Dachgepäckträger verwenden, beachten Sie die Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen in diesem Abschnitt und im Lieferumfang des Dachgepäckträgers.

- Vergewissern Sie sich, dass der Dachgepäckträger fest montiert ist.
- Zur ordnungsgemäßen Befestigung verschiedener Arten von Transportgegenständen (wie Skier, Fahrräder usw.) sind geeignete Befestigungsteile zu verwenden, die bei Ihrem SUZUKI-Händler erhältlich sind. Montieren Sie die Befestigungsteile ordnungsgemäß und sicher

entsprechend den mitgelieferten Anweisungen. Befestigen Sie Ladestücke nicht direkt am Dachblech, da sie das Dachblech beschädigen können.

- Das Gesamtgewicht des Dachgepäckträgers und der Ladung darf die zulässige Höchstlast nicht überschreiten.

– Dachreling: 50 kg

Das Gesamtgewicht (voll beladenes Fahrzeug einschließlich aller Insassen, Gepäck, Dachladung und Anhängelast) des Fahrzeugs darf niemals das zulässige Gesamtgewicht (zGG) überschreiten, das im Abschnitt TECHNISCHE DATEN dieser Bedienungsanleitung vorgegeben ist.

- Befestigen und sichern Sie die Last ordnungsgemäß entsprechend den mitgelieferten Anweisungen am Dachgepäckträger. Verstauen Sie die schwersten Gegenstände unten und verteilen Sie die Last so gleichmäßig wie möglich.
- Transportieren Sie keine Gegenstände, die so groß sind, dass sie über die Stoßfänger oder Seiten des Fahrzeugs hinausragen. Ansonsten könnten diese Gegenstände Ihre Sicht beschränken.
- Befestigen Sie die vorderen und hinteren Enden langer Gegenstände – wie Holzbretter, Surfbretter usw. – an der Vorder- und Rückseite des Fahrzeugs. Schützen Sie die lackierten Flächen des Fahrzeugs gegen Scheuerstellen durch Befestigungsgurte.
- Vergewissern Sie sich regelmäßig, dass der Dachgepäckträger fest montiert und frei von Beschädigung ist.

⚠️ WARNUNG

- Durch abrupte Manöver oder nicht ordnungsgemäßes Sichern der Last kann diese vom Fahrzeug fliegen, andere Personen treffen und Verletzungen oder Sachschäden verursachen.
- Die Last sicher befestigen und abrupte Manöver wie Kavaliertarts, scharfe Kurven, schnelles Kurvenfahren und plötzliches Bremsen vermeiden. Regelmäßig kontrollieren, dass die Last sicher befestigt ist.
- Große, sperrige, lange oder flache Gegenstände können die Aerodynamik des Fahrzeugs beeinträchtigen oder vom Wind erfasst werden und damit die Kontrolle über das Fahrzeug reduzieren, was zu Unfällen und Verletzungen führen kann. Fahren Sie beim Transport dieser Arten von Lasten vorsichtig mit sicherer, reduzierter Geschwindigkeit.

Abschleppösen

Die Abschleppösen an Ihrem SUZUKI sind nicht zum Abschleppen eines anderen Fahrzeugs empfohlen. Die Abschleppösen an Ihrem SUZUKI sind ursprünglich dafür vorgesehen, dass Ihr Fahrzeug im Notfall auf der Straße abgeschleppt werden kann. Wenn Ihr Fahrzeug im Notfall abgeschleppt werden muss, sehen Sie hierzu unter „Abschleppen“ im Abschnitt PANNENHILFE nach.

⚠️ WARNUNG

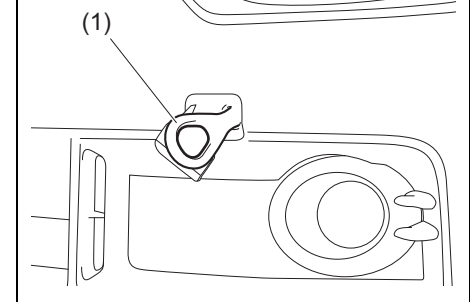
Beachten Sie die folgenden Anweisungen, wenn Sie die Abschleppösen verwenden. Abschleppöse bzw. Fahrzeugkarosserie können brechen und ernste Verletzungen oder schwere Schäden verursachen.

- Verwenden Sie die Abschleppösen nicht zum Abschleppen eines anderen Fahrzeugs.
- Vermeiden Sie es, das Fahrzeug aus tiefem Schnee, Schlamm oder Sand zu ziehen; vermeiden Sie außerdem plötzliche Starts oder fehlerhafte Fahrmanöver, die die Abschleppöse extrem belasten würden.

In einem derartigen Fall empfehlen wir Ihnen, sich an einen Abschleppdienst zu wenden.

Vorne

BEISPIEL

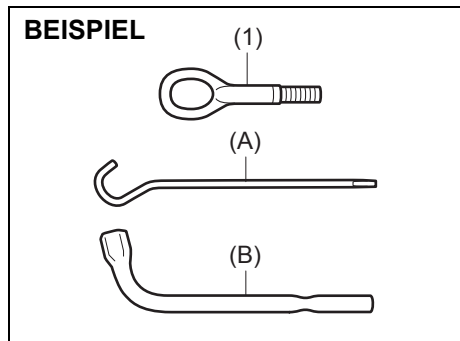


75RM012

An der Front des Fahrzeugs ist eine Abschleppöse (1) zur Verwendung ausschließlich in Notfallsituationen vorgesehen.

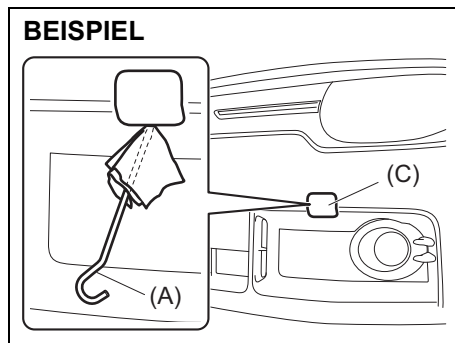
AUSSTATTUNGSMERKMALE UND BEDIENUNG

Abschleppöse (1) wie folgt einbauen.



75RM014

- 1) Nehmen Sie die Abschleppöse (1), den Wagenhebergriff (A) und den Radmutter Schlüssel (B) aus dem Kofferraum.

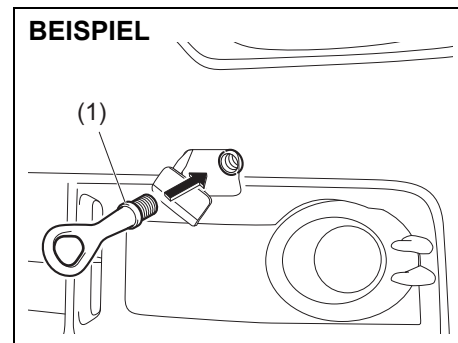


75RM015

- 2) Nehmen Sie die Abdeckung (C) wie abgebildet mit dem Wagenhebergriff (A) ab. Vorher umwickeln Sie den Wagenhebergriff mit einem weichen Tuch.

ZUR BEACHTUNG:

Wenden Sie keine übermäßige Kraft an, da dadurch die Abdeckung beschädigt werden könnte.

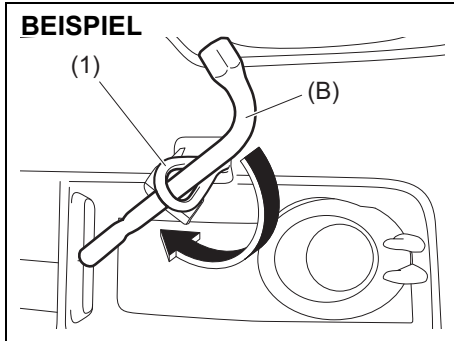


75RM016

- 3) Die Abschleppöse (1) von Hand einbauen.

ZUR BEACHTUNG:

Wir empfehlen Ihnen, die Abdeckung mit einem Klebeband zu befestigen, damit sie beim Abschleppen nicht beschädigt wird.

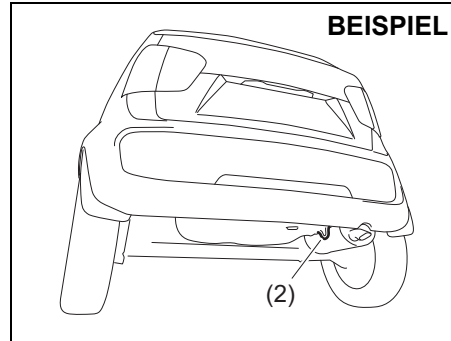


75RM017

- 4) Zum Festziehen der Abschleppöse (1) mit dem Radmutternschlüssel (B) im Uhrzeigersinn drehen, bis die Abschleppöse (1) fest sitzt.

Das Entfernen der Abschleppöse (1) erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

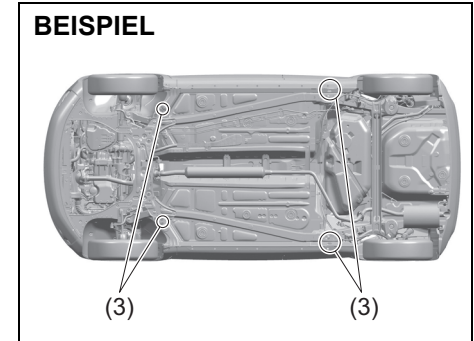
Hinten



75RM018

Am Heck des Fahrzeugs ist eine Abschleppöse (2) ausschließlich zur Verwendung in Notfallsituationen und für den Transport des Fahrzeugs auf Fährschiffen vorgesehen.

Andere Öffnungen



75RM140

Die Rahmenöffnungen (3) dienen lediglich für den Transport auf einem Auto-transporter.

⚠️ WARNUNG

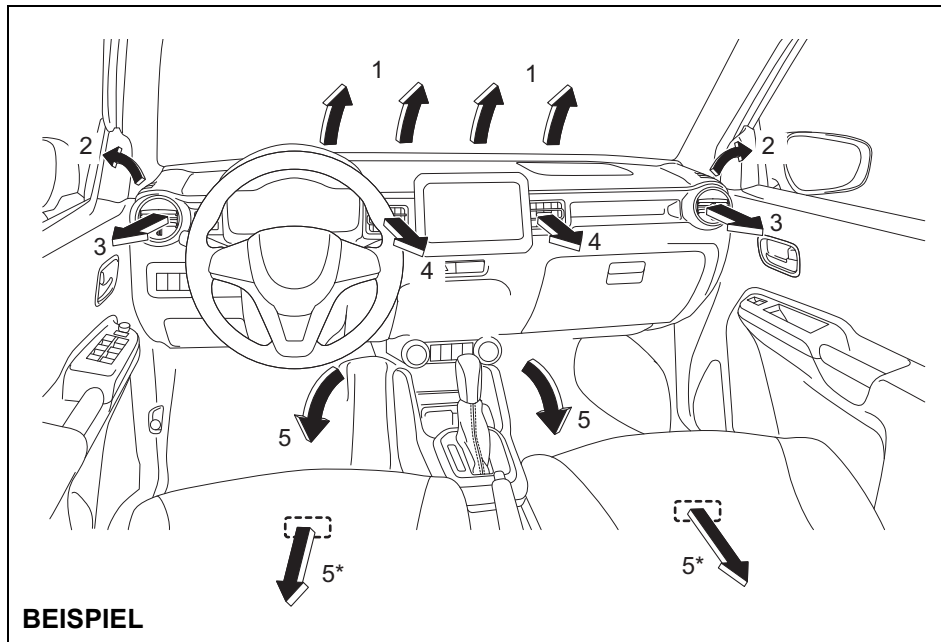
Verwenden Sie die Rahmenöffnungen (3) nicht zum Abschleppen. Diese Öffnungen können brechen und ernsthafte Verletzungen bzw. Schäden verursachen.

Heizungs- und Klimaanlage

Es gibt drei Arten von Heizungs- und Klimaanlage:

- Heizungsanlage
- Manuelle Heizungs- und Klimaanlage
- Automatische Heizungs- und Klimaanlage (Klimasteuerung)

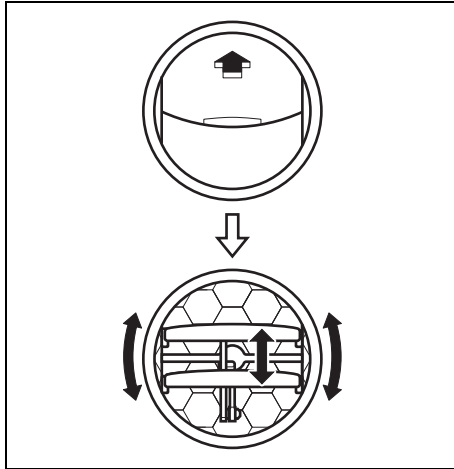
Luftausströmer



75RM351

1. Windschutzscheiben-Defrosterdüsen
 2. Seiten-Defrosterdüse
 3. Seitenausströmer
 4. Mittenausströmer
 5. Bodenausströmer
- * falls vorhanden

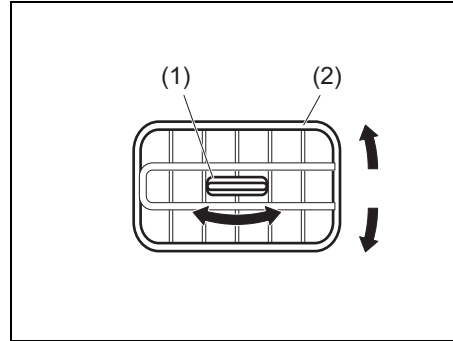
Seitenausströmer



75RM019

Bei geöffnetem Ausströmer tritt Luft ungeachtet der Stellung des Luftverteilungsreglers aus.

Mittenausströmer



66RH123

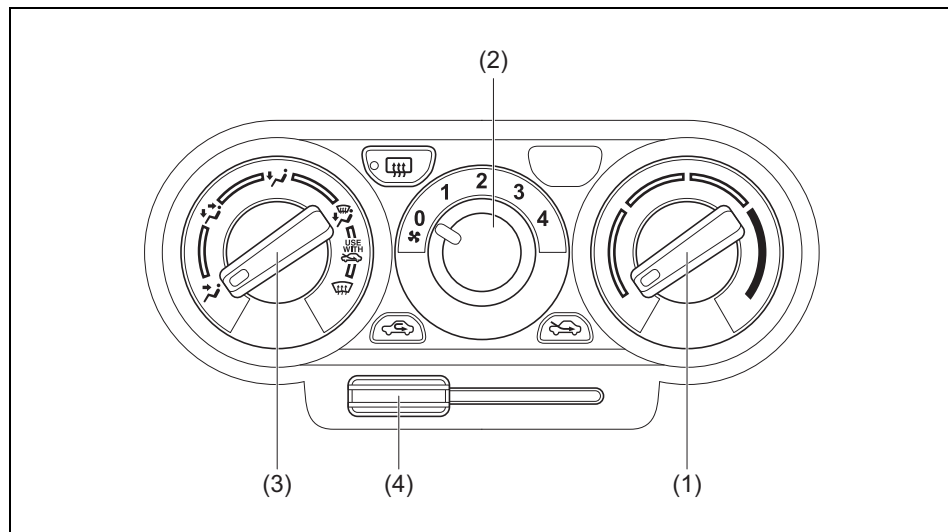
Um dem Luftstrom die gewünschte Richtung zu geben, bewegen Sie den Knopf (1) in horizontaler, und das Gehäuse (2) in vertikaler Richtung.

▲ VORSICHT

Längere Exposition gegenüber heißer Luft aus der Heizung oder der Klimaanlage könnte zu leichten Verbrennungen führen. Alle Fahrzeuginsassen, insbesondere Kinder oder ältere Personen, jene mit speziellen Bedürfnissen, Personen mit empfindlicher Haut und schlafende Personen, sollten genügend Abstand zu den Luftausströmern einhalten, um eine längere Exposition gegenüber heißen Luftströmen zu vermeiden.

Heizungsanlage

Beschreibung der Steuerungselemente



75RM312

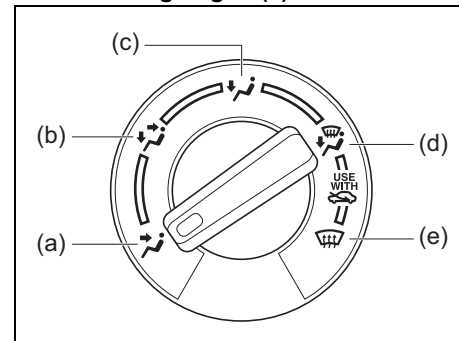
Temperaturregler (1)

Durch Drehen des Temperaturreglers können Sie die gewünschte Temperatur einstellen.

Gebläseregler (2)

Mit dem Gebläseregler können Sie das Gebläse einschalten und die Gebläsestufe einstellen.

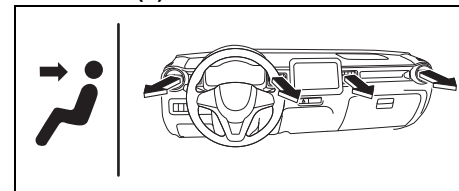
Luftverteilungsregler (3)



75RM022

Dieser Regler dient zur Auswahl der folgenden Funktionen:

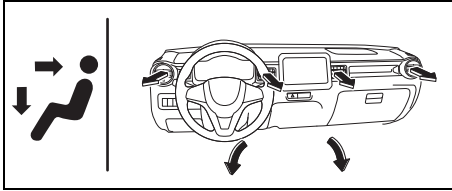
LÜFTUNG (a)



75RM352

Aus den Mittel- und Seitenausströmern tritt temperierte Luft aus.

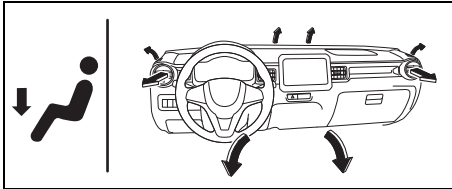
ZWEISTUFIG (b)



75RM353

Aus den Bodenausströmern tritt temperierte Luft, aus den Mittel- und Seitenausströmern kühlere Luft aus. Wenn der Temperaturregler (1) jedoch vollständig auf kalt oder warm gestellt ist, hat die Luft aus den Bodenausströmern die gleiche Temperatur wie die Luft aus den Mittel- und Seitenausströmern.

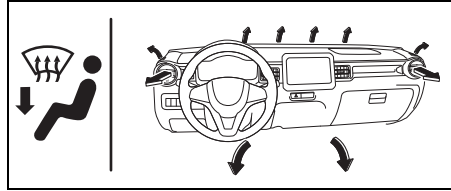
HEIZEN (c)



75RM354

Aus den Bodenausströmern, den Seitenausströmern und den Windschutzscheiben-Defrosterdüsen tritt temperierte Luft aus. Außerdem strömt sie schwach aus den Seiten-Defrosterdüsen aus.

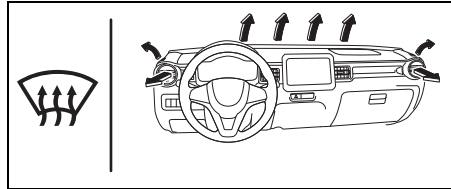
HEIZEN UND DEFROSTEN (d)



75RM355

Aus den Bodenausströmern, den Windschutzscheiben-Defrosterdüsen, den Seiten-Defrosterdüsen und den Seitenausströmern tritt temperierte Luft aus.

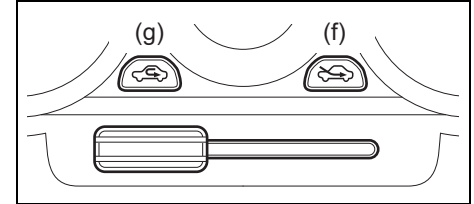
DEFROSTEN (e)



75RM356

Aus den Windschutzscheiben-Defrosterdüsen, den Seiten-Defrosterdüsen und den Seitenausströmern tritt temperierte Luft aus.

Frischlufregler (4)



75RM059

An diesem Regler können Sie folgende Betriebsarten wählen:

FRISCHLUFT (f)

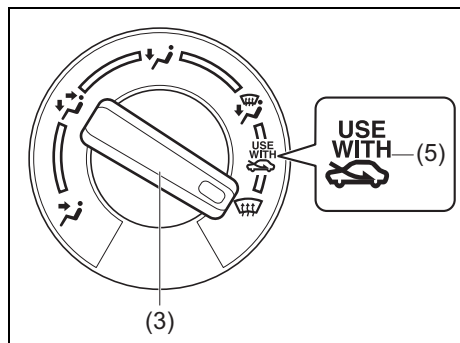
Wenn Sie den Hebel nach rechts schieben, wird Luft von außen verwendet.

UMLUFT (g)

Wird der Hebel nach links geschoben, wird nur die Luft im Fahrgastraum umgewälzt. Die Frischluftzufuhr ist abgeschaltet. Der Umluftbetrieb eignet sich beim Fahren durch staubige oder verschmutzte Luft (z. B. in einem Tunnel) oder wenn Sie den Innenraum schnell abkühlen möchten.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn Sie über einen längeren Zeitraum UMLUFT eingestellt haben, kann sich die Luftqualität im Fahrzeug verschlechtern. Aus diesem Grund sollten Sie ab und zu auf FRISCHLUFT umstellen.



75RM402

ZUR BEACHTUNG:

Die Markierung „USE WITH“ (5)
Zum schnellen Entfernen von Beschlag auf der Windschutzscheibe und/oder den Seitenfenstern den Wählschalter für die Luftverteilung (3) auf HEIZEN UND DEFROSTEN oder DEFROSTEN sowie den Wählschalter für Zuluft-/Umluftbetrieb (4) auf FRISCHLUFT stellen. Diese Einstellung befreit die beschlagene Windschutzscheibe und/oder die Seitenfenster schneller von Beschlag als UMLUFT.

Anweisungen zur Systembedienung

Belüftung durch Frischluft

Wählen Sie LÜFTUNG und FRISCHLUFT, stellen Sie den Temperaturwählschalter auf die gewünschte Temperatur und den Wählschalter der Gebläsegeschwindigkeit auf aus. Beim Fahren strömt Frischluft durch das Fahrzeug.

Zwangsbelüftung

Die Reglerstellungen sind die gleichen wie bei der Belüftung durch Frischluft, der Gebläseregler ist aber statt auf aus auf eine andere Stufe zu stellen.

Normales Heizen (im Frischluftbetrieb)

Wählen Sie HEIZUNG und FRISCHLUFT, stellen Sie den Temperaturwählschalter auf die gewünschte Temperatur ein und den Wählschalter der Gebläsegeschwindigkeit auf die gewünschte Gebläsegeschwindigkeit ein. Bei einer höheren Gebläsestufe ist die Heizwirkung stärker.

Schnelles Heizen (im Umluftbetrieb)

Die Steuerungseinstellungen sind dieselben, wie für normales Heizen, außer dass Sie UMLUFT auswählen. Bei längerem Heizen im Umluftbetrieb kann sich die Luftqualität im Innenraum verschlechtern und die Scheiben können beschlagen. Verwenden Sie diese Methode daher nur zum schnellen Erwärmen des Innenraums und wechseln Sie dann zur normalen Heizmethode.

Kopfraumbelüftung/Fußraumheizung

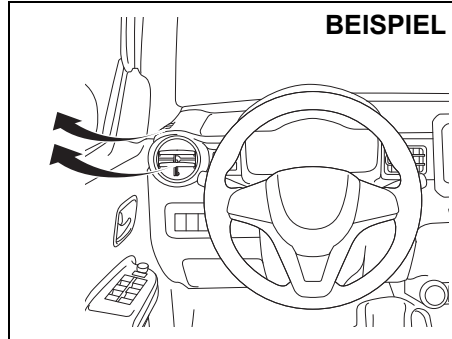
Wählen Sie ZWEISTUFIG und FRISCHLUFT, stellen Sie den Temperaturwählschalter auf die gewünschte Temperatur ein und den Wählschalter der Gebläsegeschwindigkeit auf die gewünschte Gebläsegeschwindigkeit ein. Die Luft aus den Mittel- und Seitenausströmern ist nur dann kühler als die Luft aus den Bodenausströmern, wenn der Temperaturregler nicht vollständig auf kalt oder warm steht.

Defrosten/Fußraumheizung

Wählen Sie HEIZEN & DEFROSTEN sowie FRISCHLUFT aus, stellen Sie den Temperaturwählschalter auf die gewünschte Temperatur ein und den Wählschalter der Gebläsegeschwindigkeit auf höchste Stufe. Sobald die Windschutzscheibe beschlagfrei ist, können Sie den Gebläseregler auf die gewünschte Gebläsestufe stellen.

Defrosten

Wählen Sie DEFROSTEN und FRISCHLUFT, stellen Sie den Temperaturwählschalter auf die gewünschte Temperatur ein (höhere Temperatur sorgt für ein schnelleres Abtauen) und den Wählschalter der Gebläsegeschwindigkeit auf höchste Stufe. Sobald die Windschutzscheibe beschlagfrei ist, können Sie den Gebläseregler auf die gewünschte Gebläsestufe stellen.



75RM357

ZUR BEACHTUNG:

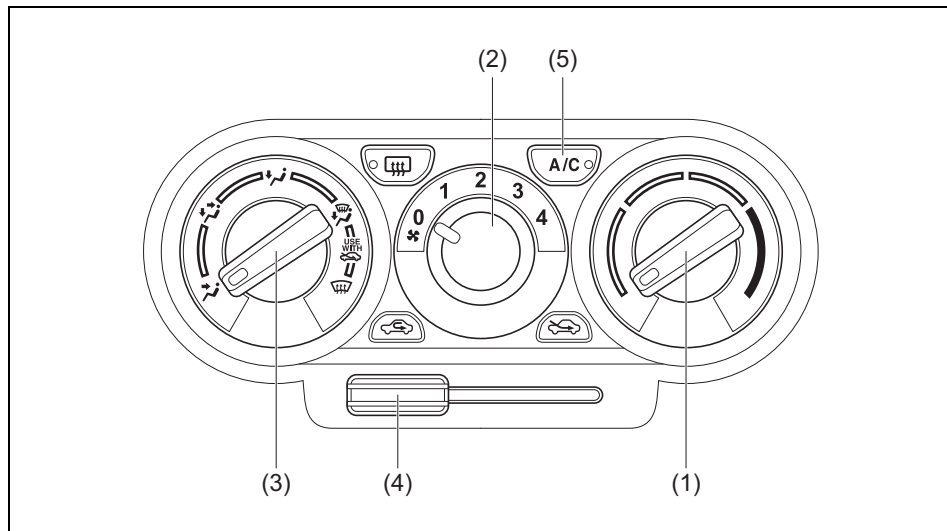
Wenn Sie maximale Defroster-Leistung benötigen, stellen Sie den Temperaturwählschalter auf die wärmste Stufe und justieren Sie zusätzlich zum obigen Defroster-Verfahren die Seitenausströmer so, dass die Luft auf die Seitenfenster geblasen wird.

Modelle mit ENG A-STOP-System (falls vorhanden)

- Falls die Heizleistung beim automatischen Motor-Stopp nicht mehr auf einem ausreichenden Niveau gehalten werden kann, drücken Sie den Schalter ENG A-STOP „OFF“ (START-STOPP-SYSTEM AUS), damit das Start-Stopp-System abgeschaltet wird. (Der Motor startet automatisch erneut und die Heizleistung wird wiederhergestellt.)
- Falls die Windschutzscheibe und/oder die Seitenscheiben beim automatischen Motor-Stopp beschlagen, deaktivieren Sie das ENG A-STOP-System und starten Sie den Motor. Drehen Sie dann den Luftverteilungsregler (3) in die Position HEIZEN UND DEFROSTEN oder DEFROSTEN, um die Fenster abzutauen.

Manuelle Heizungs- und Klimaanlage

Beschreibung der Steuerungselemente



75RM060

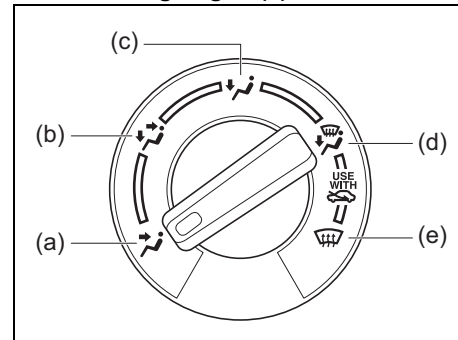
Temperaturregler (1)

Durch Drehen des Temperaturreglers können Sie die gewünschte Temperatur einstellen.

Gebläseregler (2)

Mit dem Gebläseregler können Sie das Gebläse einschalten und die Gebläsestufe einstellen.

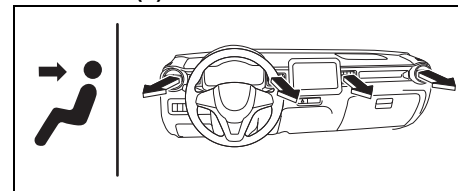
Luftverteilungsregler (3)



75RM022

Dieser Regler dient zur Auswahl der folgenden Funktionen:

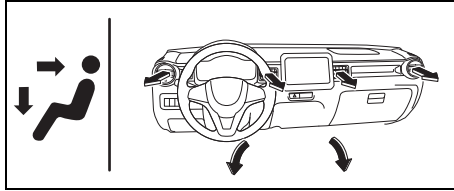
LÜFTUNG (a)



75RM352

Aus den Mittel- und Seitenausströmern tritt temperierte Luft aus.

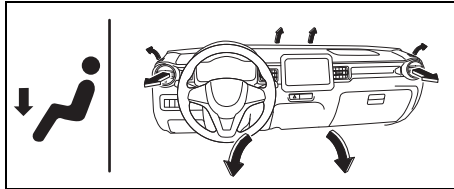
ZWEISTUFIG (b)



75RM353

Aus den Bodenausströmern tritt temperierte Luft, aus den Mittel- und Seitenausströmern kühlere Luft aus. Wenn der Temperaturregler (1) jedoch vollständig auf kalt oder warm gestellt ist, hat die Luft aus den Bodenausströmern die gleiche Temperatur wie die Luft aus den Mittel- und Seitenausströmern.

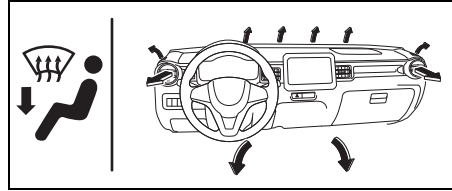
HEIZEN (c)



75RM354

Aus den Bodenausströmern, den Seitenausströmern und den Windschutzscheiben-Defrosterdüsen tritt temperierte Luft aus. Außerdem strömt sie schwach aus den Seiten-Defrosterdüsen aus.

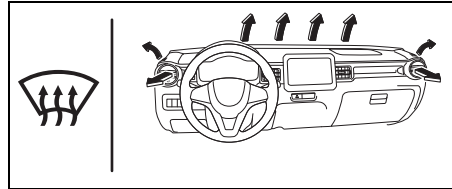
HEIZEN UND DEFROSTEN (d)



75RM355

Aus den Bodenausströmern, den Windschutzscheiben-Defrosterdüsen, den Seiten-Defrosterdüsen und den Seitenausströmern tritt temperierte Luft aus.

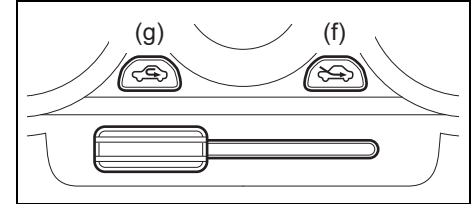
DEFROSTEN (e)



75RM356

Aus den Windschutzscheiben-Defrosterdüsen, den Seiten-Defrosterdüsen und den Seitenausströmern tritt temperierte Luft aus.

Frischluftheregler (4)



75RM059

An diesem Regler können Sie folgende Betriebsarten wählen:

FRISCHLUFT (f)

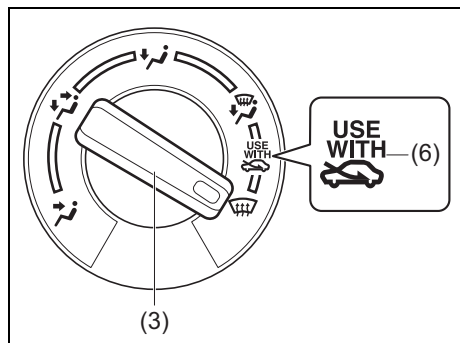
Wenn Sie den Hebel nach rechts schieben, wird Luft von außen verwendet.

UMLUFT (g)

Wird der Hebel nach links geschoben, wird nur die Luft im Fahrgastraum umgewälzt. Die Frischluftzufuhr ist abgeschaltet. Der Umluftbetrieb eignet sich beim Fahren durch staubige oder verschmutzte Luft (z. B. in einem Tunnel) oder wenn Sie den Innenraum schnell abkühlen möchten.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn Sie über einen längeren Zeitraum UMLUFT eingestellt haben, kann sich die Luftqualität im Fahrzeug verschlechtern. Aus diesem Grund sollten Sie ab und zu auf FRISCHLUFT umstellen.



75RM403

ZUR BEACHTUNG:

Die Markierung „USE WITH“ (6)
Zum schnellen Entfernen von Beschlag auf der Windschutzscheibe und/oder den Seitenfenstern den Wählschalter für die Luftverteilung (3) auf HEIZEN UND DEFROSTEN oder DEFROSTEN sowie den Wählschalter für Zuluft-/Umluftbetrieb (4) auf FRISCHLUFT stellen. Diese Einstellung befreit die beschlagene Windschutzscheibe und/oder die Seitenfenster schneller von Beschlag als UMLUFT.

Bedienungsschalter der Klimaanlage (5)

Zum Einschalten der Klimaanlage, stellen Sie den Wählschalter der Gebläsegeschwindigkeit auf eine andere Position als aus und drücken den Schalter „A/C“. Solange die Klimaanlage eingeschaltet ist, leuchtet eine grüne Kontrollleuchte im „A/C“ Schalter. Um die Klimaanlage wieder auszuschalten, drücken Sie den Schalter „A/C“ erneut.

Bei eingeschalteter Klimaanlage kann es zu geringfügigen Veränderungen der Motordrehzahl kommen. Dies ist durchaus normal, denn die Anlage ist so konstruiert, dass sich der Kompressor ein- und ausschaltet, um die gewünschte Temperatur zu halten.

Je weniger der Kompressor eingesetzt wird, desto weniger Kraftstoff wird verbraucht.

Anweisungen zur Systembedienung

Belüftung durch Frischluft

Wählen Sie LÜFTUNG und FRISCHLUFT, stellen Sie den Temperaturwählschalter auf die gewünschte Temperatur und den Wählschalter der Gebläsegeschwindigkeit auf aus. Beim Fahren strömt Frischluft durch das Fahrzeug.

Zwangsbelüftung

Die Reglerstellungen sind die gleichen wie bei der Belüftung durch Frischluft, der Gebläseregler ist aber statt auf aus auf eine andere Stufe zu stellen.

Normales Heizen (im Frischluftbetrieb)

Wählen Sie HEIZUNG und FRISCHLUFT, stellen Sie den Temperaturwählschalter auf die gewünschte Temperatur ein und den Wählschalter der Gebläsegeschwindigkeit auf die gewünschte Gebläsegeschwindigkeit ein. Bei einer höheren Gebläsestufe ist die Heizwirkung stärker.

Schnelles Heizen (im Umluftbetrieb)

Die Steuerungseinstellungen sind dieselben, wie für normales Heizen, außer dass Sie UMLUFT auswählen. Bei längerem Heizen im Umluftbetrieb kann sich die Luftqualität im Innenraum verschlechtern und die Scheiben können beschlagen. Verwenden Sie diese Methode daher nur zum schnellen Erwärmen des Innenraums und wechseln Sie dann zur normalen Heizmethode.

Kopfraumbelüftung/Fußraumheizung

Wählen Sie ZWEISTUFIG und FRISCHLUFT, stellen Sie den Temperaturwählschalter auf die gewünschte Temperatur ein und den Wählschalter der Gebläsegeschwindigkeit auf die gewünschte Gebläsegeschwindigkeit ein. Die Luft aus den Mittel- und Seitenausströmern ist nur dann kühler als die Luft aus den Bodenausströmern, wenn der Temperaturregler nicht vollständig auf kalt oder warm steht.

Normale Kühlung

Stellen Sie den Luftverteilungsregler auf LÜFTUNG, den Temperaturwählschalter auf die gewünschte Temperatur und den Wählschalter der Gebläsegeschwindigkeit auf die gewünschte Gebläsegeschwindigkeit ein, und schalten Sie den „A/C“-Schalter ein. Stellen Sie den Gebläseregler auf eine stärkere Stufe, um eine stärkere Kühlwirkung zu erzielen.

Sie können den Luftereinlasswählschalter je nach Bedarf entweder auf FRISCHLUFT oder UMLUFT einstellen. Die Auswahl von UMLUFT verstärkt die Kühlwirkung.

Schnelles Kühlen (mit Umluft)

Die Steuerungseinstellungen sind dieselben, wie für normale Kühlung, außer dass Sie UMLUFT und die höchste Gebläsegeschwindigkeit auswählen.

ZUR BEACHTUNG:

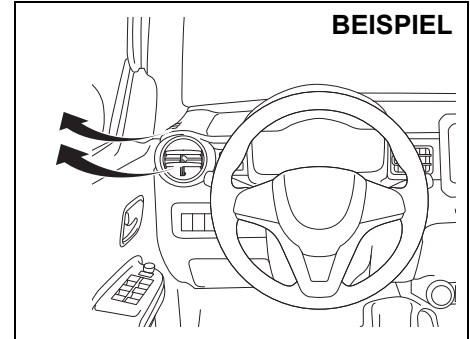
- Wenn Sie über einen längeren Zeitraum UMLUFT eingestellt haben, kann sich die Luftqualität im Fahrzeug verschlechtern. Aus diesem Grund sollten Sie ab und zu auf FRISCHLUFT umstellen.
- Falls Ihr Fahrzeug längere Zeit mit geschlossenen Fenstern in der Sonne stand, wird es schneller abgekühlt, wenn Sie die Fenster kurz öffnen, während Sie die Klimaanlage mit dem Luftereinlasswählschalter auf FRISCHLUFT und dem Gebläse auf hoher Geschwindigkeit betreiben.

Entfeuchten

Stellen Sie den Luftverteilungsregler, den Temperaturregler und den Gebläseregler jeweils auf die gewünschte Stufe. Wählen Sie außerdem FRISCHLUFT und schalten Sie den Schalter „A/C“ ein.

ZUR BEACHTUNG:

Da die Klimaanlage die Luft entfeuchtet, bleiben die Fenster beim Einschalten klar, auch wenn erwärmte Luft mit Hilfe der Funktionen DEFROSTEN oder HEIZEN UND DEFROSTEN eingeblassen wird.



75RM357

ZUR BEACHTUNG:

Zur maximalen Defrosterwirkung:

- wählen Sie DEFROSTEN und FRISCHLUFT,
- stellen Sie den Gebläseregler auf höchste Stufe,
- stellen Sie den Temperaturregler auf warm,
- schalten Sie den „A/C“-Schalter ein und
- stellen Sie die Seitenausströmer so ein, dass die Luft auf die Seitenfenster geblasen wird.

Modelle mit ENG A-STOP-System (falls vorhanden)

- Falls die Heizleistung beim automatischen Motor-Stopp nicht mehr auf einem ausreichenden Niveau gehalten werden kann, drücken Sie den Schalter ENG A-STOP „OFF“ (START-STOPP-SYSTEM AUS), damit das Start-Stopp-System abgeschaltet wird. (Der Motor startet automatisch erneut und die Klimaanlageleistung wird wiederhergestellt.)
- Falls die Windschutzscheibe und/oder die Seitenscheiben beim automatischen Motor-Stopp beschlagen, deaktivieren Sie das ENG A-STOP-System und starten Sie den Motor. Drehen Sie dann den Luftverteilungsregler (3) in die Position HEIZEN UND DEFROSTEN oder DEFROSTEN, um die Fenster abzutauen.

Wartung

Falls Sie die Klimaanlage längere Zeit nicht benutzt haben, wie z. B. über den Winter, erreicht sie beim erneuten Betrieb möglicherweise zunächst nicht die volle Leistung. Für optimale Leistung und Lebensdauer sollte die Klimaanlage in regelmäßigen Abständen betrieben werden. Lassen Sie die Klimaanlage mindestens einmal monatlich eine Minute lang bei Motor mit Leerlaufdrehzahl laufen. Dadurch zirkulieren Kältemittel und Öl durch die Anlage und schützen so die internen Komponenten.

Wenn Ihre Klimaanlage mit Luftfiltern ausgerüstet ist, reinigen und ersetzen Sie diese, wie im „Wartungsplan“ im Abschnitt WARTUNG UND INSTANDHALTUNG angegeben.

(Für Fahrzeuge mit Kältemittel „HFO-1234yf“)

ZUR BEACHTUNG:

Ihr Fahrzeug verwendet das Kältemittel HFO-1234yf, meist R-1234yf genannt. R-1234yf ersetzt R-134a in Kraftfahrzeugen. Es stehen andere Kältemittel zur Verfügung, aber Sie sollten nur R-1234yf in Ihrem Fahrzeug verwenden.

HINWEIS

Einfüllen eines falschen Kältemitteltyps könnte zu einer Schädigung der Klimaanlage führen. Verwenden Sie nur R-1234yf. Das Kältemittel R-1234yf darf nicht mit anderen Kältemitteln vermischt oder ersetzt werden.

(Außer für Fahrzeuge mit Kältemittel „HFO-1234yf“)

ZUR BEACHTUNG:

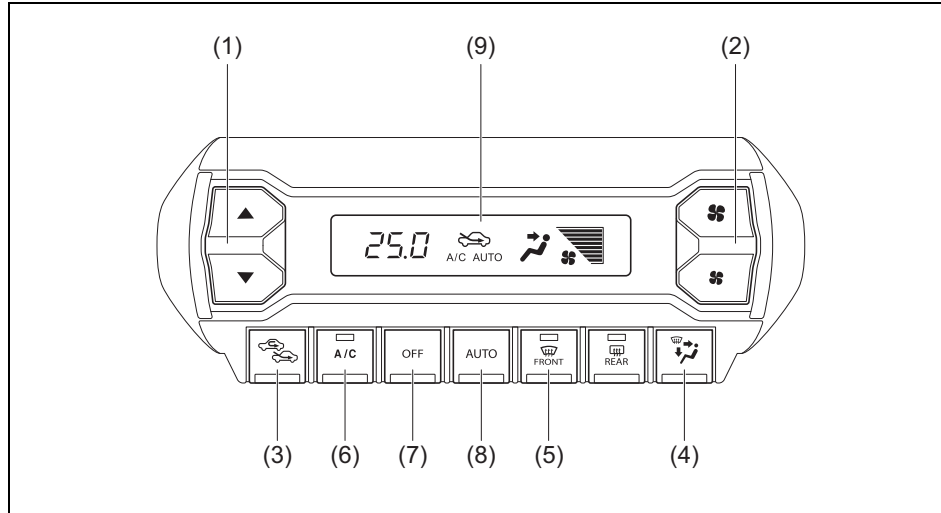
Ihr Fahrzeug verwendet das Kältemittel HFC-134a, meist R-134a genannt. R-134a wird in Kraftfahrzeugen seit 1993 statt des früher verwendeten R-12 eingesetzt. Es sind auch andere Kältemittel im Handel, darunter wiederaufbereitetes R-12; für Ihr Fahrzeug sollte allerdings nur R-134a verwendet werden.

HINWEIS

Einfüllen eines falschen Kältemitteltyps könnte zu einer Schädigung der Klimaanlage führen. Verwenden Sie nur R-134a. Das Kältemittel R-134a darf nicht mit anderen Kältemitteln vermischt oder ersetzt werden.

Automatische Heizungs- und Klimaanlage (Klimasteuerung)

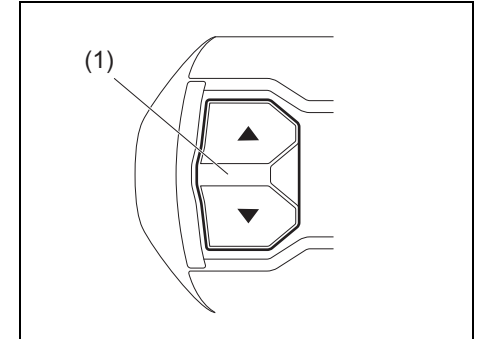
Beschreibung der Steuerungselemente



75RM025

- (1) Temperaturwählschalter
- (2) Wählschalter Gebläsegeschwindigkeit
- (3) Lufteinlasswählschalter
- (4) Luftverteilungsregler
- (5) Defrosterschalter
- (6) Bedienungsschalter der Klimaanlage
- (7) „OFF“-Schalter
- (8) „AUTO“-Schalter
- (9) Display

Temperaturregler (1)



75RM026

Den Temperaturregler (1) zur Einstellung der gewünschten Temperatur nach oben oder unten drücken.

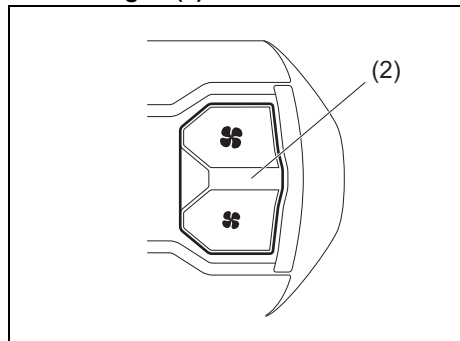
ZUR BEACHTUNG:

Wenn Sie den Temperaturregler (1) drücken, bis „HI“ oder „LO“ auf dem Display angezeigt wird, arbeitet die Klimaautomatik mit maximaler Heiz- oder Kühlwirkung. Die Lufttemperatur aus den Ausströmern kann sich unter Umständen plötzlich ändern, während „HI“ oder „LO“ auf dem Display erscheint, das ist aber völlig normal.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn Sie die Temperatureinheit im Informationsdisplay ändern, wird die Temperatureinheit in der Klimaanlage angepasst. Nähere Einzelheiten siehe „Informationsanzeige (Kombiinstrument mit Drehzahlmesser)“ im Abschnitt VOR DER FAHRT.

Gebälserегler (2)

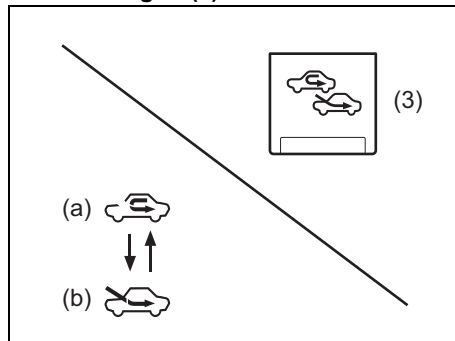


75RM027

Mit dem Gebläseregler (2) können Sie das Gebläse einschalten und die Gebläsestufe einstellen.

Wenn der Schalter „AUTO“ (8) gedrückt wird, ändert sich die Gebläsegeschwindigkeit automatisch, da die Klimaautomatik die eingestellte Temperatur zu halten versucht.

Frischlufregler (3)



75RM028

Drücken Sie den Lufteinlasswählschalter (3) zum Umschalten zwischen den folgenden Betriebsarten.

Wenn der Schalter „AUTO“ (8) gedrückt wird, ändert sich der Lufteinlass automatisch, da die Klimaautomatik die eingestellte Temperatur zu halten versucht.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn Sie den Umluftmodus auswählen, wird der Automatikbetrieb beim Drücken des Schalters „AUTO“ (8) deaktiviert.

UMLUFT (a)

In dieser Stellung erfolgt der Umluftbetrieb ohne Frischluftzufuhr. Der Umluftmodus ist sinnvoll, wenn Sie durch verschmutzte Luft fahren, z. B. in einem Tunnel, oder wenn Sie den Innenraum schnell abkühlen möchten.

FRISCHLUFT (b)

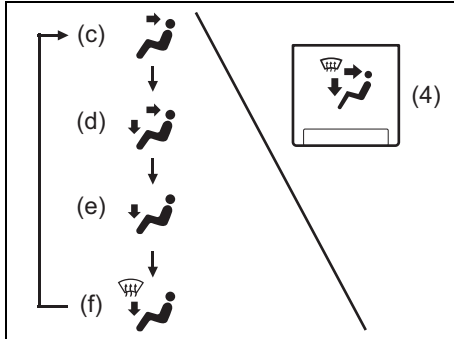
Bei diesem Modus wird Außenluft eingeleitet.

FRISCHLUFT und UMLUFT werden jedes Mal abwechselnd umgeschaltet, wenn der Lufteinlasswählschalter gedrückt wird.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn Sie über einen längeren Zeitraum UMLUFT eingestellt haben, kann sich die Luftqualität im Fahrzeug verschlechtern. Aus diesem Grund sollten Sie ab und zu auf FRISCHLUFT umstellen.

Luftverteilungsregler (4)

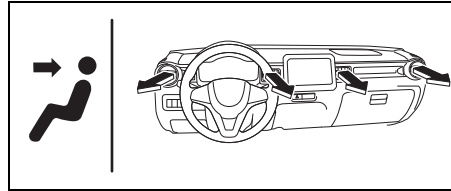


75RM029

Drücken Sie den Luftverteilungsregler (4) zum Umschalten zwischen den folgenden Betriebsarten. Der gewünschte Modus erscheint auf dem Display.

Wenn der Schalter „AUTO“ (8) gedrückt wird, ändert sich der Luftdurchfluss automatisch, da die Klimaautomatik die eingestellte Temperatur zu halten versucht.

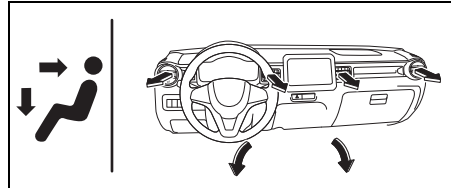
LÜFTUNG (c)



75RM352

Temperierte Luft kommt aus den mittleren, den Seiten- und hinteren Luftausströmern.

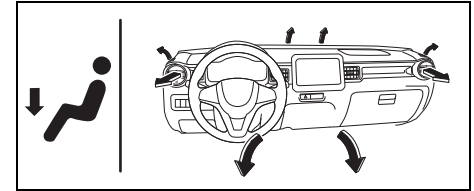
KOPF- UND FUSSRAUM (d)



75RM353

Temperierte Luft kommt aus den Bodenausströmern und kühlere Luft kommt aus den mittleren, seitlichen und hinteren Ausströmern. Wenn der Temperaturwählschalter (1) auf ganz kalt oder ganz warm steht, hat die Luft aus den Bodenausströmern und den Mitten- und Seitenausströmern jedoch die gleiche Temperatur.

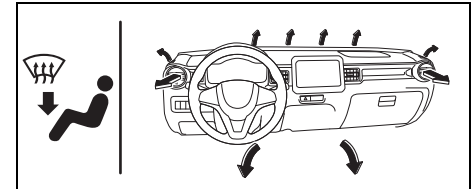
HEIZEN (e)



75RM354

Temperierte Luft tritt aus den Bodenausströmern und den Seitenausströmern aus. Zudem strömt sie schwach aus den Windschutzscheiben-Defrosterdüsen und den Seiten-Defrosterdüsen aus.

HEIZEN UND DEFROSTEN (f)

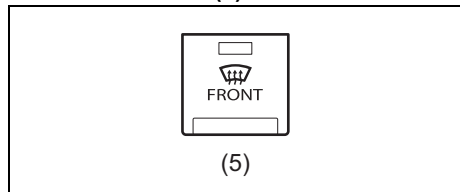


75RM358

Aus den Bodenausströmern, den Windschutzscheiben-Defrosterdüsen, den Seiten-Defrosterdüsen und den Seitenausströmern tritt temperierte Luft aus.

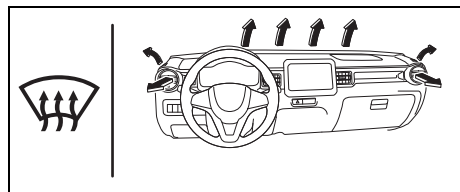
AUSSTATTUNGSMERKMALE UND BEDIENUNG

Defrosterschalter (5)



Drücken Sie den Schalter (5), um den Defroster einzuschalten.

DEFROSTEN

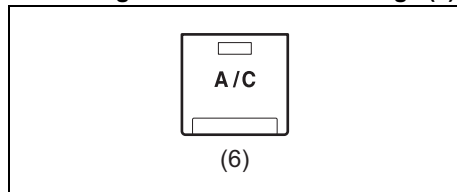


Aus den Windschutzscheiben-Defrosterdüsen, den Seiten-Defrosterdüsen und den Seitenausströmern tritt temperierte Luft aus.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn der Defrosterschalter (5) zum Einschalten des Defrosters gedrückt wird, schaltet sich die Klimaanlage ein und der FRISCHLUFT-Modus wird automatisch ausgewählt. Bei sehr kalten Außentemperaturen schaltet sich die Klimaanlage jedoch nicht ein.

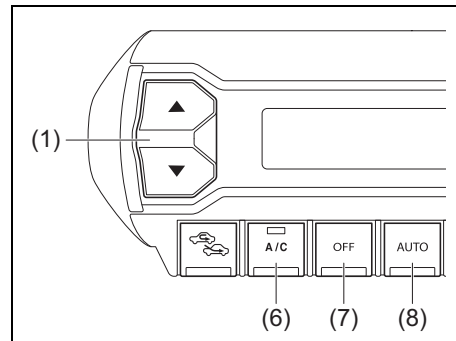
Bedienungsschalter der Klimaanlage (6)



Nur wenn das Gebläse eingeschaltet ist, kann mit dem Klimaanlage schalter (6) die Klimaanlage ein- und ausgeschaltet werden. Zum Einschalten der Klimaanlage drücken Sie den Schalter und „A/C“ erscheint im Display. Zum Ausschalten der Klimaanlage drücken Sie den Schalter erneut und „A/C“ erlischt.

Anweisungen zur Systembedienung

Automatischer Betrieb



Sie können die Klimaanlage automatisch laufen lassen. So schalten Sie den vollautomatischen Betrieb der Klimaanlage ein.

- 1) Lassen Sie den Motor an.
- 2) Drücken Sie den Schalter „AUTO“ (8).
- 3) Stellen Sie die gewünschte Temperatur am Temperaturregler (1) ein.

Gebläseregler, Frischluft und Luftströmung werden automatisch geregelt, um die eingestellte Temperatur beizubehalten. Der Luftdurchfluss wird jedoch nicht automatisch in die Position DEFROSTEN geändert.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn Sie den Umluftmodus auswählen, wird der Automatikbetrieb beim Drücken des Schalters „AUTO“ (8) deaktiviert.

Mit dem Klimaanlageenschalter (6) können Sie je nach Belieben die Klimaanlage ein- oder ausschalten. Wenn Sie den Schalter der Klimaanlage ausschalten, kann die Klimaautomatik die Innenraumtemperatur nicht niedriger als die Außentemperatur einstellen.

Um die Klimaautomatik auszuschalten, drücken Sie den Schalter „OFF“ (7).

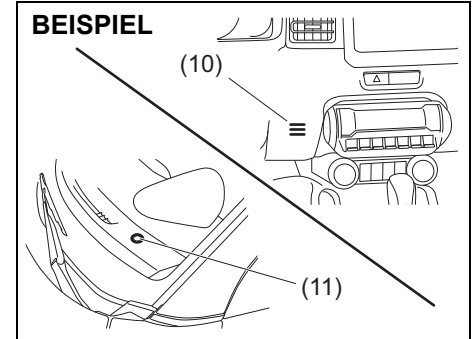
ZUR BEACHTUNG:

Wenn „AUTO“ auf dem Display blinkt, liegt ein Problem in der Heizungsanlage bzw. Klimaanlage vor. Lassen Sie das System von einem SUZUKI-Vertragshändler überprüfen.

ZUR BEACHTUNG:

- Beginnen Sie mit einer Einstellung zwischen 22 °C und 25 °C, um die Temperatur herauszufinden, bei der Sie sich am wohlsten fühlen. (Die Temperatur kann je nach Fahrzeugspezifikation variieren.)
- Wenn Sie den Temperaturregler (1) auf „HI“ oder „LO“ auf dem Display einstellen, arbeitet die Klimaautomatik mit maximaler Heiz- oder Kühlwirkung und das Gebläse läuft mit voller Drehzahl.

- Damit bei kaltem Wetter keine kalte, bzw. bei heißem Wetter keine warme Luft in das Fahrzeug geblasen wird, schaltet das System das Gebläse mit Verzögerung ein, bis aufgewärmte oder gekühlte Luft zur Verfügung steht.
- Hat Ihr Fahrzeug längere Zeit bei geschlossenen Fenstern in der Sonne gestanden, kühlt es sich schneller ab, wenn Sie die Fenster kurz öffnen.
- Auch im Automatikbetrieb können Sie individuelle Einstellungen vornehmen. Die manuell gewählten Funktionen werden beibehalten und alle anderen Funktionen laufen automatisch weiter.
- Wenn die Windschutzscheibe bzw. die Fenster der Vordertüren beschlagen sind, drücken Sie den Defrosterschalter (5), um den Defroster einzuschalten, oder drücken den Luftverteilungsregler (4), um den Luftdurchfluss in die Stellung HEIZEN UND DEFROSTEN zu ändern und die Fenster beschlagfrei zu machen.
- Drücken Sie den Schalter „AUTO“ (8), um den Wählschalter für die Gebläsegeschwindigkeit (2), den Lufteinlasswählschalter (3) und den Luftverteilungsregler (4) in den Automatikbetrieb zurückzusetzen.

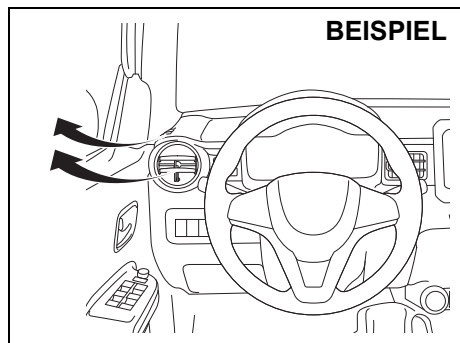


75RM148

Achten Sie darauf, dass der Innentemperatursensor (10) zwischen Lenkrad und Bedienfeld der Klimaautomatik, oder der Solarsensor (11) oben auf dem Armaturenbrett auf der Fahrerseite nicht verdeckt wird. Die Klimaautomatik nutzt diese Sensoren zur Regulierung der Temperatur.

Manuelle Betätigung

Sie können die Klimaanlage auch manuell bedienen. Stellen Sie die Regler auf die gewünschten Positionen.



75RM357

ZUR BEACHTUNG:

Zur maximalen Defrosterwirkung:

- Drücken Sie den Defrosterschalter (5) zum Einschalten des Defrosters (die Klimaanlage schaltet sich ein und der FRISCHLUFT-Modus wird automatisch ausgewählt),
- stellen Sie den Gebläseregler auf höchste Stufe,
- justieren Sie den Temperaturwählschalter, bis die Anzeige „HI“ auf dem Display erscheint und
- stellen Sie die Seitenausströmer so ein, dass die Luft auf die Seitenfenster geblasen wird.

Modelle mit ENG A-STOP-System (falls vorhanden)

- Falls die Heizleistung beim automatischen Motor-Stopp nicht mehr auf einem ausreichenden Niveau gehalten werden kann, drücken Sie den Schalter ENG A-STOP „OFF“ (START-STOPP-SYSTEM AUS), damit das Start-Stopp-System abgeschaltet wird. (Der Motor startet automatisch erneut und die Klimaanlageleistung wird wiederhergestellt.)
- Falls die Windschutzscheibe und/oder die Seitenscheiben beim automatischen Motor-Stopp beschlagen, deaktivieren Sie das ENG A-STOP-System und starten Sie den Motor. Drehen Sie dann den Luftverteilungsregler (4) in die Position HEIZEN UND DEFROSTEN oder DEFROSTEN, um die Fenster abzutauen.

Wartung

Falls Sie die Klimaanlage längere Zeit nicht benutzt haben, wie z. B. über den Winter, erreicht sie beim erneuten Betrieb möglicherweise zunächst nicht die volle Leistung. Für optimale Leistung und Lebensdauer sollte die Klimaanlage in regelmäßigen Abständen betrieben werden. Lassen Sie die Klimaanlage mindestens einmal monatlich eine Minute lang bei Motor mit Leerlaufdrehzahl laufen. Dadurch zirkulieren Kältemittel und Öl durch die Anlage und schützen so die internen Komponenten.

Wenn Ihre Klimaanlage mit Luftfiltern ausgerüstet ist, reinigen und ersetzen Sie diese, wie im „Wartungsplan“ im Abschnitt WARTUNG UND INSTANDHALTUNG angegeben. Lassen Sie diese Arbeiten von Ihrem SUZUKI-Händler ausführen, da hierzu das untere Handschuhfach abgesenkt werden muss.

(Für Fahrzeuge mit Kältemittel „HFO-1234yf“)

ZUR BEACHTUNG:

Ihr Fahrzeug verwendet das Kältemittel HFO-1234yf, meist R-1234yf genannt. R-1234yf ersetzt R-134a in Kraftfahrzeugen. Es stehen andere Kältemittel zur Verfügung, aber Sie sollten nur R-1234yf in Ihrem Fahrzeug verwenden.

HINWEIS

Einfüllen eines falschen Kältemitteltyps könnte zu einer Schädigung der Klimaanlage führen. Verwenden Sie nur R-1234yf. Das Kältemittel R-1234yf darf nicht mit anderen Kältemitteln vermischt oder ersetzt werden.

(Außer für Fahrzeuge mit Kältemittel „HFO-1234yf“)

ZUR BEACHTUNG:

Ihr Fahrzeug verwendet das Kältemittel HFC-134a, meist R-134a genannt. R-134a wird in Kraftfahrzeugen seit 1993 statt des früher verwendeten R-12 eingesetzt. Es sind auch andere Kältemittel im Handel, darunter wiederaufbereitetes R-12; für Ihr Fahrzeug sollte allerdings nur R-134a verwendet werden.

HINWEIS

Einfüllen eines falschen Kältemitteltyps könnte zu einer Schädigung der Klimaanlage führen. Verwenden Sie nur R-134a. Das Kältemittel R-134a darf nicht mit anderen Kältemitteln vermischt oder ersetzt werden.

Radioantenne

Typ A



75RM301

Typ B



61MMA0113

Die Radioantenne auf dem Dach kann abgenommen werden. Zum Abnehmen der Antenne diese gegen den Uhrzeigersinn drehen. Zum Wiedereinsetzen drehen Sie die Antenne mit der Hand im Uhrzeigersinn fest ein.

HINWEIS

So vermeiden Sie eine Beschädigung der Radioantenne:

- Nehmen Sie die Antenne vor der Benutzung einer Waschanlage ab.
- Nehmen Sie die Antenne ab, wenn sie beispielsweise in einer Garage mit niedriger Decke anstößt oder wenn Sie das Fahrzeug abdecken.

Einbau von Hochfrequenzsendern

ZUR BEACHTUNG:

Wenn Sie einen Hochfrequenz(RF)-Sender in Ihrem Fahrzeug einbauen wollen, sehen Sie hierzu im Abschnitt „Installation von Hochfrequenzsendern“ am Ende dieser Anleitung nach.

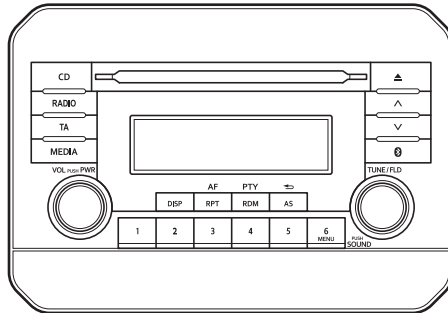
HINWEIS

Eine falsche Installation von mobilen Kommunikationsgeräten, wie Mobilfunktelefonen, CB-Funk-Geräten oder anderen drahtlosen Sendegeräten kann elektronische Störungen am Zündsystem Ihres Fahrzeugs hervorrufen, die zu Problemen bei der Fahrzeugleistung führen können. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren SUZUKI-Händler oder einen qualifizierten Service-Techniker.

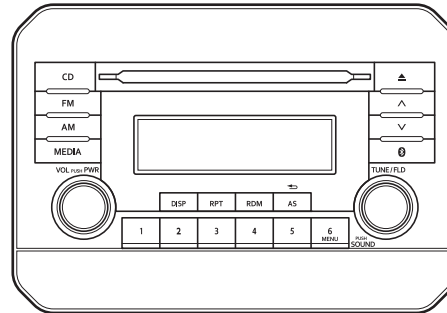
Audio-System (Typ A / Typ B / Typ C) (falls vorhanden)

BEISPIEL

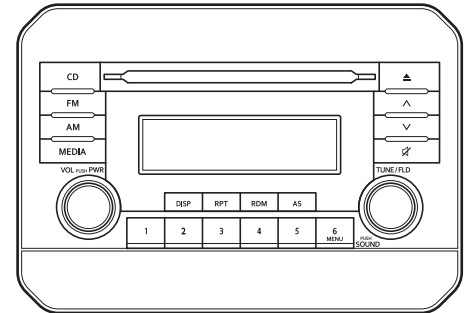
Typ A



Typ B



Typ C



- Typ A: AM/FM/DAB-CD-Player mit Bluetooth®-Funktion
- Typ B: AM/FM-CD-Player mit Bluetooth®-Funktion
- Typ C: AM/FM-CD-Player ohne Bluetooth®-Funktion

75RM080

Sicherheitshinweise

⚠️ WARNUNG

Wenn Sie der Bedienung oder Betrachtung des Audio-Systems beim Fahren zu viel Aufmerksamkeit schenken, kann dies zu Unfällen führen. Wenn Sie den Ton zu laut einstellen, kann es dazu kommen, dass Sie von Straße und Verkehr abgelenkt werden.

- Achten Sie auf die Straße und den Verkehr. Vermeiden Sie es, der Bedienung oder Betrachtung des Audio-Systems beim Fahren zu viel Aufmerksamkeit zu schenken.
- Machen Sie sich vor der Fahrt mit der Audio-Anlage und ihren Bedieneinrichtungen vertraut.
- Speichern Sie Ihre Lieblings-Radiosender vor der Fahrt ab, damit Sie sie schnell mit den Speichertasten abrufen können.
- Stellen Sie die Lautstärke so ein, dass Sie weiterhin Straße und Verkehr während der Fahrt beobachten können.

Hinweise zu Compact-Discs

Vorsichtsmaßnahmen

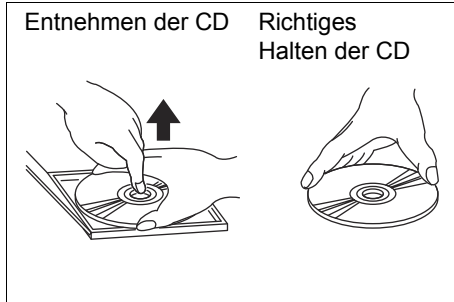
- Wenn das Fahrzeuginnere sehr kalt ist und der CD-Player sofort nach Einschalten der Heizung benutzt wird, kann sich Feuchtigkeit auf der CD oder den optischen Teilen des CD-Players bilden und die Wiedergabe beeinträchtigen. Sammelt sich Feuchtigkeit auf der CD, wischen Sie diese mit einem weichen Tuch ab. Wenn sich Feuchtigkeit auf den optischen Teilen des Players bildet, den Player für ungefähr eine Stunde nicht benutzen. In dieser Zeit verflüchtigt sich normalerweise die Kondensation.
- Beim Fahren auf extrem schlechten Straßen können Erschütterungen auftreten, wodurch CD-Stellen übersprungen werden könnten.
- Dieses Gerät nutzt einen Präzisionsmechanismus. Selbst bei Störungen darf das Gehäuse niemals geöffnet und das Gerät nicht zerlegt werden. Es dürfen auch keine drehenden Teile geschmiert werden. Bringen Sie das Gerät zu einem SUZUKI-Vertragshändler.

Vorsicht bei der Handhabung



52D274

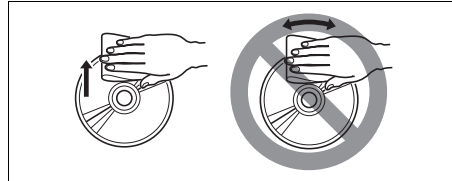
Dieses Gerät wurde speziell für die Wiedergabe von Compact-Discs mit dem oben abgebildeten Logo (A) konstruiert. Es können keine anderen CDs abgespielt werden.



52D275

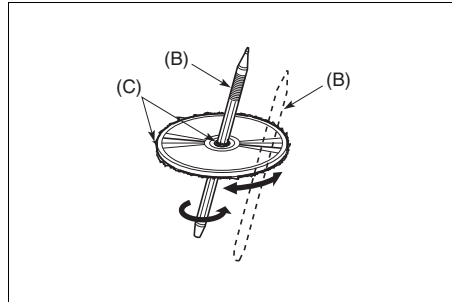
Zum Entnehmen der CD aus ihrer Hülle drücken Sie leicht auf die Mitte des Halters und heben die CD heraus. Halten Sie sie dabei vorsichtig nur am Rand.

Fassen Sie die CD immer nur am Rand, und zwar an der Kante, an. Berühren Sie niemals ihre Abspielseite.



52D347

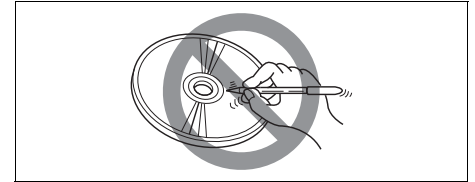
Fingerabdrücke und Staub werden mit einem weichen Tuch entfernt. Dazu in gerader Linie von der Mitte der CD zum Rand wischen (nie kreisförmig).



52D277

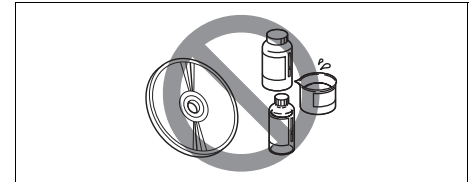
Neue CDs können an der Innen- und Außenkante raue Stellen haben. Wird eine solche CD verwendet, kann das Gerät ein Abspielen der CD verweigern oder springen. Zum Entfernen dieser rauen Stellen (C) die Kanten mit einem Bleistift oder

Kugelschreiber (B) o. Ä. nachfahren, bevor die CD eingelegt wird.



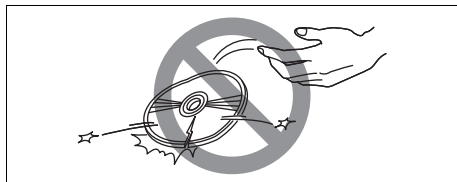
52D348

Niemals Aufkleber auf die Abspielseite der CD kleben oder die Oberfläche beschriften.



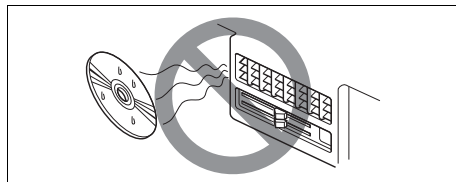
52D349

Zur Reinigung von CDs keine Lösungsmittel wie im Handel erhältliche Reiniger, Antistatik-Sprays oder Verdüner verwenden.



52D350

Keine stark verkratzten, verformten oder gerissenen CDs usw. abspielen. Eine Verwendung solcher CDs beschädigt das System oder verhindert seine korrekte Funktion.



52D351

CDs dürfen keiner direkten Sonnenbestrahlung oder Wärmequelle ausgesetzt werden.

ZUR BEACHTUNG:

- *Verwenden Sie keine im Handel erhältlichen CD-Schutzblätter oder CDs mit Stabilisatoren oder ähnliches. Diese können sich im Innenmechanismus verfangen und die CD beschädigen.*
- *Unter Umständen können Sie aufgrund von Aufnahmebedingungen mit dieser Einheit keine CD-R abspielen.*
- *Die Wiedergabe von CD-RWs ist mit diesem Gerät nicht möglich.*

WARNUNG

Dies ist ein Produkt der Laser-Klasse I. Der unsachgemäße Einsatz von Bedienelementen, Einstellungen oder anderen Verfahren, die hier nicht angegeben sind, kann zu einer gefährlichen Freisetzung von Strahlen führen.

Keine Abdeckungen öffnen oder selbst Reparaturen durchführen.

Lassen Sie Reparaturen von einem autorisierten Händler durchführen.



Die Marke und das Logo Bluetooth® sind eingetragene Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc.

Beenden Sie die Verwendung dieses Geräts und eines Bluetooth®-Geräts, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Diese Einheit arbeitet mit derselben Kommunikationsfrequenz wie andere private oder öffentliche drahtlose Kommunikationsgeräte, z. B. W-LAN oder andere drahtlose Kommunikationsgeräte.

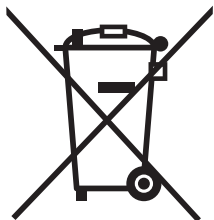
Stellen Sie die Verwendung der Einheit unverzüglich ein, wenn Ihnen mitgeteilt wird, dass Ihr Gerät andere drahtlose Kommunikationsverbindungen stört.



Rufen Sie <http://www.ptc.panasonic.eu/> auf und geben Sie die folgende Modellnr. in das Keyword-Suchfeld ein, um die neueste „KONFORMITÄTSERKLÄRUNG“ herunterzuladen.

Set Nr. AZ1601

Hinweise zur Entsorgung von Elektroschrott und elektronischen Geräten (private Haushalte)



68LM560

Dieses Symbol auf den Produkten und/oder Begleitpapieren bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte nicht mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen.

Um diese Produkte ordnungsgemäß zu entsorgen und zu recyceln, bringen Sie sie zu einer dafür vorgesehenen Sammelstelle, wo sie kostenfrei für Sie angenommen werden. Alternativ dazu können in einigen Ländern beim Kauf eines vergleichbaren neuen Produkts die Geräte auch beim örtlichen Händler abgegeben werden.

Die ordnungsgemäße Entsorgung dieser Produkte hilft dabei, wertvolle Ressourcen zu sparen und verhindert mögliche schädliche Einflüsse auf Gesundheit und Umwelt, die bei unsachgemäßer Entsorgung von Schrott entstehen können. Die für Sie am nächsten gelegenen Sammelstelle erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde.

Gemäß der Gesetzgebung Ihres Landes kann die unsachgemäße Entsorgung solcher Geräte strafbar sein.

Geschäftskunden in der EU

Wenn Sie elektrische und elektronische Geräte entsorgen möchten, wenden Sie sich bitte an den Händler oder Hersteller.

Hinweise zur Entsorgung in Ländern außerhalb der EU

Dieses Symbol gilt nur in der EU.

Wenn Sie dieses Gerät entsorgen wollen, setzen Sie sich bitte mit den örtlichen Behörden oder Ihrem Händler in Verbindung, und fragen Sie nach der ordnungsgemäßen Entsorgungsmethode.

Teil 15 der FCC-Regeln

FCC-ID: ACJ932AZ1601

ZUR BEACHTUNG:

Für die Verbindung an Host-Computer und/oder Peripheriegeräte müssen ordnungsgemäß abgeschirmte und geerdete Kabel und Stecker verwendet werden, um die FCC-Emissionsgrenzwerte zu erfüllen.

WARNUNG

RF-Exposition

Dieses Gerät erfüllt die FCC-Strahlungsgrenzwerte, die für nicht kontrollierte Umgebungen festgelegt sind, und die FCC-Richtlinien zur Freisetzung von Strahlen durch Hochfrequenz(RF)-Sender. Dieses Gerät weist sehr niedrige RF-Energiestufen auf, die nicht in die Bewertung der maximal zulässigen Exposition (MPE) fallen. [Dennoch sollte es so aufgestellt und betrieben werden, dass sich die Strahlungsquelle mindestens 20 cm weit von einem menschlichen Körper befindet.]

VORSICHT

Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der zuständigen Stelle genehmigt wurden, können die Betriebserlaubnis des Benutzers nichtig machen.

WARNUNG

Dies ist ein Produkt der Laser-Klasse I. Der unsachgemäße Einsatz von Bedienelementen, Einstellungen oder anderen Verfahren, die hier nicht angegeben sind, kann zu einer gefährlichen Freisetzung von Strahlen führen.

Keine Abdeckungen öffnen oder selbst Reparaturen durchführen. Lassen Sie Reparaturen von einem autorisierten Händler durchführen.

Bluetooth®

Die Marke und das Logo Bluetooth® sind eingetragene Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc.

ZUR BEACHTUNG:

Diese Anlage erfüllt die FCC-Strahlungsgrenzwerte, die für nicht kontrollierte Geräte festgelegt sind, und die FCC-Richtlinien zur Freisetzung von Strahlen durch Hochfrequenz(RF)-Sender gemäß Ergänzung C zu OET65. Dieses Gerät weist eine sehr niedrige RF-Energiestufe auf, die nicht in die Bewertung der maximal zulässigen Exposition (MPE) fällt. Es sollte aber in einem Abstand von mindestens 20 cm zwischen Strahlungsquelle und dem menschlichen Körper (einschließlich der Extremitäten: Hände, Handrücken, Füße und Fußgelenke) installiert und betrieben wird.

AUSSTATTUNGSMERKMALE UND BEDIENUNG

Beenden Sie die Verwendung dieses Geräts und eines Bluetooth®-Geräts, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Diese Einheit arbeitet mit derselben Kommunikationsfrequenz wie andere private oder öffentliche drahtlose Kommunikationsgeräte, z. B. W-LAN oder andere drahtlose Kommunikationsgeräte.

Stellen Sie die Verwendung der Einheit unverzüglich ein, wenn Ihnen mitgeteilt wird, dass Ihr Gerät andere drahtlose Kommunikationsverbindungen stört.

ZUR BEACHTUNG:

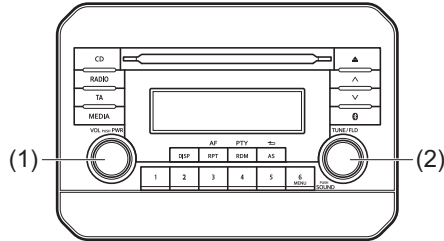
Diese Grenzwerte sind auf einen vernünftigen Schutz gegenüber gefährlichen Störungen in einer häuslichen Installation ausgelegt. Dieses Gerät erzeugt, nutzt und strahlt Funkfrequenzenergie ab. Bei unsachgemäßem Einbau oder Gebrauch kann es zu schädlichen Beeinträchtigungen der Funkkommunikation kommen. Es gibt jedoch keine Garantie, dass es bei bestimmten Einbauten nicht zu Störungen kommt. Wenn es zu Störungen, die durch Ein- und Ausschalten der Einheit festgestellt werden können, von Radio- oder Fernsehempfang kommen sollte, muss der Nutzer die Störungen durch eine oder mehrere der nachfolgenden Maßnahmen zu beheben versuchen:

- *Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder versetzen Sie sie an eine andere Stelle.*
- *Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.*
- *Schließen Sie das Gerät an einen Ausgang an, der sich in einem anderen Schaltkreis befindet, an dem der Empfänger angeschlossen ist.*
- *Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehmechaniker.*
- *Dieser Sender darf nicht zusammen mit anderen Antennen oder Sendern betrieben werden.*

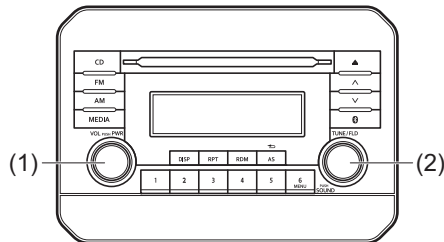
Grundfunktionen

BEISPIEL

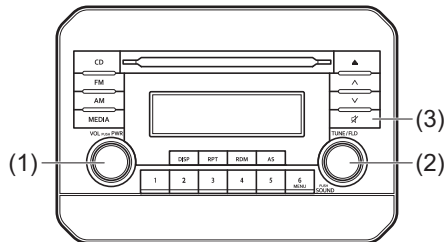
Typ A



Typ B



Typ C



- (1) „VOL PUSH PWR“-Knopf
- (2) „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf
- (3) Stummschalttaste

75RM081

Ein-/Ausschalten

Drücken Sie den Knopf „VOL PUSH PWR“ (1), um den Strom einzuschalten. Das Gerät beginnt mit der vorherigen Einstellung, in der das Gerät abgeschaltet wurde.

Lautstärke regeln

Drehen Sie am Knopf „VOL PUSH PWR“ (1). Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird die Lautstärke erhöht, Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert sie wieder.

ZUR BEACHTUNG:

Stellen Sie die Audio-Lautstärke zum Zweck sicheren Fahren auf eine Stufe ein, die Ihnen das Hören von Tönen, einschließlich von Autohupen und speziell von Rettungssirenen, von außerhalb des Fahrzeugs erlaubt.

Stummschaltung

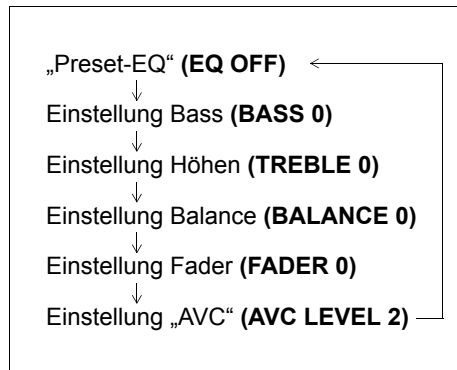
Drücken Sie die Stummschalttaste (3), um den Ton stumm zu schalten. Um die Stummschaltung aufzuheben, drücken Sie die Stummschalttaste (3) noch einmal.

AUSSTATTUNGSMERKMALE UND BEDIENUNG

Einstellung Bässe/Höhen/Balance/Fader

1) Drücken Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (2)

Bei jedem Drücken dieses Knopfs ändert sich die Klangeinstellung wie folgt:



2) Drehen Sie den Knopf „TUNE/FLD PUSH SOUND“ (2), um den Klang einzustellen.

Einstellung „AVC“ (Auto volume control)

Die Funktion zur automatischen Lautstärke-regelung („AVC“) stellt die Lautstärke auto-matisch entsprechend der Fahrzeugge-schwindigkeit ein (erhöht oder verringert sie). „AVC“ gibt es mit drei wählbaren Ebenen (LEVEL OFF, 1, 2, 3). Der Bereich der Lautstärkeregelung erhöht sich mit der LEVEL-Zahl.

1) Drücken Sie den Knopf „TUNE/FLD PUSH SOUND“ (2), bis der „AVC“ Ein-stellmodus ausgewählt ist.

2) Drehen Sie den Knopf „TUNE/FLD PUSH SOUND“ (2), um die gewünschte „AVC“-Einstellungsstufe auszuwählen. (Ersteinstellung: LEVEL 2)

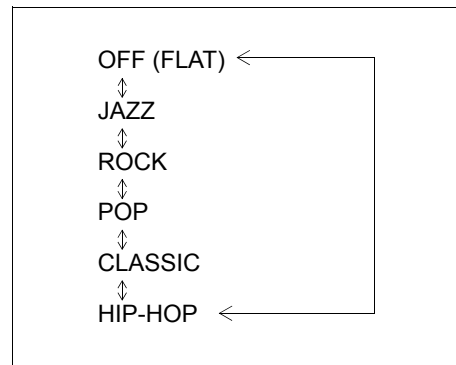
„Preset-EQ“

„Preset-EQ“ ruft verschiedene Klangeinstel-lungen passend zum angehörten Musiktyp auf.

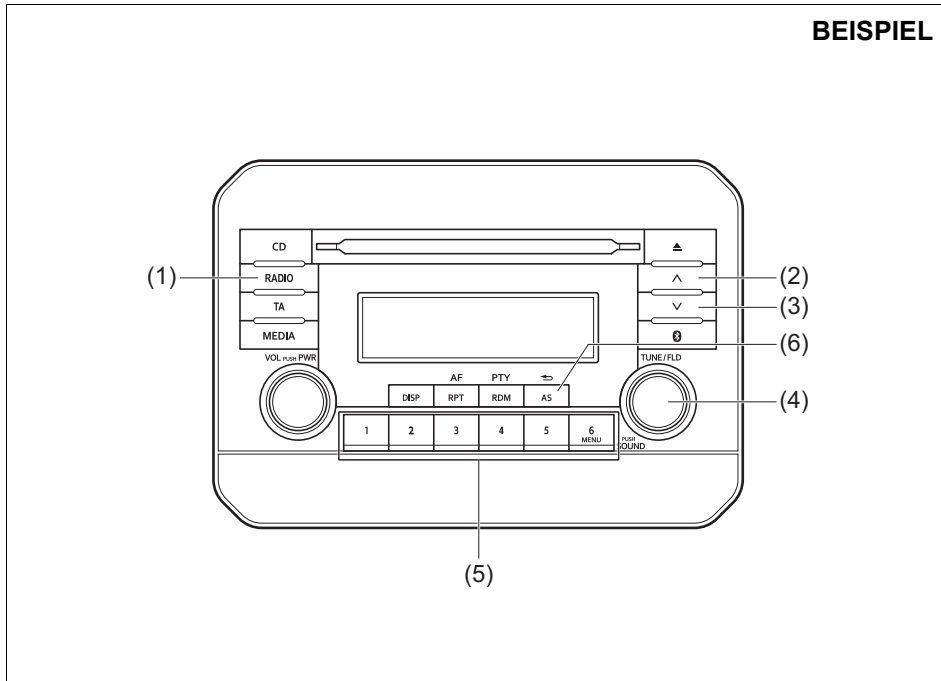
1) Drücken Sie den Knopf „TUNE/FLD PUSH SOUND“ (2) mehrmals, bis „PRESET-EQ“ angezeigt wird.

2) Drehen Sie den Knopf „TUNE/FLD PUSH SOUND“ (2).

Jedes Mal, wenn der Knopf gedreht wird, ändert sich der voreingestellte EQ-Modus wie folgt:

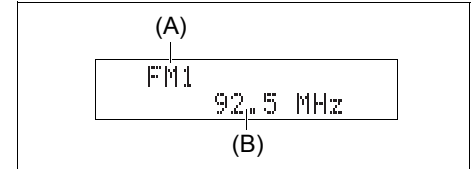


Radio hören (Typ A)



75RM082

Display



68LM561

- (1) „RADIO“ Taste
- (2) Vorwärts-Taste
- (3) Rückwärts-Taste
- (4) „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf
- (5) Kurzwahltasten ([1] bis [6])
- (6) „AS“-Taste

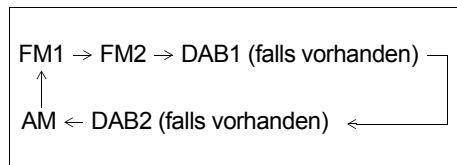
- (A) Frequenzbereich
(B) Frequenz

AUSSTATTUNGSMERKMALE UND BEDIENUNG

Wahl des Empfangsbereichs

Die Taste „RADIO“ (1) drücken.

Bei jedem Drücken dieser Taste ändert sich der Empfangsbereich wie folgt:



Suchfunktion

Drücken Sie die Vorwärts-Taste (2) oder die Rückwärts-Taste (3).

Das Gerät stoppt die Suche automatisch bei einer Frequenz, bei der ein Rundfunksender empfangen wird.

ZUR BEACHTUNG:

Bei eingeschalteter „AF“-Funktion sucht das Gerät nur RDS-Sender.

Manuelle Sendereinstellung

Drehen Sie den Knopf „TUNE/FLD PUSH SOUND“ (4).

Die empfangene Frequenz wird angezeigt.

Kurzwahlspeicher

1) Wählen Sie den gewünschten Sender aus.

2) Halten Sie die gewünschte Taste ([1] bis [6]) der Kurzwahltasten (5), unter der Sie den Radiosender abspeichern wollen, 2 Sekunden lang oder länger gedrückt.

Automatische Speicherung

Halten Sie die Taste „AS“ (6) 2 Sekunden lang oder länger gedrückt.

6 Sender mit gutem Empfang werden automatisch in aufsteigender Reihenfolge der Frequenz der Sender unter den Kurzwahltasten (5) gespeichert.

ZUR BEACHTUNG:

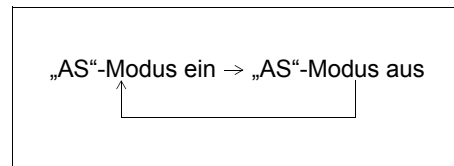
- Die automatische Speicherung kann durch Drücken der Taste „AS“ (6) aufgehoben werden, wenn die automatische Speicherung aktiviert ist.
- Wenn die automatische Speicherung durchgeführt wird, werden die im Speicher befindlichen Sender überschrieben.
- Wenn weniger als 6 Sender gespeichert werden, auch wenn der erste Durchgang der automatischen Speicherung durchgeführt wurde, wird kein weiterer Sender unter den restlichen Kurzwahltasten (5) abgespeichert.

- 6 Sender können für FM1 und FM2 gemeinsam und 6 Sender können für AM im Modus der automatischen Speicherung voreingestellt werden.
- Bei eingeschalteter „AF“-Funktion sucht das Gerät nur RDS-Sender.

Ein- und Ausschalten des automatischen Speichermodus

Drücken Sie die Taste „AS“ (6).

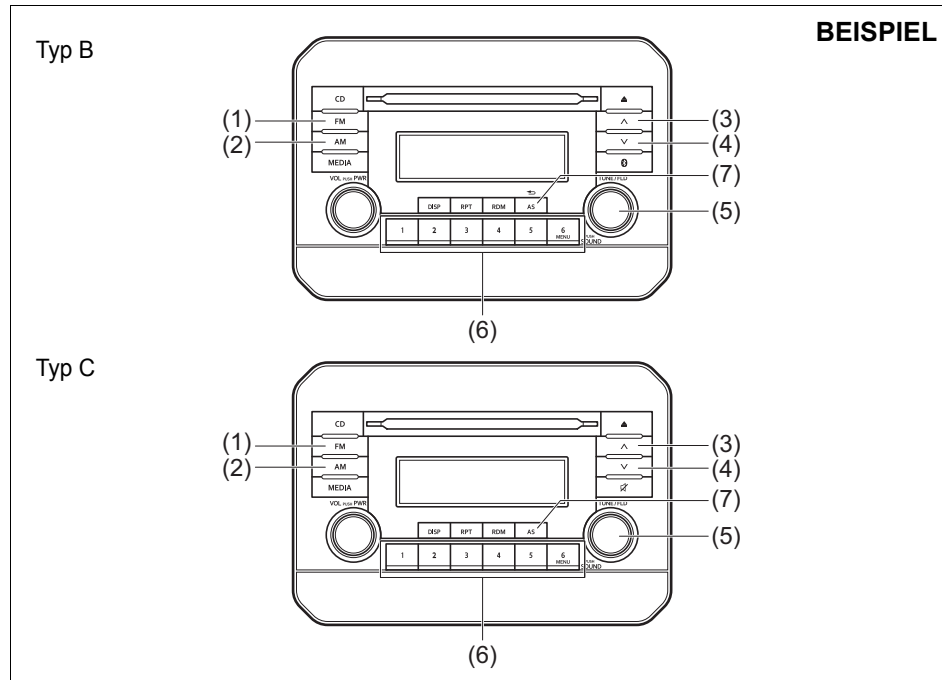
Bei jedem Drücken dieser Taste ändert sich der Modus wie folgt:



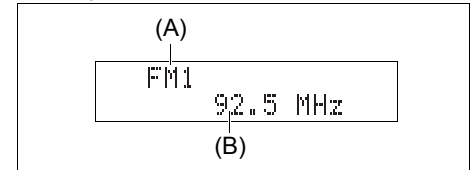
Radioempfang

Der Radioempfang wird beeinflusst durch die Umgebung, durch atmosphärische Einflüsse oder die Radiosignalstärke und die Entfernung von der Sendestation. Nahe gelegene Berge und Gebäude können den Radioempfang auch behindern und verschlechtern. Schlechter Empfang oder Statik kann auch von Strom herrühren, der von Fahrleitungen oder Hochspannungsleitungen verursacht wird.

Radio hören (Typ B / Typ C)



Display



- (1) „FM“-Taste
- (2) „AM“-Taste
- (3) Vorwärts-Taste
- (4) Rückwärts-Taste
- (5) „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf
- (6) Kurzwahlstasten ([1] bis [6])
- (7) „AS“-Taste

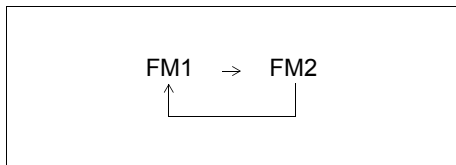
- (A) Frequenzbereich
- (B) Frequenz

75RM083

AUSSTATTUNGSMERKMALE UND BEDIENUNG

Auswahl des FM-Frequenzbereichs

Drücken Sie die Taste „FM“ (1).
Bei jedem Drücken dieser Taste ändert sich der Empfangsbereich wie folgt:



Auswahl des AM-Frequenzbereichs

Drücken Sie die Taste „AM“ (2).

Suchfunktion

Drücken Sie die Vorwärts-Taste (3) oder die Rückwärts-Taste (4).
Das Gerät stoppt die Suche automatisch bei einer Frequenz, bei der ein Rundfunksender empfangen wird.

Manuelle Sendereinstellung

Drehen Sie den Knopf „TUNE/FLD PUSH SOUND“ (5).
Die empfangene Frequenz wird angezeigt.

Kurzwahlspeicher

- 1) Wählen Sie den gewünschten Sender aus.
- 2) Halten Sie die gewünschte Taste ([1] bis [6]) der Kurzwahltasten (6), unter der Sie den Radiosender abspeichern wollen, 2 Sekunden lang oder länger gedrückt.

Automatische Speicherung

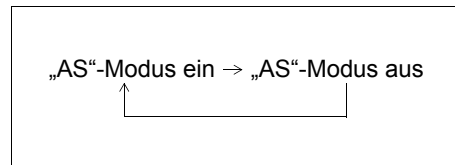
Halten Sie die Taste „AS“ (7) 2 Sekunden lang oder länger gedrückt.
6 Sender mit gutem Empfang werden automatisch in aufsteigender Reihenfolge der Frequenz der Sender unter den Kurzwahltasten (6) gespeichert.

ZUR BEACHTUNG:

- Die automatische Speicherung kann durch Drücken der Taste „AS“ (7) aufgehoben werden, wenn die automatische Speicherung aktiviert ist.
- Wenn die automatische Speicherung durchgeführt wird, werden die im Speicher befindlichen Sender überschrieben.
- Wenn weniger als 6 Sender gespeichert werden, auch wenn der erste Durchgang der automatischen Speicherung durchgeführt wurde, wird kein weiterer Sender unter den restlichen Kurzwahltasten (6) abgespeichert.
- 6 Sender können für FM1 und FM2 gemeinsam und 6 Sender können für AM im Modus der automatischen Speicherung voreingestellt werden.

Ein- und Ausschalten des automatischen Speichermodus

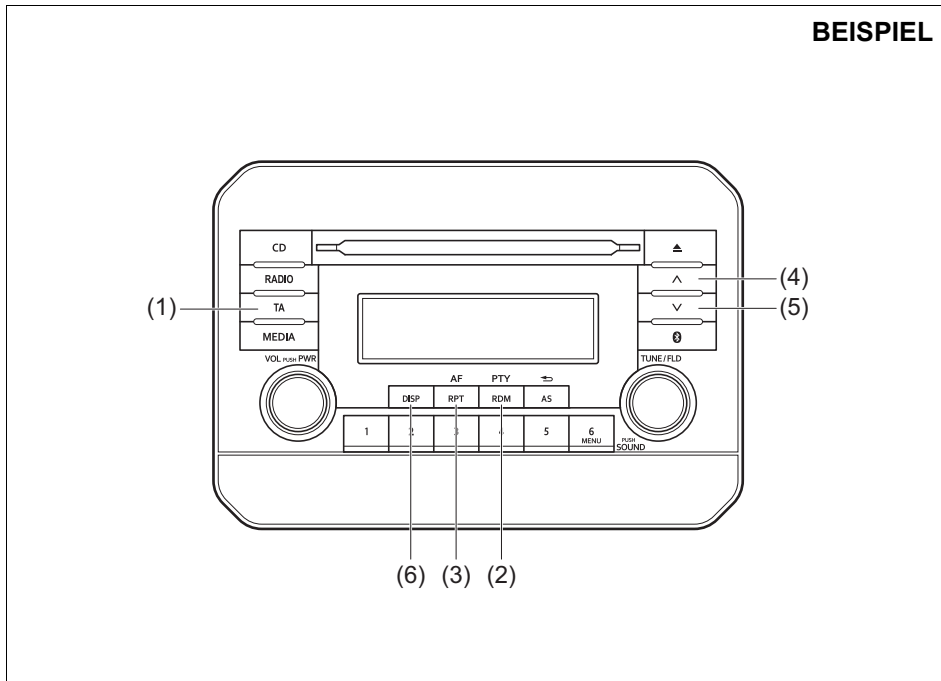
Drücken Sie die Taste „AS“ (7).
Bei jedem Drücken dieser Taste ändert sich der Modus wie folgt:



Radioempfang

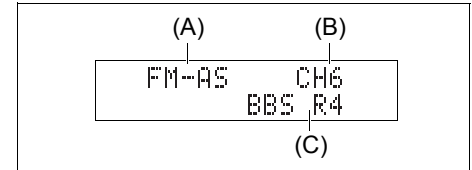
Der Radioempfang wird beeinflusst durch die Umgebung, durch atmosphärische Einflüsse oder die Radiosignalstärke und die Entfernung von der Sendestation. Nahe gelegene Berge und Gebäude können den Radioempfang auch behindern und verschlechtern. Schlechter Empfang oder Statik kann auch von Strom herrühren, der von Fahrleitungen oder Hochspannungsleitungen verursacht wird.

Verwendung der RDS-Funktionen (Typ A)



75RM084

Display



68LM562

- (1) „TA“-Taste
- (2) „RDM/PTY“-Taste
- (3) „RPT/AF“-Taste
- (4) Vorwärts-Taste
- (5) Rückwärts-Taste
- (6) „DISP“-Taste

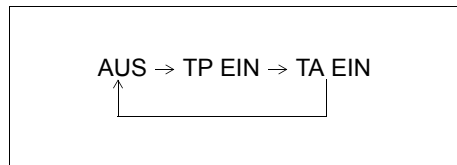
- (A) Frequenzbereich
- (B) Kanal
- (C) Name des Programms

AUSSTATTUNGSMERKMALE UND BEDIENUNG

TA (Verkehrsdurchsage) ein/aus

Drücken Sie die Taste „TA“ (1).

Bei jedem Drücken ändert sich die Einstellung der TA wie folgt:



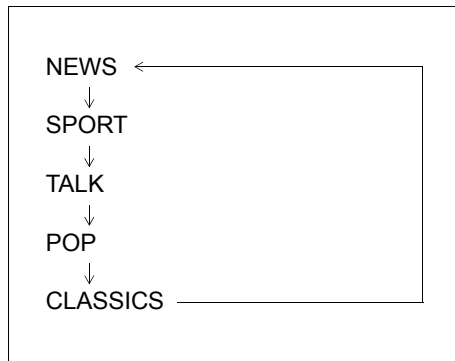
ZUR BEACHTUNG:

- Wenn Sie nur Verkehrsdurchsagen hören möchten, aktivieren Sie TA. Sobald die Verkehrsdurchsagen beginnen, ändert sich die Lautstärke automatisch.
- Die Anzeige „TP“ leuchtet, wenn TP (Verkehrsfunk) eingeschaltet ist. Sie blinkt, wenn keine TP-Daten empfangen werden.
- Die Anzeige „TA“ leuchtet, während TA aktiviert ist. Auf der anderen Seite blinkt die Anzeige „TA“, wenn keine TA-Daten empfangen werden können.
- Wenn die Vorwärts-Taste (4) oder die Rückwärts-Taste (5) gedrückt ist, während TA oder TP eingestellt sind, sucht das Gerät nach einem TP-Sender.
- Wird kein Verkehrsfunksender empfangen, zeigt das Gerät „TP NOTHING“ an.

„PTY“ (Programmtyp) Suche

1) Drücken Sie die Taste „RDM/PTY“ (2), um den Modus „PTY“ auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste „RDM/PTY“ (2), während „PTY“ angezeigt wird. Bei jedem Drücken ändert sich die Einstellung „PTY“ wie folgt:



3) Drücken Sie die Vorwärts-Taste (4) oder die Rückwärts-Taste (5), während PTY angezeigt wird. Die Suche beginnt.

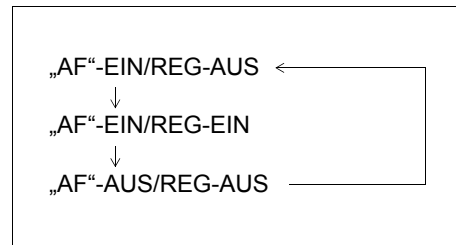
ZUR BEACHTUNG:

Werden keine „PTY“ Informationen empfangen, zeigt das Gerät „NOPTY“ an.

„AF“ (Alternative Frequenz) ein/aus

Drücken Sie die Taste „RPT/AF“ (3).

Bei jedem Drücken ändert sich die Einstellung der „AF“ wie folgt:



„AF“: Wird die Empfangsqualität schlecht, wird automatisch nach demselben Programm mit gutem Empfang gesucht.

„REG“: Bei einer automatisch gesuchten Frequenz wird bei aktiviertem „AF“ eine Alternativfrequenz desselben Programms innerhalb der momentanen Region gesucht, wenn „REG“ aktiviert ist.

ZUR BEACHTUNG:

Die Anzeige „AF“ leuchtet, wenn „AF“ eingeschaltet ist. Außerdem leuchtet die Anzeige „REG“, wenn „REG“ eingeschaltet ist.

TA-Standby

Sobald Verkehrsinformationen empfangen werden, während die Quelle bei aktivierter TA auf CD, USB, iPod®, AUX, DAB oder Bluetooth®-Audio eingestellt ist, wird die Quelle automatisch auf Radio umgestellt. Nach dem Empfang der Verkehrsinformationen, wird mit der Quelle, die vor dem Wechsel zum Radio eingestellt war, fortgefahren.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn kein „TP“-Sender im „TA“-Standby Betrieb empfangen werden kann, wird automatisch nach einem „TP“-Sender gesucht.

„EON“ (Enhanced Other Network)

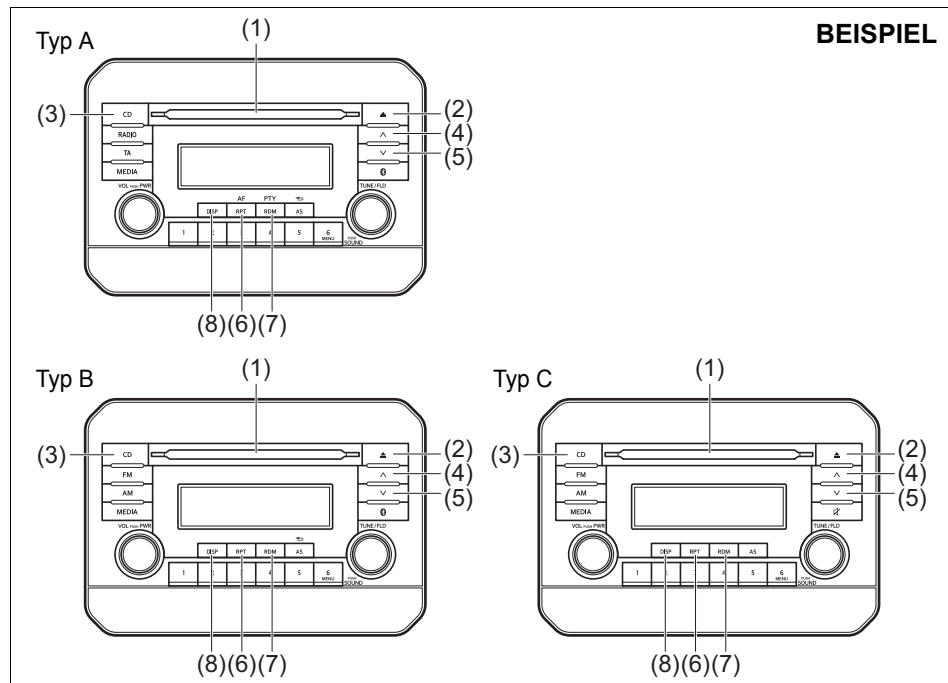
Werden die „EON“-Daten bei aktiviertem „TP“ oder „TA“ empfangen, leuchtet die „EON“-Anzeige und die Verkehrsinformationen eines anderen Senders als dem aktuell empfangenen Sender können empfangen werden.

Empfang von Notfallwarnmeldungen

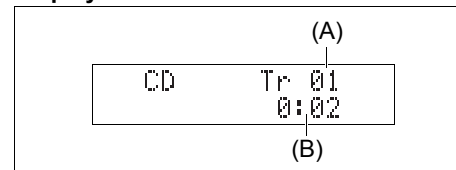
Notfallwarnmeldungen werden automatisch empfangen und angezeigt.

AUSSTATTUNGSMERKMALE UND BEDIENUNG

CD abspielen



Display



- (1) Einschub
- (2) Eject-Taste
- (3) „CD“-Taste
- (4) Vorwärts-Taste
- (5) Rückwärts-Taste
- (6) „RPT“-Taste
- (7) „RDM“-Taste
- (8) „DISP“-Taste

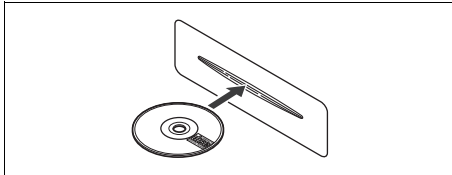
- (A) Titelnummer
- (B) Spielzeit

ZUR BEACHTUNG:
 Dieses Produkt spielt keine 8 cm CDs
 (manchmal auch bezeichnet als: „mini
 single CD“, „3-inch CD“, „CD3“ usw.) ab.

75RM085



- CDs oder CD-ROMs ohne Markierung (A) können nicht verwendet werden.
- Manche im Format CD-R/CD-RW aufgenommenen CDs können möglicherweise nicht abgespielt werden.



- CD mit der Beschriftung nach oben einlegen.
- Wenn sich bereits eine CD im Gerät befindet, kann ohne das vorherige Auswerfen dieser CD keine andere eingelegt werden. Beim Einlegen der CD in den CD-Einschub keine Gewalt anwenden.

HINWEIS

- **Niemals Finger oder die Hand in den CD-Einschub einführen. Niemals Fremdkörper einführen.**
- **Niemals eine CD einlegen, bei der Klebstoff aus Klebeband oder einem CD-Verleihaufkleber austritt oder die Spuren aufweist, die anzeigen, dass ein Klebeband oder ein CD-Verleihaufkleber entfernt wurde. Das kann dazu führen, dass die CD nicht ausgeworfen wird oder eine Funktionsstörung auftritt.**

Einlegen einer CD

Legen Sie eine CD in den Einschubschlitz (1) ein.
Wird die CD geladen, beginnt sie mit dem Abspielen.

Auswurf einer CD

Drücken Sie die Eject-Taste (2).
Befindet sich der Zündschalter in der Stellung „LOCK“ oder ist die Zündung mit dem Motorschalter ausgeschaltet, wird die CD, die 15 Sekunden lang oder länger ausgeworfen blieb, automatisch wieder in das Gerät eingezogen. (automatisches Wiederaladen)
Zusätzliche Auswurf Funktion:
Diese Funktion erlaubt Ihnen das Auswerfen einer CD durch Drücken der Eject-Taste (2), auch wenn sich der Zündschalter in Position „LOCK“ oder die Zündung mit dem Motorschalter ausgeschaltet ist.

HINWEIS

Wenn Sie versuchen, eine ausgeworfene CD vor dem automatischen Einzug wieder einzuschieben, kann die Oberfläche der CD beschädigt werden. Vor dem erneuten Laden einer CD entfernen Sie diese vollständig aus dem Gerät.

CD abspielen

Wenn eine CD eingelegt ist, beginnt die Wiedergabe automatisch.
Befindet sich bereits eine CD innerhalb des Geräts, drücken Sie die Taste „CD“ (3), um die Wiedergabe zu starten.

Titelwahl

- Drücken Sie die Vorwärts-Taste (4), um den nächsten Titel anzuhören.
- Drücken Sie die Rückwärts-Taste (5) zweimal, um den vorherigen Titel zu hören.
Wird die Rückwärts-Taste (5) einmal gedrückt, startet der aktuell abgespielte Titel wieder von Anfang an.

Schneller Vorlauf/Rücklauf

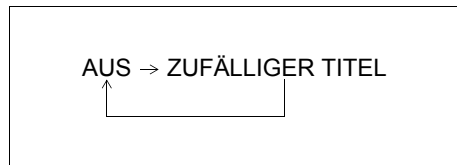
- Halten Sie die Vorwärts-Taste (4) gedrückt, um den Titel schnell vorzuspulen.
- Halten Sie die Rückwärts-Taste (5) gedrückt, um den Titel schnell zurückzuspulen.

AUSSTATTUNGSMERKMALE UND BEDIENUNG

Zufallswiedergabe

Drücken Sie die Taste „RDM“ (7).

Bei jedem Drücken dieser Taste ändert sich der Modus wie folgt:



- **ZUFÄLLIGER TITEL**

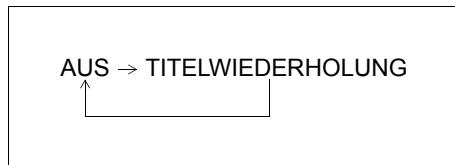
Die Anzeige „RDM“ für zufällige Wiedergabe leuchtet.

Die Stücke der geladenen CD werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

Wiederholte Wiedergabe

Drücken Sie die Taste „RPT“ (6).

Bei jedem Drücken dieser Taste ändert sich der Modus wie folgt:



- **TITELWIEDERHOLUNG**

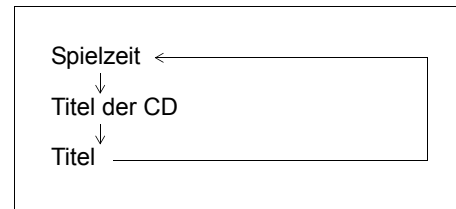
Die Anzeige „RPT“ für wiederholtes Abspielen leuchtet.

Der momentan gespielte Titel wird wiederholt abgespielt.

Anzeigewechsel

Drücken Sie die Taste „DISP“ (8).

Bei jedem Drücken dieser Taste ändert sich die Anzeige wie folgt:

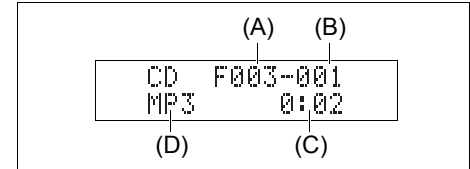


ZUR BEACHTUNG:

- „NO TITLE“ wird angezeigt, wenn es keine Informationen zu der momentan abgespielten CD gibt.
- Wenn die Daten mehr als 16 Zeichen umfassen, erscheint die Kennzeichnung „>“ am rechten Ende. Durch Halten der Taste „DISP“ (8) über eine Sekunde oder länger kann die nächste Seite angezeigt werden.

Abspielen einer MP3/WMA/AAC-CD

Display

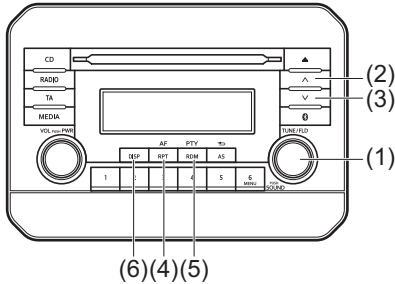


- (1) „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf
- (2) Vorwärts-Taste
- (3) Rückwärts-Taste
- (4) „RPT“-Taste
- (5) „RDM“-Taste
- (6) „DISP“-Taste

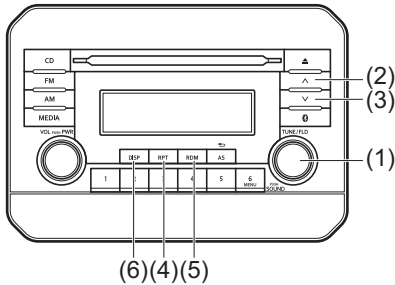
- (A) Ordnernummer
- (B) Titelnummer
- (C) Spielzeit
- (D) Dateityp

BEISPIEL

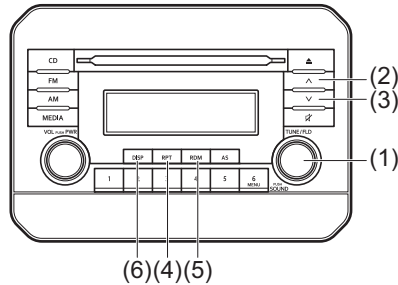
Typ A



Typ B



Typ C



75RM086

AUSSTATTUNGSMERKMALE UND BEDIENUNG

Auswahl eines Ordners

Drehen Sie den Knopf „TUNE/FLD PUSH SOUND“ (1), um einen Ordner auszuwählen.

Titelwahl

- Drücken Sie die Vorwärts-Taste (2), um den nächsten Titel anzuhören.
- Drücken Sie die Rückwärts-Taste (3) zweimal, um den vorherigen Titel zu hören.

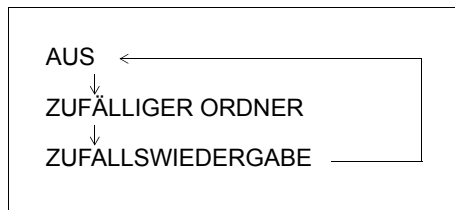
Wird die Rückwärts-Taste (3) einmal gedrückt, startet der aktuell abgespielte Titel wieder von Anfang an.

Schneller Vorlauf/Rücklauf

- Halten Sie die Vorwärts-Taste (2) gedrückt, um den Titel schnell vorzuspulen.
- Halten Sie die Rückwärts-Taste (3) gedrückt, um den Titel schnell zurückzuspulen.

Zufallswiedergabe

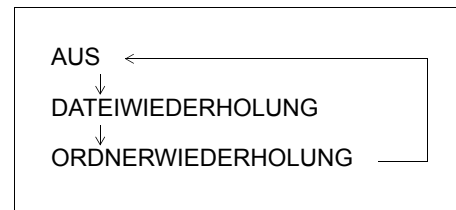
Drücken Sie die Taste „RDM“ (5). Bei jedem Drücken dieser Taste ändert sich der Modus wie folgt:



- **ZUFÄLLIGER ORDNER**
Die Anzeige „RDM“ für zufällige Ordnerwahl leuchtet.
Die Stücke im momentanen Ordner werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt.
- **ZUFALLSWIEDERGABE**
Die Anzeige „RDM“ für zufällige Wiedergabe leuchtet.
Die Stücke der geladenen CD werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

Wiederholte Wiedergabe

Drücken Sie die Taste „RPT“ (4). Bei jedem Drücken dieser Taste ändert sich der Modus wie folgt:

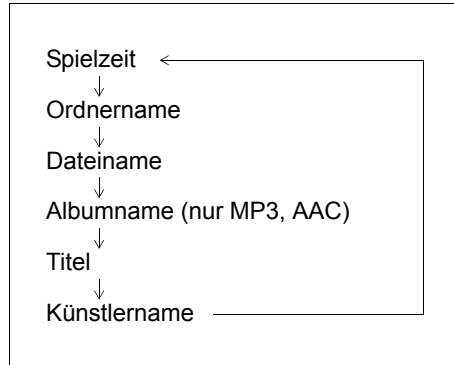


- **DATEIWIEDERHOLUNG**
Die Anzeige „RPT“ für wiederholtes Abspielen einer Datei leuchtet.
Der momentan gespielte Titel wird wiederholt abgespielt.
- **ORDNERWIEDERHOLUNG**
Die Anzeige „RPT“ für wiederholtes Abspielen eines Ordners leuchtet.
Alle Titel im momentan gewählten Ordner werden wiederholt abgespielt.

Anzeigewechsel

Drücken Sie die Taste „DISP“ (6).

Bei jedem Drücken dieser Taste ändert sich die Anzeige wie folgt:



ZUR BEACHTUNG:

- „NO TITLE“ wird angezeigt, wenn es keine Informationen zu der momentan abgespielten CD gibt.
- Wenn die Daten mehr als 16 Zeichen umfassen, erscheint die Kennzeichnung „>“ am rechten Ende. Durch Halten der Taste „DISP“ (6) über eine Sekunde oder länger kann die nächste Seite angezeigt werden.

Anmerkungen zu MP3/WMA/AAC

Was ist MP3?

- Eine Abkürzung für „MPEG audio layer3.“ MP3 ist ein Audio-Komprimierungsformat, das zum Standardformat unter PC-Anwendern wurde. Sein Vorteil ist, dass die ursprünglichen Audio-Daten auf etwa 1/10 der Datenmenge komprimiert werden und die hohe Klangqualität beibehalten wird. Dies bedeutet, dass es möglich ist ungefähr 10 CDs auf einer CD-R/RW abzuspeichern, welches wiederum das Abspielen von Musik über eine lange Zeit ermöglicht, ohne die CD wechseln zu müssen.

Was ist WMA?

- Eine Abkürzung für „Windows Media Audio.“ WMA ist ein Audio-Komprimierungsformat, das von Microsoft entwickelt wurde.
- WMA-Dateien, bei denen die DRM (Digital Rights Management)-Funktion aktiviert ist, können nicht abgespielt werden.
- Windows Media™ und das Windows®-Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Was ist AAC?

- Eine Abkürzung für „Advanced Audio Coding.“ AAC ist ein Audio-Komprimierungsformat, das von MPEG2 und MPEG4 verwendet wird.

Punkte, die beim Erstellen von MP3/WMA/AAC-Dateien beachtet werden sollten

Allgemein

- Für einen qualitativ hochwertigen Sound werden eine hohe Bitrate und eine hohe Abtastfrequenz empfohlen.
- „VBR“ (Variable Bit Rate) wird nicht empfohlen. Durch die Auswahl von „VBR“ wird unter Umständen die Spielzeit falsch angezeigt und die Wiedergabe ist holprig.
- Die Wiedergabequalität hängt von der Codierung ab. Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Bedienerhandbuch Ihrer Codier- und Schreibsoftware.

HINWEIS

Verwenden Sie niemals „.mp3“, „.wma“ oder „.m4a“ als Dateinamenserweiterung, wenn die Datei nicht im Format einer MP3/WMA/AAC-Datei vorliegt. Eine Nichtbefolgung kann zu Schäden am Lautsprecher aufgrund der Lärmentwicklung führen.

AUSSTATTUNGSMERKMALE UND BEDIENUNG

Aufnahme von MP3/WMA/AAC-Dateien auf CD-Medien

- Es empfiehlt sich nicht, sowohl CD-DA-Dateien als auch MP3/WMA/AAC-Dateien gemeinsam auf eine CD zu schreiben.
- Wenn sowohl CD-DA-Dateien als auch MP3/WMA/AAC-Dateien gemeinsam auf dieselbe CD geschrieben werden, kann es sein, dass die Titel nicht in der richtigen Reihenfolge abgespielt werden oder einige Titel überhaupt nicht abgespielt werden.
- Beim Speichern von MP3- und WMA-Dateien auf der gleichen CD sortieren und platzieren Sie diese in verschiedenen Ordnern.
- Schreiben Sie keine Dateien außer MP3/WMA/AAC-Dateien und keine unnötigen Verzeichnisse auf eine CD.
- MP3/WMA/AAC-Dateien sollten nach den Standardvorgaben und den nachfolgend angegebenen Dateispezifikationen benannt werden.
- Die Dateierweiterungen „.mp3“, „.wma“ oder „.m4a“ sollten nur für die entsprechenden Dateiformate vergeben werden.
- Sie können abhängig von der Brennsoftware oder vom jeweils verwendeten CD-Recorder Probleme beim Abspielen von MP3/WMA/AAC-Dateien oder der Anzeige von Informationen zu diesen Dateien haben.
- Dieses Gerät hat keine Playlist-Funktion.

- Obwohl der Multi-Session-Modus unterstützt wird, wird die Beschreibung im Einzeldisc-Modus empfohlen. Diese Betriebsarten sind Methoden zum Schreiben von Audio-Daten auf eine CD.

Kompressionsformate

MP3

- Bitrate:
 - MPEG1 Audio Layer III: 32 k - 320 kbps
 - MPEG2 Audio Layer III: 8 k - 160 kbps
 - MPEG2.5 Audio Layer III: 8 k - 160 kbps
- Abtastfrequenz:
 - MPEG1 Audio Layer III: 32 k/44,1 k/48 kHz
 - MPEG2 Audio Layer III: 16 k/22,05 k/24 kHz
 - MPEG2.5 Audio Layer III: 8 k/11,025 k/12 kHz

WMA (Ver. 7, Ver. 8, Ver. 9*)

- Bitrate: CBR 32 k - 320 kbps
- Abtastfrequenz: 32 k/44,1 k/48 kHz
- * WMA 9 Professional/LossLess/Voice wird nicht unterstützt.

AAC*

- Bitrate: ABR 16 k - 320 kbps
- Abtastfrequenz: 32 k/44,1 k/48 kHz
- * Apple Lossless wird nicht unterstützt

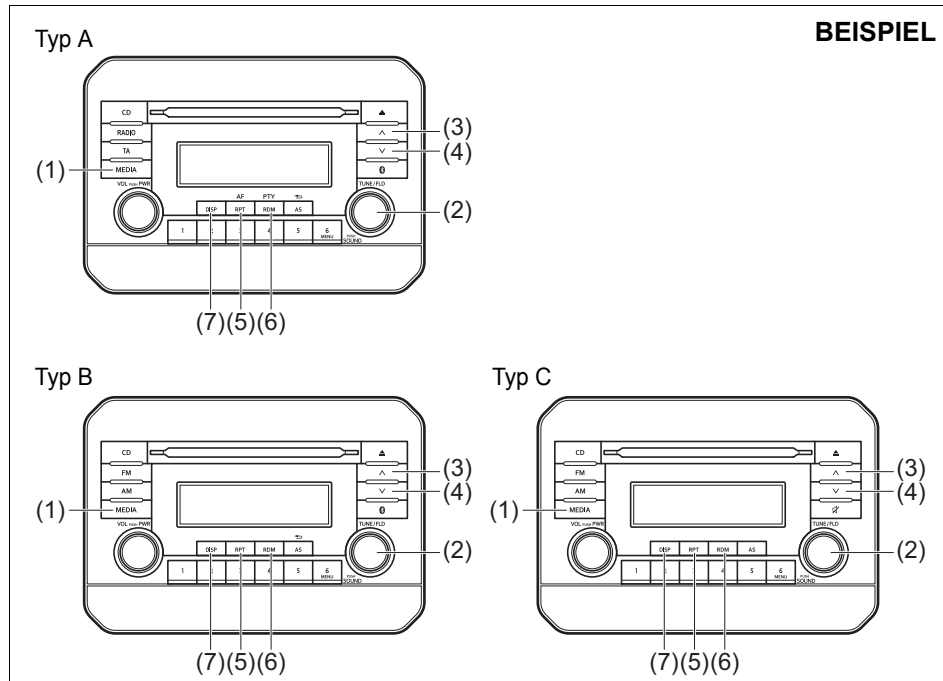
Unterstützte Dateisysteme

ISO 9660 Level 1/Level 2, Joliet, Romeo

Maximale Anzahl Dateien/Ordner

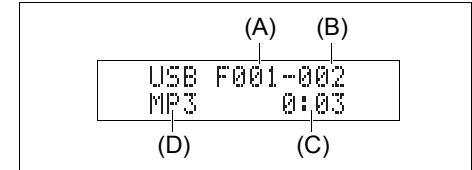
- Maximale Anzahl Dateien: 512
- Maximale Zahl von Dateien in einem Ordner: 255
- Maximale Verzweigung der Baumstruktur: 8
- Maximale Anzahl Ordner: 255 (einschließlich des Stammverzeichnisses)

Abspielen von Dateien auf einem USB-Gerät



75RM087

Display



- (1) „MEDIA“-Taste
- (2) „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf
- (3) Vorwärts-Taste
- (4) Rückwärts-Taste
- (5) „RPT“-Taste
- (6) „RDM“-Taste
- (7) „DISP“-Taste

- (A) Ordernummer
- (B) Titelnnummer
- (C) Spielzeit
- (D) Dateityp

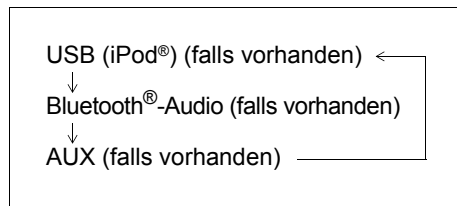
HINWEIS

Nur USB-Speicher oder USB-Audio-Player anschließen, keine anderen USB-Geräte. Nicht mehrere USB-Geräte an den USB-Stecker mittels USB-Schnittstelle usw. anschließen. Der erhöhte Strombedarf könnte zur Überhitzung oder Rauchentwicklung führen.

AUSSTATTUNGSMERKMALE UND BEDIENUNG

Auswahl eines USB-Gerätemodus

Drücken Sie die Taste „MEDIA“ (1).
Bei jedem Drücken dieser Taste ändert sich der Modus wie folgt:



Auswahl eines Ordners

Drehen Sie den Knopf „TUNE/FLD PUSH SOUND“ (2), um den gewünschten Ordner auszuwählen.

Titelwahl

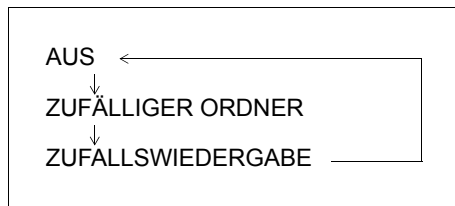
- Drücken Sie die Vorwärts-Taste (3), um den nächsten Titel anzuhören.
- Drücken Sie die Rückwärts-Taste (4) zweimal, um den vorherigen Titel zu hören.
Wird die Rückwärts-Taste (4) einmal gedrückt, startet der aktuell abgespielte Titel wieder von Anfang an.

Schneller Vorlauf/Rücklauf

- Halten Sie die Vorwärts-Taste (3) gedrückt, um den Titel schnell vorzuspulen.
- Halten Sie die Rückwärts-Taste (4) gedrückt, um den Titel schnell zurückzuspulen.

Zufallswiedergabe

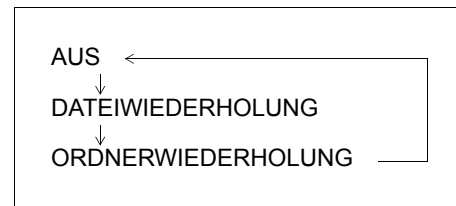
Drücken Sie die Taste „RDM“ (6).
Bei jedem Drücken dieser Taste ändert sich der Modus wie folgt:



- **ZUFÄLLIGER ORDNER**
Die Anzeige „RDM“ für zufällige Ordnerwahl leuchtet.
Die Stücke im momentanen Ordner werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt.
- **ZUFALLSWIEDERGABE**
Die Anzeige „RDM“ für zufällige Wiedergabe leuchtet.
Die Stücke des angeschlossenen USB-Geräts werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

Wiederholte Wiedergabe

Drücken Sie die Taste „RPT“ (5).
Bei jedem Drücken dieser Taste ändert sich der Modus wie folgt:

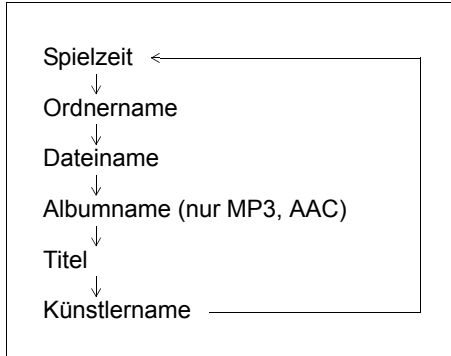


- **DATEIWIEDERHOLUNG**
Die Anzeige „RPT“ für wiederholtes Abspielen einer Datei leuchtet.
Der momentan gespielte Titel wird wiederholt abgespielt.
- **ORDNERWIEDERHOLUNG**
Die Anzeige „RPT“ für wiederholtes Abspielen eines Ordners leuchtet.
Alle Titel im momentan gewählten Ordner werden wiederholt abgespielt.

Anzeigewechsel

Drücken Sie die Taste „DISP“ (7).

Bei jedem Drücken dieser Taste ändert sich die Anzeige wie folgt:



ZUR BEACHTUNG:

- „NO TITLE“ wird angezeigt, wenn es keine Informationen zu der momentan abgespielten Datei gibt.
- Wenn die Daten mehr als 16 Zeichen umfassen, erscheint die Kennzeichnung „>“ am rechten Ende. Durch Halten der Taste „DISP“ (7) über eine Sekunde oder länger kann die nächste Seite angezeigt werden.

Hinweise zu USB-Geräten

Kompatible USB-Geräte

- USB-Massenspeicher
Wenden Sie sich bezüglich Details, ob Ihr USB-Speicher/USB-Audiogerät kompatibel mit USB-Massenspeicher ist, an den Hersteller Ihres USB-Speichers/-Audiogeräts.
- Kompatibilität mit dem USB-Standard 1.1/2.0 Full Speed
- Dateisystem FAT12/16/32, VFAT
- Maximalstrom unter 1,0 A
- Wenn Geräte, wie ein USB-Hub oder ein Verlängerungskabel, an das Audio-System angeschlossen werden, kann es sein, dass diese nicht erkannt werden. In diesem Fall schließen Sie das USB-Gerät direkt an das Audio-System an.
- Geräte, wie MP3-Player/Mobilfunktelefon/Digitalkameras werden vom Audio-System möglicherweise nicht zum Abspielen von Musik erkannt.

Anschluss USB-Gerät

- Prüfen Sie beim Anschließen eines USB-Geräts, dass der Stecker ganz in den Anschluss hinein gedrückt wurde.
- Lassen Sie das USB-Gerät nicht über längere Zeit im Inneren des Fahrzeugs, wo die Temperaturen zu hoch werden können.
- Vorher wichtige Daten sichern. Wir können keinerlei Gewährleistung für verlorene Daten übernehmen.
- Es empfiehlt sich nicht, ein USB-Gerät anzuschließen, das andere Datendateien enthält als das MP3/WMA/AAC-Format.

Aufnahme von MP3/WMA/AAC-Dateien auf einem USB-Gerät

- Unter Umständen ist die Wiedergabe oder Anzeige je nach Art des USB-Geräts oder dem Zustand der Aufnahme nicht möglich.
- Abhängig vom angeschlossenen USB-Speicher werden die Dateien in einer anderen Reihenfolge abgespielt, als sie gespeichert wurden.

AUSSTATTUNGSMERKMALE UND BEDIENUNG

Kompressionsformate

MP3

- Bitrate:
MPEG1 Audio Layer III: 32 k - 320 kbps
MPEG2 Audio Layer III: 8 k - 160 kbps
MPEG2.5 Audio Layer III: 8 k - 160 kbps
- Abtastfrequenz:
MPEG1 Audio Layer III: 32 k/44,1 k/
48 kHz
MPEG2 Audio Layer III: 16 k/22,05 k/
24 kHz
MPEG2.5 Audio Layer III: 8 k/11,025 k/
12 kHz

WMA (Ver. 7, Ver. 8, Ver. 9*)

- Bitrate: CBR 32 k - 320 kbps
- Abtastfrequenz: 32 k/44,1 k/48 kHz
- * WMA 9 Professional/LossLess/
Voice wird nicht unterstützt.

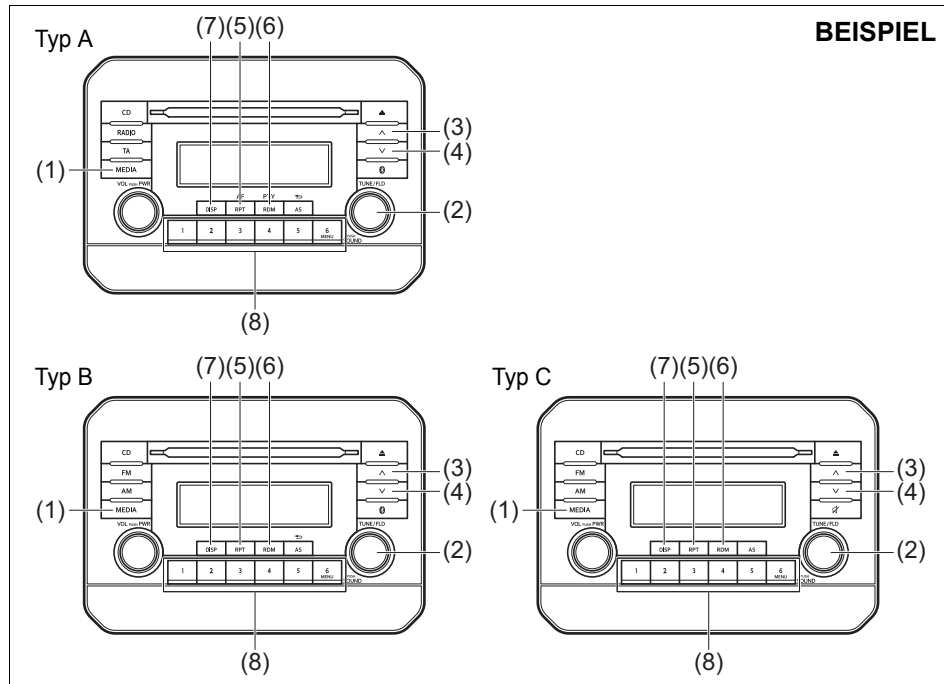
AAC*

- Bitrate: ABR 16 k - 320 kbps
- Abtastfrequenz: 32 k/44,1 k/48 kHz
- * Apple Lossless wird nicht unterstützt

Maximale Anzahl Dateien/Ordner

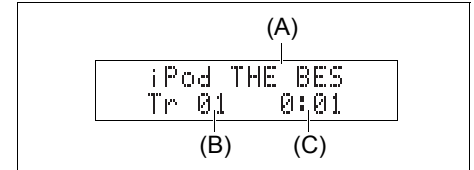
- Maximale Anzahl Dateien: 2500
- Maximale Zahl von Dateien in einem Ordner: 255
- Maximale Verzweigung der Baumstruktur: 8
- Maximale Anzahl Ordner: 255
(einschließlich des Stammverzeichnisses)

Abspielen vom iPod®



75RM088

Display

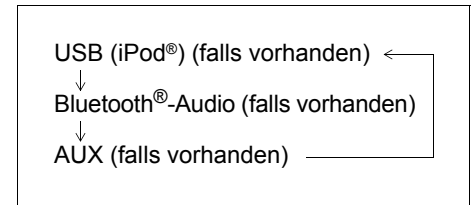


- (1) „MEDIA“-Taste
- (2) „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf
- (3) Vorwärts-Taste
- (4) Rückwärts-Taste
- (5) „RPT“-Taste
- (6) „RDM“-Taste
- (7) „DISP“-Taste
- (8) Kurzwahlstasten ([1] bis [6])

- (A) Titel
- (B) Titelnummer
- (C) Spielzeit

Auswahl iPod® Modus

Drücken Sie die Taste „MEDIA“ (1).
Bei jedem Drücken dieser Taste ändert sich der Modus wie folgt:



AUSSTATTUNGSMERKMALE UND BEDIENUNG

Titelwahl

- Drücken Sie die Vorwärts-Taste (3), um den nächsten Titel anzuhören.
- Drücken Sie die Rückwärts-Taste (4) zweimal, um den vorherigen Titel zu hören. Wird die Rückwärts-Taste (4) einmal gedrückt, startet der aktuell abgespielte Titel wieder von Anfang an.

Schneller Vorlauf/Rücklauf

- Halten Sie die Vorwärts-Taste (3) gedrückt, um den Titel schnell vorzuspulen.
- Halten Sie die Rückwärts-Taste (4) gedrückt, um den Titel schnell zurückzuspulen.

Zufallswiedergabe

Drücken Sie die Taste „RDM“ (6). Bei jedem Drücken dieser Taste ändert sich der Modus wie folgt:



- **ZUFÄLLIGER TITEL**
Die Anzeige „RDM“ für zufällige Wiedergabe leuchtet. Die Stücke im iPod® werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

ZUFÄLLIGES ALBUM

Die Anzeige „FRDM“ für zufällige Albumwahl leuchtet. Die Alben im iPod® werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

Wiederholte Wiedergabe

Drücken Sie die Taste „RPT“ (5). Bei jedem Drücken dieser Taste ändert sich der Modus wie folgt:

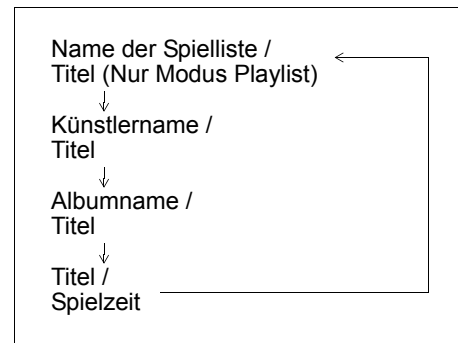


TITEL WIEDERHOLEN

Die Anzeige „RPT“ für wiederholtes Abspielen eines Titels leuchtet. Der momentan gespielte Titel wird wiederholt abgespielt.

Anzeigewechsel

Drücken Sie die Taste „DISP“ (7). Bei jedem Drücken dieser Taste ändert sich die Anzeige wie folgt:

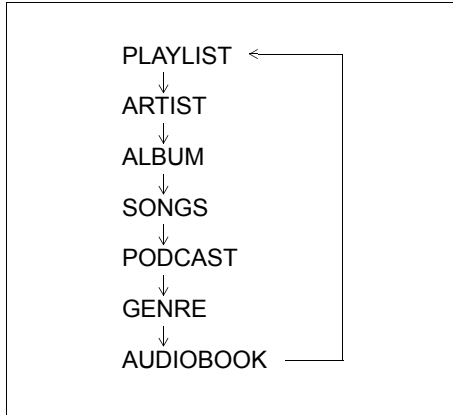


ZUR BEACHTUNG:

Wenn die Daten mehr als 16 Zeichen umfassen, erscheint die Kennzeichnung „>“ am rechten Ende. Durch Halten der Taste „DISP“ (7) über eine Sekunde oder länger kann die nächste Seite angezeigt werden.

Auswahl des Abspielmodus

- 1) Drücken Sie die Nummerntaste [6] der Kurzwahltasten (8) eine Sekunde lang oder länger.
- 2) Drehen Sie den Knopf „TUNE/FLD PUSH SOUND“ (2). Jedes Mal, wenn der Knopf gedreht wird, ändert sich der Modus wie folgt:



- 3) Drücken Sie den Knopf „TUNE/FLD PUSH SOUND“ (2), um den gewünschten Modus auszuwählen.

ZUR BEACHTUNG:

- Wenn die Nummerntaste [6] der Kurzwahltasten (8) gedrückt wird, wird der vorherige Modus angezeigt.

Hinweise zu iPod®

Unterstützte iPod®

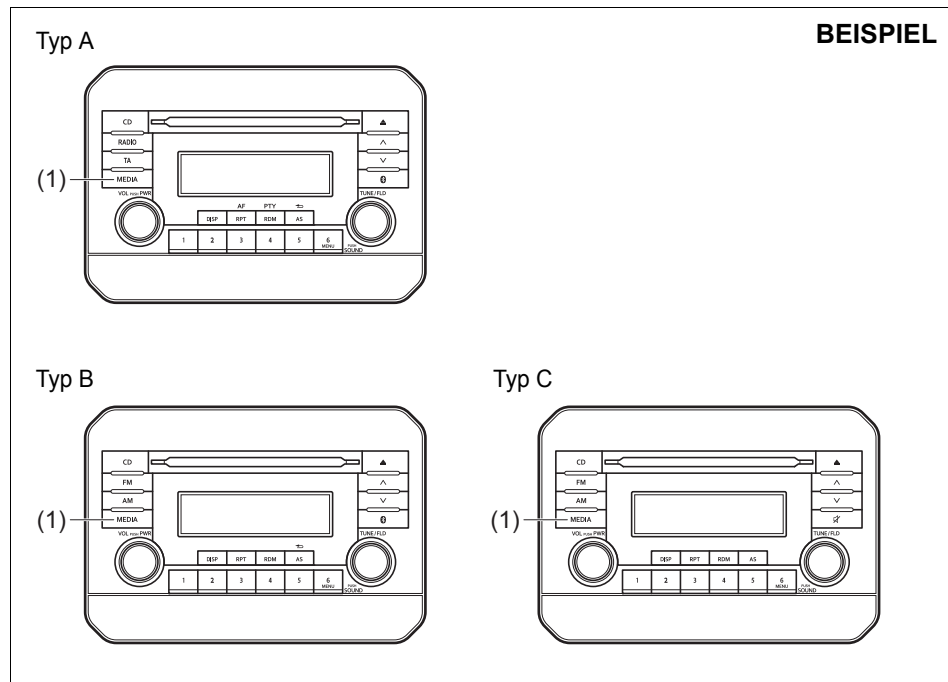
- iPod® Touch (6. Generation)
- iPod® Touch (5. Generation)
- iPod® Touch (4. Generation)
- iPod® Touch (3. Generation)
- iPod® Touch (2. Generation)
- iPod® Touch (1. Generation)
- iPod® Classic
- iPod® Nano (7. Generation)
- iPod® Nano (6. Generation)
- iPod® Nano (5. Generation)
- iPod® Nano (4. Generation)
- iPod® Nano (3. Generation)
- iPod® Nano (2. Generation)
- iPod® Nano (1. Generation)
- iPod® (5. Generation)
- iPhone® 6S Plus
- iPhone® 6S
- iPhone® 6 Plus
- iPhone® 6
- iPhone® 5S
- iPhone® 5C
- iPhone® 5
- iPhone® 4S
- iPhone® 4
- iPhone® 3GS
- iPhone® 3G
- iPhone®

- * Je nach Modell des iPod® stehen eventuell einige Funktionen nicht zur Verfügung.
- * iPod® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- * iPhone® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- * Apple ist für den Betrieb dieses Gerätes oder dessen Übereinstimmung mit Sicherheits- und regulatorischen Normen nicht verantwortlich.

iPod®-Anschluss

- Achten Sie darauf, den iPod® abzutrennen, nachdem Sie den Zündschlüssel auf „LOCK“ gedreht oder die Zündung mit dem Motorschalter ausgeschaltet haben. Der iPod® schaltet unter Umständen nicht ab, wenn er angeschlossen ist, was zu einer Verringerung der Batterieleistung führen kann.
- Verbinden Sie kein iPod®-Zubehör, wie eine iPod®-Fernbedienung oder Kopfhörer, während Sie den iPod® am Gerät anschließen. Das Gerät funktioniert unter Umständen nicht ordnungsgemäß.

AUX-Funktion



(1) „MEDIA“-Taste

75RM089

AUX-Verbindung

Befolgen Sie diese Anweisungen, um AUX-Audio-Quellen (separat erhältlich) über das Gerät zu hören.

- 1) Schließen Sie die AUX-Audio-Quelle mit einem AUX-Kabel an die AUX/USB-Buchse an (separat).
- 2) Drücken Sie die Taste „MEDIA“ (1).
Bei jedem Drücken dieser Taste ändert sich der Modus wie folgt:

USB (iPod®) (falls vorhanden) ←
↓
Bluetooth®-Audio (falls vorhanden)
↓
AUX (falls vorhanden)

VORSICHT

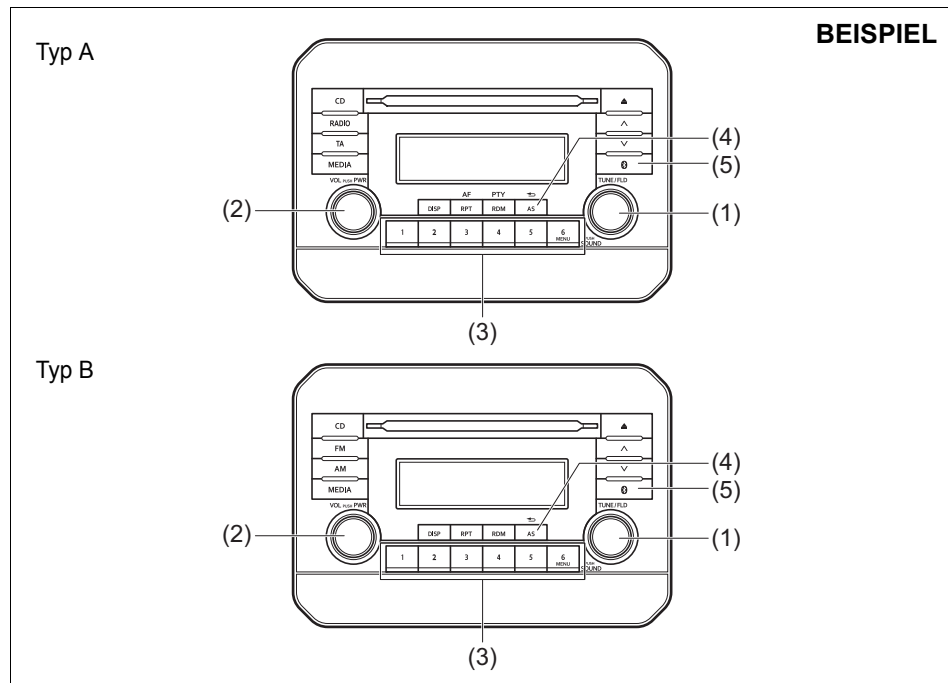
- Stellen Sie das Gerät vor dem Anschließen stumm und halten Sie auch die Lautstärke der AUX-Audio-Quelle in einem Bereich, der nicht zu Verzerrungen führt.
- Wenn die Audioquelle ausgeschaltet wird, kann ein Geräusch zu hören sein. Schalten Sie das Gerät aus oder wechseln Sie in einen anderen Modus, bevor Sie die Audioquelle ausschalten.

ZUR BEACHTUNG:

- Wenden Sie sich an Ihren Audiohändler für weitere Informationen dazu, ob eine bestimmte Hilfsaudioquelle angeschlossen werden kann und welches Hilfskabel dabei zu verwenden ist.
- Die Lautstärke- und Klangregelung der Hilfsaudioquelle kann am Gerät eingestellt werden.
- Im AUX-Modus unterscheidet sich die Lautstärke-Einstellung von den anderen Modi.

AUSSTATTUNGSMERKMALE UND BEDIENUNG

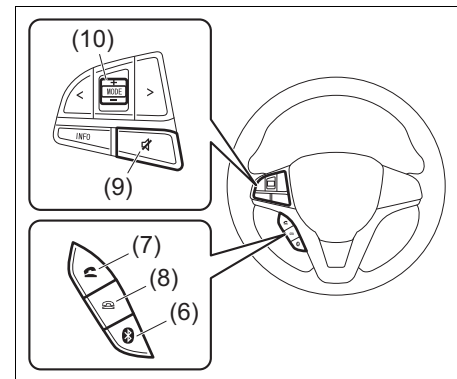
Bluetooth®-Freisprechanlage (Typ A / Typ B) (falls vorhanden)



75RM090

- (1) „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf
- (2) „VOL PUSH PWR“-Knopf
- (3) Kurzwahltasten
- (4) Zurück-Taste
- (5) Bluetooth®-Einrichtungstaste (auf dem Bedienfeld)

Lenradschalter



75RM061

- (6) Bluetooth®-Einrichtungstaste (auf dem Lenkrad)
- (7) Abnehmen-Taste
- (8) Auflegen-Taste
- (9) Stumm-Taste
- (10) Lautstärkeschalter

Telefonregistrierung

Um die Freisprecheinrichtung dieser Einheit nutzen zu können, müssen Sie das Telefon zuerst registrieren lassen.

ZUR BEACHTUNG:

- *Es können bis zu 5 Telefone registriert werden.*
 - *Um ein neues Telefon einzurichten, trennen Sie den Audio-Player von der Einheit. Gegebenenfalls nach Einrichtung des Telefons den Audio-Player wieder anschließen.*
 - *Wenn der Versuch eine Paarung einzurichten nach 60 Sekunden nicht gelingt, wird der Verbindungsvorgang abgebrochen. Versuchen Sie die Paarung erneut einzurichten oder sehen Sie im Handbuch des verwendeten Telefons nach, wie eine Paarung mit dem Telefon eingerichtet werden kann.*
- 1) Drücken Sie die Bluetooth®-Einrichtungstaste (5) oder (6). Das Bluetooth®-Einrichtungsmenü wird angezeigt.
 - 2) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Setup Bluetooth“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
 - 3) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Pairing“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.

- 4) Wählen Sie „My Car“ aus dem Bluetooth®-Menü des Telefons und führen Sie die Paarung durch. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Handbuch des Telefons.
- 5) Geben Sie das auf der Einheit angezeigte Kennwort in das Telefon ein.
- 6) Wenn die Paarung mit dem Telefon hergestellt ist, wird die automatische Übertragung des Telefonbuchs und der Anrufliste auswählbar. Die automatische Übertragung beginnt mit „Yes“ bzw. sie beginnt nicht mit „No“.
- 7) Drücken Sie die Auflegen-Taste (8).

ZUR BEACHTUNG:

- *Bei der Auswahl von „Go Back“ oder durch Drücken der Zurück-Taste (4) wird das vorherige Menü angezeigt.*
- *Bei der Registrierung eines weiteren Telefons wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1).*

Anruf empfangen

Drücken Sie die Abnehmen-Taste (7), um einen Anruf entgegenzunehmen.

Gespräch beenden

Drücken Sie die Auflegen-Taste (8), um einen Anruf zu beenden.

Abweisen eines Anrufs

(nur bei den unterstützten Modellen)
Drücken Sie die Auflegen-Taste (8), um einen eingehenden Anruf abzuweisen.

Freisprechmikrofon stumm schalten

Drücken Sie die Stumm-Taste (9), um das Mikrofon stumm zu schalten. Um die Stummschaltung aufzuheben, drücken Sie die Stumm-Taste (9) noch einmal.

Hörlautstärke regeln

- Drehen Sie während eines Anrufs am Knopf „VOL PUSH PWR“ (2). Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird die Lautstärke erhöht, Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert sie wieder.
- Drücken Sie den Lautstärkeschalter (10) während eines Anrufs. Drücken des Schalters nach oben erhöht die Lautstärke; Drücken des Schalters nach unten verringert die Lautstärke.

Klingeltonlautstärke regeln

- Drehen Sie den Knopf „VOL PUSH PWR“ (2), während ein Anruf eingeht. Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Lautstärke; Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn verringert die Lautstärke.
- Drücken Sie den Lautstärkeschalter (10) während eines Anrufs. Drücken des Schalters nach oben erhöht die Lautstärke; Drücken des Schalters nach unten verringert die Lautstärke.

Anpassung der Anruf- oder Klingeltonlautstärke

Befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen, um die Anruf- oder Klingeltonlautstärke anzupassen.

- 1) Drücken Sie die Bluetooth®-Einrichtungstaste (5) oder (6).
Das Bluetooth®-Einrichtungsmenü wird angezeigt.
- 2) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Setup Telephone“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
- 3) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Sound Setting“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
- 4) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Call Volume“ oder „Ringtone Volume“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
Die aktuelle Anruf- oder Klingeltonlautstärke wird angezeigt.
- 5) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um die gewünschte Anruf- oder Klingeltonlautstärke auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.

ZUR BEACHTUNG:

Bei der Auswahl von „Go Back“ oder durch Drücken der Zurück-Taste (4) wird das vorherige Menü angezeigt.

Wählen von verpassten/eingehenden/ ausgehenden Anrufen

Befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen, um eine zuvor gewählte Nummer erneut zu wählen.

ZUR BEACHTUNG:

Es können bis zu 30 der letzten Anrufe gespeichert werden (30 Anrufe einschließlich verpasster, angenommener und abgegangener Anrufen)

- 1) Drücken Sie die Abnehmen-Taste (7).
Das Bluetooth®-Telefonbuchmenü wird angezeigt.
- 2) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „All Calls“, „Missed Calls“, „Incoming Calls“ oder „Outgoing Calls“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
Zum Wählen einer Nummer aus dem Verlauf gewählter oder empfangener Anrufe wählen Sie jeweils „All Calls“, „Missed Calls“, „Incoming Calls“ oder „Outgoing Calls“.
- 3) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um die gewünschte Nummer auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
- 4) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Dial“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1) oder die Abnehmen-Taste (7), um die ausgewählte Nummer zu wählen.

ZUR BEACHTUNG:

- Bei der Auswahl von „Go Back“ oder durch Drücken der Zurück-Taste (4) wird das vorherige Menü angezeigt.
- Durch Drücken von „Confirm“ nach der Auswahl von „Add Speed Dial“ kann die ausgewählte Nummer in der Kurzwahl registriert werden.
- Durch Drücken von „Confirm“ nach der Wahl von „Delete“ kann die gewählte Nummer aus der Anrufliste gelöscht werden.

Löschen der Anrufliste

Befolgen Sie nachfolgende Anweisungen, um den Verlauf verpasster/eingehender/ ausgehender Anrufe zu löschen.

- 1) Drücken Sie die Bluetooth®-Einrichtungstaste (5) oder (6).
Das Bluetooth®-Einrichtungsmenü wird angezeigt.
- 2) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Setup Telephone“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
- 3) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Setup Phonebook“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
- 4) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Delete History“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.

- 5) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Missed Calls“, „Incoming Calls“ oder „Outgoing Calls“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
 - 6) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um eine Nummer zum Löschen auszuwählen oder „ALL“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
 - 7) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Delete?“ oder „Delete All?“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
 - 8) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Confirm“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Löschung abzuschließen.
- 2) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Setup Telephone“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
 - 3) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Setup Phonebook“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
 - 4) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Add Contacts“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
 - 5) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Overwrite All“ oder „Add One Contact“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
„Rewrite All (MAX1000): Ok?“ oder „Rest of Memory XXXX: Ok?“ wird angezeigt.
 - 6) Drehen oder drücken Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Confirm“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
 - 7) Die Kontakte werden vom Telefonbuch übertragen.
Wenn die Registrierung abgeschlossen ist, wird „Setup Phonebook“ angezeigt.

ZUR BEACHTUNG:

Bei der Auswahl von „Go Back“ oder durch Drücken der Zurück-Taste (4) wird das vorherige Menü angezeigt.

Registrierung im Telefonbuch

Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um Telefonnummern im Telefonbuch der Einheit zu registrieren.

- 1) Drücken Sie die Bluetooth®-Einrichtungstaste (5) oder (6).
Das Bluetooth®-Einrichtungsmenü wird angezeigt.

ZUR BEACHTUNG:

- Bei der Auswahl von „Go Back“ oder durch Drücken der Zurück-Taste (4) wird das vorherige Menü angezeigt.
- Es können bis zu 1000 Nummern im Telefonbuch gespeichert werden.

Übertragung des Anrufliste („Call History“)

Befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen, um die Anrufliste des registrierten Telefons zu übertragen.

- 1) Drücken Sie die Bluetooth®-Einrichtungstaste (5) oder (6).
Das Bluetooth®-Einrichtungsmenü wird angezeigt.
- 2) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Setup Telephone“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
- 3) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Call History“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
- 4) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Overwrite Call History?“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
- 5) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Confirm“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Anrufliste vom Telefon zu übertragen.

ZUR BEACHTUNG:

Bei der Auswahl von „Go Back“ oder durch Drücken der Zurück-Taste (4) wird das vorherige Menü angezeigt.

Automatische Übertragung von Telefonbuch/Anrufliste

Sie können wählen, ob das Gerät das Telefonbuch und die Anrufliste automatisch überträgt, wenn das Telefon registriert ist.

Befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen für die Auswahl.

- 1) Drücken Sie die Bluetooth®-Einstellungstaste (5) oder (6).
Das Bluetooth®-Einstellungsmenü wird angezeigt.
- 2) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Setup Telephone“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
- 3) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „A.Transfer“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
- 4) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um zwischen „A.Transfer On“ und „A.Transfer Off“ zu wechseln.
- 5) Durch die Auswahl von „Go Back“ oder durch Drücken der Zurück-Taste (4) wird die angezeigte Einstellung gespeichert und das vorherige Menü angezeigt.

Anruf über das Telefonbuch durchführen

Folgen Sie den nachfolgenden Anweisungen, um eine im Telefonbuch registrierte Nummer zu wählen.

- 1) Drücken Sie die Abnehmen-Taste (7).
Das Bluetooth®-Telefonbuchmenü wird angezeigt.
- 2) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Phonebook“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
- 3) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um den ersten Buchstaben des Namens, den Sie anrufen wollen, auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
Die registrierten Nummern werden nacheinander angezeigt. Wenn Namen zusammen mit den Nummern registriert wurden, werden die Namen angezeigt.
Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um den Namen auszuwählen, den Sie anrufen wollen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
- 4) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Dial“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1) oder die Abnehmen-Taste (7).
Die angezeigte Nummer oder die Nummer, die mit dem angezeigten Namen registriert ist, wird gewählt.

Löschung registrierter Daten („Delete Entry“)

Folgen Sie den nachfolgenden Anweisungen, um eine im Telefonbuch registrierte Nummer zu löschen.

- 1) Drücken Sie die Bluetooth®-Einstellungstaste (5) oder (6).
Das Bluetooth®-Einstellungsmenü wird angezeigt.
- 2) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Setup Telephone“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
- 3) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Setup Phonebook“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
- 4) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Delete Contacts“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
- 5) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um den ersten Buchstaben des Namens, den Sie löschen wollen, auszuwählen (oder „ALL“), und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um den Namen auszuwählen, den Sie löschen wollen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.

- 6) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Delete?“ oder „Delete All?“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
- 7) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Confirm“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Löschung abzuschließen.

ZUR BEACHTUNG:

Bei der Auswahl von „Go Back“ oder durch Drücken der Zurück-Taste (4) wird das vorherige Menü angezeigt.

Registrierung in Kurzwahl

Befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen, um eine Nummer den Kurzwahl-tasten (3) für die Kurzwahl zuzuweisen.

- 1) Drücken Sie die Bluetooth®-Einrichtungstaste (5) oder (6).
Das Bluetooth®-Einrichtungsmenü wird angezeigt.
- 2) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Setup Telephone“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
- 3) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Setup Phonebook“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
- 4) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Add Speed Dial“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.

- 5) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um den ersten Buchstaben des Namens, den Sie als Kurzwahlnummer eintragen wollen, auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.

Die registrierten Nummern werden nacheinander angezeigt. Wenn Namen zusammen mit den Nummern registriert wurden, werden die Namen angezeigt. Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um den Namen auszuwählen, den Sie als Kurzwahlnummer eintragen wollen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.

- 6) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Choose Preset“ auszuwählen, und drücken Sie dann die Kurzwahl-taste (3), der die Nummer zugewiesen werden soll. Wenn der gewählten Tastebereits eine Nummer zugeordnet ist, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um eine Bestätigungsmeldung auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Zuweisung abzuschließen. Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Confirm“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Zuweisung abzuschließen. Wenn die Zuweisung abgeschlossen ist, wird „Setup Phonebook“ angezeigt.

ZUR BEACHTUNG:

Bei der Auswahl von „Go Back“ oder durch Drücken der Zurück-Taste (4) wird das vorherige Menü angezeigt.

Kurzwahl („Speed Dial“)

Folgen Sie den nachfolgenden Anweisungen, um die Nummer zu wählen, die den Kurzwahl-tasten (3) zugeordnet ist.

- 1) Drücken Sie die Abnehmen-Taste (7).
Das Bluetooth®-Telefonbuchmenü wird angezeigt.
Durch Drücken einer der Kurzwahl-tasten (3) können Sie Schritt 2) und die erste Zeile von Schritt 3) überspringen.
- 2) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Speed Dials“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
- 3) Drücken Sie eine der Kurzwahl-tasten (3).
Die zugeordnete Nummer wird angezeigt.
Wenn keine Nummer zugewiesen ist, wird „No Entry“ angezeigt.
- 4) Drücken Sie die Abnehmen-Taste (7).
Die ausgewählte Nummer wird gewählt.

Löschen der Kurzwahl („Del Speed Dial“)

Befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen, um die der Kurzwahl zugewiesene Nummer zu löschen.

- 1) Drücken Sie die Abnehmen-Taste (7). Das Bluetooth®-Telefonbuchmenü wird angezeigt.
- 2) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Speed Dials“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
- 3) Drücken Sie eine der Kurzwahltasten (3), der die Nummer zugewiesen ist, die gelöscht werden soll. Wenn die Nummer nicht registriert ist, wird „No Entry“ angezeigt.
- 4) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Delete“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
- 5) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Del Speed Dial“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
- 6) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Confirm“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Löschung abzuschließen.

ZUR BEACHTUNG:

Bei der Auswahl von „Go Back“ oder durch Drücken der Zurück-Taste (4) wird das vorherige Menü angezeigt.

Anzeige der Gerätedaten („Device Name“)

Befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen, um die BD (Bluetooth®-Gerät)-Adresse und den Gerätenamen anzuzeigen.

- 1) Drücken Sie die Bluetooth®-Einrichtungstaste (5) oder (6). Das Bluetooth®-Einrichtungsmenü wird angezeigt.
- 2) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Setup Bluetooth“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
- 3) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Bluetooth Info“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
- 4) Drücken Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Device Name“ oder „Device Address“ auszuwählen, und drücken Sie den Knopf (1), um den Gerätenamen oder die Adresse des BD (Bluetooth®-Gerät) anzuzeigen.

ZUR BEACHTUNG:

Bei der Auswahl von „Go Back“ oder durch Drücken der Zurück-Taste (4) wird das vorherige Menü angezeigt.

Wiederherstellen der Werkseinstellungen

Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um alle werksseitigen Einstellungen wieder herzustellen.

- 1) Drücken Sie die Bluetooth®-Einrichtungstaste (5) oder (6). Das Bluetooth®-Einrichtungsmenü wird angezeigt.
- 2) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Setup Bluetooth“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
- 3) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Initialize“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
- 4) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „All Initialize“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
- 5) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „All Initialize“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
- 6) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Confirm“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Rücksetzung zu starten.

ZUR BEACHTUNG:

Bei der Auswahl von „Go Back“ oder durch Drücken der Zurück-Taste (4) wird das vorherige Menü angezeigt.

Auswahl Telefon („Select Phone“)

Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um ein Telefon auszuwählen, das mit den registrierten Telefonen gepaart wird.

- 1) Drücken Sie die Bluetooth®-Einrichtungstaste (5) oder (6).
Das Bluetooth®-Einrichtungsmenü wird angezeigt.
- 2) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Setup Bluetooth“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
- 3) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „List Phone“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
- 4) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um ein Telefon auszuwählen, das gepaart werden soll, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
- 5) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Select“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.

ZUR BEACHTUNG:

- Bei der Auswahl von „Go Back“ oder durch Drücken der Zurück-Taste (4) wird das vorherige Menü angezeigt.
- Das Bluetooth®-fähige Audiogerät wird getrennt, wenn ein Telefon gewählt wird.

Liste der Telefone („List Phones“)

Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um die Namen der registrierten Telefone in Reihenfolge anzuzeigen.

- 1) Drücken Sie die Bluetooth®-Einrichtungstaste (5) oder (6).
Das Bluetooth®-Einrichtungsmenü wird angezeigt.
- 2) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Setup Bluetooth“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
- 3) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „List Phone“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen. Die Namen der registrierten Telefone werden der Reihenfolge nach angezeigt.

ZUR BEACHTUNG:

Bei der Auswahl von „Go Back“ oder durch Drücken der Zurück-Taste (4) wird das vorherige Menü angezeigt.

Passkey einstellen („Set Passkey“)

Folgen Sie den nachfolgenden Anweisungen, um den Verbindungsschlüssel („Passkey“) einzurichten.

- 1) Drücken Sie die Bluetooth®-Einrichtungstaste (5) oder (6).
Das Bluetooth®-Einrichtungsmenü wird angezeigt.
- 2) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Setup Bluetooth“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.

- 3) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Passkey“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
- 4) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Enter New Passkey“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
- 5) Drücken oder drehen Sie den Knopf „TUNE/FLD PUSH SOUND“ (1), um „Confirm“ auszuwählen.
- 6) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um die Nummer für die erste Ziffer auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen. Wählen und bestimmen Sie die Zahlen für die zweite, dritte und vierte Ziffer auf die gleiche Weise. Wenn Sie keine acht Ziffern eingeben, wählen Sie Leerstellen für diese Ziffern.
- 7) Drücken Sie den Knopf „TUNE/FLD PUSH SOUND“ (1), um die Einstellung des Verbindungsschlüssels zu bestätigen.

ZUR BEACHTUNG:

Bei der Auswahl von „Go Back“ oder durch Drücken der Zurück-Taste (4) wird das vorherige Menü angezeigt.

Löschen von Telefoninformationen

(„Delete Phone“)

Befolgen Sie nachfolgende Anweisungen, um die registrierten Telefon-Informationen zu löschen.

- 1) Drücken Sie die Bluetooth®-Einrichtungstaste (5) oder (6).
Das Bluetooth®-Einrichtungsmenü wird angezeigt.
- 2) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Setup Bluetooth“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
- 3) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „List Phone“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
- 4) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um ein Telefon auszuwählen, das gelöscht werden soll, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
- 5) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Delete“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
- 6) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Delete?“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
- 7) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Confirm“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.

ZUR BEACHTUNG:

Bei der Auswahl von „Go Back“ oder durch Drücken der Zurück-Taste (4) wird das vorherige Menü angezeigt.

BT-Funktion ein/aus („BT Power“)

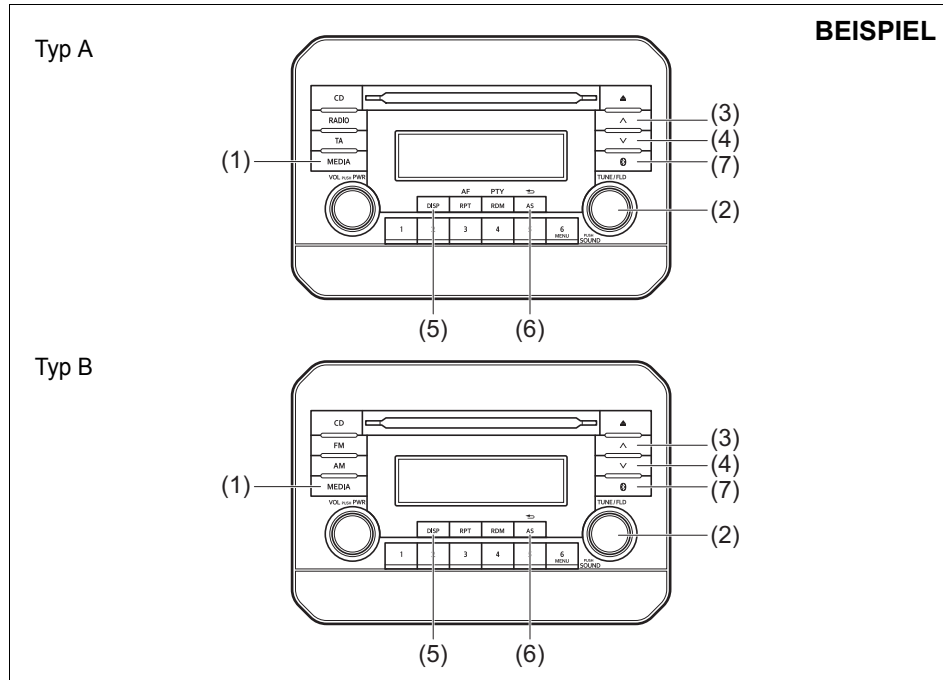
Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um die Bluetooth®-Funktion ein-/auszuschalten.

- 1) Drücken Sie die Bluetooth®-Einrichtungstaste (5) oder (6).
Das Bluetooth®-Einrichtungsmenü wird angezeigt.
- 2) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „Setup Bluetooth“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
- 3) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (1), um „BT Power“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (1), um die Auswahl zu bestätigen.
- 4) Drehen Sie den Knopf „TUNE/FLD PUSH SOUND“ (1), um „BT Power On“ oder „BT Power Off“ auszuwählen.

ZUR BEACHTUNG:

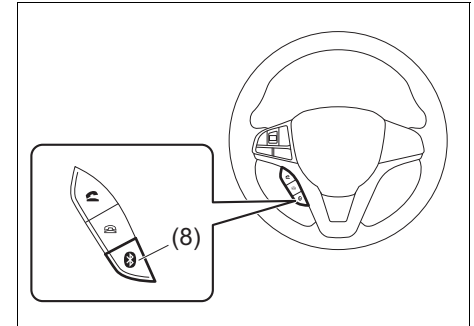
- Wird die BT-Funktion ausgeschaltet, wird auch die Verbindung zwischen diesem Gerät und dem verwendeten Telefon getrennt.
- Bei der Auswahl von „Go Back“ oder durch Drücken der Zurück-Taste (4) wird das vorherige Menü angezeigt.

Bluetooth®-Audio (Typ A / Typ B) (falls vorhanden)



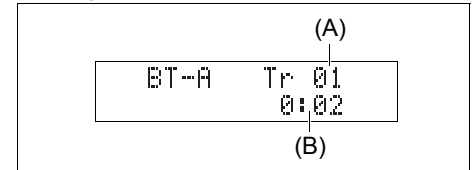
75RM091

Lenkradschalter



75RM062

Display



- (1) „MEDIA“-Taste
- (2) „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf
- (3) Vorwärts-Taste
- (4) Rückwärts-Taste
- (5) „DISP“-Taste
- (6) Zurück-Taste
- (7) Bluetooth®-Einrichtungstaste (auf dem Bedienfeld)
- (8) Bluetooth®-Einrichtungstaste (auf dem Lenkrad)

- (A) Titelnummer
(B) Spielzeit

AUSSTATTUNGSMERKMALE UND BEDIENUNG

Registrierung von Audiogeräten

Um Bluetooth®-fähige Audiogeräte mit dieser Einheit nutzen zu können, müssen die Geräte registriert werden.

ZUR BEACHTUNG:

- Um einen neuen Audio-Player einzurichten, trennen Sie das Telefon von der Einheit. Gegebenenfalls nach Einrichtung des Audio-Players das Telefon wieder anschließen.
- Wenn der Versuch eine Paarung einzurichten nach 60 Sekunden nicht gelingt, wird der Verbindungsvorgang abgebrochen. Versuchen Sie die Paarung erneut einzurichten oder schlagen Sie Hilfestellungen für den Paarungsvorgang im Handbuch des Audio-Players nach.

- 1) Drücken Sie die Bluetooth®-Einrichtungstaste (7) oder (8). Das Bluetooth®-Einrichtungsmenü wird angezeigt.
- 2) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (2), um „Setup Bluetooth“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (2), um die Auswahl zu bestätigen.
- 3) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (2), um „Pairing“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (2), um die Auswahl zu bestätigen.
- 4) Wählen Sie „My Car“ aus dem Bluetooth®-Menü des Audiogeräts und führen Sie die Paarung durch. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Handbuch des Audio-Players.

- 5) Geben Sie das auf der Einheit angezeigte Kennwort in den Audio-Player ein.

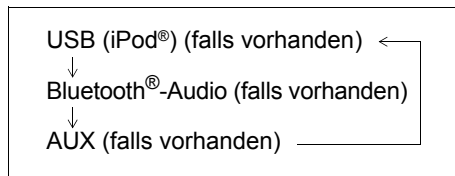
ZUR BEACHTUNG:

- Bei der Auswahl von „Go Back“ oder durch Drücken der Zurück-Taste (6) wird das vorherige Menü angezeigt.
- Zur Registrierung eines weiteren Audiogeräts wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1).

Wahl des Bluetooth®-Audiomodus

Drücken Sie die Taste „MEDIA“ (1).

Bei jedem Drücken dieser Taste ändert sich der Modus wie folgt:



Auswahl einer Gruppe (nur bei den unterstützten Modellen)

Drehen Sie den Knopf „TUNE/FLD PUSH SOUND“ (2), um eine Gruppe auszuwählen.

Titelwahl

- Drücken Sie die Vorwärts-Taste (3), um den nächsten Titel anzuhören.
- Drücken Sie die Rückwärts-Taste (4) zweimal, um den vorherigen Titel zu hören. Wird die Rückwärts-Taste (4) einmal gedrückt, startet der aktuell abgespielte Titel wieder von Anfang an.

Schneller Vorlauf/Rücklauf

- Halten Sie die Vorwärts-Taste (3) gedrückt, um den Titel schnell vorzuspulen.
- Halten Sie die Rückwärts-Taste (4) gedrückt, um den Titel schnell zurückzuspulen.

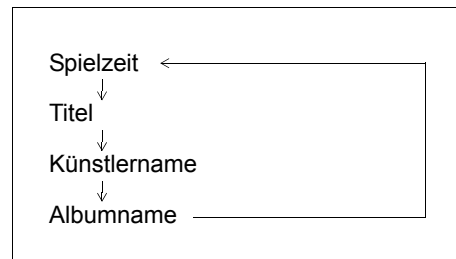
ZUR BEACHTUNG:

Je nach Bluetooth®-Audio stehen manche Funktionen möglicherweise nicht zur Verfügung.

Anzeigewechsel

Drücken Sie die Taste „DISP“ (5).

Bei jedem Drücken dieser Taste ändert sich die Anzeige wie folgt:



ZUR BEACHTUNG:

Wenn die Daten mehr als 16 Zeichen umfassen, erscheint die Kennzeichnung „>“ am rechten Ende. Durch Halten der Taste „DISP“ (5) über eine Sekunde oder länger kann die nächste Seite angezeigt werden.

Wahl des Audiogeräts („Select Audio“)

Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um ein Audiogerät auszuwählen, das mit den registrierten Audiogeräten gepaart wird.

- 1) Drücken Sie die Bluetooth®-Einrichtungstaste (7) oder (8).
Das Bluetooth®-Einrichtungsmenü wird angezeigt.
- 2) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (2), um „Setup Bluetooth“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (2), um die Auswahl zu bestätigen.
- 3) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (2), um „List Audio“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (2), um die Auswahl zu bestätigen.
- 4) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (2), um das zu verwendende Audiogerät auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (2), um die Auswahl zu bestätigen.
- 5) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (2), um „Select“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (2), um die Auswahl zu bestätigen.

ZUR BEACHTUNG:

- Bei der Auswahl von „Go Back“ oder durch Drücken der Zurück-Taste (6) wird das vorherige Menü angezeigt.
- Das Telefon wird getrennt, wenn das Bluetooth®-fähige Audiogerät ausgewählt wird.

Liste der Audiogeräte („List Audio“)

Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um die Namen der registrierten Audiogeräte in Reihenfolge anzuzeigen.

- 1) Drücken Sie die Bluetooth®-Einrichtungstaste (7) oder (8).
Das Bluetooth®-Einrichtungsmenü wird angezeigt.
- 2) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (2), um „Setup Bluetooth“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (2), um die Auswahl zu bestätigen.
- 3) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (2), um „List Audio“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (2), um die Auswahl zu bestätigen. Die Namen der registrierten werden nacheinander angezeigt.

ZUR BEACHTUNG:

Bei der Auswahl von „Go Back“ oder durch Drücken der Zurück-Taste (6) wird das vorherige Menü angezeigt.

Passkey einstellen („Set Passkey“)

Folgen Sie den nachfolgenden Anweisungen, um den Verbindungsschlüssel („Passkey“) einzurichten.

- 1) Drücken Sie die Bluetooth®-Einrichtungstaste (7) oder (8).
Das Bluetooth®-Einrichtungsmenü wird angezeigt.

- 2) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (2), um „Setup Bluetooth“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (2), um die Auswahl zu bestätigen.
- 3) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (2), um „Passkey“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (2), um die Auswahl zu bestätigen.
- 4) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (2), um „Enter New Passkey“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (2), um die Auswahl zu bestätigen.
- 5) Drücken oder drehen Sie den Knopf „TUNE/FLD PUSH SOUND“ (2), um „Confirm“ auszuwählen.
- 6) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (2), um die Nummer für die erste Ziffer auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (2), um die Auswahl zu bestätigen. Wählen und bestimmen Sie die Zahlen für die zweite, dritte und vierte Ziffer auf die gleiche Weise. Wenn Sie keine acht Ziffern eingeben, wählen Sie Leerstellen für diese Ziffern.
- 7) Drücken Sie den Knopf „TUNE/FLD PUSH SOUND“ (2), um die Einstellung des Verbindungsschlüssels zu bestätigen.

ZUR BEACHTUNG:

Bei der Auswahl von „Go Back“ oder durch Drücken der Zurück-Taste (6) wird das vorherige Menü angezeigt.

Löschung der Audiogeräte-Informationen („Delete Audio“)

Befolgen Sie nachfolgende Anweisungen, um die registrierten Audiogeräte-Informationen zu löschen.

- 1) Drücken Sie die Bluetooth®-Einrichtungstaste (7) oder (8). Das Bluetooth®-Einrichtungsmenü wird angezeigt.
- 2) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (2), um „Setup Bluetooth“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (2), um die Auswahl zu bestätigen.
- 3) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (2), um „List Audio“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (2), um die Auswahl zu bestätigen.
- 4) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (2), um das Audiogerät, das gelöscht werden soll, auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (2), um die Auswahl zu bestätigen.
- 5) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (2), um „Delete“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (2), um die Auswahl zu bestätigen.
- 6) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (2), um „Delete?“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (2), um die Auswahl zu bestätigen.
- 7) Drehen Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (2), um „Confirm“ auszuwählen, und drücken Sie dann den Knopf (2), um die Löschung abzuschließen.

ZUR BEACHTUNG:

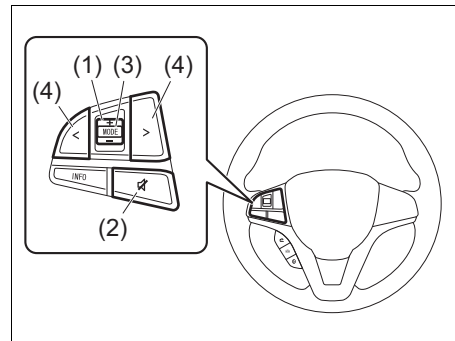
Bei der Auswahl von „Go Back“ oder durch Drücken der Zurück-Taste (6) wird das vorherige Menü angezeigt.

Gewährleistungsausschluss der Bluetooth®-Funktion

- Abhängig von der Kompatibilität des Mobilfunktelefonmodells kann keine Bluetooth®-Funktion verwendet werden oder einige Bluetooth®-Funktionen sind eingeschränkt.
- Die Verbindungs- oder Sprachqualität kann abhängig von den Umständen beeinträchtigt werden.
- Nachdem der Zündschalter in die Position „ON“ gedreht oder die Zündung mit dem Motorschalter eingeschaltet wurde, benötigt das Audio-System einige Sekunden, um das Bluetooth®-Gerät (wenn es bereits gepaart ist) zu entdecken und sich mit ihm zu verbinden.

Audio-Fernbedienung (falls vorhanden)

Eine Bedienung der Grundfunktionen des Audio-Systems ist über die Schalter am Lenkrad verfügbar.



75RM063

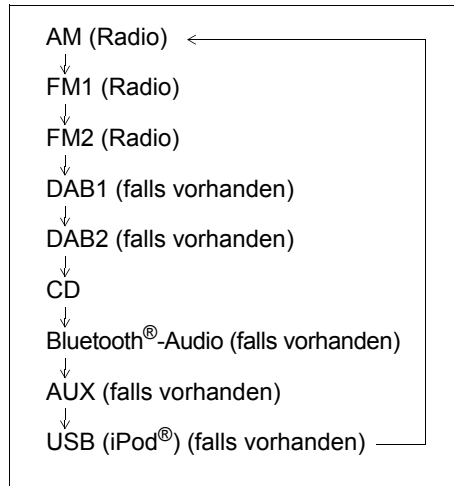
Lautstärke regeln

- Zum Erhöhen der Lautstärke drücken Sie den Lautstärkeschalter (1) nach oben. Die Lautstärke wird erhöht, bis der Schalter losgelassen wird.
- Zum Verringern der Lautstärke drücken Sie den Lautstärkeschalter (1) nach unten. Die Lautstärke wird verringert, bis der Schalter losgelassen wird.
- Zum Stummschalten drücken Sie den Schalter (2).

Modus-Auswahl

Die Taste (3) drücken.

Bei jedem Drücken dieser Taste ändert sich der Modus wie folgt:



Durch Drücken der Taste (3) kann das Audio-System eingeschaltet werden.

Auswahl des Radiosenders (AM-, FM1-, FM2-, DAB1-, DAB2-Modus)

- Zur Auswahl des nächsten voreingestellten Senders drücken Sie nur kurz auf „>“ der Taste (4).
- Zur Auswahl des vorherigen voreingestellten Senders drücken Sie nur kurz auf „<“ der Taste (4).
- Für den Suchlauf nach einem Radiosender einer höheren Frequenz drücken Sie eine Sekunde lang oder länger auf „>“ der Taste (4).
- Für den Suchlauf nach einem Radiosender einer niedrigeren Frequenz drücken Sie eine Sekunde lang oder länger auf „<“ der Taste (4).

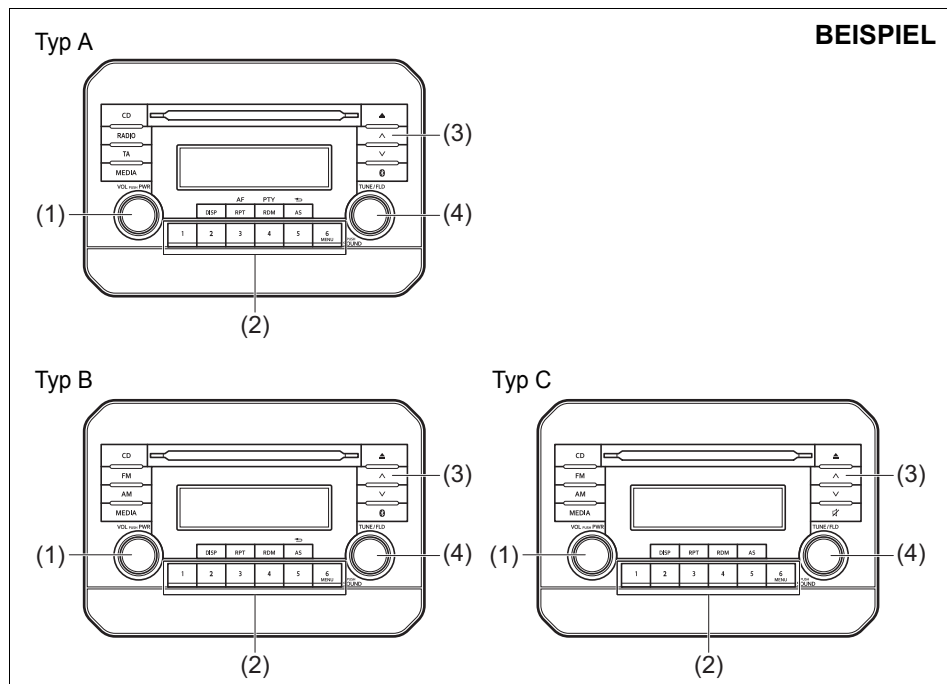
Auswahl des Titels (CD, USB(iPod®), Bluetooth®-Audio-Modus)

- Um zum nächsten Titel zu springen, drücken Sie nur kurz auf „>“ der Taste (4).
- Um zum vorherigen Titel zu springen, drücken Sie nur kurz auf „<“ der Taste (4). Wenn die Taste (4) nur einmal kurz gedrückt wird, startet der aktuell abgespielte Titel wieder von Anfang an.

Schneller Vorlauf/Rücklauf

- Um einen Titel schnell vorzuspielen, drücken Sie eine Sekunde lang oder länger auf „>“ der Taste (4).
- Um einen Titel schnell zurückzuspielen, drücken Sie eine Sekunde lang oder länger auf „<“ der Taste (4).

Diebstahlsicherung



75RM092

- (1) „VOL PUSH PWR“-Knopf
- (2) Kurzwahl-tasten ([1] bis [6])
- (3) Vorwärts-Taste
- (4) „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf

Die Diebstahlsicherungsfunktion dient zur Abschreckung von Dieben. Zum Beispiel funktioniert das Audio-System nicht, wenn es in einem anderen Fahrzeug installiert wird.

Diese Funktion wird durch Eingabe einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN) ermöglicht.

Wenn die Einheit von ihrer Stromquelle getrennt wird, z. B. das Audio-System wird ausgebaut oder die Bleibatterie wird abgeklemmt, bleibt die Einheit solange funktionslos, bis die PIN eingegeben wird.

Einrichtung der Diebstahlsicherung

- 1) Drücken Sie den Knopf „VOL PUSH PWR“ (1), um das Gerät auszuschalten.
- 2) Halten Sie die Tasten [1] und [6] der Kurzwahltasten (2) gedrückt und drücken Sie den Knopf „VOL PUSH PWR“ (1). „SECURITY“ wird angezeigt.
- 3) Drücken Sie die Vorwärts-Taste (3) und die Nummerntaste [1] der Kurzwahltasten (2) gleichzeitig.
- 4) Geben Sie mit Hilfe der Nummerntasten [1] - [4] der Kurzwahltasten (2) eine 4-stellige Zahl ein, die als PIN registriert werden soll.
- 5) Halten Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (4) eine Sekunde lang oder länger, um die Diebstahlsicherungsfunktion einzurichten.

ZUR BEACHTUNG:

Notieren Sie sich die registrierte PIN und heben Sie sie für die Zukunft auf.

Löschung der Diebstahlsicherung

Um die Diebstahlsicherung zu beenden, löschen Sie die registrierte PIN.

- 1) Drücken Sie den Knopf „VOL PUSH PWR“ (1), um das Gerät auszuschalten.
- 2) Halten Sie die Tasten [1] und [6] der Kurzwahltasten (2) gedrückt und drücken Sie den Knopf „VOL PUSH PWR“ (1). „PIN ENTRY“ wird angezeigt.

- 3) Drücken Sie die Vorwärts-Taste (3) und die Nummerntaste [1] der Kurzwahltasten (2) gleichzeitig.
- 4) Geben Sie mit Hilfe der Nummerntasten [1] - [4] der Kurzwahltasten (2) eine 4-stellige Zahl ein, die als PIN registriert werden soll.
- 5) Halten Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (4) eine Sekunde lang oder länger, um die registrierte PIN zu löschen. Es wird „----“ angezeigt und die Diebstahlsicherung wird abgestellt.

ZUR BEACHTUNG:

Um Ihre PIN zu ändern, löschen Sie zunächst Ihre aktuelle PIN und richten dann eine neue ein.

Bestätigung der persönlichen Identifikationsnummer (PIN)

Wenn die Hauptstromquelle abgeklemmt wird, zum Beispiel beim Austausch der Bleibatterie usw., muss die PIN eingegeben werden, damit das Gerät wieder funktioniert.

- 1) Stellen Sie den Zündschalter in die Position „ACC“ oder schalten Sie die Zündung ein. „SECURITY“ wird angezeigt.
- 2) Drücken Sie die Vorwärts-Taste (3) und die Nummerntaste [1] der Kurzwahltasten (2) gleichzeitig.

- 3) Geben Sie mit Hilfe der Nummerntasten [1] - [4] der Kurzwahltasten (2) eine 4-stellige Zahl ein, die als PIN registriert werden soll.
- 4) Halten Sie den „TUNE/FLD PUSH SOUND“-Knopf (4) eine Sekunde lang oder länger.
Wenn dieselbe PIN wie die registrierte PIN eingegeben wird, wird das Audio-System automatisch abgeschaltet und funktioniert wieder.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn eine falsche PIN eingegeben wird, wird „ERROR“ und die Zahl der Fehlversuche angezeigt.

Wenn eine falsche PIN 10 Mal oder mehr eingegeben wird, wird „HELP“ angezeigt und die Audioanlage kann nicht betrieben werden.

AUSSTATTUNGSMERKMALE UND BEDIENUNG

Fehlersuche

Beim Auftreten eines Problems die nachfolgenden Anweisungen prüfen und befolgen.

Tragen die Vorschläge nicht zur Beseitigung des Problems bei, empfehlen wir Ihnen, das Gerät zu Ihrem SUZUKI-Vertragshändler zu bringen.

Störung	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
---------	------------------	-----------------

Allgemein

Kein Betrieb/keine Bedienung möglich	Die Diebstahlsicherung ist eingeschaltet.	Wenn „SECURITY“ angezeigt wird, geben Sie die PIN ein. Wenn „HELP“ angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren SUZUKI-Vertragshändler.
Strom kann nicht eingeschaltet werden (Es wird kein Ton ausgegeben.)	Sicherung durchgebrannt.	Wenden Sie sich an Ihren SUZUKI-Vertragshändler.

Radio

Starkes Rauschen	Der Sender ist vielleicht nicht genau eingestellt.	Stellen Sie den Sender genau ein.
Kein Empfang bei Sendersuchlauf.	Es wurden keine Sender mit Signalen ausreichender Stärke gefunden.	Stellen Sie einen Sender manuell ein.
	Bei eingeschalteter „AF“-Funktion sucht das Gerät nur RDS-Sender.	„AF“ abschalten.

CD

Überspringen oder starkes Rauschen bei der Wiedergabe	CD ist verschmutzt.	Die CD mit einem weichen Tuch reinigen.
	CD ist stark zerkratzt oder verformt.	Tauschen Sie die CD gegen eine einwandfreie CD aus.

AUSSTATTUNGSMERKMALE UND BEDIENUNG

Störung	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
---------	------------------	-----------------

MP3/WMA/AAC

Keine Wiedergabe	Die CD enthält formatierte Daten, die nicht unterstützt werden.	Das Dateiformat prüfen.
Überspringen oder starkes Rauschen bei der Wiedergabe	Überspringen beim Abspielen von „VBR“-Dateien.	Es wird nicht empfohlen, „VBR“-Dateien abzuspielen.

USB

Wiedergabe startet beim Anschließen des USB-Geräts nicht	Das Gerät enthält kein unterstütztes Dateiformat.	Das Dateiformat prüfen.
	Der Stromverbrauch dieses USB-Geräts übersteigt 1,0 A.	Verwenden Sie ein USB-Gerät mit einem niedrigeren Stromverbrauch als 1,0 A.

Bluetooth®

Paarung fehlgeschlagen	Der Abstand zwischen dieser Einheit und dem Bluetooth®-fähigen Gerät ist zu groß, bzw. es kann sich ein metallisches Objekt zwischen dem Bluetooth®-Gerät und dieser Einheit befinden.	Ändern Sie die Lage des Bluetooth®-fähigen Geräts.
	Die Bluetooth® Funktion des Bluetooth® -fähigen Geräts ist ausgeschaltet.	Weitere Informationen erhalten Sie im Handbuch des Bluetooth®-fähigen Geräts. (Einige Geräte verfügen über eine Stromsparfunktion, die sich nach einer gewissen Zeit automatisch aktiviert.)
Es kann kein Anruf empfangen werden	Sie befinden sich möglicherweise in einer Gegend, in der kein Signal empfangen werden kann.	Fahren Sie Ihr Fahrzeug in einen Bereich, in dem Ihr Telefon funktioniert.
Die Sprachqualität Ihrer Freisprechanlage ist nicht gut (Verzerrungen, Rauschen usw.)	Möglicherweise befindet sich ein anderes drahtloses Gerät in der Nähe des Geräts.	Schalten Sie das drahtlose Gerät ab oder halten Sie es von der Einheit fern.

AUSSTATTUNGSMERKMALE UND BEDIENUNG

Fehlermeldungen

Display	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
---------	------------------	-----------------

CD

„ERROR 1“	CD kann nicht gelesen werden.	CD mit dem Aufkleber nach oben einlegen. Vergewissern Sie sich, dass die CD nicht verformt ist und keine Kratzer hat. Wenn auch nach Einlegen einer einwandfreien CD die Meldung „ERROR 1“ nicht verschwindet, wenden Sie sich an Ihren Händler.
„ERROR 3“	Im CD-Player liegt ein unbekannter Fehler vor.	Ist eine CD im Gerät eingelegt, die Eject-Taste drücken, um die CD zu entfernen. Kann die CD nicht ausgeworfen werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

USB/iPod®

„USB ERROR“	USB-Gerät nicht angeschlossen.	Die Verbindung des USB-Geräts prüfen.
„ERROR 2“	Keine ordnungsgemäße Kommunikation mit dem USB-Gerät.	Ziehen Sie das USB-Gerät aus dem Stecker heraus und schließen Sie es dann erneut an. Prüfen Sie das USB-Gerät.
„ERROR 3“	Nicht funktionsfähig ohne erkennbare Ursache.	Ziehen Sie das USB-Gerät aus dem Stecker heraus und schließen Sie es dann erneut an. Wenn die Meldung „ERROR 3“ nicht verschwindet, wenden Sie sich an Ihren Händler.
„ERROR 4“	Der Stromverbrauch dieses USB-Geräts übersteigt 1,0 A.	Prüfen Sie das USB-Gerät.

Display	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Bluetooth®		
„ERROR 1“	Im Player liegt ein unbekannter Fehler vor.	Trennen Sie das Bluetooth®-fähige Gerät und schließen Sie es wieder an. Wenn die Meldung „ERROR 1“ nicht verschwindet, wenden Sie sich an Ihren Händler.
„Connection Failed“	Paarung oder Verbindung konnte nicht eingerichtet werden.	Versuchen Sie die Paarung oder Verbindung erneut einzurichten.
„Memory Full“	Maximale Anzahl an Telefonbuchdaten bei der Übertragung erreicht	Löschen Sie in den registrierten Daten unnötige Nummern im Telefonbuch und versuchen Sie die registrierten Telefonnummern im Telefonbuch erneut zu übertragen.
„Not Available“	Während der Fahrt nicht funktionsfähig.	Betreiben Sie das System, nachdem Sie angehalten haben.

BELADUNG UND ANHÄNGERBETRIEB

Beladung des Fahrzeugs	6-1
Fahren mit Anhänger	6-1



54G215

Beladung des Fahrzeugs

Ihr Fahrzeug wurde für ein bestimmtes Maximalgewicht konstruiert. Das Maximalgewicht wird durch das zulässige Gesamtgewicht (zGG) und die zulässige Achslast (vorn und hinten) bestimmt. Das zulässige Gesamtgewicht und die zulässige Achslast (vorne und hinten) finden Sie im Abschnitt TECHNISCHE DATEN.

Zulässiges Gesamtgewicht (zGG) – zulässiges Höchstgewicht des voll beladenen Fahrzeugs (einschließlich aller Insassen, Zubehör und Ladung sowie Stützlast bei Anhängerbetrieb).

PAW – (vorne und hinten) Maximales zulässiges Gewicht auf einer einzelnen Achse.

Das tatsächliche Gewicht des beladenen Fahrzeugs und die tatsächlichen Achslasten vorne und hinten können nur durch Wiegen des Fahrzeugs festgestellt werden. Vergleichen Sie diese Werte mit dem zulässigen Gesamtgewicht und der zulässigen Achslast (vorne und hinten). Falls die Werte für das Gesamtgewicht oder die Last auf einer der Achsen überschritten werden, müssen Sie das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs durch Entfernen einer entsprechenden Menge an Gewicht herstellen.

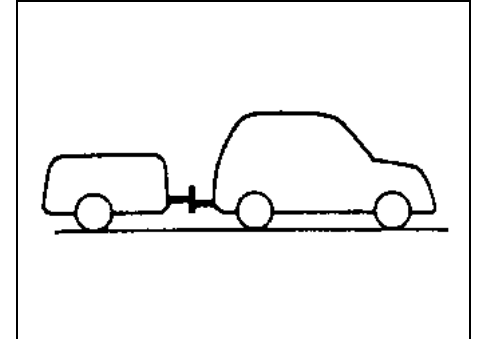
⚠️ WARNUNG

Das Fahrzeug darf niemals überladen werden. Das Bruttogewicht des Fahrzeugs (Summe aller Gewichte des Fahrzeugs einschließlich aller Insassen, Zubehör, Ladung sowie Stützlast bei Anhängerbetrieb) darf niemals das zulässige Gesamtgewicht (zGG) überschreiten. Außerdem darf die Ladung nie so verteilt werden, dass die maximal zulässige Achslast auf der vorderen oder hinteren Achse überschritten wird.

⚠️ WARNUNG

Verteilen Sie die Ladung immer gleichmäßig. Sichern Sie die Ladung gegen Verrutschen, um Verletzungen oder Fahrzeugschäden bei abrupten Fahrzeugbewegungen zu vermeiden. Legen Sie schwerere Gegenstände auf den Boden und so weit wie möglich nach vorne. Stapeln Sie Gepäckstücke niemals über den oberen Rand der Sitzlehnen hinaus.

Fahren mit Anhänger



60A185

Das Fahren mit Anhänger kann die Bedienbarkeit, die Lebensdauer und den Kraftstoffverbrauch beeinträchtigen. Ihr Fahrzeug kann zum Ziehen eines Anhängers, der die nachfolgend angegebene Anhängelast nicht überschreitet, verwendet werden:

Maximale Anhängelast (Anhänger, Ladung und Anhängerkupplung)

Gebremster Anhänger: 1000 kg
Ungebremster Anhänger: 400 kg

WARNUNG

Wenn Ihr Fahrzeug zum Ziehen eines Anhängers verwendet wird und mit einem Doppelkamera-Bremsassistenten ausgerüstet ist, drücken Sie den Schalter „OFF“ des Doppelkamera-Bremsassistenten und schalten das System aus. Andernfalls kann es bei Aktivierung des Systems zu unerwarteten Unfällen kommen.

HINWEIS

Das Ziehen eines Anhängers belastet den Motor, die Kraftübertragung und auch die Bremsen. Während der ersten 960 km auf keinen Fall einen Anhänger ziehen.

HINWEIS

Bei einem Fahrzeug mit CVT sollte im Anhängerbetrieb auf langen und steilen Steigungen zwischen durch eine Pause eingelegt werden, um Überhitzungen oder Beschädigungen des Motors oder Getriebes zu verhüten.

Anhängerkupplungen

Verwenden Sie ausschließlich eine für das Fahrgestell Ihres Fahrzeugs vorgesehene Anhängerkupplung und einen dafür passenden Kugelkopf.

Wir empfehlen die Verwendung einer Original SUZUKI-Anhängerkupplung (Sonderausstattung) oder einer vergleichbaren AHK.

WARNUNG

Verwenden Sie niemals eine Anhängerkupplung, die am Stoßfänger oder an der Hinterachse Ihres Fahrzeugs befestigt wird.

Sicherheitsketten

Zwischen Zugfahrzeug und Anhänger sind immer Sicherheitsketten anzubringen. Führen Sie die Sicherheitsketten unter der Deichsel so über Kreuz, dass die Deichsel bei einer eventuellen Trennung von der Anhängerkupplung nicht auf die Straße fällt. Beim Anbringen der Sicherheitsketten die Anweisungen des Herstellers befolgen. Lassen Sie die Ketten nur so weit durchhängen, dass der Anhänger eine volle Kurve fahren kann. Sicherheitsketten niemals auf der Straße schleifen lassen.

WARNUNG

Sicherheitsketten nicht am Stoßfänger befestigen. Verbindungen so sichern, dass sie sich keinesfalls lösen können.

Anhängerbeleuchtung

Vergewissern Sie sich, dass Ihr Anhänger mit den gesetzlich vorgeschriebenen Leuchten ausgestattet ist. Vor der Fahrt immer die Anhängerbeleuchtung auf ordnungsgemäße Funktion überprüfen.

WARNUNG

Anhängerleuchten nicht direkt an das elektrische System Ihres Fahrzeugs anschließen, da dies zu Schäden führen kann.

Bremsen

WARNUNG

Bei Verwendung von Anhängerbremsen sind alle Anweisungen des Herstellers zu befolgen. Schließen Sie die Spannungsversorgung der Bremsbeleuchtung des Anhängers grundsätzlich nie an die Bremsbeleuchtung Ihres Fahrzeugs an.

Reifen

WARNUNG

Beim Ziehen eines Anhängers müssen die Reifen des Fahrzeugs und des Anhängers unbedingt den korrekten Reifendruck haben. Der korrekte Reifendruck wird auf dem Reifeninformationsschild vorgegeben. Falls das Schild auch Werte für den beladenen Zustand auflistet, sind die Reifen mit diesem Druck zu versehen. Pumpen Sie die Anhängerreifen entsprechend der Anweisung des Herstellers auf.

Spiegel

Vergewissern Sie sich, dass Ihre Spiegel den gesetzlichen Vorschriften für Spiegel in Fahrzeugen mit Anhänger entsprechen. Falls dies nicht der Fall ist, müssen Sie vor dem Ziehen des Anhängers die vorgeschriebenen Spiegel anbringen.

Beladen von Fahrzeug und Anhänger

Zum richtigen Beladen von Fahrzeug und Anhänger müssen Sie wissen, wie das Gesamtgewicht des Anhängers und die Stützlast ermittelt werden.

Das Gesamtgewicht ist das Gewicht des Anhängers plus das Gewicht der gesamten Ladung. Das Gesamtgewicht lässt sich mit einer Fahrzeugwaage ermitteln.

Die Stützlast ist die Last, die der Anhänger bei Beladung in normaler Zughöhe auf die Deichsel ausübt. Dieses Gewicht lässt sich mithilfe einer normalen Personenwaage ermitteln.

Das Gewicht des beladenen Anhängers (zulässiges Gesamtgewicht des Anhängers) darf die zulässige Anhängelast niemals überschreiten.

Verteilen Sie die Ladung im Anhänger so, dass die Stützlast etwa 10 % des Anhängergesamtgewichts beträgt, die maximale Anhänger-Stützlast von 50 kg aber nicht überschreitet und an der Anhängerkupplung nicht unter 25 kg oder 4 % fällt, je nachdem, was schwerer ist. Wir empfehlen, das zulässige Anhängergesamtgewicht und die Stützlast vor dem Zugbetrieb zu bestimmen, damit Sie Ihre Ladung dementsprechend verteilen können.

WARNUNG

Schlechte Ladungsverteilung in Ihrem Anhänger kann die Kontrolle über das Gespann erheblich erschweren und den Anhänger seitlich ausschwenken lassen. Überprüfen Sie immer, ob die Stützlast des Anhängers etwa 10 % des Anhängergesamtgewichts beträgt, aber nicht die maximale Anhänger-Stützlast von 50 kg überschreitet und an der Anhängerkupplung nicht unter 25 kg oder 4 % fällt, je nachdem, was schwerer ist. Sorgen Sie auch für eine ordnungsgemäße Sicherung der Ladung. Mangelnde Vorsicht kann hier zu Unfällen führen.

WARNUNG

Schlechte Ladungsverteilung in Ihrem Anhänger kann die Kontrolle über das Gespann erheblich erschweren und den Anhänger seitlich ausschwenken lassen. Prüfen Sie vor jedem Anhängerbetrieb, dass die Stützlast etwa 10 % des Gesamtgewichts des Anhängers beträgt, die maximal zulässige Stützlast der Anhängerkupplung aber nicht überschreitet. Sorgen Sie auch für eine ordnungsgemäße Sicherung der Ladung. Mangelnde Vorsicht kann hier zu Unfällen führen.

⚠️ WARNUNG

Anhänger und Zugfahrzeug dürfen niemals überladen werden. Das Anhängergesamtgewicht darf niemals die zulässige Anhängelast überschreiten. Das Gesamtgewicht des Fahrzeugs (Summe aller Gewichte des Fahrzeugs, einschließlich aller Insassen, Zuladung sowie Zubehör wie z. B. Anhängerkupplung mit Kugelkopf und Stützlast) darf niemals das im Abschnitt TECHNISCHE DATEN angegebene zulässige Gesamtgewicht (zGG) überschreiten.

ZUR BEACHTUNG:

In Mitgliedsstaaten, deren Straßenverkehrsgesetzgebung diese Regelung, die auch in Verordnung (EU) Nr. 1230/2012 der Kommission enthalten ist, zulässt, darf für Modelle mit Vierradantrieb (4WD) in Europa die technisch zulässige Gesamtmasse (GVWR) eines Fahrzeugs mit Anhänger um höchstens 40 kg überschritten werden.

Zusätzliche Warnhinweise zum Ziehen von Anhängern

⚠️ WARNUNG

Bei jedem Zugvorgang sind die Anhängergebeleuchtung und die Sicherheitsketten anzuschließen.

HINWEIS

Da das Fahrzeug durch das Ziehen eines Anhängers zusätzlich belastet wird, ist eine häufigere Wartung als unter normalen Fahrbedingungen erforderlich. Befolgen Sie daher die „Empfohlene Wartungsarbeiten bei extremen Fahrbedingungen“.

⚠️ WARNUNG

Ihr Fahrzeug sollte auf andere Weise gefahren werden, wenn Sie einen Anhänger ziehen. Beachten Sie zu Ihrer und anderer Personen Sicherheit folgende Vorkehrungen:

- Vor der ersten Fahrt mit Anhänger sollten Sie das Wenden, Anhalten und Rückwärtsfahren auf einem verkehrsfreien Gelände üben. Fahren Sie erst dann im normalen Verkehr, wenn Sie mit den Eigenheiten eines Fahrzeugs mit Anhänger vertraut sind.
- Überschreiten Sie niemals die maximale Zuggeschwindigkeit oder 80 km/h, je nachdem, welcher der Werte niedriger ist.
- Fahren Sie niemals so schnell, dass der Anhänger rüttelt oder pendelt. Schon bei den geringsten Anzeichen von Rütteln oder Pendeln müssen Sie die Fahrgeschwindigkeit verringern.
- Auf nasser, glatter oder unebener Fahrbahn sollten Sie langsamer fahren als auf trockenen und ebenen Straßen. Bei zu schnellem Fahren auf schlechter Fahrbahn können Sie leicht die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.
- Beim Zurücksetzen sollten Sie sich immer von einer anderen Person einweisen lassen.

(Fortsetzung)

⚠️ WARNUNG

(Fortsetzung)

- Kalkulieren Sie einen ausreichenden Bremsweg ein. Der Bremsweg eines Fahrzeugs mit Anhänger ist länger. Pro 16 km/h sollten Sie einen Mindestabstand von einer Fahrzeug- plus Anhängervlänge zwischen sich und dem vorausfahrenden Fahrzeug einhalten. Halten Sie größeren Abstand zum Anhalten, wenn die Straßen nass oder glatt sind.
- Falls der Anhänger Auflaufbremsen hat, sollten Sie die Bremsen gleichmäßig anziehen, damit der Anhänger nicht aufgrund blockierender Räder am Fahrwerk reißt.
- Verlangsamen Sie die Fahrt vor Kurven, um die Kurve dann mit gleich bleibender Geschwindigkeit zu durchfahren. Beim Verzögern oder Beschleunigen in der Kurve können Sie leicht die Kontrolle über Ihr Fahrzeug verlieren. Nicht vergessen, dass der notwendige Wendekreis größer als sonst ist, weil die Anhängerräder näher an der Kurveninnenseite liegen als die Zugfahrzeugräder.

(Fortsetzung)

⚠️ WARNUNG

(Fortsetzung)

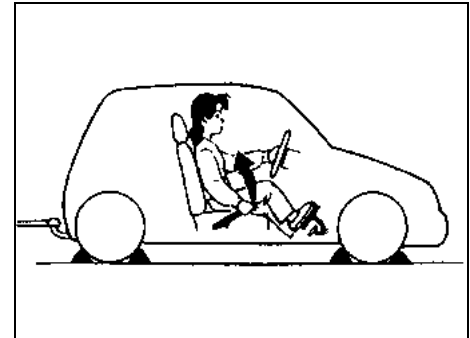
- Abruptes Beschleunigen und Verlangsamten des Fahrzeugs vermeiden. Heftige Lenkbewegungen nur wenn unbedingt nötig ausführen.
- Fahren Sie bei Seitenwind langsamer und seien Sie beim Vorbeifahren an großen Fahrzeugen auf Böen gefasst.
- Überholen Sie andere Fahrzeuge mit besonderer Vorsicht. Lassen Sie genügend Platz für Ihren Anhänger, bevor Sie die Spur wechseln, und setzen Sie die Blinker vorher ordnungsgemäß.
- Vor langen oder steilen Gefällstrecken sollte man das Fahrzeug verlangsamen und herunterschalten. Zu spätes Herunterschalten an Gefällstrecken ist gefährlich.
- Steigen Sie nicht zu stark auf das Bremspedal. Die Bremsen können überhitzen und damit an Wirkung verlieren. So weit wie möglich die Motorbremskraft nutzen.

(Fortsetzung)

⚠️ WARNUNG

(Fortsetzung)

- Wegen des zusätzlichen Anhängergewichts kann es an heißen Tagen vorkommen, dass der Motor an langen oder steilen Steigungen überhitzt. Behalten Sie die Motortemperatur im Auge. Fahren Sie rechts heran und parken Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort, falls die Warnleuchte für hohe Motorkühlmitteltemperatur (rot) Überhitzung anzeigt. Siehe „Motorproblem: Überhitzung“ im Abschnitt PAN-NENHILFE.



60A186

⚠️ WARNUNG

Das Fahrzeug mit angekoppeltem Anhänger immer wie folgt parken:

- 1) Die Bremsen des Fahrzeugs fest betätigen.
- 2) Die Räder des Fahrzeugs und des Anhängers von einer anderen Person mit Unterlegkeilen sichern lassen, bevor die Bremsen gelöst werden.
- 3) Langsam die Bremsen lösen, bis die Unterlegkeile die Last aufnehmen.
- 4) Die Handbremse vollständig anziehen.
- 5) Schaltgetriebe – den Motor abstellen und in den Rückwärtsgang oder den ersten Gang schalten. Schaltautomatik – in den Rückwärts- oder ersten Gang schalten und die Gangstellungsanzeige im Kombiinstrument überprüfen, um sicherzugehen, dass das Getriebe auch wirklich im ersten oder Rückwärtsgang steht. Anschließend den Motor abstellen.
CVT – auf „P“ stellen und den Motor abstellen.

(Fortsetzung)

⚠️ WARNUNG

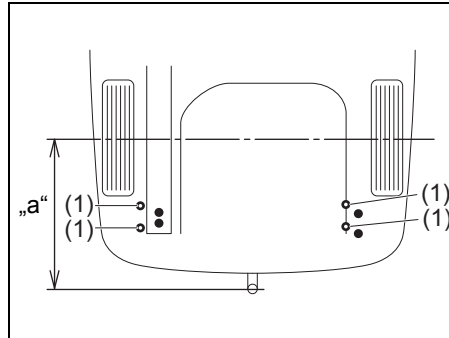
(Fortsetzung)

Beim Start nach dem Parken:

- 1) Treten Sie das Kupplungspedal ganz durch und lassen Sie den Motor an.
- 2) Gang einlegen, die Handbremse lösen und langsam von den Unterlegkeilen wegfahren.
- 3) Stoppen, die Bremsen fest betätigen und so vollständig anhalten.
- 4) Die Unterlegkeile von einer anderen Person entfernen lassen.

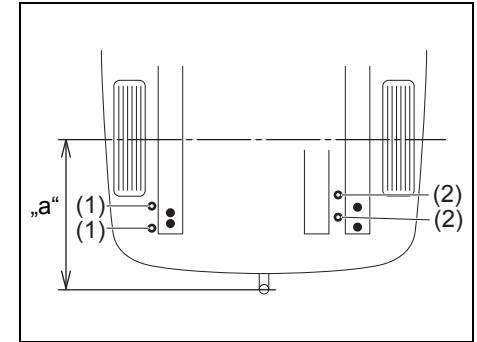
Befestigungspunkte für Anhängerkupplung

2WD-Modelle



75RM364

4WD-Modelle



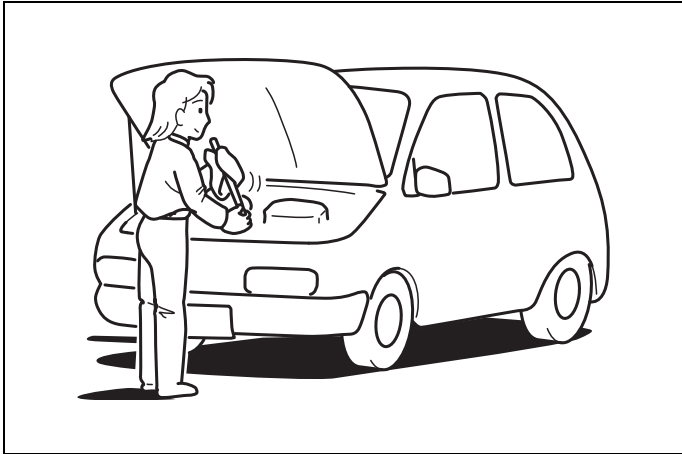
75RM365

- (1) Seitlich
- (2) Diagonal

Maximale Anhänger-Stützlast (EU)
50 kg

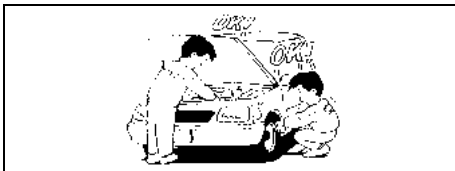
Maximal zulässiger Überhang „a“
623 mm

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG



60G410

- Wartungsplan 7-2
- Regelmäßiger Wartungsplan
(außer für EU-Länder und Israel) 7-3
- Empfohlene Wartung unter schwierigen
Fahrbedingungen (außer für EU-Länder und Israel) 7-8
- Regelmäßiger Wartungsplan
(für EU-Länder und Israel) 7-13
- Empfohlene Wartung unter extremen
Fahrbedingungen (für EU-Länder und Israel) 7-18
- Antriebsriemen 7-23
- Motoröl und Ölfilter 7-23
- Motorkühlmittel 7-28
- Luftfilter 7-30
- Zündkerzen 7-32
- Flüssigkeit für stufenloses Automatikgetriebe (CVT) 7-33
- Getriebeöl 7-35
- Kupplungspedal 7-37
- Bremsen 7-37
- Lenkung 7-40
- Reifen 7-40
- Batterie 7-43
- Sicherungen 7-47
- Scheinwerfereinstellung 7-50
- Auswechseln von Glühlampen 7-50
- Wischerblätter 7-57
- Flüssigkeit der Scheibenwaschanlage 7-60
- Klimaanlage 7-61



60B128S

⚠️ WARNUNG

Seien Sie bei Arbeiten an Ihrem Fahrzeug äußerst vorsichtig, damit Verletzungen vermieden werden. Beachten Sie sorgfältig die folgenden Sicherheitsvorkehrungen:

- Um Schäden oder ein unbeabsichtigtes Auslösen des Airbag-Systems oder der Gurtstraffer zu verhindern, prüfen Sie vor der Durchführung von elektrischen Wartungsarbeiten an Ihrem SUZUKI-Fahrzeug, dass die Bleibatterie abgeklemmt ist und der Zündschalter mindestens 90 Sekunden lang in der Position „LOCK“ bzw. die Zündung mindestens 90 Sekunden lang im Betriebszustand AUS gestanden hat. Berühren Sie nicht die Airbag-Komponenten, die Gurtstraffer oder deren Kabel.

Die Airbag-Leitungen sind zur Kennzeichnung mit gelbem Band umwickelt oder mit gelben Tüllen versehen und auch die Steckverbindungen sind gelb.

(Fortsetzung)

⚠️ WARNUNG

(Fortsetzung)

- Lassen Sie den Motor nicht in Garagen oder anderen geschlossenen Räumen laufen.
- Halten Sie bei laufendem Motor unbedingt die Hände, Kleidung, Werkzeuge und andere Gegenstände vom Lüfter und vom Antriebsriemen fern. Auch ein nicht laufender Lüfter könnte sich plötzlich in Bewegung setzen.
- Wenn Wartungsarbeiten bei laufendem Motor vorgenommen werden müssen, kontrollieren Sie, dass die Handbremse fest angezogen ist und sich das Getriebe im Leerlauf (bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe oder Schaltautomatik) oder in Parkstellung (bei Fahrzeugen mit CVT) befindet.
- Berühren Sie beim Starten oder bei laufendem Motor nicht die Zündkabel oder Teile der Zündanlage, da Sie sonst leicht einen elektrischen Schlag erleiden könnten.
- Achten Sie darauf, nicht den Motor, Auspuffkrümmer und Auspuffrohre, Schalldämpfer, Kühler und Wasserschläuche zu berühren, solange diese Bauteile heiß sind.

(Fortsetzung)

⚠️ WARNUNG

(Fortsetzung)

- Rauchen oder offene Flammen sind grundsätzlich zu vermeiden, wenn mit Kraftstoff oder in Batterienähe gearbeitet wird. Die ausströmenden Dämpfe sind entzündlich.
- Kriechen Sie nicht unter das Fahrzeug, wenn es nur von dem mitgelieferten tragbaren Wagenheber gestützt wird.
- Achten Sie darauf, dass Sie nicht versehentlich Kurzschlüsse zwischen dem Plus- und Minuspol der Batterie verursachen.
- Halten Sie verbrauchtes Öl, Kühlmittel und andere Flüssigkeiten von Kindern und Haustieren fern. Entsorgen Sie verbrauchte Flüssigkeiten umweltgerecht.

Wartungsplan

Die folgende Tabelle zeigt die Intervalle, in denen bestimmte Wartungsarbeiten auszuführen sind. Die Kilometer- und Monatsangaben weisen auf Überprüfungs-, Einstell- und Schmierarbeiten hin. Diese Intervalle müssen verkürzt werden, falls das Fahrzeug gewöhnlich unter extremen Bedingungen gefahren wird (siehe „Empfohlene Wartungsarbeiten bei extremen Fahrbedingungen“).

WARNUNG

SUZUKI empfiehlt, dass Wartungsarbeiten an Teilen, die mit einem Stern (*) gekennzeichnet sind, von einem SUZUKI-Vertragshändler oder einem qualifizierten Mechaniker ausgeführt werden. Wenn Sie selbst über die entsprechenden Fachkenntnisse verfügen, können Sie die nicht markierten Arbeiten unter Berücksichtigung der Anweisungen in diesem Abschnitt selbst durchführen. Wenn Sie sich Ihrer Fähigkeiten nicht sicher sind, sollten alle Arbeiten von Ihrer SUZUKI-Fachwerkstatt durchgeführt werden.

HINWEIS

Wenn Teile des Fahrzeugs ausgewechselt werden müssen, empfehlen wir generell die Verwendung von SUZUKI-Originalersatzteilen oder zumindest gleichwertigen Ersatzteilen.

Regelmäßiger Wartungsplan (außer für EU-Länder und Israel)

„A“ : Austauschen oder Wechseln

„Ü“ : Gegebenenfalls überprüfen, reinigen, schmieren oder austauschen

ZUR BEACHTUNG:

- *Klasse 1: Motor K12C*
- *Klasse 2: Motor K12M*

ZUR BEACHTUNG:

Diese Tabelle zeigt den Wartungsplan bis zu 180 000 km. Bei Überschreitung der 180 000 km führen Sie die Wartungen in den Intervallen wie in der Tabelle angegeben durch.

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

- **Klasse 1: Motor K12C**
- **Klasse 2: Motor K12M**

- Punkt 2-1. „Nickelzündkerzen“: alle 50 000 km auswechseln, falls gesetzlich vorgeschrieben.

Intervall: Die Intervalle richten sich nach dem Kilometerstand oder den Monatsangaben, je nachdem was früher eintritt.		km (x 1000)	15	30	45	60	75	90
		Monate	12	24	36	48	60	72
MOTOR								
*1-1. Antriebsriemen - Zusatzaggregate	[Klasse 1] Spannung prüfen, *Einstellung, *Austausch	–	–	Ü	–	–	–	A
	[Klasse 2] Spannung prüfen, *Einstellung, *Austausch	–	–	Ü	–	–	–	A
*1-2. Ventilspiel	[Klasse 2](#1)	–	Ü	–	Ü	–	–	Ü
1-3. Motoröl und Ölfilter		A	A	A	A	A	A	A
1-4. Motorkühlmittel	„SUZUKI LLC: Super“ (Blau) (#2)	Nur beim ersten Mal: Bei 150 000 km oder nach 96 Monaten auswechseln. Beim zweiten Mal und danach: Alle 75 000 km oder 48 Monate auswechseln.						
	„SUZUKI LLC: Standard“ (Grün)	–	–	A	–	–	–	A
*1-5. Abgasanlage (ausgenommen Katalysator)		–	Ü	–	Ü	–	–	Ü
ZÜNDUNG								
2-1. Zündkerzen bei Verwendung von bleifreiem Benzin	[Klasse 1] Iridium-Zündkerze	Alle 105 000 km oder 84 Monate auswechseln.						
	[Klasse 2] Nickel-Zündkerze	–	–	A	–	–	–	A
	Zündkerzen bei Verwendung von verbleitem Benzin, siehe Wartungsplan für „Extreme Fahrbedingungen“.							
KRAFTSTOFF								
3-1. Luftfilterelement	Befestigte Straße	Ü	Ü	A	Ü	Ü	–	A
	Staubreiche Umgebung	Siehe Wartungsplan für „Extreme Fahrbedingungen“.						
*3-2. Kraftstoffleitungen		–	Ü	–	Ü	–	–	Ü
*3-3. Kraftstofffilter		Alle 105 000 km auswechseln.						
*3-4. Kraftstofftank		–	–	Ü	–	–	–	Ü
ABGASREGELUNG								
*4-1. Kurbelgehäuse-Entlüftungsventil		Alle 80 000 km oder 48 Monate überprüfen.						
*4-2. Kraftstoffdampf-Rückhaltesystem		–	–	–	–	–	–	Ü

#1: Das Ventilspiel der Modelle mit dem Motor K12C benötigt keine Wartung.

#2: Prüfen Sie den Stand des Motorkühlmittels im Rahmen der täglichen Inspektion gemäß Abschnitt BETRIEB DES FAHRZEUGS.

Wenn Sie ein anderes Motorkühlmittel als „SUZUKI LLC: Super“ (Blau) zum Austausch verwenden, halten Sie sich an den Plan von „SUZUKI LLC: Standard“ (Grün).

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

Intervall: Die Intervalle richten sich nach dem Kilometerstand oder den Monatsangaben, je nachdem was früher eintritt.	km (x 1000)	105	120	135	150	165	180
	Monate	84	96	108	120	132	144
MOTOR							
*1-1. Antriebsriemen - Zusatzaggregate	[Klasse 1] Spannung prüfen, *Einstellung, *Austausch	–	–	Ü	–	–	A
	[Klasse 2] Spannung prüfen, *Einstellung, *Austausch	–	–	Ü	–	–	A
*1-2. Ventilspiel	[Klasse 2](#1)	–	Ü	–	Ü	–	Ü
1-3. Motoröl und Ölfilter		A	A	A	A	A	A
1-4. Motorkühlmittel	„SUZUKI LLC: Super“ (Blau) (#2)	Nur beim ersten Mal: Bei 150 000 km oder nach 96 Monaten auswechseln. Beim zweiten Mal und danach: Alle 75 000 km oder 48 Monate auswechseln.					
	„SUZUKI LLC: Standard“ (Grün)	–	–	A	–	–	A
*1-5. Abgasanlage (ausgenommen Katalysator)		–	Ü	–	Ü	–	Ü
ZÜNDUNG							
2-1. Zündkerzen bei Verwendung von bleifreiem Benzin	[Klasse 1] Iridium-Zündkerze	Alle 105 000 km oder 84 Monate auswechseln.					
	[Klasse 2] Nickel-Zündkerze	–	–	A	–	–	A
	Zündkerzen bei Verwendung von verbleitem Benzin, siehe Wartungsplan für „Extreme Fahrbedingungen“.						
KRAFTSTOFF							
3-1. Luftfilterelement	Befestigte Straße	Ü	Ü	A	Ü	Ü	A
	Staubreiche Umgebung	Siehe Wartungsplan für „Extreme Fahrbedingungen“.					
*3-2. Kraftstoffleitungen		–	Ü	–	Ü	–	Ü
*3-3. Kraftstofffilter		Alle 105 000 km auswechseln.					
*3-4. Kraftstofftank		–	–	Ü	–	–	Ü
ABGASREGELUNG							
*4-1. Kurbelgehäuse-Entlüftungsventil		Alle 80 000 km oder 48 Monate überprüfen.					
*4-2. Kraftstoffdampf-Rückhaltesystem		–	–	–	–	–	Ü

#1: Das Ventilspiel der Modelle mit dem Motor K12C benötigt keine Wartung.

#2: Prüfen Sie den Stand des Motorkühlmittels im Rahmen der täglichen Inspektion gemäß Abschnitt BETRIEB DES FAHRZEUGS.
Wenn Sie ein anderes Motorkühlmittel als „SUZUKI LLC: Super“ (Blau) zum Austausch verwenden, halten Sie sich an den Plan von „SUZUKI LLC: Standard“ (Grün).

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

Intervall: Die Intervalle richten sich nach dem Kilometerstand oder den Monatsangaben, je nachdem was früher eintritt.	km (x 1000)	15	30	45	60	75	90
	Monate	12	24	36	48	60	72
BREMSEN							
*5-1. Bremsscheiben und -beläge (vorne)		Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Bremstrommeln und -backen (hinten)		–	Ü	–	Ü	–	Ü
*5-2. Bremsleitungen und -schläuche		–	Ü	–	Ü	–	Ü
5-3. Bremsflüssigkeit	Überprüfen, *Wechseln	–	A	–	A	–	A
5-4. Handbremshebel und -seil	Überprüfen, *Einstellen (nur erste 15 000 km)	Ü	–	–	–	–	–
CHASSIS UND KAROSSERIE							
*6-1. Kupplung (kabelzugbetätigt)		Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
6-2. Reifen/Räder (#3)		Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
*6-3. Radlager (#4)		–	Ü	–	Ü	–	Ü
*6-4. Antriebsachsmanchetten (#5)		–	–	Ü	–	–	Ü
*6-5. Fahrwerksystem (#6)		–	Ü	–	Ü	–	Ü
*6-6. Lenkanlage (#7)		–	Ü	–	Ü	–	Ü
*6-7. Schaltgetriebeöl	Original „SUZUKI GEAR OIL 75W“ Andere als „SUZUKI GEAR OIL 75W“ (Ü: nur erste 15 000 km)	Alle 30 000 km oder 24 Monate überprüfen.					
6-8. Stufenloses Automatikgetriebe (CVT)	Flüssigkeitsstand	Ü	–	A	–	–	A
6-9. Alle Verriegelungen, Scharniere und Schlösser		–	Ü	–	Ü	–	Ü
*6-10. Filterelement für Klimaanlage (falls vorhanden)		–	Ü	A	–	Ü	A

⚠️ WARNUNG

Die Stoßdämpfer stehen unter hohem Gasdruck. Sie dürfen auf keinen Fall zerlegt oder ins Feuer geworfen werden. Nicht in der Nähe von Heizungen oder Heizgeräten aufbewahren. Zur sicheren Entsorgung von Stoßdämpfern muss das Gas auf korrekte Weise abgelassen werden. Hinweise hierzu erhalten Sie bei Ihrer SUZUKI-Fachwerkstatt.

- | | |
|---|---|
| #3: Reifen/Räder (einschl. Rundumwechsel) bei Mexiko-Modellen | : Alle 15 000 km oder 12 Monate überprüfen. |
| #4: Reifen/Räder bei Mexiko-Modellen | : Alle 15 000 km oder 12 Monate überprüfen. |
| #5: Antriebsachsmanchetten bei Mexiko-Modellen | : Alle 15 000 km oder 12 Monate überprüfen. |
| #6: Fahrwerksystem bei Mexiko-Modellen | : Alle 15 000 km oder 12 Monate überprüfen. |
| #7: Lenkanlage bei Mexiko-Modellen | : Alle 15 000 km oder 12 Monate überprüfen. |

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

Intervall: Die Intervalle richten sich nach dem Kilometerstand oder den Monatsangaben, je nachdem was früher eintritt.	km (x 1000)	105	120	135	150	165	180
	Monate	84	96	108	120	132	144
BREMSEN							
*5-1. Brems Scheiben und -beläge (vorne)		Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Bremstrommeln und -backen (hinten)		–	Ü	–	Ü	–	Ü
*5-2. Bremsleitungen und -schläuche		–	Ü	–	Ü	–	Ü
5-3. Bremsflüssigkeit	Überprüfen, *Wechseln	–	A	–	A	–	A
5-4. Handbremshebel und -seil	Überprüfen, *Einstellen (nur erste 15 000 km)	–	–	–	–	–	–
CHASSIS UND KAROSSERIE							
*6-1. Kupplung (kabelzugbetätigt)		Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
6-2. Reifen/Räder (#3)		Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
*6-3. Radlager (#4)		–	Ü	–	Ü	–	Ü
*6-4. Antriebsachsmanchetten (#5)		–	–	Ü	–	–	Ü
*6-5. Fahrwerksystem (#6)		–	Ü	–	Ü	–	Ü
*6-6. Lenkanlage (#7)		–	Ü	–	Ü	–	Ü
*6-7. Schaltgetriebeöl	Original „SUZUKI GEAR OIL 75W“ Andere als „SUZUKI GEAR OIL 75W“ (Ü: nur erste 15 000 km)	Alle 30 000 km oder 24 Monate überprüfen.					
6-8. Stufenloses Automatikgetriebe (CVT)	Flüssigkeitsstand	–	–	A	–	–	A
6-9. Alle Verriegelungen, Scharniere und Schlösser		–	Ü	–	Ü	–	Ü
*6-10. Filterelement für Klimaanlage (falls vorhanden)		–	Ü	A	–	Ü	A

#3: Reifen/Räder (einschl. Rundumwechsel) bei Mexiko-Modellen

#4: Reifen/Räder bei Mexiko-Modellen

#5: Antriebsachsmanchetten bei Mexiko-Modellen

#6: Fahrwerksystem bei Mexiko-Modellen

#7: Lenkanlage bei Mexiko-Modellen

: Alle 15 000 km oder 12 Monate überprüfen.

: Alle 15 000 km oder 12 Monate überprüfen.

: Alle 15 000 km oder 12 Monate überprüfen.

: Alle 15 000 km oder 12 Monate überprüfen.

: Alle 15 000 km oder 12 Monate überprüfen.

Empfohlene Wartung unter schwierigen Fahrbedingungen (außer für EU-Länder und Israel)

Folgen Sie diesem Plan, wenn Sie Ihr Fahrzeug unter einer oder mehreren der folgenden Bedingungen fahren:

- Wenn die meisten Fahrten weniger als 6 km betragen.
- Wenn die meisten Fahrten weniger als 16 km betragen und die Außentemperatur unter dem Gefrierpunkt liegt.
- Leerlauf und/oder Fahrten mit niedriger Geschwindigkeit im Stop-and-go-Verkehr.
- Fahren bei extrem kalter Witterung und/oder salzbestreuten Straßen.
- Fahren auf schlechten und/oder schlammigen Straßen.
- Fahren in staubigem Umfeld.
- Wiederholte Vollgasfahrten oder Fahrten mit hohen Drehzahlen.
- Fahren mit Anhänger, falls zulässig.

Der Wartungsplan sollte außerdem befolgt werden, wenn das Fahrzeug im Kurierdienst, im Polizeidienst, als Taxi oder anderweitig gewerblich genutzt wird.

ZUR BEACHTUNG:

- **Klasse 1: Motor K12C**
- **Klasse 2: Motor K12M**

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

- Klasse 1: Motor K12C
- Klasse 2: Motor K12M

Intervall: Die Intervalle richten sich nach dem Kilometerstand oder den Monatsangaben, je nachdem was früher eintritt.	km (x 1000)	7,5	15	22,5	30	37,5	45
	Monate	6	12	18	24	30	36
MOTOR							
*1-1. Antriebsriemen - Zusatzaggregate	Spannung prüfen, *Einstellung, *Austausch	-	Ü	-	Ü	-	A
*1-2. Ventilspiel	[Klasse 2](#1)	-	-	-	Ü	-	-
1-3. Motoröl und Ölfilter		A	A	A	A	A	A
1-4. Motorkühlmittel	„SUZUKI LLC: Super“ (Blau) (#2)	Nur beim ersten Mal: Bei 150 000 km oder nach 96 Monaten auswechseln. Beim zweiten Mal und danach: Alle 75 000 km oder 48 Monate auswechseln.					
	„SUZUKI LLC: Standard“ (Grün)	-	-	-	-	-	A
*1-5. Abgasanlage (ausgenommen Katalysator)		-	-	-	Ü	-	-
ZÜNDUNG							
2-1. Zündkerzen	[Klasse 1] Iridium-Zündkerze	-	-	-	A	-	-
	[Klasse 2] Nickel-Zündkerze	Alle 10 000 km oder 8 Monate auswechseln.					
KRAFTSTOFF							
3-1. Luftfilterelement*1		Alle 2500 km überprüfen. Alle 30 000 km oder 24 Monate auswechseln.					
*3-2. Kraftstoffleitungen		-	-	-	Ü	-	-
*3-3. Kraftstofffilter		Alle 105 000 km auswechseln.					
*3-4. Kraftstofftank		-	-	-	-	-	Ü
ABGASREGELUNG							
*4-1. Kurbelgehäuse-Entlüftungsventil		Alle 80 000 km oder 48 Monate überprüfen.					
*4-2. Kraftstoffdampf-Rückhaltesystem		-	-	-	-	-	-

#1: Das Ventilspiel der Modelle mit dem Motor K12C benötigt keine Wartung.

#2: Prüfen Sie den Stand des Motorkühlmittels im Rahmen der täglichen Inspektion gemäß Abschnitt BETRIEB DES FAHRZEUGS.
Wenn Sie ein anderes Motorkühlmittel als „SUZUKI LLC: Super“ (Blau) zum Austausch verwenden, halten Sie sich an den Plan von „SUZUKI LLC: Standard“ (Grün).

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

Intervall: Die Intervalle richten sich nach dem Kilometerstand oder den Monatsangaben, je nachdem was früher eintritt.	km (x 1000)	52,5	60	67,5	75	82,5	90
	Monate	42	48	54	60	66	72
MOTOR							
*1-1. Antriebsriemen - Zusatzaggregate	Spannung prüfen, *Einstellung, *Austausch	-	Ü	-	Ü	-	A
*1-2. Ventilspiel	[Klasse 2](#1)	-	Ü	-	-	-	Ü
1-3. Motoröl und Ölfilter		A	A	A	A	A	A
1-4. Motorkühlmittel	„SUZUKI LLC: Super“ (Blau) (#2)	Nur beim ersten Mal: Bei 150 000 km oder nach 96 Monaten auswechseln. Beim zweiten Mal und danach: Alle 75 000 km oder 48 Monate auswechseln.					
	„SUZUKI LLC: Standard“ (Grün)	-	-	-	-	-	A
*1-5. Abgasanlage (ausgenommen Katalysator)		-	Ü	-	-	-	Ü
ZÜNDUNG							
2-1. Zündkerzen	[Klasse 1] Iridium-Zündkerze	-	A	-	-	-	A
	[Klasse 2] Nickel-Zündkerze	Alle 10 000 km oder 8 Monate auswechseln.					
KRAFTSTOFF							
3-1. Luftfilterelement*1		Alle 2500 km überprüfen. Alle 30 000 km oder 24 Monate auswechseln.					
*3-2. Kraftstoffleitungen		-	Ü	-	-	-	Ü
*3-3. Kraftstofffilter		Alle 105 000 km auswechseln.					
*3-4. Kraftstofftank		-	-	-	-	-	Ü
ABGASREGELUNG							
*4-1. Kurbelgehäuse-Entlüftungsventil		Alle 80 000 km oder 48 Monate überprüfen.					
*4-2. Kraftstoffdampf-Rückhaltesystem		-	-	-	-	-	Ü

#1: Das Ventilspiel der Modelle mit dem Motor K12C benötigt keine Wartung.

#2: Prüfen Sie den Stand des Motorkühlmittels im Rahmen der täglichen Inspektion gemäß Abschnitt BETRIEB DES FAHRZEUGS.

Wenn Sie ein anderes Motorkühlmittel als „SUZUKI LLC: Super“ (Blau) zum Austausch verwenden, halten Sie sich an den Plan von „SUZUKI LLC: Standard“ (Grün).

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

Intervall: Die Intervalle richten sich nach dem Kilometerstand oder den Monatsangaben, je nachdem was früher eintritt.	km (x 1000)	7,5	15	22,5	30	37,5	45
	Monate	6	12	18	24	30	36
BREMSEN							
*5-1. Bremsscheiben und -beläge (vorne)		–	Ü	–	Ü	–	Ü
Bremstrommeln und -backen (hinten)		–	–	–	Ü	–	–
*5-2. Bremsleitungen und -schläuche		–	–	–	Ü	–	–
5-3. Bremsflüssigkeit	Überprüfen, *Wechseln	–	–	–	A	–	–
5-4. Handbremshebel und -seil	Überprüfen, *Einstellen (nur erste 15 000 km)	–	Ü	–	–	–	–
CHASSIS UND KAROSSERIE							
*6-1. Kupplung (kabelzugbetätigt)		–	Ü	–	Ü	–	Ü
6-2. Reifen/Räder (#3)		–	Ü	–	Ü	–	Ü
*6-3. Radlager (#4)		–	Ü	–	Ü	–	Ü
*6-4. Antriebsachsmanchetten (#5)		–	Ü	–	Ü	–	Ü
*6-5. Fahrwerksystem (#6)		–	–	–	Ü	–	–
*6-6. Lenkanlage (#7)		–	–	–	Ü	–	–
*6-7. Schaltgetriebeöl	Original „SUZUKI GEAR OIL 75W“	Alle 30 000 km oder 24 Monate überprüfen.					
	Andere als „SUZUKI GEAR OIL 75W“	Alle 60 000 km oder 48 Monate auswechseln.					
6-8. Stufenloses Automatikgetriebe (CVT)	Flüssigkeitsstand	–	–	–	A	–	–
	*Flüssigkeitsalterung prüfen*2	–	–	–	Ü	–	–
	*Flüssigkeitswechsel	Alle 75 000 km wechseln.					
6-9. Alle Verriegelungen, Scharniere und Schlösser		–	–	–	Ü	–	–
*6-10. Filterelement für Klimaanlage (falls vorhanden)*3		–	Ü	–	Ü	–	A

WARNUNG

Die Stoßdämpfer stehen unter hohem Gasdruck. Sie dürfen auf keinen Fall zerlegt oder ins Feuer geworfen werden. Nicht in der Nähe von Heizungen oder Heizgeräten aufbewahren. Zur sicheren Entsorgung von Stoßdämpfern muss das Gas auf korrekte Weise abgelassen werden. Hinweise hierzu erhalten Sie bei Ihrer SUZUKI-Fachwerkstatt.

#3: Reifen/Räder (einschl. Rundumwechsel) bei Mexiko-Modellen
 #4: Radlager bei Mexiko-Modellen
 #5: Antriebsachsmanchetten bei Mexiko-Modellen
 #6: Fahrwerksystem bei Mexiko-Modellen
 #7: Lenkanlage bei Mexiko-Modellen

: Alle 7500 km oder 6 Monate überprüfen.
 : Alle 7500 km oder 6 Monate überprüfen.
 : Alle 7500 km oder 6 Monate überprüfen.
 : Alle 7500 km oder 6 Monate überprüfen.
 : Alle 7500 km oder 6 Monate überprüfen.

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

Intervall: Die Intervalle richten sich nach dem Kilometerstand oder den Monatsangaben, je nachdem was früher eintritt.	km (x 1000)	52,5	60	67,5	75	82,5	90
	Monate	42	48	54	60	66	72
BREMSEN							
*5-1. Brems Scheiben und -beläge (vorne)		–	Ü	–	Ü	–	Ü
Bremstrommeln und -backen (hinten)		–	Ü	–	–	–	Ü
*5-2. Bremsleitungen und -schläuche		–	Ü	–	–	–	Ü
5-3. Bremsflüssigkeit	Überprüfen, *Wechseln	–	A	–	–	–	A
5-4. Handbremshebel und -seil	Überprüfen, *Einstellen (nur erste 15 000 km)	–	–	–	–	–	–
CHASSIS UND KAROSSERIE							
*6-1. Kupplung (kabelzugbetätigt)		–	Ü	–	Ü	–	Ü
6-2. Reifen/Räder (#3)		–	Ü	–	Ü	–	Ü
*6-3. Radlager (#4)		–	Ü	–	Ü	–	Ü
*6-4. Antriebsachsmanchetten (#5)		–	Ü	–	Ü	–	Ü
*6-5. Fahrwerksystem (#6)		–	Ü	–	–	–	Ü
*6-6. Lenkanlage (#7)		–	Ü	–	–	–	Ü
*6-7. Schaltgetriebeöl	Original „SUZUKI GEAR OIL 75W“	Alle 30 000 km oder 24 Monate überprüfen.					
	Andere als „SUZUKI GEAR OIL 75W“	Alle 60 000 km oder 48 Monate auswechseln.					
6-8. Stufenloses Automatikgetriebe (CVT)	Flüssigkeitsstand	–	A	–	–	–	A
	Flüssigkeitsalterung prüfen ²	–	Ü	–	–	–	Ü
	*Flüssigkeitswechsel	Alle 75 000 km wechseln.					
6-9. Alle Verriegelungen, Scharniere und Schlösser		–	Ü	–	–	–	Ü
6-10. Filterelement für Klimaanlage (falls vorhanden) ³		–	Ü	–	Ü	–	A

- #3: Reifen/Räder (einschl. Rundumwechsel) bei Mexiko-Modellen : Alle 7500 km oder 6 Monate überprüfen.
 #4: Radlager bei Mexiko-Modellen : Alle 7500 km oder 6 Monate überprüfen.
 #5: Antriebsachsmanchetten bei Mexiko-Modellen : Alle 7500 km oder 6 Monate überprüfen.
 #6: Fahrwerksystem bei Mexiko-Modellen : Alle 7500 km oder 6 Monate überprüfen.
 #7: Lenkanlage bei Mexiko-Modellen : Alle 7500 km oder 6 Monate überprüfen.

ZUR BEACHTUNG:

Diese Tabelle zeigt den Wartungsplan bis zu 90 000 km.

Bei Überschreitung der 90 000 km führen Sie die Wartungen in den Intervallen wie in der Tabelle angegeben durch.

*1 Häufiger überprüfen, wenn Sie das Fahrzeug in staubiger Umgebung fahren.

*2 Prüfen oder auswechseln, wenn Sie mit hoher Geschwindigkeit oder hohen Drehzahlen fahren.

*3 Häufiger reinigen, falls der Luftstrom aus der Klimaanlage schwächer wird.

Regelmäßiger Wartungsplan (für EU-Länder und Israel)

„A“ : Austauschen oder Wechseln

„Ü“ : Gegebenenfalls überprüfen, reinigen, schmieren oder austauschen

ZUR BEACHTUNG:

Diese Tabelle zeigt den Wartungsplan bis zu 240 000 km. Bei Überschreitung der 240 000 km führen Sie die Wartungen in den Intervallen wie in der Tabelle angegeben durch.

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

Intervall: Die Intervalle richten sich nach dem Kilometerstand oder den Monatsangaben, je nachdem was früher eintritt.	km (x 1000)	20	40	60	80	100	120
	Monate	12	24	36	48	60	72
MOTOR							
*1-1. Antriebsriemen - Zusatzaggregate	(mit SHVS) Spannung prüfen, *Einstellung, *Austausch (ohne SHVS) Spannung prüfen, *Einstellung, *Austausch	–	Ü	–	A	–	Ü
1-2. Motoröl und Ölfilter	ACEA Standard oder ORIGINAL SUZUKI MOTORÖL (#1)	A	A	A	A	A	A
	Andere als ACEA-Standards oder SUZUKI ORIGINAL ÖL (#1)	Siehe „Ölwechsel-Warnleuchte“ im Abschnitt VOR DER FAHRT. Alle 15 000 km oder 12 Monate auswechseln.					
1-3. Motorkühlmittel	„SUZUKI LLC: Super“ (Blau) (#2)	Nur beim ersten Mal: Siehe „Ölwechsel-Warnleuchte“ im Abschnitt VOR DER FAHRT. Beim zweiten Mal und danach: Bei 160 000 km oder nach 96 Monaten auswechseln.					
	„SUZUKI LLC: Standard“ (Grün)	Alle 80 000 km oder 48 Monate auswechseln.					
*1-4. Abgasanlage (ausgenommen Katalysator)		–	Ü	–	Ü	–	Ü
ZÜNDUNG							
2-1. Zündkerzen bei Verwendung von bleifreiem Benzin	Iridiumkerze	Alle 100 000 km oder 84 Monate auswechseln.					
Zündkerzen bei Verwendung von verbleitem Benzin, siehe Wartungsplan für „Extreme Fahrbedingungen“.							
KRAFTSTOFF							
3-1. Luftfilterelement	Befestigte Straße	Alle 20 000 km oder 12 Monate überprüfen.					
	Staubreiche Umgebung	Alle 40 000 km oder 36 Monate auswechseln.					
*3-2. Kraftstoffleitungen		–	Ü	–	Ü	–	Ü
*3-3. Kraftstofftank		–	Ü	–	Ü	–	Ü

#1: Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte „Motoröl und Ölfilter“ in diesem Abschnitt.

#2: Prüfen Sie den Stand des Motorkühlmittels im Rahmen der täglichen Inspektion gemäß Abschnitt BETRIEB DES FAHRZEUGS. Wenn Sie ein anderes Motorkühlmittel als „SUZUKI LLC: Super“ (Blau) zum Austausch verwenden, halten Sie sich an den Plan von „SUZUKI LLC: Standard“ (Grün).

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

Intervall: Die Intervalle richten sich nach dem Kilometerstand oder den Monatsangaben, je nachdem was früher eintritt.	km (x 1000)	140	160	180	200	220	240
	Monate	84	96	108	120	132	144
MOTOR							
*1-1. Antriebsriemen - Zusatzaggregate	(mit SHVS) Spannung prüfen, *Einstellung, *Austausch (ohne SHVS) Spannung prüfen, *Einstellung, *Austausch	–	A	–	Ü	–	A
1-2. Motoröl und Ölfilter	ACEA Standard oder ORIGINAL SUZUKI MOTORÖL (#1)	A	A	A	A	A	A
	Andere als ACEA-Standards oder SUZUKI ORIGINAL ÖL (#1)	Siehe „Ölwechsel-Warnleuchte“ im Abschnitt VOR DER FAHRT. Alle 15 000 km oder 12 Monate auswechseln.					
1-3. Motorkühlmittel	„SUZUKI LLC: Super“ (Blau) (#2)	Nur beim ersten Mal: Siehe „Ölwechsel-Warnleuchte“ im Abschnitt VOR DER FAHRT. Beim zweiten Mal und danach: Bei 160 000 km oder nach 96 Monaten auswechseln. Alle 80 000 km oder 48 Monate auswechseln.					
	„SUZUKI LLC: Standard“ (Grün)	Alle 40 000 km oder 36 Monate auswechseln.					
*1-4. Abgasanlage (ausgenommen Katalysator)		–	Ü	–	Ü	–	Ü
ZÜNDUNG							
2-1. Zündkerzen bei Verwendung von bleifreiem Benzin	Iridiumkerze	Alle 100 000 km oder 84 Monate auswechseln.					
	Zündkerzen bei Verwendung von verbleitem Benzin, siehe Wartungsplan für „Extreme Fahrbedingungen“.						
KRAFTSTOFF							
3-1. Luftfilterelement	Befestigte Straße	Alle 20 000 km oder 12 Monate überprüfen.					
	Staubreiche Umgebung	Alle 40 000 km oder 36 Monate auswechseln. Siehe Wartungsplan für „Extreme Fahrbedingungen“.					
*3-2. Kraftstoffleitungen		–	Ü	–	Ü	–	Ü
*3-3. Kraftstofftank		–	Ü	–	Ü	–	Ü

#1: Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte „Motoröl und Ölfilter“ in diesem Abschnitt.

#2: Prüfen Sie den Stand des Motorkühlmittels im Rahmen der täglichen Inspektion gemäß Abschnitt BETRIEB DES FAHRZEUGS. Wenn Sie ein anderes Motorkühlmittel als „SUZUKI LLC: Super“ (Blau) zum Austausch verwenden, halten Sie sich an den Plan von „SUZUKI LLC: Standard“ (Grün).

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

Intervall: Die Intervalle richten sich nach dem Kilometerstand oder den Monatsangaben, je nachdem was früher eintritt.	km (x 1000)	20	40	60	80	100	120
	Monate	12	24	36	48	60	72
ABGASREGELUNG							
*4-1. Kurbelgehäuse-Entlüftungsventil		-	-	-	Ü	-	-
*4-2. Kraftstoffdampf-Rückhaltesystem		-	-	-	-	-	Ü
BREMSEN							
*5-1. Bremsscheiben und -beläge (vorne)		Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Bremstrommeln und -backen (hinten)		-	Ü	-	Ü	-	Ü
*5-2. Bremsleitungen und -schläuche		-	Ü	-	Ü	-	Ü
5-3. Bremsflüssigkeit	Überprüfen, *Wechseln	-	A	-	A	-	A
5-4. Handbremshebel und -seil	Überprüfen, *Einstellen (Nur erste 20 000 km)	Ü	-	-	-	-	-
CHASSIS UND KAROSSERIE							
*6-1. Kupplung (kabelzugbetätigt)		Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
6-2. Reifen/Räder		Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
*6-3. Radlager		-	Ü	-	Ü	-	Ü
*6-4. Antriebsachsmanchetten/Gelenkwellen (4WD) (Allradantrieb)		-	Ü	-	Ü	-	Ü
*6-5. Fahrwerksystem		-	Ü	-	Ü	-	Ü
*6-6. Lenkanlage		-	Ü	-	Ü	-	Ü
*6-7. Schaltgetriebeöl	Original „SUZUKI GEAR OIL 75W“	Alle 40 000 km oder 24 Monate überprüfen.					
	Andere als „SUZUKI GEAR OIL 75W“	-	A	-	A	-	A
*6-8. Öl für Schaltautomatik	Original „SUZUKI GEAR OIL 75W“	Alle 40 000 km oder 24 Monate überprüfen.					
	Andere als „SUZUKI GEAR OIL 75W“	-	A	-	A	-	A
6-9. Stufenloses Automatikgetriebe (CVT)	Flüssigkeitsstand	-	Ü	-	Ü	-	Ü
*6-10. Verteilergetriebeöl (4WD)		Alle 40 000 km oder 24 Monate überprüfen.					
*6-11. Hinterachsgetriebeöl (4WD)		Alle 160 000 km oder 96 Monate auswechseln.					
		Alle 40 000 km oder 24 Monate überprüfen.					
		Alle 160 000 km oder 96 Monate auswechseln.					
6-12. Alle Verriegelungen, Scharniere und Schlösser		-	Ü	-	Ü	-	Ü
*6-13. Filterelement für Klimaanlage (falls vorhanden)		-	Ü	-	-	Ü	A

⚠️ WARNUNG

Die Stoßdämpfer stehen unter hohem Gasdruck. Sie dürfen auf keinen Fall zerlegt oder ins Feuer geworfen werden. Nicht in der Nähe von Heizungen oder Heizgeräten aufbewahren. Zur sicheren Entsorgung von Stoßdämpfern muss das Gas auf korrekte Weise abgelassen werden. Hinweise hierzu erhalten Sie bei Ihrer SUZUKI-Fachwerkstatt.

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

Intervall: Die Intervalle richten sich nach dem Kilometerstand oder den Monatsangaben, je nachdem was früher eintritt.	km (x 1000)	140	160	180	200	220	240
	Monate	84	96	108	120	132	144
ABGASREGELUNG							
*4-1. Kurbelgehäuse-Entlüftungsventil		-	Ü	-	-	-	Ü
*4-2. Kraftstoffdampf-Rückhaltesystem		-	-	-	-	-	Ü
BREMSEN							
*5-1. Bremsscheiben und -beläge (vorne)		Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Bremstrommeln und -backen (hinten)		-	Ü	-	Ü	-	Ü
*5-2. Bremsleitungen und -schläuche		-	Ü	-	Ü	-	Ü
5-3. Bremsflüssigkeit	Überprüfen, *Wechseln	-	A	-	A	-	A
5-4. Handbremshebel und -seil	Überprüfen, *Einstellen (Nur erste 20 000 km)	-	-	-	-	-	-
CHASSIS UND KAROSSERIE							
*6-1. Kupplung (kabelzugbetätigt)		Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
6-2. Reifen/Räder		Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
*6-3. Radlager		-	Ü	-	Ü	-	Ü
*6-4. Antriebsachsmanchetten/Gelenkwellen (4WD) (Allradantrieb)		-	Ü	-	Ü	-	Ü
*6-5. Fahrwerksystem		-	Ü	-	Ü	-	Ü
*6-6. Lenkanlage		-	Ü	-	Ü	-	Ü
*6-7. Schaltgetriebeöl	Original „SUZUKI GEAR OIL 75W“	Alle 40 000 km oder 24 Monate überprüfen.					
	Andere als „SUZUKI GEAR OIL 75W“	-	A	-	A	-	A
*6-8. Öl für Schaltautomatik	Original „SUZUKI GEAR OIL 75W“	Alle 40 000 km oder 24 Monate überprüfen.					
	Andere als „SUZUKI GEAR OIL 75W“	-	A	-	A	-	A
6-9. Stufenloses Automatikgetriebe (CVT)	Flüssigkeitsstand	-	Ü	-	Ü	-	Ü
*6-10. Verteilergetriebeöl (4WD)		Alle 40 000 km oder 24 Monate überprüfen.					
*6-11. Hinterachsgetriebeöl (4WD)		Alle 160 000 km oder 96 Monate auswechseln.					
		Alle 40 000 km oder 24 Monate überprüfen.					
		Alle 160 000 km oder 96 Monate auswechseln.					
6-12. Alle Verriegelungen, Scharniere und Schlösser		-	Ü	-	Ü	-	Ü
*6-13. Filterelement für Klimaanlage (falls vorhanden)		-	Ü	A	-	Ü	A

ZUR BEACHTUNG:

4WD: Allradantrieb

Empfohlene Wartung unter extremen Fahrbedingungen (für EU-Länder und Israel)

Folgen Sie diesem Plan, wenn Sie Ihr Fahrzeug unter einer oder mehreren der folgenden Bedingungen fahren:

- Wenn die meisten Fahrten weniger als 6 km betragen.
- Wenn die meisten Fahrten weniger als 16 km betragen und die Außentemperatur unter dem Gefrierpunkt liegt.
- Leerlauf und/oder Fahrten mit niedriger Geschwindigkeit im Stop-and-go-Verkehr.
- Fahren bei extrem kalter Witterung und/oder salzbestreuten Straßen.
- Fahren auf schlechten und/oder schlammigen Straßen.
- Fahren in staubigem Umfeld.
- Wiederholte Vollgasfahrten oder Fahrten mit hohen Drehzahlen.
- Fahren mit Anhänger, falls zulässig.

Der Wartungsplan sollte außerdem befolgt werden, wenn das Fahrzeug im Kurierdienst, im Polizeidienst, als Taxi oder anderweitig gewerblich genutzt wird.

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

Intervall: Die Intervalle richten sich nach dem Kilometerstand oder den Monatsangaben, je nachdem was früher eintritt.	km (x 1000)	10	20	30	40	50	60
	Monate	6	12	18	24	30	36
MOTOR							
*1-1. Antriebsriemen - Zusatzaggregate	Spannung prüfen, *Einstellung, *Austausch	-	Ü	-	Ü	-	A
1-2. Motoröl und Ölfilter	ACEA Standard oder ORIGINAL SUZUKI MOTORÖL (#1)	A	A	A	A	A	A
	Andere als ACEA-Standards oder SUZUKI ORIGINAL ÖL (#1)	Siehe „Ölwechsel-Warnleuchte“ im Abschnitt VOR DER FAHRT. Alle 7500 km oder 6 Monate auswechseln. Siehe „Ölwechsel-Warnleuchte“ im Abschnitt VOR DER FAHRT.					
1-3. Motorkühlmittel	„SUZUKI LLC: Super“ (Blau) (#2)	Nur beim ersten Mal: Bei 160 000 km oder nach 96 Monaten auswechseln. Beim zweiten Mal und danach: Alle 80 000 km oder 48 Monate auswechseln.					
	„SUZUKI LLC: Standard“ (Grün)	Alle 40 000 km oder 36 Monate auswechseln.					
*1-4. Abgasanlage (ausgenommen Katalysator)		-	-	-	Ü	-	-
ZÜNDUNG							
2-1. Zündkerzen	Iridiumkerze	Alle 30 000 km oder 24 Monate auswechseln.					
KRAFTSTOFF							
3-1. Luftfilterelement* ¹		Alle 2500 km überprüfen. Alle 30 000 km oder 24 Monate auswechseln.					
*3-2. Kraftstoffleitungen		-	-	-	Ü	-	-
*3-3. Kraftstofftank		-	-	-	Ü	-	-
ABGASREGELUNG							
*4-1. Kurbelgehäuse-Entlüftungsventil		Alle 80 000 km oder 48 Monate überprüfen.					
*4-2. Kraftstoffdampf-Rückhaltesystem		-	-	-	-	-	-

#1: Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte „Motoröl und Ölfilter“ in diesem Abschnitt.

#2: Prüfen Sie den Stand des Motorkühlmittels im Rahmen der täglichen Inspektion gemäß Abschnitt BETRIEB DES FAHRZEUGS.

Wenn Sie ein anderes Motorkühlmittel als „SUZUKI LLC: Super“ (Blau) zum Austausch verwenden, halten Sie sich an den Plan von „SUZUKI LLC: Standard“ (Grün).

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

Intervall: Die Intervalle richten sich nach dem Kilometerstand oder den Monatsangaben, je nachdem was früher eintritt.	km (x 1000)	70	80	90	100	110	120
	Monate	42	48	54	60	66	72
MOTOR							
*1-1. Antriebsriemen - Zusatzaggregate	Spannung prüfen, *Einstellung, *Austausch	-	Ü	-	Ü	-	A
1-2. Motoröl und Ölfilter	ACEA Standard oder ORIGINAL SUZUKI MOTORÖL (#1)	A	A	A	A	A	A
	Andere als ACEA-Standards oder SUZUKI ORIGINAL ÖL (#1)	Siehe „Ölwechsel-Warnleuchte“ im Abschnitt VOR DER FAHRT. Alle 7500 km oder 6 Monate auswechseln.					
1-3. Motorkühlmittel	„SUZUKI LLC: Super“ (Blau) (#2)	Siehe „Ölwechsel-Warnleuchte“ im Abschnitt VOR DER FAHRT. Bei 160 000 km oder nach 96 Monaten auswechseln.					
	Nur beim ersten Mal: Beim zweiten Mal und danach:	Alle 80 000 km oder 48 Monate auswechseln.					
	„SUZUKI LLC: Standard“ (Grün)	Alle 40 000 km oder 36 Monate auswechseln.					
*1-4. Abgasanlage (ausgenommen Katalysator)		-	Ü	-	-	-	Ü
ZÜNDUNG							
2-1. Zündkerzen	Iridiumkerze	Alle 30 000 km oder 24 Monate auswechseln.					
KRAFTSTOFF							
3-1. Luftfilterelement*1		Alle 2500 km überprüfen. Alle 30 000 km oder 24 Monate auswechseln.					
*3-2. Kraftstoffleitungen		-	Ü	-	-	-	Ü
*3-3. Kraftstofftank		-	Ü	-	-	-	Ü
ABGASREGELUNG							
*4-1. Kurbelgehäuse-Entlüftungsventil		Alle 80 000 km oder 48 Monate überprüfen.					
*4-2. Kraftstoffdampf-Rückhaltesystem		-	-	-	-	-	Ü

#1: Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte „Motoröl und Ölfilter“ in diesem Abschnitt.

#2: Prüfen Sie den Stand des Motorkühlmittels im Rahmen der täglichen Inspektion gemäß Abschnitt BETRIEB DES FAHRZEUGS.
Wenn Sie ein anderes Motorkühlmittel als „SUZUKI LLC: Super“ (Blau) zum Austausch verwenden, halten Sie sich an den Plan von „SUZUKI LLC: Standard“ (Grün).

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

Intervall: Die Intervalle richten sich nach dem Kilometerstand oder den Monatsangaben, je nachdem was früher eintritt.	km (x 1000)	10	20	30	40	50	60
	Monate	6	12	18	24	30	36
BREMSEN							
*5-1. Brems Scheiben und -beläge (vorne)		–	Ü	–	Ü	–	Ü
Bremstrommeln und -backen (hinten)		–	–	–	Ü	–	–
*5-2. Bremsleitungen und -schläuche		–	–	–	Ü	–	–
5-3. Bremsflüssigkeit	Überprüfen, *Wechseln	–	–	–	A	–	–
5-4. Handbremshebel und -seil	Überprüfen, *Einstellen (Nur erste 20 000 km)	–	Ü	–	–	–	–
CHASSIS UND KAROSSERIE							
*6-1. Kupplung (kabelzugbetätigt)		–	Ü	–	Ü	–	Ü
6-2. Reifen/Räder		–	Ü	–	Ü	–	Ü
*6-3. Radlager		–	Ü	–	Ü	–	Ü
*6-4. Antriebsachsmanchetten/Gelenkwellen (4WD) (Allradantrieb)		–	–	–	Ü	–	–
*6-5. Fahrwerksystem		–	–	–	Ü	–	–
*6-6. Lenkanlage		–	–	–	Ü	–	–
*6-7. Schaltgetriebeöl	Original „SUZUKI GEAR OIL 75W“	Alle 20 000 km oder 12 Monate überprüfen. Alle 80 000 km oder 48 Monate auswechseln.					
	Andere als „SUZUKI GEAR OIL 75W“	–	A	–	A	–	A
*6-8. Öl für Schaltautomatik	Original „SUZUKI GEAR OIL 75W“	Alle 20 000 km oder 12 Monate überprüfen. Alle 80 000 km oder 48 Monate auswechseln.					
	Andere als „SUZUKI GEAR OIL 75W“	–	A	–	A	–	A
6-9. Stufenloses Automatikgetriebe (CVT)	Flüssigkeitsstand	–	Ü	–	Ü	–	Ü
	Flüssigkeitsalterung prüfen ²	–	Ü	–	Ü	–	Ü
	*Flüssigkeitswechsel	Alle 70 000 km wechseln.					
*6-10. Verteilergetriebeöl (4WD)		Alle 20 000 km oder 12 Monate überprüfen. Alle 80 000 km oder 48 Monate auswechseln.					
*6-11. Hinterachsgetriebeöl (4WD)		Alle 20 000 km oder 12 Monate überprüfen. Alle 80 000 km oder 48 Monate auswechseln.					
6-12. Alle Verriegelungen, Scharniere und Schlösser		–	–	–	Ü	–	–
6-13. Filterelement für Klimaanlage (falls vorhanden) ³		–	Ü	–	Ü	–	A

WARNUNG

Die Stoßdämpfer stehen unter hohem Gasdruck. Sie dürfen auf keinen Fall zerlegt oder ins Feuer geworfen werden. Nicht in der Nähe von Heizungen oder Heizgeräten aufbewahren. Zur sicheren Entsorgung von Stoßdämpfern muss das Gas auf korrekte Weise abgelassen werden. Hinweise hierzu erhalten Sie bei Ihrer SUZUKI-Fachwerkstatt.

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

Intervall: Die Intervalle richten sich nach dem Kilometerstand oder den Monatsangaben, je nachdem was früher eintritt.	km (x 1000)	70	80	90	100	110	120
	Monate	42	48	54	60	66	72
BREMSEN							
*5-1. Brems Scheiben und -beläge (vorne)		–	Ü	–	Ü	–	Ü
Bremsstrommeln und -backen (hinten)		–	Ü	–	–	–	Ü
*5-2. Bremsleitungen und -schläuche		–	Ü	–	–	–	Ü
5-3. Bremsflüssigkeit	Überprüfen, *Wechseln	–	A	–	–	–	A
5-4. Handbremshebel und -seil	Überprüfen, *Einstellen (Nur erste 20 000 km)	–	–	–	–	–	–
CHASSIS UND KAROSSERIE							
*6-1. Kupplung (kabelzugbetätigt)		–	Ü	–	Ü	–	Ü
6-2. Reifen/Räder		–	Ü	–	Ü	–	Ü
*6-3. Radlager		–	Ü	–	Ü	–	Ü
*6-4. Antriebsachsmanchetten/Gelenkwellen (4WD) (Allradantrieb)		–	Ü	–	–	–	Ü
*6-5. Fahrwerksystem		–	Ü	–	–	–	Ü
*6-6. Lenkanlage		–	Ü	–	–	–	Ü
*6-7. Schaltgetriebeöl	Original „SUZUKI GEAR OIL 75W“	Alle 20 000 km oder 12 Monate überprüfen.					
	Andere als „SUZUKI GEAR OIL 75W“	Alle 80 000 km oder 48 Monate auswechseln.					
*6-8. Öl für Schaltautomatik	Original „SUZUKI GEAR OIL 75W“	–	A	–	A	–	A
	Andere als „SUZUKI GEAR OIL 75W“	Alle 80 000 km oder 48 Monate auswechseln.					
6-9. Stufenloses Automatikgetriebe (CVT)	Flüssigkeitsstand	–	Ü	–	Ü	–	Ü
	Flüssigkeitsalterung prüfen ²	–	Ü	–	Ü	–	Ü
	*Flüssigkeitswechsel	Alle 70 000 km wechseln.					
*6-10. Verteilergetriebeöl (4WD)		Alle 20 000 km oder 12 Monate überprüfen.					
		Alle 80 000 km oder 48 Monate auswechseln.					
*6-11. Hinterachsgetriebeöl (4WD)		Alle 20 000 km oder 12 Monate überprüfen.					
		Alle 80 000 km oder 48 Monate auswechseln.					
6-12. Alle Verriegelungen, Scharniere und Schlösser		–	Ü	–	–	–	Ü
6-13. Filterelement für Klimaanlage (falls vorhanden) ³		–	Ü	–	Ü	–	A

ZUR BEACHTUNG:

4WD: Allradantrieb

ZUR BEACHTUNG:

Diese Tabelle zeigt den *Wartungsplan bis zu 120 000 km.*

Bei *Überschreitung der 120 000 km* führen Sie die *Wartungen in den gleichen Intervallen wie in der Tabelle angegeben durch.*

*1 Häufiger überprüfen, wenn Sie das Fahrzeug in *staubiger Umgebung* fahren.

*2 Prüfen oder auswechseln, wenn Sie mit *hoher Geschwindigkeit oder hohen Drehzahlen* fahren.

*3 Häufiger reinigen, falls der *Luftstrom aus der Klimaanlage schwächer* wird.

Antriebsriemen

⚠️ WARNUNG

Halten Sie bei laufendem Motor die Hände, Haare, Kleidung, Werkzeuge und andere Gegenstände vom laufenden Lüfter und Antriebsriemen fern.

Prüfen Sie die richtige Riemen­spannung. Falls der Riemen zu locker ist, kann es zu unzureichender Ladung der Batterie, Überhitzung des Motors, mangelnder Servolenkwirkung, schlechter Klimaanlage­wirkung oder übermäßigem Riemen­verschleiß kommen. Wenn mit dem Daumen in der Mitte zwischen den Riemen­scheiben auf den Riemen gedrückt wird, sollte sich dieser um den in der nachstehenden Tabelle angegebenen Wert eindrücken lassen.

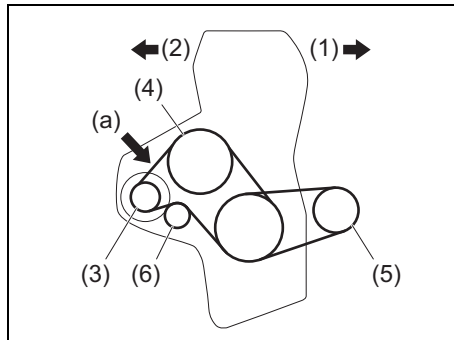
Die Riemen sollten auch auf Beschädigung untersucht werden.

Zum Austauschen oder Ersetzen des Riemen­s wenden Sie sich an Ihren SUZUKI­Händler.

Motormodelle K12C

Die Riemen­spannung wird automatisch eingestellt.

Motormodelle K12M



75RM359

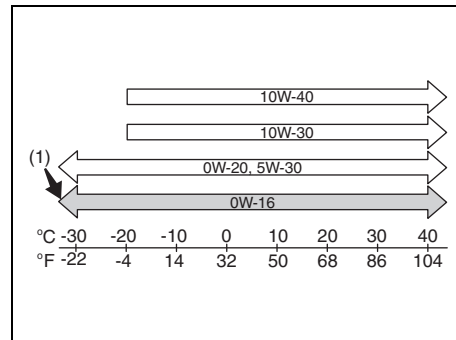
- (1) Vorne
- (2) Hinten
- (3) Generator
- (4) Wasserpumpe
- (5) Kompressor der Klimaanlage
- (6) Riemen­scheibe der Spannvorrichtung

**Durchhang Antriebsriemen
(100 N (10 kg) Druck)
(a) 5,2 - 6,0 mm**

Motoröl und Ölfilter

Vorgeschriebenes Öl

Motormodelle K12C



68PM00733

- (1) Empfohlen

Verwenden Sie Motoröl der nachfolgend aufgeführten Qualitätsstufen:

- ACEA A1/B1, A3/B3, A3/B4, A5/B5
- API SL, SM, SN
- ILSAC GF-3, GF-4, GF-5

Wählen Sie die geeignete Viskosität anhand des Diagramms.

ZUR BEACHTUNG:

(Für EU-Länder)

Der Zeitpunkt für den Ölwechsel richtet sich nach dem Typ des von Ihnen gewählten Motoröls.

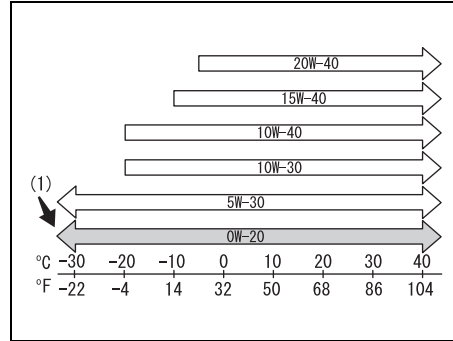
Den entsprechenden *Wartungsplan* können Sie „Wartungsplan“ in diesem Abschnitt entnehmen.

SAE 0W-16 (1) ist die beste Wahl für geringen Kraftstoffverbrauch und gutes Kaltstartverhalten.

ZUR BEACHTUNG:

Wir empfehlen Ihnen, immer ORIGINAL SUZUKI MOTORÖL zu verwenden. Sie erhalten es bei Ihrem SUZUKI-Händler.

Motormodelle K12M



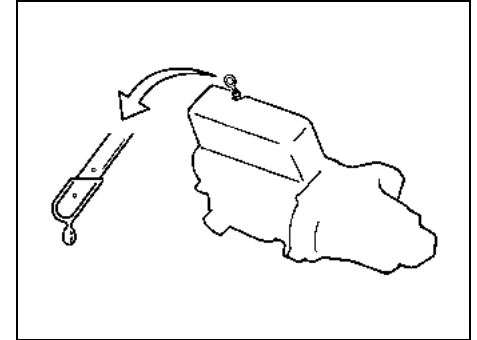
71LST0701

(1) Empfohlen

Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Motoröl der Qualitätsklasse SG, SH, SJ, SL, SM oder SN entspricht. Wählen Sie die geeignete Viskosität anhand des Diagramms.

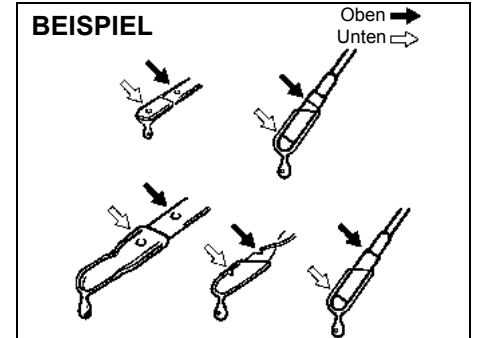
SAE 0W-20 (1) ist die beste Wahl für geringen Kraftstoffverbrauch und gutes Kaltstartverhalten.

Ölstandskontrolle



80G064

BEISPIEL



52D084

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

Das Motoröl muss jederzeit den vorgeschriebenen Pegel aufweisen, um eine ordnungsgemäße Schmierung des Motors gewährleisten zu können. Nehmen Sie die Ölstandskontrolle vor, wenn das Fahrzeug eben steht. Am Hang ergibt sich eventuell ein falscher Pegelstand. Der Ölstand sollte entweder vor der Fahrt oder aber frühestens 5 Minuten nach Abstellen des Motors überprüft werden.

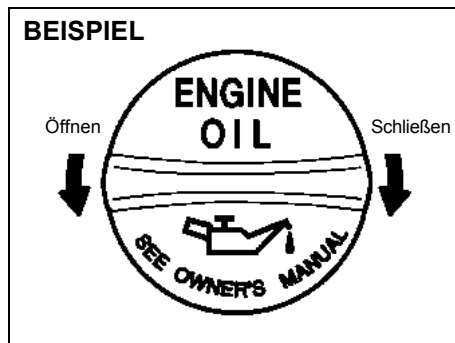
Der Griff des Ölmesstabs ist gelb gekennzeichnet.

Ziehen Sie den Ölmesstab heraus, wischen Sie das Öl mit einem sauberen Lappen ab, stecken Sie den Ölmesstab bis zum Anschlag in den Motor, und ziehen Sie ihn wieder heraus. Der Ölstand sollte zwischen der oberen und der unteren Markierung des Messstabs liegen. Falls der Ölstand nahe der unteren Markierung liegt, sollten Sie genügend Öl nachfüllen, um den Pegel bis zur oberen Markierung anzuheben.

HINWEIS

Wenn die regelmäßige Kontrolle des Ölstandes unterlassen wird, kann Ölangel schwere Motorschäden verursachen.

Nachfüllen



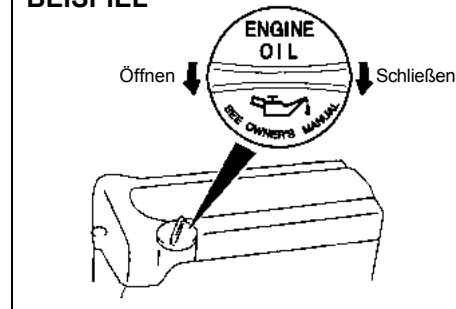
81A147

Nehmen Sie den Öleinfülldeckel ab und füllen Sie langsam Motoröl ein, bis der Ölpegel am Ölmesstab die obere Markierung erreicht. Achten Sie darauf, dass diese Markierung nicht überschritten wird. Zuviel Öl ist fast genauso schädlich wie zu wenig Öl. Nach dem Auffüllen starten Sie den Motor und lassen ihn etwa eine Minute lang im Leerlauf laufen. Stellen Sie ihn dann ab, warten Sie etwa 5 Minuten, und prüfen Sie den Ölstand erneut.

Motoröl- und Filterwechsel

Lassen Sie das Motoröl ab, solange der Motor noch warm ist.

BEISPIEL



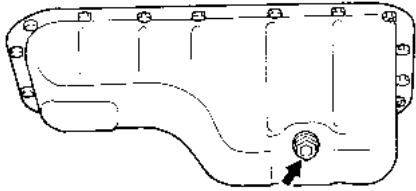
56KN054

- 1) Nehmen Sie den Öleinfülldeckel ab.
- 2) Stellen Sie eine Auffangwanne unter die Ölablassschraube.
- 3) Entfernen Sie die Ölablassschraube mit einem Schlüssel und lassen Sie das Motoröl ab.

▲ VORSICHT

Die Motoröltemperatur kann so hoch sein, dass Sie sich die Finger an der Ölablassschraube verbrennen können. Warten Sie also, bis die Ölablassschraube so weit abgekühlt ist, dass sie sich mit der bloßen Hand anfassen lässt.

BEISPIEL



60G306

Anzugsdrehmoment für
Ölablassschraube:
35 N·m (3,6 kg·m)

⚠️ WARNUNG

Motoröl kann gefährlich sein. Kinder und Tiere können durch Verschlucken von frischem Öl oder Altöl schwere Schäden erleiden. Frisches Öl, Altöl und gebrauchte Ölfilter sind deshalb grundsätzlich von Kindern und Tieren fern zu halten. Wiederholter längerer Kontakt mit verbrauchtem Motoröl kann Hautkrebs verursachen. Kurzer Kontakt mit Altöl kann die Haut reizen.

(Fortsetzung)

⚠️ WARNUNG

(Fortsetzung)

Um die Berührung mit Altöl so gering wie möglich zu halten, ein langärmeliges Hemd und feuchtigkeitsbeständige Handschuhe (wie Haushaltshandschuhe) beim Ölwechsel tragen. Wenn die Haut mit Öl in Kontakt geraten ist, sollte sie gründlich mit Wasser und Seife abgewaschen werden. Överschmierte Kleidung oder Lappen müssen gewaschen werden. Recyceln oder entsorgen Sie das Altöl und die Ölfilter ordnungsgemäß.

- 4) Setzen Sie die Ölablassschraube mit neuer Dichtung wieder ein. Ziehen Sie die Ablassschraube mit einem Schlüssel auf das vorgeschriebene Anzugsmoment an.

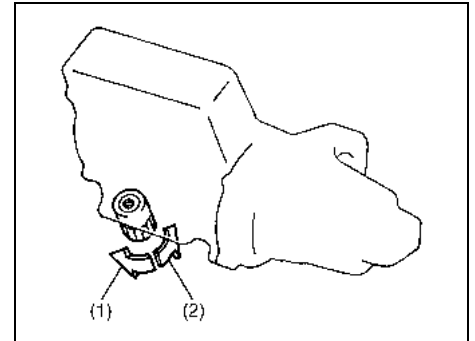
ZUR BEACHTUNG:

- (Für Modelle mit Ölwechsel-Warnleuchte)
- Bei jedem Wechsel des Motoröls muss die Warnleuchte zurückgesetzt werden, um den nächsten Ölwechsel ordnungsgemäß überwachen zu können. Zum Zurücksetzen der Leuchte wenden Sie sich an Ihren SUZUKI-Händler. Siehe „Einstellmodus“ im Abschnitt VOR DER FAHRT, falls Sie den Reset selbst vornehmen wollen.
 - Nähere Informationen zu Ölwechsel-Warnleuchte und Überwachung der

Ölwechselintervalle siehe „Ölwechsel-Warnleuchte“ im Abschnitt VOR DER FAHRT.

Austausch des Ölfilters

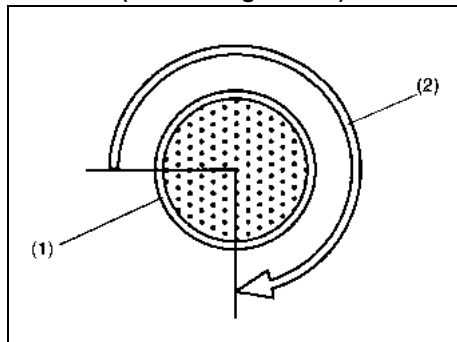
- 1) Schrauben Sie den Ölfilter mit einem Ölfilterschlüssel gegen den Uhrzeigersinn ab.
- 2) Wischen Sie die Passfläche am Motor, an welcher der neue Ölfilter aufsitzen soll, mit einem sauberen Lappen ab.
- 3) Schmieren Sie etwas Motoröl um die Gummidichtung des neuen Ölfilters.
- 4) Schrauben Sie den neuen Filter mit der Hand auf, bis seine Dichtung die Passfläche berührt.



54G092

- (1) Lösen
- (2) Anziehen

Anziehen (von oben gesehen)



54G093

- (1) Ölfilter
- (2) 3/4-Umdrehung

HINWEIS

Um den Ölfilter korrekt festzuziehen, müssen Sie genau die Position ermitteln, an der die Ölfilterdichtung die Passfläche zuerst berührt.

- 5) Ziehen Sie den Filter mit einem Ölfilterschlüssel um eine 3/4-Umdrehung vom Punkt des Kontakts mit der Montagefläche an (oder auf das vorgeschriebene Anzugsmoment).

**Anzugsdrehmoment für Ölfilter:
3/4-Umdrehung oder
14 N·m (1,4 kg·m)**

HINWEIS

Um Ölundichtigkeiten zu vermeiden, muss der Ölfilter dicht sein, darf aber nicht zu fest angezogen werden.

Mit Öl auffüllen und auf Öllecks prüfen

- 1) Gießen Sie Öl in die Einfüllöffnung und setzen Sie den Öleinfülldeckel wieder auf. Ungefähre Angaben der Ölmenge finden Sie unter „Füllmengen“ im Abschnitt TECHNISCHE DATEN.
- 2) Starten Sie den Motor und prüfen Sie den Ölfilter und den Ablassstopfen sorgfältig auf Lecks. Lassen Sie den Motor mindestens 5 Minuten lang bei verschiedenen Drehzahlen laufen.
- 3) Stellen Sie den Motor ab, und warten Sie etwa 5 Minuten. Prüfen Sie den Ölstand erneut und füllen Sie nach Bedarf Öl nach. Überprüfen Sie wieder auf Dichtigkeit.

HINWEIS

- Beim Auswechseln des Ölfilters empfehlen wir die Verwendung eines SUZUKI-Originalersatzfilters. Falls Sie ein anderes Fabrikat verwenden, sollten Sie sich vergewissern, dass es von gleichwertiger Qualität ist.
- Ölundichtigkeiten am Ölfilter oder an der Ölablassschraube weisen auf mangelhafte Montage oder beschädigte Dichtungen hin. Wenn Sie irgendwelche Lecks vorfinden oder nicht sicher sind, ob das Filter ordnungsgemäß angezogen wurde, sollten Sie das Fahrzeug von einem SUZUKI-Händler überprüfen lassen.

Motorkühlmittel

Kühlmittelauswahl

HINWEIS

„SUZUKI LLC: Super“ (Blau) Kühlmittel;
Dieses Kühlmittel ist bereits auf die korrekte Prozentzahl verdünnt. Nicht zusätzlich mit destilliertem Wasser verdünnen. Andernfalls könnte das Kühlmittel gefrieren und/oder der Motor überhitzen.

Für optimale Leistung und Betriebslebensdauer des Motors sollte nur Original-SUZUKI-Kühlmittel oder ein gleichwertiges Kühlmittel eingefüllt werden.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn Sie ein anderes Motorkühlmittel als das „SUZUKI LLC: Super“ (Blau) zum Austausch verwenden, halten Sie sich an den Plan von „SUZUKI LLC: Standard“ (Grün). Einzelheiten des Wartungsplans siehe „Regelmäßiger Wartungsplan“ in diesem Abschnitt.

Diese Art von Kühlmittel ist aus folgenden Gründen für Ihr Kühlsystem am besten:

- Es hält die Motortemperatur auf dem richtigen Niveau.
- Es bietet den richtigen Schutz vor Einfrieren und Überhitzung.

- Es bietet den richtigen Schutz vor Korrosion und Rost.

Bei Verwendung eines ungeeigneten Kühlmittels kann das Kühlsystem beschädigt werden. Ihr SUZUKI-Vertragshändler hilft Ihnen gerne bei der Wahl des richtigen Kühlmittels.

HINWEIS

Verhütung von Schäden am Kühlsystem:

- Verwenden Sie immer ein silikatfreies Qualitätskühlmittel auf Ethylenglykolbasis im korrekten Mischungsverhältnis mit destilliertem Wasser.
- Achten Sie auf das korrekte Mischungsverhältnis von 50:50 von Kühlwasser und destilliertem Wasser. In keinem Fall darf dieses höher als 70:30 sein. Konzentrationen von mehr als 70:30 Kühlmittel zu destilliertem Wasser führen zu Überhitzung.
- Kein unverdünntes Kühlmittel oder reines Wasser verwenden (außer „SUZUKI LLC: Super“ (Blau)).
- Verwenden Sie keine weiteren Korrosionsinhibitoren oder Zusätze. Solche Mittel sind eventuell nicht mit dem verwendeten Kühlsystem kompatibel.

(Fortsetzung)

HINWEIS

(Fortsetzung)

- **Unterschiedliche Kühlmittelarten dürfen nicht gemischt werden. Dies könnte zu schnellerem Dichtungsverschleiß oder zu schwerwiegender Überhitzung mit weitreichenden Schäden an Motor oder CVT (falls vorhanden) führen.**

Kontrolle des Kühlmittelstandes

Überprüfen Sie den Kühlmittelstand am Ausgleichsbehälter, nicht am Kühler. Bei kaltem Motor muss der Kühlmittelstand zwischen den Markierungen „FULL“ und „LOW“ liegen.

Nachfüllen von Kühlmittel

WARNUNG

Verschlucken von Motorkühlmittel kann schwere Verletzungen und Tod verursachen. Die Inhalation von Kühlmitteldunst oder -dämpfen oder das Eindringen von Kühlmittel in Ihre Augen kann schwere Verletzungen verursachen.

- **Frostschutzmittel oder Kühlmittelösungen nicht trinken! Beim Verschlucken darf kein Erbrechen hervorgerufen werden. Wenden Sie sich unverzüglich an einen Giftnotruf oder an einen Arzt.**
- **Vermeiden Sie das Einatmen von Kühlmittelnebeln oder heißen Dämpfen. Beim Einatmen gehen Sie an die frische Luft.**
- **Wenn Kühlmittel in die Augen gelangt, mit Wasser ausspülen und medizinische Betreuung aufsuchen.**
- **Nach dem Umgang mit Kühlmitteln, gründlich mit Wasser waschen.**
- **Motorkühlmittel von Kindern und Haustieren fernhalten.**

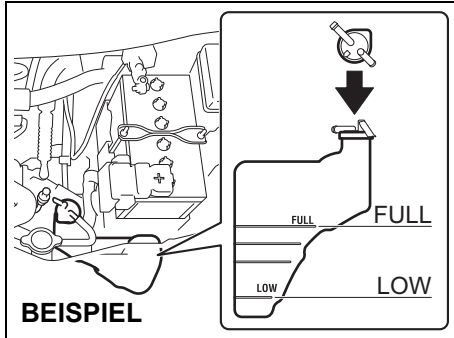
HINWEIS

„SUZUKI LLC: Super“ (Blau) Kühlmittel;
Dieses Kühlmittel ist bereits auf die korrekte Prozentzahl verdünnt. Nicht zusätzlich mit destilliertem Wasser verdünnen. Andernfalls könnte das Kühlmittel gefrieren und/oder der Motor überhitzen.

HINWEIS

„SUZUKI LLC: Standard“ (Grün) Kühlmittel;

- **Das verwendete Gemisch muss 50 % Frostschutzkonzentrat enthalten.**
- **Falls in Ihrer Region mit Tiefsttemperaturen von -35 °C oder darunter zu rechnen ist, sollten Sie entsprechend den Anweisungen auf dem Frostschutzmittelbehälter höhere Konzentrationen von bis zu 60 % verwenden.**



81PN200

Falls der Kühlmittelstand unter der Markierung „LOW“ liegt, ist Kühlmittel nachzufüllen. Nehmen Sie den Deckel des Ausgleichsbehälters ab, und füllen Sie so viel Kühlmittel nach, bis die Markierung „FULL“ erreicht ist. Füllen Sie den Ausgleichsbehälter nie über die „FULL“-Markierung auf.

HINWEIS

Zum Aufsetzen der Kappe auf den Kühlerbehälter ist die Markierung auf der Kappe mit der Markierung des Behälters auszurichten. Falsches Aufsetzen der Kappe kann zu Kühlmitteverlust führen.

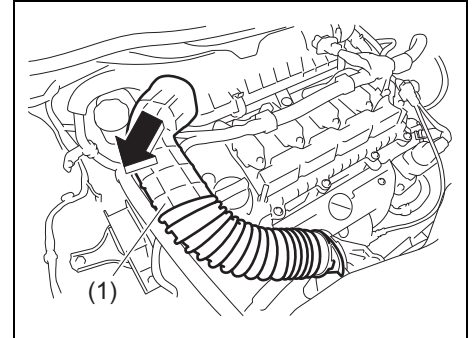
Kühlmittelwechsel

Da spezielle Verfahren und Werkzeuge erforderlich sind, sollten Sie Ihren SUZUKI-Händler bitten, diese Aufgabe auszuführen.

Luftfilter

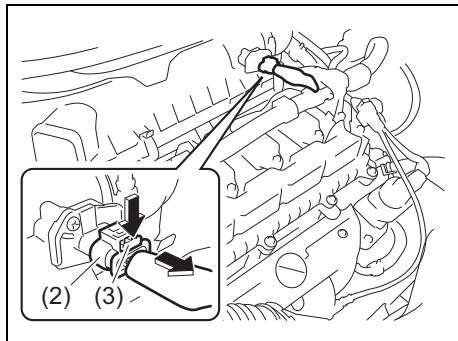
Wenn der Luftfilter mit Staub verstopft ist, erhöht sich der Ansaugwiderstand, wodurch die Motorleistung verringert und der Kraftstoffverbrauch erhöht wird.

(Für Motormodell K12C)

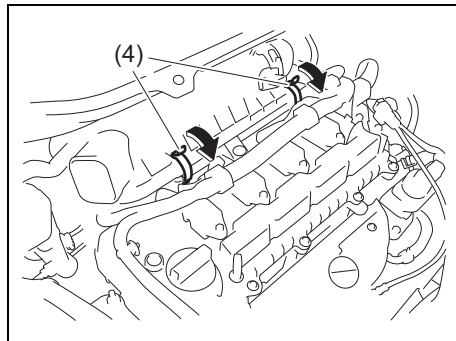


81P60030

1) Entfernen Sie den Kabelkanal (1).

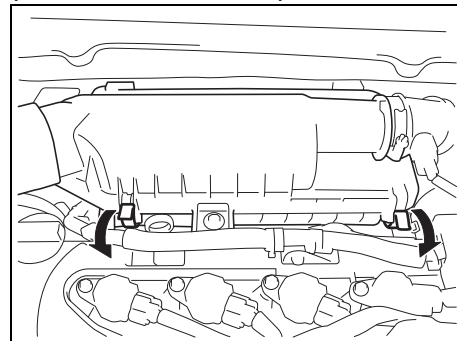


- 2) Ziehen Sie den Entriegelungshebel (3) zu sich hin und drücken ihn anschließend nach unten, um den Steckverbinder (2) zu trennen.



- 3) Lösen Sie die Seitenklammern (4) und ziehen Sie das Luftfiltergehäuse dann zu sich hin. Das Element aus dem Luftfiltergehäuse nehmen. Falls es verschmutzt aussieht, wechseln Sie es gegen ein neues Element aus.
- 4) Setzen Sie das Luftfiltergehäuse sicher wieder ein.

(Für Motormodell K12M)

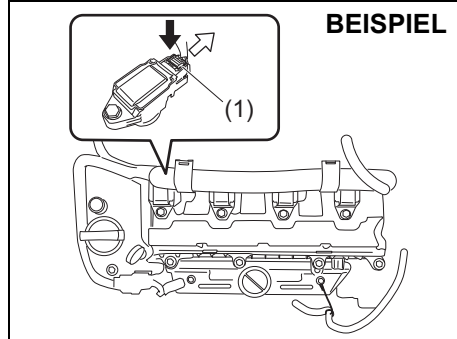


- 1) Lösen Sie die seitlichen Klammern und nehmen Sie das Filterelement aus dem Gehäuse. Falls es verschmutzt aussieht, wechseln Sie es gegen ein neues Element aus.
- 2) Befestigen Sie die seitlichen Klammern.

Zündkerzen

Austausch und Inspektion der Zündkerzen

(Für Motormodell K12C)

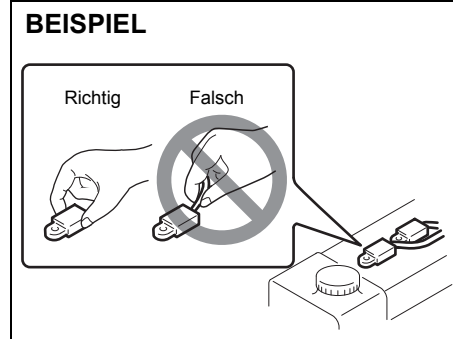


Zugang zu den Zündkerzen:

- 1) Öffnen Sie die Motorhaube.
- 2) Ziehen Sie, falls notwendig, den Stecker (1) ab, während Sie den Entriegelungshebel gedrückt halten.
- 3) Entfernen Sie die Schrauben der Zündeinheit.
- 4) Ziehen Sie die Zündspulen gerade ab.

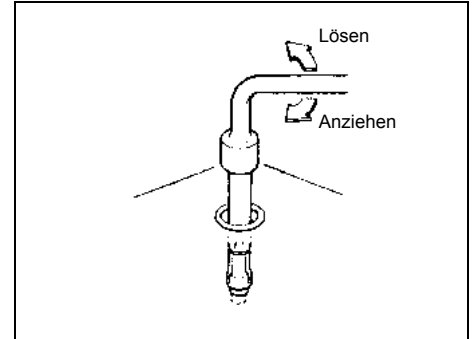
ZUR BEACHTUNG:

Beim Wiederanbringen ist darauf zu achten, dass die Leitungen, Stecker, Gummidichtung des Luftfiltergehäuses und Unterlegscheiben wieder wie ursprünglich eingesetzt werden.



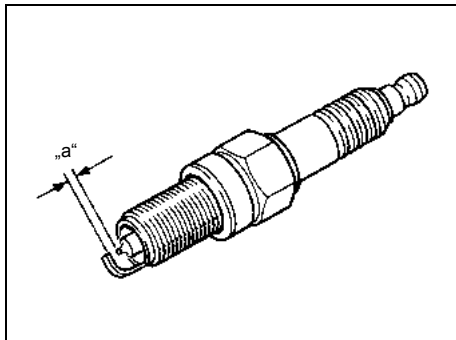
HINWEIS

- Ziehen Sie beim Herausnehmen der Zündspulen nicht am Kabel. Ziehen am Kabel könnte es beschädigen.
- Bei Arbeiten an den Iridium-/Platin-Zündkerzen (Kerzen mit schlanker Mitten- oder Seitenelektrode) darf die Mitten- oder Seitenelektrode nicht berührt werden, da sie leicht beschädigt werden könnte.



HINWEIS

- Schrauben Sie die Zündkerzen zuerst von Hand ein, um das Gewinde nicht zu beschädigen. Ziehen Sie sie mit einem Drehmomentschlüssel auf 18 N·m (1,8 kg·m) nach. Achten Sie darauf, dass keine Verunreinigungen durch die Kerzenöffnungen in den Motor geraten, solange die Zündkerzen ausgebaut sind.
- Verwenden Sie niemals Zündkerzen der falschen Gewindegröße.



54G106

Elektrodenabstand „a“
ILZKR6F11:
1,0 - 1,1 mm

HINWEIS

Ersatzzündkerzen sollten in Marke und Typ die für Ihr Fahrzeug vorgeschriebenen Spezifikationen haben. Siehe dazu TECHNISCHE DATEN am Ende dieser Anleitung. Falls Sie eine andere Marke als angegeben bevorzugen, sollten Sie vorher Ihren SUZUKI-Händler zu Rate ziehen.

(Für Motormodell K12M)

Da hierzu spezielle Arbeiten, Materialien und Werkzeuge benötigt werden, sollten Sie diese Aufgabe Ihrem SUZUKI-Vertragshändler überlassen.

Flüssigkeit für stufenloses Automatikgetriebe (CVT)

Vorgeschriebene Flüssigkeit

Verwenden Sie CVT-Fluid SUZUKI CVT FLUID GREEN-2.

Kontrolle des Flüssigkeitsstands

HINWEIS

Wenn das Fahrzeug mit zu viel oder zu wenig Getriebeöl gefahren wird, kann dies einen Getriebeschaden verursachen.

Der Flüssigkeitsstand des CVT muss überprüft werden, nachdem das Getriebe seine Betriebstemperatur erreicht hat.

Überprüfen des Flüssigkeitsstands:

- 1) Um die CVT-Flüssigkeit zu erwärmen, das Fahrzeug mindestens 5 km weit fahren.

HINWEIS

Nur vorgeschriebene CVT-Fluid verwenden. Die Verwendung einer anderen CVT-Fluid als SUZUKI CVT FLUID GREEN-2 kann das CVT an Ihrem Fahrzeug beschädigen.

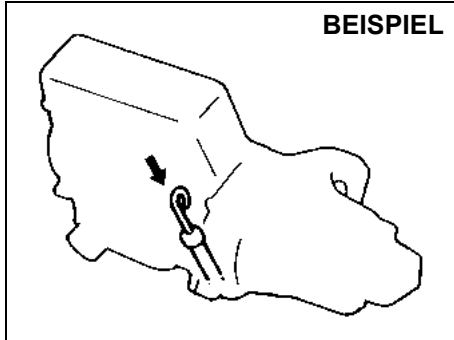
ZUR BEACHTUNG:

Überprüfen Sie den Flüssigkeitsstand nicht, nachdem das Fahrzeug längere Zeit mit hoher Geschwindigkeit, bei hohen Außentemperaturen im Stadtverkehr oder im Anhängerbetrieb gefahren wurde. Warten Sie, bis die Flüssigkeit ausreichend abgekühlt ist (etwa 30 Minuten), da sonst der abgelesene Flüssigkeitspegel nicht korrekt ist.

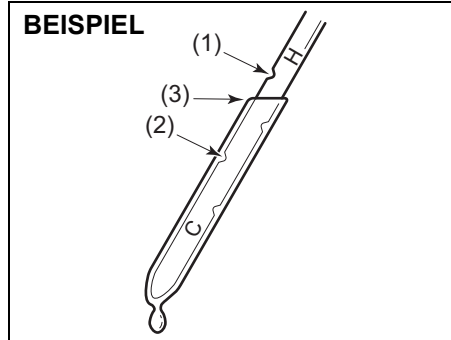
- 2) Das Fahrzeug auf ebenem Boden abstellen.
- 3) Die Handbremse anziehen, dann den Motor in der Stellung „P“ anlassen. Lassen Sie den Motor etwa 2 Minuten im Leerlauf laufen; der Flüssigkeitsstand muss bei laufendem Motor überprüft werden.
- 4) Halten Sie das Bremspedal durchgetreten und führen Sie gleichzeitig den Schalthebel durch die einzelnen Gänge, wobei Sie jeweils drei Sekunden auf jeder Stufe verweilen sollten. Führen Sie ihn dann wieder in die „P“-Stellung zurück.

⚠️ WARNUNG

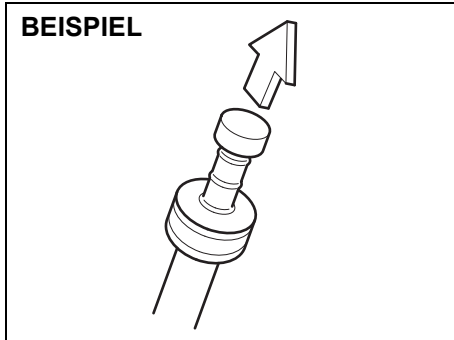
Vergessen Sie nicht, auf die Bremse zu treten, wenn Sie den Schalthebel betätigen, da sich das Fahrzeug sonst plötzlich in Bewegung setzen kann.



75F086



75RM370



81PN159

- (1) „FULL“
 - (2) „LOW“
 - (3) Niedrigster Stand = Flüssigkeitspegel
- 5) Der Griff des CVT-Ölmesstabs ist orange gekennzeichnet. Den Messstab herausziehen, abwischen und wieder einschieben, bis die Kappe dichtet. Ziehen Sie dann den Ölmesstab heraus.
 - 6) Überprüfen Sie beide Seiten des Ölmesstabs und lesen Sie den niedrigeren Stand ab. Der Ölstand muss zwischen den beiden Markierungen des Ölmesstabs liegen.

HINWEIS

Nach dem Überprüfen oder Nachfüllen von Getriebeöl dürfen Sie nicht vergessen, den Ölmesstab wieder einzustecken.

Alterung prüfen oder Öl wechseln

Da hierfür besondere Schritte, Materialien und Werkzeuge erforderlich sind, wird empfohlen, die Überprüfung des Alters des CVT-Öls oder dessen Wechsel, von einem SUZUKI-Vertragshändler vornehmen zu lassen.

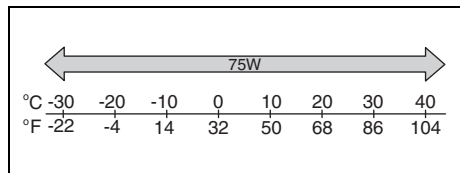
Getriebeöl

Schaltgetriebeöl/ Öl für Schaltautomatik/ Verteilergetriebeöl (4WD)/ Hinterachsgetriebeöl (4WD)

Beim Nachfüllen von Getriebeöl ist unbedingt Öl mit geeigneter Viskosität und Klasse wie im nachstehenden Diagramm zu verwenden.

Wir empfehlen „SUZUKI GETRIEBEÖL 75W“ für das Öl bei Schaltgetrieben oder bei Schaltautomatik.

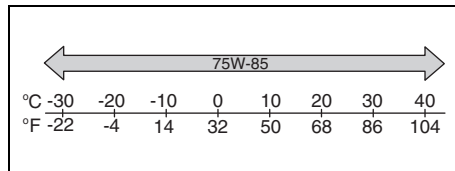
Schaltgetriebeöl Öl für Schaltautomatik



54P120706

„SUZUKI GEAR OIL 75W-85“ für Verteilergetriebe (4WD) (Allradantrieb) und Hinterachsdifferential (4WD)

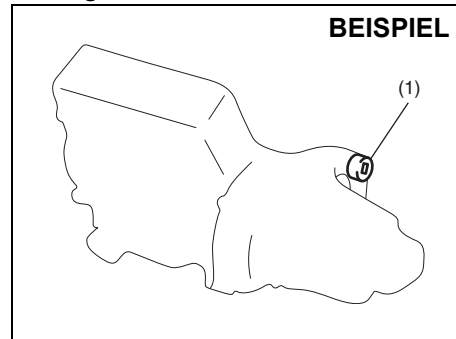
Verteilergetriebeöl (4WD) Hinterachsgetriebeöl (4WD)



71LMT0701

Getriebeölstandskontrolle

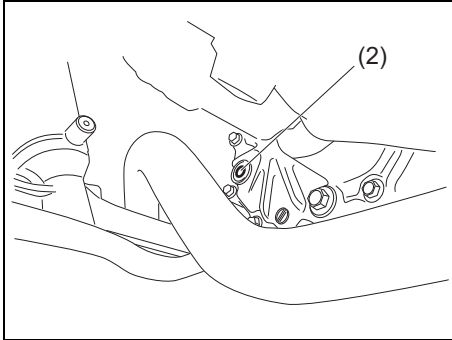
Schaltgetriebe/Schaltautomatik



68KH073

(1) Einfüll- und Schaulochschraube

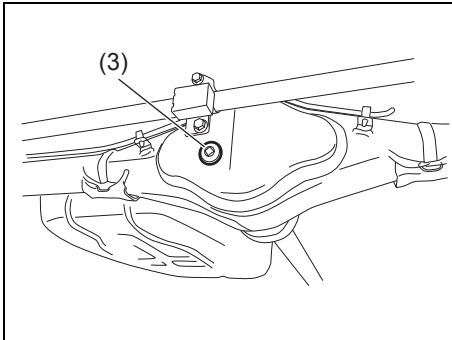
Verteilergetriebe (4WD) (Allradantrieb)



75RM096

(2) Einfüll- und Schau Lochschraube

Hinterachsgetriebe (4WD)



75RM097

(3) Einfüll- und Schau Lochschraube

Gehen Sie zur Überprüfung des Ölstands wie folgt vor:

- 1) Parken Sie das Fahrzeug auf ebener Straße und mit angezogener Handbremse. Stellen Sie danach den Motor ab.
- 2) Öleinfüllstutzen und -füllstandschaube ausbauen.

Für Schaltgetriebe;

- 3) Wenn Getriebeöl aus der Öffnung fließt, ist der Ölstand in Ordnung. Die Schraube wieder einsetzen. Wenn das Getriebeöl nicht aus der Öffnung fließt, Öl solange durch die Einfüllöffnung zufügen, bis ein wenig Öl aus der Öffnung zu fließen beginnt.

Für Verteilergetriebe und Hinterachsdifferential;

- 3) Stecken Sie den Finger in die Einfüllöffnung. Wenn der Ölstand bis zum unteren Rand der Einfüllöffnung reicht, ist der Ölstand korrekt. Setzen Sie die Öleinfüllschraube dann wieder ein.
- 4) Falls der Ölstand zu niedrig ist, müssen Sie Getriebeöl durch die Öffnung des Öleinfüllstutzens nachfüllen, bis der Ölstand den unteren Rand der Öffnung erreicht; setzen Sie die Schraube dann wieder ein.

Anzugsdrehmoment für Öleinfüllstutzen und -füllstandschaube

Schaltgetriebe (1):
21 N·m (2,1 kg·m)

Verteilergetriebe (2):
27 N·m (2,7 kg·m)

Hinterachsdifferential (3):
50 N·m (5,0 kg·m)

VORSICHT

Nach der Fahrt ist das Getriebeöl sehr heiß, es besteht Verbrennungsgefahr. Warten Sie also, bis Öleinfüll- und Ölstandschaube so weit abgekühlt sind, dass sie sich mit der bloßen Hand anfassen lassen.

HINWEIS

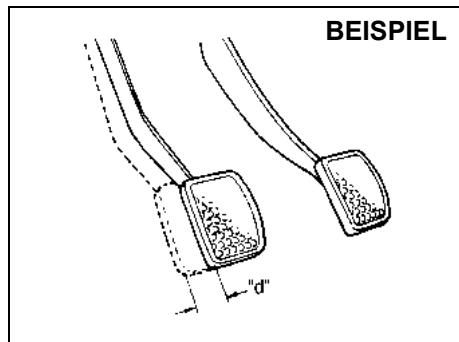
Bringen Sie beim Festziehen des Verschlusses das folgende Dichtmittel oder vergleichbare Dichtmittel auf das Gewinde auf, um Ölverlust zu verhindern.
SUZUKI Bond Nr. „1217G“

Getriebeölwechsel

Da spezielle Verfahren und Werkzeuge erforderlich sind, sollten Sie Ihren SUZUKI-Händler bitten, diese Aufgabe auszuführen.

Kupplungspedal

Kupplungssteuerzug



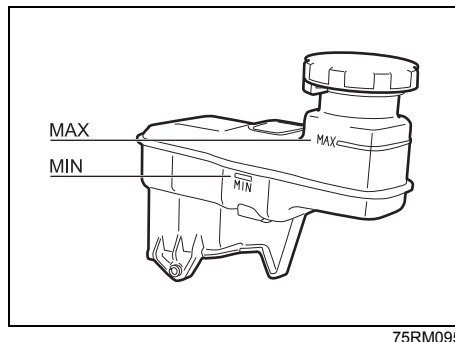
54G274

Kupplungspedalspiel „d“: 10 - 15 mm

Messen Sie das Kupplungspedalspiel, indem Sie das Kupplungspedal mit der Hand drücken und den Weg messen, den es zurücklegt, bis Sie etwas Widerstand spüren. Das Spiel am Kupplungspedal sollte im vorgeschriebenen Bereich liegen. Liegt das Spiel außerhalb der vorgeschriebenen Werte, oder schleift die Kupplung bei ganz niedergedrücktem Pedal, lassen Sie sie von Ihrem SUZUKI-Vertragshändler überprüfen.

Bremsen

Bremsflüssigkeit



Der Bremsflüssigkeitsstand lässt sich am Behälter im Motorraum überprüfen. Vergewissern Sie sich, dass der Flüssigkeitsstand zwischen der „MAX“- und „MIN“-Markierung liegt.

HINWEIS

Wenn der Bremsflüssigkeitsstand in der Nähe der „MIN“-Markierung steht, kann das folgende Ursachen haben: die Bremsbeläge und/oder -backen sind abgenutzt bzw. Bremsflüssigkeit ist ausgetreten.

Besprechen Sie die mögliche Ursache mit Ihrem SUZUKI-Vertragshändler, bevor Sie den Behälter füllen.

⚠️ WARNUNG

Die Nichtbeachtung der nachstehenden Richtlinien kann zu Verletzungen oder ernsthaften Schäden am Bremssystem führen.

- Sinkt der Pegel der Bremsflüssigkeit im Behälter unter einen bestimmten Pegel ab, leuchtet die Warnleuchte für das Bremssystem auf der Instrumententafel auf (der Motor muss laufen und die Handbremse völlig gelöst sein). Sollte diese Leuchte aufleuchten, müssen Sie die Bremsanlage sofort bei Ihrem SUZUKI-Händler überprüfen lassen.
- Schneller Bremsflüssigkeitsverlust weist auf ein Leck im Bremssystem hin, das deshalb sofort von einem SUZUKI-Vertragshändler überprüft werden sollte.
- Verwenden Sie keine andere Bremsflüssigkeit außer SAE J1703 oder DOT3. Verwenden Sie keine erneuerte Bremsflüssigkeit bzw. Bremsflüssigkeit, die in alten oder offenen Behältern aufbewahrt wurde. Es ist von größter Bedeutung, dass Fremdkörper und andere Flüssigkeiten nicht in den Bremsflüssigkeitsbehälter geraten können.

⚠ VORSICHT

Bremsflüssigkeit kann die Augen schädigen und Lackflächen angreifen. Gehen Sie beim Auffüllen des Bremsflüssigkeitsbehälters also vorsichtig vor.

⚠ WARNUNG

Bremsflüssigkeit ist schädlich oder gar tödlich, falls sie verschluckt wird, und auch sehr schädlich, wenn sie auf die Haut oder in die Augen gerät. Beim Verschlucken darf kein Erbrechen hervorgerufen werden. Wenden Sie sich unverzüglich an einen Giftnotruf oder an einen Arzt. Falls Bremsflüssigkeit in die Augen gelangt, spülen Sie die Augen mit Wasser und suchen Sie einen Arzt auf. Nach Gebrauch gründlich waschen. Die Lösung kann für Tiere giftig sein. Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren auf.

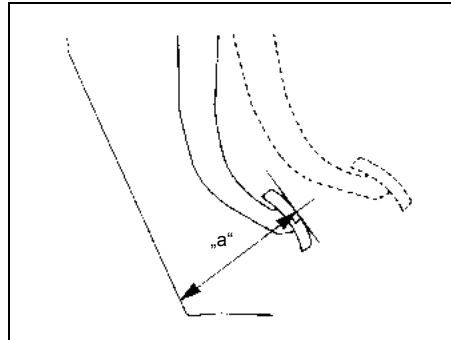
ZUR BEACHTUNG:

- Der Flüssigkeitsstand sinkt mit zunehmender Abnutzung der Bremsbeläge und/oder -backen allmählich ab.
- Die Bremsflüssigkeit absorbiert allmählich Wasser. Bremsflüssigkeit mit hohem Wassergehalt kann Dampfblasenbildung oder eine Störung des Bremssystems verursachen.

Wechseln Sie die Bremsflüssigkeit gemäß dem Wartungsplan in Ihrer Betriebsanleitung.

Bremspedal

Weg des Bremspedals überprüfen. Falls der Pedalweg zu lang ist, sollten Sie die Bremsanlage von Ihrem SUZUKI-Vertrags Händler überprüfen lassen. Falls Ihnen die Höhe des Bremspedals nicht korrekt zu sein scheint, können Sie sie wie folgt kontrollieren:



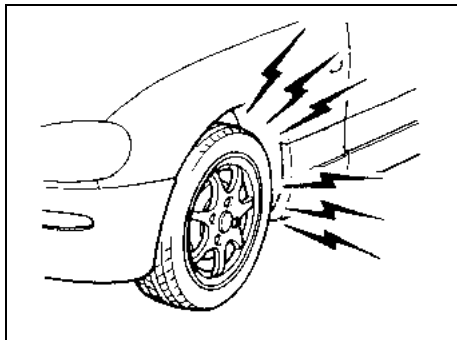
54G108

Mindestabstand zwischen Bremspedal und Bodent Teppich „a“: 73 mm

Messen Sie bei laufendem Motor den Abstand zwischen Bremspedal und Teppich, wenn das Pedal mit etwa 30 kg Belastung durchgetreten wird. Der Mindestabstand ist wie oben vorgeschrieben. Da Ihr Fahrzeug mit selbst nachstellenden Bremsen ausgerüstet ist, braucht das Pedal nicht nachgestellt zu werden. Falls der wie oben gemessene Pedal-Teppich-Abstand nicht den notwendigen Mindestabstand aufweist, lassen Sie das Fahrzeug bei Ihrem SUZUKI-Vertrags Händler überprüfen.

ZUR BEACHTUNG:

Achten Sie darauf, dass Sie beim Messen des Abstandes zwischen Bremspedal und Bodenwand nicht die Fußmatte oder den Gummibelag des Bodens mitmessen.



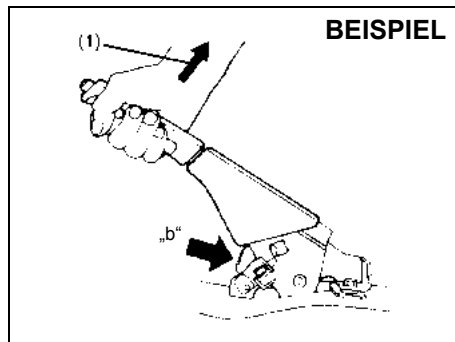
60G104S

⚠️ WARNUNG

Falls in Ihrem Bremssystem eines der folgenden Probleme auftaucht, müssen Sie das Fahrzeug sofort von einem SUZUKI-Händler überprüfen lassen.

- Schlechte Bremswirkung
- Ungleichmäßige Bremswirkung (Bremsen ziehen nicht an allen Rädern gleich gut)
- Übermäßiger Pedalweg
- Schleifende Bremsen
- Extrem lautes Bremsgeräusch

Handbremse



54G109

Vorgeschriebene Ratschenposition

„b“:

4. - 9.

Zugkraft (1):

200 N (20 kg)

Überprüfen Sie die Handbremse auf korrekte Einstellung, indem Sie die Klickgeräusche der Ratsche zählen, wenn Sie den Hebel der Handbremse langsam ganz nach oben ziehen. Der Handbremshebel sollte im vorgeschriebenen Klinkenbereich einrasten und die Hinterräder sollten völlig blockiert sein. Falls die Handbremse nicht korrekt eingestellt ist oder die Bremsen nach dem völligen Lösen der Handbremse schleifen, müssen Sie die Handbremse von Ihrem SUZUKI-Vertragshändler überprüfen und/oder einstellen lassen.

Bremsscheiben und Bremstrommeln

Bremsscheibe (Für EU-Länder)

Anordnung Bremsen	Mindestdicke
Vorderräder	18,0 mm

(Außer für EU-Länder)

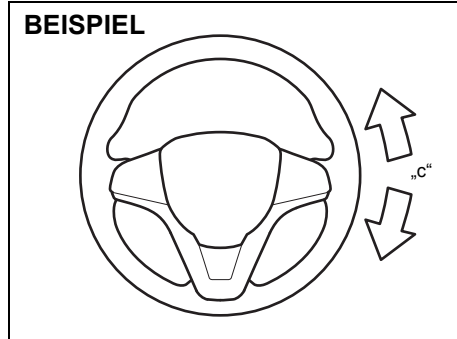
Anordnung Bremsen	Mindestdicke
Vorderräder	15,0 mm

Bremstrommel

Anordnung Bremsen	Maximaler Innendurchmesser
Hinterräder	181 mm

Wenn die gemessene Dicke oder der Innendurchmesser des am meisten verschlissenen Teils den oben angegebenen Wert übersteigt, müssen die Teile erneuert werden. Für die Messung muss die Bremse zerlegt und mit Messschieber oder einer Messuhr gemessen werden. Dieser Vorgang muss gemäß der Anleitung des Werkstatthandbuchs oder der jeweiligen Informationsseite zur Reparatur durchgeführt werden.

Lenkung



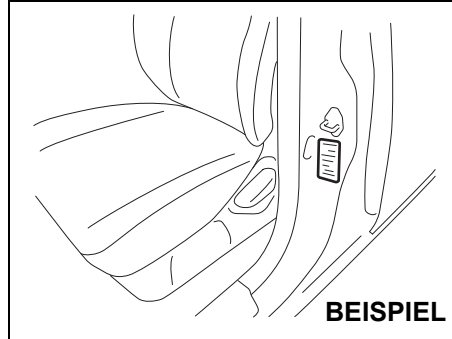
75RM035

Lenkungsspiel „c“: 0 - 30 mm

Prüfen Sie das Lenkungsspiel, indem Sie das Lenkrad nach links und rechts drehen und die Länge der Bewegung messen, bevor Sie einen leichten Widerstand fühlen. Das Spiel sollte im vorgeschriebenen Bereich liegen.

Prüfen Sie nach, ob sich das Lenkrad leicht und gleichmäßig ohne Rütteln drehen lässt, indem Sie es ganz nach rechts und links einschlagen, während Sie langsam auf einer weitläufigen Fläche fahren. Falls das Spiel außerhalb des vorgeschriebenen Bereichs liegt oder sonst etwas mangelhaft erscheint, sollten Sie die Lenkung von Ihrem SUZUKI-Vertragshändler überprüfen lassen.

Reifen



80JS025

Angaben zu den vorgeschriebenen Reifendrücken vorne und hinten finden Sie auf dem Reifeninformationsschild. Sowohl die Vorder- als auch die Hinterreifen sollten den vorgeschriebenen Reifendruck aufweisen.

Bitte beachten Sie, dass der Wert nicht für das Kompakt-Ersatzrad gilt, falls vorhanden.

ZUR BEACHTUNG:

Der Reifendruck ändert sich je nach atmosphärischem Luftdruck, Temperatur oder Reifentemperatur während der Fahrt. Um zu vermeiden, dass die Warnleuchte für zu niedrigen Reifendruck (falls vorhanden) aufgrund von normalen Änderungen der Temperatur und atmosphärischem Luftdruck aufleuchtet, ist es wichtig, dass Sie

die kalten Reifen prüfen und den Luftdruck korrigieren. Wenn Sie die Reifen nach der Fahrt prüfen, sind sie warm. Auch wenn der Reifendruck in diesem Zustand gut erscheint, könnte er unter den angegebenen Reifendruck fallen, wenn sich die Reifen abkühlen. Auch Reifen, die in einer warmen Garage mit dem vorgeschriebenen Luftdruck befüllt werden, können bei einer Fahrt in sehr kalter Temperatur zu wenig Luftdruck aufweisen. Wenn Sie den Reifendruck in einer Garage korrigieren, in der es wärmer als die Außentemperatur ist, sollten Sie 1 kPa pro 0,8 °C Temperaturunterschied zusätzlich zum vorgeschriebenen Luftdruck auffüllen.

Reifenkontrolle

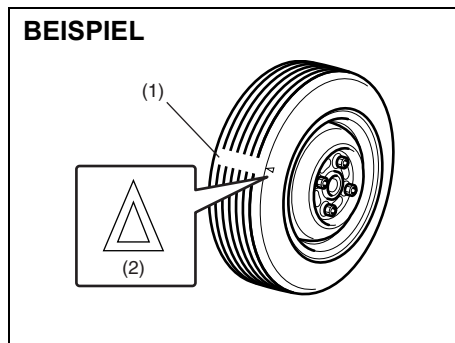
Überprüfen Sie mindestens einmal monatlich die Reifen auf Folgendes:

- 1) Messen Sie den Reifenluftdruck mit einem Reifendruckmesser. Erhöhen Sie den Reifendruck, falls erforderlich. Vergessen Sie nicht, auch den Ersatzreifen zu kontrollieren.

⚠️ WARNUNG

- Der Reifendruck sollte am kalten Reifen gemessen werden, da sich sonst falsche Werte ergeben.
- Prüfen Sie den Reifendruck während des Aufpumpens öfter nach, bis Sie den korrekten Wert erzielt haben.
- Achten Sie darauf, dass der Reifendruck niemals zu hoch oder zu niedrig ist. Unzureichender Reifendruck kann sich in ungewöhnlichem Handling des Fahrzeugs auswirken oder die Felge über den Wulst rutschen lassen und damit einen Unfall oder Schäden an Felge und Reifen verursachen. Übermäßiges Aufpumpen kann den Reifen zum Platzen bringen und Personen verletzen. Zu hoher Druck kann ebenfalls zu ungleichmäßigem Fahrverhalten und möglicherweise zu Unfällen führen.

BEISPIEL



52KM110

- (1) Reifenverschleißanzeiger
 - (2) Verschleißanzeiger-Positionsmarkierung
- 2) Prüfen Sie nach, ob die Profilrillentiefe mehr als 1,6 mm beträgt. Um den Verschleiß zu überprüfen, sind in den Profilrillen Verschleißanzeiger eingearbeitet. Wenn die Verschleißanzeiger auf der Lauffläche sichtbar werden, beträgt die Profiltiefe 1,6 mm oder weniger und der Reifen sollte erneuert werden.
 - 3) Prüfen Sie auf ungewöhnlichen Verschleiß, Rissbildung und Schäden. Reifen mit Rissen oder anderen Schäden müssen ausgewechselt werden. Falls ein Reifen einen ungewöhnlichen Verschleiß aufweist, sollten Sie ihn von einem SUZUKI-Vertragshändler überprüfen lassen.

⚠️ VORSICHT

Das Auffahren auf Randsteine und das Fahren über Steine kann Reifenschäden verursachen und die Radstellung beeinträchtigen. Lassen Sie deshalb Reifen und Radstellung regelmäßig von Ihrem SUZUKI-Vertragshändler kontrollieren.

- 4) Prüfen Sie auf lose Radmutter.
- 5) Prüfen Sie nach, ob sich Nägel, Steine oder andere Fremdkörper in den Reifen befinden.

⚠️ WARNUNG

- Ihr SUZUKI ist mit Reifen gleichen Typs und gleicher Größe ausgerüstet. Diese Tatsache ist für korrektes Handling und einwandfreie Lenkung des Fahrzeugs von höchster Bedeutung. Kombinieren Sie niemals Reifen verschiedener Größe oder verschiedenen Typs. Verwendet werden dürfen nur Reifen der Größe und Ausführung, die von SUZUKI für Ihr Fahrzeug als Standard- oder Sonderausstattung zugelassen sind.

(Fortsetzung)

⚠️ WARNUNG

(Fortsetzung)

- Austausch der Räder und Reifen Ihres Fahrzeugs gegen bestimmte Kombinationen von Rädern und Reifen im Handel können Lenk- und Fahrverhalten des Fahrzeugs erheblich beeinflussen.
- Verwenden Sie nur die Rad/Reifen-Kombinationen, die von SUZUKI als Standard- oder Sonderzubehör für Ihr Fahrzeug zugelassen sind.

HINWEIS

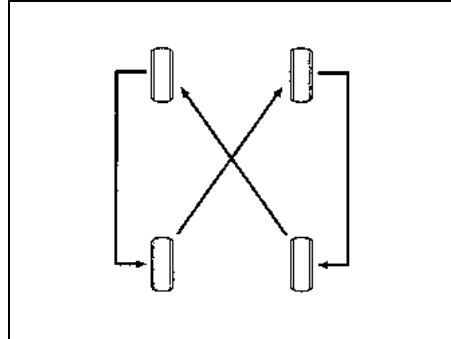
Austausch der Originalreifen gegen Reifen einer anderen Größe kann zu falschen Angaben am Tachometer oder am Kilometerzähler führen. Ziehen Sie Ihren SUZUKI-Händler zu Rate, bevor Sie Ersatzreifen anderer Größe als die der Originalreifen kaufen.

HINWEIS

Bei Modellen mit Allradantrieb (4WD) kann der Austausch eines Reifens gegen einen Reifen unterschiedlicher Größe oder die Verwendung verschiedener Marken für die vier Reifen zur Beschädigung am Antriebsstrang führen.

Rundumtausch der Reifen

Rundumtausch aller 4 Reifen



54G114

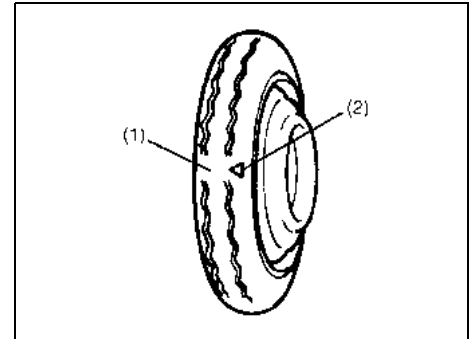
Um ungleichmäßige Abnutzung der Reifen zu vermeiden und ihre Lebensdauer zu verlängern, sollten Sie die Reifen wie abgebildet untereinander austauschen. Dies empfiehlt sich alle 10 000 km, wie auch dem regelmäßigen Wartungsplan zu entnehmen ist. Nach dem Tausch sind die Drücke der vorderen und hinteren Reifen gemäß den Vorgaben auf dem Reifeninformationsschild zu korrigieren.

ZUR BEACHTUNG:

Für Mexiko:

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **ERGÄNZUNG** am Ende dieser Anleitung.

Kompakt-Ersatzrad (falls vorhanden)



54G115

- (1) Verschleißanzeiger
- (2) Verschleißanzeiger-Positionsmarkierung

Ihr Fahrzeug ist mit einem Kompakt-Ersatzrad ausgestattet. Es ist darauf ausgelegt, Platz in Ihrem Gepäckraum einzusparen, und das geringere Gewicht erleichtert den Einbau des Ersatzrads bei einem Platten. Es ist nur für den zeitweiligen Einsatz bei einer Panne gedacht, bis der normale Reifen repariert oder ersetzt werden kann. Der Luftdruck des Kompakt-Ersatzrades sollte mindestens einmal im Monat kontrolliert werden. Verwenden Sie einen hochwertigen Taschendruckmesser und stellen Sie den Druck auf 420 kPa ein.

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

Prüfen Sie bei dieser Gelegenheit auch die sichere Unterbringung des Rades. Ziehen Sie es gegebenenfalls fest.

Zwei oder mehr Kompakt-Ersatzräder dürfen nicht gleichzeitig an einem Fahrzeug verwendet werden.

⚠️ WARNUNG

Das Kompakt-Ersatzrad ist nur für vorübergehende Nutzung im Notfall vorgesehen. Fortwährender Gebrauch dieses Ersatzrades kann eine Reifenpanne zur Folge haben oder dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren. Bitte beachten Sie grundsätzlich folgende Punkte, wenn Sie ein Ersatzrad benutzen:

- Ihr Fahrzeug sollte auf andere Weise gefahren werden, wenn Sie dieses Ersatzrad verwenden.
- Überschreiten Sie nicht eine Geschwindigkeit von 80 km/h.
- Ersetzen Sie diesen Ersatzreifen sobald wie möglich durch ein Standardrad und einen Standardreifen.
- Die Verwendung des Ersatzrads verringert die Bodenfreiheit.
- Der empfohlene Reifendruck für diesen Ersatzreifen beträgt 420 kPa.

(Fortsetzung)

⚠️ WARNUNG

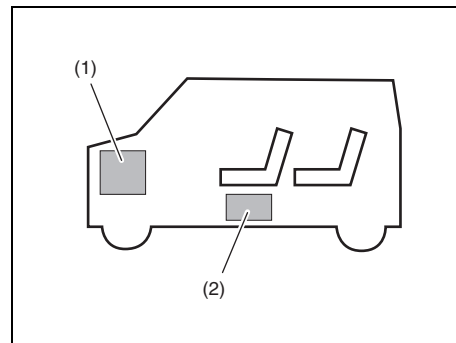
(Fortsetzung)

- **Benutzen Sie auf diesem Kompaktreifen keine Reifenketten. Wenn Sie Reifenketten benutzen müssen, so ordnen Sie die Räder so an, dass sich an der Vorderachse Standardräder und -reifen befinden.**
- **Das Kompakt-Ersatzrad besitzt eine wesentlich kürzere Verschleißzeit als die Standardreifen Ihres Fahrzeuges. Ersetzen Sie den Reifen, sobald der Reifenverschleißanzeiger erscheint.**
- **Wenn Sie den Reifen des Kompakt-Ersatzrades wechseln, benutzen Sie bitte einen Wechselreifen von genau gleicher Größe und Konstruktion.**

Batterie

Dieses Fahrzeug ist mit den folgenden Batterien ausgestattet.

- Bleibatterie (alle Modelle)
Sie versorgt das Fahrzeug mit Strom.
- Lithium-Ionen-Batterie (nur Modelle mit ENG A-STOP-System)
Sie versorgt die elektrischen Komponenten des Fahrzeugs mit Strom.



54MN274

- (1) Bleibatterie
- (2) Lithium-Ionen-Batterie

Lesen Sie für den richtigen Umgang mit jeder Batterie sorgfältig die Anweisungen in den folgenden Abschnitten: „Bleibatterie“ und „Lithium-Ionen-Batterie“.

- Die Bleibatterie und die Lithium-Ionen-Batterie entladen sich mit der Zeit. Fahren Sie das Fahrzeug einmal im Monat für mindestens 30 Minuten, um die Batterie aufzuladen und eine leere Batterie zu vermeiden.

Bleibatterie

WARNUNG

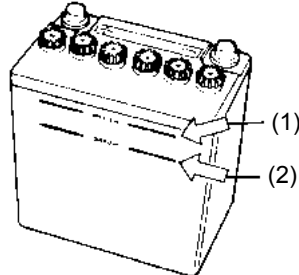
- **Batterien erzeugen entzündliches Knallgas. Halten Sie wegen der Explosionsgefahr offenes Licht und Funken von der Batterie fern. Rauchen Sie niemals in Batterienähe.**
- **Klemmen Sie vor der Wartung oder der Batteriekontrolle das Massekabel ab. Achten Sie darauf, dass Sie keinen versehentlichen Kurzschluss verursachen, indem Sie Metallgegenstände gleichzeitig an die Batteriepole und die Karosserie geraten lassen.**
- **Zum persönlichen Schutz und zur Vermeidung von Schäden an Fahrzeug und Batterie sollten Sie bei Startversuchen mit Starthilfe unbedingt die Anweisungen zum Starten mit Starthilfekabel beachten, die im Abschnitt PANNENHILFE dieser Anleitung aufgeführt sind.**
- **Verdünnte Schwefelsäure aus der Batterie kann zu Erblindung und schweren Verbrennungen führen. Tragen Sie stets Augenschutz und Handschuhe. Spülen Sie Augen oder Körper mit reichlich Wasser und suchen Sie im Bedarfsfall sofort ärztliche Hilfe auf. Batterien von Kindern fernhalten.**

HINWEIS

Wenn Ihr Fahrzeug mit dem ENG A-STOP-System ausgestattet ist, verwendet es eine Bleibatterie speziell für das hocheffiziente ENG A-STOP-System. Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen. Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu einer Fehlfunktion des Systems oder einer verkürzten Lebensdauer der Batterie führen.

- **Verwenden Sie beim Austausch der Batterie nur den angegebenen Typ. (Verwenden Sie keinen anderen Batterietyp.)**
- **Verwenden Sie die Batterie nicht zur Stromversorgung elektrischer Zubehörs.**

BEISPIEL



76MS006

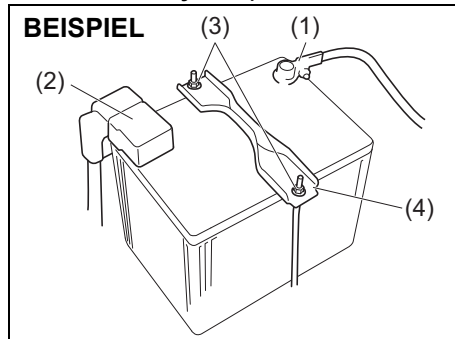
Bei wartungsfreien Batterien (ohne Deckel) müssen Sie kein Wasser nachfüllen. Bei herkömmlichen Batterien mit Einfüllstutzen muss sich der Flüssigkeitsstand stets zwischen der oberen (1) und der unteren Markierung (2) befinden. Befindet sich der Stand unterhalb der unteren Markierung (2), müssen Sie destilliertes Wasser bis auf die obere Markierung (1) auffüllen. Sie sollten die Batterie, die Batteriepole und den Batteriehalter regelmäßig auf Korrosion überprüfen. Entfernen Sie Korrosion mithilfe einer harten Bürste und einer Lösung aus Ammoniak und Wasser oder von Natriumbikarbonat und Wasser. Nach Entfernen der Korrosion spülen Sie die Oberfläche mit klarem Wasser ab.

Falls Sie das Fahrzeug einen Monat oder länger nicht fahren werden, sollten Sie das Minuskabel von der Batterie abklemmen, um ihre Entladung zu verhindern.

Austausch der Batterie

(Für Modelle ohne ENG A-STOP-System)

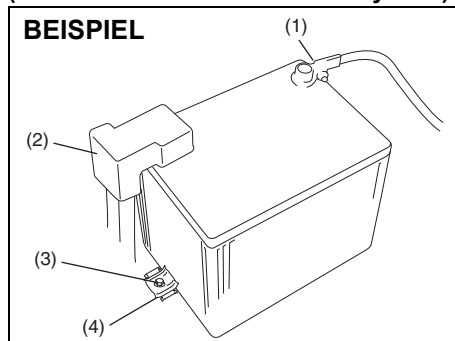
BEISPIEL



68PM00711

(Für Modelle mit ENG A-STOP-System)

BEISPIEL



51KM040

Ausbau der Batterie:

- 1) Das Massekabel (1) lösen.
- 2) Das Pluskabel (2) lösen.

Für Modelle ohne ENG A-STOP-System

- 3) Haltermuttern (3) und Halterung (4) abbauen.

Für Modelle mit ENG A-STOP-System

- 3) Halteschraube (3) und Halterung (4) abbauen.
- 4) Batterie ausbauen.

Einbau der Batterie:

- 1) Die Batterie in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus einbauen.
- 2) Halteschraube und Batteriekabel fest anziehen.

ZUR BEACHTUNG:

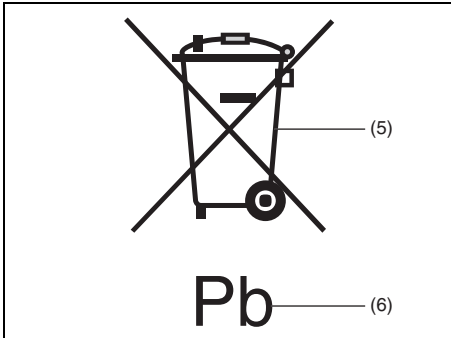
Ist die Batterie abgeklemmt, werden einige Funktionen am Fahrzeug initialisiert und/oder deaktiviert.

Die Funktionen müssen nach dem Wiederanschluss der Batterie zurückgesetzt werden.

⚠️ WARNUNG

Batterien enthalten giftige Substanzen wie Schwefelsäure und Blei. Sie können unter Umständen schädlich für die Umwelt und die Gesundheit sein. Gebrauchte Batterien müssen gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt oder recycelt werden und dürfen keinesfalls in den normalen Hausmüll geraten. Darauf achten, die Batterie beim Ausbau nicht zu stürzen. Schwefelsäure kann dadurch austreten und Sie verletzen.

(Batterieaufkleber)



51KM042

(5) Durchgestrichenes Symbol Mülltonne mit Rädern

(6) Chemisches Symbol für „Pb“

Das durchgestrichene Symbol (5) auf dem Batterieaufkleber zeigt an, dass gebrauchte Batterien getrennt vom normalen Hausmüll entsorgt werden müssen.

Das chemische Symbol für „Pb“ (6) zeigt an, dass die Batterie mehr als 0,004 % Blei enthält.

Wenn Sie darauf achten, Batterien ordnungsgemäß zu entsorgen oder zu recyceln, helfen Sie, mögliche negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden, die bei unsachgemäßer Entsorgung entstehen können. Das Recycling von Stoffen trägt zur Schonung natürlicher Ressourcen bei. Nähere Einzelheiten zur Entsorgung oder zum Recycling gebrauchter Batterien erhalten Sie selbstverständlich bei Ihrem SUZUKI-Händler.

Lithium-Ionen-Batterie (falls vorhanden)

Diese Batterie ist nur in Modellen mit ENG A-STOP-System eingebaut und befindet sich unter dem Beifahrersitz vorn.

- Die Lithium-Ionen-Batterie ist wartungsfrei. Fahren Sie das Fahrzeug jedoch einmal im Monat für mindestens 30 Minuten, um die Batterie aufzuladen und eine leere Batterie zu vermeiden.
- Informationen zum Ersetzen oder Entsorgen der Lithium-Ionen-Batterie erhalten Sie bei Ihrem SUZUKI-Vertragshändler.

⚠️ WARNUNG

Beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen, da eine falsche Handhabung der Lithium-Ionen-Batterie zu einem Feuer oder elektrischen Schlag führen oder die Batterie beschädigen kann.

- Entfernen oder zerlegen Sie die Batterie nicht.
- Lassen Sie die Batterie nicht nass werden.
- Setzen Sie die Batterie keinem harten Schlag aus.
- Lehnen Sie sich nicht auf die Batterie und stellen Sie keine Gegenstände darauf ab.
- Entfernen Sie Batteriepole nicht und versorgen Sie kein elektrisches Zubehör über die Pole mit Strom.

Sicherungen

Das Fahrzeug ist mit den folgenden drei Arten von Sicherungen ausgerüstet:

Hauptsicherung

Die Hauptsicherung nimmt Strom direkt von der Bleibatterie auf.

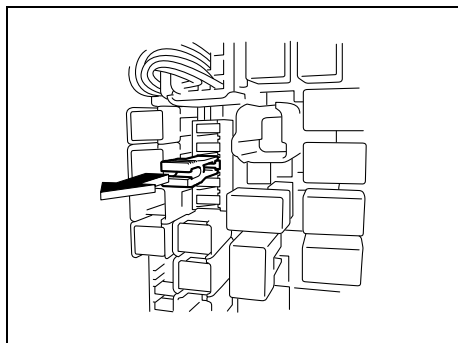
Primärsicherungen

Diese Sicherungen liegen zwischen der Hauptsicherung und den Einzelsicherungen; sie schützen jeweils einen Lastkreis.

Einzelsicherungen

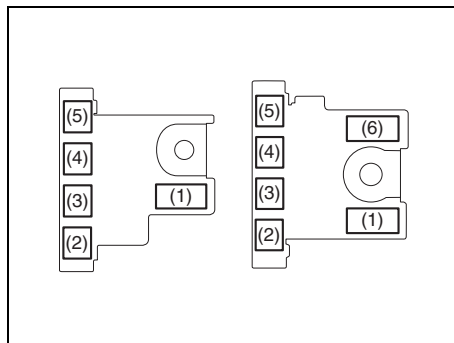
Diese Sicherungen schützen die einzelnen elektrischen Schaltkreise.

Zum Abnehmen einer Sicherung ist der im Sicherungskasten eingesetzte Sicherungszieher zu verwenden.

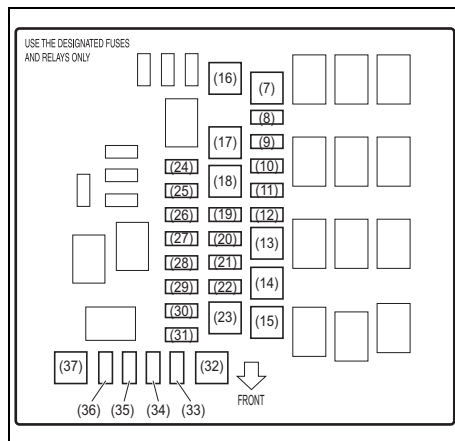


63J095

Sicherungen im Motorraum



74LHT0715



75RM065

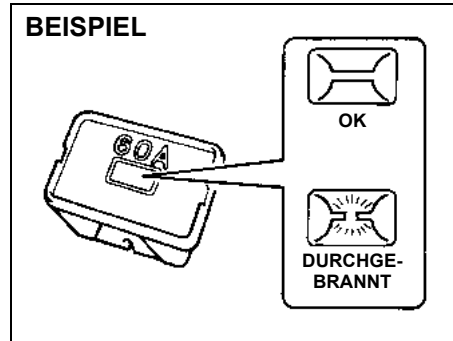
HAUPTSICHERUNG/ PRIMÄRSICHERUNG

(1)	120 A	FL1
(2)	100 A	FL2
(3)	80 A	FL3
(4)	100 A	FL4
(5)	50 A	FL5
(6)	150 A	FL6* ¹
(7)	40 A	Servolenkung
(8)	–	Leer
(9)	10 A	A/C-Kompressor
(10)	25 A	Scheinwerfer hoch* ⁴
(11)	15 A	Scheinwerfer (links)
(12)	15 A	Scheinwerfer (rechts)
(13)	30 A	Anlassermotor
(14)	30 A	Kühlerlüfter
(15)	30 A	Anlassermotor 2* ²
(16)	40 A	Zündschalter 2
(17)	–	Leer
(18)	30 A	T/M-Pumpe* ³
(19)	30 A	Ersatz
(20)	–	Leer
(21)	15 A	Nebelscheinwerfer* ⁵

(22)	30 A	Nebenbatterie* ¹
(23)	30 A	Gebläse
(24)	–	Leer
(25)	5 A	Anlassersignal
(26)	–	Leer
(27)	15 A	Scheinwerfer hoch (links) ^{*4}
(28)	15 A	Scheinwerfer hoch (rechts) ^{*4}
(29)	15 A	T/M ^{*2}
(30)	15 A	T/M-Pumpe 2 ^{*2}
(31)	15 A	FI
(32)	40 A	ABS-Motor
(33)	25 A	ABS-Magnet
(34)	–	Leer
(35)	10 A	T/M 2 ^{*3}
(36)	5 A	T/M 3 ^{*3}
(37)	40 A	Zündschalter

- *1: Modelle mit ENG A-STOP
- *2: CVT-Modelle mit ENG A-STOP
- *3: Modelle mit Schaltautomatik
- *4: Modelle mit automatischer Fahrlichtsteuerung
- *5: Modelle mit Nebelscheinwerfer

Die Hauptsicherung, die Primärsicherungen und einige Einzelsicherungen befinden sich im Motorraum. Wenn die Hauptsicherung durchbrennt, funktioniert kein elektrisches Bauteil. Falls eine Primärsicherung durchbrennt, funktioniert kein elektrisches Bauteil des betreffenden Lastkreises. Beim Auswechseln einer Hauptsicherung, Primärsicherung oder Einzelsicherung sollten Sie ein Original-SUZUKI-Ersatzteil verwenden. Zum Abnehmen einer Sicherung ist der im Sicherungskasten eingesetzte Sicherungszieher zu verwenden. Die Stromstärke jeder Sicherung ist auf der Rückseite des Sicherungskastens angegeben.



60G111

⚠️ WARNUNG

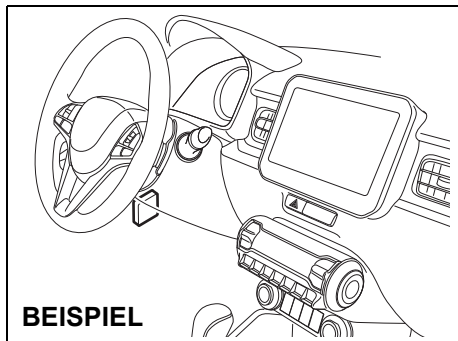
Falls die Hauptsicherung oder eine andere Sicherung durchbrennt, sollten Sie Ihr Fahrzeug unbedingt von einem SUZUKI-Händler überprüfen lassen. Verwenden Sie grundsätzlich nur SUZUKI-Ersatzteile. Verwenden Sie niemals Behelfsteile, wie z. B. ein Stück Draht, auch nicht für provisorische Zwecke, da dies sonst zu größeren Schäden und sogar Brand führen kann.

ZUR BEACHTUNG:

Vergewissern Sie sich, dass der Sicherungskasten immer Ersatzsicherungen enthält.

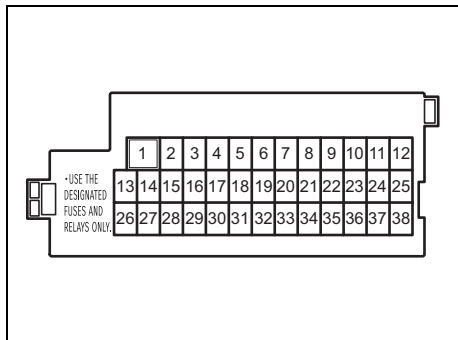
WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

Sicherungen unter dem Armaturenbrett



BEISPIEL

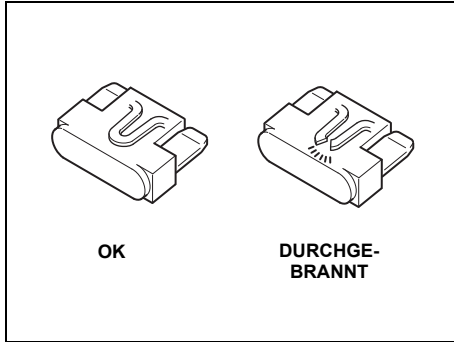
75RM299



80P0185

PRIMÄRSICHERUNG		
(1)	30 A	Elektrische Fensterheber
(2)	10 A	Instrumente
(3)	15 A	Zündspule
(4)	5 A	Signal 2 Zündung - 1
(5)	20 A	Schalthebel
(6)	-	Leer
(7)	-	Leer
(8)	20 A	Türschloss
(9)	15 A	Lenkradschloss
(10)	10 A	Warnblinker
(11)	5 A	A-STOP-Regler
(12)	10 A	Nebelschlussleuchte hinten
(13)	5 A	ABS/ESP®-Steuermodul
(14)	15 A	Sitzheizung
(15)	5 A	Signal 3 Zündung - 1
(16)	10 A	Dachhimmelleuchte-2
(17)	5 A	Dachhimmelleuchte
(18)	15 A	Radio
(19)	5 A	KONT
(20)	5 A	Schlüssel 2

(21)	20 A	Timer elektrischer Fensterheber
(22)	5 A	Schlüssel
(23)	15 A	Hupe
(24)	5 A	Schlussleuchte (links)
(25)	10 A	Rückleuchte
(26)	10 A	Airbag
(27)	10 A	Signal Zündung - 1
(28)	10 A	Rückfahrcheinwerfer
(29)	5 A	ACC-3
(30)	20 A	Heckscheibenheizung
(31)	10 A	Beheizter Außenrückspiegel
(32)	15 A	ACC-2
(33)	5 A	ACC
(34)	10 A	Heckscheibenwischer
(35)	5 A	Signal Zündung - 2
(36)	15 A	Scheibenwaschanlage
(37)	25 A	Scheibenwischer vorn
(38)	10 A	Bremsleuchte



81A283

⚠️ WARNUNG

Ersetzen Sie eine durchgebrannte Sicherung nur durch eine Ersatzsicherung gleicher Amperezahl. Benutzen Sie niemals Notbehelfe, wie z. B. Aluminiumfolie oder Draht, als Ersatz. Falls die Ersatzsicherung beim Einsetzen wieder durchbrennen sollte, liegt vermutlich ein größerer elektrischer Fehler vor. Lassen Sie das Fahrzeug in einem solchen Fall sofort von Ihrem SUZUKI-Händler überprüfen.

Scheinwerfereinstellung

Da spezielle Verfahren und Werkzeuge erforderlich sind, sollten Sie Ihren SUZUKI-Händler bitten, diese Aufgabe auszuführen.

Auswechseln von Glühlampen

⚠️ VORSICHT

- Glühlampen können unmittelbar nach dem Ausschalten noch so heiß sein, dass man sich daran die Finger verbrennt. Das gilt besonders für Halogenscheinwerferlampen. Lassen Sie die Lampen vor dem Auswechseln zuerst etwas abkühlen.
- Die Halogenscheinwerferlampen enthalten ein mit Halogen versetztes Füllgas, das unter Druck steht. Sie können bei kleinsten Beschädigungen zerbersten und Verletzungen verursachen. Beim Umgang mit den Scheinwerferlampen ist äußerste Vorsicht geboten.
- Um Verletzungen an scharfkantigen Stellen der Karosserie zu vermeiden, tragen Sie beim Auswechseln von Glühlampen Handschuhe und ein langärmeliges Hemd.

HINWEIS

Fettrückstände auf Halogenlampen könnten beim Einschalten der Beleuchtung zu Überhitzung führen und folglich zum Ausfall oder Zerbersten der Halogenlampen. Fassen Sie eine neue Halogenlampe deshalb nur mit einem sauberen Lappen an.

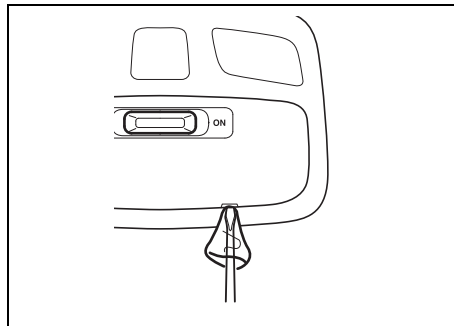
HINWEIS

Häufiger Austausch einer Glühlampe weist darauf hin, dass das elektrische System überprüft werden muss. Dies sollte von Ihrem SUZUKI-Händler durchgeführt werden.

Innenbeleuchtung

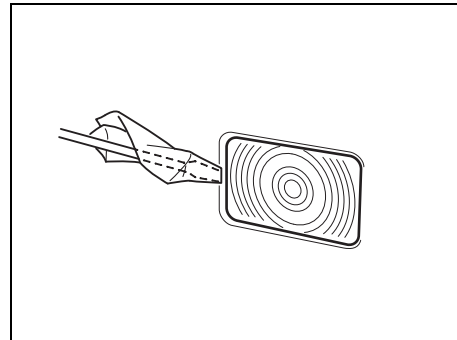
Entnehmen Sie die Streuscheibe wie abgebildet mit einem flachen, in einen Lappen eingewickelten Schraubendreher. Zum Aufsetzen drücken Sie sie einfach wieder ein.

Vorne



76MH0A139

Gepäckraum (falls vorhanden)



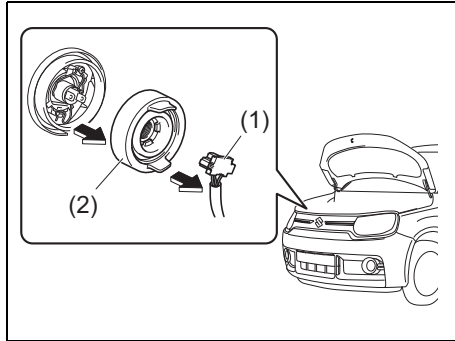
81PN162

Scheinwerfer

LED-Scheinwerfer (falls vorhanden)

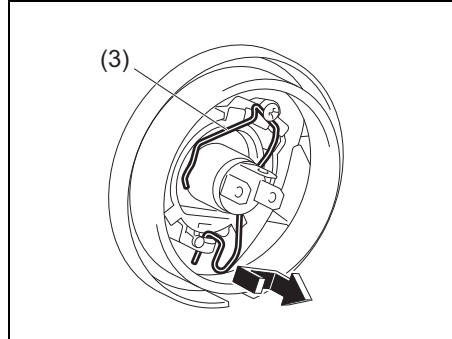
Da das Auswechseln der Leuchtmittel eine besondere Vorgehensweise erfordert, empfehlen wir Ihnen, diese Arbeit von Ihrem SUZUKI-Händler durchführen zu lassen.

Halogenscheinwerfer (falls vorhanden)



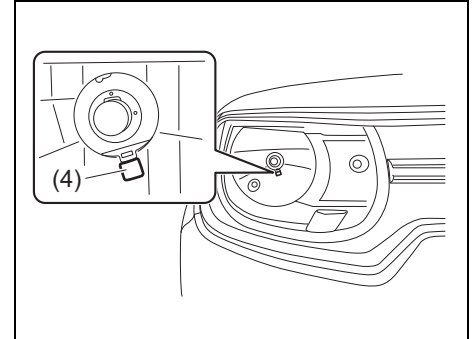
75RM067

- 1) Öffnen Sie die Motorhaube. Trennen Sie die Steckverbindung (1). Entfernen Sie die Gummiaufkleber (2).



75RM068

- 2) Die Haltefeder (3) nach vorn drücken und aushaken. Dann die Glühlampe entfernen. Die neue Glühlampe einsetzen und alles in umgekehrter Reihenfolge zusammensetzen.

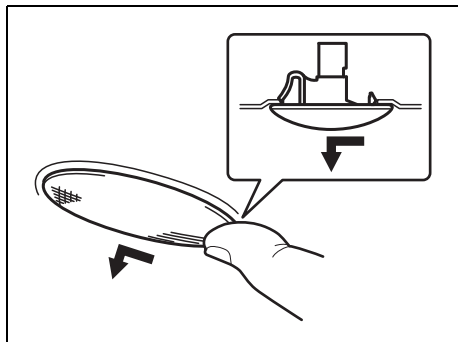


75RM069

ZUR BEACHTUNG:

Durch die Bohrung (4) am Scheinwerfer können Sie die Position der Haltefeder erkennen.

Seitliche Blinkleuchte (falls vorhanden)

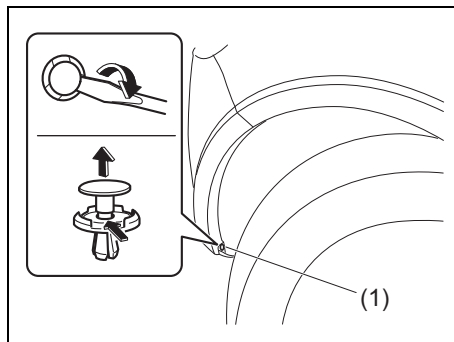


64J195

Da die Lampe integriert ist, tauschen Sie diese mit der Leuchtenbaugruppe aus. Nehmen Sie die Kombilampe heraus, indem Sie das Leuchtengehäuse mit Ihrem Finger nach links schieben.

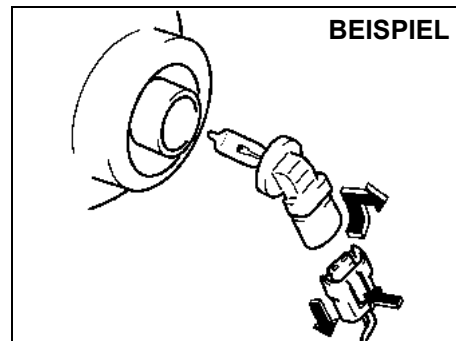
Nebelscheinwerfer (falls vorhanden)

- 1) Lassen Sie den Motor an. Um die Glühlampe einfach zu entfernen, das Lenkrad in die gegenüberliegende Seite des auszutauschenden Nebelscheinwerfers drehen. Anschließend den Motor abstellen.



75RM094

- 2) Wie abgebildet den Clip (1) mit einem flachen Schraubendreher abhebeln.



80JM071

- 3) Öffnen Sie das Ende der Abdeckung im Kotflügel. Den Steckverbinder durch Drücken der Verriegelung trennen. Die Glühlampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen.

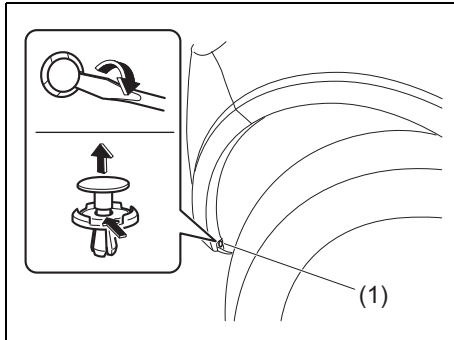
Tagfahrlicht (falls vorhanden)

Modelle mit LED-Scheinwerfern

Da das Auswechseln der Leuchtmittel eine besondere Vorgehensweise erfordert, empfehlen wir Ihnen, diese Arbeit von Ihrem SUZUKI-Händler durchführen zu lassen.

Modelle mit Halogenscheinwerfern

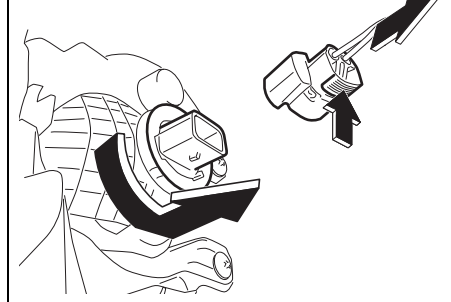
- 1) Lassen Sie den Motor an. Um die Glühlampe einfach zu entfernen, das Lenkrad in die gegenüberliegende Seite des auszutauschenden Nebelscheinwerfers drehen. Anschließend den Motor abstellen.



75RM094

- 2) Wie abgebildet den Clip (1) mit einem flachen Schraubendreher abhebeln.

BEISPIEL



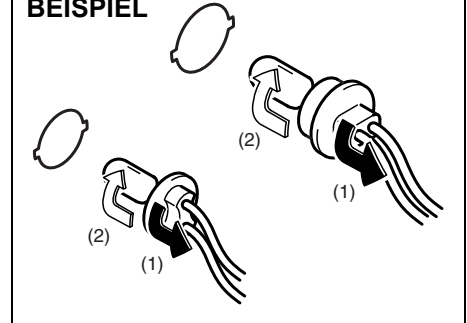
75RM244

- 3) Öffnen Sie das Ende der Abdeckung im Kotflügel. Den Steckverbinder durch Drücken der Verriegelung trennen. Die Glühlampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen.

Andere Lampen

Glühlampenfassung

BEISPIEL

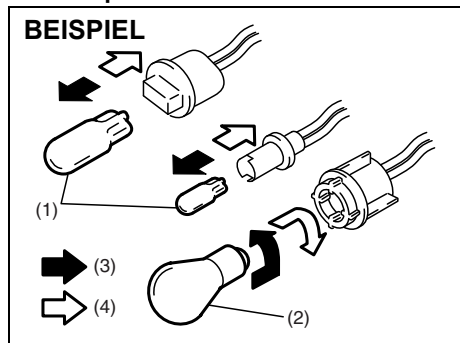


54G123

- (1) Ausbau
- (2) Einbau

Um eine Lampenfassung aus ihrem Leuchtentengehäuse zu nehmen, drehen Sie die Fassung gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie sie dann heraus. Zum Einsetzen drücken Sie sie nach innen und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn.

Glühlampe



54G124

- (3) Ausbau
- (4) Einbau

Es gibt zwei Arten von Glühlampen: „Vollglaslampe“ (1) und „Metallsocket-Lampe“ (2).

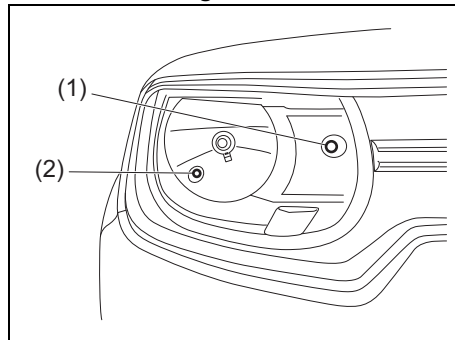
Eine Vollglaslampe (1) wird zum Entfernen und Einsetzen einfach herausgezogen bzw. hineingedrückt.

Eine Metallsocket-Lampe (2) wird aus der Glühlampenfassung herausgenommen, indem man die Glühlampe einwärts drückt und gegen den Uhrzeigersinn dreht. Drücken Sie eine neue Lampe ein und drehen Sie sie dann im Uhrzeigersinn.

Zugang zur Glühlampe bzw. zur Glühlampenfassung verschafft man sich wie folgt.

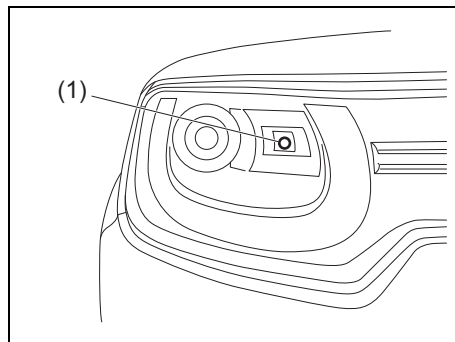
Vordere Blinkleuchte (1) Positionslampe vorn (2)

Modelle mit Halogenscheinwerfern



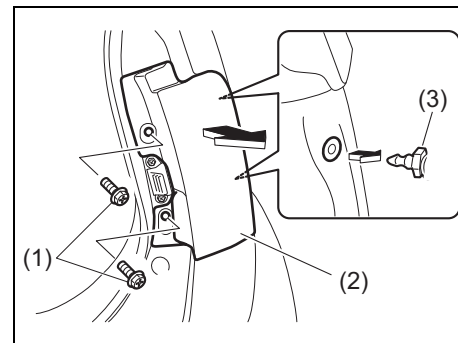
75RM066

Modelle mit LED-Scheinwerfern



62R0306

Heck-Kombileuchte

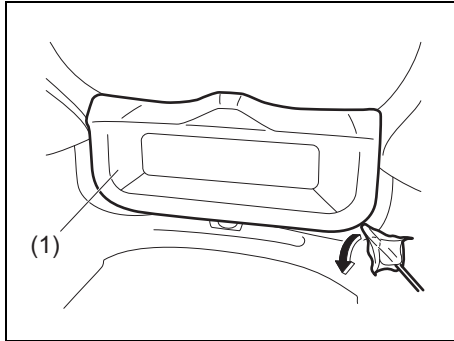


75RM070

Entfernen Sie die Schrauben (1) und ziehen Sie das Leuchtengehäuse (2) gerade heraus.

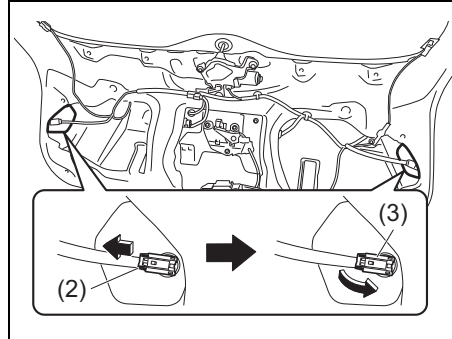
ZUR BEACHTUNG:
Achten Sie beim Einbau des Leuchtengehäuses darauf, dass die Clips (3) ordnungsgemäß befestigt sind.

Rückfahrcheinwerfer



62R0122

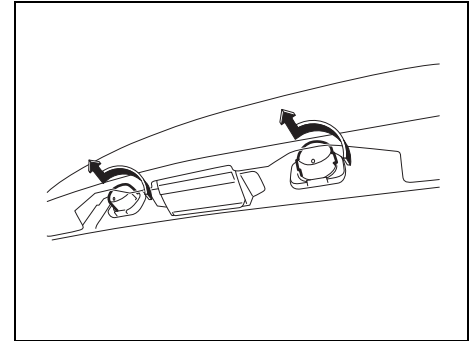
- 1) Öffnen Sie die Heckklappe und entfernen Sie deren Verkleidung (1).
 - Setzen Sie einen Schlitzschraubendreher mit einem weichen Tuch zwischen die Verkleidung und die Heckklappe, um Platz für Ihre Finger zu schaffen; ziehen Sie die Verkleidung anschließend mit den Fingern heraus.



62R0378

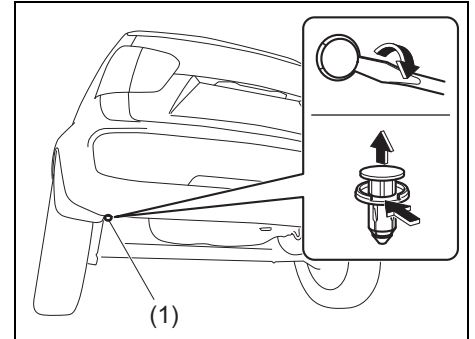
- 2) Den Steckverbinder (2) durch Drücken der Verriegelung trennen. Drehen Sie die Glühlampenfassung des Rückfahrcheinwerfers (3) gegen den Uhrzeigersinn und entnehmen Sie sie.

Kennzeichenbeleuchtung



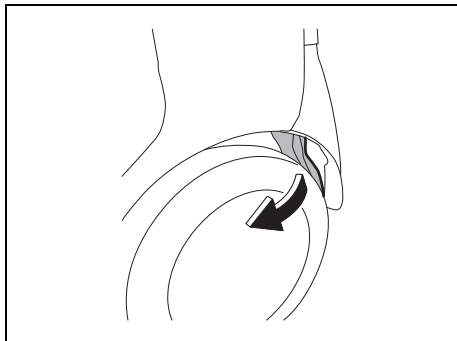
75RM071

Nebelschlussleuchte (falls vorhanden)



75RM072

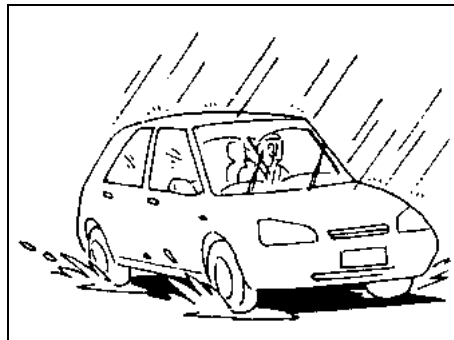
- 1) Wie abgebildet den Clip (1) mit einem flachen Schraubendreher abhebeln.



75RM073

- 2) Öffnen Sie das Ende der Abdeckung im Kotflügel.

Wischerblätter



54G129

Falls die Wischerblätter brüchig oder beschädigt sind oder sich beim Wischen Schlieren bilden, sollten sie ausgewechselt werden.

Gehen Sie beim Auswechseln der Wischerblätter bitte wie folgt vor.

HINWEIS

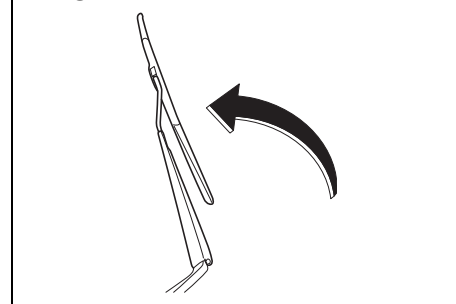
Achten Sie darauf, dass der Wischerarm beim Auswechseln des Wischerblatts nicht auf die Windschutzscheibe aufschlägt, um Kratzer oder Beschädigungen zu vermeiden.

ZUR BEACHTUNG:

Je nach Fahrzeugspezifikation sehen die gegebenen Wischerblätter eventuell etwas anders aus als die hier beschriebenen. In einem solchen Fall sollten Sie sich bei Ihrem SUZUKI-Händler nach dem richtigen Verfahren zum Auswechseln erkundigen.

Für Scheibenwischer:

BEISPIEL



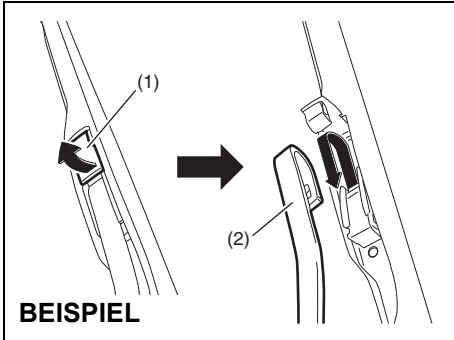
61MM0A208

- 1) Klappen Sie den Wischerarm von der Scheibe ab.

ZUR BEACHTUNG:

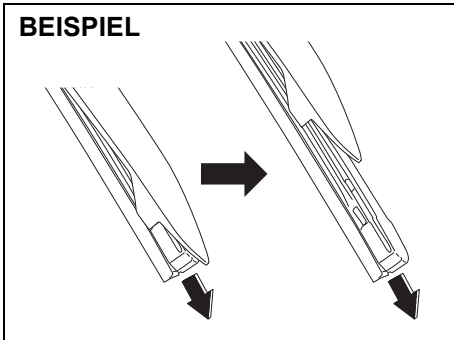
Beim Anheben der Scheibenwischerarme vorne, zuerst den Wischerarm Fahrerseite hochheben.

Beim Absenken der Wischerarme zuerst den Wischerarm Beifahrerseite absenken. Ansonsten behindern sich die Wischerarme gegenseitig.



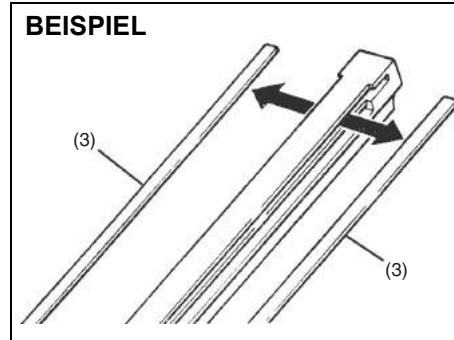
61MM0A210

- 2) Öffnen Sie die Verriegelung (1), verschieben Sie den Wischerrahmen und nehmen Sie ihn wie abgebildet vom Arm (2).



61MM0A211

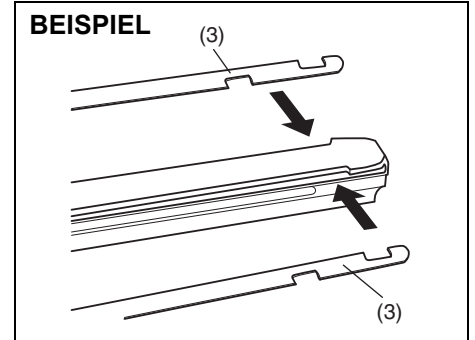
- 3) Ziehen Sie fest am verriegelten Ende des Wischerblatts, um es zu entriegeln und ziehen Sie das Blatt wie abgebildet heraus.



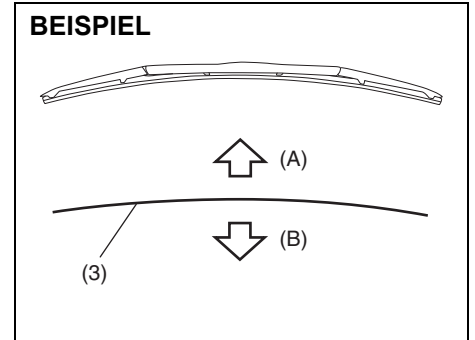
71LMT0708

(3) Halter

- 4) Falls das neue Wischerblatt ohne die beiden Metallhalter (3) geliefert wurde, müssen Sie die Halter vom alten Wischerblatt wiederverwenden.



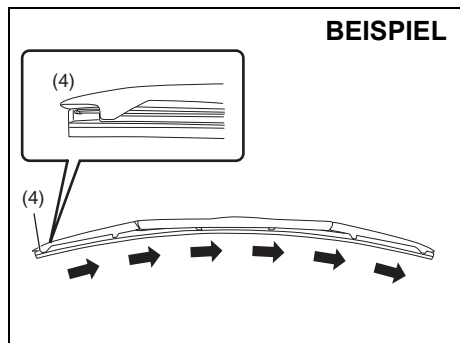
61MM0B098



61MM0A212

- (A) Nach oben
(B) Nach unten

ZUR BEACHTUNG:
Beim Einbau der Metallhalter (3) darauf achten, dass sie in die Richtung wie oben abgebildet weisen.

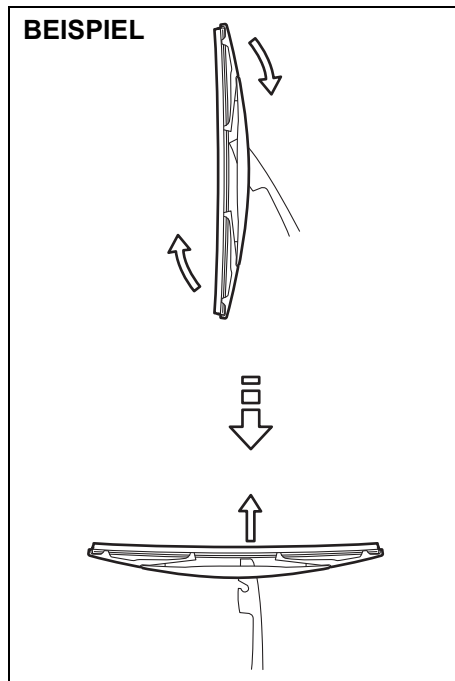


61MM0A213

(4) Verriegeltes Ende

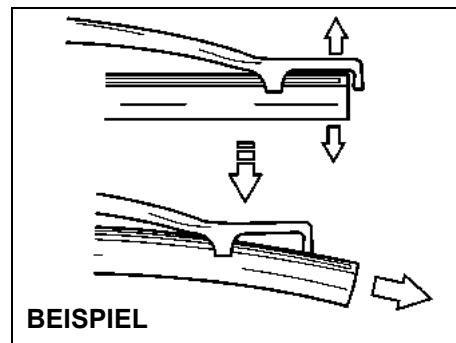
- 5) Montieren Sie das neue Wischerblatt in umgekehrter Reihenfolge, wobei das verriegelte Ende (4) zum Wischerarm weist. Achten Sie darauf, dass das Blatt ordnungsgemäß durch sämtliche Haken festgehalten wird. Lassen Sie das Blattende fest einrasten.
- 6) Den Wischerrahmen wieder am Wischerarm befestigen und dabei darauf achten, dass der Verriegelungshebel ordnungsgemäß im Wischerarm eingerastet ist.

Für Heckscheibenwischer:



80G146

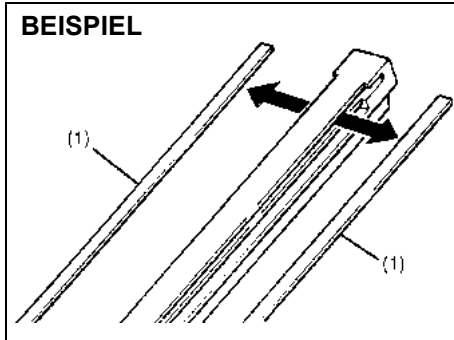
- 1) Klappen Sie den Wischerarm von der Scheibe ab.
- 2) Ziehen Sie den Wischerrahmen wie gezeigt vom Wischerarm ab.
- 3) Ziehen Sie das Wischerblatt wie gezeigt heraus.



65D151

ZUR BEACHTUNG:

Biegen Sie den Rahmen des Wischerblatts nicht mehr als notwendig. Andernfalls könnte er brechen.

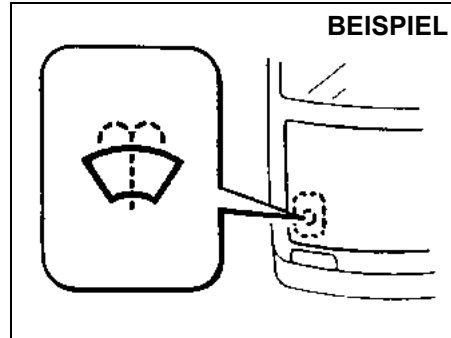


54G135

(1) Halter

- 4) Falls das neue Wischerblatt ohne die beiden Metallhalter geliefert wurde, müssen Sie die Halter vom alten Wischerblatt wiederverwenden.
- 5) Setzen Sie das neue Wischerblatt in umgekehrter Reihenfolge wie beim Ausbau ein.
Achten Sie darauf, dass das Blatt ordnungsgemäß durch sämtliche Haken festgehalten wird.
- 6) Bringen Sie den Wischerrahmen in umgekehrter Reihenfolge wie beim Ausbau an.

Flüssigkeit der Scheibenwaschanlage



80JM078

Kontrollieren Sie den Scheibenwaschflüssigkeitsstand im Behälter. Füllen Sie bei Bedarf nach. Verwenden Sie eine hochwertige Scheibenreinigungsflüssigkeit, die bei Bedarf mit Wasser verdünnt wird.

⚠️ WARNUNG

Füllen Sie kein Kühlerfrostschutzmittel in den Behälter der Scheibenwaschanlage. Dies kann beim Besprühen der Windschutzscheibe die Sicht extrem beeinträchtigen und sogar den Fahrzeuglack angreifen.

HINWEIS

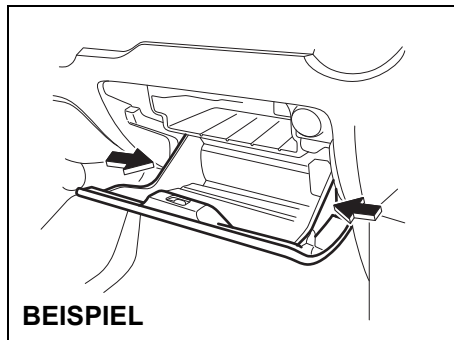
Betätigen Sie den Wischermotor nicht ohne Scheibenwaschflüssigkeit im Behälter, da er sonst beschädigt wird.

Klimaanlage

Falls Sie die Klimaanlage längere Zeit nicht benutzt haben, wie z. B. über den Winter, erreicht sie beim erneuten Betrieb möglicherweise zunächst nicht die volle Leistung. Für optimale Leistung und Lebensdauer sollte die Klimaanlage in regelmäßigen Abständen betrieben werden. Lassen Sie die Klimaanlage mindestens einmal monatlich eine Minute lang bei Motor mit Leerlaufdrehzahl laufen. Dadurch zirkulieren Kältemittel und Öl durch die Anlage und schützen so die internen Komponenten.

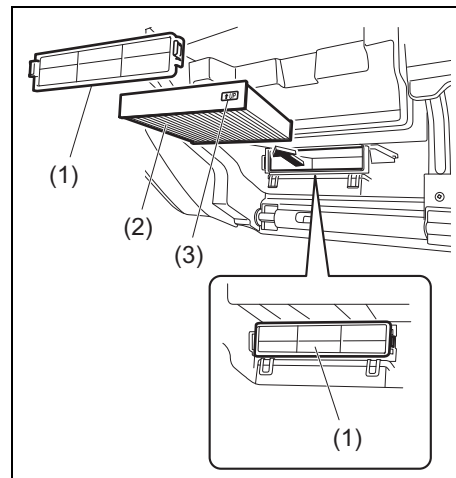
Filtereinsatz für Klimaanlage (falls vorhanden)

Da spezielle Verfahren und Werkzeuge erforderlich sind, sollten Sie Ihren SUZUKI-Händler bitten, diese Aufgabe auszuführen.



75RM074

- 1) Um an den Klimaanlagenfilter gelangen zu können, entnehmen Sie das Handschuhfach. Drücken Sie auf beiden Seiten des Handschuhfachs nach innen, um es zu lösen.



75RM075

- 2) Bauen Sie die Abdeckung (1) ab und ziehen Sie den Klimaanlagenfilter (2) heraus.

ZUR BEACHTUNG:
Beim Einbau eines neuen Filters darauf achten, dass die Markierung „UP“ (3) nach oben weist.

PANNENHILFE

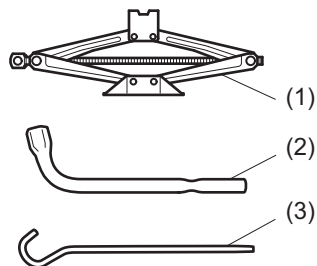
Werkzeug für Reifenwechsel	8-1
Anweisungen zum Aufbocken	8-1
Reifenreparaturset (falls vorhanden)	8-6
Anweisungen zum Anlassen mit Starthilfekabeln	8-10
Schieppen	8-12
Motorproblem: Anlasser geht nicht	8-13
Motorproblem: Überfluteter Motor	8-13
Motorproblem: Überhitzung	8-14



60G411

Werkzeug für Reifenwechsel

BEISPIEL



75RM076

- (1) Wagenheber (falls vorhanden)
- (2) Radmutter Schlüssel
- (3) Wagenhebergriff

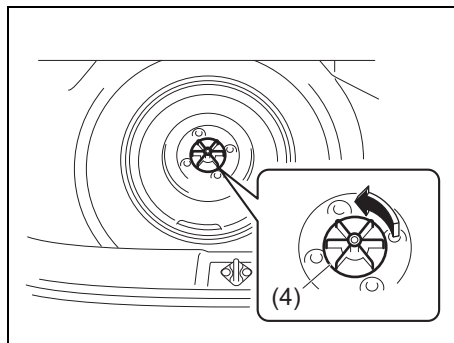
Das Werkzeug zum Radwechsel befindet sich im Kofferraum. Siehe „Gepäckraum“ im Abschnitt „Inhaltsverzeichnis mit Abbildungen“.

⚠️ WARNUNG

Verstauen Sie die Werkzeuge nach erfolgtem Radwechsel wieder ordnungsgemäß, damit diese bei einem Unfall keine Verletzungen verursachen können.

⚠️ VORSICHT

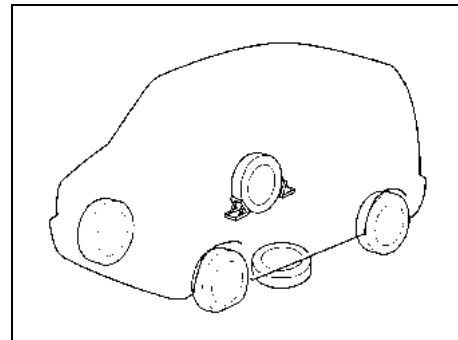
Den Wagenheber nur zum Radwechsel verwenden. Es ist wichtig, vor dem Gebrauch des Wagenhebers die Anweisungen zum Aufbocken in diesem Abschnitt zu lesen.



75RM374

Zum Herausnehmen des Ersatzrades (falls vorhanden) drehen Sie die Flügelschraube (4) gegen den Uhrzeigersinn heraus.

Anweisungen zum Aufbocken



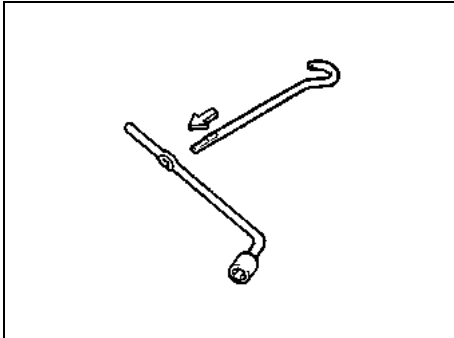
75F062

- 1) Stellen Sie das Fahrzeug auf ebenem, harten Untergrund ab.
- 2) Ziehen Sie die Handbremse fest an und schalten Sie im Falle eines CVT auf „P“ bzw. im Falle eines Schaltgetriebes/einer Schaltautomatik auf „R“.

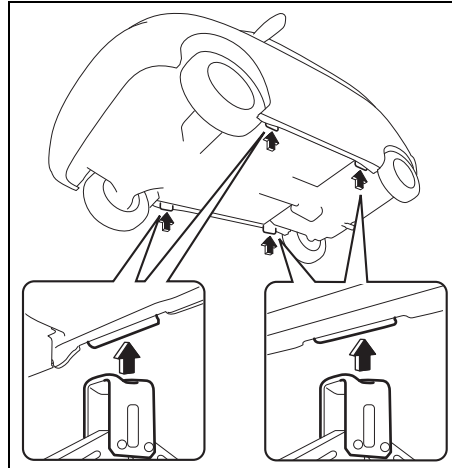
⚠️ WARNUNG

- Schalten Sie beim Aufbocken des Fahrzeugs das CVT auf „P“ oder das Schaltgetriebe/die Schaltautomatik auf „R“.
- Heben Sie das Fahrzeug niemals mit dem Schalthebel in „N“ an. Andernfalls kann ein instabiler Wagenheber zu einem Unfall führen.

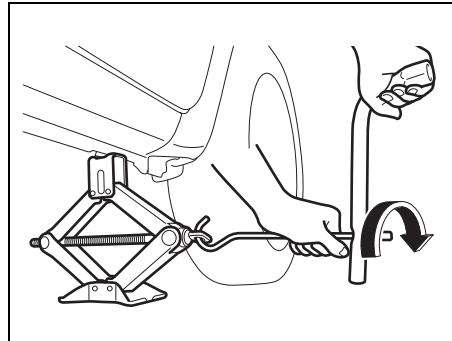
- 3) Schalten Sie die Warnblinkanlage ein, falls Sie sich auf einer befahrenen Straße befinden.
- 4) Blockieren Sie das Rad, das dem anzuhebenden Rad diagonal gegenüber liegt, vorne und auch hinten.
- 5) Legen Sie das Ersatzrad, wie in der Abbildung gezeigt, in die Nähe des angehobenen Rads, falls der Wagenheber abrutschen sollte.



54G253



75RM077



75RM078

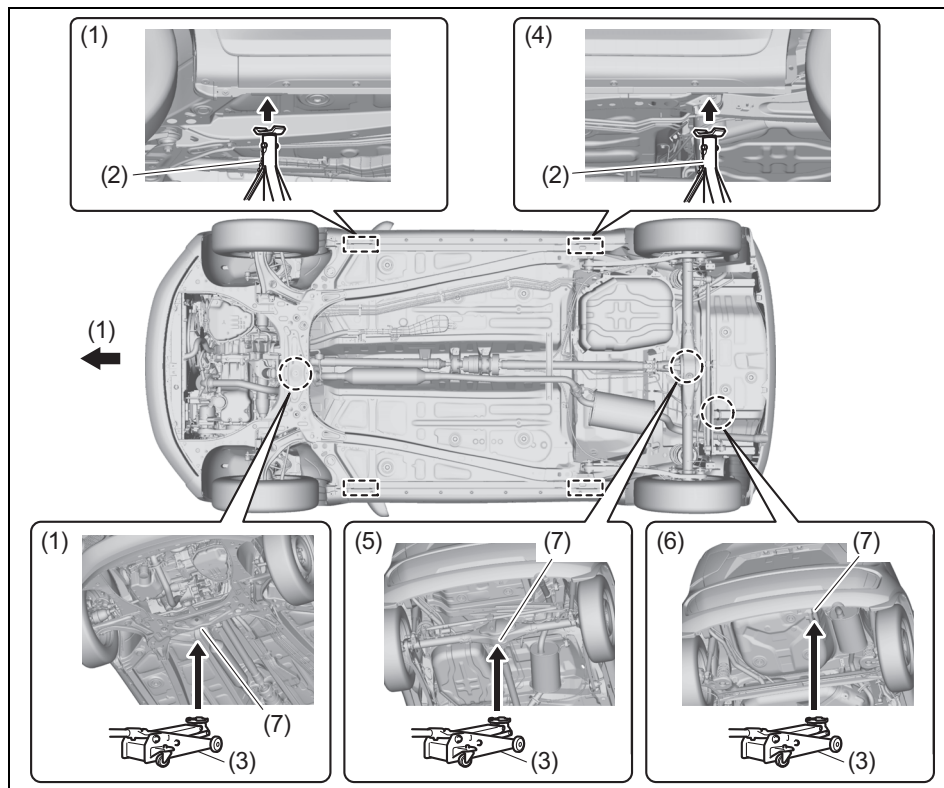
- 6) Setzen Sie den Wagenheber im abgebildeten Winkel an und heben Sie ihn durch Drehen des Griffs am Wagenheber im Uhrzeigersinn an, bis die Wagenheberkopfaussparung in die Aufbockleiste unter der Fahrzeugkarosserie passt.
- 7) Kurbeln Sie weiter hoch, bis der Reifen keinen Bodenkontakt mehr hat. Heben Sie das Fahrzeug nicht höher als notwendig an.

⚠️ WARNUNG

- Wagenheber nur auf ebenem, hartem Untergrund zum Reifenwechsel benutzen.
- Bocken Sie das Fahrzeug niemals auf abschüssigem Gelände auf.
- Setzen Sie den Wagenheber nur an dem gekennzeichneten Ansatzpunkt (siehe Abbildung) neben dem zu wechselnden Rad an.
- Achten Sie darauf, dass der Wagenheber mindestens 25 mm angehoben wird, bevor er am Flansch anliegt. Verwenden Sie den Wagenheber erst dann, wenn er mindestens 25 mm weit hochgekurbelt ist, da er sonst nicht richtig funktionieren kann.
- Legen Sie sich niemals unter das Fahrzeug, wenn das Fahrzeug mit dem Wagenheber angehoben ist.
- Lassen Sie den Motor niemals laufen, solange das Fahrzeug aufgebockt ist, und lassen Sie keine Insassen im Fahrzeug sitzen.

Anheben des Fahrzeugs mit einem Rangierheber

- Den Rangierheber an einem der nachstehend abgebildeten Punkte anbringen.
- Das angehobene Fahrzeug immer mit (handelsüblichen) Stützböcken an den nachstehend abgebildeten Punkten stützen.



- (1) Vorne
 (2) Stützbock
 (3) Rangierheber

- (4) Hinten
 (5) Hinten (4WD)
 (6) Hinten (2WD)

- (7) Aufnahmepunkt für Rangierheber

75RM360

ZUR BEACHTUNG:

Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei einem SUZUKI-Vertragshändler.

Radwechsel

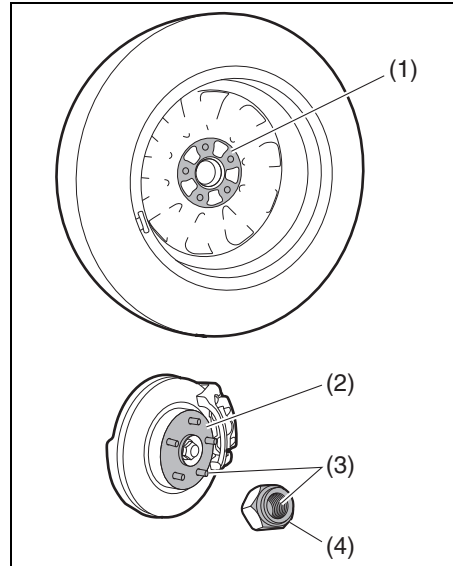
Gehen Sie beim Radwechsel wie folgt vor:

- 1) Nehmen Sie Wagenheber (falls vorhanden), Werkzeug und Ersatzrad aus dem Fahrzeug.
- 2) Lösen Sie die Radmuttern, ohne sie ganz zu entfernen.
- 3) Heben Sie das Fahrzeug an (gemäß den Anweisungen zum Aufbocken in diesem Abschnitt).

⚠️ WARNUNG

- Schalten Sie beim Aufbocken des Fahrzeugs das CVT auf „P“ oder das Schaltgetriebe/die Schaltungautomatik auf „R“.
- Heben Sie das Fahrzeug niemals mit dem Schalthebel in „N“ an. Andernfalls kann ein instabiler Wagenheber zu einem Unfall führen.

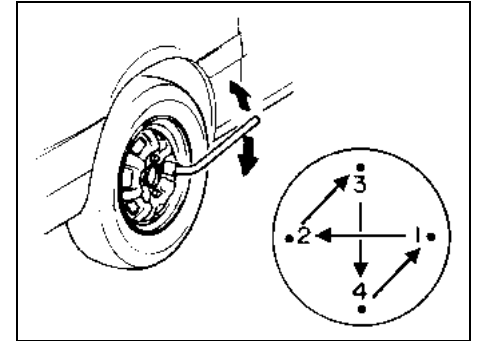
- 4) Drehen Sie die Radmuttern heraus und nehmen Sie das Rad ab.



65J4033

- 5) Vor dem Einbau des neuen Rades entfernen Sie jeglichen Schlamm oder Schmutz von der Oberfläche des Rades (1), der Nabe (2), dem Gewinde (3) und der Oberfläche der Radmuttern (4) mit einem sauberen Tuch. Vorsicht beim Reinigen der Nabe, weil sie vom Fahren noch heiß sein kann.

- 6) Bringen Sie das neue Rad an und schrauben Sie die Radmuttern mit dem kegelförmigen Ende zum Rad hin ein. Ziehen Sie alle Muttern zunächst von Hand fest an, bis das Rad sicher auf der Nabe sitzt.



54G116

**Anzugsdrehmoment für Radmuttern
85 N·m (8,7 kg-m)**

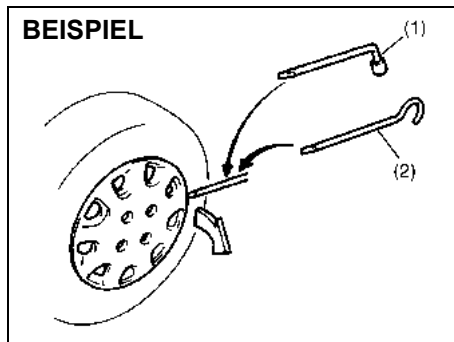
- 7) Senken Sie den Wagenheber etwas ab und ziehen Sie die Muttern mit einem Schlüssel über Kreuz wie abgebildet vollständig fest.

⚠️ WARNUNG

Verwenden Sie originale Radmuttern und ziehen Sie diese nach einem Radwechsel so bald wie möglich mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment fest. Falsche oder ungenügend festgezogene Radmuttern können sich lösen oder abdrehen, was zu einem Unfall führen kann. Wenn Sie keinen Drehmomentschlüssel haben, lassen Sie das Anzugsdrehmoment der Radmuttern von einem SUZUKI-Vertragshändler kontrollieren.

Vollradkappe (falls vorhanden)

BEISPIEL



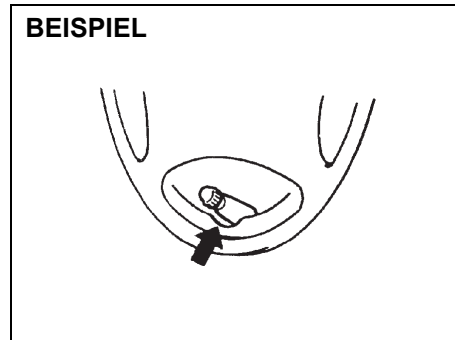
60G309

(1) oder (2) Werkzeug mit flachem Ende

In Ihrem Fahrzeug befinden sich zwei Werkzeuge, ein Radmutternschlüssel und eine Wagenheberkurbel, von denen eines ein flaches Ende hat.

Entfernen Sie die Vollradkappe wie oben gezeigt mit dem Werkzeug mit dem flachen Ende.

BEISPIEL



54P000803

Bringen Sie die Vollradkappe so an, dass das Luftventil nicht verdeckt oder beschädigt wird.

Reifenreparaturset (falls vorhanden)

Das Reifenreparaturset befindet sich im Gepäckraum.

Siehe „Gepäckraum“ im Abschnitt „Inhaltsverzeichnis mit Abbildungen“.

⚠️ WARNUNG

Die Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung für das Reifenreparaturset in diesem Abschnitt kann zu einem erhöhten Risiko des Kontrollverlusts und zu einem Unfall führen. Lesen und befolgen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt sorgfältig.

WICHTIG

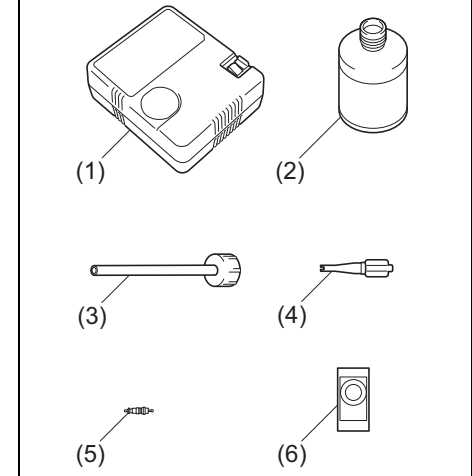
Das Reifenreparaturset kann in folgenden Fällen nicht verwendet werden. Wenden Sie sich an einen SUZUKI-Händler oder einen Pannendienst.

- Einschnitte oder Löcher in der Lauffläche, die größer als 4 mm sind.
- Einschnitte in der Seitenwand.
- Beschädigungen aufgrund von zu wenig bzw. keinem Luftdruck im Reifen.
- Reifenbett komplett aus der Felge.
- Felge beschädigt.

Kleine Löcher in der Lauffläche durch Nägel oder Schrauben können mit dem Reifenreparaturset abgedichtet werden. Nägel oder Schrauben dabei nicht entfernen.

Reifenreparaturset

BEISPIEL



81P70030

- (1) Kompressor
- (2) Dichtmittelflasche
- (3) Einfüllschlauch
- (4) Ventileinsatzentferner
- (5) Ventileinsatz (Ersatz)
- (6) Geschwindigkeitsaufkleber

⚠️ WARNUNG

Bei Verschlucken, Berührung mit der Haut oder Kontakt im Auge ist das Dichtmittel im Reifenreparaturset gesundheitsschädlich. Beim Verschlucken darf kein Erbrechen hervorgerufen werden. Viel Wasser trinken (wenn möglich Aufschlammung von Aktivkohle) und sofort einen Arzt aufsuchen. Wenn Dichtmittel in die Augen gelangt, spülen Sie die Augen mit Wasser aus und suchen ärztliche Hilfe auf. Nach Gebrauch gründlich waschen. Die Lösung kann für Tiere giftig sein. Von Kindern und Tieren fern halten.

HINWEIS

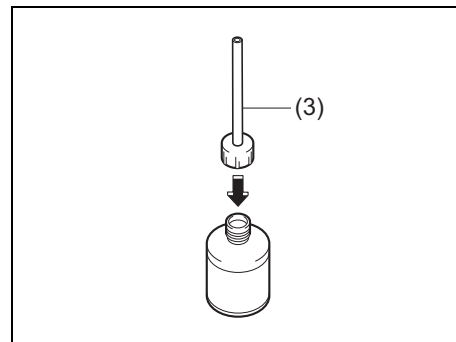
Das Dichtmittel vor dem Ablaufdatum auf dem Aufkleber der Dichtmittelflasche austauschen. Neues Dichtmittel erhalten Sie bei Ihrem SUZUKI-Händler.

Notreparatur

- 1) Stellen Sie das Fahrzeug auf ebenem, harten Untergrund ab. Ziehen Sie die Feststellbremse fest an und schalten Sie bei einem Fahrzeug mit Schaltgetriebe/Schaltautomatik auf „R“ bzw. bei einem CVT auf „P“. Schalten Sie die Warnblinkanlage ein, falls Sie sich auf einer befahrenen Straße befinden. Blockieren Sie das Rad, das dem zu reparierenden Rad diagonal gegenüber liegt, vorne und auch hinten.
- 2) Dichtmittelflasche (2) und Kompressor herausnehmen und die Flasche kräftig schütteln.

ZUR BEACHTUNG:

Vor dem Aufschrauben des Füllschlauchs die Flasche gut schütteln.

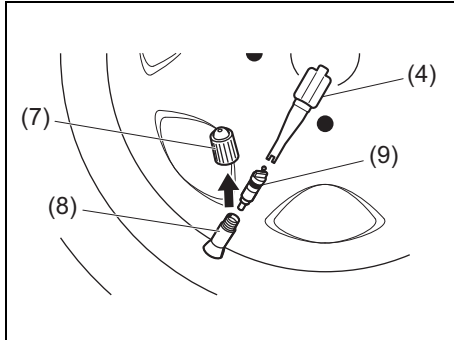


81PN118

- 3) Den Einfüllschlauch (3) auf die Flasche aufschrauben; dabei die innere Kappe der Flasche durchbohren.

ZUR BEACHTUNG:

Den Einfüllschlauch aufschrauben; dabei die innere Kappe der Flasche nicht entfernen.

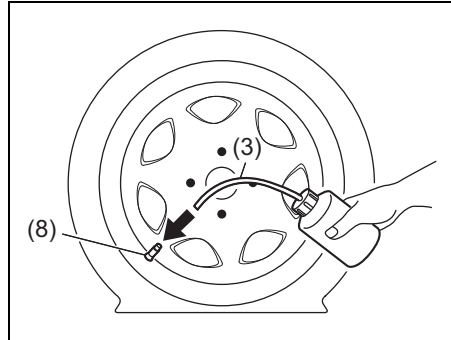


81PN153

- 4) Die Ventilkappe (7) vom Ventil (8) abschrauben. Den Ventileinsatz (9) mit dem beiliegenden Ausbauwerkzeug für den Ventileinsatz (4) entfernen. Den Ventileinsatz (9) für die spätere Verwendung an einen sauberen Ort legen.

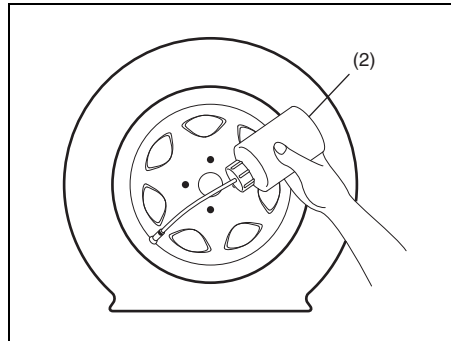
⚠️ WARNUNG

Ist noch Luft im Reifen, kann der Einsatz herausspringen. Vorsicht beim Herausnehmen des Ventileinsatzes.



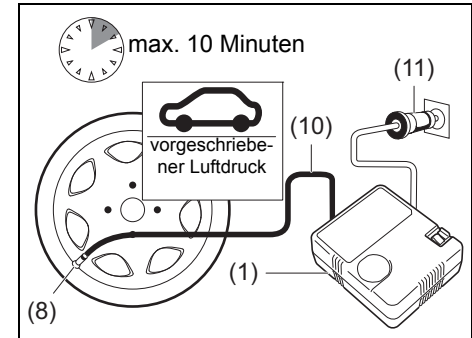
81PN248

- 5) Stopfen vom Einfüllschlauch (3) ziehen und den Schlauch ins Reifenventil (8) einsetzen.



63J349

- 6) Flasche (2) mit der Unterseite nach oben halten und pumpen, damit der gesamte Flascheninhalt (Dichtmittel) in den Reifen gefüllt werden kann. Anschließend den Einfüllschlauch abziehen und den Ventileinsatz wieder fest ins Ventil einschrauben. Ist der Ventileinsatz verschmutzt oder nicht mehr vorhanden, den beiliegenden Ersatz verwenden.



81PN120

- 7) Schrauben Sie den Luftschlauch (10) des Kompressors (1) auf das Reifenventil (8). Stecken Sie den Stecker (11) in die Zubehörsteckdose. Wechseln Sie bei einem Schaltgetriebe oder einem Fahrzeug mit automatischer Schaltung von „R“ (Rückwärts) zu „N“ (Leerlauf). Lassen Sie den Motor an. Schalten Sie den Kompressor an. Befüllen Sie den Reifen mit dem vorgeschriebenen Luftdruck.

⚠️ WARNUNG

Beim Aufpumpen nicht neben dem Rad stehen. Der Reifen kann platzen.

HINWEIS

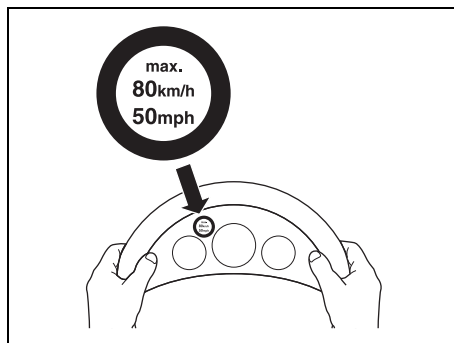
Den Kompressor nicht länger als 10 Minuten ohne Unterbrechung laufen lassen. Er kann unter Umständen überhitzen.

Wird der vorgeschriebene Luftdruck nicht innerhalb von 5 Minuten erreicht, das Fahrzeug einige Meter vor und zurück bewegen, damit sich das Dichtmittel im Reifen verteilen kann. Anschließend den Reifen erneut aufpumpen.

Wird der vorgeschriebene Luftdruck wieder nicht erreicht, ist der Reifen möglicherweise stark beschädigt. Ist dies der Fall, kann der Reifen mit dem Reparaturset nicht ausreichende abgedichtet werden. Wenden Sie sich an einen SUZUKI-Händler oder einen Pannendienst.

ZUR BEACHTUNG:

Ist zu viel Luft im Reifen, kann diese mittels Lösen der Schraube am Luftschlauch abgelassen werden.



81PN249

- 8) Den Geschwindigkeitsaufkleber vom Kompressor im Sichtfeld des Fahrers befestigen.
- 9) Wenn der Reifen den vorgeschriebenen Luftdruck hat, machen Sie sofort eine kurze Probefahrt. Fahren Sie dabei vorsichtig mit max. 80 km/h.
- 10) Fahren Sie vorsichtig zum nächstgelegenen SUZUKI-Händler oder Reifendienst.

⚠️ WARNUNG

Den Geschwindigkeitsaufkleber nicht am Airbag anbringen. Auch nicht an der Warnleuchtenanzeige oder am Tachometer befestigen.

- 11) Nach 10 km Fahrt den Reifendruck mit der Druckanzeige am Kompressor prüfen. Liegt der angezeigte Druck über 130 kPa (1,3 bar), ist die Reparatur abgeschlossen. Liegt der angezeigte Druck allerdings unter diesem Druck, muss der Reifendruck korrigiert werden. Ist der Reifendruck unter 130 kPa (1,3 bar) gefallen, lässt sich der Reifen mit dem Reparaturset nicht abdichten. Den Reifen nicht verwenden und einen SUZUKI-Händler oder Pannendienst konsultieren.

⚠️ WARNUNG

Nach 10 km Fahrt vergewissern Sie sich, dass der Reifendruck stimmt und die Reparatur abgeschlossen ist.

HINWEIS

Den Reifen beim nächstgelegenen SUZUKI-Händler wechseln lassen. Den abgedichteten Reifen bei einem Reifendienst reparieren lassen.

Nachdem das Dichtmittel vollständig mit einem Tuch abgewischt wurde, damit kein Rost entsteht, kann der Reifen wieder verwendet werden. Das Ventil und der Sensor des Reifendruckkontrollsystems (TPMS) (falls vorhanden) müssen allerdings erneuert werden.

Entsorgen Sie die Dichtmittelflasche bei einem SUZUKI-Händler oder gemäß Ihrer örtlichen Vorschriften.

Nach dem Gebrauch der Dichtmittelflasche erneuern Sie diese durch eine von Ihrem SUZUKI-Händler.

Verwendung des Kompressors zum Befüllen eines Reifens

- 1) Stellen Sie das Fahrzeug auf ebenem, harten Untergrund ab. Ziehen Sie die Handbremse fest an und schalten Sie bei einem Automatikgetriebe CVT auf „P“ bzw. bei einem Schaltgetriebe/einer Schaltautomatik auf „R“.
- 2) Nehmen Sie den Kompressor heraus.
- 3) Die Ventilkappe vom Ventil abschrauben.
- 4) Luftschlauch des Kompressors auf das Ventil schrauben.
- 5) Verbinden Sie den Stecker des Kompressors mit der Zubehörsteckdose. Wechseln Sie bei einem Schaltgetriebe oder einem Fahrzeug mit automatischer Schaltung von „R“ (Rückwärts) zu „N“ (Leerlauf). Lassen Sie den Motor an. Schalten Sie den Kompressor an. Befüllen Sie den Reifen mit dem vorgeschriebenen Luftdruck.

HINWEIS

Den Kompressor nicht länger als 10 Minuten laufen lassen. Er kann unter Umständen überhitzen.

Anweisungen zum Anlassen mit Starthilfekabeln**⚠️ WARNUNG**

- Versuchen Sie niemals, das Fahrzeug mittels Starthilfekabel zu starten, wenn die Bleibatterie eingefroren zu sein scheint. Batterien können in diesem Zustand explodieren.
- Achten Sie beim Anschließen der Starthilfekabel darauf, dass Hände und Kabel nicht mit Riemenscheiben, Antriebsriemen oder Lüftern in Berührung kommen.
- Blei-Batterien erzeugen entzündliches Wasserstoffgas. Halten Sie wegen der Explosionsgefahr offenes Licht und Funken von der Batterie fern. Niemals rauchen, wenn Sie in der Nähe der Batterie arbeiten.
- Falls die zum Überbrücken verwendete Hilfsbatterie in einem anderen Fahrzeug montiert ist, ist darauf zu achten, dass die beiden Fahrzeuge sich nicht berühren.
- Falls sich die Bleibatterie scheinbar grundlos entlädt, sollten Sie die elektrische Anlage von Ihrem SUZUKI-Vertragshändler überprüfen lassen.

(Fortsetzung)

Schleppen

Lassen Sie das Fahrzeug möglichst von einem professionellen Abschleppdienst abschleppen. Genaue Anweisungen zum Abschleppen erfahren Sie bei Ihrem Händler.

WARNUNG

Wenn Ihr Fahrzeug bei laufendem Motor abgeschleppt wird und mit einem Doppelkamera-Bremsassistenten ausgerüstet ist, drücken Sie den Schalter „OFF“ des Doppelkamera-Bremsassistenten und schalten das System aus. Andernfalls kann es bei Aktivierung des Systems zu unerwarteten Unfällen kommen.

HINWEIS

Beachten Sie die folgenden Anweisungen, wenn Sie Ihr Fahrzeug abschleppen.

- Um während des Abschleppens eine Beschädigung des Fahrzeugs zu vermeiden, sind unbedingt die richtigen Werkzeuge und Abschleppverfahren zu verwenden.
- Mit Hilfe der Abschleppöse schleppen Sie Ihr Fahrzeug auf befestigten Straßen über kurze Entfernungen bei niedriger Geschwindigkeit ab.

Zweiradantrieb (2WD) mit CVT

Fahrzeuge mit CVT können mit einer von zwei Methoden abgeschleppt werden.

- 1) Von vorne, mit angehobenen Vorderrädern und auf dem Boden rollenden Hinterrädern. Vor dem Abschleppen müssen Sie sich vergewissern, dass die Feststellbremse gelöst ist.
- 2) Von hinten, mit angehobenen Hinterrädern und einem Nachläufer unter den Vorderrädern.

HINWEIS

Wenn die Vorderräder Ihres Fahrzeugs beim Abschleppen Bodenkontakt haben, kann dies zu einer Beschädigung des CVT führen.

Zweiradantrieb (2WD) mit Schaltgetriebe oder Schaltautomatik

Fahrzeuge mit Schaltgetriebe oder Schaltautomatik können mit einer von zwei Methoden abgeschleppt werden.

- 1) Von vorne, mit angehobenen Vorderrädern und auf dem Boden rollenden Hinterrädern. Vor dem Abschleppen müssen Sie sich vergewissern, dass die Feststellbremse gelöst ist.
- 2) Von hinten, mit angehobenen Hinterrädern und auf der Straße rollenden Vorderrädern, vorausgesetzt, Lenksystem und Antriebsstrang funktionieren ordnungsgemäß. Vor dem Abschleppen sollten Sie sich vergewissern, dass sich das Getriebe im Leerlauf befindet, das Lenkradschloss entriegelt ist (Fahrzeuge ohne schlüsselloses Startsystem – Zündschlüssel muss auf Position „ACC“ stehen) (Fahrzeuge mit schlüssellosem Startsystem - Zündung ist auf Zubehör) und das Lenkrad mit einem Arretierungsbügel für Abschleppzwecke gesichert ist.

HINWEIS

Die Lenksäule kann die beim Abschleppen von den Vorderrädern übertragenen Stöße nicht aufnehmen. Vor dem Schleppen muss das Lenkradschloss immer entriegelt werden.

HINWEIS

Stellen Sie den Schalthebel der Schaltautomatik auf „N“ und kontrollieren Sie immer, dass die Gangstellungsanzeige am Informationsdisplay ebenfalls auf „N“ steht, um sicherzustellen, dass kein Gang eingelegt ist. Wenn sich das Getriebe nicht in den Leerlauf stellen lässt, drehen Sie den Schlüssel von „LOCK“ auf „ON“ oder drücken Sie den Motorschalter, um die Zündung einzustellen, und stellen Sie den Schalthebel der Schaltautomatik von „N“ auf „D“, „M“ oder „R“ und danach wieder auf „N“. Drehen Sie anschließend den Zündschlüssel von „ON“ auf „LOCK“ oder drücken den Motorschalter, um die Zündung auszuschalten. Dies kann dazu beitragen, dass sich das Getriebe in den Leerlauf stellen lässt. Wenn sich das Getriebe immer noch nicht in den Leerlauf stellen lässt, können Sie das Fahrzeug nur mit einem Abschlepp-Dolly abschleppen.

Allradantrieb (4WD)

Ihr Fahrzeug sollte unter einer der folgenden Bedingungen abgeschleppt werden:

- 1) Mit allen vier Rädern auf einem Auflieger.
- 2) Mit angehobenen Vorder- oder Hinterrädern und einem Nachläufer unter den anderen Rädern.

Motorproblem: Anlasser geht nicht

- 1) Versuchen Sie den Zustand der Bleibatterie zu prüfen, indem Sie bei eingeschalteten Scheinwerfern, den Zündschalter in die Position „START“ drehen, bzw. den Motorschalter drücken, um den Anlassvorgang zu starten. Falls die Scheinwerfer sehr schwach werden oder ganz erlöschen, weist dies normalerweise auf eine leere Bleibatterie oder mangelhaften Batterieklemmenkontakt hin. Laden Sie die Bleibatterie auf oder reparieren Sie den Batteriekontakt, falls erforderlich.
- 2) Falls die Scheinwerfer hell bleiben, prüfen Sie die Sicherungen. Falls die Ursache für den Ausfall des Anlassers nicht offenkundig ist, liegt eventuell ein größeres elektrisches Problem vor. Lassen Sie das Fahrzeug von einem SUZUKI-Vertragshändler überprüfen.

Motorproblem: Überfluteter Motor

(Fahrzeug ohne schlüsselloses Startsystem)

Wenn die Brennräume des Motors mit Benzin überflutet sind, lässt er sich vielleicht nur schwer starten. Treten Sie in einem solchen Fall das Gaspedal ganz durch und halten es durchgetreten, während Sie den Motor anlassen.

- Betätigen Sie den Anlasser nicht länger als 12 Sekunden.

(Fahrzeug mit schlüssellosem Startsystem)

Wenn die Brennräume des Motors mit Benzin überflutet sind, lässt er sich vielleicht nur schwer starten. Treten Sie in einem solchen Fall das Gaspedal ganz durch und halten es durchgetreten, während Sie den Motor anlassen.

- Betätigen Sie den Anlasser nicht länger als 12 Sekunden.

ZUR BEACHTUNG:

Lässt sich der Motor nicht starten, stoppt der Anlassermotor nach einer gewissen Zeitspanne automatisch. Nachdem der Anlassermotor automatisch angehalten hat oder etwas Abnormales im Startersystem vorliegt, läuft der Anlassermotor nur bei gedrücktem Motorschalter.

Motorproblem: Überhitzung

Der Motor kann sich unter extremen Fahrbedingungen kurzzeitig überhitzen. Wenn die Warnleuchte für hohe Motorkühlmitteltemperatur während der Fahrt aufleuchtet:

- 1) Schalten Sie die Klimaanlage (falls vorhanden) ab.
- 2) Parken Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort.
- 3) Lassen Sie den Motor bei normaler Leerlaufdrehzahl einige Minuten laufen, bis die Warnleuchte überhitzter Motor ausgeht.

⚠️ WARNUNG

Falls Dampf aus dem Motorraum oder anderen Stellen entweichen sollte, müssen Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle anhalten und dann den Motor sofort abstellen, damit er abkühlen kann. Öffnen Sie die Motorhaube nicht, solange noch Dampf entweicht. Wenn kein Dampf mehr zu hören oder zu sehen ist, öffnen Sie die Motorhaube und sehen nach, ob das Kühlmittel noch kocht. Kochendes Kühlmittel muss unbedingt abkühlen, bevor Sie weitere Schritte unternehmen.

Geht die Warnleuchte für hohe Motorkühlmitteltemperatur nicht aus:

- 1) Stellen Sie den Motor ab und prüfen Sie, ob Wasserpumpenriemen und Riemenscheibe beschädigt sind oder rutschen. Beheben Sie etwaige Fehler.
- 2) Kontrollieren Sie den Motorkühlmittelstand im Ausgleichsbehälter. Liegt er unterhalb der Markierung „LOW“, sollten Sie den Kühler, die Wasserpumpe, sowie die Kühler- und Heizungsschläuche auf Dichtheit prüfen. Wenn sich herausstellt, dass die Überhitzung durch Lecks verursacht sein kann, dürfen Sie den Motor erst nach Beheben der Mängel wieder starten.
- 3) Wenn sich keine Lecks finden, füllen Sie vorsichtig Kühlmittel in den Ausgleichsbehälter und gegebenenfalls in den Kühler. (Siehe hierzu „Motorkühlmittel“ im Abschnitt WARTUNG UND INSTANDHALTUNG.)

ZUR BEACHTUNG:

Wenn Ihr Fahrzeug überhitzt, und Sie sich nicht sicher sind, was Sie tun sollen, wenden Sie sich an Ihren SUZUKI-Händler.



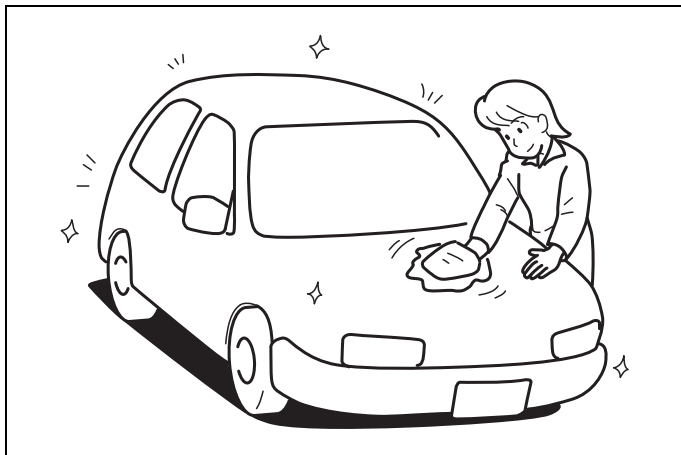
79J007

⚠️ WARNUNG

- Der Kühlerverschlussdeckel (oder die Verschlusskappe des Entgasungsbehälters bei Diesel-Motoren) darf bei hohen Kühlmitteltemperaturen nicht abgenommen werden, da Flüssigkeit und Dampf unter hohem Druck austreten können. Die Verschlusskappe darf erst nach Rückgang der Kühlmitteltemperatur abgenommen werden.
- Um Verletzungen zu vermeiden, halten Sie Hände, Kleidung und Werkzeug fern von Kühllüfter- und Klimaanlage-riemen (falls vorhanden). Diese elektrischen Lüfter können sich automatisch ohne Vorankündigung in Bewegung setzen.

FAHRZEUGPFLEGE

Korrosionsschutz	9-1
Reinigung des Fahrzeugs	9-2



60G412

Korrosionsschutz

Sorgfältige Pflege des Fahrzeugs ist für den Korrosionsschutz besonders wichtig. Die folgenden Pflegehinweise sollen Ihnen helfen, Korrosion zu vermeiden. Bitte befolgen Sie diese genau.

Wichtige Informationen zum Thema Korrosion

Typische Ursachen für Korrosion

- 1) Ansammlungen von Streusalz, Schmutz, Feuchtigkeit oder Chemikalien an schwer erreichbaren Stellen des Unterbodens oder des Fahrgestells.
- 2) Absplitterungen, Kratzer und jegliche Beschädigung von behandelten oder lackierten Metalloberflächen, wie sie durch geringfügige Unfälle oder Steinschlag verursacht werden.

Rost fördernde Umweltbedingungen

- 1) Streusalz, Staub bindende Chemikalien, Seeluft oder industrielle Luftverschmutzung beschleunigen die Korrosion von Metall.
- 2) Hohe Luftfeuchtigkeit erhöht die Rostbildung besonders dann, wenn die Temperatur nur wenig über dem Gefrierpunkt liegt.
- 3) Andauernde Feuchtigkeit an bestimmten Stellen des Fahrzeugs kann Korrosion auch dann begünstigen, wenn andere Fahrzeugbereiche völlig trocken sind.

- 4) Hohe Temperaturen beschleunigen die Rostbildung an Stellen des Fahrzeugs, die schlecht belüftet sind und deshalb nicht leicht trocknen.

Halten Sie daher Ihr Fahrzeug so trocken und sauber wie möglich (besonders den Unterboden). Gleichmaßen wichtig ist es, Lackschäden oder beschädigte Schutzschichten umgehend auszubessern.

So verhindern Sie Korrosion

Waschen Sie das Fahrzeug häufig

Die sicherste Methode, den Lack in gutem Zustand zu halten und Korrosion zu vermeiden, besteht in häufigem Reinigen und Waschen.

Waschen Sie das Fahrzeug im Winter mindestens einmal und noch einmal unmittelbar nach Winterende. Halten Sie den Wagen, besonders den Unterboden, so sauber und trocken wie möglich.

Wenn Sie oft auf gestreuten Straßen fahren, sollte das Fahrzeug im Winter mindestens einmal monatlich gewaschen werden. Wenn Sie am Meer wohnen, sollte das Fahrzeug das ganze Jahr über mindestens einmal monatlich gewaschen werden.

Anweisungen zum Waschen finden Sie im Abschnitt „Reinigung des Fahrzeugs“.

Entfernen Sie Ablagerungen

Ablagerungen von Fremdstoffen wie z. B. Salzen, Chemikalien, Teer oder Öl, Baumharz, Vogelkot und industrielle Verschmutzungen können auf Dauer den Lack angreifen. Entfernen Sie solche Ablagerungen möglichst schnell. Falls Sie sich nicht leicht lösen lassen, verwenden Sie ein zusätzliches Reinigungsmittel. Achten Sie darauf, dass das verwendete Reinigungsmittel den Lack nicht angreift und speziell für diesen Zweck vorgesehen ist. Beachten Sie die Anweisungen des Herstellers bei der Verwendung solcher speziellen Reinigungsmittel.

Bessern Sie Lackschäden aus

Untersuchen Sie das Fahrzeug genau auf Lackschäden. Abgesplitteter Lack oder Kratzer sollten sofort ausgebessert werden, damit der Korrosionsprozess gar nicht erst beginnen kann. Geht der Schaden bis auf das blanke Metall, sollten die Reparaturen von einer Karosserie-Fachwerkstatt vorgenommen werden.

Halten Sie den Fahrgastraum und Gepäckraum sauber

Feuchtigkeit, Schmutz oder Schlamm können sich unter den Fußmatten ansammeln und Korrosion verursachen. Kontrollieren Sie die Bereiche unter den Matten also gelegentlich auf Sauberkeit und Trockenheit. Kontrollieren Sie dies öfter, wenn das Fahrzeug häufig im Gelände oder bei nasser Witterung eingesetzt wird.

Manche Ladungen, wie z. B. Chemikalien, Dünger, Reinigungsmittel, Salze usw. sind von Natur aus extrem Rost fördernd. Sie sollten daher in geschlossenen Behältern transportiert werden. Wenn sie verspritzt wurden oder lecken, reinigen und trocknen Sie den Bereich sofort.

Stellen Sie das Fahrzeug an einem trockenen, gut belüfteten Platz ab

Parken Sie das Fahrzeug nicht an feuchten, schlecht belüfteten Orten. Wenn Sie das Fahrzeug oft in der Garage waschen oder oft bei nasser Witterung fahren, ist Ihre Garage möglicherweise feucht. Die hohe Luftfeuchtigkeit in der Garage kann Korrosion verursachen oder beschleunigen. Ein nasses Fahrzeug kann auch in einer geheizten Garage rosten, wenn die Belüftung schlecht ist.

⚠️ WARNUNG

Tragen Sie keinen zusätzlichen Unterboden- oder Rostschutz auf oder an den Komponenten des Abgassystems, wie Katalysator oder Auspuffrohre, auf. Ein überhitzter Unterbodenschutz kann sich entzünden.

Reinigung des Fahrzeugs



76G044S

⚠️ WARNUNG

Verwenden Sie keine brennbaren Lösungsmittel, wie Lackverdünner, Benzin oder Benzol bei der Innen- oder Außenreinigung des Fahrzeugs. Verwenden Sie auch keine Reinigungsmaterialien, wie Bleichmittel oder starke Haushaltsreinigungsmittel. Solche Stoffe können zu Verletzungen oder Fahrzeugschäden führen.

⚠️ WARNUNG

Bei Modellen mit einem ENG A-STOP-System befindet sich unter dem Beifahrersitz vorn eine Lithium-Ionen-Batterie. Die Batterie darf nicht nass werden. Andernfalls kann es zu einem Feuer oder einem elektrischen Schlag kommen oder die Batterie kann beschädigt werden.

Innenreinigung

Kunststoffpolster

Stellen Sie eine Lösung aus Seife oder mildem Reinigungsmittel und warmem Wasser her. Tragen Sie diese Lösung mit einem Schwamm oder einem weichen Tuch auf die Kunststoffpolster auf, und lassen Sie diese einige Minuten lang einwirken, um den Schmutz zu lösen.

Reiben Sie die Oberfläche mit einem sauberen, feuchten Lappen ab, um den Schmutz und die Seifenlösung zu entfernen. Wenn noch Verschmutzungen auf der Oberfläche zurückbleiben, wiederholen Sie den Vorgang.

Stoffpolster

Entfernen Sie losen Schmutz mit einem Staubsauger. Reiben Sie verschmutzte Stellen mit einer milden Seifenlösung und einem sauberen, feuchten Lappen ab. Zum Entfernen der Seife reiben Sie die Flächen erneut mit einem nur in Wasser angefeuchteten Lappen ab. Wiederholen Sie den Vorgang, bis die Verschmutzung verschwunden ist, oder verwenden Sie bei hartnäckigeren Flecken einen handelsüblichen Fleckentferner. Beachten Sie bei der Verwendung eines Fleckentferners die Anweisungen und Hinweise des Herstellers.

Lederpolster

Entfernen Sie losen Schmutz mit einem Staubsauger. Wischen Sie den Schmutz mit einem sauberen, weichen Tuch und einer milden Seife bzw. einer Lösung aus Sattelseife ab. Zum Entfernen der Seife reiben Sie die Flächen erneut mit einem nur in Wasser angefeuchteten Lappen ab. Die Bereiche mit einem weichen, trockenen Tuch abwischen. Wiederholen Sie den Vorgang, bis die Verschmutzung verschwunden ist, oder verwenden Sie bei hartnäckigeren Flecken einen handelsüblichen Lederreiniger. Beachten Sie bei Verwendung eines Lederreinigers die Anweisungen und Hinweise des Herstellers. Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Reiniger mit Schleifwirkung.

ZUR BEACHTUNG:

- *Damit Lederpolster lange schön aussehen, sollten Sie mindestens zweimal im Jahr gereinigt werden.*
- *Wenn Lederpolster nass werden, wischen Sie diese sofort mit einem Papiertuch oder einem weichen Tuch trocken. Wenn das Wasser nicht abgewischt wird, wird das Leder dadurch hart und kann schrumpfen.*
- *Wenn Sie an sonnigen Tagen Ihr Fahrzeug abstellen, suchen Sie sich einen schattigen Platz oder verwenden einen Sonnenschutz. Wenn Lederpolster längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden, können Sie ausbleichen und schrumpfen.*
- *Wie bei Naturprodukten üblich, hat Leder von Natur aus eine unregelmäßige Maserung und Rindsleder hat im natürlichen Zustand Flecken. Das mindert in keiner Weise die Qualität des Leders.*

Sicherheitsgurte

Reinigen Sie die Sicherheitsgurte mit milder Seife und Wasser. Verwenden Sie an den Sicherheitsgurten weder Bleichmittel noch Färbemittel. Sie könnten die Festigkeit des Gurtbands beeinträchtigen.

Kunststoff-Fußmatten

Normale Verschmutzungen lassen sich mit Wasser und milder Seife von den Kunststoffflächen entfernen. Verwenden Sie zusätzlich eine Bürste, um den Schmutz zu lösen. Nachdem der Schmutz gelöst ist, spülen Sie die Matten gründlich mit Wasser ab und lassen sie im Schatten trocknen.

Teppiche

Entfernen Sie so viel Staub und Erde wie möglich mit einem Staubsauger. Reiben Sie verschmutzte Stellen mit einer milden Seifenlösung und einem sauberen, feuchten Lappen ab. Zum Entfernen der Seife reiben Sie die Flächen erneut mit einem nur in Wasser angefeuchteten Lappen ab. Wiederholen Sie den Vorgang, bis die Stelle sauber ist, oder verwenden Sie bei hartnäckigeren Flecken einen handelsüblichen Teppichreiniger. Beachten Sie bei Verwendung eines Teppichreinigers die Anweisungen und Hinweise des Herstellers.

Instrumententafel und Konsole

Entfernen Sie losen Schmutz mit einem Staubsauger. Wischen Sie den Schmutz vorsichtig mit einem gut ausgewrungenen feuchten und sauberen Tuch ab. Wiederholen Sie den Vorgang, bis der Schmutz vollständig entfernt ist.

HINWEIS

Verwenden Sie zum Abwischen der elektrischen Komponenten, wie Klimaanlage, Audio- und Navigationssystem sowie andere Schalter, keine silikonhaltigen Produkte. Diese können Schäden an den Komponenten verursachen.

HINWEIS

- Flüssigkeiten wie Luftverbesserer, Softdrinks oder Fruchtsaft können Verfärbungen, Falten und Risse an Teilen und Textilien auf Harzbasis verursachen. Wischen Sie diese sofort mit einem Papiertuch oder einem weichen Tuch trocken.
- Lassen Sie Lederprodukte nicht längere Zeit mit gefärbten, Fell- oder Vinylprodukten in Ihrem Fahrzeug. Dies kann Verfärbungen oder eine vorzeitige Alterung des Fahrzeuginnenraums verursachen.

Außenreinigung**HINWEIS**

Achten Sie darauf, dass Ihr Fahrzeug möglichst sauber gehalten wird. Mangelnde Pflege kann die Lackoberfläche stumpf erscheinen lassen und es kann sich Rost bilden.

Pflege von Leichtmetallrädern**ZUR BEACHTUNG:**

- *Zum Reinigen von Leichtmetallrädern keine Reinigungsmittel verwenden, die säure- oder alkalihaltig sind oder Lösungspetroleum enthalten. Diese Reiniger führen zu permanenten Flecken, Ausbleichungen und Rissen auf den polierten Flächen und beschädigen die Felgendeckel.*
- *Keine Bürste mit harten Borsten und Seife mit abrasiven Stoffen verwenden. Dadurch werden polierte Oberflächen beschädigt.*

Waschen**⚠ WARNUNG**

- Das Fahrzeug darf niemals bei laufendem Motor gewaschen oder gewachst werden.

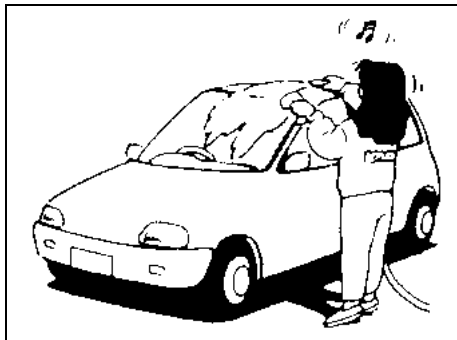
(Fortsetzung)

⚠ WARNUNG

(Fortsetzung)

- Beim Reinigen des Unterbodens und der Kotflügelinnenseiten könnten Sie sich eventuell an scharfen Kanten verletzen. Um Schnittverletzungen an Händen und Armen zu vermeiden, sollten Sie Handschuhe tragen und darauf achten, dass Ihre Arme durch entsprechende Kleidung geschützt sind.
- Nach der Fahrzeugwäsche sind die Bremsen vor der Fahrt sorgfältig zu testen, um sicherzustellen, dass die normale Bremswirkung gewährleistet ist.

Handwäsche



60B212S

Bei der Autowäsche sollte das Fahrzeug nicht direkt in der Sonne stehen; außerdem sollten die nachstehenden Anweisungen beachtet werden:

1) Spritzen Sie den Unterboden und die Radkästen mit einem Dampfstrahlgerät ab, um Schlamm und Ablagerungen zu entfernen. Verwenden Sie hierzu reichlich Wasser.

HINWEIS

Beim Waschen des Fahrzeugs:

- Vermeiden Sie beim Reinigen von Kunststoffteilen direkten Dampf oder heißes Wasser über 80 °C.
- Verwenden Sie im Motorraum keinen Hochdruck-Wasserstrahl, um Schäden an Motorkomponenten zu verhindern.

2) Spritzen Sie die Karosserie ab, um Verschmutzungen zu lösen. Entfernen Sie Schlamm und Staub mit laufendem Wasser von der Karosserieaußenseite. Verwenden Sie dazu einen weichen Schwamm oder eine weiche Bürste. Benutzen Sie keine harten Gegenstände, die Lackflächen oder Kunststoffteile zerkratzen könnten. Beachten Sie, dass die Scheinwerferabdeckungen oder Streuscheiben in vielen Fällen aus Kunststoff sind.

HINWEIS

Um Beschädigungen der Lack- oder Kunststoffflächen zu vermeiden, sollten Verschmutzungen immer mit reichlich Wasser abgespült werden. Befolgen Sie obiges Verfahren.

3) Waschen Sie die gesamte Außenoberfläche mit mildem Reinigungs- oder Fahrzeugwaschmittel und einem Schwamm oder weichen Lappen. Der Schwamm bzw. Lappen sollte möglichst oft in die Seifenlösung getaucht werden.

HINWEIS

Beachten Sie bei Verwendung eines handelsüblichen Fahrzeug-Reinigungsmittel die Anweisungen und Ratschläge des Herstellers. Verwenden Sie niemals starke Haushaltsreiniger oder Seifen.

- 4) Wenn der Schmutz völlig entfernt ist, spülen Sie die Seifenlösung mit laufendem Wasser ab.
- 5) Wischen Sie die Karosserie danach mit einem Fensterleder oder einem Lappen ab, und lassen Sie das Fahrzeug im Schatten trocknen.
- 6) Untersuchen Sie die Oberfläche sorgfältig auf Lackschäden. Bessern Sie schadhafte Stellen wie folgt aus:
1. Reinigen Sie alle schadhafte Stellen und lassen Sie sie trocknen.
 2. Rühren Sie die Farbe an und bessern Sie die Schadhafte leicht mit einem kleinen Pinsel aus.
 3. Lassen Sie die Lackfarbe völlig trocknen.

Autowaschstraße

HINWEIS

Wenn eine automatische Wagenwaschanlage benutzt wird, ist darauf zu achten, dass Karosserieteile des Kraftfahrzeuges, z. B. Spoiler, nicht beschädigt werden können. Im Zweifelsfall ist der Rat des Betreibers der Waschanlage einzuholen.

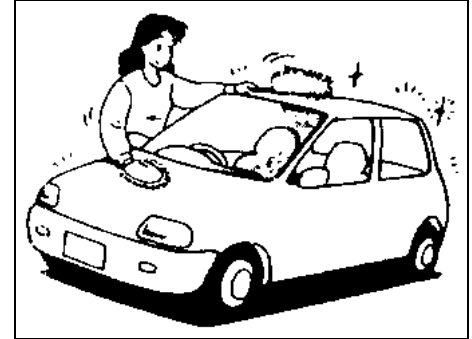
Waschen mit Hochdruckreiniger

HINWEIS

Bei der Verwendung eines Hochdruckreinigers achten Sie auf einen ausreichenden Abstand der Waschdüsen zum Fahrzeug.

- Bei einem zu geringen Abstand der Waschdüsen zum Fahrzeug, in der Nähe des Kühlergrills oder Stoßfängers, kann es zu Schäden und Fehlfunktionen an der Karosserie und anderen Teilen kommen.
- Wenn die Waschdüsen auf die Gummidichtungen der Türverglasung, der Türen oder des Schiebedachs (falls vorhanden) gerichtet werden, kann Wasser in den Innenraum gelangen.

Wachsen



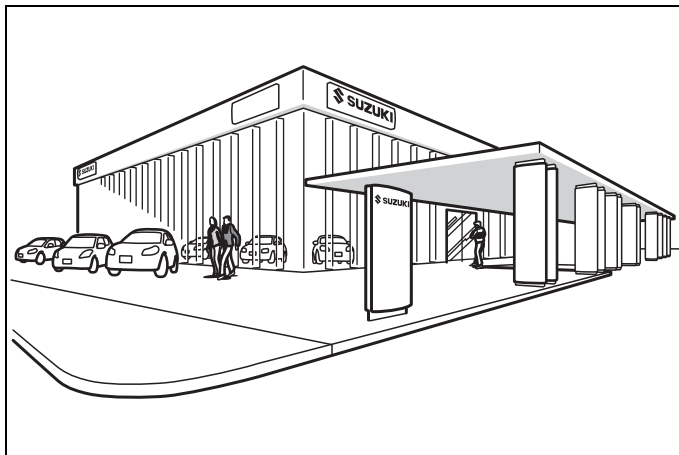
60B211S

Nach dem Waschen empfiehlt es sich, das Fahrzeug zum erhöhten Schutz und zum besseren Aussehen zu wachsen und zu polieren.

- Verwenden Sie nur Wachs- und Poliermittel guter Qualität.
- Beachten Sie bei Wachs- und Poliermitteln die Anweisungen und Einschränkungen des Herstellers.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Fahrzeug-Identifikationsnummer 10-1



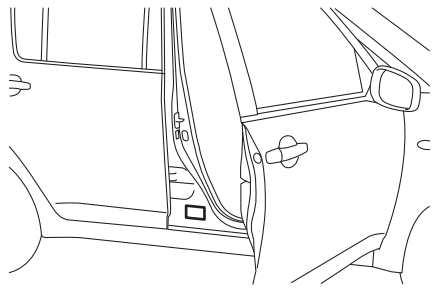
84MM01001

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Fahrzeug- Identifikationsnummer

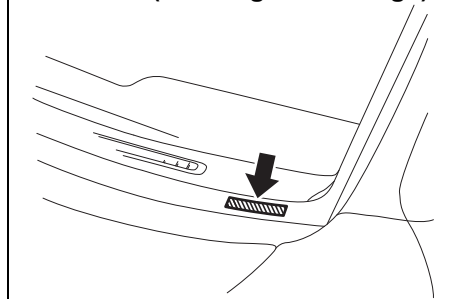
Fahrgestellnummer

BEISPIEL



75RM337

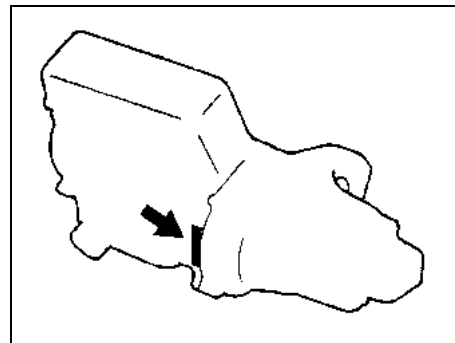
BEISPIEL (für einige Fahrzeuge)



68LM101

Die Fahrgestell- und die Motornummer dienen zur Registrierung des Fahrzeugs. Sie helfen außerdem Ihrem Händler bei der Bestellung oder bei Bezug auf bestimmte Kundendienstinformationen. Bei Fragen an Ihren SUZUKI-Händler geben Sie immer diese Nummer an. Falls die Nummer schwer lesbar ist, finden Sie sie auch auf dem Typenschild.

Motornummer



60G128

Die Motornummer ist wie abgebildet auf dem Zylinderblock eingestanzt.

TECHNISCHE DATEN

ZUR BEACHTUNG:

Änderungen an technischen Daten ohne Vorankündigung sind vorbehalten.

M/T: Schaltgetriebe

2WD: Zweiradantrieb

CVT: Stufenloses Getriebe

4WD: Allradantrieb

POS.: Abmessungen		EINHEIT: mm	
Gesamtlänge		3700	
Gesamtbreite	ohne Spurverbreiterungen	1660	
	mit Spurverbreiterungen	1690	
Gesamthöhe		1595	
Radstand		2435	
Spur	Vorn	1460	
	Hinten	2WD	1470
		4WD	1460
Bodenfreiheit		180	

POS.: Gewicht		EINHEIT: kg	Motormodell K12C	Motormodell K12M
Leergewicht	M/T	2WD	810 - 870	815 - 845
		4WD	870 - 920	–
	CVT	2WD	865 - 895	860 - 880
	Schaltautomatik	2WD	830 - 865	–
Zulässiges Gesamtgewicht		1330		
Maximal zulässige Achslast		Vorne	690	
		Hinten	750	

TECHNISCHE DATEN

POS.: Motor		
Typ	K12C	K12M (DOHC)
Zylinderzahl	4	4
Bohrung	73,0 mm	73,0 mm
Hub	74,2 mm	71,5 mm
Hubraum	1242 cm ³	1197 cm ³
Verdichtungsverhältnis	12,5 : 1	11,0 : 1

POS.: Elektrik			
Standard-Zündkerze	Motormodelle K12C	NGK ILZKR6F11	
	Motormodelle K12M	NGK LKR6F-10	
Batterie	ohne ENG A-STOP-System		12V 20HR 45Ah CCA 295A 46B24 (JIS)
	mit ENG A-STOP-System	Bleibatterie	12V 20HR 55Ah CCA 450A LN1 (EN)
		Lithium-Ionen-Batterie	Wartungsfrei* ¹
Sicherungen	Siehe Abschnitt WARTUNG UND INSTANDHALTUNG.		

*1 Informationen zum Wechseln oder Entsorgen der Lithium-Ionen-Batterie erhalten Sie bei Ihrem SUZUKI-Händler.

POS.: Beleuchtung		WATTLEISTUNG	GLÜHLAMPE Nr.
Scheinwerfer	Halogenscheinwerfer	12 V, 60/55 W	H4
	LED-Scheinwerfer	LED	–
Nebelscheinwerfer (falls vorhanden)		12 V, 19 W	H16
Positionsleuchte		12 V, 5 W	W5W
		LED	–
Tagfahrlicht (falls vorhanden)		12 V, 13 W	P13W
		LED	–
Blinkleuchte	Vorn	12 V, 21 W	WY21W
	Hinten	12 V, 21 W	WY21W
Seitenblinkleuchte		12 V, 5 W	–
		LED	–
Rück-/Bremsleuchte		12 V, 21/5 W	W21/5W
		LED	–
Hochgesetzte Bremsleuchte		LED	–
Rückfahrscheinwerfer		12 V, 16 W	W16W
Kennzeichenbeleuchtung		12 V, 5 W	W5W
Nebelschlussleuchte (falls vorhanden)		12 V, 21 W	W21W
Innenbeleuchtung	Vorn	12 V, 10 W	–
	Gepäckraum (falls vorhanden)	12 V, 5 W	W5W

TECHNISCHE DATEN

POS.: Räder und Reifen	
Reifengrößen vorn und hinten	175/65R15 84H ^{*1} , 175/60R16 82H ^{*1}
Felgengröße	Reifen 175/65R15: 15X5J Reifen 175/60R16: 16X5J
Reifendruck	Angaben zum vorgeschriebenen Reifendruck finden Sie auf dem Reifeninformationsaufkleber an der fahrerseitigen B-Säule.
Empfohlene Schneeketten (für Europa)	Gliedhöhe: 10 mm, Gliedstärke: 10 mm
Empfohlene Winterreifen	175/65R15 ^{*2} oder 175/60R16 ^{*2}

*1 Wenn Sie keine Reifen mit ordnungsgemäßem Tragfähigkeitsindex und Geschwindigkeitssymbol vorrätig haben, ziehen Sie Reifen mit höherem Tragfähigkeitsindex und Geschwindigkeitssymbol auf.

*2 Wenn Sie Winterreifen vorbereiten;

- Überprüfen Sie, dass die Reifen dieselbe Größe, Struktur und Tragfähigkeit wie die ursprünglich installierten Reifen aufweisen.
- Winterreifen auf allen vier Felgen montieren.
- Bitte beachten Sie, dass die maximal zulässige Geschwindigkeit von Winterreifen im Allgemeinen niedriger ist als die der ursprünglich angebrachten Reifen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren SUZUKI-Händler oder den Hersteller.

POS.: Empfohlene Kraftstoffe / Schmierstoffe und Füllmengen (ca.)				
Kraftstoff	2WD		Siehe Abschnitt EMPFOHLENER KRAFTSTOFF.	32 l
	4WD			30 l
Motoröl	Motormodelle K12C		Klasse: ACEA A1/B1, A3/B3, A3/B4, A5/B5 API SL, SM oder SN ILSAC GF-3, GF-4 oder GF-5 Viskosität: SAE 0W-16	3,3 l (Ölwechsel mit Ölfilter)
	Motormodelle K12M		Klasse: API SG, SH, SJ, SL, SM oder SN Viskosität: SAE 0W-20	3,1 l (Ölwechsel mit Ölfilter)
Motorkühlmittel	Motor- modelle K12C	M/T	„SUZUKI LLC: Super“ (Blau) Kühlmittel	4,0 l (einschließlich Ausgleichsbehälter)
		CVT		4,2 l (einschließlich Ausgleichsbehälter)
		Schalt- automatik		4,0 l (einschließlich Ausgleichsbehälter)
	Motor- modelle K12M	M/T		3,8 l (einschließlich Ausgleichsbehälter)
		CVT		4,0 l (einschließlich Ausgleichsbehälter)

TECHNISCHE DATEN

POS.: Empfohlene Kraftstoffe / Schmierstoffe und Füllmengen (ca.)			
Schaltgetriebeöl/ Öl für Schaltautomatik		„SUZUKI GEAR OIL 75W“	1,5 l
CVT-Flüssigkeit		SUZUKI CVTF GREEN-2	5,73 l
Verteilergetriebeöl	4WD	„SUZUKI GEAR OIL 75W-85“	0,41 l
Hinteres Differentialgetriebeöl	4WD	„SUZUKI GEAR OIL 75W-85“	0,85 l
Bremsflüssigkeit		SAE J1703 oder DOT3	Gemäß Abschnitt WARTUNG UND INSTAND- HALTUNG auf korrekten Ölstand auffüllen.

ERGÄNZUNG

Für Australien	12-1
Für Golfstaaten	12-4
Für Chile und Panama	12-6
Für Mexiko	12-7
Für Taiwan	12-8
Für Argentinien	12-9

Für Australien

Herstellungsdatum

Das Herstellungsdatum befindet sich auf dem Fahrzeug-Identifikationsschild. „Herstellungsdatum“ bedeutet – den Kalendermonat und das Jahr, in dem die Karosserie und die Unterbaugruppen der Kraftübertragung zusammengeführt wurden und das Fahrzeug von der Produktionslinie gefahren oder geschoben wurde.

Ersatzrad für temporäre Verwendung (Kompakt-Ersatzrad)

REIFENGRÖSSE	T135/70R15 99M
FELGENGRÖSSE	15 x 4T
KALTREIFEN-DRUCK	420 kPa

Das vorübergehend verwendete Ersatzrad, das zu diesem Fahrzeug passt, muss eine maximale Tragfähigkeit von nicht weniger als 775 kg oder einen Tragfähigkeitsindex von „99“ und eine Geschwindigkeitskategorie von nicht weniger als „M“ (130 km/h) aufweisen.

Fahren Sie vorsichtig, wenn das vorübergehend verwendete Ersatzrad angebracht ist. Installieren Sie das Standardrad sobald wie möglich.

Kinderrückhaltesystem

WARNUNG

Verankerungen für Kinderrückhaltesysteme sind auf Lasten ausgelegt, die von ordentlich montierten Kinderrückhaltesystemen ausgeübt werden. Unter keinen Umständen dürfen Sie für Sicherheitsgurte von Erwachsenen, sonstige Gurte oder zum Befestigen anderer Geräte am Fahrzeug verwendet werden.

⚠️ WARNUNG

Befestigen Sie niemals ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz vorn. Falls der beifahrerseitige Frontairbag auslöst, könnte ein Kind in einem nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystem schwere oder sogar tödliche Verletzungen erleiden. Die Rückenlehne eines nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystems würde sich zu nah am aktivierten Airbag befinden und das Leben des Kindes gefährden.

Wenn Sie dennoch ein nach vorne gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz vorn benutzen wollen, muss dieses so weit wie möglich nach hinten geschoben werden. Anweisungen zur Sicherung von Kindern finden Sie unter „Sicherheitsgurte und Kinderrückhaltesysteme“ im Abschnitt VOR DER FAHRT.

Bedeutung Airbag-Symbol

BEISPIEL



72M00150

Dieser Aufkleber findet sich eventuell auf der Sonnenblende.

⚠️ WARNUNG

Bringen Sie NIEMALS ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf einem Sitz an, der durch einen AKTIVEN AIRBAG gesichert wird. Das KIND kann GETÖTET oder SCHWER VERLETZT werden.

Gurtwarner

Befolgen Sie diese Warnung sowie die Anweisungen für Sicherheitsgurte in dieser Anleitung.

⚠️ WARNUNG

Die Sitzgurte sind darauf ausgelegt, die Knochenstruktur des Körpers zu halten, und sollten über der Hüfte bzw. über der Hüfte, der Brust und der Schulter getragen werden. Vermeiden Sie es, ein Hüftabschnitt über dem Bauch zu tragen.

- Stellen Sie Sitzgurte passend zum Komfort so fest wie möglich ein, um den bestmöglichen Schutz zu bieten. Ein lockerer Gurt verringert den Schutz für den Träger des Gurts erheblich.
- Vorsicht ist geboten, um eine Verunreinigung des Gurtbands durch Polituren, Öle und Chemikalien sowie vor allem durch Batteriesäure zu vermeiden. Reinigen Sie die Gurte am besten mit Wasser und milder Seife. Sicherheitsgurte sind auszuwechseln, falls das Gurtband durchgescheuert, verschmutzt oder auf irgendeine Art beschädigt ist.

(Fortsetzung)

⚠ WARNUNG

(Fortsetzung)

- Es ist wichtig, die gesamte Vorrichtung auszuwechseln, wenn der Gurt bei einem schweren Aufprall belastet wurde, auch wenn kein Schaden erkennbar ist.
- Tragen Sie Gurte nicht mit verdrehten Bändern.
- Jede Gurtbaugruppe darf nur von einem Passagier verwendet werden; es ist gefährlich, einen Gurt um ein Kind zu legen, das auf dem Schoß eines Passagiers sitzt.

Für den Fall, dass eine „Sitzgurtbaugruppe“ mit einer „automatischen Längen Anpassung und einem Gurtstraffer“ oder einem „automatischen Gurtstraffer“ ausgestattet ist.

⚠ WARNUNG

- Der Anwender darf keine Modifikationen oder Zusätze vornehmen, die entweder die Funktion der Sitzgurteinstellungsgeräte zum Verringern des Schlupfs oder die Sitzgurtbaugruppe an der Einstellung zum Verringern des Schlupfs hindern.
- Gemäß den Anweisungen zu den Sitzgurten in dieser Anleitung muss die Einstellung der Sitzgurte so vorgenommen werden, dass die Hüft- und Schulterabschnitte der „Sitzgurtbaugruppe“ so fest wie möglich unter Beachtung des erforderlichen Komforts eingestellt sind.

Für Golfstaaten

Technische Daten

1,2 l

Max. Leistung: 61 kW/6000 U/min

Max. Drehmoment: 113 N·m/4200 U/min

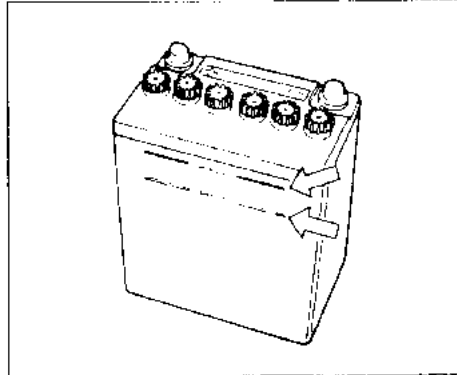
Höchstgeschwindigkeit:

170 km/h (2WD M/T)

160 km/h (2WD CVT)

حيث أن غاز الهيدروجين الملتهب يتولد في البطارية ويخرج منها عند الشحن، لهذا تأكد من اتباع الإجراءات أدناه قبل إعادة الشحن.

- ١ - انزع المفتاح من مفتاح الإشعال وأوقف تشغيل كل الملحقات.
- ٢ - افصل الكبل من الطرف السالب للبطارية اذا كانت البطارية في السيارة.
- ٣ - انزع أغطية البطارية اذا كانت الأغطية مزودة وتيار الشحن الكهربائي هو ٦ أمبير أو أكثر. في هذه الحالة لا تتجاوز ١٥ أمبير.
- استعمل تياراً كهربائياً ٥ أمبير أو أقل حين عدم نزع الأغطية أو اذا كانت البطارية غير مزودة بالأغطية أصلاً.
- ٤ - أوقف تشغيل الشاحن عند وصل وفصل كبلات الشاحن من البطارية.



تحذير

تنتج البطاريات غاز الهيدروجين الملتهب. لهذا أبعد اللهب والشرر عن البطارية والا قد يحدث انفجار. كذلك لا تدخن أبداً حين العمل قرب البطارية.

تحذير

عند فحص أو صيانة البطارية، افصل الكبل السالب. احرص ألا تسبب دائرة قصر بترك أجسام معدنية تمس أقطاب البطارية والسيارة في نفس الوقت.

تحذير

لتجنب الأذى الشخصي أو اتلاف السيارة أو البطارية، اتبع تعليمات بدء الحركة بكبلات العبور المذكورة في قسم خدمة الطوارئ من هذا الدليل اذا كان من الضروري بدء حركة السيارة بكبلات العبور.

تحذير

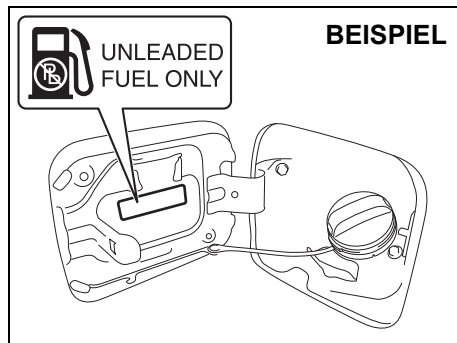
لا تشحن البطارية أبداً في مناطق محصورة مثل المراب. أبعد اللهب والشرر عن البطارية والا قد يحدث انفجار. كذلك لا تدخن أبداً حين العمل قرب البطارية.

يجب ابقاء مستوى مطول البطارية بين خطي المستوى العلوي "UPPER" والسفلي "LOWER" في كل الأوقات. اذا وجدت أن المستوى هو تحت خط المستوى "LOWER"، عندها أضف ماء مقطراً إلى خط المستوى "UPPER". ينبغي أن تفحص دورياً البطارية وأطراف وصل البطارية ومسدن تثبيت البطارية بالنسبة للصدأ. أزل الصدأ مستعملاً فرشاة قاسية ونشادر ممزوجاً بالماء، أو صودا الخبز الممزوجة بالماء. بعد ازالة الصدأ، اشطف بماء نظيف.

اذا كان لن يتم قيادة سيارتك لشهر أو أطول، عندها افصل الكبل من الطرف السالب للبطارية للمساعدة في منع التفريغ.

Für Chile und Panama

Empfohlener Kraftstoff



Motormodelle K12M

Um Schäden am Katalysator zu vermeiden, **müssen** Sie bleifreies Benzin mit einer Oktanzahl (RON) von mindestens 91 verwenden.

Diese Fahrzeuge sind neben dem Einfüllrohr durch einen Aufkleber mit folgender Aufschrift gekennzeichnet: „UNLEADED FUEL ONLY“, „NUR UNVERBLEITES BENZIN“, „ENDAST BLYFRI BENSIN“ oder „SOLO GASOLINA SIN PLOMO“.

Benzin-Ethanol-Gemische

In bestimmten Regionen sind Gemische aus bleifreiem Benzin und Ethanol (Bioalkohol), auch als Gasohol bekannt, im Handel erhältlich.

Solche Gemische sind für Ihren Motor nur dann zulässig, wenn sie nicht mehr als 10 % Ethanol enthalten.

Überprüfen Sie, dass die Oktanzahl des Benzin-Ethanol-Gemisches nicht niedriger als die empfohlene Benzin-Oktanzahl ist.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn Sie bei Verwendung eines Benzin-Alkohol-Gemisches mit dem Fahrverhalten oder dem Kraftstoffverbrauch nicht zufrieden sind, sollten Sie wieder bleifreies Benzin ohne Methanol bzw. Ethanol verwenden.

HINWEIS

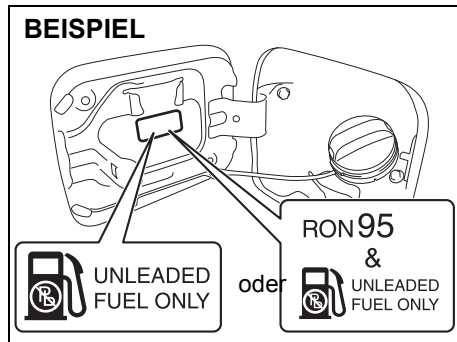
Achten Sie darauf, beim Auftanken keinen alkoholhaltigen Kraftstoff zu verschütten. Wischen Sie auf der Karosserie verschütteten Kraftstoff sofort ab. Alkoholhaltiger Kraftstoff kann Lackschäden verursachen, welche von der eingeschränkten Neufahrzeuggarantie nicht abgedeckt werden.

HINWEIS

Der Kraftstofftank enthält einen Luftraum, damit sich der Kraftstoff bei heißem Wetter ausdehnen kann. Wenn nach dem automatischen Abschalten der Zapfpistole oder nach einem ersten Rückschlag weiter Kraftstoff eingefüllt wird, füllt sich dieser Luftraum. Wurde der Tank zu voll gefüllt, kann bei starker Erwärmung Kraftstoff austreten. Um derartiges Auslaufen von Kraftstoff zu vermeiden, füllen Sie daher den Tank nur bis zum automatischen Abschalten der Zapfpistole oder bis zum ersten Rückschlag.

Für Mexiko

Empfohlener Kraftstoff



75RM304

Ihr Fahrzeug benötigt reguläres bleifreies Benzin mit einem Mindestnennwert von 87 Oktan ((R + M)/2-Methode). In einigen Gegenden sind lediglich sauerstoffhaltige Kraftstoffe erhältlich.

Sauerstoffhaltige Kraftstoffe, die die Mindestoktananforderungen und die nachfolgenden Anforderungen erfüllen, können in Ihrem Fahrzeug verwendet werden, ohne dass die Neufahrzeuggarantie gefährdet wird.

ZUR BEACHTUNG:

Sauerstoffhaltige Kraftstoffe sind Kraftstoffe, die Sauerstoffadditive wie MTBE oder Alkohol enthalten.

Wenn das Schild „RON 95“ angebracht ist, müssen Sie bleifreies Benzin mit einem Mindestnennwert von 91 Oktan ((R + M)/2-Methode) verwenden.

Benzin/Ethanol-Gemische

Gemische von bleifreiem Benzin und Alkohol (Ethanol), auch Gasohol genannt, können in Ihrem Fahrzeug verwendet werden, wenn der Ethanolgehalt nicht höher als 10 % ist.

Beschriftung der Kraftstoffpumpe

In einigen Staaten müssen Pumpen, die sauerstoffhaltige Kraftstoffe zugeben, mit dem Typ und dem Gehalt des sauerstoffhaltigen Stoffs sowie den enthaltenen wichtigen Additiven gekennzeichnet werden. Diese Schilder geben ausreichende Informationen, um zu bestimmen, ob eine bestimmte Mischung an Kraftstoffen die oben angegebenen Anforderungen erfüllt. In anderen Gegenden kann es sein, dass die Pumpen nicht deutlich in Bezug auf den Typ des sauerstoffhaltigen Stoffs und der Additive beschriftet sind. Wenn Sie nicht sicher sind, dass der Kraftstoff, den Sie verwenden wollen, diese Anforderungen erfüllt, prüfen Sie dies mit dem Betreiber der Tankstelle oder dem Kraftstofflieferanten.

ZUR BEACHTUNG:

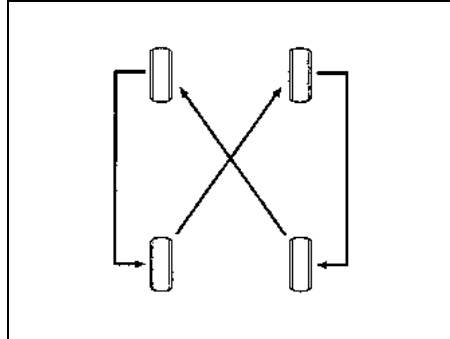
Um die Luft sauber zu halten, empfiehlt SUZUKI die Verwendung von sauerstoffhaltigen Kraftstoffen. Wenn Sie Ihr Fahrzeug mit einem sauerstoffhaltigen Kraftstoff betreiben und mit dem Fahrverhalten oder dem Kraftstoffverbrauch nicht zufrieden sind, sollten Sie wieder normales bleifreies Benzin verwenden.

HINWEIS

Achten Sie darauf, beim Auftanken keinen alkoholhaltigen Kraftstoff zu verschütten. Wischen Sie auf der Karosserie verschütteten Kraftstoff sofort ab. Alkoholhaltiger Kraftstoff kann Lackschäden verursachen, welche von der eingeschränkten Neufahrzeuggarantie nicht abgedeckt werden.

Rotieren der Räder

Rotieren der 4 Räder



54G114

Um ungleichmäßige Abnutzung der Reifen zu vermeiden und ihre Lebensdauer zu verlängern, sollten Sie die Räder wie abgebildet untereinander austauschen. Reifen sollten im Rahmen des Wartungsplans rundum gewechselt werden. Nach dem Tausch sind die Drücke der vorderen und hinteren Reifen gemäß den Vorgaben auf dem Reifeninformationsaufkleber zu korrigieren.

Für Taiwan

Bedeutung Airbag-Symbol



61MS503

Dieser Aufkleber findet sich eventuell auf der Sonnenblende.

⚠️ WARNUNG

Säuglinge, Kleinkinder und Kinder, für die ein Kinderrückhaltesystem erforderlich ist, dürfen nicht auf dem Beifahrersitz vorn befördert werden, wenn dieser durch einen AKTIVEN AIRBAG geschützt ist.

- Auf dem Beifahrersitz vorn dürfen unter keinen Umständen nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme verwendet werden.
- Wenn es erforderlich ist, auf dem Beifahrersitz vorn ein nach vorne gerichtetes Kinderrückhaltesystem zu verwenden, muss zuvor der Beifahrerairbag deaktiviert werden.

Andernfalls kann das KIND SCHWERE oder gar TÖDLICHE VERLETZUNGEN erleiden.

SUZUKI empfiehlt, Kinderrückhaltesysteme nach Möglichkeit auf den Rücksitzen anzubringen. Unfallstatistiken zeigen, dass das Verletzungsrisiko geringer ist, wenn Kinder in einem passenden Kinderrückhaltesystem auf dem Rücksitz statt auf dem Beifahrersitz mitfahren.

Ihr Fahrzeug ist mit einem Beifahrerairbag-Deaktivierungssystem ausgestattet. Der Beifahrerairbag muss deaktiviert werden, wenn auf dem Beifahrersitz vorn ein Kinderrückhaltesystem eingebaut werden soll.

Einzelheiten zur Sicherung von Kindern finden Sie unter „Sicherheitsgurte und Kinderrückhaltesysteme“, „Montage mit Dreipunktgurten“ und „Beifahrerairbag-Deaktivierungssystem“ im Abschnitt VOR DER FAHRT.

⚠️ WARNUNG

Bei Verwendung eines Kinderrückhaltesystems auf dem Beifahrersitz vorn muss der entsprechende Airbag deaktiviert werden. Die Auslösung des Beifahrerairbags könnte ansonsten zu schweren oder tödlichen Verletzungen des Kindes führen.

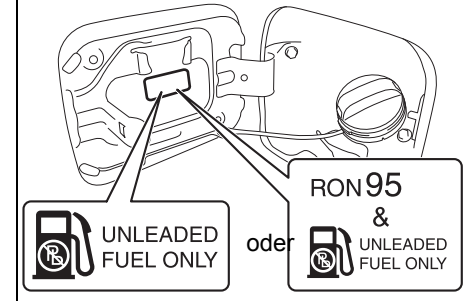
⚠️ WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass der Beifahrerairbag aktiviert ist und die Anzeige „PASSENGER AIR BAG ON“ leuchtet, wenn kein Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz vorn angebracht ist.

Für Argentinien

Empfohlener Kraftstoff

BEISPIEL



75RM304

Motormodelle K12M

Um Schäden am Katalysator zu vermeiden, **müssen** Sie bleifreies Benzin mit einer Oktanzahl (RON) von mindestens 91 tanken (oder mindestens 95, wenn es auf der Tankklappe vermerkt ist).

Diese Fahrzeuge sind neben dem Einfüllrohr durch einen Aufkleber mit folgender Aufschrift gekennzeichnet: „UNLEADED FUEL ONLY“, „NUR UNVERBLEITEST BENZIN“, „ENDAST BLYFRIBENSIN“ oder „SOLO GASOLINA SIN PLOMO“.

Ist ein Aufkleber „RON 95“ angebracht, müssen Sie bleifreies Benzin mit einer Oktanzahl von mindestens **95** (RON/ROZ) tanken.

Benzin-Ethanol-Gemische

In bestimmten Regionen sind Gemische aus bleifreiem Benzin und Ethanol (Bioalkohol), auch als Gasohol bekannt, im Handel erhältlich.

Solche Gemische sind für Ihren Motor nur dann zulässig, wenn sie nicht mehr als 12 % Ethanol enthalten.

Überprüfen Sie, dass die Oktanzahl des Benzin-Ethanol-Gemisches nicht niedriger als die empfohlene Benzin-Oktanzahl ist.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn Sie bei Verwendung eines Benzin-Alkohol-Gemisches mit dem Fahrverhalten oder dem Kraftstoffverbrauch nicht zufrieden sind, sollten Sie wieder bleifreies Benzin ohne Methanol bzw. Ethanol verwenden.

HINWEIS

Der Kraftstofftank enthält einen Luftraum, damit sich der Kraftstoff bei heißem Wetter ausdehnen kann. Wenn nach dem automatischen Abschalten der Zapfpistole oder nach einem ersten Rückschlag weiter Kraftstoff eingefüllt wird, füllt sich dieser Luftraum. Wurde der Tank zu voll gefüllt, kann bei starker Erwärmung Kraftstoff austreten. Um derartiges Auslaufen von Kraftstoff zu vermeiden, füllen Sie daher den Tank nur bis zum automatischen Abschalten der Zapfpistole oder bis zum ersten Rückschlag.

HINWEIS

Achten Sie darauf, beim Auftanken keinen alkoholhaltigen Kraftstoff zu verschütten. Wischen Sie auf der Karosserie verschütteten Kraftstoff sofort ab. Alkoholhaltiger Kraftstoff kann Lack-schäden verursachen, welche von der eingeschränkten Neufahrzeuggarantie nicht abgedeckt werden.

STICHWORTVERZEICHNIS

Symbole

„SET“-Anzeigeleuchte..... 2-118

A

Abgaswarnung..... 3-1

Abschleppösen..... 5-12

Abspielen vom iPod®..... 5-62

Abspielen von Dateien auf einem USB-Gerät..... 5-58

AIRBAG-Kontrollleuchte..... 2-58, 2-109

AM/FM/DAB-CD-Player..... 5-34

AM/FM-CD-Player..... 5-34

Anheben des Fahrzeugs mit einem Rangierheber..... 8-3

Antiblockiersystem (ABS)..... 3-80, 3-82

Antiblockiersystem (ABS)-Warnleuchte..... 2-107

Antriebsriemen..... 7-23

Antriebsschlupfregelung..... 3-82

Anweisungen zum Anlassen mit Starthilfekabeln..... 8-10

Anweisungen zum Aufbocken..... 8-1

Anzeige Dauerbetrieb..... 2-81

Anzeige für manuellen Modus..... 2-80

Anzeige S-Modus..... 2-80, 2-97

Anzeigeleuchte Bremspedal treten..... 2-118

Audio-Fernbedienung..... 5-79

Audio-System..... 5-34

Austausch der Batterie..... 2-13, 2-16, 7-45

Austausch des Ölfilters..... 7-26

Auswahl des Zündmodus..... 3-8

Auswechseln von Glühlampen..... 7-50

Außenrückspiegel..... 2-25

Autobahnfahrt..... 4-3

Automatische Fahrlichtsteuerung..... 2-120

Automatische Heizungs- und Klimaanlage
(Klimasteuerung)..... 5-26

AUX/USB-Buchse..... 5-7

AUX-Funktion..... 5-65

B

Batterie..... 7-43

Becherhalter hinten..... 5-9

Becherhalter vorn..... 5-9

Bedienung des Blinkerhebels..... 2-126

Befestigungspunkte für Anhängerkupplung..... 6-6

Beifahrerairbag-Deaktivierungssystem..... 2-68

Beladung des Fahrzeugs..... 6-1

Beleuchtung Motorschalter..... 3-7

Beleuchtungs-Erinnerungssummer..... 2-121

Benzin/Ethanol-Gemische..... 12-7

Benzin-Ethanol-Gemische..... 1-1

Benzinmotor..... 1-1

Berganfahrhilfe..... 3-89

Beschriftung der Kraftstoffpumpe..... 12-7

Bleibatterie..... 7-44

Blinkeranzeigen..... 2-115

Blinkerhebel..... 2-126

Bluetooth®-Audio..... 5-76

Bluetooth®-Freisprechanlage..... 5-67

Bremsassistent..... 3-80

Bremsen..... 3-79, 7-37

Bremsen mit Bremskraftverstärker..... 3-79

Bremsflüssigkeit..... 7-37

Bremspedal..... 3-13, 7-38

Bremsscheiben und Bremstrommeln..... 7-39

Bremssystem-Warnleuchte..... 2-106

STICHWORTVERZEICHNIS

C

CD abspielen	5-51
Coming Home	2-121

D

Dachreling	5-11
Diebstahl-Alarmanlage	2-17
Diebstahlsicherung	5-81
Diebstahlsicherungs-Warnleuchte.....	2-21
Doppelkamera-Bremsassistent	3-57
Doppelkamera-Bremsassistent „OFF“-Schalter	3-65
Drehzahlmesser	2-72
Dreipunktgurt	2-38
Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch	2-77, 2-97
Durchschnittsgeschwindigkeit.....	2-77

E

Eco-Cool	3-51
Eco-Fahrtanzeige.....	2-82
Eco-Stopp Zeit	2-81
Eco-Stopp Zeit gesamt.....	2-77
Ein- und Ausschalten der Beleuchtung.....	2-119
Einbau von Hochfrequenzsendern	5-33
Einfahren	4-1
Einklappschalter der Außenrückspiegel	2-26
Einklemmschutz	2-24
Einsparung gesamt	2-77
Einstellmodus	2-82, 2-102
Einstellung der Sitze	2-29, 2-32
Einstellung Scheinwerfermuster	2-123
Elektrisch klappbare Außenspiegel	2-27
Elektrisch verstellbare Außenrückspiegel	2-25
Elektrische Fensterheber	2-22

Elektronische Bergabfahrlilfe	3-85
Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP®)	3-82
Empfohlene Wartung unter extremen Fahrbedingungen (für EU-Länder und Israel).....	7-18
Empfohlene Wartung unter schwierigen Fahrbedingungen (außer für EU-Länder und Israel).....	7-8
Empfohlener Kraftstoff	1-1, 12-6, 12-7, 12-9
Energieflussanzeige	2-77, 3-49
ENG A-STOP-Anzeigeleuchte	2-117
ENG A-STOP-System (automatisches Motor-Stopp-Start-System).....	3-37
Ersatzrad für temporäre Verwendung (Kompakt-Ersatzrad).....	12-1
ESP® „OFF“-Kontrollleuchte	2-108, 3-84
ESP® „OFF“-Schalter	3-84
ESP®-Warnleuchte.....	2-107, 3-83

F

Fahren an Steigungen	4-3
Fahren auf glatten Straßen.....	4-4
Fahren mit Anhänger	6-1
Fahrgestellnummer	10-1
Fahrstabilitätssystem	3-82
Fahrtzeit	2-77
Fahrzeug-Identifikationsnummer	10-1
Fenster	2-21
Fernbedienung für das schlüssellose Startsystem	2-7, 2-8
Fernlicht-Anzeigeleuchte	2-115
Festverriegelungssystem.....	2-4
Filtereinsatz für Klimaanlage	7-61
Flaschenhalter hinten	5-9
Flaschenhalter vorn	5-9
Flüssigkeit der Scheibenwaschanlage	7-60

Flüssigkeit für stufenloses Automatikgetriebe (CVT)	7-33	Handbremse	7-39
Frontairbags	2-58	Handbremshebel	3-11
Funktion Scheibenwischer und Scheibenwaschanlage	2-128	Handhabung des Getriebes	3-18
Funktionsweise des ABS	3-81	Handschuhfach	5-7
Für Argentinien	12-9	Hauptwarnleuchte	2-118
Für Australien	12-1	Hebel für Scheibenwischer und Scheibenwaschanlage	2-128
Für Chile und Panama	12-6	Heckkamera	3-76
Für Golfstaaten	12-4	Heckklappe	2-5
Für Mexiko	12-7	Heck-Kombileuchte	7-55
Für Taiwan	12-8	Heizungs- und Klimaanlage	5-15
Fußmatten	5-10	Heizungsanlage	5-17
Fußstütze	5-10	Helligkeitsregelung	2-73
G		Herstellungsdatum	12-1
Gangstellung	2-80	Hinteres Differentialgetriebeöl	7-35
Gaspedal	3-13	Höhenverstellung der Schultergurtverankerung	2-42
Gepäckraumabdeckung	5-11	Hören einer MP3/WMA/AAC-CD	5-54
Geschwindigkeitsbegrenzer	3-55	Hupe	2-131
Getränkehalter und Ablagefach	5-8	I	
Getriebeöl	7-35	I/S AC-Einstellungen	3-51
Getriebeölstandskontrolle	7-35	Informationsdisplay (Kombiinstrument mit Drehzahlmesser)	2-75
Getriebeölwechsel	7-36	Informationsdisplay (Kombiinstrument ohne Drehzahlmesser)	2-96
Getriebe-Warnleuchte	2-110	Innenbeleuchtung	5-5, 7-51
Grip-Control-Schalter	3-88	Innen-Funktionsbereich zum Starten des Motors	3-10
Grip-Control-System	3-87	Innenrückspiegel	2-25
Gurtwarner	2-40, 12-3	Installation des Kinderrückhaltesystems mit dem oberen Haltegurt	2-54
Gurtwarnleuchte für den Fahrersitz / Gurtwarnleuchte für den Beifahrersitz	2-109		
H			
Halogenscheinwerfer	7-52		
Haltegriffe	5-7		

STICHWORTVERZEICHNIS

K

Katalysator	4-1
Kennzeichenbeleuchtung	7-56
Kilometerzähler	2-81, 2-97
Kinderrückhaltesystem	12-1
Kinderrückhaltesystem für Länder, in denen die UN-Regelung Nr. 16 Anwendung findet	2-46
Kinderrückhaltesysteme	2-43
Kindersicherungen (Fondtür)	2-5
Klimaanlage	7-61
Kombiinstrument	2-71
Kompakt-Ersatzrad	7-42
Kontrolle des Flüssigkeitsstands	7-33
Kontrolle des Kühlmittelstandes	7-29
Kontrollleuchte der Bremsenergieerückgewinnung	2-117
Kontrollleuchte der elektrischen Servolenkung	2-112
Kontrollleuchte des Doppelkamera- Bremsassistenten	2-113
Kontrollleuchte des Doppelkamera- Bremsassistenten „OFF“	2-113
Kontrollleuchte des Spurhalteassistenten	2-113
Kontrollleuchte des Spurhalteassistenten „OFF“	2-114
Kontrollleuchte für die elektronische Bergabfahrhilfe	2-108, 3-86
Kontrollleuchte für die Fahrzeugbeleuchtung	2-115
Kopfstützen	2-30, 2-32
Korrosionsschutz	9-1
Kraftstoffreserve-Warnleuchte	2-111
Kraftstoffverbrauch	2-77, 2-97
Kühlmittelauswahl	7-28
Kühlmittelwechsel	7-30

Kupplungspedal	3-13, 7-37
Kupplungssteuerzug	7-37

L

Ladekontrollleuchte	2-109
LED-Scheinwerfer	7-52
LED-Scheinwerfer Warnleuchte	2-115
Lenkrad-Feststellhebel	2-131
Lenkung	7-40
Leuchte ENG A-STOP „OFF“	2-117
Leuchtweitenregler	2-125
Lichthebel	2-119
Liste täglicher Kontrollen	3-2
Lithium-Ionen-Batterie	7-46
Luftfilter	7-30

M

Manuelle Fensterheber	2-21
Manuelle Heizungs- und Klimaanlage	5-21
Manueller Modus	3-23
Mit Öl auffüllen und auf Öllecks prüfen	7-27
Mittelkonsolenfach	5-9
Momentaner Kraftstoffverbrauch	2-77, 2-97
Montage mit Dreipunktgurten	2-51
Montage mit ISOFIX-Verankerungen	2-52
Motorhaube	5-2
Motorkontrollleuchte	2-110
Motorkühlmittel	7-28
Motornummer	10-1
Motoröl- und Filterwechsel	7-25
Motoröl und Ölfilter	7-23
Motorölverbrauch	3-3
Motorproblem: Anlasser geht nicht	8-13

Motorproblem: Überfluteter Motor	8-13	Regelmäßiger Wartungsplan (für EU-Länder und Israel)	7-13
Motorproblem: Überhitzung	8-14	Reichweite	2-77, 2-97
Motorschalter	3-6	Reifen	7-40
MTBE-haltiges Benzin	1-1	Reifen- und/oder Radwechsel	3-98
N		Reifendruckkontrollsystem (TPMS)	3-90
Nachfüllen	7-25	Reifenkontrolle	7-41
Nachfüllen von Kühlmittel	7-29	Reifenreparaturset	8-6
Nebelscheinwerfer	7-53	Reinigung des Fahrzeugs	9-2
Nebelscheinwerfer-Kontrollleuchte	2-114	Rückfahrscheinwerfer	7-56
Nebelscheinwerferschalter	2-122	Rückhalteautomatik (ELR)	2-38
Nebelschlussleuchte	7-56	Rücksitze	2-32
Nebelschlussleuchte-Anzeigeleuchte	2-114	Rundumtausch der Reifen	7-42
Notbremsignal (ESS)	3-75	S	
O		Schaltanzeige	2-80, 2-97, 3-34
Off-Road fahren	4-7	Schaltautomatik	3-26
Ö		Schalter ENG A-STOP „OFF“	3-48
Öl für Schaltautomatik	7-35	Schalter für die elektronische Bergabfahrhilfe	3-85
Ölanzeige	2-97	Schalter für die Nebelschlussleuchte	2-122
Öldruckleuchte	2-108	Schalter für Heckscheibenheizung/Schalter für beheizbare Außenrückspiegel	2-132
Ölstandskontrolle	7-24	Schalter für Heckscheibenwisch-/waschanlage	2-130
Ölwechsel-Warnleuchte	2-116	Schalter für S-Modus	3-22
P		Schalter für Warnblinkanlage	2-127
Pedal	3-13	Schaltgetriebe	3-18
Positionsleuchte vorn	7-55	Schaltgetriebeöl	7-35
R		Scheibenwischer	2-128
Radio hören	5-44, 5-46	Scheinwerfereinstellung	7-50
Radioantenne	5-32	Schleppen	8-12
Radwechsel	8-4	Schlüssel	2-1
RDS (Radio Data System)	5-48	Schlüsselloses Startsystem	3-7
Regelmäßiger Wartungsplan (außer für EU-Länder und Israel)	7-3	Schneeketten	4-5

STICHWORTVERZEICHNIS

Seiten- und Vorhangairbags	2-63	Tempomat-Anzeigeleuchte	2-118
Seitentürschlösser	2-2	Thermometer	2-77, 2-101
Seitliche Blinkleuchte	7-53	Türschlösser	2-2
Sender für das schlüssellose Zugangssystem	2-7, 2-14	U	
SHVS (Hybrid System von Suzuki)	3-49	Uhr	2-77, 2-101
Sicherheitsgurte und Kinderrückhaltesysteme	2-35	Umklappbare Rücksitze	2-33
Sicherheitsgurtführung Rücksitz außen	2-42	Ü	
Sicherheitsgurt-Vorspannersystem	2-55	Überprüfung der Sicherheitsgurte	2-43
Sicherungen	7-47	V	
Sicherungen im Motorraum	7-47	Verstellhebel Höhenverstellung	2-30
Sicherungen unter dem Armaturenbrett	7-49	Verstellhebel Lehnenverstellung	2-29, 2-32
Sonnenblende	5-4	Verstellhebel Sitzposition	2-29, 2-32
Sparsamer Kraftstoffverbrauch	4-2	Verteilergetriebeöl	7-35
Spiegel	2-25	Vollradkappe	8-5
Spurhalteassistent „OFF“-Schalter	3-66	Vordere Blinkleuchte	7-55
Starten des Motors		Vordere Sitzheizung	2-31
(Fahrzeug mit schlüssellosem Startsystem)	3-15	Vordersitze	2-29
Starten des Motors		Vorgeschriebene Flüssigkeit	7-33
(Fahrzeug ohne schlüsselloses Startsystem)	3-14	Vorgeschriebenes Öl	7-23
Stecken gebliebenes Fahrzeug	4-5	W	
Stereokamera	3-67	Wachsen	9-6
Stufenloses Automatikgetriebe (CVT)	3-20	Wählhebelstellung	2-80, 2-97
T		Warn- und Kontrollleuchten	2-104
Tachometer	2-72	Warnleuchte des Doppelkamera-Bremsassistenten	2-119
Tageskilometerzähler	2-81, 2-97	Warnleuchte für die automatische	
Tagfahrlicht	7-54	Leuchtweitenregulierung	2-114
Tagfahrlicht-System (D.R.L.)	2-121	Warnleuchte für zu niedrigen Reifendruck	2-104, 3-90
Tankanzeige	2-73, 2-81, 2-96	Warnleuchte hohe	
Tankdeckel	5-1	Motorkühlmitteltemperatur (rot)	2-112
Taschen an den Rückenlehnen der Vordersitze	5-9	Warnleuchte niedrige	
TECHNISCHE DATEN	11-1	Motorkühlmitteltemperatur (blau)	2-116
Tempomat	3-52		

Warnleuchte Tür offen.....	2-111
Warnleuchte Wegfahrsperre/schlüsselloses	
Startsystem	2-111
Warnmeldungen und Anzeigen	2-85, 3-74
Warnsummer für die Feststellbremse	3-12
Wartungsplan	7-2
Waschen	9-4
Wegfahrsperre	2-1
Wenn sich der Schalthebel des CVT nicht aus	
der Position „P“ nehmen lässt.....	3-24
Werkzeug für Reifenwechsel	8-1
Windschutzscheibenwaschanlage.....	2-129
Wischerblätter	7-57

Z	
Zentralverriegelung.....	2-3
Zündkerzen	7-32
Zündschalter.....	3-3
Zündschlüssel-Warnsignal	2-2
Zusatz-Rückhaltesystem (Airbags)	2-57
Zusatzsteckdose	5-6

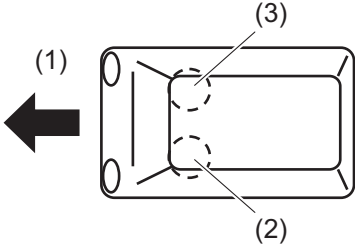
Für Länder, die die überarbeitete Ausgabe seit der 3. Ausgabe der UN-Bestimmung Nr. 10 anwenden

Installation des Funkfrequenz(RF)-Übertragungsgeräts

Ihr Fahrzeug ist konform mit der überarbeiteten Ausgabe seit der 3. Ausgabe der UN-Bestimmung Nr. 10.

Wenn Sie beabsichtigen, ein RF-Übertragungsgerät in Ihrem Fahrzeug zu verwenden, empfehlen wir Ihnen dringend die Wahl eines Geräts, das den geltenden Regeln und Bestimmungen in Ihrem Land entspricht, und dass Sie Ihren SUZUKI-Händler oder einen qualifizierten Service-Techniker um Rat bitten.

Tabelle: Installation und Verwendung des integrierten RF-Übertragungsgeräts

Frequenzbereiche (MHz)		Antennenposition am Fahrzeug*	Maximale Ausgangsleistung (W)
144 - 146	Amateurfunkband	 75RM342	50
430 - 440	Amateurfunkband		50
1200 - 1300	Amateurfunkband		10

(1) Vorn (2) Position der Antenneninstallation: Links vorn am Dach (3) Position der Antenneninstallation: Rechts vorn am Dach

* Die Abbildung zeigt ein Beispiel eines Fließheckfahrzeugs

Spezielle Bedingungen für die Installation

ZUR BEACHTUNG:

- 1) Das Antennenkabel sollte so weit wie möglich entfernt von den anderen elektronischen Geräten des Fahrzeugs und dem Kabelbaum im Fahrzeug verlegt werden.
- 2) Das Stromversorgungskabel muss ordnungsgemäß an der Bleibatterie im Fahrzeug angeschlossen werden.

HINWEIS

Bevor Sie Ihr Fahrzeug verwenden, prüfen Sie, dass weder im Standby-Modus noch im Übertragungsmodus des RF-Übertragungsgeräts Störungen anderer elektrischer Geräte in Ihrem Fahrzeug auftreten.

MODEL NAME : T61M0



H011 13

MODEL NAME : K68P2



H011 15

MODEL NAME : I68P0



H011 14

MODEL NAME : K68P4



H011 15

Modell: R68P0/P74P0



Modell: S180052024



Modell: 40398036



KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Genehmigt durch TRA

T61M0

TRA

REGISTERED No:

ER0117296/13

DEALER No:

DA0039842/10

I68P0

TRA

REGISTERED No:

ER36057/14

DEALER No:

DA0039842/10

K68P2

TRA

REGISTERED No:

ER37259/15

DEALER No:

DA0039842/10

K68P4

TRA

REGISTERED No:

ER37258/15

DEALER No:

DA0039842/10

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Genehmigt durch TRA

Model:K68PB

TRA
REGISTERED No:
ER39601/15
DEALER No:
DA39720/15

Model:R68P0

TRA
REGISTERED No:
ER39664/15
DEALER No:
0034163/10

Model:P74P0

TRA
REGISTERED No:
ER39663/15
DEALER No:
0034163/10

S180052024

TRA
REGISTERED No :
ER37742/15
DEALER No :
DA36975/14

40398036

TRA
REGISTERED No :
ER38555/15
DEALER No :
DA36975/14

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Genehmigt durch TRA

TRA

REGISTERED
ER45345/16

No :

DEALER
DA0052708/10

No :

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Genehmigt durch OMAN TRA

T61M0

OMAN-TRA
R/0952/13
D100428

I68P0

OMAN-TRA
R/2142/14
D100428

K68P2

OMAN-TRA
R/2392/15
D100428

K68P4

OMAN-TRA
R/2391/15
D100428

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Genehmigt durch OMAN TRA

Model:K68PB

Model:R68P0

Model:P74P0

OMAN - TRA

R/2350/15

D100428

OMAN - TRA

R/1968/14

D100428

OMAN - TRA

R/1970/14

D100428

S180052024

OMAN-TRA

R/1293/10

D090258

40398036

OMAN-TRA

R/1445/10

D090258

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Genehmigt durch OMAN TRA

OMAN-TRA

R/3086/16

D090024

MODEL No. : T61M0 / I68P0 / K68P2 / K68P4

- א. השימוש במכשיר הינו על בסיס "משני" ופטור מרשיון הפעלה אלחוטי. כלומר – לא מוגן מהפרעות וללא הפרעה למערכות אחרות הפועלות כדין.
- ב. רק "בפעולת בזק" לשימוש עצמי של הלקוח בלבד, הציוד פטור מרשיון הפעלה אלחוטי. מתן "שרות בזק" לצד ג' מחייב רשיון מיוחד ממשרד התקשורת.
- ג. אסור להחליף את האנטנה המקורית של המכשיר, ולא לעשות בו כל שינוי טכני אחר.

דגם : K68PB

תנאים מיוחדים והערות משרד התקשורת :

מערכת IMMOBILIZER לרכב בתדר 125KHz הכוללת מקלט בתדר 433.92MHz

- א. השימוש במכשיר פטור מרשיון הפעלה אלחוטי, לא מוגן מהפרעות וללא הפרעה למערכות אחרות הפועלות כדין. רק "בפעולת בזק" לשימוש עצמי של הלקוח בלבד, הציוד פטור מרשיון הפעלה אלחוטי. מתן "שרות בזק" לצד ג' מחייב רשיון מיוחד ממשרד התקשורת.
- ב. אסור להחליף את האנטנה המקורית של המכשיר, ולא לעשות בו כל שינוי טכני אחר.

דגם : R68P0/P74P0

לפני השיווק ידאג היבואן שעל אריזה חיצונית של המוצר יודבק מדבקה, בה יהיה רשום כי :

- א. השימוש במכשיר הינו על בסיס "משני" ופטור מרשיון הפעלה אלחוטי. כלומר – לא מוגן מהפרעות וללא הפרעה למערכות אחרות הפועלות כדין.
- ב. רק "בפעולת בזק" לשימוש עצמי של הלקוח בלבד, הציוד פטור מרשיון הפעלה אלחוטי. מתן "שרות בזק" לצד ג' מחייב רשיון מיוחד ממשרד התקשורת.
- ג. אסור להחליף את האנטנה המקורית של המכשיר, ולא לעשות בו כל שינוי טכני אחר.

MODEL No: 40398036 / S180052024

- א. השימוש במכשיר הינו על בסיס "משני" ופטור מרשיון הפעלה אלחוטי. כלומר-לא מוגן מהפרעות וללא הפרעה למערכות אחרות הפועלות כדין.
- ב. רק "בפעולת בזק" לשימוש עצמי של הלקוח בלבד, הציווד פטור מרשיון הפעלה אלחוטי. מתן "שרות בזק" לצד ג' מחייב רשיון מיוחד ממשרד התקשורת.
- ג. אסור להחליף את האנטנה המקורית של המכשיר, ולא לעשות בו כל שינוי טכני אחר.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

MARCA: Panasonic

MODELO: AZ1601

COFETEL

RCPPAAZ16-0312



La operación de este equipo está sujeta a las siguientes dos condiciones: (1) es posible que este equipo o dispositivo no cause interferencia perjudicial y (2) este equipo o dispositivo debe aceptar cualquier interferencia, incluyendo la que pueda causar su operación no deseada.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Marca : SUZUKI
Modelo : T61M0
Origen : THAILAND

CNC COMISIÓN NACIONAL
DE **COMUNICACIONES**

H-17332

AGREE PAR L'ANRT MAROC

Type : T61M0

Numéro d'agrément : MR 7816 ANRT 2013

Date d'agrément : 31/01/2013

Type : I68P0

Numéro d'agrément : MR 9603 ANRT 2014

Date d'agrément : 12/09/2014

Type : K68P2

Numéro d'agrément : MR 10015 ANRT 2015

Date d'agrément : 29/01/2015

Type : K68P4

Numéro d'agrément : MR 10014 ANRT 2015

Date d'agrément : 29/01/2015

Model:K68PB

AGREE PAR L'ANRT MAROC

Numéro d'agrément: MR 9992 ANRT 2015

Date d'agrément: 19/01/2015

Model:R68P0

AGREE PAR L'ANRT MAROC

Numéro d'agrément: MR 9326 ANRT 2014

Date d'agrément: 02/06/2014

Model:P74P0

AGREE PAR L'ANRT MAROC

Numéro d'agrément: MR 9352 ANRT 2014

Date d'agrément: 10/06/2014

S180052024

AGREE PAR L'ANRT MAROC

Numéro d'agrément : MR4498 ANRT2008

Date d'agrément : 31/10/2008

40398036

AGREE PAR L'ANRT MAROC

Numéro d'agrément : MR5837 ANRT2010

Date d'agrément : 08/10/2010

第十二條

經型式認證合格之低功率射頻電機，非經許可，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。

第十四條

低功率射頻電機之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。

前項合法通信，指依電信法規定作業之無線電通信。

低功率射頻電機須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。



CalsonicKansei Corp.
2-1917, Nishshin-cho, Kita-ku, Saitama-shi, Saitama-ken, 331-8501, Japan
TEL : +81-48-660-4073 FAX : +81-48-661-1050

[Czech]	Calsonic Kansei Corp. tímto prohlašuje, že K68P2/K68P4/T61M0/I68P0 splňuje základní požadavky a všechna příslušná ustanovení Směrnice 1999/5/ES.
[Danish]	Undertegnede Calsonic Kansei Corp. erklærer herved, at følgende udstyr K68P2/K68P4/T61M0/I68P0 overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
[German]	Hiermit erklärt Calsonic Kansei Corp., dass sich das Gerät K68P2/K68P4/T61M0/I68P0 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
[Estonian]	Käesolevaga kinnitab Calsonic Kansei Corp. seadme K68P2/K68P4/T61M0/I68P0 vastavust direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiiviist tulenevatele teistele asjakohastele
[English]	Hereby, Calsonic Kansei Corp. , declares that this K68P2/K68P4/T61M0/I68P0 is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.
[Spanish]	Por la presente, Calsonic Kansei Corp., declara que este K68P2/K68P4/T61M0/I68P0 cumple con los requisitos esenciales y otras exigencias relevantes de la Directiva 1999/5/EC.
[Greek]	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Calsonic Kansei Corp. ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ Κ68P2/Κ68P4/Τ61Μ0/Ι68P0 ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕ Σ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ.
[French]	Par la présente, Calsonic Kansei Corp. déclare que l'appareil K68P2/K68P4/T61M0/I68P0 est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.
[Italian]	Con la presente Calsonic Kansei Corp. dichiara che questo K68P2/K68P4/T61M0/I68P0 è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.
[Latvian]	Ar šo Calsonic Kansei Corp. deklarē, ka K68P2/K68P4/T61M0/I68P0 atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.
[Lithuanian]	Šiuo Calsonic Kansei Corp. deklaruoją, kad šis K68P2/K68P4/T61M0/I68P0 atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB Direktyvos nuostatas.
[Dutch]	Hierbij verklaart Calsonic Kansei Corp. dat het toestel K68P2/K68P4/T61M0/I68P0 in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.
[Maltese]	Hawnhekk, Calsonic Kansei Corp. , jiddikjara li dan K68P2/K68P4/T61M0/I68P0 jikkonforma mal-htigijiet essenzjali u ma provvedimenti oħrajn rilevanti li hemm fid-Direttiva 1999/5/EC.
[Hungarian]	A Calsonic Kansei Corp. ezzenel kijelenti, hogy a K68P2/K68P4/T61M0/I68P0 típusú berendezés teljesíti az alapelvő követelményeket és más 1999/5/EK irányelvben meghatározott vonatkozó rendelkezéseket.
[Polish]	Niniejszym Calsonic Kansei Corp. deklaruje że K68P2/K68P4/T61M0/I68P0 jest zgodny z zasadniczymi wymaganiami i innymi właściwymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC.
[Portuguese]	Eu, Calsonic Kansei Corp., declaro que o K68P2/K68P4/T61M0/I68P0 cumpre os requisitos essenciais e outras provisões relevantes da Directiva 1999/5/EC.
[Slovenian]	Calsonic Kansei Corp. izjavlja, da je ta K68P2/K68P4/T61M0/I68P0 v skladu z bistvenimi zahtevami in drugimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.
[Slovak]	Calsonic Kansei Corp. týmto vyhlasuje, že K68P2/K68P4/T61M0/I68P0 spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia Smernice 1999/5/ES.
[Finnish]	Calsonic Kansei Corp. vakuuttaa täten että K68P2/K68P4/T61M0/I68P0 tyyppinen laite on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja sitä koskevien direktiivin muiden ehtojen mukainen.
[Swedish]	Härmed intygar Calsonic Kansei Corp. att denna K68P2/K68P4/T61M0/I68P0 står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.
[Icelandic]	Hér með lýsir Calsonic Kansei Corp. yfir því að K68P2/K68P4/T61M0/I68P0 er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC.
[Norwegian]	Calsonic Kansei Corp. erklærer herved at utstyret K68P2/K68P4/T61M0/I68P0 er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
[Turkish]	İşbu belge ile Calsonic Kansei Corp. , bu K68P2/K68P4/T61M0/I68P0' in 1995/5/EC Yönetmeliği esas gereksinimlerini ve diğer şartlarına uygun olduğunu beyan eder.
[Romanian]	Prin prezenta, Calsonic Kansei Corp., declară că aparatul K68P2/K68P4/T61M0/I68P0 este în conformitate cu cerințele esențiale și cu alte prevederi pertinente ale Directivei 1999/5/CE.
[Bulgarian]	С настоящето, Calsonic Kansei Corp., декларира, че K68P2/K68P4/T61M0/I68P0 е в съответствие със съществените изисквания и другите приложими разпоредби на Директива 1999/5/EC.
[Croatian]	Ovim putem Calsonic Kansei Corp. izjavljuje da je ovaj K68P2/K68P4/T61M0/I68P0 je u skladu s osnovnim zahtjevima i drugim relevantnim odredbama Direktive 1999/5/EC.
[Crnogorski jezik]	Ovim putem, kompanija, Calsonic Kansei Corp. izjavljuje da je ovaj proizvod K68P2/K68P4/T61M0/I68P0 u skladu sa osnovnim zahtjevima i drugim relevantnim odredbama direktive 1999/5/EC.
[Macedonian]	Со ова, Calsonic Kansei Корп, изјавува дека овој K68P2 / K68P4 / T61M0 / I68P0 е во согласност со суштинските барања и другите релевантни одредби од Директивата 1999/5 / EC.

CAUTION - Danger of explosion if battery is incorrectly replaced. Replace only with the same or equivalent type.
CAUTION - Do not exposed to excessive heat such as sunshine, fire or the like.



[English]	Hereby, Sumitomo Wiring Systems, Ltd., declares that this K68PB is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC. Copy of the Declaration of Conformity is available from the following locations. address: Electronics Design Department3 Electronics Division Electronics Group Sumitomo Wiring Systems, Ltd. 1820, Nakanoko, Mikkaichi-cho, Suzuka, Mie 513-8631 Japan
[Dutch]	Hierbij verklaart Sumitomo Wiring Systems, Ltd. dat het toestel K68PB in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG. Exemplaar van de conformiteitsverklaring is beschikbaar op de volgende locaties. adres: Electronics Design Department3 Electronics Division Electronics Group Sumitomo Wiring Systems, Ltd. 1820, Nakanoko, Mikkaichi-cho, Suzuka, Mie 513-8631 Japan
[German]	Hiermit erkläre Sumitomo Wiring Systems, Ltd., dass sich das Gerät K68PB in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG. Kopie der Konformitätserklärung finden Sie unter den folgenden Adressen. adresse: Electronics Design Department3 Electronics Division Electronics Group Sumitomo Wiring Systems, Ltd. 1820, Nakanoko, Mikkaichi-cho, Suzuka, Mie 513-8631 Japan
[French]	Par la présente, Sumitomo Wiring Systems, Ltd. déclare que l'appareil K68PB est conforme aux exigences essentielles et autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE. Copie de la déclaration de conformité est disponible à partir des adresses suivantes. adresse: Electronics Design Department3 Electronics Division Electronics Group Sumitomo Wiring Systems, Ltd. 1820, Nakanoko, Mikkaichi-cho, Suzuka, Mie 513-8631 Japan
[Spanish]	Por la presente, Sumitomo Wiring Systems, Ltd., declara que este K68PB cumple con los requisitos esenciales y otras exigencias relevantes de la Directiva 1999/5/CE. Copia de la declaración de conformidad está disponible en los siguientes lugares. dirección: Electronics Design Department3 Electronics Division Electronics Group Sumitomo Wiring Systems, Ltd. 1820, Nakanoko, Mikkaichi-cho, Suzuka, Mie 513-8631 Japan
[Bulgarian]	Осчетовно, Sumitomo Wiring Systems, Ltd., декларира, че K68PB е в съответствие със съществениите изисквания и другите приложими разпоредби на Директива 1999/5/ЕК. Копие от декларацията за съответствие се предлага от следните места. адрес: Electronics Design Department3 Electronics Division Electronics Group Sumitomo Wiring Systems, Ltd. 1820, Nakanoko, Mikkaichi-cho, Suzuka, Mie 513-8631 Япония
[Greek]	Με την υπογραφή ο κατασκευαστής Sumitomo Wiring Systems, Ltd. δηλώνει ότι ο K68PB συμμορφώνεται προς τις υποχρεωτικές απαιτήσεις και τις λοιπές σχετικές διατάξεις της οδηγίας 1999/5/ΕΚ. Αντίγραφο της δήλωσης συμμόρφωσης είναι διαθέσιμο από τις ακόλουθες θέσεις. διεύθυνση: Electronics Design Department3 Electronics Division Electronics Group Sumitomo Wiring Systems, Ltd. 1820, Nakanoko, Mikkaichi-cho, Suzuka, Mie 513-8631 Ιαπωνία
[Czech]	Sumitomo Wiring Systems, Ltd. tímto prohlašuje, že K68PB splňuje základní požadavky a všechna příslušná ustanovení Směrnice 1999/5/ES. Kopie prohlášení o shodě je k dispozici v následujících umístěních. adresa: Electronics Design Department3 Electronics Division Electronics Group Sumitomo Wiring Systems, Ltd. 1820, Nakanoko, Mikkaichi-cho, Suzuka, Mie 513-8631 Japonsko
[Danish]	Undertegnede Sumitomo Wiring Systems, Ltd. Erklærer herved, at følgende udstyr K68PB overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF. Kopi af overensstemmelseserklæring er tilgængelig fra følgende placeringer. address: Electronics Design Department3 Electronics Division Electronics Group Sumitomo Wiring Systems, Ltd. 1820, Nakanoko, Mikkaichi-cho, Suzuka, Mie 513-8631 Japan
[Italian]	Con la presente, Sumitomo Wiring Systems, Ltd. dichiara che questo K68PB è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE. Copia della dichiarazione di conformità è disponibile nei seguenti siti. indirizzo: Electronics Design Department3 Electronics Division Electronics Group Sumitomo Wiring Systems, Ltd. 1820, Nakanoko, Mikkaichi-cho, Suzuka, Mie 513-8631 Giappone
[Portuguese]	Eu, Sumitomo Wiring Systems, Ltd., declaro que o K68PB cumpre os requisitos essenciais e outras provisões relevantes da Diretiva 1999/5/CE. Cópia da Declaração de Conformidade está disponível nos seguintes locais. endereço: Electronics Design Department3 Electronics Division Electronics Group Sumitomo Wiring Systems, Ltd. 1820, Nakanoko, Mikkaichi-cho, Suzuka, Mie 513-8631 Japão
[Finnish]	Sumitomo Wiring Systems, Ltd. vakuuttaa täten että K68PB tyyppinen laite on direktiivn 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja sitä koskevien direktiivin muiden ehtojen mukainen. Kopio Vaatimustenmukaisuusvakuutus on saatavilla seuraavissa paikoissa. osoite: Electronics Design Department3 Electronics Division Electronics Group Sumitomo Wiring Systems, Ltd. 1820, Nakanoko, Mikkaichi-cho, Suzuka, Mie 513-8631 Japani
[Swedish]	Härmed Sumitomo Wiring Systems, Ltd., att denna K68PB står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EC. Kopia av försäkran om överensstämmelse finns tillgänglig från följande plats. address: Electronics Design Department3 Electronics Division Electronics Group Sumitomo Wiring Systems, Ltd. 1820, Nakanoko, Mikkaichi-cho, Suzuka, Mie 513-8631 Japan
[Polish]	Niniejszym, Sumitomo Wiring Systems, Ltd. deklaruje że K68PB jest zgodny z zasadniczymi wymaganiami i innymi właściwymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC. Kopia deklaracji zgodności jest dostępna w następujących lokalizacjach. adres: Electronics Design Department3 Electronics Division Electronics Group Sumitomo Wiring Systems, Ltd. 1820, Nakanoko, Mikkaichi-cho, Suzuka, Mie 513-8631 Japonia
[Hungarian]	A Sumitomo Wiring Systems, Ltd. ezennel kijelenti, hogy a K68PB típusú berendezés teljesíti az alapvető követelményeket és más 1999/5/EK irányelvben meghatározott vonatkozó rendelkezéseket. Példányt a megjelölésű nyilatkozat eléréhez a következő helyekreől. cím: Electronics Design Department3 Electronics Division Electronics Group Sumitomo Wiring Systems, Ltd. 1820, Nakanoko, Mikkaichi-cho, Suzuka, Mie 513-8631 Japan
[Slovak]	Sumitomo Wiring Systems, Ltd. týmto vyhlasuje, že K68PB spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia Smernice 1999/5/ES. Kópia vyhlásenia o zhode je k dispozícii v nasledujúcich umiestneniach. adresa: Electronics Design Department3 Electronics Division Electronics Group Sumitomo Wiring Systems, Ltd. 1820, Nakanoko, Mikkaichi-cho, Suzuka, Mie 513-8631 Japonsko
[Slovenian]	Sumitomo Wiring Systems, Ltd. izjavlja, da je ta K68PB v skladu z bistvenimi zahtevami in drugimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES. Kopijo izjave o skladnosti je na voljo na naslednjih lokacijah. naslov: Electronics Design Department3 Electronics Division Electronics Group Sumitomo Wiring Systems, Ltd. 1820, Nakanoko, Mikkaichi-cho, Suzuka, Mie 513-8631 Japonska
[Estonian]	Käesolevaga kirjalikult Sumitomo Wiring Systems, Ltd. seadme K68PB vastavust direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivis tuetavatele teistele seaduslikele sätetele. Kopia vastavusdeklaratsioon on saadaval järgmistes kohtades. address: Electronics Design Department3 Electronics Division Electronics Group Sumitomo Wiring Systems, Ltd. 1820, Nakanoko, Mikkaichi-cho, Suzuka, Mie 513-8631 Japan
[Latvian]	Ar šo Sumitomo Wiring Systems, Ltd. deklarā, ka K68PB atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem. Kopija atbilstības deklarācijas ir pieejama no šādām vietām. adrese: Electronics Design Department3 Electronics Division Electronics Group Sumitomo Wiring Systems, Ltd. 1820, Nakanoko, Mikkaichi-cho, Suzuka, Mie 513-8631 Japona
[Lithuanian]	Šiu Sumitomo Wiring Systems, Ltd. deklaruoja, kad šis K68PB atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB Direktivos nuostatas. Kopijouti Atitikimo deklaracijos yra iš šių vietų. adresas: Electronics Design Department3 Electronics Division Electronics Group Sumitomo Wiring Systems, Ltd. 1820, Nakanoko, Mikkaichi-cho, Suzuka, Mie 513-8631 Japonija
[Romanian]	Prin prezenta, Sumitomo Wiring Systems, Ltd., declară că aparatul K68PB este în conformitate cu cerințele esențiale și cu alte prevederi pertinente ale Directivei 1999/5/CE. Copia a declarației de conformitate este disponibilă în următoarele locații. adresa: Electronics Design Department3 Electronics Division Electronics Group Sumitomo Wiring Systems, Ltd. 1820, Nakanoko, Mikkaichi-cho, Suzuka, Japonia Mie 513-8631
[Croatian]	Ovimе, Sumitomo Wiring Systems, Ltd. izjavljuje da je ovaj K68PB je u skladu s osnovnim zahtjevima i drugim relevantnim odredbama Direktive 1999/5/EC. Kopiju o sukladnosti dostupna je na sljedećim mjestu. adresa: Electronics Design Department3 Electronics Division Electronics Group Sumitomo Wiring Systems, Ltd. 1820, Nakanoko, Mikkaichi-cho, Suzuka, Mie 513-8631 Japan
[Icelandic]	Hér, Sumitomo Wiring Systems, Ltd., því að K68PB er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur sem gerbar eru í tilskipun 1999/5/EC. Eftak af yfirlýsingu um samkvæmni er að finna á eftirfarandi stöðum. netfang: Electronics Design Department3 Electronics Division Electronics Group Sumitomo Wiring Systems, Ltd. 1820, Nakanoko, Mikkaichi-CHO, Suzuka, Mie 513-8631 Japan
[Norwegian]	Herved Sumitomo Wiring Systems, Ltd., erklærer at dette K68PB er i samsvær med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF. Kopie av samsværserklæringen er tilgjengelig på følgende steder. adresses: Electronics Design Department3 Electronics Division Electronics Group Sumitomo Wiring Systems, Ltd. 1820, Nakanoko, Mikkaichi-cho, Suzuka, Mie 513-8631 Japan
[Macedonian]	Со ова, Sumitomo Wiring Systems, Ltd., väjajava žena ovaj K68PB е во соодност со суштествените барања и другите релевантни одредби на Директивата 1999/5/EC. Копија од Декларацијата за соодност е на располагање на следниве локации. адреса: Electronics Design Department3 Electronics Division Electronics Group Sumitomo Wiring Systems, Ltd. 1820, Nakanoko, Mikkaichi-NO, Czuyka, Mie 513-8631 Јановија
[Turkish]	Bu vesile ile, Sumitomo Wiring Systems, Ltd., bu K68PB'yi temel şartlarına ve 1999/5/EC diğer ilgili hükümlerine uygun olduğunu beyan eder. Uygunluk Bildirimi'nin Kopyası aşağıdaki konumlardan edinilebilir. Adres: Electronics Design Department3 Electronics Division Electronics Group Sumitomo Wiring Systems, Ltd. 1820, Nakanoko, Mikkaichi-cho, Suzuka, Mie 513-8631 Japonya
[Omogostni jezik]	Ovimе, Sumitomo Wiring Systems, Ltd., proglašuje da je ovaj K68PB je u skladu sa suštinskim uslov i druge relevantne odredbe direktive 1999/5/EC. Kopija deklaracije skladom je na raspolaganju iz sljedećih lokacija. adresa: Electronics Design Department3 Electronics Division Electronics Group Sumitomo Wiring Systems, Ltd. 1820, Nakanoko, Mikkaichi-cho, Suzuka, Mie 513-8631 Japan



CAUTION - Danger of explosion if battery is incorrectly replaced. Replace only with the same or equivalent type.
 CAUTION - Do not exposed to excessive heat such as sunshine, fire or the like.

[English]	Hereby, ALPS ELECTRIC CO.,LTD., declares that this R68P0P74P0 is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC. Copy of the Declaration of Conformity is available from the following locations. address:Engineering Dept.MS,ALPS ELECTRIC CO.,LTD. 6-3-36, Nakazato, Furukawa, Osaka-city, Miyagi-pref, 989-6181, Japan
[Dutch]	Herbij verklaart ALPS ELECTRIC CO.,LTD., dat het toestel R68P0P74P0 in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG. Exemplaar van de conformiteitsverklaring is beschikbaar op de volgende locaties. adres:Engineering Dept.MS, ALPS ELECTRIC CO., LTD. 6-3-36, Nakazato, Furukawa, Osaka-city, Miyagi-pref, 989-6181, Japan
[German]	Hiermit erkläre ALPS ELECTRIC CO.,LTD., dass sich das Gerät R68P0P74P0 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG. Kopie der Konformitätserklärung finden Sie unter den folgenden Adressen. adresse: Ingenieur Dept.MS, ALPS ELECTRIC CO., LTD. 6-3-36, Nakazato, Furukawa, Osaka-Stadt, Miyagi-pref, 989-6181, Japan
[French]	Par la présente, ALPS ELECTRIC CO., LTD., déclare que l'appareil R68P0P74P0 est conforme aux exigences essentielles et autres exigences pertinentes de la directive 1999/5/CE Copie de la déclaration de conformité est disponible à partir des emplacements suivants. adresse: Ingénierie Dept.MS, ALPS ELECTRIC CO., LTD. 6-3-36, Nakazato, Furukawa, Osaka-ville, Miyagi-pref, 989-6181, Japon
[Spanish]	Por la presente, ALPS ELECTRIC CO.,LTD., declara que este R68P0P74P0 cumple con los requisitos esenciales y otras exigencias relevantes de la Directiva 1999/5/CE. Copia de la declaración de conformidad está disponible en los siguientes lugares. dirección: Ingeniería Dept.MS, ALPS ELECTRIC CO., LTD. 6-3-36, Nakazato, Furukawa, Osaka-ciudad, Miyagi-pref, 989-6181, Japón
[Bulgarian]	Съобщавам, че ALPS ELECTRIC CO.,LTD., декларира, че R68P0P74P0 е в съответствие със съществени изисквания и другите приложими разпоредби на Директивата 1999/5/ЕО. Копие от декларацията за съответствие се предлага от следните места. адрес:Engineering Dept.MS, ALPS ELECTRIC CO., LTD. 6-3-36, Nakazato, Furukawa, Osaka-град, Мияги-Префектура, 989-6181, Япония
[Greek]	Με την παρούσα ο κατασκευαστής ALPS ELECTRIC CO.,LTD. δηλώνει ότι R68P0P74P0 συμμόρφωεται προς τις ουσιώδεις απαιτήσεις και τις λοιπές σχετικές διατάξεις της οδηγίας 1999/5/ΕΚ. Αντίγραφο της δήλωσης συμμόρφωσης είναι διαθέσιμο από τις ακόλουθες θέσεις. Διεύθυνση:Μηχανικό Dept.MS, ALPS ELECTRIC CO., LTD. 6-3-36, Nakazato, Furukawa, Osaka-πόλη, Miyagi-Pref, 989-6181, Ιαπωνία
[Czech]	ALPS ELECTRIC CO.,LTD. tímto prohlašuje, že R68P0P74P0 splňuje základní požadavky a všechna příslušná ustanovení Směrnice 1999/5/ES. Kopie prohlášení o shodě je k dispozici v následujících umístěních. adresa: Engineering Dept.MS, ALPS ELECTRIC CO., LTD. 6-3-36, Nakazato, Furukawa, Osaka-město, Miyagi-Pref, 989-6181, Japonsko
[Danish]	Underlydende ALPS ELECTRIC CO.,LTD. Erklærer herved, at følgende udstyr R68P0P74P0 overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF. Kopii af overensstemmelseserklæring er tilgængelig fra følgende placeringer. adresse:Engineering Dept.MS, ALPS ELECTRIC CO., LTD. 6-3-36, Nakazato, Furukawa, Osaka-byen, Miyagi-Pref, 989-6181, Japan
[Italian]	Con la presente, ALPS ELECTRIC CO.,LTD. dichiara che questo R68P0P74P0 è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE. Copia della dichiarazione di conformità è disponibile nei seguenti siti. indirizzo:Ingegneria Dept.MS, ALPS ELECTRIC CO., LTD. 6-3-36, Nakazato, Furukawa, Osaka-city, Miyagi-pref, 989-6181, Giappone
[Portuguese]	Eu, ALPS ELECTRIC CO., LTD., declaro que o R68P0P74P0 cumpre os requisitos essenciais e outras provisões relevantes da Directiva 1999/5/CE. Cópia da Declaração de Conformidade está disponível nos seguintes locais. endereço:Dept.MS Engenharia, ALPS ELECTRIC CO., LTD. 6-3-36, Nakazato, Furukawa, Osaka-ciudad, Miyagi-pref, 989-6181, Japão
[Finnish]	ALPS ELECTRIC CO.,LTD. vakuuttaa täten että R68P0P74P0 tyypin laite on direktiivin 1999/5/EY esiteltiin vaatusten ja sitä koskevien direktiivin muiden ehtojen mukainen. Kopio Vaatimustenmukaisuusvakuutus on saatavilla seuraavissa paikoissa. osoite: Engineering Dept.MS, ALPS ELECTRIC CO., LTD. 6-3-36, Nakazato, Furukawa, Osaka-city, Miyagi-pref, 989-6181, Japan
[Swedish]	Härmed ALPS ELECTRIC CO.,LTD., att denna R68P0P74P0 står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EC. Kopior av försäkran om överensstämmelse finns tillgänglig från följande platser. adress: Engineering Dept.MS,ALPS ELECTRIC CO., LTD. 6-3-36, Nakazato, Furukawa, Osaka-stad, Miyagi-pref, 989-6181, Japan
[Polish]	Niniejszym, ALPS ELECTRIC CO.,LTD. deklaruję że R68P0P74P0 jest zgodny z zasadniczymi wymaganiami i innymi właściwymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC. Kopia deklaracji zgodności jest dostępna w następujących lokalizacjach. adres:Inżynieria Dept.MS, ALPS ELECTRIC CO., LTD. 6-3-36, Nakazato, Furukawa, Osaka-miasto, Miyagi-pref, 989-6181, Japonia
[Hungarian]	A, ALPS ELECTRIC CO.,LTD. ezennel kijelenti, hogy a R68P0P74P0 típusú berendezés teljesíti az alapvető követelményeket és más 1999/5/EK irányelvben meghatározott vonatkozó rendelkezéseket. Példányt a megjelölt helyszínelőzati elérhető a következő helyeken. cim: Engineering Dept.MS, ALPS ELECTRIC CO., LTD. 6-3-36, Nakazato, Furukawa, Osaka-város, Miyagi-pref, 989-6181, Japán
[Slovak]	ALPS ELECTRIC CO.,LTD. týmto vyhlasuje, že R68P0P74P0 spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia Smernice 1999/5/ES. Kópia vyhlásenia o zhode je k dispozícii v nasledujúcich umiestneniach. adresa: Engineering Dept.MS, ALPS ELECTRIC CO., LTD. 6-3-36, Nakazato, Furukawa, Osaka-mesto, Miyagi-Pref, 989-6181, Japonsko
[Slovenian]	ALPS ELECTRIC CO.,LTD. izjavlja, da je ta R68P0P74P0 v skladu z bistvenimi zahtevami in drugimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES. Kopijo izjavo o skladnosti je na voljo na naslednjih lokacijah. naslov: Inženirski Dept.MS, ALPS ELECTRIC CO., LTD. 6-3-36, Nakazato, Furukawa, Osaka-city, Miyagi-pref, 989-6181, Japonsko
[Estonian]	Käesolevaga loomulik ALPS ELECTRIC CO., LTD. deklareer R68P0P74P0 vastavalt direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivis tuetavatele teistele asjakohastele sätetele. Kopia vastavusedeklaratsioon on saadaval järgmistes kohtades. address: Engineering Dept.MS, ALPS ELECTRIC CO., LTD. 6-3-36, Nakazato, Furukawa, Osaka-linn, Miyagi-pref, 989-6181, Jaapan
[Latvian]	Ar šo ALPS ELECTRIC CO.,LTD. deklarā, ka R68P0P74P0 atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem. Kopija atbilstības deklarācijai ir pieejama no šādām vietām. address: Engineering Dept.MS, ALPS ELECTRIC CO., LTD. 6-3-36, Nakazato, Furukawa, Osaka-city, Miyagi-pref, 989-6181, Japan
[Lithuanian]	Šiuo ALPS ELECTRIC CO.,LTD. deklaruojau, kad šis R68P0P74P0 atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB Direktivos nuostatas. Kopijuoti Atitikimo deklaracijos yra iš šiu vietų. adresas:Inžinerija Dept.MS,ALPS ELECTRIC CO., LTD. 6-3-36, Nakazato, Furukawa, Osaka-miestas, Miyagi-PRIED, 989-6181, Japonija
[Romanian]	Prin prezenta, ALPS ELECTRIC CO.,LTD., declară că aparatul R68P0P74P0 este în conformitate cu cerințele esențiale și cu altele prevederi pertinente ale Directivei 1999/5/CE. Copia a declarației de conformitate este disponibilă în următoarele locații. adresa: Inginerie Dept.MS, ALPS ELECTRIC CO., LTD. 6-3-36, Nakazato, Furukawa, Osaka-city, Miyagi-pref, 989-6181, Japonia
[Croatian]	Ovimе, ALPS ELECTRIC CO.,LTD. izjavljuje da je ovaj R68P0P74P0 je u skladu s osnovnim zahtjevima i drugim relevantnim odredbama Direktive 1999/5/EC. Kopiju izjave o sukladnosti dostupna je na sljedećim mjestu. adresa: Inženjering Dept.MS,ALPS ELECTRIC CO.,LTD. 6-3-36, Nakazato, Furukawa, Osaka-grad, Miyagi-pref, 989-6181 Japan
[Czechoslovak]	Hér, ALPS ELECTRIC CO.,LTD., því að R68P0P74P0 er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur sem gerðar eru í lítekjun 1999/5/EF. Eintak af lýringsinu um samkvæmi er að finna á eftirfarandi stöðum. netfang: Engineering Dept.MS, ALPS ELECTRIC CO.,LTD. 6-3-36, Nakazato, Furukawa, Osaka-borg, Miyagi-Pref, 989-6181, Japan
[Norwegian]	Herved ALPS ELECTRIC CO.,LTD., erklærer at dette R68P0P74P0 er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF. Kopii av samsvarserklæringen er tilgjengelig på følgende steder. adresse: Engineering Dept.MS, ALPS ELECTRIC CO., LTD. 6-3-36, Nakazato, Furukawa, Osaka-byen, Miyagi-pref, 989-6181, Japan
[Macedonian]	Со ова, ALPS ELECTRIC CO., LTD., изјавува дека овој R68P0P74P0 е во согласност со суштинските барања и другите релевантни одредби од Директивата 1999/5/ЕС. Копија од Декларацијата за соодветност е на располагање од следниве локации. адреса:Инженеринг Dept.MS, ALPS ELECTRIC CO., LTD. 6-3-36, Nakazato, Furukawa, Osaka-град, Мияги-Префектура, 989-6181, Јапонија
[Turkish]	Bu vesile ile, ALPS ELECTRIC CO.,LTD., bu R68P0P74P0 ünvanındaki temel şartların ve 1999/5/EC diğer ilgili hükümlerine uygun olduğunu beyan eder. Uygunluk Bildirimi'nin Kopyası aşağıdaki konumlardan edinebilir. Adres:Mühendislik Dept.MS, ALPS ELECTRIC CO., LTD. 6-3-36, Nakazato, Furukawa, Osaka-kent, Miyagi-pref, 989-6181, Japonya
[Croatian and Slovenian]	Ovimе, ALPS ELECTRIC CO.,LTD., proglašam da je ovaj R68P0P74P0 je u skladu sa suštinskim uslovij i druge relevantne odredbe direktivu 1999/5/EC. Kopija deklaracije skladom je na raspolaganju iz sljedećih lokacija. adresa:Inženjering Dept.MS,ALPS za elektronični EMERGUU CO., LTD. 6-3-36, Nakazato, Furukawa, Osaka grad, Miyagi-pref, 989-6181, Japan









Manufacturer: Continental Automotive GmbH

Address: Seimensstrasse12

D-93055 Regensburg

Germany

Radio Transmitter: S180052024 and Radio Receiver: 40398036

 Czech [Czech]	<i>Continental</i> tímto prohlašuje, že tento <i>Radio Transmitter and Receiver</i> je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES.
 Dansk [Danish]	Undertegnede <i>Continental</i> erklærer herved, at følgende udstyr <i>Radio Transmitter and Receiver</i> overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
 Deutsch [German]	Hiermit erkläre <i>Continental</i> , dass sich das Gerät <i>Radio Transmitter and Receiver</i> in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
 Eesti [Estonian]	Käesolevaga kinnitab <i>Continental</i> seadme <i>Radio Transmitter and Receiver</i> vastavust direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele teistele asjakohastele sätetele.
 English	Hereby, <i>Continental</i> declares that this <i>Radio Transmitter and Receiver</i> is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.
 Español [Spanish]	Por medio de la presente <i>Continental</i> declara que el <i>Radio Transmitter and Receiver</i> cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.
 Ελληνική [Greek]	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ <i>Continental</i> ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ <i>Radio Transmitter and Receiver</i> ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ.
 Français [French]	Par la présente <i>Continental</i> déclare que l'appareil <i>Radio Transmitter and Receiver</i> est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.
 Italiano [Italian]	Con la presente <i>Continental</i> dichiara che questo <i>Radio Transmitter and Receiver</i> è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.
 Latvīski [Latvian]	Ar šo <i>Continental</i> deklarē, ka <i>Radio Transmitter and Receiver</i> atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.

[LT] Lietuvių [Lithuanian]	Šiuo <i>Continental</i> deklaruojama, kad šis <i>Radio Transmitter and Receiver</i> atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB Direktyvos nuostatas.
[NL] Nederlands [Dutch]	Hierbij verklaart <i>Continental</i> dat het toestel <i>Radio Transmitter and Receiver</i> in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.
[MT] Malti [Maltese]	Hawnhekk, <i>Continental</i> , jiddekljara li dan <i>Radio Transmitter and Receiver</i> jikkonforma mal-hiġġijiet essenzjali u ma provvediment li oħrajn rilevanti li hemmi fid-Direttiva 1999/5/EC.
[HU] Magyar [Hungarian]	Az alábbi, <i>Continental</i> nyilatkozom, hogy a <i>Radio Transmitter and Receiver</i> megfelel a vonatkozó alapvető követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb előírásainak.
[PL] Polski [Polish]	Niniejszym <i>Continental</i> oświadcza, że <i>Radio Transmitter and Receiver</i> jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi słosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC.
[PT] Português [Portuguese]	<i>Continental</i> declara que este <i>Radio Transmitter and Receiver</i> está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Directiva 1999/5/CE.
[SK] Slovensko [Slovenian]	<i>Continental</i> izjavlja, da je ta <i>Radio Transmitter and Receiver</i> v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.
[SL] Slovensky [Slovak]	<i>Continental</i> týmto vyhlasuje, že <i>Radio Transmitter and Receiver</i> spĺňa základné požiadavky a väsky príslušné ustanovenia Smernice 1999/5/ES.
[FI] Suomi [Finnish]	<i>Continental</i> vakuuttaa täten että <i>Radio Transmitter and Receiver</i> tyyppinen laite on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja sitä koskevien direktiivin muiden ehtojen mukainen.
[SE] Svenska [Swedish]	Härmed intygar <i>Continental</i> att denna <i>Radio Transmitter and Receiver</i> står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.
[IS] Íslenska [Icelandic]	Hér með lýsir <i>Continental</i> yfir því að <i>Radio Transmitter and Receiver</i> er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC.
[NO] Norsk [Norwegian]	<i>Continental</i> erklærer herved at utstyret <i>Radio Transmitter and Receiver</i> er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.

<p>Hereby, Panasonic, declares that this AZ1601 is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.</p>
<p>С настоящето, Panasonic, декларира, че AZ1601 е в съответствие със съществените изисквания и другите приложими разпоредби на Директива 1999/5/EC.</p>
<p>Panasonic tímto prohlašuje, že tento AZ1601 je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES.</p>
<p>Undertegnede Panasonic erklærer herved, at følgende udstyr AZ1601 overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.</p>
<p>Hierbij verklaart Panasonic dat het toestel AZ1601 in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.</p>
<p>Käesolevaga kinnitab Panasonic seadme AZ1601 vastavust direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele teistele asjakohastele sätetele.</p>
<p>Panasonic vakuuttaa täten että AZ1601 tyyppinen laite on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja sitä koskevien direktiivin muiden ehtojen mukainen.</p>
<p>Par la présente Panasonic déclare que l'appareil AZ1601 est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.</p>
<p>Hiermit erklärt Panasonic, dass sich das Gerät AZ1601 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.</p>
<p>ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ PANASONIC ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ ΑΖ1601 ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ</p>
<p>Σ</p>
<p>Alulírott, Panasonic nyilatkozik, hogy a AZ1601 megfelel a vonatkozó alapvető követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb előírásainak.</p>

<p>Con la presente Panasonic dichiara che questo AZ1601 è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.</p>
<p>Ar šo Panasonic deklarē, ka AZ1601 atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.</p>
<p>Šiuo Panasonic deklaruoja, kad šis AZ1601 atitinka esminių reikalavimus ir kitas 1999/5/EB Direktyvos nuostatas.</p>
<p>Hawnehkk, Panasonic, jiddikjara li dan AZ1601 jikkonforma mal-htijjet essenzjali u ma provvedimenti oħrajn relevanti li hemm fid-Direttiva 1999/5/EC.</p>
<p>Niniejszym Panasonic oświadcza, że AZ1601 jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC.</p>
<p>Panasonic declara que este AZ1601 está conforme con os requisitos essenciais e outras disposições da Directiva 1999/5/CE.</p>
<p>Prin prezenta, Panasonic, declară că aparatul AZ1601 este în conformitate cu cerințele esențiale și cu alte prevederi pertinente ale Directivei 1999/5/CE.</p>
<p>Panasonic týmto vyhlasuje, že AZ1601 spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia Smernice 1999/5/ES.</p>
<p>Panasonic izjavlja, da je ta AZ1601 v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.</p>
<p>Por medio de la presente Panasonic declara que el AZ1601 cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.</p>
<p>Härmed intygar Panasonic att denna AZ1601 står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.</p>
<p>Hér með lýsir Panasonic yfir því að AZ1601 er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskippun 1999/5/EC.</p>
<p>Panasonic erklærer herved at udstyret AZ1601 er i samsvarende med de grundlæggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.</p>
<p>Ovin Panasonic, izjavljuje da je AZ1601 u skladu s bitnim zahtjevima i drugim relevantnim odredbama Direktive 1999/5/EC.</p>

OMRON

OMRON Automotive Electronics Co. Ltd.
6368 Neng-zaka, Okusa, Komaki, Aichi 485-0802 JAPAN
TEL:+81-568-78-7159 FAX:+81-568-78-7659



Frequency band(s) : T5SR1, T6R0, R64M0, 37290-54P0, 5S4P0, 5S4P0, S79M0, T5SR1, I5SR0; 15SR0, I54P0, 37290-54P0, S79M0, 125KHZ;
Maximum radio-frequency power transmitted in the frequency band(s) :
T5SR1: 80dBm/Vm (@3m); T6R0: 75dBm/Vm (@3m); I5SR0: 54dBm/Vm (@10m);
I54P0: 52dBm/Vm (@10m); R64M0: 79dBm/Vm (@3m);
37290-54P0: 55dBm/Vm (@10m); S79M0: 55dBm/Vm (@3m);

Receiver Category of these radio equipment is Category 2, which is referred to EN 300 220-1.
CAUTION - Danger of explosion if battery is incorrectly replaced. Replace only with the same or equivalent type.
CAUTION - Do not expose to excessive heat such as sunshine, fire or the like.



This symbol is intended to alert the user to the presence of important operating and maintenance (servicing) instructions in the literature accompanying the appliance.

WARNING
Do not ingest the battery. Chemical Burn Hazard.
(The remote control supplied with) This product contains a coin / button cell battery. If the coin / button cell battery is swallowed, it can cause severe internal burns in just a few hours and can lead to death.
Keep new and used batteries away from children.
If the battery compartment does not close securely, stop using the product and keep it away from children.
If you think batteries might have been swallowed or placed inside any part of the body, seek immediate medical attention.

[Czech]	Společnost OMRON Automotive Electronics Co. Ltd. tímto prohlašuje, že [T6R0,I54P0,R64M0,37290-54P0,S54P0,S79M0,T5SR1,I5SR0] dodržuje Nařízení 2014/53/EU. Podrobné informace naleznete na následující URL: http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/be/euodoc2.html
[Danish]	OMRON Automotive Electronics Co. Ltd. erklærer herved, at [T6R0,I54P0,R64M0,37290-54P0,S54P0,S79M0,T5SR1,I5SR0] er i overensstemmelse med Direktiv 2014/53/EU. For detaljer, bedes du adgang til følgende webadresse: http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/be/euodoc2.html
[German]	Hiermit erkläre OMRON Automotive Electronics Co. Ltd., dass [T6R0,I54P0,R64M0,37290-54P0,S54P0,S79M0,T5SR1,I5SR0] in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2014/53/EU steht. Für Einzelheiten greifen Sie auf folgendes URL: http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/be/euodoc2.html
[Estonian]	Käesolevaga teatab OMRON Automotive Electronics Co. Ltd., et [T6R0,I54P0,R64M0,37290-54P0,S54P0,S79M0,T5SR1,I5SR0] on kooskõlas Direktiiviga 2014/53/EU. Üksikasjalike nägemiseks külastage võrguadressi: http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/be/euodoc2.html
[English]	Hereby, OMRON Automotive Electronics Co. Ltd., declares that [T6R0,I54P0,R64M0,37290-54P0,S54P0,S79M0,T5SR1,I5SR0] are in compliance with Directive 2014/53/EU. For details, please access the following URL: http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/be/euodoc2.html
[Spanish]	Por la presente, OMRON Automotive Electronics Co. Ltd., declara que [T6R0,I54P0,R64M0,37290-54P0,S54P0,S79M0,T5SR1,I5SR0] cumple con la Directiva 2014/53/EU. Para más información, acceda a la siguiente URL: http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/be/euodoc2.html
[Greek]	Με το παρόν, η OMRON Automotive Electronics Co. Ltd., δηλώνει ότι το [T6R0,I54P0,R64M0,37290-54P0,S54P0,S79M0,T5SR1,I5SR0] συμμορφώνεται με την Οδηγία 2014/53/ΕΕ. Για λεπτομέρειες, επισκεφτείτε την διεύξ: http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/be/euodoc2.html
[French]	Par le présent document OMRON Automotive Electronics Co. Ltd., déclare que [T6R0,I54P0,R64M0,37290-54P0,S54P0,S79M0,T5SR1,I5SR0] sont conformes à la Directive 2014/53/EU. Pour plus d'informations visitez la page suivante: http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/be/euodoc2.html
[Italian]	Con la presente, OMRON Automotive Electronics Co. Ltd., dichiara che [T6R0,I54P0,R64M0,37290-54P0,S54P0,S79M0,T5SR1,I5SR0] sono conformi alla Direttiva 2014/53/UE. Per ulteriori dettagli, accedere al seguente URL: http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/be/euodoc2.html
[Latvian]	Ar šo uzskaidumu OMRON Automotive Electronics Co. Ltd. apstiprina, ka [T6R0,I54P0,R64M0,37290-54P0,S54P0,S79M0,T5SR1,I5SR0] atbilst Direktīvas 2014/53/ES prasībām. Detaļāzā informāciju, lūdzam skatīt šajā vietnē: http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/be/euodoc2.html
[Lithuanian]	Šiuo dokumentu OMRON Automotive Electronics Co. Ltd. pareiškia, kad [T6R0,I54P0,R64M0,37290-54P0,S54P0,S79M0,T5SR1,I5SR0] atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Noredami išsamesnės informacijos, apsilankykite šiuo URL adresu: http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/be/euodoc2.html
[Dutch]	Hiermee verklaart OMRON Automotive Electronics Co. Ltd., dat [T6R0,I54P0,R64M0,37290-54P0,S54P0,S79M0,T5SR1,I5SR0] in overeenstemming zijn met Richtlijn 2014/53/EU. Klik voor meer informatie op de onderstaande link: http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/be/euodoc2.html
[Maltese]	OMRON Automotive Electronics Co. Ltd., iħdidiqarja li [T6R0,I54P0,R64M0,37290-54P0,S54P0,S79M0,T5SR1,I5SR0] huma konformi mal-mad-Direttiva 2014/53/UE. Għal dettalji, jekk jogħġbok aċċessa l-URL li ġejja: http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/be/euodoc2.html
[Hungarian]	Azúlrönt, OMRON Automotive Electronics Co. Ltd., kijelenti, hogy [T6R0,I54P0,R64M0,37290-54P0,S54P0,S79M0,T5SR1,I5SR0] megfelel a 2014/53/EU Irányelvnek. A részletekért nyissa meg a következő URL hivatkozást: http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/be/euodoc2.html
[Polish]	OMRON Automotive Electronics Co. Ltd. niniejszym oświadcza, że produkty [T6R0,I54P0,R64M0,37290-54P0,S54P0,S79M0,T5SR1,I5SR0] spełniają wymogi Dyrektywy 2014/53/UE. Szczegółowe informacje są dostępne pod następującym adresem: http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/be/euodoc2.html
[Portuguese]	Por isto, OMRON Automotive Electronics Co. Ltd., declara que [T6R0,I54P0,R64M0,37290-54P0,S54P0,S79M0,T5SR1,I5SR0] estão em conformidade com a Directiva 2014/53/UE. Para mais detalhes, favor clicar no seguinte URL: http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/be/euodoc2.html
[Slovenian]	S tem podjetje OMRON Automotive Electronics Co. Ltd., izjavlja, da so [T6R0,I54P0,R64M0,37290-54P0,S54P0,S79M0,T5SR1,I5SR0] v skladu z Direktivo 2014/53/UE. Za podrobnosti odprite naslednji URL: http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/be/euodoc2.html
[Slovak]	Spoločnosť OMRON Automotive Electronics Co. Ltd. týmto vyhlasuje, že [T6R0,I54P0,R64M0,37290-54P0,S54P0,S79M0,T5SR1,I5SR0] dodržiava Smernicu 2014/53/EU. Podrobné informácie nájdete na nasledujúcej URL: http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/be/euodoc2.html
[Finnish]	OMRON Automotive Electronics Co. Ltd. ilmoittaa täten, että [T6R0,I54P0,R64M0,37290-54P0,S54P0,S79M0,T5SR1,I5SR0] noudattaa Direktiivin 2014/53/EU vaatimuksia. Saadaksesi lisätietoja, käyät seuraavaa URL-osoitetta: http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/be/euodoc2.html
[Swedish]	OMRON Automotive Electronics Co. Ltd. förklarar jag härmed att [T6R0,I54P0,R64M0,37290-54P0,S54P0,S79M0,T5SR1,I5SR0] är i enlighet med Direktiv 2014/53/EU. För detaljer vänligen anmån följande webbsida: http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/be/euodoc2.html
[Catalandic]	Her, OMRON Automotive Electronics Co. Ltd., segur ad [T6R0,I54P0,R64M0,37290-54P0,S54P0,S79M0,T5SR1,I5SR0] peir enu i samsrniari vó Uskulu 2014/53 / ESB. Fyir trefari upplýsingar, vinsamlegast aðgang að eftirfarandi URL: http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/be/euodoc2.html
[Norwegian]	Herved OMRON Automotive Electronics Co. Ltd., erklærer at [T6R0,I54P0,R64M0,37290-54P0,S54P0,S79M0,T5SR1,I5SR0] i samsvar med Uskulten 2014/53/EU. For ytterligere informasjon, vennligst sjakk følgende URL: http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/be/euodoc2.html
[Turkish]	OMRON Automotive Electronics Co. Ltd., şkekti [T6R0,I54P0,R64M0,37290-54P0,S54P0,S79M0,T5SR1,I5SR0] ünirinin 2014/53/EU Direktifi ile uyumlu olduunu beyan eder. Ayrıntılar için lütfen aşağıdaki URL'ye erişin: http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/be/euodoc2.html
[Romanian]	Prin prezenta, OMRON Automotive Electronics Co. Ltd., declară că [T6R0,I54P0,R64M0,37290-54P0,S54P0,S79M0,T5SR1,I5SR0] sunt în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Pentru detalii, accesați următorul URL: http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/be/euodoc2.html
[Bulgarian]	С настоящия документ OMRON Automotive Electronics Co. Ltd., декларира, че [T6R0,I54P0,R64M0,37290-54P0,S54P0,S79M0,T5SR1,I5SR0] съответства с Директива 2014/53/ЕЕ. За подробности посетете следния адрес: http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/be/euodoc2.html
[Croatian]	Ovim putem tvrtka OMRON Automotive Electronics Co. Ltd. objavljuje da je [T6R0,I54P0,R64M0,37290-54P0,S54P0,S79M0,T5SR1,I5SR0] u skladu s Direktivom 2014/53/UE. Za pojedinosti posjetite sljedeći URL: http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/be/euodoc2.html
[Macedonian]	Ovim putem OMRON Automotive Electronics Co. Ltd., izjavljuje da su [T6R0,I54P0,R64M0,37290-54P0,S54P0,S79M0,T5SR1,I5SR0] u skladu sa Odbedom 2014/53/UE. Za više detalja, pristupite sljedećoj URL adresi: http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/be/euodoc2.html
[Macedonian]	Со оваа, OMRON Automotive Electronics Co. Ltd., изјавува дека [T6R0,I54P0,R64M0,37290-54P0,S54P0,S79M0,T5SR1,I5SR0] е во согласност со Директивата 2014/53/UE. За подетални информации, отворете ја следнава URL: http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/be/euodoc2.html
[Albanian]	Këtu, OMRON Automotive Electronics Co. Ltd., deklaron se [T6R0,I54P0,R64M0,37290-54P0,S54P0,S79M0,T5SR1,I5SR0] janë në përputhje me Direktivën 2014/53/UE. Për hollësi, ju lutem hapni URL-në e mëposhtme: http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/be/euodoc2.html
[Georgian]	კონკრეტულად OMRON Automotive Electronics Co. Ltd., აცხადებს, რომ [T6R0,I54P0,R64M0,37290-54P0,S54P0,S79M0,T5SR1,I5SR0] არის 2014/53/UE დირექტივის სრულად შესაბამისობაში. დეტალური ინფორმაციის მისაღებად გთხოვთ უკავშირდეთ: http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/be/euodoc2.html



K68PB frequency band(s) in which the radio equipment operates: 128kHz
 maximum radio-frequency power transmitted in the frequency band(s) in which the radio equipment operates: 56.7dBm/10m

K52RA frequency band(s) in which the radio equipment operates: 125kHz
 maximum radio-frequency power transmitted in the frequency band(s) in which the radio equipment operates: 44.9dBm/10m

[English]	Hereby, Sumitomo Wiring Systems, Ltd. declares that the radio equipment type K68PB/K52RA is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: http://www.sws.co.jp/en/product/document/certificate
[Dutch]	Hierbij verklaart, Sumitomo Wiring Systems, Ltd., dat het type radioapparaat K68PB/K52RA conform is met Richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: http://www.sws.co.jp/en/product/document/certificate
[German]	Hiermit erklärt Sumitomo Wiring Systems, Ltd., dass der Funkanlagenotyp K68PB/K52RA der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: http://www.sws.co.jp/en/product/document/certificate
[French]	Je soussigné, Sumitomo Wiring Systems, Ltd., déclare que l'équipement radioélectrique du type K68PB/K52RA est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: http://www.sws.co.jp/en/product/document/certificate
[Spanish]	Por la presente, Sumitomo Wiring Systems, Ltd. declara que el tipo de equipo radioeléctrico K68PB/K52RA es conforme con la Directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: http://www.sws.co.jp/en/product/document/certificate
[Bulgarian]	С настоящото декларация Sumitomo Wiring Systems, Ltd. декларира, че този тип радиосорезимение K68PB/K52RA е в съответствие с Директивата 2014/53/ЕС. Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес: http://www.sws.co.jp/en/product/document/certificate
[Greek]	Με την παρούσα οή Sumitomo Wiring Systems, Ltd., δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός K68PB/K52RA πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: http://www.sws.co.jp/en/product/document/certificate
[Czech]	Tímto Sumitomo Wiring Systems, Ltd. prohlašuje, že typ rádiového zařízení K68PB/K52RA je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: http://www.sws.co.jp/en/product/document/certificate
[Danish]	Hermed erklærer Sumitomo Wiring Systems, Ltd., at radioudstyret K68PB/K52RA er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: http://www.sws.co.jp/en/product/document/certificate
[Italian]	Il fabbricante, Sumitomo Wiring Systems, Ltd., dichiara che il tipo di apparecchiatura radio K68PB/K52RA è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: http://www.sws.co.jp/en/product/document/certificate
[Portuguese]	O(a) abaixo assinado(a) Sumitomo Wiring Systems, Ltd. declara que o presente tipo de equipamento de rádio K68PB/K52RA está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: http://www.sws.co.jp/en/product/document/certificate
[Finnish]	Sumitomo Wiring Systems, Ltd. vakuuttaa, että radiolaitetyyppi K68PB/K52RA on direktiivin 2014/53/EU mukainen. EU-vaatustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa: http://www.sws.co.jp/en/product/document/certificate
[Swedish]	Härmed försäkras Sumitomo Wiring Systems, Ltd. att denna typ av radioutrustning K68PB/K52RA överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress: http://www.sws.co.jp/en/product/document/certificate
[Polish]	Sumitomo Wiring Systems, Ltd. niniejszym oświadczam, że typ urządzenia radiowego K68PB/K52RA jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: http://www.sws.co.jp/en/product/document/certificate
[Hungarian]	Sumitomo Wiring Systems, Ltd. igazolja, hogy a K68PB/K52RA típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelésegi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen: http://www.sws.co.jp/en/product/document/certificate
[Slovak]	Sumitomo Wiring Systems, Ltd. týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu K68PB/K52RA je v súlade so smernicou 2014/53/EU. Úplné EU vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: http://www.sws.co.jp/en/product/document/certificate
[Slovenian]	Sumitomo Wiring Systems, Ltd. potrjuje, da je tip radijske opreme K68PB/K52RA skladen z Direktivo 2014/53/EU. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: http://www.sws.co.jp/en/product/document/certificate
[Estonian]	Käesoleva deklaratsiooni Sumitomo Wiring Systems, Ltd., et käesolev radioseadme tüüp K68PB/K52RA vastab direktiivi 2014/53/EU nõuetele. Koopia vastavusdeklaratsioon on saadaval järgmistes kohtades. Käesoleva deklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil: http://www.sws.co.jp/en/product/document/certificate
[Latvian]	Es šeit Sumitomo Wiring Systems, Ltd. deklarē, ka radioiekārtas K68PB/K52RA atbilst Direktīvas 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā internetā vietnē: http://www.sws.co.jp/en/product/document/certificate
[Lithuanian]	Aš, Sumitomo Wiring Systems, Ltd., patvirtinu, kad radio įrenginio tipas K68PB/K52RA atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu: http://www.sws.co.jp/en/product/document/certificate
[Romanian]	Prin prezenta, Sumitomo Wiring Systems, Ltd. declară că tipul de echipamente radio K68PB/K52RA este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet: http://www.sws.co.jp/en/product/document/certificate
[Croatian]	Sumitomo Wiring Systems, Ltd. ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa K68PB/K52RA u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Cjeloviti tekst EU izjave o skladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi: http://www.sws.co.jp/en/product/document/certificate
[Icelandic]	Hér, Sumitomo Wiring Systems, Ltd., lýsir yfir að radióbúnaður tegund K68PB/K52RA er í samræmi við tilskipun 2014/53/ESB. The fullur texti af ESB-samræmisfrýsning er í búi á eftirfarandi veffangi: http://www.sws.co.jp/en/product/document/certificate
[Norwegian]	Hermed Sumitomo Wiring Systems, Ltd. erklærer at radioudstyret type K68PB/K52RA er i samsvar med direktiv 2014/53/EU. Den fullstendige teksten i EU-erklæring er tilgjengelig på følgende internetadresse: http://www.sws.co.jp/en/product/document/certificate
[Macedonian]	Со ова, Sumitomo Wiring Systems, Ltd. изјавува дека типот на радио опрема K68PB/K52RA е во согласност со Директивата 2014/53/EY. Цялостниот текст на декларацијата на ЕУ за соодарност е достапна на следниот Интернет-адрес: http://www.sws.co.jp/en/product/document/certificate
[Turkish]	Bu şekilde, Sumitomo Wiring Systems, Ltd. radyo cihazları tip K68PB/K52RA Direktif 2014/53/AB ile uyumlu olduğunu beyan eder. AB uyumlu beyanının tam metni aşağıdaki internet adresinde edinebilir: http://www.sws.co.jp/en/product/document/certificate
[Cmogorski jezik]	Ovime, Sumitomo Wiring Systems, Ltd. izjavljuje da je taj tip radio oprema K68PB/K52RA u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Tekst deklaracije EU o skladnosti dostupne su na sledećoj internet adresi: http://www.sws.co.jp/en/product/document/certificate

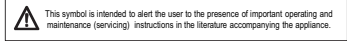


R68P0: frequency band(s) in which the radio equipment operates; 433.92MHz
 R53R0: maximum radio-frequency power transmitted in the frequency band(s) in which the radio equipment operates; 80.0dBm/10m

P74P0: frequency band(s) in which the radio equipment operates; 129kHz
 maximum radio-frequency power transmitted in the frequency band(s) in which the radio equipment operates; 66.2dBm/10m

[English]	Hereby, ALPS ELECTRIC CO.,LTD., declares that the radio equipment type R68P0R53R0P74P0 is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: http://www.alps.com/products/e/ie_list.html
[Dutch]	Hierbij verklaar ik, ALPS ELECTRIC CO.,LTD., dat het type radioapparaat R68P0R53R0P74P0 conform is met Richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: http://www.alps.com/products/e/ie_list.html
[German]	Hiermit erkläre ich, ALPS ELECTRIC CO., LTD., dass der Funkgerätentyp R68P0R53R0P74P0 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: http://www.alps.com/products/e/ie_list.html
[French]	Je soussigné, ALPS ELECTRIC CO.,LTD., déclare que l'équipement radioélectrique du type R68P0R53R0P74P0 est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: http://www.alps.com/products/e/ie_list.html
[Spanish]	Por la presente, ALPS ELECTRIC CO.,LTD., declara que el tipo de equipo radioeléctrico R68P0R53R0P74P0 es conforme con la Directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: http://www.alps.com/products/e/ie_list.html
[Bulgarian]	О съобщавам, ALPS ELECTRIC CO.,LTD., декларацията, че този тип радиочестотен екип R68P0R53R0P74P0 е в съответствие с Директивата 2014/53/ЕО. Упомянатият текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес: http://www.alps.com/products/e/ie_list.html
[Greek]	Με την παρούσα οίν ALPS ELECTRIC CO.,LTD., δηλώνω ότι ο παλιότεροτύπος R68P0R53R0P74P0 πληροί την ονείρια 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: http://www.alps.com/products/e/ie_list.html
[Czech]	Tímto ALPS ELECTRIC CO.,LTD., prohlašuje, že typ rádiového zařízení R68P0R53R0P74P0 je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplný text EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: http://www.alps.com/products/e/ie_list.html
[Danish]	Hiermed erklærer ALPS ELECTRIC CO.,LTD., at radioudstyretypen R68P0R53R0P74P0 er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: http://www.alps.com/products/e/ie_list.html
[Danish]	EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: http://www.alps.com/products/e/ie_list.html
[Italian]	Il fabbricante, ALPS ELECTRIC CO.,LTD., dichiara che il tipo di apparecchiatura radio R68P0R53R0P74P0 è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: http://www.alps.com/products/e/ie_list.html
[Portuguese]	O(a) abaixo assinado(a) ALPS ELECTRIC CO.,LTD., declara que o presente tipo de equipamento de rádio R68P0R53R0P74P0 está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: http://www.alps.com/products/e/ie_list.html
[Finnish]	ALPS ELECTRIC CO.,LTD., vakuuttaa, että radiolaitetyyppi R68P0R53R0P74P0 on direktivin 2014/53/EU mukainen. EU-vastavastemerkintäsuostetuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa: http://www.alps.com/products/e/ie_list.html
[Swedish]	Härmed försäkrar ALPS ELECTRIC CO.,LTD., att denna typ av radioutrustning R68P0R53R0P74P0 överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress: http://www.alps.com/products/e/ie_list.html
[Polish]	ALPS ELECTRIC CO.,LTD., niniejszym oświadczam, że typ urządzenia radiowego R68P0R53R0P74P0 jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: http://www.alps.com/products/e/ie_list.html
[Hungarian]	ALPS ELECTRIC CO.,LTD., kijelenti, hogy a R68P0R53R0P74P0 típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen: http://www.alps.com/products/e/ie_list.html
[Slovak]	ALPS ELECTRIC CO.,LTD., týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu R68P0R53R0P74P0 je v súlade so smernicou 2014/53/UE. Úplný text vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: http://www.alps.com/products/e/ie_list.html
[Slovenian]	ALPS ELECTRIC CO.,LTD., potrjuje, da je tip radijske opreme R68P0R53R0P74P0 skladen z Direktivo 2014/53/EU. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: http://www.alps.com/products/e/ie_list.html
[Estonian]	Käesolevaga deklareerin ALPS ELECTRIC CO.,LTD., et käesoleva raadioseadme tüüp R68P0R53R0P74P0 vastab direktiivi 2014/53/EU nõuetele. Koopia vastavastadeklaratsioon on saadaval järgmistel kohtades. EU vastavastadeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil: http://www.alps.com/products/e/ie_list.html
[Latvian]	Ar šo ALPS ELECTRIC CO.,LTD., deklarā, ka radioiekārtas R68P0R53R0P74P0 atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā internetā vietnē: http://www.alps.com/products/e/ie_list.html
[Lithuanian]	Aš, ALPS ELECTRIC CO.,LTD., patvirtinu, kad radio įrenginio tipas R68P0R53R0P74P0 atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu: http://www.alps.com/products/e/ie_list.html
[Romanian]	Prin prezenta, ALPS ELECTRIC CO.,LTD., declară că tipul de echipament radio R68P0R53R0P74P0 este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet: http://www.alps.com/products/e/ie_list.html
[Croatian]	ALPS ELECTRIC CO.,LTD., ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa R68P0R53R0P74P0 u skladu s Direktivom 2014/53/UE. Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi: http://www.alps.com/products/e/ie_list.html
[Czechian]	Hér, ALPS ELECTRIC CO.,LTD., tysir yfir að radióbúnaður tegund R68P0R53R0P74P0 er í samræmi við tilskipun 2014/53/ESB. The fullur texti af ESB-samræmisfrýsning er í búi á eftirfarandi veffangi: http://www.alps.com/products/e/ie_list.html
[Norwegian]	Herved ALPS ELECTRIC CO.,LTD., erklærer at radioustrustningstypen R68P0R53R0P74P0 er i samsvar med direktiv 2014/53/EU. Den fulle teksten til erklæringen er tilgjengelig på følgende internetadresse: http://www.alps.com/products/e/ie_list.html
[Macedonian]	Со ова, ALPS ELECTRIC CO.,LTD., изјавува дека типот на радио опрема R68P0R53R0P74P0 е во согласност со Директивата 2014/53/ЕВ. Упомянот текст на декларацијата на ЕУ за соодветност и достапна на следниот Постојано интернет адреса: http://www.alps.com/products/e/ie_list.html
[Turkish]	Bu vesile ile, ALPS ELECTRIC CO.,LTD., radyo cihazları tip R68P0R53R0P74P0 Direktif 2014/53/AB ile uyumlu olduğunu beyan eder. AB uyumu beyanının tam metni aşağıdaki internet adresinden edinilebilir: http://www.alps.com/products/e/ie_list.html
[Croatian]	Ovime, ALPS ELECTRIC CO.,LTD., izjavljuje da je taj tip radio oprema R68P0R53R0P74P0 u skladu s Direktivom 2014/53/UE. Cjeloviti tekst deklaracije EU o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internet adresi: http://www.alps.com/products/e/ie_list.html

CAUTION - Do not expose the battery to sunlight, rain, fire or the like.
 CAUTION - Do not exposed to excessive heat such as sunshine, fire or the like.



WARNING
 Do not ingest the battery. Chemical Burn Hazard (The remote control supplied with) This product contains a combination cell battery. If the combination cell battery is swallowed, it can cause severe internal burns in just 2 hours and can lead to death. Keep new and used batteries away from children. If the battery compartment does not close securely, stop using the product and keep it away from children. If you think batteries might have been swallowed or placed inside any part of the body, seek immediate medical attention.



CAUTION - Danger of explosion if battery is incorrectly replaced. Replace only with the same or equivalent type.
 CAUTION - Do not expose to excessive heat such as sunshine, fire or the like.
 CAUTION - Dispose of used batteries according to the instructions.



CalsonicKansei Corp.
 2-1917, Nishin-cho, Kita-ku, Saitama-shi, Saitama-ken, 331-8501, Japan
 Phone : +81 -48 -660-2111

[English]	Hesly, Calsonic Kansei Corp., declares that the radio equipment type K8P2B78MCSSTL0176M08BP0RSTL1T5008761M0 is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: https://www.calsonickansei.co.jp/en/products/hed-007		
[Dutch]	Hesly verklaart te, Calsonic Kansei Corp., dat het type radioapparaat K8P2B78MCSSTL0176M08BP0RSTL1T5008761M0 conform is met Richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring is te vinden op internetadres: https://www.calsonickansei.co.jp/en/products/hed-007		
[German]	Hesly erklärt Calsonic Kansei Corp., dass der Funkanlagen Typ K8P2B78MCSSTL0176M08BP0RSTL1T5008761M0 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: https://www.calsonickansei.co.jp/en/products/hed-007		
[French]	Par la présente, Calsonic Kansei Corp., déclare que l'équipement radioélectrique du type K8P2B78MCSSTL0176M08BP0RSTL1T5008761M0 est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse Internet suivante: https://www.calsonickansei.co.jp/en/products/hed-007		
[Spanish]	Por la presente, Calsonic Kansei Corp., declara que el tipo de equipo radioeléctrico K8P2B78MCSSTL0176M08BP0RSTL1T5008761M0 es conforme con la Directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: https://www.calsonickansei.co.jp/en/products/hed-007		
[Bulgarian]	Съобщавам, Calsonic Kansei Corp., че типът на радиоапарата K8P2B78MCSSTL0176M08BP0RSTL1T5008761M0 е в съответствие с Директивата 2014/53/ЕС. Цялостният текст на ЕС-декларацията за съответствие е наличен на следния интернет адрес: https://www.calsonickansei.co.jp/en/products/hed-007		
[Greek]	Με την παρούσα δήλωση Calsonic Kansei Corp., δηλώνω ότι ο παρόντος τύπος K8P2B78MCSSTL0176M08BP0RSTL1T5008761M0 πληροί τις απαιτήσεις της οδηγίας 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της ΕΕ-αποστολής συμμόρφωσης είναι διαθέσιμο στο ακόλουθο ιστολόγιο: https://www.calsonickansei.co.jp/en/products/hed-007		
[Czech]	Tímto Calsonic Kansei Corp. prohlašuje, že typ rádiového zařízení K8P2B78MCSSTL0176M08BP0RSTL1T5008761M0 je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplný text EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: https://www.calsonickansei.co.jp/en/products/hed-007		
[Danish]	Hesly erklærer Calsonic Kansei Corp., at radioudrustningen K8P2B78MCSSTL0176M08BP0RSTL1T5008761M0 er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EF. EU-overensstemmelseserklæringen fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: https://www.calsonickansei.co.jp/en/products/hed-007		
[Italian]	Il fabbricante, Calsonic Kansei Corp., dichiara che il tipo di apparecchiatura radio K8P2B78MCSSTL0176M08BP0RSTL1T5008761M0 è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile all' seguente indirizzo Internet: https://www.calsonickansei.co.jp/en/products/hed-007		
[Portuguese]	O tipo abaixo mencionado Calsonic Kansei Corp., declara que o presente tipo de equipamento de rádio K8P2B78MCSSTL0176M08BP0RSTL1T5008761M0 está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: https://www.calsonickansei.co.jp/en/products/hed-007		
[Finnish]	Calsonic Kansei Corp., vakuuttaa, että radiolaitetyyppi K8P2B78MCSSTL0176M08BP0RSTL1T5008761M0 on direktiivin 2014/53/EU mukainen. EU-vastavuorokäytännön mukaisuusvakuutuksen täysimääräinen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa: https://www.calsonickansei.co.jp/en/products/hed-007		
[Swedish]	Den fullständiga texten till EU-erklaringen om överensstämmelse finns på följande webbadress: https://www.calsonickansei.co.jp/en/products/hed-007		
[Estonian]	Calsonic Kansei Corp., ninetajab, et raadioseadme tüüp K8P2B78MCSSTL0176M08BP0RSTL1T5008761M0 vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele. Koopia vastuvõttudeklaratsioon on saadaval järgmisel aadressil.		
[Hungarian]	Calsonic Kansei Corp., kijelenti, hogy a K8P2B78MCSSTL0176M08BP0RSTL1T5008761M0 típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen: https://www.calsonickansei.co.jp/en/products/hed-007		
[Slovak]	Calsonic Kansei Corp., týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu K8P2B78MCSSTL0176M08BP0RSTL1T5008761M0 je v súlade so smernicou 2014/53/UE. Úplný text vyhlásenia o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: https://www.calsonickansei.co.jp/en/products/hed-007		
[Slovenian]	Calsonic Kansei Corp., izjavlja, da je radio oprema tipa K8P2B78MCSSTL0176M08BP0RSTL1T5008761M0 skladna z Direktivo 2014/53/UE. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: https://www.calsonickansei.co.jp/en/products/hed-007		
[Latvian]	Kā ražotājs, Calsonic Kansei Corp., izsaka, ka radioaprāta K8P2B78MCSSTL0176M08BP0RSTL1T5008761M0 atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē: https://www.calsonickansei.co.jp/en/products/hed-007		
[Lithuanian]	Aš, Calsonic Kansei Corp., patvirtinu, kad radijo įrenginio tipas K8P2B78MCSSTL0176M08BP0RSTL1T5008761M0 atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos teksto pranešimas yra interneto adresu: https://www.calsonickansei.co.jp/en/products/hed-007		
[Romanian]	Prin prezenta, Calsonic Kansei Corp., declară că tipul de echipament radio K8P2B78MCSSTL0176M08BP0RSTL1T5008761M0 este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet: https://www.calsonickansei.co.jp/en/products/hed-007		
[Croatian]	Calsonic Kansei Corp., ovime izjavljuje da je radiojska oprema tipa K8P2B78MCSSTL0176M08BP0RSTL1T5008761M0 u skladu s Direktivom 2014/53/UE. Cijeli tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi: https://www.calsonickansei.co.jp/en/products/hed-007		
[Icelandic]	Hér, Calsonic Kansei Corp., lýtur yfir að radióudrustunartegund K8P2B78MCSSTL0176M08BP0RSTL1T5008761M0 er í samræmi við áskilning 2014/53/ES. The full text of EES samræmiatvæðing er til á eftirfarandi vefbúnaði: https://www.calsonickansei.co.jp/en/products/hed-007		
[Norwegian]	Hesly, Calsonic Kansei Corp., erklærer at radioutrustningstypen K8P2B78MCSSTL0176M08BP0RSTL1T5008761M0 er i samsvar med direktiv 2014/53/EF. Den fullstendige teksten i EU-erklæring er tilgjengelig på følgende internetadresse: https://www.calsonickansei.co.jp/en/products/hed-007		
[Macedonian]	Со ова, Calsonic Kansei Corp., изјавува дека типот на радио апарат K8P2B78MCSSTL0176M08BP0RSTL1T5008761M0 е во согласност со директивата 2014/53/ЕУ. Целокупниот текст на ЕС-соодветноста е достапен на следниот Интернет адрес: https://www.calsonickansei.co.jp/en/products/hed-007		
[Turkish]	Bu şekilde te, Calsonic Kansei Corp., radyo cihazının tipini K8P2B78MCSSTL0176M08BP0RSTL1T5008761M0 olarak 2014/53/AB ile uyumlu olduğunu beyan eder. Aşağıdaki beyanımın tam metni aşağıdaki internet adresinden edinebilir: https://www.calsonickansei.co.jp/en/products/hed-007		
[Czechoslovakia]	Ovime, Calsonic Kansei Corp., izjavljamo da je taj tip radio oprema K8P2B78MCSSTL0176M08BP0RSTL1T5008761M0 u skladu s Direktivom 2014/53/UE. Tekst deklaracije EU o skladnosti dostupan su na sljedećoj internet adresi: https://www.calsonickansei.co.jp/en/products/hed-007		

This symbol is intended to alert the user to the presence of important operating and maintenance (servicing) instructions in the literature accompanying the appliance.

WARNING
 Do not ingest the battery. Chemical Burn Hazard
 The remote control supplied with this product contains a contribution cell battery. If the contribution cell battery is swallowed, it can cause severe internal burns in just 2 hours and can lead to death.
 Keep new and used batteries away from children.
 If the battery compartment does not close securely, stop using the product and keep it away from children.
 If your batteries might have been swallowed or placed inside any part of the body, seek immediate medical attention

Type	Frequency Band	Maximum radiated frequency power	Type	Frequency Band	Maximum radiated frequency power
SSTL0	125 kHz	≤5.3 dBm/Vm ² /10m	T5008	433.92 MHz	80.0 dBm/Vm ² /3m
IT6M0	125 kHz	≤2.2 dBm/Vm ² /10m	T61M0	433.92 MHz	80.0 dBm/Vm ² /3m
88P0	125 kHz	44.1 dBm/Vm ² /10m			




ALPS ELECTRIC CO., LTD. Engineering Headquarters
6-3-36, Nakazato, Furukawa, Osaki-city, Miyagi-pref, 989-6181, Japan
Phone +81 229-23-5111 Fax +81 229-22-6290

[English]	Hereby, ALPS ELECTRIC CO. LTD., declares that the radio equipment type TWK1A001161M0 is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: http://www.alps.com/products/e/e_ie01.html
[Dutch]	Hierbij verklaar ik, ALPS ELECTRIC CO. LTD., dat het type radioapparatuur TWK1A001161M0 conform is met Richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: http://www.alps.com/products/e/e_ie01.html
[German]	Hiermit erkläre ALPS ELECTRIC CO. LTD., dass der Funkanlagenotyp TWK1A001161M0 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätsklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: http://www.alps.com/products/e/e_ie01.html
[French]	Je soussigné, ALPS ELECTRIC CO. LTD., déclare que l'équipement radioélectrique du type TWK1A001161M0 est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: http://www.alps.com/products/e/e_ie01.html
[Spanish]	Por la presente, ALPS ELECTRIC CO. LTD., declara que el tipo de equipo radioeléctrico TWK1A001161M0 es conforme con la Directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: http://www.alps.com/products/e/e_ie01.html
[Bulgarian]	С настоящото ALPS ELECTRIC CO. LTD., декларира, че този тип радиосъоръжение TWK1A001161M0 е в съответствие с Директивата 2014/53/ЕО. Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес: http://www.alps.com/products/e/e_ie01.html
[Greek]	Με την παρούσα οι ALPS ELECTRIC CO. LTD., δηλώνει ότι ο παρόντος τύπος TWK1A001161M0 πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: http://www.alps.com/products/e/e_ie01.html
[Czech]	Tímto ALPS ELECTRIC CO. LTD., prohlašuji, že typ rádiového zařízení TWK1A001161M0 je v souladu se směrnicí 2014/53/UE. Úplný znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: http://www.alps.com/products/e/e_ie01.html
[Danish]	Herved erklærer ALPS ELECTRIC CO. LTD., at radioudrustningen TWK1A001161M0 er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: http://www.alps.com/products/e/e_ie01.html
[Italian]	Il fabbricante, ALPS ELECTRIC CO. LTD., dichiara che il tipo di apparecchiatura radio TWK1A001161M0 è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: http://www.alps.com/products/e/e_ie01.html
[Portuguese]	O(a) abaixo assinado(s) ALPS ELECTRIC CO. LTD., declara que o presente tipo de equipamento de rádio TWK1A001161M0 está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: http://www.alps.com/products/e/e_ie01.html
[Finnish]	ALPS ELECTRIC CO. LTD., vakuuttaa, että radiolaitetyypin TWK1A001161M0 on direktiivin 2014/53/EU mukainen. EU-vastuuserämuuttamattomuuskäytännön täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa: http://www.alps.com/products/e/e_ie01.html
[Swedish]	Härmed förklarar ALPS ELECTRIC CO. LTD., att denna typ av radioutrustning TWK1A001161M0 överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-förklaringen om överensstämmelse finns på följande webbadress: http://www.alps.com/products/e/e_ie01.html
[Polish]	ALPS ELECTRIC CO. LTD., niniejszym oświadczam, że typ urządzenia radiowego TWK1A001161M0 jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: http://www.alps.com/products/e/e_ie01.html
[Hungarian]	ALPS ELECTRIC CO. LTD., igazolja, hogy a TWK1A001161M0 típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen: http://www.alps.com/products/e/e_ie01.html
[Slovak]	ALPS ELECTRIC CO. LTD., týmto vyhlasuje, ze radiové zaradenie typu TWK1A001161M0 je v súlade so smernicou 2014/53/UE. Úplné znenie EÚ vyhlásenia o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: http://www.alps.com/products/e/e_ie01.html
[Slovenian]	ALPS ELECTRIC CO. LTD., potrjuje, da je tip radijske opreme TWK1A001161M0 skladen z Direktivo 2014/53/UE. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: http://www.alps.com/products/e/e_ie01.html
[Estonian]	Käesolevaga deklareerin ALPS ELECTRIC CO. LTD., et käesolev raadioseadme tüüp TWK1A001161M0 vastab direktiivi 2014/53/EU nõuetele. Kopia vastavusdeklaratsioon on saadaval järgmistel kohtades. ELI vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil: http://www.alps.com/products/e/e_ie01.html
[Latvian]	Ar šo ALPS ELECTRIC CO. LTD., deklarē, ka radioiekārtas TWK1A001161M0 atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē: http://www.alps.com/products/e/e_ie01.html
[Lithuanian]	Šiuo, ALPS ELECTRIC CO. LTD., patvirtinu, kad radio įrenginio tipo TWK1A001161M0 atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Išsipašius tekstas deklaracijos apie atitikimą šiai internetinio adresu: http://www.alps.com/products/e/e_ie01.html
[Romanian]	Prin prezenta, ALPS ELECTRIC CO. LTD., declară că tipul de echipament radio TWK1A001161M0 este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil în următoarea adresă internet: http://www.alps.com/products/e/e_ie01.html
[Croatian]	ALPS ELECTRIC CO. LTD., ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa TWK1A001161M0 u skladu s Direktivom 2014/53/UE. Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi: http://www.alps.com/products/e/e_ie01.html
[Icelandic]	Hér, ALPS ELECTRIC CO. LTD., lýsir yfir að radióbúnaður tegund TWK1A001161M0 er í samræmi við blskjupn 2014/53/ESB. The fullur texti af ESB-samræmiyfyrlygning er í boði á eftirfarandi veffangi: http://www.alps.com/products/e/e_ie01.html
[Norwegian]	Herved erklærer ALPS ELECTRIC CO. LTD., erklærer at radioustrustning type TWK1A001161M0 er i samsvar med direktiv 2014/53/UE. Den fullstendige teksten til EU-erklæring er tilgjengelig på følgende internetadresse: http://www.alps.com/products/e/e_ie01.html
[Macedonian]	Со ова, ALPS ELECTRIC CO. LTD., изјавува дека типот на радио опрема TWK1A001161M0 е во соодност со Директивата 2014/53/ЕУ. Целоносниот текст на декларацијата на ЕУ за соодност е достапен на следниот Постојано интернет адреса: http://www.alps.com/products/e/e_ie01.html
[Turkish]	Bu vesile ile, ALPS ELECTRIC CO. LTD., radyo cihazları tipi TWK1A001161M0 Direktif 2014/53/AB ile uyumlu olduğunu beyan eder. AB uyumu beyanının tam metni aşağıdaki internet adresinden edinilebilir: http://www.alps.com/products/e/e_ie01.html
[Mongolian jack]	Овмө, ALPS ELECTRIC CO. LTD., изјављује да је тај тип радио опрема TWK1A001161M0 у складу с Директивом 2014/53/ЕУ. Текст декларације ЕУ о суладности доступне су на следећој интернет адреси: http://www.alps.com/products/e/e_ie01.html

Type	Frequency Band	Maximum radio-frequency power
TWK1A001161M0	125 kHz	64.4 dBm/mW/10m
61M0	125 kHz	61.2 dBm/mW/10m

English	Hereby, MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, HIMEJI WORKS, declares that the radio equipment type Immobilizer System (IMB411-01) is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: http://www.mitsubishielectric.com/ua/automotive/doc/re.html
Bulgarian	С настоящото MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, HIMEJI WORKS заявява, че този тип радиооборудване Immobilizer System (IMB411-01) е в съответствие с Директива 2014/53/ЕО. Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да бъде прочетен на следния интернет адрес: http://www.mitsubishielectric.com/ua/automotive/doc/re.html
Spanish	Por la presente, MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, HIMEJI WORKS declara que el tipo de equipo radioeléctrico Immobilizer System (IMB411-01) es conforme con la Directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: http://www.mitsubishielectric.com/ua/automotive/doc/re.html
Czech	Tímto MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, HIMEJI WORKS prohlašuje, že typ rádiového zařízení Immobilizer System (IMB411-01) je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplně znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: http://www.mitsubishielectric.com/ua/automotive/doc/re.html
Danish	Hermed erklærer MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, HIMEJI WORKS, at radioudrustningen Immobilizer System (IMB411-01) er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/UE. EU-overensstemmelseserklæringen fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: http://www.mitsubishielectric.com/ua/automotive/doc/re.html
German	Hiermit erklärt MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, HIMEJI WORKS, dass der Funkanlage Typ Immobilizer System (IMB411-01) der Richtlinie 2014/53/UE entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: http://www.mitsubishielectric.com/ua/automotive/doc/re.html
Estonian	Käesolevaga deklareerib MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, HIMEJI WORKS, et käesolev raadioseadme tüüp Immobilizer System (IMB411-01) vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele. EU vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on käesoleval interneti aadressil: http://www.mitsubishielectric.com/ua/automotive/doc/re.html
Greek	Με την παρούσα οι MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, HIMEJI WORKS, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός Immobilizer System (IMB411-01) πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δημόσιας συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: http://www.mitsubishielectric.com/ua/automotive/doc/re.html
French	Le soussigné, MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, HIMEJI WORKS, déclare que l'équipement radioélectrique du type Immobilizer System (IMB411-01) est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: http://www.mitsubishielectric.com/ua/automotive/doc/re.html
Croatian	MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, HIMEJI WORKS ovime izjavuje da je radijska oprema tipa Immobilizer System (IMB411-01) u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Cijeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sledećoj internet adresi: http://www.mitsubishielectric.com/ua/automotive/doc/re.html
Italian	Il fabbricante, MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, HIMEJI WORKS, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio Immobilizer System (IMB411-01) è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: http://www.mitsubishielectric.com/ua/automotive/doc/re.html
Latvian	Ar šo MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, HIMEJI WORKS deklarē, ka radioiekārtā Immobilizer System (IMB411-01) atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā internetā vietnē: http://www.mitsubishielectric.com/ua/automotive/doc/re.html
Lithuanian	MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, HIMEJI WORKS, pasvyrina, kad radio įrenginio tipas Immobilizer System (IMB411-01) atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos teksta originalas šiuo interneto adresu: http://www.mitsubishielectric.com/ua/automotive/doc/re.html
Hungarian	MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, HIMEJI WORKS igazolja, hogy a Immobilizer System (IMB411-01) típusú rádóberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen: http://www.mitsubishielectric.com/ua/automotive/doc/re.html
Maltese	B'dan, MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, HIMEJI WORKS, niddikjarja li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju Immobilizer System (IMB411-01) huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE. It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità ta-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li għej: http://www.mitsubishielectric.com/ua/automotive/doc/re.html
Dutch	Hierbij verklaar ik, MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, HIMEJI WORKS, dat het type radioapparatuur Immobilizer System (IMB411-01) conform is met Richtlijn 2014/53/UE.
Polish	MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, HIMEJI WORKS oświadczają, że typ urządzenia radiowego Immobilizer System (IMB411-01) jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: http://www.mitsubishielectric.com/ua/automotive/doc/re.html
Portuguese	O abaixo assinado MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, HIMEJI WORKS declara que o presente tipo de equipamento de rádio Immobilizer System (IMB411-01) está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: http://www.mitsubishielectric.com/ua/automotive/doc/re.html
Romanian	Prin prezenta, MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, HIMEJI WORKS declară că tipul de echipament radio Immobilizer System (IMB411-01) este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet: http://www.mitsubishielectric.com/ua/automotive/doc/re.html
Slovak	MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, HIMEJI WORKS týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu Immobilizer System (IMB411-01) je v súlade so smernicou 2014/53/UE. Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: http://www.mitsubishielectric.com/ua/automotive/doc/re.html
Slovenian	MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, HIMEJI WORKS potrjuje, da je tip radijske opreme Immobilizer System (IMB411-01) skladen z Direktivo 2014/53/EU. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: http://www.mitsubishielectric.com/ua/automotive/doc/re.html
Finnish	MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, HIMEJI WORKS vakuuttaa, että radiolaitetyyppi Immobilizer System (IMB411-01) on direktiivin 2014/53/EU mukainen. EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa: http://www.mitsubishielectric.com/ua/automotive/doc/re.html
Swedish	Härmed försäkrar MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, HIMEJI WORKS att denna typ av radioutrustning Immobilizer System (IMB411-01) överensstämmer med direktiv 2014/53/UE. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress: http://www.mitsubishielectric.com/ua/automotive/doc/re.html
Irish	Dearbhalson MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, HIMEJI WORKS leis seo, go dtuill an cineál trealamh raidió Immobilizer System (IMB411-01) i gcomhréir le Treoir 2014/53/AE. Tá téacs iomlán den dearbhalson seo ar fáil ar an seoladh ríofa seo a leanas: http://www.mitsubishielectric.com/ua/automotive/doc/re.html
Norwegian	Herved erklærer MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, HIMEJI WORKS at denne typen radioutstyr Immobilizer System (IMB411-01) er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/UE. Den fullstendige teksten til EU-samsvarserklæringen er tilgjengelig på følgende internetadresse: http://www.mitsubishielectric.com/ua/automotive/doc/re.html
Icelandic	Hér með lýsir, MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, HIMEJI WORKS, yfir að radióbúnaðargæð Immobilizer System (IMB411-01) er í samræmi við tilskiptun 2014/53/ESB.
Albanian	Allur teksti ESB-samsvarshyrësinjave mund të llojë të etfilarinam veftanani http://www.mitsubishielectric.com/ua/automotive/doc/re.html
Macedonian	Përmes kësaj, MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, HIMEJI WORKS, deklarim se kjo i pajisjes radio Immobilizer System (IMB411-01) është në përputhje me Direktivën 2014/53/UE. Teksti i plotë i deklarimit është konformiteti të BE-së disponohet në adresën e mëposhtme të interneti: http://www.mitsubishielectric.com/ua/automotive/doc/re.html
Omrogerski jezik	Овим, MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, HIMEJI WORKS, изјављује да је тип радио опреме Immobilizer System (IMB411-01) у складу са Директивом 2014/53/ЕУ. Цео текст декларације о усклађености ЕУ је доступан на следећој интернет адреси: http://www.mitsubishielectric.com/ua/automotive/doc/re.html
Serbian	Овим, MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, HIMEJI WORKS, изјављује да је тип радио опреме Immobilizer System (IMB411-01) у складу са Директивом 2014/53/ЕУ. Цео текст ЕЗ декларације о усклађености је доступан на следећој интернет адреси: http://www.mitsubishielectric.com/ua/automotive/doc/re.html
Turkish	Buylelikle MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, HIMEJI WORKS, radyo ekipmanı tipinin Immobilizer System (IMB411-01) 2014/53/UE Direktifi ile uyumlu olduğunu beyan eder. AB uyumluluk beyanının tam metni aşağıdaki internet adresinde mevcuttur: http://www.mitsubishielectric.com/ua/automotive/doc/re.html

Frequency band(s) in which the radio equipment operates: 134.2 kHz
Maximum radio-frequency power transmitted in the frequency band(s) in which the radio equipment operates: 107 dBµV/m at 10 meters

Manufacturer:  MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION
HIMEJI WORKS
840, Chiyoda-machi, Himeji, Hyogo 670-8677, Japan



Manufacturer: Continental Automotive GmbH
 Address: Seimenstrasse12 D-93055 Regensburg Germany
 TEL.: +49 941 790 8942 FAX.: +49 941 790 998942

Radio Transmitter: S180052024 and Radio Receiver: 40398036

[Czech]	Tímto Continental prohlašuje, že typ rádiového zařízení S180052024/40398036 je v souladu se směrnici 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: http://continental-homologation.com/suzuki
[Danish]	Hiermed erklærer Continental, at radioudstyretypen S180052024/40398036 er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. EU-overensstemmelseserklæringen fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: http://continental-homologation.com/suzuki
[German]	Hiermit erkläre ich Continental, dass der Funkanlagen Typ S180052024/40398036 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: http://continental-homologation.com/suzuki
[Estonian]	Käesolevate deklareerib Continental, et käesolev raadioseadme tüüp S180052024/40398036 vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele. ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil: http://continental-homologation.com/suzuki
[French]	Hereby, Continental declares that the radio equipment type S180052024/40398036 is in compliance with Directive 2014/53/UE. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: http://continental-homologation.com/suzuki
[Spanish]	Por la presente, Continental declara que el tipo de equipo radioeléctrico S180052024/40398036 es conforme con la Directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: http://continental-homologation.com/suzuki
[Greek]	Με την παρούσα ο/η Continental, δηλώνει ότι ο παρόντος τύπος S180052024/40398036 πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: http://continental-homologation.com/suzuki
[French]	Le soussigné, Continental, déclare que l'équipement radioélectrique du type S180052024/40398036 est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: http://continental-homologation.com/suzuki
[Italian]	Il fabbricante, Continental, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio S180052024/40398036 è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: http://continental-homologation.com/suzuki
[Latvian]	Ar šo Continental deklarē, ka radioiekārtā S180052024/40398036 atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pils ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādi internetā vietnē: http://continental-homologation.com/suzuki
[Lithuanian]	As, Continental, patvirtinu, kad radio įrenginijū tipas S180052024/40398036 atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu: http://continental-homologation.com/suzuki
[Dutch]	Herebij verklaar ik, Continental, dat het type radioapparaat S180052024/40398036 conform is met Richtlijn 2014/53/UE. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: http://continental-homologation.com/suzuki
[Maltese]	B'dan, Continental, niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju S180052024/40398036 huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE. It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej: http://continental-homologation.com/suzuki
[Hungarian]	Continental igazolja, hogy a S180052024/40398036 típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen: http://continental-homologation.com/suzuki
[Polish]	Continental niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego S180052024/40398036 jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: http://continental-homologation.com/suzuki
[Portuguese]	(O)a) abaixo assinado(a) Continental declara que o presente tipo de equipamento de rádio S180052024/40398036 está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: http://continental-homologation.com/suzuki
[Slovenian]	Continental potrjuje, da je tip radijske opreme S180052024/40398036 skladen z Direktivo 2014/53/EU. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: http://continental-homologation.com/suzuki
[Slovak]	Continental týmto vyhlasuje, že radiove zariadenie typu S180052024/40398036 je v súlade so smernicou 2014/53/EU. Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: http://continental-homologation.com/suzuki
[Finnish]	Continental vakuuttaa, että radiolaitetyyppi S180052024/40398036 on direktiivin 2014/53/EU mukainen. EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa: http://continental-homologation.com/suzuki
[Swedish]	Härmed försäkrar Continental att denna typ av radioutrustning S180052024/40398036 överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress: http://continental-homologation.com/suzuki
[Icelandic]	Hér með lýsir Continental yfir því að S180052024/40398036 er í samræmi við grunnkröfur og aþrar kröfur, sem gerbar eru í tilskipun 2014/53/EC. The fullur texti af ESB-samræmisfyrslýsing er í boði á eftirfarandi vefliungi: http://continental-homologation.com/suzuki
[Norwegian]	Continental erklærer herved at utstyret S180052024/40398036 er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 2014/53/UE. Den fullstendige teksten i EU-deklarasjon finnes på følgende internetadresse: http://continental-homologation.com/suzuki
[Turkish]	İhtisarsızca, S180052024/40398036 ile Direktif 2014/53/AB'ın uyumlu olduğunu beyan eder. AB uyumluk beyanının tam metni, aşağıdaki internet adresinde mevcuttur: http://continental-homologation.com/suzuki
[Romanian]	Prin prezenta, Continental declară că tipul de echipamente radio S180052024/40398036 este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil în următoarea adresă internet: http://continental-homologation.com/suzuki
[Bulgarian]	С настоящото Continental декларира, че този тип радиосъоръжение S180052024/40398036 е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС. Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес: http://continental-homologation.com/suzuki
[Croatian]	Continental ovime izjavuje da je radijska oprema tipa S180052024/40398036 u skladu s Direktivom 2014/53/UE. Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi: http://continental-homologation.com/suzuki
[Cmogorski jezik]	Ovim, Continental, izjavljuje da je tip radio opreme S180052024/40398036 u skladu sa Direktivom 2014/53/EU. Kompletan tekst EU izjave o uskladnosti nalazi se na sljedećoj Internet adresi: http://continental-homologation.com/suzuki
[Macedonian]	Prin prezenta, Continental deklarira ča tipul de echipamente radio S180052024/40398036 este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil în următoarea adresă internet: http://continental-homologation.com/suzuki

CAUTION - Do not exposed to excessive heat such as sunshine, fire or the like.

S18005204 : Frequency band : 433.92MHz
 Maximum radio-frequency power : <10mW e.r.p

**ALPS****ALPS ELECTRIC CO., LTD.** Engineering Headquarters
4-3-16, Maekawa-1-chome, Chikusa-ku, Nagoya-shi, Aichi-pref., Japan
Phone: +81-52-735-1111 Fax: +81-52-735-1919

frequency band(s) in which the radio equipment operates: 433.92MHz
maximum radio-frequency power transmitted in the frequency band(s) in which the radio equipment operates: 700mW(eRMS)

[English]	Heavy: ALPS ELECTRIC CO., LTD., declares that the radio equipment type 37182-A71790-A7 is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: http://www.alps.com/products/ele/1822.htm
[Dutch]	Light: ALPS ELECTRIC CO., LTD., verklaart dat het radio apparaat type 37182-A71790-A7 conform is met Richtlijn 2014/53/EU. Het volledige tekst van de EU-Verklaring van conformiteit is beschikbaar op de volgende internet adres: http://www.alps.com/products/ele/1822.htm
[German]	Leicht: ALPS ELECTRIC CO., LTD., erklärt, dass das Funkgerät Typ 37182-A71790-A7 mit der Richtlinie 2014/53/EU konform ist. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: http://www.alps.com/products/ele/1822.htm
[Spanish]	El dispositivo ALPS ELECTRIC CO., LTD., declara que el equipo radiotelefono tipo 37182-A71790-A7 es conforme a la directiva 2014/53/EU. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: http://www.alps.com/products/ele/1822.htm
[Italian]	Per la presente, ALPS ELECTRIC CO., LTD., dichiara che il tipo di equipaggiamento radio 37182-A71790-A7 è conforme alla direttiva 2014/53/EU. Il testo completo della dichiarazione UE di conformità è disponibile in italiano all'indirizzo Internet seguente: http://www.alps.com/products/ele/1822.htm
[Japanese]	本型無線機はEU指令2014/53/EUに適合するものであることを宣言する。EU適合性宣言の全文は以下のインターネットアドレスにて公開されている。 http://www.alps.com/products/ele/1822.htm
[Greek]	Ο τύπος συσκευής ραδιοεπικοινωνίας ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα: http://www.alps.com/products/ele/1822.htm
[Czech]	Lehký: ALPS ELECTRIC CO., LTD., prohlašuje, že typ rádiového zařízení 37182-A71790-A7 je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Plný text EU prohlášení o shodě je k dispozici na následující internetové adrese: http://www.alps.com/products/ele/1822.htm
[Danish]	Hermed erklærer ALPS ELECTRIC CO., LTD., at endokørsystemet 37182-A71790-A7 er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. EU-Overensstemmelseerklæringen ligger tilføjet til følgende internetadresse: http://www.alps.com/products/ele/1822.htm
[Finnish]	Ilmoitetaan, että ALPS ELECTRIC CO., LTD., on todennut, että laitteet tyyppiä 37182-A71790-A7 ovat täysin yhteensopivat direktiivillä 2014/53/EU. EU-yhteensopivuuksilmoituksen täysi teksti löytyy seuraavasta internetosoitteesta: http://www.alps.com/products/ele/1822.htm
[Hungarian]	Alaps Electric Co., Ltd. kijelenti, hogy a 37182-A71790-A7 típusú rádiótelefonnak megfelel a 2014/53/EU irányelv. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövegét elérhető a következő internetes címen: http://www.alps.com/products/ele/1822.htm
[Polish]	ALPS ELECTRIC CO., LTD., oświadczam, że typ urządzenia radiowego 37182-A71790-A7 jest zgodny z dyrektywą 2014/53/EU. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: http://www.alps.com/products/ele/1822.htm
[Portuguese]	ALPS ELECTRIC CO., LTD., declara que o presente tipo de equipamento de comunicação de rádio 37182-A71790-A7 está em conformidade com a Directiva 2014/53/EU. O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: http://www.alps.com/products/ele/1822.htm
[French]	ALPS ELECTRIC CO., LTD., déclare, en tant qu'équipement radio 37182-A71790-A7, sa conformité avec la directive 2014/53/EU. Le texte intégral de la déclaration de conformité est disponible à l'adresse Internet suivante: http://www.alps.com/products/ele/1822.htm
[Swedish]	Ärklar uttillsattare ALPS ELECTRIC CO., LTD., att denna typ av radiotelefon 37182-A71790-A7 överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten av EU-deklarationen är tillgänglig på följande internetadress: http://www.alps.com/products/ele/1822.htm
[Slovak]	ALPS ELECTRIC CO., LTD., vyhlasuje, ze typ radiovej komunikacnej zariadenia 37182-A71790-A7 je v súlade so smernicou 2014/53/EU. Úplny text vyhlásenia o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: http://www.alps.com/products/ele/1822.htm
[Slovenian]	ALPS ELECTRIC CO., LTD., izjavlja, da je tip radiovega sistema 37182-A71790-A7 skladen z Direktivo 2014/53/EU. Celoten besedilni opis EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: http://www.alps.com/products/ele/1822.htm
[Estonian]	ALPS ELECTRIC CO., LTD., kuulab, et selle tüüpi radiotelefonide tüüp 37182-A71790-A7 vastab direktiivi 2014/53/EU nõuetele. Kõikide vastavusteade tekst on kättesaadaval järgmisel interneti aadressil: http://www.alps.com/products/ele/1822.htm
[Latvian]	ALPS ELECTRIC CO., LTD., pasludina, ka radio aparāta tipu 37182-A71790-A7 atbilst 2014/53/EU direktīvai. Pilnā ES atbilstības deklarācijas teksta ir pieejams šādā internetā vietnē: http://www.alps.com/products/ele/1822.htm
[Lithuanian]	ALPS ELECTRIC CO., LTD., patvirtina, kad radijo aparato tipas 37182-A71790-A7 atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikimo deklaracijos teksta pilnamasis yra interneto adresu: http://www.alps.com/products/ele/1822.htm
[Romanian]	Prin prezenta, ALPS ELECTRIC CO., LTD., declara ca tipul de echipament radio 37182-A71790-A7 este in conformitate cu Directiva 2014/53/EU. Textul integral al declaratiei UE de conformitate este disponibil la urmatoarea adresa internet: http://www.alps.com/products/ele/1822.htm
[Croatian]	ALPS ELECTRIC CO., LTD., ovrno izjavlja da je radiovega sistema tipa 37182-A71790-A7 u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Cjeloviti tekst EU-izjave o skladnosti dostupan je na sljedećoj internetovj adresi: http://www.alps.com/products/ele/1822.htm
[Catalan]	ALPS ELECTRIC CO., LTD., declara que el dispositiu de comunicació per ràdio tipus 37182-A71790-A7 està en conformitat amb la Directiva 2014/53/EU. El text complet de la declaració de conformitat està disponible a l'adreça Internet següent: http://www.alps.com/products/ele/1822.htm
[Hungarian]	Az ALPS ELECTRIC CO., LTD., kijelenti, hogy a 37182-A71790-A7 típusú rádiótelefon megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-összeegyeztetési nyilatkozat teljes szövegét elérhető a következő internetes címen: http://www.alps.com/products/ele/1822.htm
[Macedonian]	ALPS ELECTRIC CO., LTD., izjavlja, da je tip radiovega sistema 37182-A71790-A7 skladan s Direktivom 2014/53/EU. Ceo tekst deklaracije EU o skladnosti dostupan je na sljedećoj internet adresi: http://www.alps.com/products/ele/1822.htm
[Turkish]	ALPS ELECTRIC CO., LTD., ifade eder ki, radyo telefonunun 37182-A71790-A7 tipinin 2014/53/EU direktifine uygun olduğunu. EU uyumluluk beyanının tam metni aşağıdaki internet adresinde mevcuttur: http://www.alps.com/products/ele/1822.htm
[Czechoslovak]	ALPS ELECTRIC CO., LTD., vyhlasuje, ze typ radiovej komunikacnej zariadenia 37182-A71790-A7 je v súlade so smernicou 2014/53/EU. Celý text vyhlásenia o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: http://www.alps.com/products/ele/1822.htm

CAUTION: Danger of explosion! Battery is incorrectly recharged. Replace only with the same or equivalent type.
CAUTION: Do not exposed to excessive heat such as sunbathes, fire or the like.

WARNING

Do not ingest the battery, Chemical Burn Hazard
(The remote control supplied with) This product contains a combination cell battery.

If the combination cell battery is swallowed, it can cause severe internal burns in just 2 hours and can lead to death.
Keep new and used batteries away from children.

If the battery compartment does not close securely, stop using the product, and keep it away from children.
If you think batteries might have been swallowed or placed inside any part of the body, seek immediate medical attention.



This symbol is intended to alert the user to the presence of important operating and maintenance (servicing) instructions in the literature accompanying the appliance.



Fujitsu Ten Limited
2-28, Goshō-dori 1-chome, Hyogo-ku, Kobe, 652-8510 Japan
Tel: +81 78-671-5081 Fax: +81 78-671-5325



frequency band(s) in which the radio equipment operates; 2402 – 2480 MHz

maximum radio-frequency power transmitted in the frequency band(s) in which the radio equipment operates; 0.5 mW e.i.r.p.

[English]	Hereby, FUJITSU TEN LIMITED declares that the radio equipment type FT0086A is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: http://www.fujitsu-ten.com/support/regulation/eu_doc/
[Dutch]	Hierbij verklaar ik, FUJITSU TEN LIMITED, dat het type radioapparaat FT0086A conform is met Richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: http://www.fujitsu-ten.com/support/regulation/eu_doc/
[German]	Hiermit erkläre ich, FUJITSU TEN LIMITED, dass der Funkanlagen Typ FT0086A der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: http://www.fujitsu-ten.com/support/regulation/eu_doc/
[French]	Je soussigné, FUJITSU TEN LIMITED, déclare que l'équipement radioélectrique du type FT0086A est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: http://www.fujitsu-ten.com/support/regulation/eu_doc/
[Spanish]	Por la presente, FUJITSU TEN LIMITED declara que el tipo de equipo radioeléctrico FT0086A es conforme con la Directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: http://www.fujitsu-ten.com/support/regulation/eu_doc/
[Bulgarian]	С настоящото FUJITSU TEN LIMITED декларира, че този тип радиосъоръжение FT0086A е в съответствие с Директивата 2014/53/ЕО. Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес: http://www.fujitsu-ten.com/support/regulation/eu_doc/
[Greek]	Με την παρούσα ο/η FUJITSU TEN LIMITED, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός FT0086A πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: http://www.fujitsu-ten.com/support/regulation/eu_doc/
[Czech]	Tímto FUJITSU TEN LIMITED prohlašuje, že typ rádiového zařízení FT0086A je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: http://www.fujitsu-ten.com/support/regulation/eu_doc/
[Danish]	Hermed erklærer FUJITSU TEN LIMITED, at radioudstyretypen FT0086A er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: http://www.fujitsu-ten.com/support/regulation/eu_doc/
[Italian]	Il fabbricante, FUJITSU TEN LIMITED, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio FT0086A è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: http://www.fujitsu-ten.com/support/regulation/eu_doc/
[Portuguese]	O(s) abaixo assinado(s) FUJITSU TEN LIMITED declara que o presente tipo de equipamento de rádio FT0086A está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: http://www.fujitsu-ten.com/support/regulation/eu_doc/
[Finnish]	FUJITSU TEN LIMITED vakuuttaa, että radiolaitetyyppi FT0086A on direktiivin 2014/53/EU mukainen. EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa Internetosoitteessa: http://www.fujitsu-ten.com/support/regulation/eu_doc/
[Swedish]	Härmed försäkrar FUJITSU TEN LIMITED att denna typ av radioutrustning FT0086A överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress: http://www.fujitsu-ten.com/support/regulation/eu_doc/
[Polish]	FUJITSU TEN LIMITED niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego FT0086A jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: http://www.fujitsu-ten.com/support/regulation/eu_doc/
[Hungarian]	FUJITSU TEN LIMITED igazolja, hogy a FT0086A típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen: http://www.fujitsu-ten.com/support/regulation/eu_doc/
[Slovak]	FUJITSU TEN LIMITED týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu FT0086A je v súlade so smernicou 2014/53/UE. Úplné EU vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: http://www.fujitsu-ten.com/support/regulation/eu_doc/
[Slovenian]	FUJITSU TEN LIMITED poroča, da je tip radijske opreme FT0086A skladen z Direktivo 2014/53/UE. Celotno besedilo tipa EU o skladnosti oprebe je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: http://www.fujitsu-ten.com/support/regulation/eu_doc/
[Estonian]	Käesolevaga deklareerib FUJITSU TEN LIMITED, et kaabesõelvaradiosaadme tüüp FT0086A vastab direktiivi 2014/53/EÜ nõuetele. EU vastusõelvaradiosaadme tüüpi tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil: http://www.fujitsu-ten.com/support/regulation/eu_doc/
[Latvian]	Ar šo FUJITSU TEN LIMITED deklarā, ka radioiekārtā FT0086A atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē: http://www.fujitsu-ten.com/support/regulation/eu_doc/
[Lithuanian]	Aš, FUJITSU TEN LIMITED, patvirtinu, kad radijo įrenginio tipas FT0086A atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu: http://www.fujitsu-ten.com/support/regulation/eu_doc/
[Romanian]	Prin prezenta, FUJITSU TEN LIMITED declară că tipul de echipamente radio FT0086A este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet: http://www.fujitsu-ten.com/support/regulation/eu_doc/
[Croatian]	FUJITSU TEN LIMITED ovime izjavuje da je radijska oprema tipa FT0086A u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi: http://www.fujitsu-ten.com/support/regulation/eu_doc/
[Icelandic]	Hér með, lýsir FUJITSU TEN LIMITED því yfir að gerð útværpsúnaðarins FT0086A samræmist tilskipun 2014/53/UE. Allur texti ESB-samræmyfyrirspáningarinnar er aðgengilegur á eftirfarandi veffangi: http://www.fujitsu-ten.com/support/regulation/eu_doc/
[Norwegian]	FUJITSU TEN LIMITED erklærer hermed at radioudstyretypen FT0086A er i samsvar med direktiv 2014/53/UE. Den fullstendige teksten i EU-erklæringen er tilgjengelig på følgende internetadresse: http://www.fujitsu-ten.com/support/regulation/eu_doc/
[Macedonian]	Со ова, FUJITSU TEN LIMITED изјавува дека радио опремата од типот FT0086A е во согласnost со Директивата 2014/53/ЕУ. Целоан текст на ЕУ изјавата за соодност е достапен на следната интернет адреса: http://www.fujitsu-ten.com/support/regulation/eu_doc/
[Turkish]	FUJITSU TEN LIMITED, FT0086A türü telez ekipmanının 2014/53/EU Direktifine uygun olduğunu beyan etmektedir. AB uygunkluk beyanının tam metnine aşağıdaki internet adresinden ulaşılabilir: http://www.fujitsu-ten.com/support/regulation/eu_doc/
[Cromogorski jezik]	Ovim, FUJITSU TEN LIMITED izjavuje da je tip radio opreme FT0086A u skladu sa Direktivom 2014/53/UE. Cjelokupan tekst EU deklaracije o uskladenosti dostupan je na sljedećoj internet adresi: http://www.fujitsu-ten.com/support/regulation/eu_doc/

Panasonic

Panasonic Corporation Automotive & Industrial Systems company
4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken, 224-8520, Japan

Tel: +81 50-3689-7126 Fax: +81 45-931-0806
frequency band(s) in which the radio equipment operates; 2402-2480MHz

maximum radio-frequency power transmitted in the frequency band(s) in which the radio equipment operates; 1.0 mW



[English]	Hereby, Panasonic Corporation declares that the radio equipment type CQ-J206F0JT,CQ-J206F1JT,CQ-J246F0JT,CQ-J246F1JT is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Dutch]	Hierbij verklaar ik, Panasonic Corporation, dat het type radioapparatuur CQ-J206F0JT,CQ-J206F1JT,CQ-J246F0JT,CQ-J246F1JT conform is met Richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: http://www.ptc.panasonic.eu/
[German]	Hiermit erkläre Panasonic Corporation, dass der Funkanlagenhersteller CQ-J206F0JT,CQ-J206F1JT,CQ-J246F0JT,CQ-J246F1JT der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: http://www.ptc.panasonic.eu/
[French]	Le soussigné, Panasonic Corporation, déclare que l'équipement radioélectrique du type CQ-J206F0JT,CQ-J206F1JT,CQ-J246F0JT,CQ-J246F1JT est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Spanish]	Por la presente, Panasonic Corporation declara que el tipo de equipo radioeléctrico CQ-J206F0JT,CQ-J206F1JT,CQ-J246F0JT,CQ-J246F1JT es conforme con la Directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Bulgarian]	Същността на Panasonic Corporation декларира, че този тип радиосъоръжение CQ-J206F0JT,CQ-J206F1JT,CQ-J246F0JT,CQ-J246F1JT е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС. Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Greek]	Με την παρούσα ο/η Panasonic Corporation, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός CQ-J206F0JT,CQ-J206F1JT,CQ-J246F0JT,CQ-J246F1JT πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Portuguese]	Eu, Panasonic Corporation, proclamo, de que o tipo de equipamento de rádio CQ-J206F0JT,CQ-J206F1JT,CQ-J246F0JT,CQ-J246F1JT está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Czech]	Ujímě zřel Panasonic Corporation, že typ rádiového zařízení CQ-J206F0JT,CQ-J206F1JT,CQ-J246F0JT,CQ-J246F1JT je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplně zřel EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Denish]	Hiermed erklærer Panasonic Corporation, at radioudstyrstypen CQ-J206F0JT,CQ-J206F1JT,CQ-J246F0JT,CQ-J246F1JT er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Italian]	Il fabbricante, Panasonic Corporation, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio CQ-J206F0JT,CQ-J206F1JT,CQ-J246F0JT,CQ-J246F1JT è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Finnish]	CQ() abava assindaka) Panasonic Corporation declara que o presente tipo de equipamento de rádio CQ-J206F0JT,CQ-J206F1JT,CQ-J246F0JT,CQ-J246F1JT está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. EU-vaastumistenukaisuusvakuutus täysin taitainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Swedish]	Panasonic Corporation vakuuttaa, että radiolaitetyypit CQ-J206F0JT,CQ-J206F1JT,CQ-J246F0JT,CQ-J246F1JT on direktiivin 2014/53/EU mukainen. EU-vaastumistenukaisuusvakuutus täysin taitainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Polish]	Hiermed erklærer Panasonic Corporation at denne type af radioudrustning CQ-J206F0JT,CQ-J206F1JT,CQ-J246F0JT,CQ-J246F1JT overensstemmer med direktiv 2014/53/UE. Den fuldstændige teksten til EU-erklæringen om overensstemmelse findes på følgende webadresse: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Hungarian]	Ujímě zřel Panasonic Corporation, že typ rádiového zařízení CQ-J206F0JT,CQ-J206F1JT,CQ-J246F0JT,CQ-J246F1JT je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplně zřel EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Slovak]	Pelny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępný pod następującym adresem internetowym: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Slovenian]	Panasonic Corporation izjavlja, da je tip radijske opreme CQ-J206F0JT,CQ-J206F1JT,CQ-J246F0JT,CQ-J246F1JT skladen z Direktivo 2014/53/EU. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Estonian]	Käesolevaga deklareerin Panasonic Corporation, et käesolev raadioseadme tüüp CQ-J206F0JT,CQ-J206F1JT,CQ-J246F0JT,CQ-J246F1JT vastab direktiivi 2014/53/EL nõudele. EU vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Latvian]	Ar šo Panasonic Corporation deklarē, ka radioiekārtas CQ-J206F0JT,CQ-J206F1JT,CQ-J246F0JT,CQ-J246F1JT atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā internetā vietnē: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Lithuanian]	Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Romanian]	Prin prezenta, Panasonic Corporation declară că tipul de echipamente radio CQ-J206F0JT,CQ-J206F1JT,CQ-J246F0JT,CQ-J246F1JT este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Croatian]	Panasonic Corporation ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa CQ-J206F0JT,CQ-J206F1JT,CQ-J246F0JT,CQ-J246F1JT u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Icelandic]	Hér með, yfir Panasonic Corporation því yfir að gerð útværpuðanaðarins CQ-J206F0JT,CQ-J206F1JT,CQ-J246F0JT,CQ-J246F1JT samræmist tilskipun 2014/53/EU. Allur texti ESB-samræmisýfyrirspáartinnar er aðgengilegur á eftirfarandi veffangi: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Norwegian]	Panasonic Corporation erklærer herved at radioudstyrstypen CQ-J206F0JT,CQ-J206F1JT,CQ-J246F0JT,CQ-J246F1JT er i samsvar med direktiv 2014/53/UE. Den fullstendige teksten i EU-erklæringen er tilgjengelig på følgende internetadresse: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Macedonian]	Co ova, Panasonic Corporation izjavlja deka ovaj radio oprema od tipa CQ-J206F0JT,CQ-J206F1JT,CQ-J246F0JT,CQ-J246F1JT je u skladu s Direktivom 2014/53/UE. Cjeloviti tekst na EV izjava za skladnost je dostupan na sledećoj internet adresi: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Turkish]	Panasonic Corporation, CQ-J206F0JT,CQ-J206F1JT,CQ-J246F0JT,CQ-J246F1JT türü telsiz ekipmanının 2014/53/EU Direktifine uygun olduğunu beyan etmektedir. AB uyumluk beyanının tam metnini aşağıdaki internet adresinden ulaşabilirsiniz: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Croatian]	Ovim, Panasonic Corporation izjavljuje da je tip radio opreme CQ-J206F0JT,CQ-J206F1JT,CQ-J246F0JT,CQ-J246F1JT u skladu sa Direktivom 2014/53/EU. Cjelokupan tekst EU deklaracije o usklađenosti dostupan je na sljedećoj internet adresi: http://www.ptc.panasonic.eu/

Panasonic

Panasonic Corporation Automotive & Industrial Systems company
4261 Ikonohe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken, 224-8520, Japan

Tel: +81 50-3669-7126

Fax: +81 45-931-0086

frequency band(s) in which the radio equipment operates; 2402-2480MHz

maximum radio-frequency power transmitted in the frequency band(s) in which the radio equipment operates; 0.618 mW



[English]	Hereby, Panasonic Corporation declares that the radio equipment type CQ-J293F0TT, CQ-J293F2TT, CQ-J293F4TT, CQ-J293F6TT, CQ-J204F0AE, CQ-J204F1AE, CQ-C236E1AE, CQ-C236E3AE is in compliance with Directive 2014/53/UE. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Dutch]	Hierbij verklaar ik, Panasonic Corporation, dat het type radioapparatuur CQ-J293F0TT, CQ-J293F2TT, CQ-J293F4TT, CQ-J293F6TT, CQ-J204F0AE, CQ-J204F1AE, CQ-C236E1AE, CQ-C236E3AE conform is met Richtlijn 2014/53/UE. De volledige tekst van de EU conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: http://www.ptc.panasonic.eu/
[German]	Hiermit erkläre ich Panasonic Corporation, dass der FunkanlagenTyp CQ-J293F0TT, CQ-J293F2TT, CQ-J293F4TT, CQ-J293F6TT, CQ-J204F0AE, CQ-J204F1AE, CQ-C236E1AE, CQ-C236E3AE der Richtlinie 2014/53/UE entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: http://www.ptc.panasonic.eu/
[French]	Je soussigné, Panasonic Corporation, déclare que l'équipement radioélectrique du type CQ-J293F0TT, CQ-J293F2TT, CQ-J293F4TT, CQ-J293F6TT, CQ-J204F0AE, CQ-J204F1AE, CQ-C236E1AE, CQ-C236E3AE est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Spanish]	Por la presente, Panasonic Corporation declara que el tipo de equipo radioeléctrico CQ-J293F0TT, CQ-J293F2TT, CQ-J293F4TT, CQ-J293F6TT, CQ-J204F0AE, CQ-J204F1AE, CQ-C236E1AE, CQ-C236E3AE es conforme con la Directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Bulgarian]	С настоящото Panasonic Corporation декларира, че този тип радиосъоръжение CQ-J293F0TT, CQ-J293F2TT, CQ-J293F4TT, CQ-J293F6TT, CQ-J204F0AE, CQ-J204F1AE, CQ-C236E1AE, CQ-C236E3AE е в съответствие с Директива 2014/53/ЕО. Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Greek]	Με την παρούσα ο/η Panasonic Corporation, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός CQ-J293F0TT, CQ-J293F2TT, CQ-J293F4TT, CQ-J293F6TT, CQ-J204F0AE, CQ-J204F1AE, CQ-C236E1AE, CQ-C236E3AE ανήκει στην ονδύα 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στο ακόλουθο ιστοσελίδιο: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Czech]	Tímto Panasonic Corporation prohlašuje, že typ rádiového zařízení CQ-J293F0TT, CQ-J293F2TT, CQ-J293F4TT, CQ-J293F6TT, CQ-J204F0AE, CQ-J204F1AE, CQ-C236E1AE, CQ-C236E3AE je v souladu se směrnicí 2014/53/UE. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Danish]	Herved erklærer Panasonic Corporation, at radioudrustningen CQ-J293F0TT, CQ-J293F2TT, CQ-J293F4TT, CQ-J293F6TT, CQ-J204F0AE, CQ-J204F1AE, CQ-C236E1AE, CQ-C236E3AE er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/UE. EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Italian]	Il fabbricante, Panasonic Corporation, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio CQ-J293F0TT, CQ-J293F2TT, CQ-J293F4TT, CQ-J293F6TT, CQ-J204F0AE, CQ-J204F1AE, CQ-C236E1AE, CQ-C236E3AE è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Portuguese]	O(a) abaixo assinado(a) Panasonic Corporation declara que o presente tipo de equipamento de rádio, CQ-J293F0TT, CQ-J293F2TT, CQ-J293F4TT, CQ-J293F6TT, CQ-J204F0AE, CQ-J204F1AE, CQ-C236E1AE, CQ-C236E3AE está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Finnish]	Panasonic Corporation vakuuttaa, että radiolaitetyypit CQ-J293F0TT, CQ-J293F2TT, CQ-J293F4TT, CQ-J293F6TT, CQ-J204F0AE, CQ-C236E1AE, CQ-C236E3AE on direktiivin 2014/53/UE mukainen. EU-ympäristömerkintäsuojavakuutuksen täyttämättämen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Swedish]	Härmed försäkrar Panasonic Corporation att denna typ av radioutrustning CQ-J293F0TT, CQ-J293F2TT, CQ-J293F4TT, CQ-J293F6TT, CQ-J204F0AE, CQ-J204F1AE, CQ-C236E1AE, CQ-C236E3AE överensstämmer med direktiv 2014/53/UE. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Polish]	Panasonic Corporation niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego CQ-J293F0TT, CQ-J293F2TT, CQ-J293F4TT, CQ-J293F6TT, CQ-J204F0AE, CQ-J204F1AE, CQ-C236E1AE, CQ-C236E3AE jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Hungarian]	Panasonic Corporation igazolja, hogy a CQ-J293F0TT, CQ-J293F2TT, CQ-J293F4TT, CQ-J293F6TT, CQ-J204F0AE, CQ-J204F1AE, CQ-C236E1AE, CQ-C236E3AE típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/UE irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövegét elérhető a következő internetes címen: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Slovak]	Panasonic Corporation týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu CQ-J293F0TT, CQ-J293F2TT, CQ-J293F4TT, CQ-J293F6TT, CQ-J204F0AE, CQ-J204F1AE, CQ-C236E1AE, CQ-C236E3AE je v súlade so smernicou 2014/53/UE. Úplné vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Slovenian]	Panasonic Corporation potrjuje, da je tip radijske opreme CQ-J293F0TT, CQ-J293F2TT, CQ-J293F4TT, CQ-J293F6TT, CQ-J204F0AE, CQ-J204F1AE, CQ-C236E1AE, CQ-C236E3AE skladen z Direktivo 2014/53/UE. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Estonian]	Käsitööstus deklareerib Panasonic Corporation, et käesolev raadioseadme tüüp CQ-J293F0TT, CQ-J293F2TT, CQ-J293F4TT, CQ-J293F6TT, CQ-J204F0AE, CQ-J204F1AE, CQ-C236E1AE, CQ-C236E3AE vastab direktiivi 2014/53/UE nõuetele. EU vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kätesaadav järgmisel internetiaadressil: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Latvian]	Ar šo Panasonic Corporation deklarā, ka radioiekārtu CQ-J293F0TT, CQ-J293F2TT, CQ-J293F4TT, CQ-J293F6TT, CQ-J204F0AE, CQ-J204F1AE, CQ-C236E1AE, CQ-C236E3AE atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Lithuanian]	Ka Panasonic Corporation, patvirtinu, kad radio įrenginių tipas CQ-J293F0TT, CQ-J293F2TT, CQ-J293F4TT, CQ-J293F6TT, CQ-J204F0AE, CQ-J204F1AE, CQ-C236E1AE, CQ-C236E3AE atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos teksto pildinamas šiuo interneto adresu: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Romanian]	Pîn prezentă, Panasonic Corporation declară că tipul de echipament radio CQ-J293F0TT, CQ-J293F2TT, CQ-J293F4TT, CQ-J293F6TT, CQ-J204F0AE, CQ-J204F1AE, CQ-C236E1AE, CQ-C236E3AE este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Croatian]	Panasonic Corporation ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa CQ-J293F0TT, CQ-J293F2TT, CQ-J293F4TT, CQ-J293F6TT, CQ-J204F0AE, CQ-J204F1AE, CQ-C236E1AE, CQ-C236E3AE u skladu s Direktivom 2014/53/UE. Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Icelandic]	Hér með, yfir Panasonic Corporation þvi yfir að gerð útroðunslitabætur CQ-J293F0TT, CQ-J293F2TT, CQ-J293F4TT, CQ-J293F6TT, CQ-J204F0AE, CQ-J204F1AE, CQ-C236E1AE, CQ-C236E3AE samræmist bláskipun 2014/53/EF. Allur texti ESB-samræmisfrýsingsinnarinnar er aðgengilegur á eftirfarand veffangi: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Norwegian]	Panasonic Corporation erklærer herved at radioudrustningen CQ-J293F0TT, CQ-J293F2TT, CQ-J293F4TT, CQ-J293F6TT, CQ-J204F0AE, CQ-J204F1AE, CQ-C236E1AE, CQ-C236E3AE er i samsvar med direktiv 2014/53/UE. Den fullstendige teksten i EU-erklæringen er tilgjengelig på følgende internetadresse: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Macedonian]	Со ова, Panasonic Corporation erklærer at radioudrustningen CQ-J293F0TT, CQ-J293F2TT, CQ-J293F4TT, CQ-J293F6TT, CQ-J204F0AE, CQ-J204F1AE, CQ-C236E1AE, CQ-C236E3AE е во согласност со Директивата 2014/53/UE. Целосен текст на EU изјавата за соодобаност е достапен на следниот интернет адрес: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Turkish]	Panasonic Corporation, bu şekilde, radyo ekipmanlarının tipini CQ-J293F0TT, CQ-J293F2TT, CQ-J293F4TT, CQ-J293F6TT, CQ-J204F0AE, CQ-J204F1AE, CQ-C236E1AE, CQ-C236E3AE türü test ekipmanının 2014/53/UE Direktifine uygun olduğunu beyan etmektedir. AB uygunluk beyanının tam metninin aşağıdaki internet adresinden ulaşılabilir: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Cmgorski jezik]	Ovim, Panasonic Corporation izjavljuje da je tip radio opreme CQ-J293F0TT, CQ-J293F2TT, CQ-J293F4TT, CQ-J293F6TT, CQ-J204F0AE, CQ-J204F1AE, CQ-C236E1AE, CQ-C236E3AE u skladu sa Direktivom 2014/53/UE. Cjelokupan tekst EU deklaracije o usklađenosti dostupan je na sljedećoj internet adresi: http://www.ptc.panasonic.eu/

Panasonic

Panasonic Corporation Automotive & Industrial Systems company
 4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken, 224-8520, Japan
 Tel: +81 50-3689-7126 Fax: +81 45-931-0806



[English]	Hereby, Panasonic Corporation declares that the radio equipment type CQ-J293F1TT,CQ-J293F3TT,CQ-J293F5TT,CQ-J293F7TT,CQ-CZ36E0AE,CQ-CZ36E2AE is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Dutch]	Hierbij verklaar ik, Panasonic Corporation, dat het type radioapparatuur CQ-J293F1TT,CQ-J293F3TT,CQ-J293F5TT,CQ-J293F7TT,CQ-CZ36E0AE,CQ-CZ36E2AE conform is met Richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: http://www.ptc.panasonic.eu/
[German]	Hiermit erkläre Panasonic Corporation, dass der Funkanlagen Typ CQ-J293F1TT,CQ-J293F3TT,CQ-J293F5TT,CQ-J293F7TT,CQ-CZ36E0AE,CQ-CZ36E2AE der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: http://www.ptc.panasonic.eu/
[French]	Le soussigné, Panasonic Corporation, déclare que l'équipement radioélectrique du type CQ-J293F1TT,CQ-J293F3TT,CQ-J293F5TT,CQ-J293F7TT,CQ-CZ36E0AE,CQ-CZ36E2AE est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Spanish]	Por la presente, Panasonic Corporation declara que el tipo de equipo radioeléctrico CQ-J293F1TT,CQ-J293F3TT,CQ-J293F5TT,CQ-J293F7TT,CQ-CZ36E0AE,CQ-CZ36E2AE es conforme con la Directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Bulgarian]	С настоящото Panasonic Corporation декларира, че този тип радиосоръжение CQ-J293F1TT,CQ-J293F3TT,CQ-J293F5TT,CQ-J293F7TT,CQ-CZ36E0AE,CQ-CZ36E2AE е в съответствие с Директива 2014/53/ЕО. Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Greek]	Με την παρούσα ο/η Panasonic Corporation, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός CQ-J293F1TT,CQ-J293F3TT,CQ-J293F5TT,CQ-J293F7TT,CQ-CZ36E0AE,CQ-CZ36E2AE πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Czech]	Panasonic Corporation prohlašuje, že typ rádiového zařízení CQ-J293F1TT,CQ-J293F3TT,CQ-J293F5TT,CQ-J293F7TT,CQ-CZ36E0AE,CQ-CZ36E2AE je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplně znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Danish]	Hiermed erklærer Panasonic Corporation, at radioudstyrstypen CQ-J293F1TT,CQ-J293F3TT,CQ-J293F5TT,CQ-J293F7TT,CQ-CZ36E0AE,CQ-CZ36E2AE er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Italian]	Il fabbricante, Panasonic Corporation, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio CQ-J293F1TT,CQ-J293F3TT,CQ-J293F5TT,CQ-J293F7TT,CQ-CZ36E0AE,CQ-CZ36E2AE è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Portuguese]	O/ Os abaixo assinado(s) Panasonic Corporation declara que o presente tipo de equipamento de rádio CQ-J293F1TT,CQ-J293F3TT,CQ-J293F5TT,CQ-J293F7TT,CQ-CZ36E0AE,CQ-CZ36E2AE está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Finnish]	Panasonic Corporation vakuuttaa, että radiolaitetyyppi CQ-J293F1TT,CQ-J293F3TT,CQ-J293F5TT,CQ-J293F7TT,CQ-CZ36E0AE,CQ-CZ36E2AE on direktiivin 2014/53/EU mukainen. EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Swedish]	Härmed försäkrar Panasonic Corporation att denna typ av radioutrustning CQ-J293F1TT,CQ-J293F3TT,CQ-J293F5TT,CQ-J293F7TT,CQ-CZ36E0AE,CQ-CZ36E2AE överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Polish]	Panasonic Corporation niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego CQ-J293F1TT,CQ-J293F3TT,CQ-J293F5TT,CQ-J293F7TT,CQ-CZ36E0AE,CQ-CZ36E2AE jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Hungarian]	Panasonic Corporation igazolja, hogy a CQ-J293F1TT,CQ-J293F3TT,CQ-J293F5TT,CQ-J293F7TT,CQ-CZ36E0AE,CQ-CZ36E2AE típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Slovak]	Panasonic Corporation týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu CQ-J293F1TT,CQ-J293F3TT,CQ-J293F5TT,CQ-J293F7TT,CQ-CZ36E0AE,CQ-CZ36E2AE je v súlade so smernicou 2014/53/EU. Úplne znenie vyhlásenia o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Slovenian]	Panasonic Corporation potrjuje, da je tip radijske opreme CQ-J293F1TT,CQ-J293F3TT,CQ-J293F5TT,CQ-J293F7TT,CQ-CZ36E0AE,CQ-CZ36E2AE skladen z Direktivo 2014/53/EU. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Estonian]	Käesolevaga deklareerib Panasonic Corporation, et käesolev raadioseadme tüüp CQ-J293F1TT,CQ-J293F3TT,CQ-J293F5TT,CQ-J293F7TT,CQ-CZ36E0AE,CQ-CZ36E2AE vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele. EU vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Latvian]	Ar šo Panasonic Corporation deklarē, ka radioiekārtā CQ-J293F1TT,CQ-J293F3TT,CQ-J293F5TT,CQ-J293F7TT,CQ-CZ36E0AE,CQ-CZ36E2AE atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilnā ES atbilstības deklarācijas teksta ir pieejams šādā internetā vietnē: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Lithuanian]	Visas ES atbilstības deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Romanian]	Prin prezenta, Panasonic Corporation declară că tipul de echipamente radio CQ-J293F1TT,CQ-J293F3TT,CQ-J293F5TT,CQ-J293F7TT,CQ-CZ36E0AE,CQ-CZ36E2AE este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Croatian]	Panasonic Corporation ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa CQ-J293F1TT,CQ-J293F3TT,CQ-J293F5TT,CQ-J293F7TT,CQ-CZ36E0AE,CQ-CZ36E2AE u skladu s Direktivom 2014/53/UE. Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Icelandic]	Hér með, býir Panasonic Corporation því yfir að gerð útværþubúnaðarinn CQ-J293F1TT,CQ-J293F3TT,CQ-J293F5TT,CQ-J293F7TT,CQ-CZ36E0AE,CQ-CZ36E2AE samræmist tilskipun 2014/53/UE. Allur texti ESB-samræmisfyrirsagnarinnar er aðgengilegur á eftirfarandi veffangi: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Norwegian]	Panasonic Corporation erklærer herved at radioudstyrstypen CQ-J293F1TT,CQ-J293F3TT,CQ-J293F5TT,CQ-J293F7TT,CQ-CZ36E0AE,CQ-CZ36E2AE er i samsvar med direktiv 2014/53/EU. Den fullstendige teksten i EU-erklæringen er tilgjengelig på følgende internetadresse: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Macedonian]	Со ова, Panasonic Corporation изјавува дека радио опремата од типот CQ-J293F1TT,CQ-J293F3TT,CQ-J293F5TT,CQ-J293F7TT,CQ-CZ36E0AE,CQ-CZ36E2AE е во согласност со Директивата 2014/53/EU. Целосниот текст на ЕУ изјавата за соодобност е достапен на следната интернет адреса: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Turkish]	Panasonic Corporation, CQ-J293F1TT,CQ-J293F3TT,CQ-J293F5TT,CQ-J293F7TT,CQ-CZ36E0AE,CQ-CZ36E2AE türü telsiz ekipmanının 2014/53/UE Direktifine uygun olduğunu beyan etmektedir. Abşunluk beyanının tam metnini aşağıdaki internet adresinden ulaşılabılır: http://www.ptc.panasonic.eu/
[Cromogski jezik]	Ovim, Panasonic Corporation izjavljuje da je tip radio opreme CQ-J293F1TT,CQ-J293F3TT,CQ-J293F5TT,CQ-J293F7TT,CQ-CZ36E0AE,CQ-CZ36E2AE u skladu sa Direktivom 2014/53/EU. Cjelokupan tekst EU deklaracije o usklađenosti dostupan je na sljedećoj internet adresi: http://www.ptc.panasonic.eu/



Robert Bosch Car Multimedia GmbH
Robert-Bosch-Str.200,31139 Hildesheim



BOSCH

Frequency band: 2400MHz-2480MHz
Radiated power [EIRP]: Bluetooth < 10mW

[English]	Hereby, Robert Bosch Car Multimedia GmbH declares that the radio equipment type "52R0" is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: www.suzuki-slda.com
[Dutch]	Hierbij verklaar ik, Robert Bosch Car Multimedia GmbH, dat het type radioapparatuur "52R0" conform is met Richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: www.suzuki-slda.com
[German]	Hiermit erklärt Robert Bosch Car Multimedia GmbH, dass der Funkanlagentyp „52R0“ der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.suzuki-slda.com .
[French]	Le soussigné, Robert Bosch Car Multimedia GmbH, déclare que l'équipement radioélectrique du type « 52R0 » est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: www.suzuki-slda.com
[Spanish]	Por la presente, Robert Bosch Car Multimedia GmbH declara que el tipo de equipo radioeléctrico "52R0" es conforme con la Directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: www.suzuki-slda.com
[Greek]	Με την παρούσα ο/η Robert Bosch Car Multimedia GmbH, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός "52R0" πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: www.suzuki-slda.com
[Czech]	Tímto Robert Bosch Car Multimedia GmbH prohlašuje, že typ rádiového zařízení „52R0“ je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: www.suzuki-slda.com
[Danish]	Hermed erklærer Robert Bosch Car Multimedia GmbH, at radioustyrstypen "52R0" er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: www.suzuki-slda.com
[Italian]	Il fabbricante, Robert Bosch Car Multimedia GmbH, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio "52R0" è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: www.suzuki-slda.com
[Portuguese]	O(a) abaixo assinado(a) Robert Bosch Car Multimedia GmbH declara que o presente tipo de equipamento de rádio "52R0" está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: www.suzuki-slda.com
[Finnish]	Robert Bosch Car Multimedia GmbH vakuuttaa, että radiolaitetyypin "52R0" on direktiivin 2014/53/EU mukainen. EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa: www.suzuki-slda.com
[Swedish]	Härmed försäkrar Robert Bosch Car Multimedia GmbH att denna typ av radioutrustning "52R0" överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress: www.suzuki-slda.com
[Polish]	Robert Bosch Car Multimedia GmbH niniejszym oświadczam, że typ urządzenia radiowego "52R0" jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: www.suzuki-slda.com
[Norwegian]	Robert Bosch Car Multimedia GmbH erklærer herved at radioustyret av typen «52R0» samsvarer med direktiv 2014/53/EU. Den fullstendige teksten for EU-samsvarserklæringen er tilgjengelig på nettstedet: www.suzuki-slda.com
[Russian]	Сим Robert Bosch Car Multimedia GmbH заявляет, что тип радиооборудования «52R0» соответствует положениям Директивы 2014/53/ЕС. Полный текст Декларации о соответствии требованиям ЕС доступен на веб-сайте: www.suzuki-slda.com

EU Declaration of Conformity (Doc)

1. Name and address of the manufacturer or his authorised representative:

Company name: Robert Bosch GmbH, Chassis Systems Control, CC-DA/ECR
 Postal address: PO Box 1661
 Postcode / City: 71226, Leonberg
 Telephone number: +49 714/811-0
 E-Mail address: ITA.BoschRadar@de.bosch.com

2. Radio equipment (product, type, batch or serial number):

Apparatus model/Product: MRRevo14f automotive radar sensor
 Type: Motion Detector for TTT application
 Batch: N/A
 Serial number: R88-65818_05.1604394312

3. This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer:

Robert Bosch GmbH, Chassis Systems Control, CC-DA/ECR

4. Object of the declaration (identification of apparatus allowing traceability; it may include a colour image of sufficient clarity where necessary for the identification of the radio equipment):

Product Model name:	MRRevo14f	
Product description:	Mid-range radar sensor	
Hardware version:	V3.1	
Software version:	I3.3	

5. The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation:

RE-D Directive 2014/53/EU	...
Other Union harmonisation legislation where applicable...	...

6. References to the relevant harmonised standards used or references to the other technical specifications in relation to which conformity is declared. References must be listed with their identification number and version and, where applicable, date of issue:

Art 3.1a: Health of persons and animals	EN 62311
Art 3.1a: Safety	IEC 62368-1:2014 (2nd Edition) + Cor.1: 2015 + Cor.2:2015
Art 3.1a: EMC	EN62368-1: 2014 + AC: 2015
Art 3.2: Radior: Efficient use of spectrum	ETSI EN 301 489-1 V2.1.1, ETSI EN 301 489-3 V1.6.1
	ETSI EN 301 489-5 V1.1.1
	DRAFT ETSI EN 301 091-1 V2.1.0
	DRAFT ETSI EN 303 396 V1.1.0

7. Where applicable, the notified body (name, number)...performed ... (description of intervention) ... and issued the EU-type examination certificate: ...:

Name: CTC Advanced GmbH 4 digit notified body number: 0682
 Reference number of the certificate of notified body: T817765E-01-TEC

8. Additional information:

Signed for and on behalf of:

Leonberg, Germany	2017-05-23	Katrina Velten
Place of issue	Date of issue	Name, function, signature

Katrina Velten
 NUMBER 17 (2016) COMMISSION REGULATION
 (EU) 2016/1033

Annex (EN/DE/BG/HR/EL/CS/DA/ET/FI/FR/HU/IT/LV/LT/MT/NL/PL/PT/RO/SK/SL/ES/SV)

(EN) EU DECLARATION OF CONFORMITY (1) / (DE) EU-KONFORMITÄTSSERKLÄRUNG (1) / (BG) ЕС ДЕКЛАРАЦИЯ ЗА СЪОТВЕТСТВИЕ (1) / (HR) EU IZJAVA O SUKLADNOSTI (1) / (EL) ΔΗΛΩΣΗ ΣΥΜΜΟΡΦΩΣΗΣ ΕΕ (1) / (CS) EU PROHLÁŠENÍ O SHODĚ (1) / (DA) EU-ØVERENSSTEMMELSESERKLÆRING (1) / (ET) ELI VASTAVUSDEKLARATSIOON (1) / (FI) EU-VAATIMUSTENMUKAISUUSAKTUUS (1) / (FR) DECLARATION UE DE CONFORMITE (1) / (HU) (1) EU-MEGFELELŐSÉGI NYILATKOZAT (1) / (IT) DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ UE (1) / (LV) ES ATBILSTĪBAS DEKLARĀCIJA (1) / (LT) ES ATTIKTIKES DEKLARACIJA (1) / (MT) DICJARAZJONI TA' KONFORMITÀ TAL-UE (1) / (NL) EU-CONFORMITEITSERKLARING (1) / (PL) DEKLARACJA ZGODNOŚCI (1) / (PT) DECLARAÇÃO UE DE CONFORMIDADE (1) / (RO) DECLARAȚIA UE DE CONFORMITATE (1) / (SK) EU VYHLÁŠENIE O SHODE (1) / (SL) IZJAVA EU O SKLADNOSTI (1) / (ES) DECLARACIÓN UE DE CONFORMIDAD (1) / (SV) EU-FÖRSÄKRAN OM ÖVERENSSTÄMMELSE (1)

1. (EN) Name and address of the manufacturer or his authorised representative: / (DE) Name und Anschrift des Herstellers oder seines Bevollmächtigten: / (BG) Име и адрес на произведителя или на неговия упълномощен представител: / (HR) Име i adresa proizvođača ili njegovog ovlaštenog zastupnika: / (EL) Όνομα και διεύθυνση του κατασκευαστή ή του εξουσιοδοτημένου αντιπροσώπου του: / (CS) Jméno a adresa výrobce nebo jeho zplnomocněného zástupce: / (DA) Navn og adresse på fabrikanten eller dennes bemyndigede repræsentant: / (ET) Tootja või tema volitatud esindaja nimi ja aadress: / (FI) Valmistajan tai sen valtuutetun edustajan nimi ja osoite: / (FR) Nom et adresse du fabricant ou de son mandataire: / (HU) A gyártó vagy meghatalmazott képviselőjének neve és címe: / (IT) Nome e indirizzo del fabbricante o del suo rappresentante autorizzato: / (LV) Ražotāja vai viņa pilnvarotā pārstāvja vārds, uzvārds/nosaukums un adrese: / (LT) Gamintojo arba jo įgaliojoto atstovo pavadinimas ir adresas: / (MT) L-isem u l-indirizz tal-manifattur jew tar-rappreżentant awtorizzat tiegħu: / (NL) Naam en adres van de fabrikant of zijn gemachtigde: / (PL) Nazwa i adres producenta lub jego upoważnionego przedstawiciela: / (PT) Nome e endereço do fabricante ou do respetivo mandatário: / (RO) Denumirea și adresa producătorului sau a reprezentantului său autorizat: / (SK) Meno a adresa výrobcu alebo jeho splnomocneného zástupcu: / (SL) Ime in naslov proizvajalca ali njegovega pooblaščenega zastopnika: / (ES) Nombre y dirección del fabricante o de su representante autorizado: / (SV) Namn på och adress till tillverkaren eller dennes representant:

2. (EN) Radio equipment (product, type, batch or serial number): / (DE) Funkanlage (Produkt-, Typen-, Chargen- oder Seriennummer): / (BG) Радиосъоръжение (номер на продукта, тип, партидан или серийен номер): / (HR) Radjska oprema (proizvod, tip, vrsta ili serijski broj): / (EL) Ραδιοεξοπλισμός (πρωτότυπο, τύπος, αριθμός παρτίδας ή σειράς και αριθμός): / (CS) Rádiové zařízení (číslo výrobku, typu či série nebo sériové číslo): / (DA) Radioudrust (produkt-, parti-, type- eller serienummer): / (ET) Radioseades (toode, tüüp, partii- või seeriainumber): / (FI) Radiolaitte (tuote-, tyyppi-, erä- tai sarjanumero): / (FR) Équipement radioélectrique (numéro de produit, de type, de lot ou de série): / (HU) Rádióberendezés (termék-, típus-, tétel- vagy sorozatszám): / (IT) Apparecchiatura radio (numero di prodotto, di tipo, di lotto o di serie): / (LV) Radiolāikrta (produkta, tips, partijas vai sērijas numurs): / (LT) Radijo įrenginys (gaminio, partijos, tipo ar serijos numeris): / (MT) It-taqmir tar-radju (numru tal-produtt, tal-lott, tat-tip jew tas-serje): / (NL) Radioapparatuur (product-, type-, partij- of serienummer): / (PL) Urządzenie radiowe (numer produktu, typu, partii lub serii): / (PT) Equipamento de rádio (número do produto, do tipo, do lote ou de série): / (RO) Echipamentele radio (numărul produsului, al tipului, al lotului sau numărul de serie): / (SK) Rádiovo zariadenie (výrobok, typ, číslo šarže alebo sériové číslo): / (SL) Radjska oprema (produkt, vrsta, serija ali serijska številka): / (ES) Equipo radioeléctrico (producto, tipo, lote o número de serie): / (SV) Radioutrustning (produkt-, typ-, partieller serienummer):

3. (EN) This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer. / (DE) Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. / (BG) Настоящата декларация за съответствие е издадена на отговорността на производителя. / (HR) Za izdavanje ove izjave o sukladnosti odgovoran je isključivo proizvođač. / (EL) Η παρούσα δήλωση συμμόρφωσης εκδίδεται με αποκλειστική ευθύνη του κατασκευαστή. / (CS) Toto prohlášení o shodě se vydává na výhradní odpovědnost výrobce. / (DA) Denne overensstemmelseserklæring udstedes på fabrikantens ansvar. / (ET) Käesolev vastavusdeklaratsioon on välja antud tootja ainuvastuseel. / (FI) Tämä vaatimustenmukaisuusvakuutus on annettu valmistajan yksinomaista vastuulla. / (FR) La présente déclaration de conformité est établie sous la seule responsabilité du fabricant: / (HU) Ezt a megfelelőségi nyilatkozatot a gyártó kizárólagos felelőssége mellett adja ki: / (IT) La presente dichiarazione di conformità è rilasciata sotto l'esclusiva responsabilità del fabbricante: / (LV) Šī atbilstības deklarācija ir izota vienīgi uz šāda ražotāja atbildību. / (LT) Ši atitikties deklaracija išduota tik gamintojo atsakomybe. / (MT) Din id-dikjarazzjoni tal-konformità tinhaqg taht ir-responsabbiltà unika tal-manifattur. / (NL) Deze conformiteitsverklaring wordt afgegeven onder volledige verantwoordelijkheid van de fabrikant. / (PL) Niniejszą deklarację zgodności wydaję się na wyłączną odpowiedzialność producenta. / (PT) A presente declaração de conformidade é emitida sob a exclusiva responsabilidade do fabricante. / (RO) Prezenta declarație de conformitate este emisă pe răspunderea exclusivă a producătorului. / (SK) Toto vyhlášení o shode sa vydáva na výhradnú zodpovednosť výrobcu. / (SL) Za izdajo te izjave o skladnosti je odgovoren izključno proizvajalec. / (ES) La presente declaración de conformidad se expide bajo la exclusiva responsabilidad del fabricante. / (SV) Denna försäkran om överensstämmelse utfärdas på tillverkarens eget ansvar.

4. (EN) Object of the declaration (identification of the radio equipment allowing traceability; it may include a colour image of sufficient clarity where necessary for the identification of the radio equipment) / (DE) Gegenstand der Erklärung (Abbildung enthalten, auf der die Funkanlage erkennbar ist) / (BG) Предмет на декларацията (идентификация на радиоекипмента, позволяваща проследяването му, тя може да включва достатъчно ясно цветно изображение, когато това е необходимо за целите на идентификацията на радиоекипмента) / (HR) Predmet izjave (identifikacija radijske opreme koja omogućuje praćenje sigurnosti, može prema potrebi obuhvatiti dovoljno jasnu sliku u boji koja omogućuje identifikaciju radijske opreme) / (EL) Αντικείμενο της δήλωσης (ταυτοποίηση του radioεξοπλισμού που καθίσταται δυνατό την τυποποίηση του radioεξοπλισμού) / (CS) Předmět prohlášení (identifikace radiového zařízení umožňující je zpětné vyšetřování. Může zahrnovat dostatečně zřetelné barevné vyobrazení, pokud je to k identifikaci radiového zařízení nutné) / (DA) Erklæringens genstand (identifikation af radioudstyret, så det kan spores, der kan vedlægges et farvefoto, der er tilstrækkeligt klart, hvis det er nødvendigt for identifikation af radioudstyret) / (ET) Deklaratsiooni toode (radioseadme määratav, mis võimaldab toodet jälitada; lisada võib ka piisavalt selge värviline kujutise, kui see on vajalik raadioseadme identifitseerimiseks) / (FI) Välikuvutuksen kohde (ilijärjettävyyden mahdollistava radiolaitteen tunnistus; silmien ylölaadan sisällystä tarvittavassa mitään tarkavä värikuva radiolaitteen tunnistamista varten) / (FR) Objet de la déclaration (identification de l'équipement radioélectrique permettant sa traçabilité; au besoin, une image couleur suffisamment claire peut être jointe pour permettre l'identification de l'équipement radioélectrique) / (HU) A nyilatkozat tárgya (a rádióberendezés azonosítása a nyomkövetéshetőség biztosítása, adott esetben megfellelő élességű színes képvel is tartalmazhat, amelyből en az a rádióberendezés azonosításához szükséges) / (IT) Oggetto della dichiarazione (identificazione dell'apparecchiatura radio che ne consenta la tracciabilità. Essa può comprendere un'immagine a colori sufficientemente chiara se necessario per l'identificazione dell'apparecchiatura radio) / (LV) Deklarācijas priekšmets (radioelektrās identifikācija, kas nodrošina tās izsekojamību, vajadzības gadījumā tāla var iekļaut priekšmetā skaidru krāsu fotogrāfiju, ja tas nepieciešams radioiekārtas identifikācijai) / (LT) Deklaracijos objektas (radio įrenginio identifikaciniai duomenys, pagali kuriuos ji galima atsekti; gali būti pateiktamas spalvotas vaizdas, pakankamai aiškus, kad prireikus priekšus būtų galima identifikuoti) / (MT) L-ġenja tad-dikjarazzjoni (l-identifikazzjoni ta' tagħmir tar-radju li tippermetti t-tttracciabbiltà; din tista' tinkludi l-immagini bil-kulur ta' carazza suffiċjenti meta tkun meħtieġa għall-identifikazzjoni ta' tagħmir tar-radju) / (NL) Voorwerp van de verklaring (identificatie van de radioapparatuur waarmee deze teceerbaar is; waarmee dat voor de identificatie van de radioapparatuur noodzakelijk is; mag een voldoende duidelijke afbeelding in kleur worden bijgevoegd) / (PL) Przedmiot deklaracji (identyfikacja urządzenia radioowego umożliwiającego identyfikowalność; może zawierać obraz barwny wystarczająco wyraźny, kiedy konieczna jest zidentyfikowalna urządzenia radioowego) / (PT) Objeto da declaração (identificação do equipamento de rádio que permita rastrear-lo, pode incluir, se for caso disso, uma imagem a cores suficiente para dar permissão de identificação o equipamento de rádio) / (RO) Obiectul declarației (identificarea echipamentelor radio permitând trăsabilitatea; poate include o imagine color suficient de clară în cazul în care acest lucru este necesar pentru identificarea echipamentelor radio) / (SK) Predmet vyhlásenia (identifikačná radiového zariadenia umožňujúca vyšetřovateľnosť; v prípade potreby môže obsahovať dostatočne zrozumiteľný farebný obrázok, ktorý umožní ľahko zjistiť údaje dovoljno jasno barmou slikou, ki omogoča identifikáciu radijske opreme) / (ES) Objeto de la declaración (identificación del equipo radioeléctrico que permita la trazabilidad; puede incluir, cuando sea necesario, una imagen en color de claridad suficiente para la identificación del equipo radioeléctrico) / (SV) Föremål för försäkran (identifera radioutrustningen så att den kan spåras; den kan innehålla en färgbild som är så tydlig att det går att identifiera radioutrustningen)

5. (EN) The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation: Directive 2014/53/EU, Other Union harmonisation legislation where applicable / (DE) Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union. Richtlinie 2014/53/EU, vevgebensfalls weitere Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union / (BG) Предметът на декларацията, описан по-горе, отговаря на съответното законодателство на Съюза за хармонизация; Директива 2014/53/ЕО, Друго законодателство на Съюза за хармонизация, когато е приложимо / (HR) Predmetno opisan predmet izjave u skladu je s relevantnim zakonodavstvom Unije o usklađivanju; Direktivom 2014/53/EU, drugim zakonodavstvom Unije o usklađivanju prema potrebi / (EL) Ο τοσούτος της δήλωσης του περιγραφόμενου προϊόντος είναι σύμφωνο προς τη σχετική ευρωπαϊκή υλοειδοσία ευρωπαϊκής Οδηγία 2014/53/ΕΕ. Άλλη ευρωπαϊκή υλοειδοσία ευρωπαϊκού, κατά περίπτωση, (CS) Výše popsaný předmět prohlášení je ve shodě s příslušným harmonizačním právním předpisem Unie; Směrnice 2014/53/EU, v náležitých případech také další harmonizační právní předpisy Unie / (DA) Genstanden for erklæringen, som beskrevet ovenfor, er i overensstemmelse med den relevante EU-harmoniseringslovgivning; Direktiv 2014/53/EU, Eventuelt anden EU-harmoniseringslovgivning / (ET) Ülkijärgeldatav deklaratsioon on kooskõlas asjakohaste liidu ühtlustamisgaasustikutega; Direktiiv 2014/53/EU, Muud liidu ühtlustamisgaasutid (vajaduse korral) / (FI) Edellä kuvattu välikuvutuksen kohde on asaa koskevan unionin yhdenmukaistamislainsäädinnön vaatimusten mukainen; Direktiiv 2014/53/EU, Muu unionin yhdenmukaistamisäädös (tarvittaessa mukaan) / (FR) L'objet de la déclaration décrit ci-dessus est conforme à la législation d'harmonisation de l'Union applicable; Directive 2014/53/UE, Autres législations d'harmonisation de l'Union, s'il y a lieu / (HU) A fent ismertetett nyilatkozat tárgya megfelel a vonatkozó unions harmonizációs jogszabályoknak; a 2014/53/EU irányelv, adott esetben egyéb unions harmonizációs jogszabály / (IT) L'oggetto della dichiarazione di cui sopra è conforme alle pertinenti normative di armonizzazione dell'Unione; Direttiva 2014/53/UE. Se del caso, altre normative di armonizzazione dell'Unione / (LV) Iepriekš

aprakstītais deklarācijas priekšmets atbilst attiecīgajam Savienības saskaņotajam tiesību aktam.; Direktīvai 2014/53/ES, Cītam Savienības saskaņotajam tiesību aktam, ja piemērojams /LT) Pirmiau aprāstās deklarācijas objekta atbilstība susijusiu derinamiosiu šājungos teises aktus.; Direktīva 2014/53/ES; kitus derinamiosiu šājungos teises aktus, jaigu taikoma. /MT) L-ghan tad-dikjarazzjoni deskritt hawn fuq huwa konformi mal-legiżazzjoni ta armonizzazzjoni rilevanti ta l-Unjoni.; Id-Direttiva 2014/53/UE, Legiżazzjoni dwar l-armonizzazzjoni oħra ta l-Unjoni meta tkun applikabbli /NL) Het hierboven beschreven voorwerp van de verklaring is in overeenstemming met de desbetreffende harmonisatiewetgeving van de Unie.; Richtlijn 2014/53/EU; andere harmonisatiewetgeving van de Unie, indien van toepassing. /PL) Wymieniony powyżej przedmiot niniejszej deklaracji jest zgodny z odnosnymi wymaganiami unijnego prawodawstwa harmonizacyjnego.; dyrektywą 2014/53/UE, innymi unijnym prawodawstwem harmonizacyjnym, w stosownych przypadkach. /PT) O objeto da declaração acima mencionada da está em conformidade com a legislação de harmonização da União aplicável.; Diretiva 2014/53/UE; Outra legislação de harmonização da União, se aplicável. /RO) Obiectul declarației descris mai sus este în conformitate cu legislația relevantă de armonizare a Uniunii.; Directiva 2014/53/UE, După caz, alte acte din legislația de armonizare a Uniunii /SK) Uvedený predmet vyhlásenia je v zhode s príslušnými harmonizačnými právnymi predpismi Únie.; Smernica 2014/53/EU. Prípadne ďalšie harmonizačné právne predpisy Únie /SU) Predmet navedene izjave je v skladu z ustreznó zakonodajo Unije o harmonizaciji.; Direktiva 2014/53/EU. Po potrebi z drugo zakonodajo Unije o harmonizaciji /ES) El objeto de la declaración descrito anteriormente es conforme con la legislación de armonización pertinente de la Unión.; Directiva 2014/53/UE, Otra legislación de armonización de la Unión, cuando sea aplicable. /SV) Föremålet för försäkran ovan överensstämmer med den relevanta unionslagstiftningen om harmonisering.; Direktiv 2014/53/EU, Annan harmoniserad unionslagstiftning i förekommande fall

6. (EN) References to the relevant harmonised standards used or references to the other technical specifications in relation to which conformity is declared. References must be listed with their identification number and version and, where applicable, date of issue: /DE) Angabe der einschlägigen harmonisierten Normen, die zugrunde gelegt wurden, oder Angabe der anderen technischen Spezifikationen, bezüglich derer die Konformität erklärt wird; Dabei müssen die jeweilige Kennnummer, die angewandte Fassung und gegebenenfalls das Ausgabedatum angegeben werden. /BG) Позоваване на използваните хармонизирани стандарти или позоваване на други технически спецификации, по отношение на които се декларира съответствие. При посрзоваване трябва да се посочва техника идентификационен номер и версията им, ако е приложимо, дата на издаване. /HR) Upućivanja na odgovarajuće usklađene norme koje se upotrebljavaju ili upućivanje na druge tehničke specifikacije u odnosu na koje se deklarira sukladnost. Upućivanja moraju biti navedena s identifikacijskim brojem i verzijom te, prema potrebi, datum izdavanja. /EL) Αναφορά στα σχετικά ευρωπαϊκά πρότυπα που χρησιμοποιούνται ή αναφοράς στις λοιπές τεχνικές προδιαγραφές, σε σχέση με τις οποίες δηλώνεται η συμμόρφωση. Οι αναφορές πρέπει να απαριθμούνται με τον αριθμό αναγνώρισης και την έκδοση και, κατά περίπτωση, την ημερομηνία δημοσίευσής τους. /CS) Odkazy na příslušné harmonizované normy, které byly použity, nebo na jiné technické specifikace, na jejichž základě se shoda prohlašuje. Odkazy se uvedou s jejich identifikačním číslem a verzí a v příslušných případech rovněž s datem vydání. /DA) Henviisninger til de relevante anvendte harmoniserede standarder eller henviisninger til de andre tekniske specifikationer, som er erklæret overensstemmelse med. Henviisninger angives med deres identifikationsnummer og version og eventuelt udstedelsesdato. /ET) Viited kasutatud harmoneeritud standarditele või muudele tehnilistele kirjeldustele, millele vastavust deklareeritakse. Viidetele peab lisama nende identifitseerimisnumbri ja versiooni ning vajaduse korral väljandmise kuupäeva. /FI) Viittaus niihin asiaankuuluviin yhdenmukaistettuihin standardeihin, joita on käytetty, tai viittaus muihin teknisiiin eritelmiin, joiden perusteella vaatimustenmukaisuusvakuutus on annettu. Viittausten luettelossa on mainittava niiden tunnistenumero ja versio ja tapauksen mukaan antopäivä. /FR) Références des normes harmonisées pertinentes appliquées ou des autres spécifications techniques par rapport auxquelles la conformité est déclarée. Il faut indiquer, pour chaque référence, le numéro d'identification, la version et, le cas échéant, la date d'émission. /HU) Az alkalmazott harmonizált szabványokra való hivatkozás vagy az azokra az egyéb műszaki előírásokra való hivatkozás, amelyeket kapcsolatosan megfelelőség-nyilatkozatot tették. A hivatkozásokat az azonosító számokkal együtt és a megfelelő verzió feltüntetésével kell megadni, adott esetben a kiállítás dátumával együtt. /IT) Riferimenti alle pertinenti norme armonizzate utilizzate o riferimenti alle altre specifiche tecniche in relazione alle quali è dichiarata la conformità. I riferimenti devono essere indicati con il loro numero di identificazione e versione e, se del caso, la data di emissione. /LV) Atsauces uz attiecīgajiem izmantojamiem saskaņotajiem standartiem vai uz citām tehniskajām specifikācijām, attiecībā uz ko tiek deklarēta atbilstība. Atsauces jāuzskaita ar to identifikācijas numuriem un versijām un, ja nepieciešams, ar izdošanas datumu. /LT) Nuorodos į susijusius taikytus darnuosius standartus arba kitas technines specifikacijas, pagal kurias buvo deklaruota atitiktis. Nuorodos turi būti išvardijami nurodant jų numerą, versiją ir, kai taikoma, paskelbimo datas. /MT) Ir-referenzi għall-istandards armonizzati rilevanti li ntużaw, jew ir-referenzi għall-ispeċifikazzjonijiet tekniċi l-oħrajn li skonthom qed tiġi ddikjarata l-konformità. Ir-referenzi jridu jiġu elenkati bin-numru tal-identifikazzjoni u l-verżjoni tagħhom u, fejn applikabbli, id-data tal-brug. /NL) Vermelding van de toegepaste relevante geharmoniseerde normen of van de andere technische specificaties waarop de conformiteitsverklaring betrekking heeft. Bij de opgave van de referenties moeten het identificatienummer en de versie en, in voorkomend geval, de datum van publicatie worden vermeld. /PL) Odwołania do odnosnych norm zharmonizowanych, które zastosowano, lub do innych specyfikacji technicznych, w stosunku do których deklarowana jest zgodność. Odwołania muszą być podane wraz z ich numerami identyfikacyjnymi i wersjami oraz w stosownych przypadkach z datą wydania. /PT) Referências às normas harmonizadas aplicáveis utilizadas ou às outras especificações técnicas em relação às quais a conformidade é declarada. As referências devem ser enumeradas com os respetivos números de identificação e versão e, se for o caso disso, a data de emissão. /RO) Trimiterile la standardele armonizate relevante folosite sau trimiterile la alte specificații tehnice în legătură cu

care se declară conformitatea. Referințele sunt enumerate împreună cu numerele de identificare și cu versiunea acestora precum și cu data eliberării, după caz;/EN) Odkazy na příslušné použité harmonizované normy alebo odkazy na iné technické špecifikácie, v súvislosti s ktorými saznahod vyhlasuje. V súvislosti s odkazov sa musí uviesť identifikačné číslo a verzia a prípadne dátum vydania. /SV) Skildevingarna på utvärderade harmoniserade standarder all skildevingarna på andra tekniska specifikationer i relation till andra tekniska specifikationer enligt vilka diverssstämningen förskäts. Hänvisningar måste redovisas tillsammans med identifieringsnummer och version och i förekommande fall datum för utfärdande.

7. (EN) Where applicable, the notified body (name, number) performed (description of intervention) and issued the EU-type examination certificate. /DE) Falls zutreffend — Die notifizierte Stelle (Name, Kennnummer) hat (Beschreibung ihrer Tätigkeit) und folgende EU-Vornummerprüfbescheinigung ausgestellt: /BG) Котрото е приложило, нотифицираният орган (Наименование, номер) извърши (описание на извършеното) и издаде сертификата за ЕС изследване на типа. /HR) Према potrebi, prijavljeno tijelo (naziv, broj) provelo je (opis intervencije). Izdalo potvrdu o EU ispitivanju tipa. /HU) Према potrebi, prijavljeno tijelo (naziv, broj) provelo je (opis intervencije) i izdalo potvrdu o EU ispitivanju tipa. /EL) Όπου έχει εφαρμογή, ο κοινοποιημένος οργανός (ονομασία, αριθμός) προέκυψε (περιγραφή της παρέμβασης) και εξέδωσε το πιστοποιητικό εξέτασης τύπου ΕΕ. /CS) Případně: označeny subjekt (název, číslo) provedl (popis opatření) a vydal certifikát EU prozkoušení typu. /DA) Hvor det er relevant, det bemyndigede organ (navn, nummer) har foretaget (beskrivelse af aktiviteten) og udstedt EU-typeafprøvningsattest. /ET) Valitudse korral: teavitatud asutus (nimi, number) teostas (tegevuse kirjeldus) ja andis välja EU tüübhindamistõendi. /FI) Tarviksen mukaan ilmoitettu laitos (nimi, numero) suoritti (toimenpiteen kuvaus) ja antoi EU-tyyppitarkastusodistuksen. /FR) Si il y a lieu, l'organisme notifié (nom, numéro) a réalisé (description de l'intervention) et a délivré le certificat d'examen UE de type. /HU) Az (név, szám) bejelentett szervezet adott eseten elvégzette az (a beszállásos ismeretével), és a következő EU-típusvizsgálati tanúsítványt adta ki: /IT) Se del caso, l'organismo notificato (denominazione, numero) ha effettuato (descrizione dell'intervento) e rilasciato il certificato di esame UE del tipo. /LV) Attiecīgā gadījumā paziņotā struktūra (nosaukums, numurs) ir veikusi (darbības apraksts) un izdevusi ES tipa pārbaudes sertifikātu. /LT) Kai taikytina, notifikuoti įstatai (pavadinimas, numeris) atliko (dalyvaujimo procese aprašymas) ir išdavė ES tipo tyrimo sertifikatus. /MT) Meta applikabbli, il-korpu notifikat (l-isem, in-nimu) wettba (deskizzjoni ta l-intervent) u hareġ ic-certifikat ta-leżmi ta-tip ta-UE. /NL) Indien dat er toepassig. De aangemelde instantie (naam, nummer) heeft een (beschrijving van de werkzaamheden) uitgevoerd en het certificaat van EU-typeonderzoek afgegeven. /PL) W stosownych przypadkach, jednostka powiokowana (nazwa, numer) przeprowadziła (opis interwencji) i wydała certyfikat badania typu UE. /PT) Se aplicável, o organismo notificado (nome, número) efetuou (descrição da intervenção) e emitiu o certificado de exame UE de tipo. /RO) După caz, organismul notificat (denumire, număr) a efectuat (descrierea intervenției) și a emis certificatul de examinare UE de tip. /SK) Případně: notifikovaný orgán (název, číslo) vykonal (opis zásahu) a vydal certifikát EU skúšky typu. /SL) Po potrebi je prijavljen organ (ime, številka) izvedel (opis intervencije) in izdal certifikat o EU pregledu tipa. /ES) Cuando procede, el organismo notificado (nombre, número) ha efectuado (descripción de la intervención) y expedido el certificado de examen UE de tipo. /SV) I tillämpligt fall: det anmälda organet (namn, nummer) har utfört (beskrivning av åtgärder) och utfärdat EU-typningsintyg.

8. (EN) Additional information, signed for and on behalf of: (place and date of issue); (name, function) (signature); /DE) Zusatzangaben, Unterzeichnet für und im Namen von: (Ort und Datum der Ausstellung); (Name, Funktion) (Unterschrift). /BG) Допълнителна информация: Подписано за и от името на: (Място и дата на издаване); (Име, длъжност) (Подпис); /HR) Dodatne informacije, Potpisano za i u ime: (mjesto i datum izdavanja); (ime, funkcija) (potpis). /EU) Zupplimentarische Angaben, Unterschrift, Unterschrift, Unterschrift und Datum der Ausstellung; (Ort und Datum der Ausstellung); (Name, Funktion) (Unterschrift). /CS) Další informace, Podpisano za a jménem: (místo a datum vydání); (jméno, funkce) (podpis). /DA) Supplerende oplysninger, Underskrevet for og på vegne af: (udstedelsessted og dato); (navn, stilling) (underskrift). /ET) Lisateave, Allala kirjutatud (keele poolt/nime); (väljaandmise koht ja kuupäev); (nimi, ametinimetus) (alkiri); /FR) Usages, Seuravaan puolesta allekirjoittanut; (antamispäikkö ja -päivämäärä); (nimi, tehtävä) (alekirjoitus); /FR) Informations complémentaires, Signé par et au nom de: (lieu et date de émission); (nom, fonction) (signature); /HU) További Információs nyilatkozatok a következő gyártó nevében és megjelölésével írtak alá; (a kiállítás helye és dátuma); (név, beosztás) (aláírás); /IT) Informazioni supplementari, Firmato a nome e per conto di: (luogo e data del rilascio); (nome, funzione) (firma). /LV) Papildinformācija, Parakstīts sādas personas ārkārā; (izdošanas vieta un datums); (vārds, uzvārds, amats) (paraksts). /LT) Papildoma informacija, Už ką ir kieno vardu pasirašyta: (išdavimo data ir vieta); (vardas ir pavardė, pareigis) (parašas). /MT) Informazzjoni addizzjonali, iffirmat għal u f'isem: (post u data ta-hruġi); (isem, funzjoni) (firma). /NL) Aanvullende informatie, Onderkend voor en namens: (plaats en datum van afgifte); (zdsnaams viera u datum); (vards, naam) (paraksts). /PL) Informacje dodatkowe, Podpisano w imieniu, (miejscie i dacie wydania); (imie i nazwisko, stanowisko) (podpis). /PT) Informaçes complementares, Assinado por e em nome de: (local e data de emissão); (nome, cargo) (assinatura) /RO) Informații suplimentare, Semnat pentru și în numele: (locul și data emiterii); (numele, funcția) (semnatura). /SK) Doplnujúce informácie, Podpísané za a v mene: (mesto a dátum vydania); (meno, funkcia) (podpis). /SI) Dodne informacije, Podpisano za in v imenu: (kraj in datum izdaje); (ime, funkcija) (podpis); /ES) Información adicional, Firmado en nombre de: (lugar y fecha de expedición); (nombre, cargo) (firma). /SV) Ytterligare information, Undertecknat för: (ort och datum); (namn, betättning) (namnteckning).



Addendum

Robert Bosch GmbH
Chassis Systems Control
PO Box 1661
71226, Leonberg
Tel +49 711/811-0
www.bosch.co.jp

Technical data

Product model name:	MRRevo14F
Frequency Band:	76-77 GHz
Maximum Transmit Power: Nominal radiated power e.i.r.p. (peak detector):	32 dBm
Maximum Transmit Power: Nominal radiated power e.i.r.p. (RMS detector):	27 dBm

EU Declaration of Conformity (Doc)

1. Name and address of the manufacturer or his authorised representative:

Company name: Robert Bosch GmbH, Chassis Systems Control, CC-DA/ECR
 Postal address: PO Box 1661
 Postcode / City: 71226, Leonberg
 Telephone number: +49 7141/811-0
 E-Mail address: ITA.BoschRadar@de.bosch.com
2. Radio equipment (product, type, batch or serial number):
 Apparatus model/Product: MRR1Plus automotive radar sensor
 Type: Motion Detector for TTT application
 Batch: N/A
 Serial number: R88-65813.10.153270992

3. This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer:

Robert Bosch GmbH, Chassis Systems Control, CC-DA/ECR

4. Object of the declaration (identification of apparatus allowing traceability; it may include a colour image of sufficient clarity where necessary for the identification of the radio equipment):

Product Model name:	MRR1Plus	
Product description:	Mid-range radar sensor	
Hardware version:	500 907 572F H05	
Software version:	400	

5. The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation:

RE-D Directive 2014/53/EU	...
...	...

6. References to the relevant harmonised standards used or references to the other technical specifications in relation to which conformity is declared. References must be listed with their identification number and version and, where applicable, date of issue:

Art 3.1a: Health of persons and animals	EN 62479:2010
Art 3.1a: Safety	EN 60950-1:2006+A11:2009+A1:2010+AC:2011+A12:2011
Art 3.1b: EMC	ETSI EN 301 489-1 V1.9.2, DRAFT ETSI EN 301 489-1 V2.2.0
Art 3.2: Radio: Efficient use of spectrum	ETSI EN 301 489-3 V1.6.1, ETSI EN 301 489-51 V1.1.1
	ETSI EN 301 091-1 V2.1.1
	ETSI EN 303 396 V1.1.1

7. Where applicable, the notified body (name, number)....performed ... (description of intervention) ... and issued the EU-type examination certificate:....

Name: CTC Advanced GmbH **4 digit notified body number:** 0682
 Reference number of the certificate of notified body: T817961E-01-TC

8. Additional information:

Signed for and on behalf of:

Leonberg, Germany	2017-06-08	Andreas Müller
Place of issue	Date of issue	CC-DA/ECR Engineering Components Radar
		Name, function, signature

Annex (EN/DE/BG/HR/EL/CS/DA/ET/FI/FR/HU/IT/LV/LT/MT/NL/PL/PT/RO/SK/SL/ES/SV)

(EN) EU DECLARATION OF CONFORMITY (1) / (DE) EU-KONFORMITÄTSERKÄRUNG (1) / (BG) ЕС ДЕКЛАРАЦИЯ ЗА СЪОТВЕТСТВИЕ (1) / (HR) EU IZJAVA O SUKLADNOSTI (1) / (EL) ΔΗΛΩΣΗ ΣΥΜΜΟΡΦΟΣΗΣ ΕΕ (1) / (CS) EU PROHLÁŠENÍ O SHODĚ (1) / (DA) EU-ØVERENSSTEMMELSESRKLÆRING (1) / (ET) EU VASTAVUSDEKLARATSIOON (1) / (FI) EU-VAATIMUSTENMUKAISUUSVAKUUTUS (1) / (FR) DECLARATION UE DE CONFORMITE (1) / (HU) (1) EU-MEGFELELŐSÉGI NYILATKOZAT (1) / (IT) DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ UE (1) / (LV) ES ATBILSTĪBAS DEKLARĀCIJA (1) / (LT) ES ATITIKTIES DEKLARACIJA (1) / (MT) DICHAZZAZJONI TA' KONFORMITÀ TAL-UE (1) / (NL) EU-CONFORMITEITSVERKLARING (1) / (PL) DEKLARACJA ZGODNOŚCI UE (1) / (PT) DECLARAÇÃO UE DE CONFORMIDADE (1) / (RO) DECLARAȚIA UE DE CONFORMITATE (1) / (SK) EU VYHLÁŠENIE O ZHODE (1) / (SL) IZJAVA EU O SKLADNOSTI (1) / (ES) DECLARACIÓN UE DE CONFORMIDAD (1) / (SV) EU-FÖRSÄKRAN OM ÖVERENSSTÄMMELSE (1)

1. (EN) Name and address of the manufacturer or his authorised representative: / (DE) Name und Anschrift des Herstellers oder seines Bevollmächtigten: / (BG) Име и адрес на произвождателя или на неговия упълномощен представител: / (HR) Име i adresa proizvođača ili njegovog ovlaštenog zastupnika: / (EL) Όνομα και διεύθυνση του κατασκευαστή ή του εξουσιοδοτημένου αντιπροσώπου του: / (CS) Jméno a adresa výrobce nebo jeho zplnomocněného zástupce: / (DA) Navn og adresse på fabrikanten eller dennes bemyndigede repræsentant: / (ET) Tootja või tema volitatud esindaja nimi ja aadress: / (FI) Valmistajan tai sen valtuutetun edustajan nimi ja osoite: / (FR) Nom et adresse du fabricant ou de son mandataire: / (HU) A gyártó vagy meghatalmazott képviselőjének neve és címe: / (IT) Nome e indirizzo del fabbricante o del suo rappresentante autorizzato: / (LV) Ražotāja vai viņa pilnvarotā pārstāvja vārds, uzvārds/nosaukums un adrese: / (LT) Gamintojo arba jo įgaliojoto atstovo pavadinimas ir adresas: / (MT) L-isem u l-indirizz tal-manifattur jew tar-rappreżentant awtorizzat tiegħur: / (NL) Naam en adres van de fabrikant of zijn gemachtigde: / (PL) Nazwa i adres producenta lub jego upoważnionego przedstawiciela: / (PT) Nome e endereço do fabricante ou do respetivo mandatário: / (RO) Denumirea și adresa producătorului sau a reprezentantului său autorizat: / (SK) Meno a adresa výrobcu alebo jeho zplnomocneného zástupcu: / (SL) Ime in naslov proizvajalca ali njegovega pooblaščenega zastopnika: / (ES) Nombre y dirección del fabricante o de su representante autorizado: / (SV) Namn på och adress till tillverkaren eller dennes representant:

2. (EN) Radio equipment (product, type, batch or serial number): / (DE) Funkanlage (Produkt-, Typen-, Chargen- oder Seriennummer): / (BG) Радиосоръжение (номер на продукта, тип, партида или серийен номер): / (HR) Radijska oprema (proizvod, tip, vrsta ili serijski broj): / (EL) Ραδιοεξοπλισμός (τροπολόγ, τύπος, αριθμός παρτίδας ή σειράς/αριθμός): / (CS) Rádiové zařízení (číslo výrobku, typu, či série nebo sériové číslo): / (DA) Radioudstyr (produkt-, partii-, type- eller serienummer): / (ET) Raadioseade (toode, tüüp, partii- või seeriainumber): / (FI) Radiolaitte (tuote-, tyyppi-, erä- tai sarjanumero): / (FR) Équipement radioélectrique (numéro de produit, de type, de lot ou de série): / (HU) Rádióberendezés (termék-, típus-, tétel- vagy sorozatszám): / (IT) Apparatchiatura radio (numero di prodotto, di tipo, di lotto o di serie): / (LV) Radioiekārtā (produkta, tips, partijas vai sērijas numurs): / (LT) Radijo įrenginys (gaminto, partijos, tipo ar serijos numeris): / (MT) It-tagħmir tar-radju (numru tal-prodott, tal-lott, tat-tip jew tas-serje): / (NL) Radioapparatuur (product-, type-, partij- of serienummer): / (PL) Urządzenie radiowe (numer produktu, typu, partii lub serii): / (PT) Equipamento de rádio (número do produto, do tipo, do lote ou de série): / (RO) Echipamentele radio (numărul produsului, al tipului, al lotului sau numărul de serie): / (SK) Rádioové zariadenie (výrobok, typ, číslo šarže alebo sériové číslo): / (SL) Radijska oprema (produkt, vrsta, serija ali serijska številka): / (ES) Equipo radioeléctrico (producto, tipo, lote o número de serie): / (SV) Radioutrustning (produkt-, typ-, partieller serienummer):

3. (EN) This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer. / (DE) Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. / (BG) Настоящата декларация за съответствие е издадена на отговорността на произвождателя. / (HR) Za izdavanje ove izjave o sukladnosti odgovoran je isključivo proizvođač. / (EL) Η παρούσα δήλωση συμμόρφωσης εκδίδεται με αποκλειστική ευθύνη του κατασκευαστή. / (CS) Toto prohlášení o shodě se vydává na výhradní odpovědnost výrobce. / (DA) Denne overensstemmelseserklæring udstedes på fabrikantens ansvar. / (ET) Käesolev vastavusdeklaratsioon on välja antud tootja ainuvastutusek. / (FI) Tämä vaatimustenmukaisuusvakuutus on annettu valmistajan yksinomaisella vastuulla. / (FR) La présente déclaration de conformité est établie sous la seule responsabilité du fabricant: / (HU) Ezt a megfelelőségi nyilatkozatot a gyártó kizárólagos felelőssége mellett adjaák ki: / (IT) La presente dichiarazione di conformità è rilasciata sotto l'esclusiva responsabilità del fabbricante: / (LV) Šī atbilstības deklarācija ir izdota vienīgi uz šāda ražotāja atbildību. / (LT) Ši atitikties deklaracija išduota tik gamintojo atsakomybe. / (MT) Din id-dikjarazzjoni tal-konformità tinfareg taht ir-responsabbiltà unika tal-manifattur. / (NL) Deze conformiteitsverklaring wordt afgegeven onder volledige verantwoordelijkheid van de fabrikant. / (PL) Niemiejszą deklarację zgodności wydaje się na wyłączną odpowiedzialność producenta. / (PT) A presente declaração de conformidade é emitida sob a exclusiva responsabilidade do fabricante. / (RO) Prezenta declarație de conformitate este emisă pe răspunderea exclusivă a producătorului. / (SK) Toto vyhlásenie o zhode sa vydáva na výhradnú zodpovednosť výrobcu. / (SL) Za izdajo te izjave o skladnosti je odgovoren izključno proizvajalec. / (ES) La presente declaración de conformidad se expide bajo la exclusiva responsabilidad del fabricante. / (SV) Denna försäkran om överensstämmelse utfärdas på tillverkarens eget ansvar.

4. **(EN) Object of the declaration (identification of the radio equipment allowing traceability; it may include a colour image of sufficient clarity where necessary for the identification of the radio equipment) :** / (DE) Gegenstand der Erklärung (Besp.: Zeichnung der Funkanlage zwecks Rückverfolgbarkeit; sie kann erforderlichseinfalls eine hinreichend deutliche Farbigkeit Abbildung enthalten), auf der die Funkanlage erkennbar ist; / (BG) Предмет на декларацията (идентификация на радиосъоръжението, позволяваща проследяването му, тя може да включва достатъчно ясно цветно изображение, когато това е необходимо за целите на идентификацията на радиосъоръжението); / (HR) Predmet izjave (identifikacija radijske opreme koja omogućuje njezinu sledivost, može prema potrebi obuhvatati dovoljno jasnu sliku u boji koja omogućuje identifikaciju radijske opreme); / (EL) Αντικείμενο της δήλωσης (ταυτοποίηση του ποδοεξοπλισμού που καθορίζεται εύκριτα της ευχνυλιδότητας. Μπορεί να περιλαμβάνει έυχρυσό εικονικό, όπου αυτό είναι απαραίτητο για την ταυτοποίηση του ποδοεξοπλισμού); / (CS) Předmět prohlášení (identifikace radiového zařízení umožňující zpětné vysledovat. Může zahrnovat dostatečně zřetelné barevné vyobrazení, pokud je to k identifikaci radiového zařízení nutné); / (DA) Eriklæringens genstand (identifikation af radioudrustet, så det kan spores; der kan vedrægges et farvet billede, der er tilstrækkeligt klart, hvis det er nødvendigt for identifikation af radioudrustet); / (ET) Deklaratsioon objekt (radioseadme nähaatust, mis võimaldab toodet jälitada, lisada võib ka piisavalt selge värviline kujutis, kui see on vajalik radioseadme identifitseerimiseks); / (FI) Välikuvuksen kohte (jäljittävyyden mahdollistava radiolaitteen tunnistus; siihen voidaan sisällyttää tarvittaessa riittävästi värillistä radiolaitteen tunnistamista varten); / (FR) Objet de la déclaration (identification de l'équipement radioléctrique pertinent dans la déclaration (identification de l'apparechatura radio que ne consenta la traccabilità. Esa può comprendere un'immagine a colori sufficientemente chiara se necessario per l'identificazione dell'apparechatura radio); / (LV) Deklarācijas priekšmets (radioliekārtas identifikācija, kas nodrošina tās izsekojamību, vajadzības gadījumā tāja var iekļaut pietiekami skaidru krāsū fotogrāfiju, ja tas nepieciešams radioliekārtas identifikācijai); / (LT) Deklaracijos objektas (radio įrenginio identifikacinai duomenys, pagal kuriuos ji galima atsekti, gali būti pateikiamas spalvotas atvaizdas, pakankamai aiškus, kad prireikus prireikus radio įrenginį būtų galima identifikuoti); / (NL) L-għan tad-dikjarazzjoni (identifikazzjoni ta-ta'għmir tar-radju li tippermetti t-ttaccabilità; din tista' tinkulu' immaġni bil-kulur ta' carazza suffiċjenti meta tkun meħtieġa għall-identifikazzjoni ta-ta'għmir tar-radju); / (NU) Voorwerp van de verklaring (identificatie van de radioapparatuur waarmee deze traceerbaar is; wanneer dat voor de identificatie van de radioapparatuur noodzakelijk is, mag een voldoende duidelijke afbeelding in kleur worden bijgevoegd); / (PL) Przedmiot deklaracji (identyfikator urządzenia radioowego umożliwiający jego identyfikowalność; może zawierać obraz barwny wystarczająco wyraźny, kiedy konieczne jest zidentyfikowanie urządzenia radioowego); / (PT) Objeto da declaração (identificação do equipamento de rádio que permita rastrear-lo, pode incluir, se for caso disso, uma imagem a cores suficiente para para permitir identificar o equipamento de rádio); / (RO) Obiectul declarației (identificarea a echipamentelor radio permițând trasaibilitatea; poate include o imagine color suficient de clară în cazul în care acest lucru este necesar pentru identificarea echipamentelor radio); / (SK) Predmet vyhlásenia (identifikačná radiováha zariadenia umožňujúca vysledovateľnosť; V prípade potreby môže obsahovať dostatočne zrozumliteľnú farebnú obrázok, ktorý umožní ľahko zistiť identifikáciu radiového zariadenia); / (SL) Predmet izjave (identifikacija radijske opreme, ki omogoča sledljivost; po potrebi lahko vključuje dovolj jasno barvno sliko, ki omogoča identifikacijo radijske opreme); / (ES) Objeto de la declaración (identificación del equipo radioeléctrico que permita la trazabilidad, puede incluir, cuando sea necesario, una imagen en color de claridad suficiente para la identificación del equipo radioeléctrico); / (SV) Föremål för försäkran (identifiera radioutrustningen så att den kan spåras; den kan innehålla en färgbild som är så tydlig att det går att identifiera radioutrustningen);

5. **(EN) The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation; Directive 2014/53/EU. Other Union harmonisation legislation where applicable / (DE) Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union, Richtlinie 2014/53/EU, gegebenenfalls weitere Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union; / (BG) Предметът на декларацията, описан по-горе, отговаря на съответното законодателство на Съюза за хармонизация; / Директива 2014/53/ЕУ, Друго законодателство на Съюза за хармонизация, когато е приложимо; / (HR) Predložio opisani predmet izjave u skladu je s relevantnim zakonodavstvom Unije o usklađivanju; / Директивом 2014/53/ЕУ, другим zakonodavstvom Unije o usklađivanju prema potrebi; / (EL) Ο στόχος της δήλωσης που περιγράφεται παραπάνω είναι σύμφωνα προς τη σχετική ευρωπαϊκή υλοδοξία ευρωπαϊκό; / Οδηγία 2014/53/ΕΕ, Άλλη ευρωπαϊκή υλοδοξία ευρωπαϊκό, κατά περίπτωση; / (CS) Vše popsaný předmět prohlášení je ve shodě s příslušnými harmonizačními právními předpisy Unie; Směrnice 2014/53/ES v náležitých případech dále; harmonizační právní předpisy Unie; / (DA) Genstanden for erklæringen som beskrevet ovenfor, er i overensstemmelse med den relevante EU-harmoniseringslovgivning; / Direktiv 2014/53/EF, Eventuelt anden EU-harmoniseringslovgivning; / (ET) Ühaldriegliteid deklaratsioon toode on kooskõlas asjakohaste liidu ühtlustamisgaasutustega; / Direktiiv 2014/53/EL, Muud liidu ühtlustamisgaasutused (vajaduse korral); / (FI) Eedellä kuvattu välikuvuksen kohte on asiaan koskevan unionin yhteisluokituksen mukainen vaatimusten mukainen; / Direktiivi 2014/53/EU, Muu unionin yhdenmukaistamisäädös (tarvittaessa mukaan); / (FR) L'objet de la déclaration décrit ci-dessus est conforme à la législation d'harmonisation de l'Union applicable; / Directive 2014/53/UE, Autres législations d'harmonisation de l'Union, s'il y a lieu; / (HU) A fenti ismertetett nyilatkozat tárgyá megelel a vonatkozó uniós harmonizációs jogszabályoknak; a 2014/53/EU irányelv, adott esetben egyéb uniós harmonizációs jogszabály; / (IT) L'oggetto della dichiarazione di cui sopra è conforme alla pertinente normativa di armonizzazione dell'Unione; / (LV) Iepriekš armonizāzāone dell'Unione; / Direktiva 2014/53/UE. Se del caso, altre normative di armonizzazione dell'Unione; / (LV) Iepriekš**

aprakstītais deklarācijas priekšmets atbilst attiecīgajam Savienības saskaņotajam tiesību aktam.; Direktīvai 2014/53/ES, Cītam Savienības saskaņotajam tiesību aktam, ja piemērojams /LT) Pirmiau aprašytas deklarācijas objekta atitinka susijusiu darinamiosiu šalungos teises akts.; Direktiva 2014/53/ES; kitus darinamiosiu šalungos teises akts, jeigu taikoma. /WMT) L-ghan tad-dikjarazzjoni deskritt hawn fuq huwa konformi mal-legiżazzjoni ta' armonizzazzjoni rilevanti ta' l-Unjoni.; Id-Direttiva 2014/53/UE, Legiżazzjoni dwar l-armonizzazzjoni oħra ta' l-Unjoni meta tkun applikabbli /NL) Het hierboven beschreven voorwerp van de verklaring is in overeenstemming met de desbetreffende harmonisatiewetgeving van de Unie.; Richtlijn 2014/53/EU; andere harmonisatiewetgeving van de Unie, indien van toepassing. /PL) Wymieniony powyżej przedmiot niniejszej deklaracji jest zgodny z odnosnymi wymaganiami unijnego prawodawstwa harmonizacyjnego.; dyrektywą 2014/53/UE, innymi unijnym prawodawstwem harmonizacyjnym, w stosownych przypadkach. /PT) O objeto da declaração acima mencionada da está em conformidade com a legislação de harmonização da União aplicável.; Diretiva 2014/53/UE; Outra legislação de harmonização da União, se aplicável. /RO) Obiectul declarației descris mai sus este în conformitate cu legislația relevantă de armonizare a Uniunii.; Directiva 2014/53/UE, După caz, alte acte din legislația de armonizare a Uniunii /SK) Uvedený predmet vyhlásenia je v zhode s príslušnými harmonizačnými právnymi predpismi Únie.; Smernica 2014/53/EU. Prípadne ďalšie harmonizačné právne predpisy Únie /SU) Predmet navedene izjave je v skladu z ustreznou zakonodajo Unije o harmonizaciji.; Direktiva 2014/53/EU. Po potrebi z druge zakonodaje Unije o harmonizaciji /ES) El objeto de la declaración descrito anteriormente es conforme con la legislación de armonización pertinente de la Unión.; Directiva 2014/53/UE, Otra legislación de armonización de la Unión, cuando sea aplicable. /SV) Föremålet för försäkran ovan överensstämmer med den relevanta unionslagstiftningen om harmonisering.; Direktiv 2014/53/EU, Annan harmoniserad unionslagstiftning i förekommande fall

6. (EN) References to the relevant harmonised standards used or references to the other technical specifications in relation to which conformity is declared. References must be listed with their identification number and version and, where applicable, date of issue: /DE) Angabe der einschlägigen harmonisierten Normen, die zugrunde gelegt wurden, oder Angabe der anderen technischen Spezifikationen, bezüglich derer die Konformität erklärt wird: Dabei müssen die jeweilige Kennnummer, die angewandte Fassung und gegebenenfalls das Ausgabedatum angegeben werden. /BG) Позоваване на използваните хармонизирани стандарти или позоваване на други технически спецификации, по отношение на които се декларира съответствие. При посрзоваване трябва да се посочва техника идентификационен номер и версията им, ако е приложимо, дата на издаване. /HR) Upućivanja na odgovarajuće usklađene norme koje se upotrebljavaju ili upućivanje na druge tehničke specifikacije u odnosu na koje se deklarira sukladnost. Upućivanja moraju biti navedena s identifikacijskim brojem i verzijom te, prema potrebi, datum izdavanja. /EL) Αναφορές στα σχετικά ευρωπαϊκά πρότυπα που χρησιμοποιούνται ή αναφορές στις λοιπές τεχνικές προδιαγραφές, σε σχέση με τις οποίες δηλώνεται η συμμόρφωση. Οι αναφορές πρέπει να απαριθμούνται με τον αριθμό αναγνώρισης και την έκδοση και, κατά περίπτωση, την ημερομηνία δημοσίευσής τους. /CS) Odkazy na příslušné harmonizované normy, které byly použity, nebo na jiné technické specifikace, na jejichž základě se shoda prohlašuje. Odkazy se uvedou s jejich identifikačním číslem a verzí a v příslušných případech rovněž s datem vydání. /DA) Henvísninger til de relevante anvendte harmoniserede standarder eller henvísninger til de andre tekniske specifikationer, som er erklæret overensstemmelse med. Henvísninger angives med deres identifikationsnummer og version og eventuelt udstedelsesdato. /ET) Viited kasutatud harmoneeritud standarditele või muudele tehnilistele kirjeldustele, millele vastavust deklareeritakse. Viidetele peab lisama nende identifitseerimisnumbri ja versiooni ning vajaduse korral väljandmise kuupäeva. /FI) Viittaus niihin asiaankuuluviin yhdenmukaistettuihin standardeihin, joita on käytetty, tai viittaus muihin teknisiiin eritelmiin, joiden perusteella vaatimustenmukaisuusvakuutus on annettu. Viittausten luettelossa on mainittava niiden tunnistenumero ja versio ja tapauksen mukaan antopäivä. /FR) Références des normes harmonisées pertinentes appliquées ou des autres spécifications techniques par rapport auxquelles la conformité est déclarée. Il faut indiquer, pour chaque référence, le numéro d'identification, la version et, le cas échéant, la date d'émission. /HU) Az alkalmazott harmonizált szabványokra való hivatkozás vagy az azokra az egyéb műszaki előírásokra való hivatkozás, amelyeket kapcsolatosan megfelelőség-nyilatkozatot tették. A hivatkozásokat az azonosító számmal együtt és a megfelelő verzió feltüntetésével kell megadni, adott esetben a kiállítás dátumával együtt. /IT) Riferimenti alle pertinenti norme armonizzate utilizzate o riferimenti alle altre specifiche tecniche in relazione alle quali è dichiarata la conformità. I riferimenti devono essere indicati con il loro numero di identificazione e versione e, se del caso, la data di emissione. /LV) Atsauces uz attiecīgajiem izmantojamiem saskaņotajiem standartiem vai uz citām tehniskajām specifikācijām, attiecībā uz ko tiek deklarēta atbilstība. Atsauces jāuzskaita ar to identifikācijas numuriem un versijām un, ja nepieciešams, ar izdošanas datumu. /LT) Nuorodos į susijusius taikytus darnuosius standartus arba kitas technines specifikacijas, pagal kurias buvo deklaruota atitiktis. Nuorodos turi būti išvardijami nurodant jų numerą, versiją ir, kai taikoma, paskelbimo datą. /MT) Ir-referenzi għall-istandards armonizzati rilevanti li ntużaw, jew ir-referenzi għall-ispeċifikazzjonijiet tekniċi li oħrajn li skonthom qed tiġi ddikjarata l-konformità. Ir-referenzi jridu jiġu elenkati bin-numru tal-identifikazzjoni u l-verżjoni tagħhom u, fejn applikabbli, id-data tal-brug. /NL) Vermelding van de toegepaste relevante geharmoniseerde normen of van de andere technische specificaties waarop de conformiteitsverklaring betrekking heeft. Bij de opgave van de referenties moeten het identificatienummer en de versie en, in voorkomend geval, de datum van publicatie worden vermeld. /PL) Odwołania do odnosnych norm zharmonizowanych, które zastosowano, lub do innych specyfikacji technicznych, w stosunku do których deklarowana jest zgodność. Odwołania muszą być podane wraz z ich numerami identyfikacyjnymi i wersjami oraz w stosownych przypadkach z datą wydania. /PT) Referências às normas harmonizadas aplicáveis utilizadas ou às outras especificações técnicas em relação às quais a conformidade é declarada. As referências devem ser enumeradas com os respetivos números de identificação e versão e, se for o caso disso, a data de emissão. /RO) Trimiterile la standardele armonizate relevante folosite sau trimiterile la alte specificații tehnice în legătură cu

care se declară conformitatea. Referințele sunt enumerate împreună cu numerele de identificare și cu versiunea acestora precum și cu data eliberării. După caz: / (S) Okaazy na prisúdné použitie harmonizované formy alebo odkazy na iné technické špecifikácie, v súvislosti s ktorými sazhoda vyhlasa. V rámci odkazov sa musí uviesť identifikačné číslo a verzia a prípadne dátum vydania. / (S) Sklepevaniya na uporabljene harmonizirane standarde ali sklepevaniya na druge tehnicne specifikacije v zvezi s skladnostjo. Klj je navedena v izjavi. Sklepevaniya morajo biti navedena s svojo identifikacijsko številko, različico in po potrebi datum izdaja. / (E) Referencias a las normas armonizadas pertinentes utilizadas o referencias a las otras especificaciones técnicas en relación con las cuales se declara la conformidad. Las referencias se enumerarán con su número de identificación y su versión, y en su caso, la fecha de emisión. / (S) Hänvisningar till de relevanta harmoniserade standarder som använts eller hänvisningar till andra tekniska specifikationer enligt vilka översensämningen försöktes. Hänvisningarna måste förtecknas tillsammans med identifieringsnummer och version och i förekommande fall datum för utfärdande.

7. (EN) Where applicable, the notified body (name, number) performed (description of intervention) and issued the EU-type examination certificate: / (DE) Falls zutreffend — Die notifizierte Stelle (Name, Kennnummer) hat (Beschreibung ihrer Tätigkeit und folgende EU-Baumusterprüfbescheinigung ausgestellt: / (BG) Когато е приложимо, нотифицираният орган (Наименование, номер) извършил (описание на извършеното) и издала сертификата за ЕС изследване на типа: / (HR) Prema potrebi, prijavljeno tijelo (naziv, broj) provelo je (opis intervencije) i izdalo potvrdu o EU ispitivanju tipa: / (IT) Prema potrebi, prijavljeno tijelo (naziv, broj) provelo je (opis intervencije) i izdalo potvrdu o EU ispitivanju tipa: / (EL) Όπου έχει εφαρμογή, ο κωδικοποιημένος οργανισμός (ονομασία, αριθμός) προυδατομολογή (πνευματική ή μηχανική) και εξέδωσε το πιστοποιητικό εξέτασης τύπου ΕΕ: / (CS) Případně: označeny subjekt (název, číslo) provedl (popis opatření) a vydal certifikát EU prokazující typ: / (DA) Hvor det er relevant, det bemyndigede organ (navn, nummer) har foretaget (beskrivelse af aktiviteten) og udstedt EU-typeprøvningsattest: / (ET) Valjades korral: teavitatud asutus (nimi, number) teostas (tegevuse kirjeldus) ja andis välja EU tüübhindefiisibendi: / (FI) Tapausken mukaan ilmoitettu laitos (nimi, numero) suoritti (toimenpiteen kuvaus) ja antoi EU-tyyppitarkastusodistuksen: / (FR) Si il y a lieu: l'organisme notifié (nom, numéro) a réalisé (description de l'intervention) et a délivré le certificat d'examen UE de type: / (HU) Az/El (nev/ szám) bejelentett szervezet adott esetben elvégazte az/El (a beavatkozás ismertetése), és a következé EU-típusvizsgálati tanúsítványt adta ki: / (IT) Se del caso, l'organismo notificato (denominazione, numero) ha effettuato (descrizione dell'intervento) e rilasciato il certificato di esame UE del tipo: / (LV) Attiecīgā gadījumā paziņotā struktūra (nosaukums, numurs) ir veikusi (darbības apraksts) un izdevusi ES tipa pārbaudes sertifikātu: / (LT) Kai taikytina, notifikuotoji įstaiga (pavadinimas, numeris) atliko (veikiamą procesą aprašymą) ir išdavė ES tipo tyrimo sertifikatą: / (MT) Meta applikabbli, il-korp notifikat (l-isem, n-in-numru) wawlaq (deskrizzjoni tal-intervent) u hareġ ic-certifikat tal-eżami ta'tip ta-l-UE: / (NL) Indien van toepassing: De aangemelde instantie (naam, nummer) heeft een (beschrijving van de werkzaamheden) uitgevoerd en het certificaat van EU-typeonderzoek afgegeven: / (PL) W stosownych przypadkach, jednostka notyfikowana (nazwa, numer) przeprowadziła (opis interwencji) i wydała certyfikat badania typu UE: / (PT) Se aplicável, o organismo notificado: (nome, número) efetuou (descrição da intervenção) e emitiu o certificado de exame UE de tipo: / (RO) După caz, organismul notificat (denumire, număr) a efectuat (descrierea intervenției) și a emis certificatul de examinare UE de tip: / (SK) Prípadne: notifikovaný organ (názov, číslo) vykonal (opis zásahu) a vydal certifikát EU skúšky typu: / (SL) Po potrebi je prijavljen organ (ime, številka) izvedel (opis intervencije) in izdal certifikat o EU-prepovedi tipa: / (ES) Cuando proceda, el organismo notificado (nombre, número) ha efectuado (descripción de la intervención) y expedido el certificado de examen UE de tipo: / (SV) I tillämpliga fall: det anmälda organet (namn, nummer) har utfört (beskrivning av åtgärden) och utfärdat EU-typprovningstyg:

8. (EN) Additional information; Signed for and on behalf of; (place and date of issue); (name, function) (signature): / (DE) Zusatzangaben, Unterzeichnet für und im Namen von; Ort und Datum der Ausstellung; (Name, Funktion) (Unterschrift): / (BG) Допълнителна информация; Подписано за и от името на; (место и дата на издаване); (име, длъжност) (подпис): / (HR) Dodatne informacije; Potpisano za i ime; (mjesto i datum izdavanja); (ime, funkcija) (podpis): / (EL) Συμπληρωματικές πληροφορίες; Υπογραφή για λογαριασμό και επί ονόματι; (τόπος και ημερομηνία έκδοσης); (ονομασία, θέση) (υπογραφή): / (CS) Další informace; Podpisáno za a jménem; (místo a datum vydání); (jméno, funkce) (podpis): / (DA) Supplerende oplysninger; Underskrevet for og på vegne af; (udstedelsessted og -dato); (navn, stilling) (underskrift): / (ET) Lisateave; Aida kirjutatud (keele poolt/ime); (väljaandmis koht ja kuupäev); (nimi, ametinimetus) (alkn); / (FI) Lisätietoja; Seuraavassa aluolista allekirjoittanut; (antamispäikka ja -päivämäärä); (nimi, tehtävä) (allekirjoitus): / (FR) Informations complémentaires; Signé par et au nom de; (lieu et date de l'émission); (nom, fonction) (signature); / (HU) További információk; A nyilatkozatot a következé gyártó nevében és neghízással írták alá; (a kiállítás helye és dátuma); (név, beosztás) (aláírás): / (IT) Informazioni supplementari; Firmato a nome e per conto di; (luogo e data della rilascio); (nome, funzione) (firma): / (LV) Papildinformācija; Parakstīts šādas personas vārdā; (izdošanas vieta un datums); (Vārds, uzvārds, amats) (paraksts): / (LT) Papildoma informacija; Už ką ir klepo vardu parašytas; (išdavimo data ir vieta); (vardas ir pavardė, pareigos) (parašas): / (MT) Informazzjoni addizzjonali; iffirmat għal u f'isem; (post u data tal-irtig); (isem, funzjoni) (firma): / (NL) Aanvullende informatie; Ondertekend voor en namens; (plaats en datum van afgifte); (naam, functie) (handtekening): / (PL) Informacje dodatkowe; Podpisano w imieniu; (miejsce i data wydania); (imię i nazwisko, stanowisko) (podpis): / (PT) Informações complementares; Assinado por e em nome de; (local e data de emissão); (nome, cargo) (assinatura) / (RO) Informații suplimentare; Semnat pentru și în numele; (locul și data emiterii); (numele, funcția) (semnătură): / (SK) Doplnivé informace; Podpisano za a v mene; (miesto a dátum vydania); (meno, funkcia) (podpis): / (SL) Dodatne informacije; Podpisano za in v imenu; (kraj in datum izdaje); (ime, funkcija) (podpis): / (ES) Información adicional; Firmado en nombre de; (lugar y fecha de expedición); (nombre, cargo) (firma): / (SV) Ytterligare information; Undertecknat för; (ort och datum); (namn, befattning) (namnteckning)



Addendum







Robert Bosch GmbH
Chassis Systems Control
PO Box 1661
71226, Leonberg
Tel +49 711/811-0

Technical data

Product model name:	MRR1Plus
Frequency Band:	76-77 GHz
Maximum Transmit Power: Nominal radiated power e.i.r.p. (peak detector):	29.0 dBm
Maximum Transmit Power: Nominal radiated power e.i.r.p. (RMS detector):	23,5 dBm

Country	Importers name	Registered trade name or registered trade mark	TEL. FAX	Postal address
AUSTRIA	SUZUKI AUSTRIA AUTOMOBIL HANDELS GESELLSCHAFT M.B.H.	SUZUKI AUSTRIA AUTOMOBIL HANDELS GESELLSCHAFT M.B.H.	43-662-2155 43-662-2155-390	MUNCHNER BUNDESSTRASSE 160 A-5020 SALZBURG, AUSTRIA
BELGIUM	N.V. SUZUKI BELGIUM S.A.	N.V. SUZUKI BELGIUM S.A.	32-3-4500400 32-3-4500490	SATENROZEN 8, B-2550 KONTICHT, BELGIUM
BULGARIA	SFAKIANAKIS S.A.	SFAKIANAKIS S.A.	30-210-349-9927 30-210-347-6191	5, SIDIROKASTROU STR., 118 55 ATHENS, GREECE
CYPRUS	A.TRICOMITIS LTD.	A.TRICOMITIS LTD.	357-24-660172 357-24-63-7727	P. O. BOX 40459, STR. TIMAVIA, TRICOMITIS BUILDING, LARNACA, 7000 CY, CYPRUS
DENMARK	SUZUKI BILIMPORT DANMARK A/S	SUZUKI BILIMPORT DANMARK A/S	45-56-656600 45-56-651132	UNIONSVEJ 16, DK-4600, KOEGE, DENMARK
FINLAND	SUZUKI MOTOR FINLAND OY	SUZUKI MOTOR FINLAND OY	358-207-997-728 358-207-997-701	KELLOKUKANTIE 2, 01300 VANTAA, FINLAND
Estonia	SUZUKI MOTOR FINLAND OY	SUZUKI MOTOR FINLAND OY	358-207-997-728 358-207-997-701	KELLOKUKANTIE 2, 01300 VANTAA, FINLAND
Latvia	SUZUKI MOTOR FINLAND OY	SUZUKI MOTOR FINLAND OY	358-207-997-728 358-207-997-701	KELLOKUKANTIE 2, 01300 VANTAA, FINLAND
Lithuania	SUZUKI MOTOR FINLAND OY	SUZUKI MOTOR FINLAND OY	358-207-997-728 358-207-997-701	KELLOKUKANTIE 2, 01300 VANTAA, FINLAND
FRANCE	SUZUKI FRANCE S.A.S.	SUZUKI FRANCE S.A.S.	33-1-3482-1400 33-1-3069-7249	8, AVENUE DES FRERES LUMIERE, 78190 TRAPPES, FRANCE
GERMANY	SUZUKI DEUTSCHLAND GMBH	SUZUKI DEUTSCHLAND GMBH	49-6251-5700-380 49-6251-5700-389	SUZUKI-ALLEE 7, 64625 BENSHEIM, GERMANY
GREECE	SFAKIANAKIS S.A.	SFAKIANAKIS S.A.	30-210-349-9927 30-210-347-6191	5, SIDIROKASTROU STR., 118 55 ATHENS, GREECE
HUNGARY	MAGYAR SUZUKI CORPORATION LTD.	MAGYAR SUZUKI CORPORATION LTD.	36-33-541-317 36-33-412014	2500 ESZTERGOM SCHWEIDEL JOZSEF U.52, HUNGARY
ICELAND	SUZUKI BILAR HF	SUZUKI BILAR HF	354-568-5100 354-588-8211	SKEIFAN 17, 108 REYKJAVIK, ICELAND
ITALY	SUZUKI ITALIA S.P.A.	SUZUKI ITALIA S.P.A.	39-011-9213713 39-011-9213748	C.SO FRATELLI KENNEDY 12 10070 ROBASSOMERO (TO) ITALY
MALTA	INDUSTRIAL MOTORS LIMITED	INDUSTRIAL MOTORS LIMITED	356-21-223010 356-21-224788	1, ANTONIO BOSIO STREET, MSIDA MSD 1341
NETHERLANDS	B.V. NIMAG	B.V. NIMAG	31-347-349-712	LANGE DREEF 12 4130 EB VIANEN THE NETHERLANDS
NORWAY	RUTEBLEIERNES STANDARDISERINGS AS	RUTEBLEIERNES STANDARDISERINGS AS	47-32-21-88-00 47-32-82-49-53	OVRE EIKERVEI 77, POSTBOX 4004 GULSKOGEN, N-3002, DRAMMEN, NORWAY
POLAND	SUZUKI MOTOR POLAND SP. Z O.O.	SUZUKI MOTOR POLAND SP. Z O.O.	48-22-3294100	UL. POLCZYNSKA 10, 01-378 WARSAW, POLAND
PORTUGAL	SUZUKI MOTOR IBERICA S.A.U	SUZUKI MOTOR IBERICA S.A.U	34-91-151-9550	CALLE CARLOS SAINZ 35-POLIGONO, CIUDAD DEL AUTOMOVIL, 28914, LEGANES, MADRID SPAIN
SPAIN	SUZUKI MOTOR IBERICA S.A.U	SUZUKI MOTOR IBERICA S.A.U	34-91-151-9500	CALLE CARLOS SAINZ 35-POLIGONO, CIUDAD DEL AUTOMOVIL, 28914, LEGANES, MADRID SPAIN
SWITZERLAND	SUZUKI AUTOMOBILE SCHWEIZ AG	SUZUKI AUTOMOBILE SCHWEIZ AG	41-62-788-8790 41-62-788-8791	EMIL-FREY-STRASSE, 5745 SAFENWIL, SWITZERLAND
Liechtenstein	SUZUKI AUTOMOBILE SCHWEIZ AG	SUZUKI AUTOMOBILE SCHWEIZ AG	41-62-788-8790 41-62-788-8791	EMIL-FREY-STRASSE, 5745 SAFENWIL, SWITZERLAND
SWEDEN	NIMAG SVERIGE AB	NIMAG SVERIGE AB	46-8-517-32300 46-8-28-2433	RISSNELEDEN 138, SE 174 57 SUNDBYBERG, SWEDEN
U.K.	SUZUKI GB PLC	SUZUKI GB PLC	44-1908-336600 44-1908-336704	STEINBECK CRESCENT, SNELSHALL WEST, MILTON KEYNES MK4 4AE, U.K.
IRELAND	SUZUKI GB PLC (IRELAND BRANCH)	SUZUKI GB PLC (IRELAND BRANCH)	353-1-414-5555 353-1-452-1795	57 BROOMHILL DRIVE, TALLAGHT INDUSTRIAL ESTATE, DUBLIN 24, IRELAND
Luxembourg	N.V. SUZUKI BELGIUM S.A.	N.V. SUZUKI BELGIUM S.A.	32-3-4500400 32-3-4500490	SATENROZEN 8, B-2550 KONTICHT, BELGIUM
Slovakia	MAGYAR SUZUKI CORPORATION LTD.	MAGYAR SUZUKI CORPORATION LTD.	36-33-541-317 36-33-412014	2500 ESZTERGOM SCHWEIDEL JOZSEF U.52, HUNGARY
Czech	MAGYAR SUZUKI CORPORATION LTD.	MAGYAR SUZUKI CORPORATION LTD.	36-33-541-317 36-33-412014	2500 ESZTERGOM SCHWEIDEL JOZSEF U.52, HUNGARY
Romania	MAGYAR SUZUKI CORPORATION LTD.	MAGYAR SUZUKI CORPORATION LTD.	36-33-541-317 36-33-412014	2500 ESZTERGOM SCHWEIDEL JOZSEF U.52, HUNGARY
Croatia	MAGYAR SUZUKI CORPORATION LTD.	MAGYAR SUZUKI CORPORATION LTD.	36-33-541-317 36-33-412014	2500 ESZTERGOM SCHWEIDEL JOZSEF U.52, HUNGARY
Slovenia	MAGYAR SUZUKI CORPORATION LTD.	MAGYAR SUZUKI CORPORATION LTD.	36-33-541-317 36-33-412014	2500 ESZTERGOM SCHWEIDEL JOZSEF U.52, HUNGARY

BEDEUTUNG DER SYMBOLE AUF DEM BATTERIEAUFKLEBER

	Rauchen, offenes Feuer und Funkenbildung verboten		Batteriesäure
	Augenschutz tragen		Bedienungsanleitung beachten
	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen		Explosiv

Prepared by

SUZUKI MOTOR CORPORATION

May, 2018

Part No. 99011-75RM4-22G

Printed in Japan

TP524